1

I, 10

Briefe
von
Alexander von Humboldt.
~~Rechnungen~~ 1833 – ~~1841~~ 1842
1849 – 1851

Zusammen 649 Briefe und Zettel

Briefe von
Alex. v. Humboldt.

1849 – 1851

~~(849 1849)~~
616
1851

161 Briefe und Zettel



1849 Jan. – Aug.

n nova of fuih ~~gosd~~ gd



Dank

Empfangen Sie meinen wärmsten lieben [illegible] für Ihren [illegible] Ausdruck [illegible] Ihrer [illegible] Dank für [illegible] Glück [illegible] 10 [illegible] Familie [illegible] meine Dienste. Ich [illegible] [illegible] [illegible]

[illegible] 88 [illegible] 72 ½ [illegible]! [illegible] [illegible] 90! [illegible] 87 [illegible] 114 [illegible]

b) [illegible]

[illegible] Note [illegible] [illegible] 31 [illegible]

c) [illegible]

[illegible] 4 [illegible] 6. [illegible]

[illegible] machen

[illegible] 3 Fragen [illegible] Ortes [illegible]

Burg

Stadt od. [illegible] ist die [illegible] Was

πυργος zusammen [illegible] Ort [illegible] 2 3)

[illegible] persische [illegible] Alcala

Provinz [illegible] arabischen [illegible] Alcala Stadt

bedeutet in Spanien [illegible] viele Cervantes Geburts

wie [illegible] Henares (Chiebert [illegible]) Alcala

Alcala de [illegible] Alcala de Nava [illegible] das

ort) Real [illegible] calà wie Tempel, fast

[illegible] bleibt [illegible] [illegible] oder wenige

Artigal [illegible] [illegible]

griechische [illegible] mexicanische calli [illegible]

das [illegible] Thema [illegible] Seite wo

[illegible] ich halbe [illegible] Toter reuter schnell

Zeiler [illegible] eine [illegible]

das ganz [illegible]

möglich [illegible] für [illegible] Jan

Ich habe gestern [illegible]

noch [illegible] objectiert [illegible] die 2

und [illegible] [illegible] Peter

er [illegible] [illegible] nie

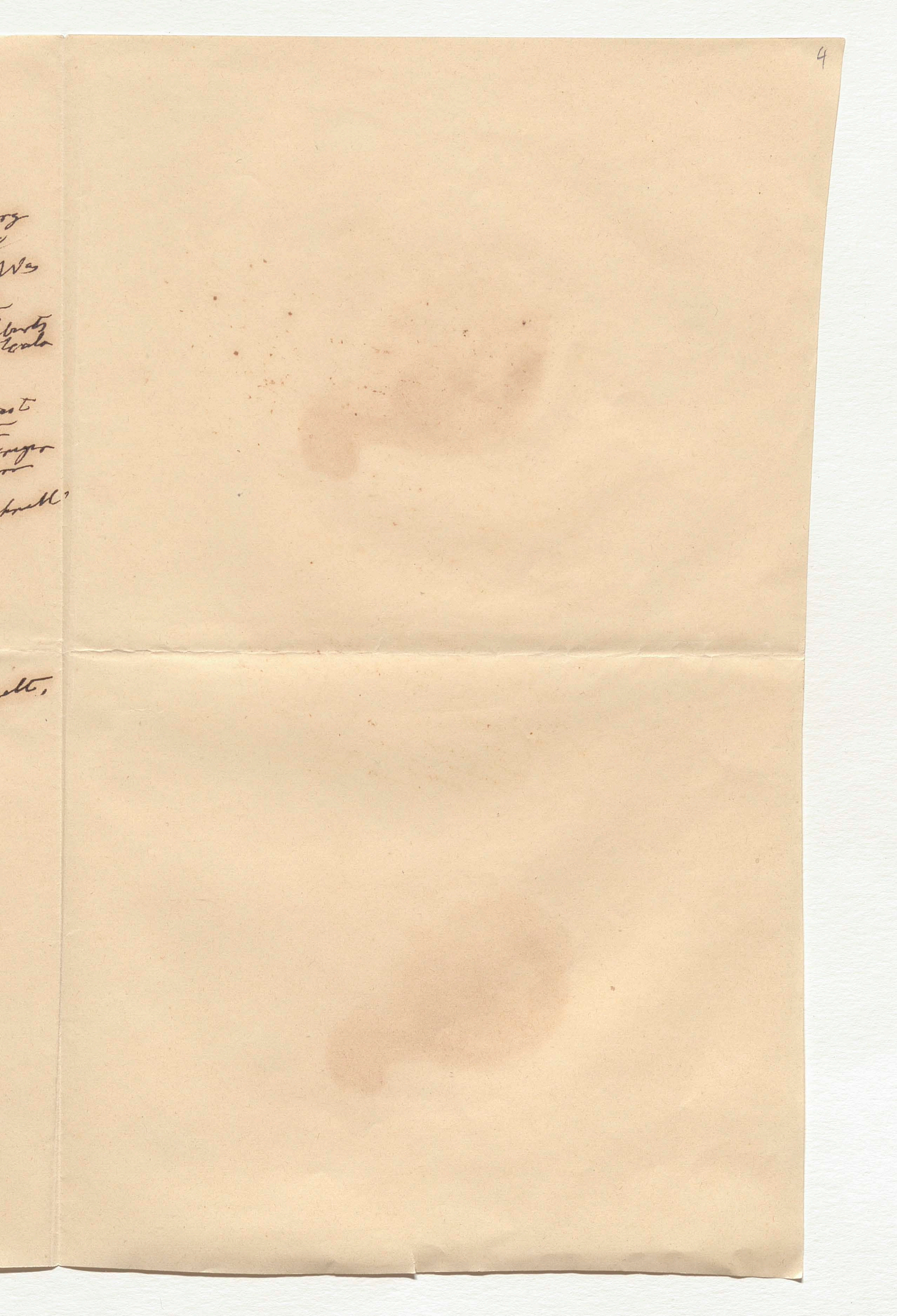
[illegible] besser politisch

sehr [illegible] Würzeln

aber nach [illegible] das [illegible],

[illegible] [illegible] [illegible].

1849.





einige kleine Fragen wegen Druckbogen 1–6

Bogen II. Seite 22 Zeile 4 v.u.
Pinien oder Palmengebüsche; ist es so richtig, oder sollen nach Pinien Trennstriche: Pinien = (so dass auch hier Gebüsche gemeint wären)?

es ist nur gleich: ich hatte aber wohl einzelne Pinien und Palmen in Gebüschen gemeint

S. 27 Z. 10 – dieser Gruppen – nicht Gruppe? (wenn doch noch das Genus Palma gemeint ist)

es muss Gruppe heissen.

+ Bogen VI S. 88 Z. 11 – das ja passt vielleicht nicht mehr; früher hiess es nämlich: ja Meteoren bis 72° 1/2 Br.

Allerdings ein Fehler in der Zahl
es muss heissen
ja, Meteoren bis 72° 1/2 Br.

~~+ S. 96 Z. 5 den Boden u. den [illegible] [illegible] [illegible]~~

+ Sh. bemerkt an [illegible]: „Ich bin nicht der 72° ½ i 8 graden [illegible] [illegible] pag. 90!"

Potsd 2 Jan 1849 [illegible] 2 Jan


2 Jan. 1849

6

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann,

in

Berlin

Oranienburger Str.

n 67.

im Hause der

Geh. R. von Humboldt

bei Madame Seifert.

eigenhändig – eiligst

AlHumboldt

frei

6

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann,

in

Berlin

Oranienburger Str.

n 67.

im Hause des

Geh. R. von Humboldt

bei Madame Seifert.

Einzuhändigen eiligst

AlHumboldt

Paris


Erhd. 2 Jan. 1849

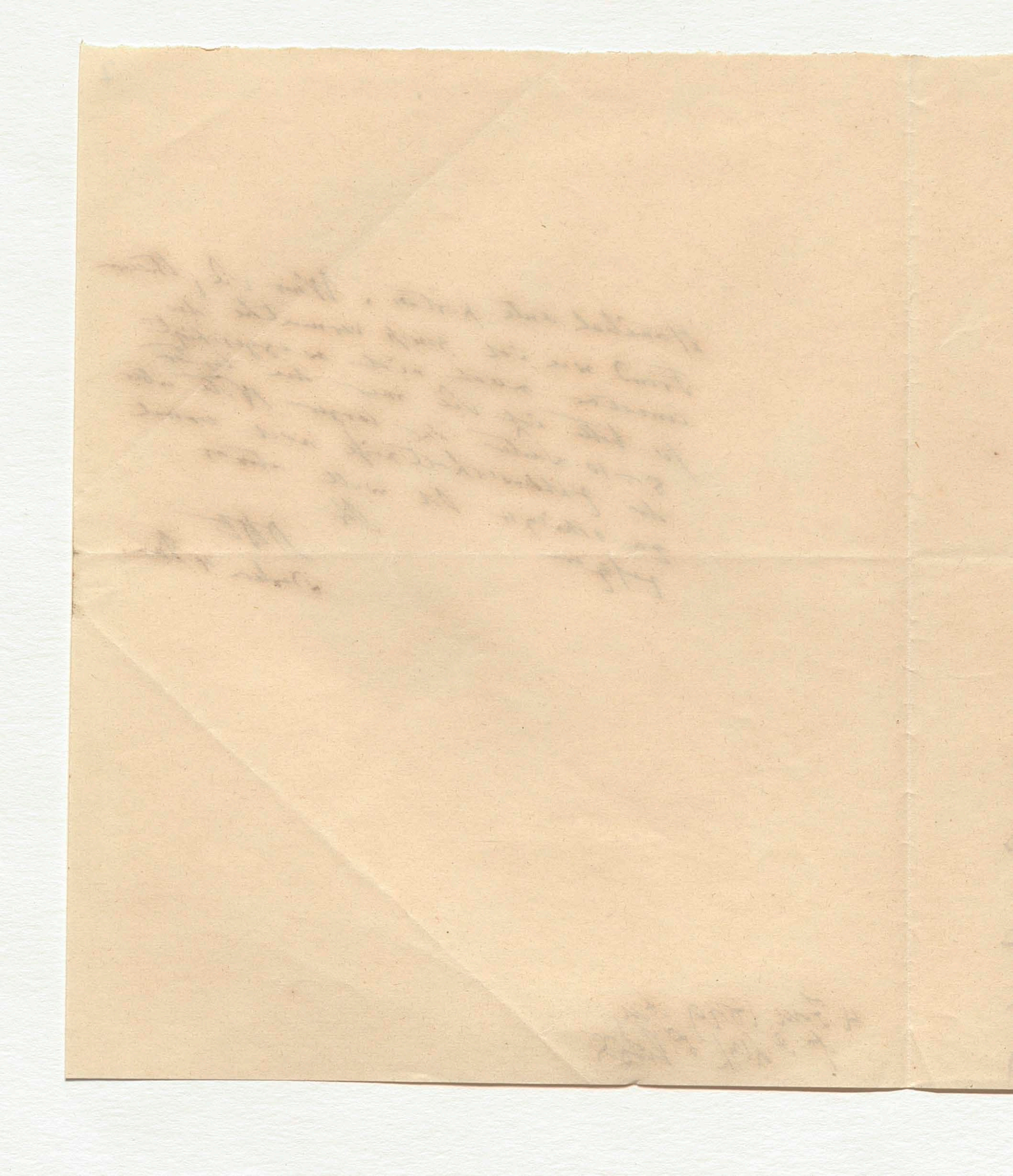
Hannibal ante portas. Wenn Sie, theurer
Freund wie ich gewiss vermuthe die
Correctur noch nicht weggeschickt
so bitte ich Sie mir die letzten
8–10 Seiten der langen Note über
die Zahlverhältnisse noch einmal
zu schicken. Ich will etwas
zusetzen

Ihr

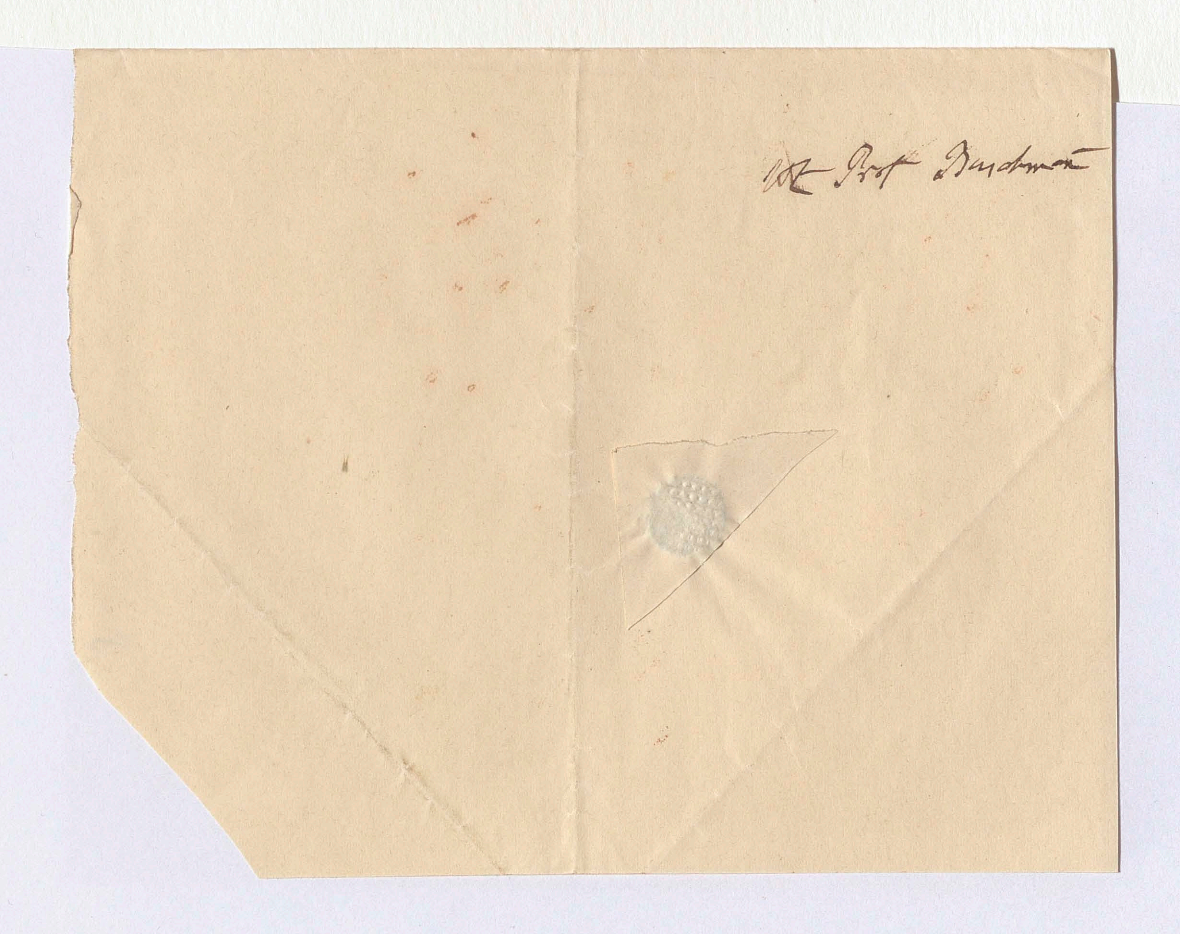
[illegible]

Berlin 4 Jan.

4 Jan 1849 Ant[illegible]
[illegible]







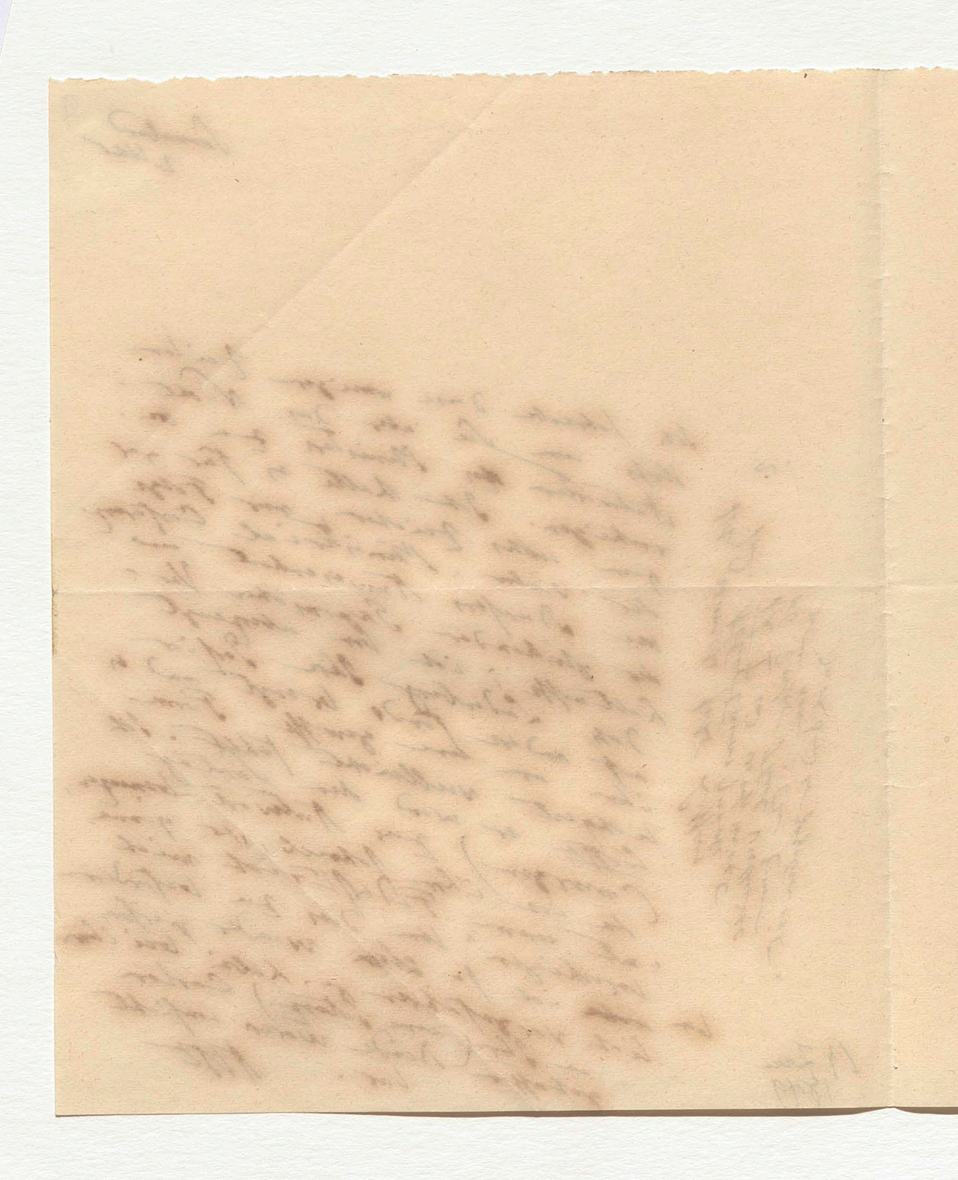
Hr. Prof. Bachmann

Sonnabend
2 Uhr

Ich schreibe diese wenigen Zeilen
bloß um Sie über das Nicht-
antworten des Ministers zu be-
ruhigen. Ich halte es für gar
kein übles Zeichen, nur Folge
der vielen Ministerial Conferen-
zen und der äußersten Anwesenheit [illegible] Ver-
der glühenden Gegensätze überzeugt
[illegible] ich bin Ihr Dafür
Ich [illegible] [illegible] bringt und es
ist [illegible] eine gewisse Form.
über es vielleicht [illegible]. Ich
[illegible] er wird den Sonntag
[illegible] zur Antwort bringen,
(morgen) zu schreiben, ohne gerne
da ich ihre Freundschaft nicht
[illegible] [illegible]. Um das zu befördern
beruhigen so [illegible] wieder [illegible] bei ihm
bin ~~[illegible]~~ ich [illegible] habe Carlos
[illegible] [illegible] [illegible]) [illegible]
und Ihr (beide waren [illegible]
gelassen bar. [illegible]

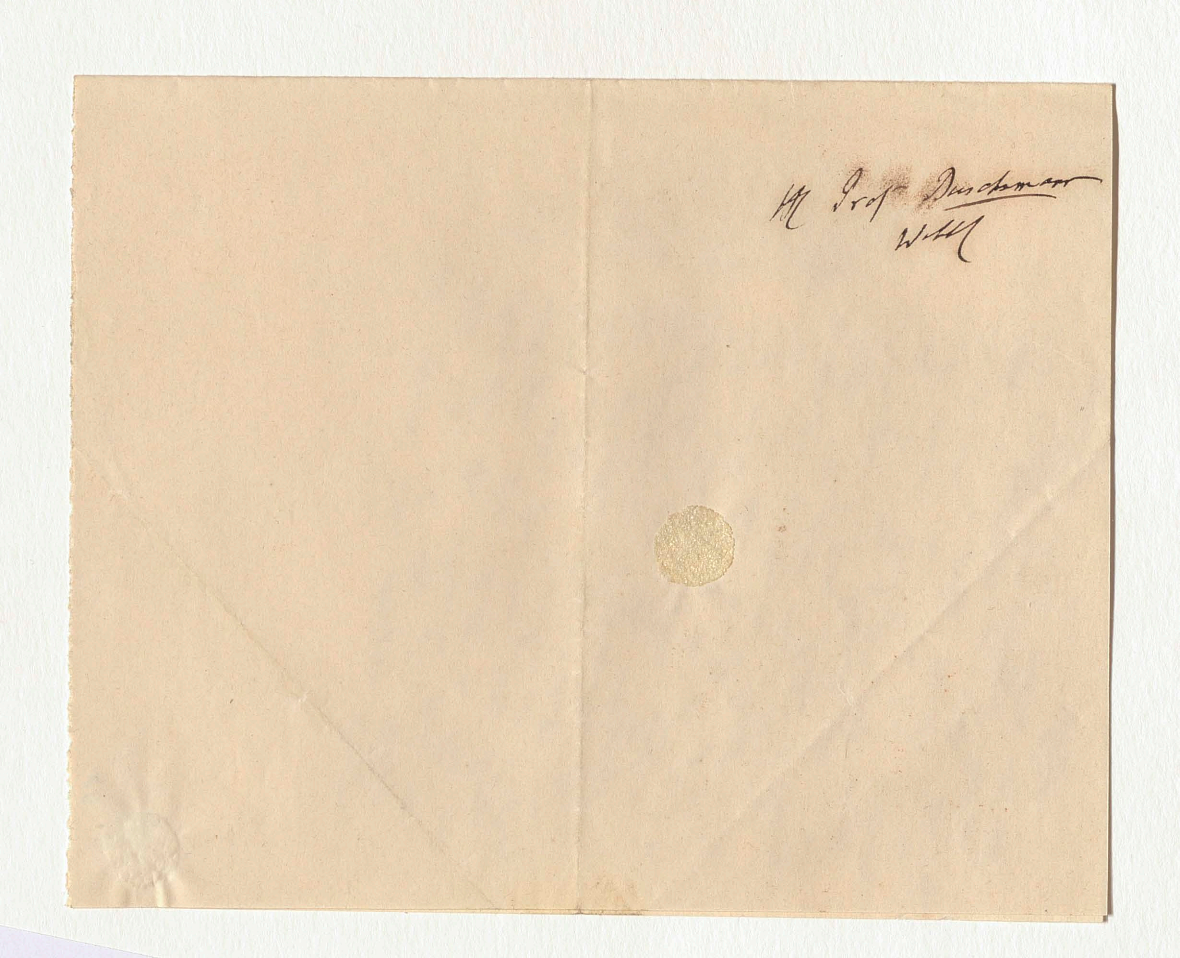
[illegible]

13 Jan
1849





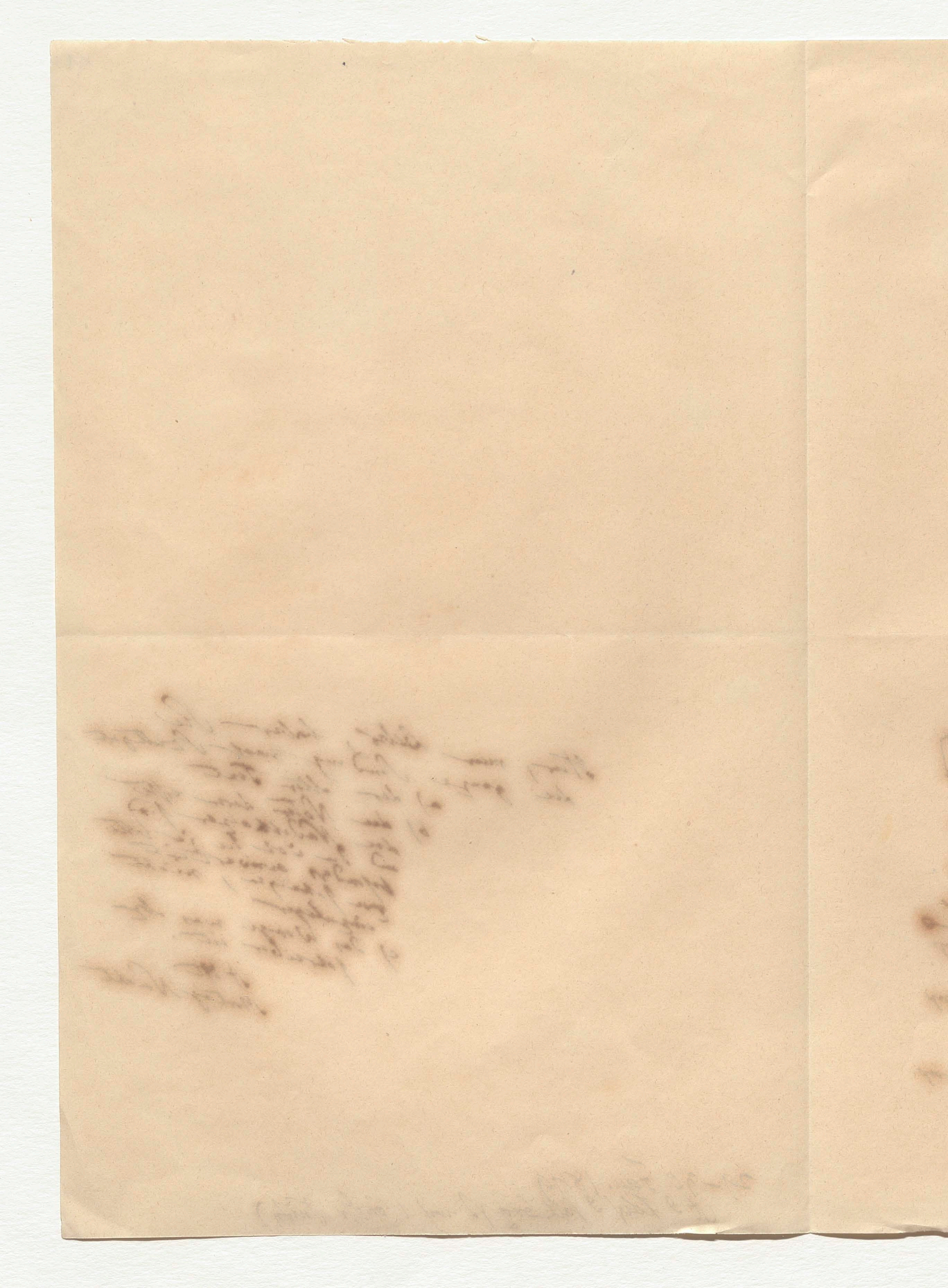
10

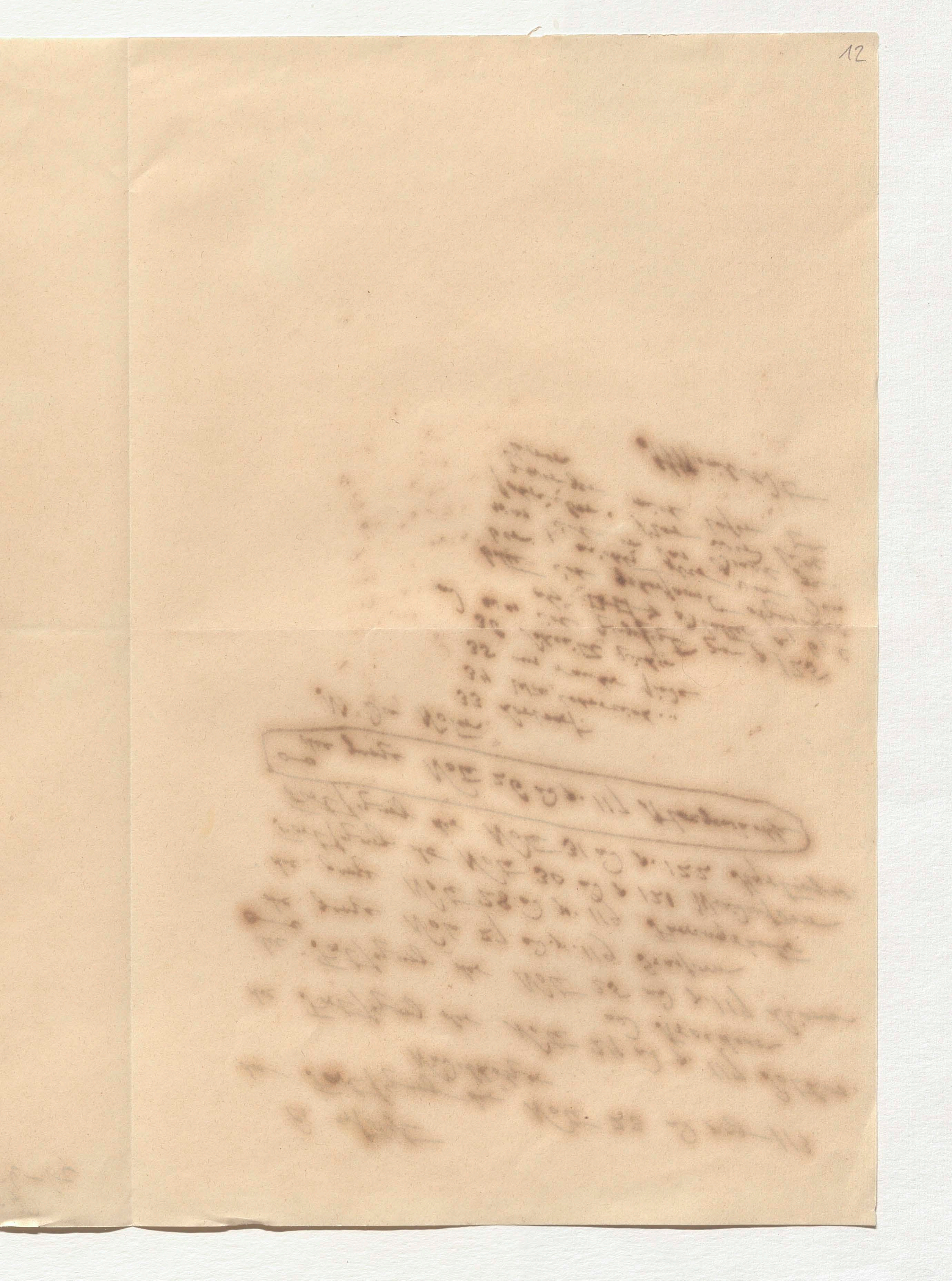


Hier, mein Lieber, haben Sie
die ganze Sendung nach Stuttgart
a) der alte Text
b) die Noten deren erste
die Nadelholzer sind
und die ich Sie zu bitte
besonders anvertraut
zu schwieriger, nicht
einzulegen
c) das Wenige was abgeschrieben ist.

H [illegible]
Montag Nacht

29–30 Jan. 1849
([illegible])





Es erfolgt

die Fortsetzung der Note 23 ad pag 113
Nadelhölzer

die Fortsetzung der Note 24 ad p. 117 Pothos. und Aroideen

die Fortsetzung der Note 25 ad p. 117 Lianen

⚬⚬ die ganze Note 27 ad p. 119 Grasform

· die ganze Note 28 ad p. 119 Farrenkräuter

Fortsetzung der Note 30 ad p 121 Weidenform

Fortsetzung der Note 31 ad p. 122 Myrtengew.

⚬⚬ die ganze Note 26 ad p. 117 Aloegewächse

NB Die Noten

33 Lorbeer.

34 Wie lehrreich ..

35 aus rauher Hinde

36 Schnitte ziehen

und was ich zugesetzt zu p. 125 als Blatter a, b, c abzuschrei[?]

bitte ich gehorsamst der Dru[?] ber nicht über vor ich in das Buch ge-

wiß wird sich Schreiber. Der Leser mich zu zwingen lernen

AlHumboldt

13

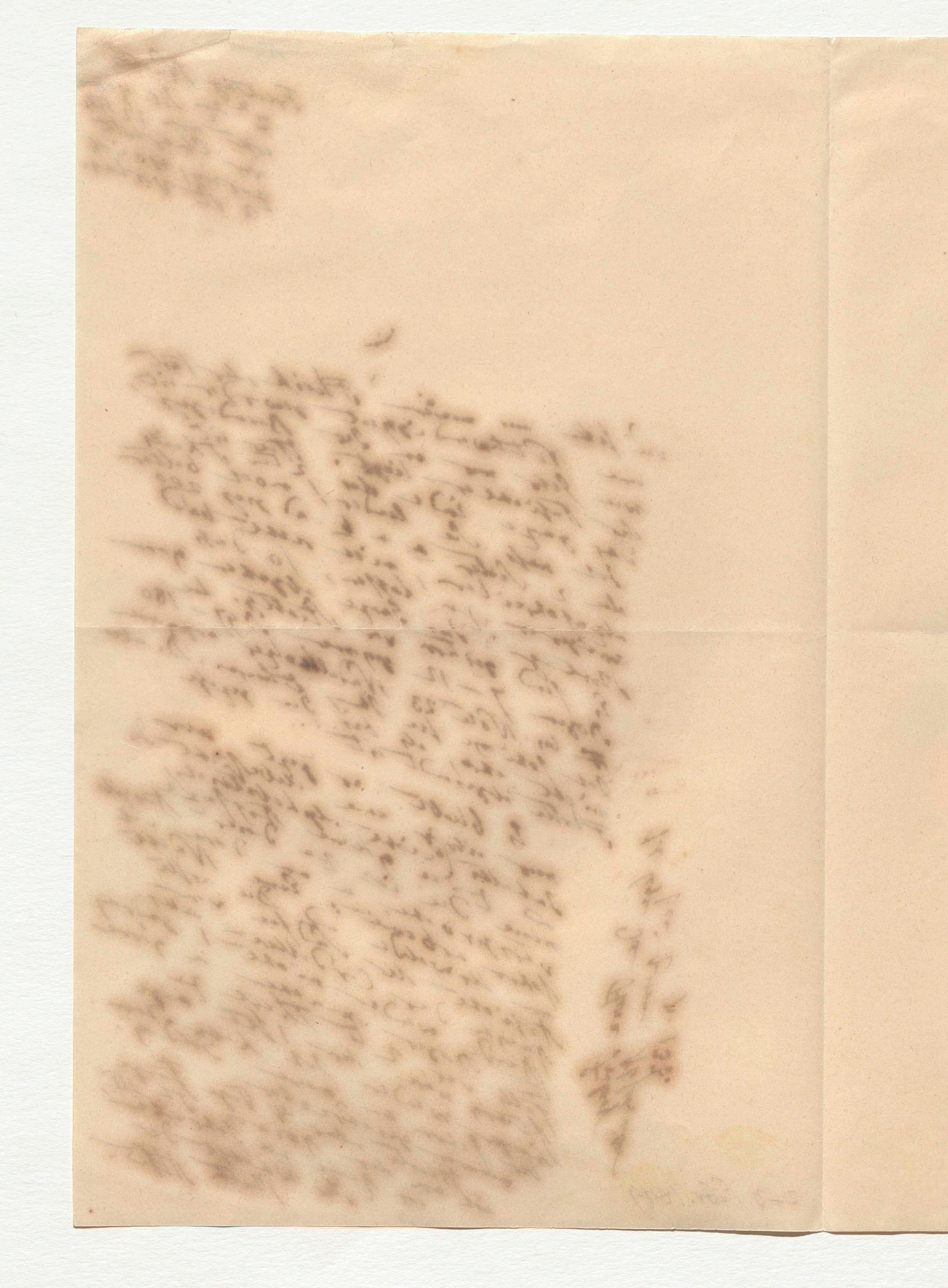
Freitag Nachts
2 ½ Ich war
erst um 12 Uhr
von Charlotte
zurück, wo ich
2 St. vorlas.

Sie sehen aus meinem Fleiß, der fast
zur Nothwendigkeit geworden ist,
wie sehr mir an der Beendigung
der Aufsätze liegt. Der 2te Theil ist
das ganze [illegible] Sie [illegible] und bitten
Ich [illegible] Seiten a u b [illegible] noch 200
der 2 [illegible] [illegible] bald
abzuschreiben lassen, so daß
corrigiren [illegible] das Ganze abgeben [illegible]
Montag [illegible] von [illegible] S. 97 – 180
Es sind [illegible] 7 – 12 [illegible] [illegible] D. aber
Bogen [illegible] 23 [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] bis Note [illegible] bis
Ich [illegible] [illegible] nicht [illegible] abgesandt ist
Fiktte [illegible] [illegible] [illegible]

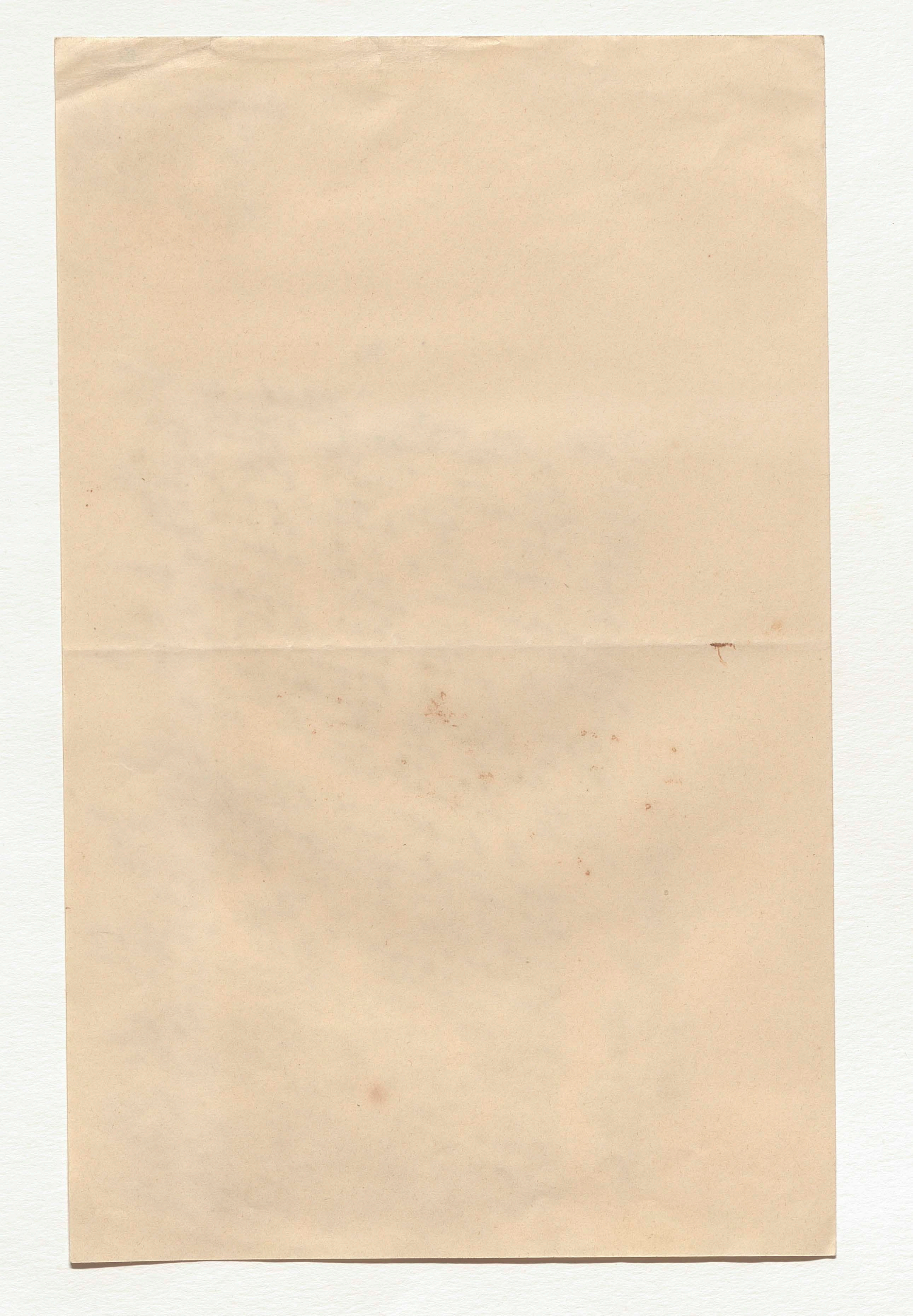
Es bleibt nur [illegible] Uebersicht der
nur übrig [illegible] Inhaltsverzeichnisses [illegible]
Inhalts [illegible] [illegible] Nacht
und [illegible] ich zu [illegible] die erste
[illegible] versprochen [illegible]
[illegible] arbeiten [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] nicht [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] zu [illegible]
[illegible] wieder [illegible] Theile [illegible]
[illegible] Bogen 2 [illegible] 1ste [illegible] [illegible]
Falls [illegible] ich [illegible] [illegible] III
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Tage [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] über
[illegible] [illegible] [illegible] der
ist [illegible] um [illegible] zu [illegible] nächste Nacht Alles.

Ich lege den Herrn Fröbel Abschriften
bei. Zum
p. 133.

2–3 Febr. 1849




14

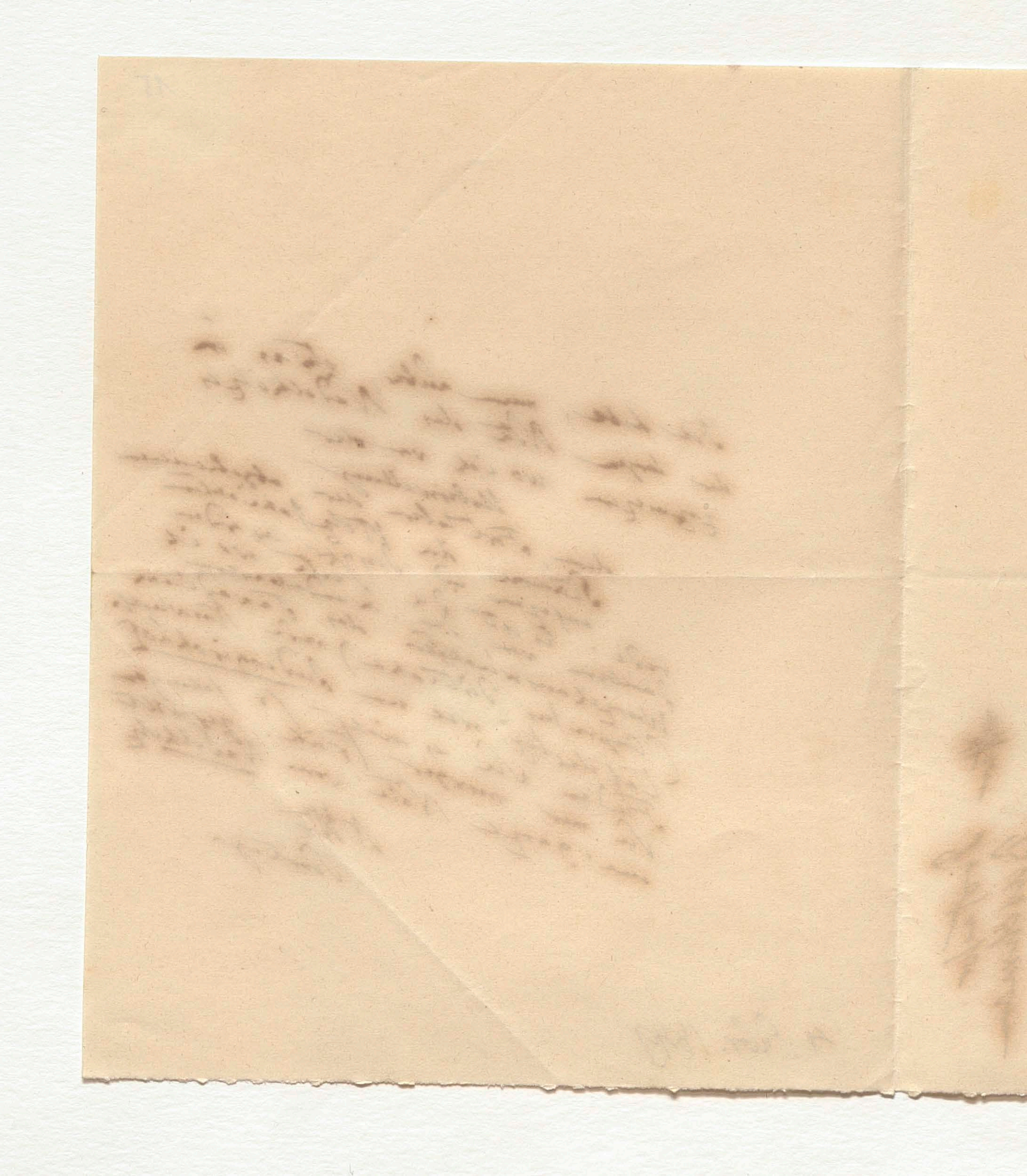


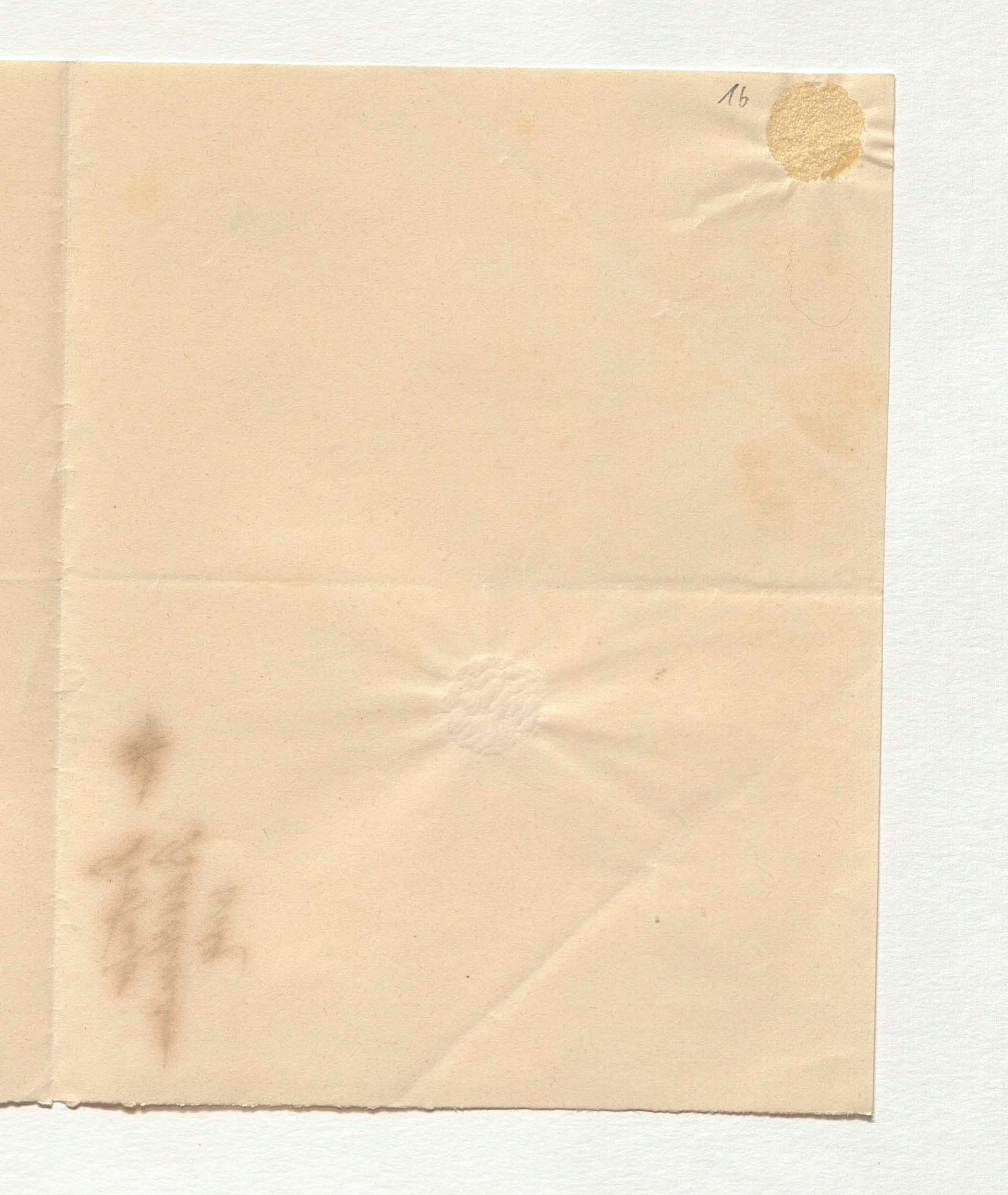
15

Ich habe, mein Lieber, etwas in
der langen Note des Nadelholzes
zuzusetzen wo ich von der
Ueberwallung der abgehauenen
dem Fortleben der Holzschnittler wieder
Stämme und der jungen Pflanze wo ich
ersetzen zu wunderbaren
Es ist der [illegible] des Taxodium
rede. vor [illegible] Knieauswüchse
Zauber Wurzelauswüchse
Wurzelauswüchse (Cupressus disticha) rede
(Cupressus) tafelartig wie am Judenkirchhof
Finden Sie es nicht so schicken
Sie mir morgen früh gerollt
die ganze Note vom Nadelholz

AHt
Sonntag

4 Febr. 1849




16

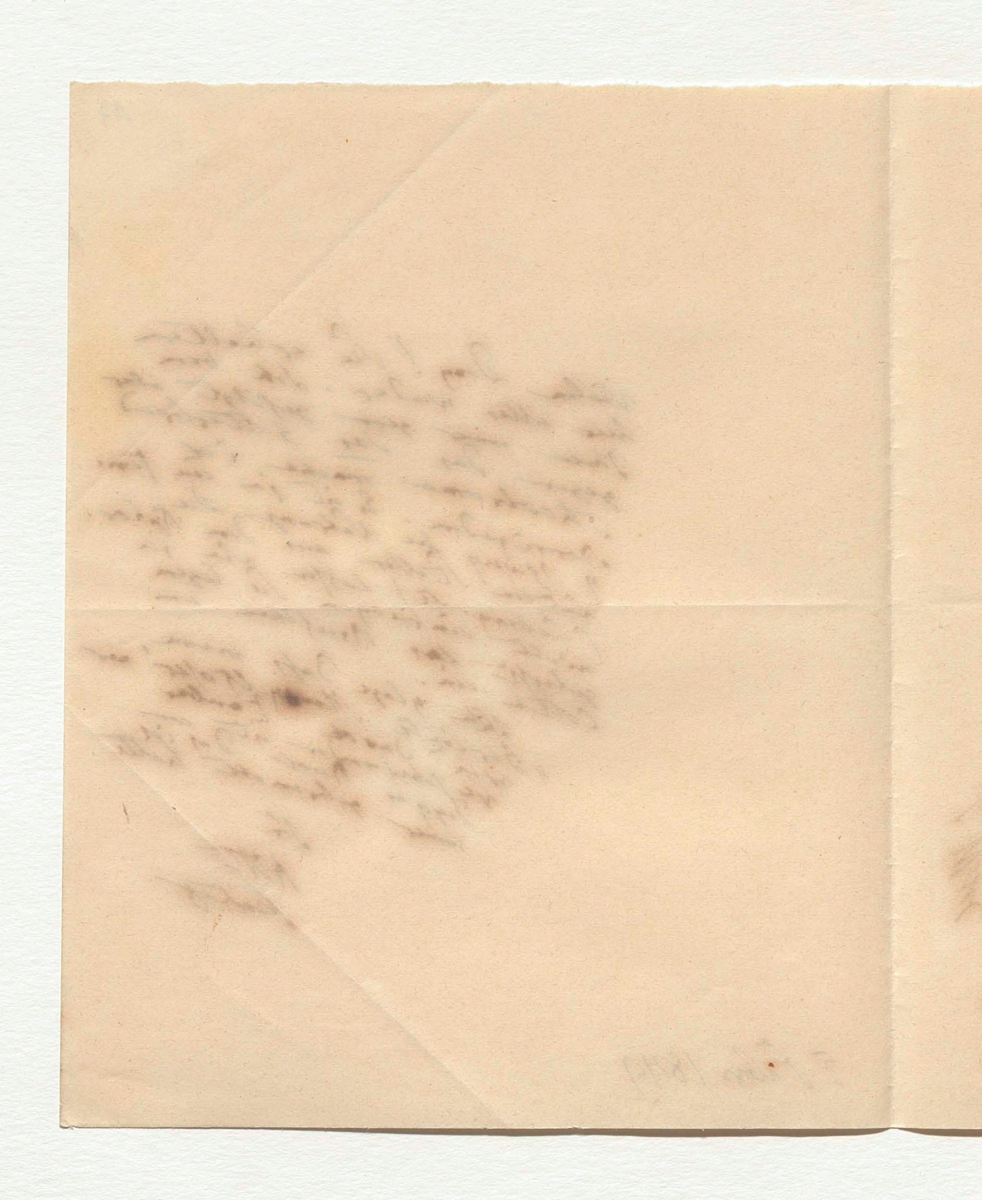
Herrn Professor
Buschmann
Wohlg

17

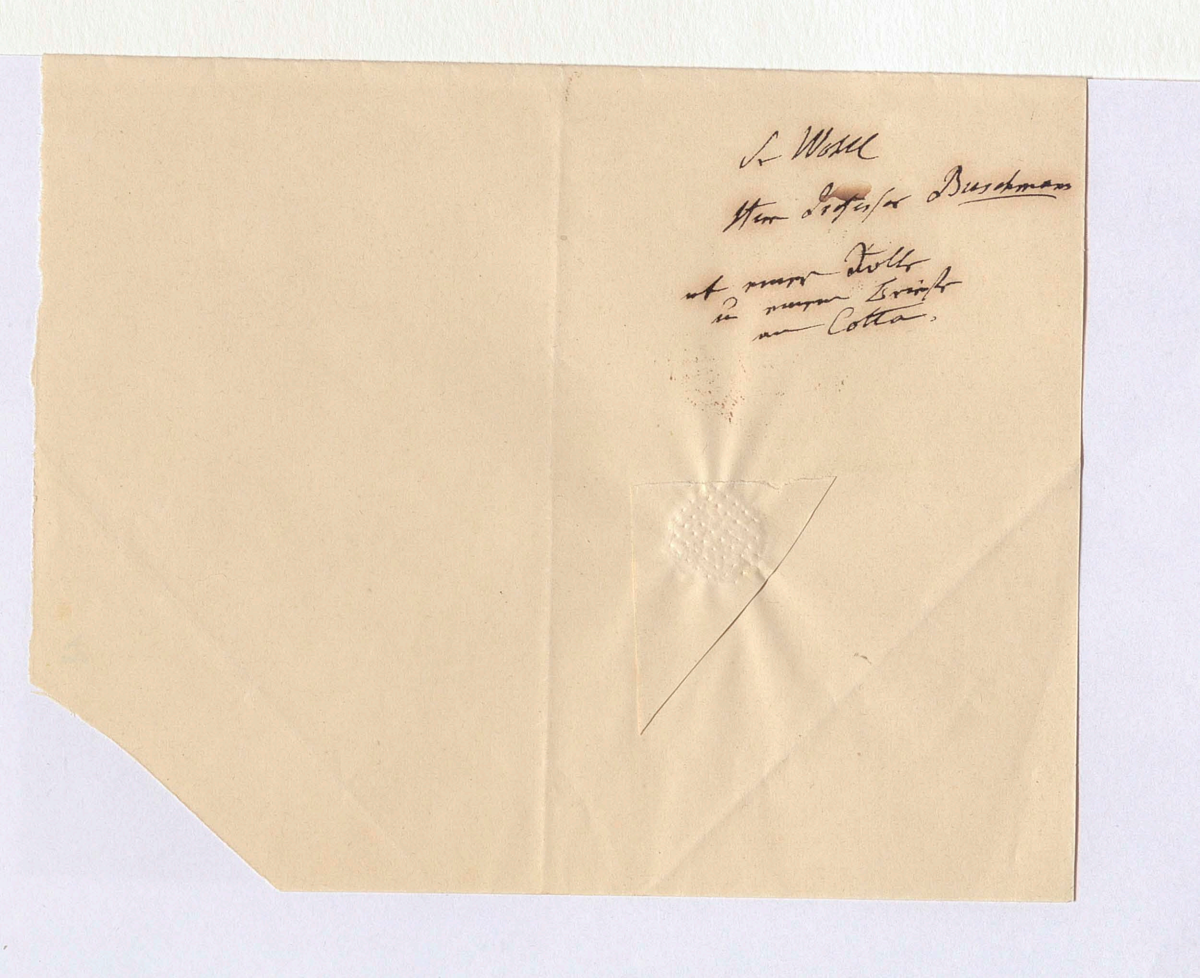
Vielen Dank! Sie erhalten
hier alles wieder. Ich bin
Ihnen immer sehr gefolgt aber
gegen das Das Götterbrod
Theobroma mache ich ein [illegible]
[illegible] Es ist ja eine Nahrung die
[illegible] Stellen aus der [illegible]
[illegible] lassen Sie ja
[illegible] Sie legen
nicht [illegible] Arzt [illegible]
[illegible] das [illegible]
Cotta ein. Ich glaube daß meine
[illegible] oder [illegible]
[illegible] durch [illegible] ist
[illegible] Das ich
[illegible] gebraucht hätte
[illegible]

Ihr
[illegible]
Moltke.

5 Febr 1849







Sr. Wohlgeb.

Herrn Professor Buschmann

mit einer Rolle
u. einem Briefe
von Cotta.

19

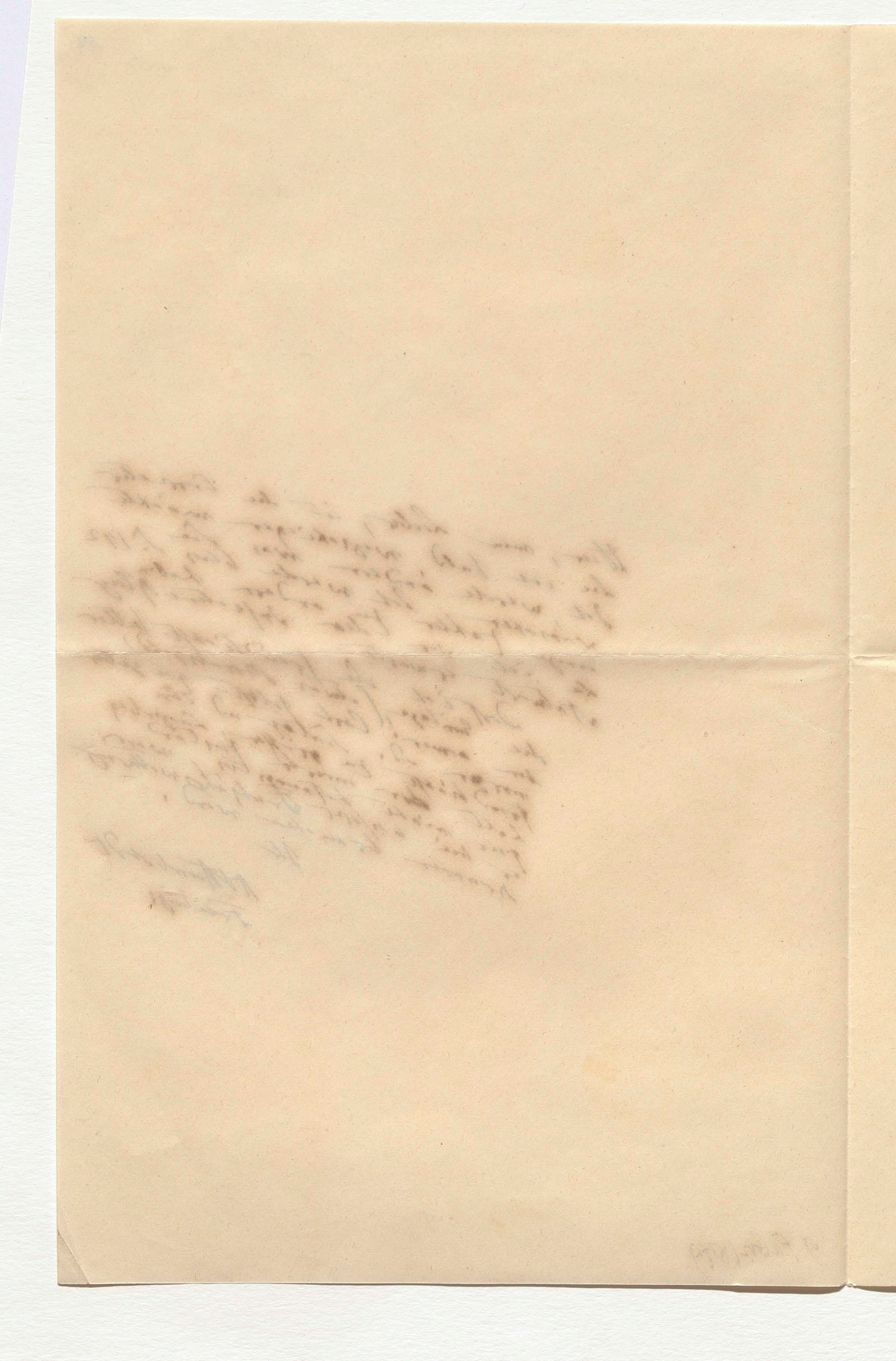
Hier, mein Lieber, ist die Correctur
die ich bald wegschicken möchte.
Ich werde ändern was Sie blos S. 142
wünschen. Ich werde Fehler zu ändern haben
(der Dispositions-Flug [illegible]
anzeige) die ich von Ihnen bitte
Antwort erwarte.

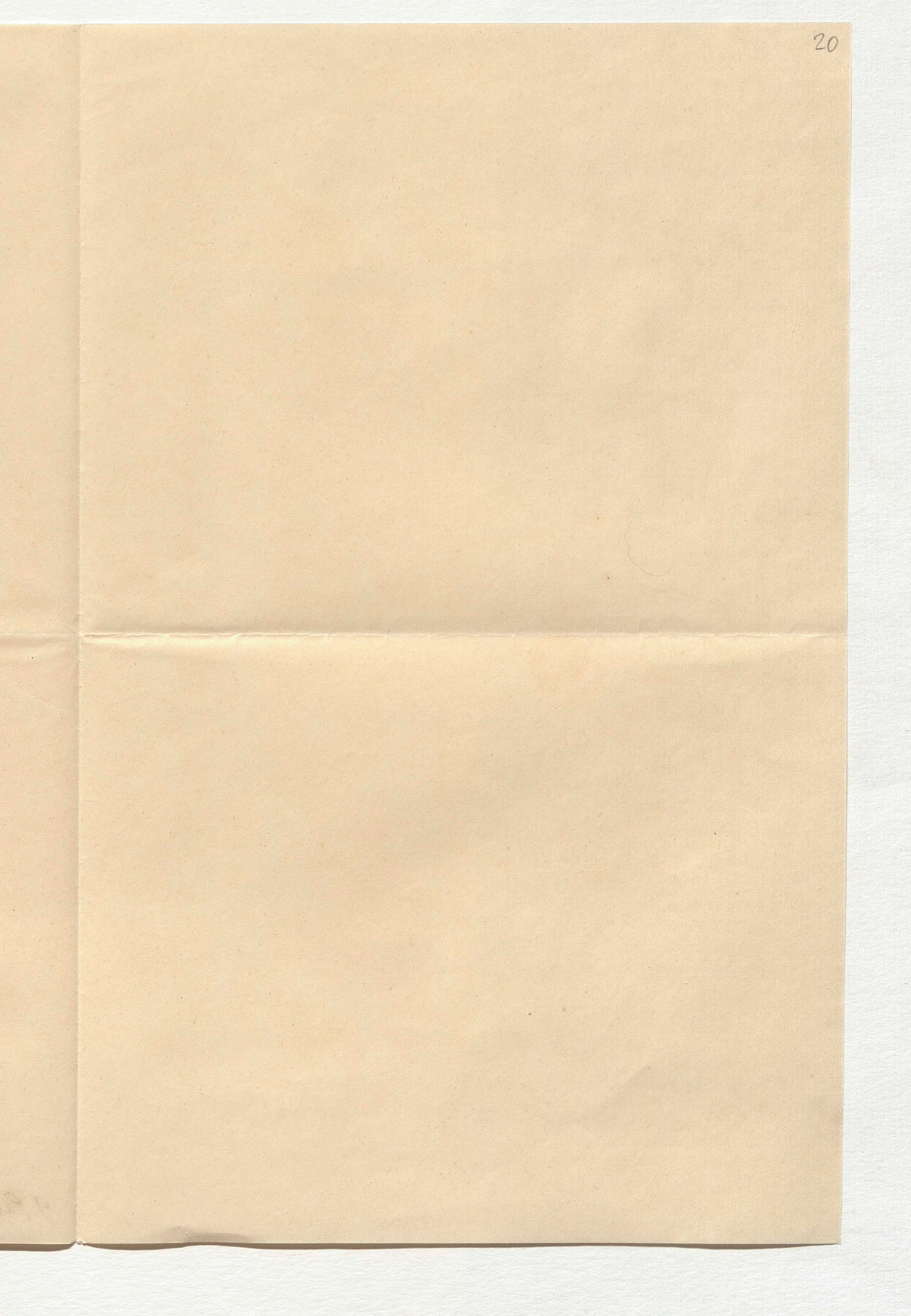
Doch ist die freundlichste Beilage (etwas Monatsgeld)
die armen! Cort selbst zu geben
morgen [illegible] Sonntag und [illegible]
freundlichst zu greifen [illegible] Langerbey
hatte der [illegible] [illegible] war
nicht besorgt bei unserer Frühstücks-Unterhaltung
genannt worden.

Ihr

AlHumboldt
Freitags

9 Febr. 1849







21

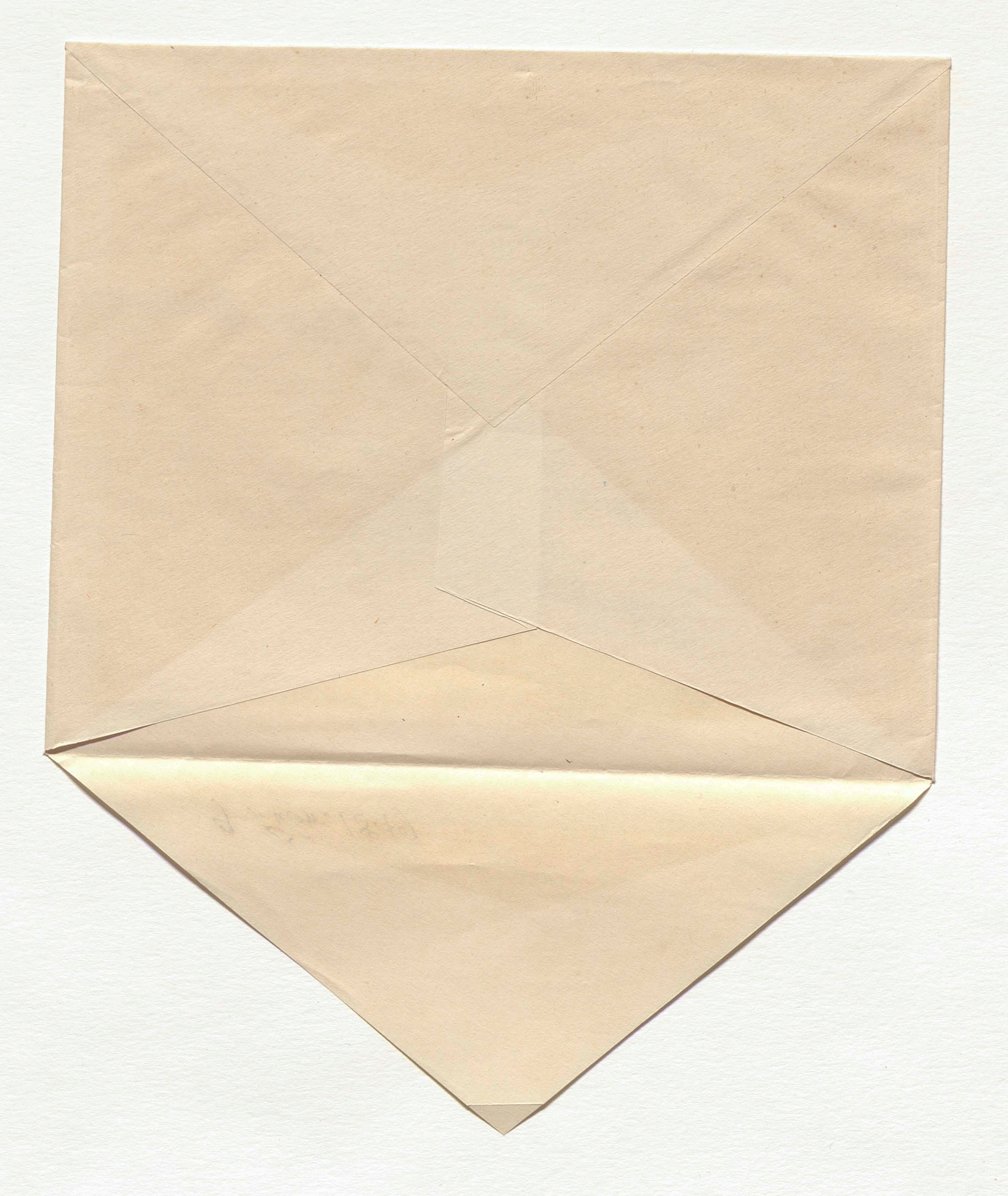
Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

mit einem Manuscript

AlHumboldt

9 Febr. 1849



17 Febr. 1849

Sonnabend.

Verzeihen Sie daß ich Ihnen das Mscr. mit dem Sie viel Mühe haben werden, so spät [illegible]. Aber ich habe noch Zahlen zu ändern in der Correcturbogen da wo ich die Zahl der Insecten mit der der Pflanzen vergleiche es ist p. 142

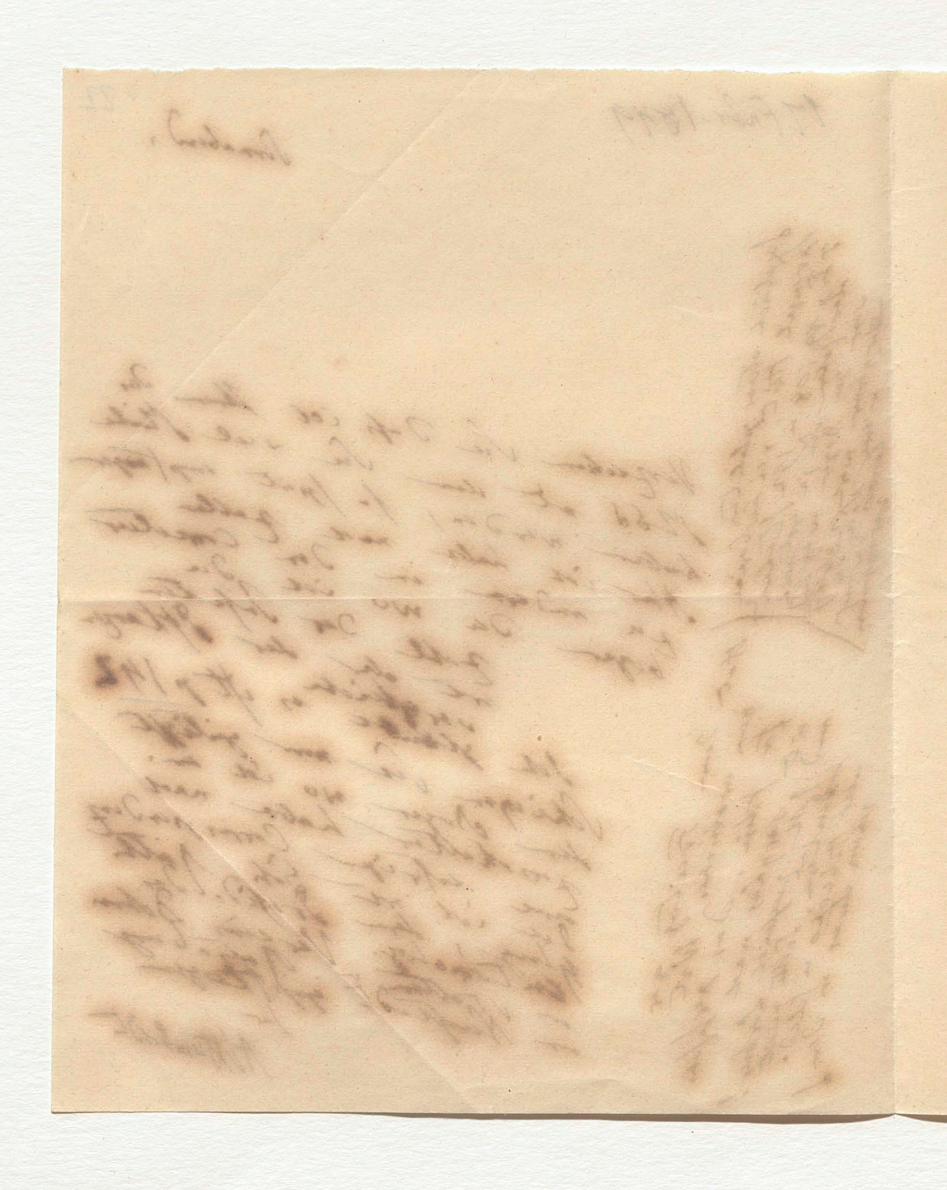
Ich glaube Sie nun zeitig [illegible] Schicken wo ich [illegible] Bogen der Insecten habe noch Correspondenz zu erfragen da ich mit dem Geh. [illegible] Ratzeburg Entomolog. Verein zu Stettin u [illegible] Neustadt gepflogen

Ihr

AlHumboldt

Endlich etwas gelehrter Cosmos Sprengel Hist. rei herbariae T. I p. 49. 108. u 192 [illegible] sehen Sie ja [illegible] Bogen [illegible] Noten des Cosmos zurückgenommen

Hat denn Freitag gar ein arabisches Wort für [illegible] das persische [illegible] nach [illegible] und soll zugleich Lorbeer bedeuten, sollte nicht aber [illegible] schon etwas in dem!





S. Wohlg.
H. Prof. Buschmann

AHumboldt

Herr, mein theurer Buchmann [illegible] erhalten
Sie Ihre prächtige Abschrift
1) Sie wissen wie gern ich
Ihre litterarischen Correctionen
annehme gegen die moralischen
rebellirt mir aller [illegible]
Sinn. Es ist in der Stadt [illegible]
geboren [illegible] Name von Prof.
[illegible] Johannes Müller [illegible]
Lichtenstein [illegible] Text [illegible]
"Daß zu [illegible] botanischer [illegible]
Professor der Gegenstände [illegible]
zoologischer würde [illegible] Thätigkeit
übereichert [illegible] Schrift
durch der [illegible] Dichter [illegible]
[illegible]
Der 3te Theil über 1200 Seiten
lange [illegible] erschienen ist
[illegible] wichtigsten [illegible]
gehört [illegible] [illegible] weiter
[illegible] statistische bot. u. Zool.
Dichter, die seit [illegible] Es bedarf
erschienen, [illegible] ich [illegible]
Gegenstände [illegible]
theilen [illegible] wohl geistigste
Sie [illegible] Ueberschrift
2) S. [illegible] Daß Sie [illegible] [illegible]
nicht [illegible] [illegible] Seite
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]

64 jährige

19 Juli 1849

3) Ferner Sie S 404 erlauben
da eine Bewegung ist daß
ich setzte verbergen sich
unter das Laub, in das
Dickicht ...?

4) Ich bin ängstlich wegen
S 142 u 143 der Correctur
bogen Wollten Sie gros.
müthig wohl das ganze
zusammenhängend abschreiben
und anlegen da wir
gerne Correktur mehr
fordern dürfen

Ihr
Alt
Montag

19 Febr. 1849



26

1) Wohl besser Atahuallpa
so schreiben Garcilasso
alle spaten Conquistadores
u Prescott

2) Warum schreibt Prescott
und die ersten Conquist.
immer Caxamalca,

3) Ich schreibe Inca
doch nicht der Incas
Ich bin gewiss daß ich
immer Inga Inga.
r. Inca aussprechen
Cortes allein
Sie mögen entscheiden.

4) Machen Sie die wegen
Anordnung zum Druck
zur Ueberschrift aber der
Stoffes selbst sondern schrei-
ben Sie gütigst die alte
auf einer Vorblatte allein

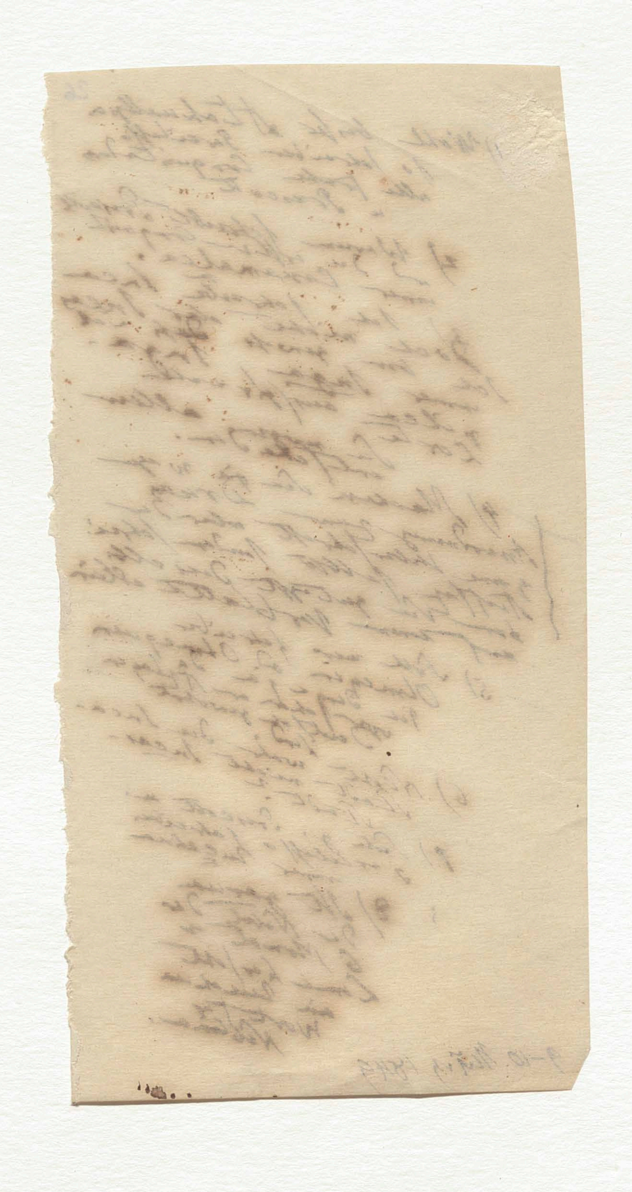
5) Soll man schreiben Olmeguen
Olmegen oder Olmegen
Ich dächte [illegible]
deutsch [illegible] gewöhnt

6) Nicht wahr die Incas-
Stadt nicht Inca
Stadt.

7) Siehe ja, Prescott u.
Garcilasso schreiben
immer Inca[illegible]

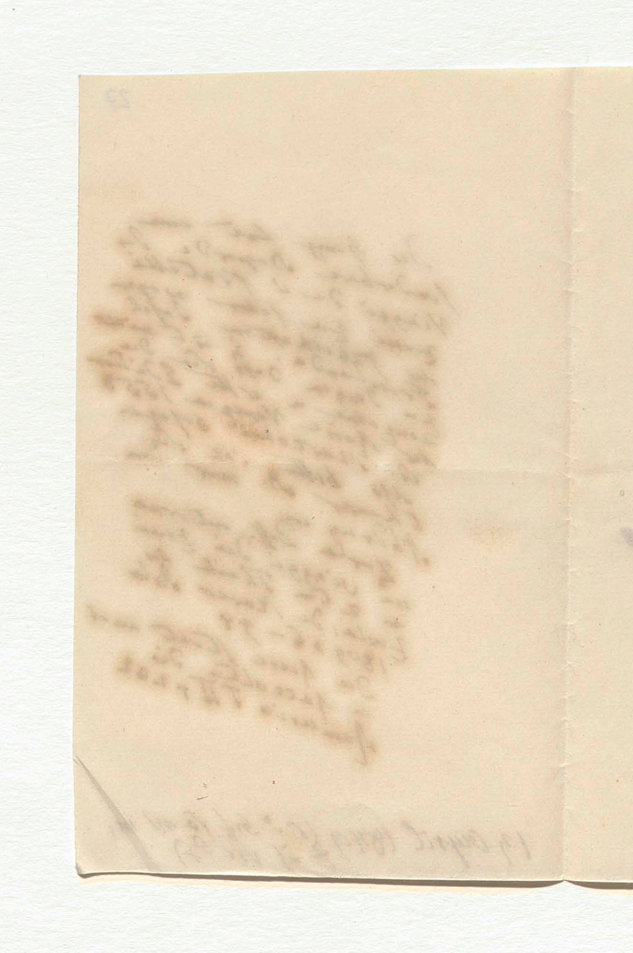
8) Ist garua der
Nebel der
6 Monat u
Lima heißt
ein Quechua
Wort Neblina.

9–10 März 1849



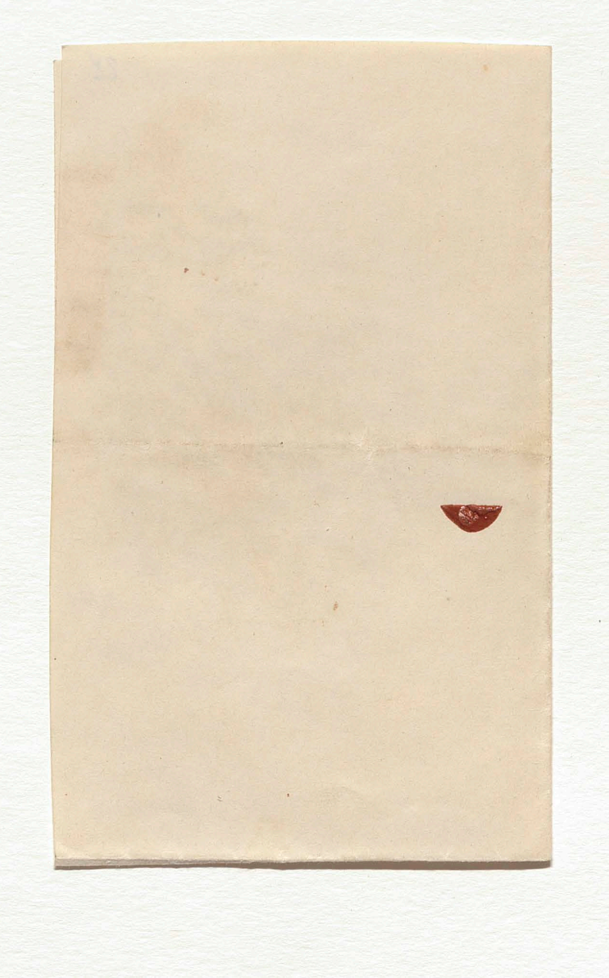
Der Herzog hat eine
sonderbare [illegible] de
Viaggi dei Fratelli
Zeni zu seiner wegen
der fabelhaften Insel
Frisland. Es ist nicht
zu bezweifeln dass Sie die
[illegible] erste Edition
der Reise Venezia 1558
di Marcolini besitzen
also bitte ich Sie
mir den
Abdruck der Diss. intorno
zu la viaggi dei Zeni
in 2 Theile des
Zurla: di Marco Polo
1809 p 6 – 94
Die Reise steht auch
in Raccolta di
Ramusio T II p 232

13 April 1849 (6 [illegible] 97)





28

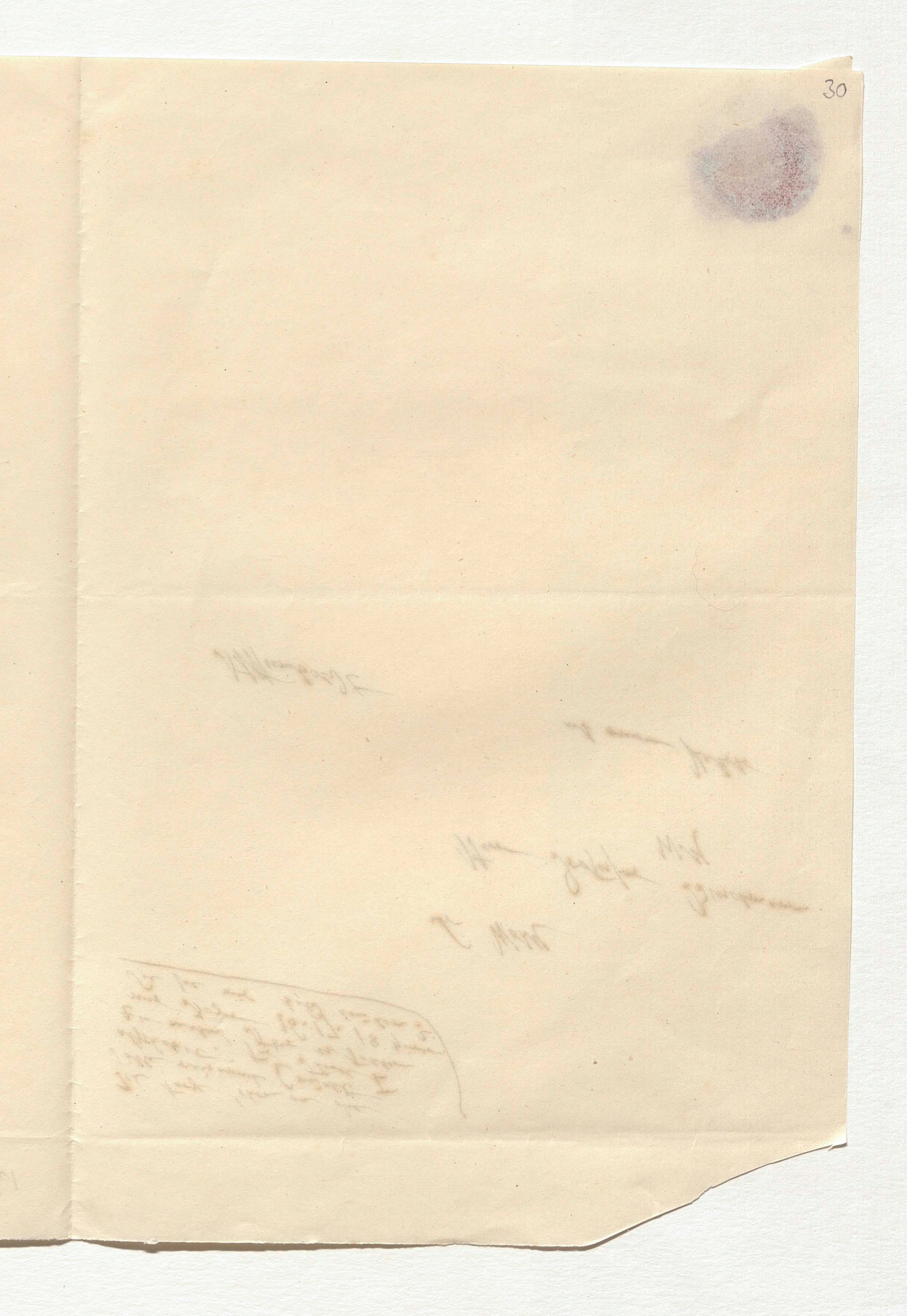


Ich muss, mein theurer Freund, nach
einem neuesten Briefe von Cotta (der
ich sehr jezt zu schonen habe) Sie
freundlichst bitten die mühselige Abschrift
des Caxamarca-Aufsatzes zu lassen
dann und sich gütigst auf die
Correcturbogen zu werfen, damit wir
diese vorher allein wegschicken können.
Es ist zur Herausgabe nöthig, wenig zu Ostern
9 April zu darum

Ich denke die sehr guten Correctur-
bogen werden Sie wenig aufhalten

Ihr AlHumboldt
Dienstag Nacht

13-14 März 1849



Ich sorge schon an die
Table raisonnée (Cuvier Theil I
alphabet.) zu machen. Aber es fehlen
mir Bogen 16. 17. 18 [illegible]
Sie sie mir bald senden?

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann
Wohlg

mit einem Paket

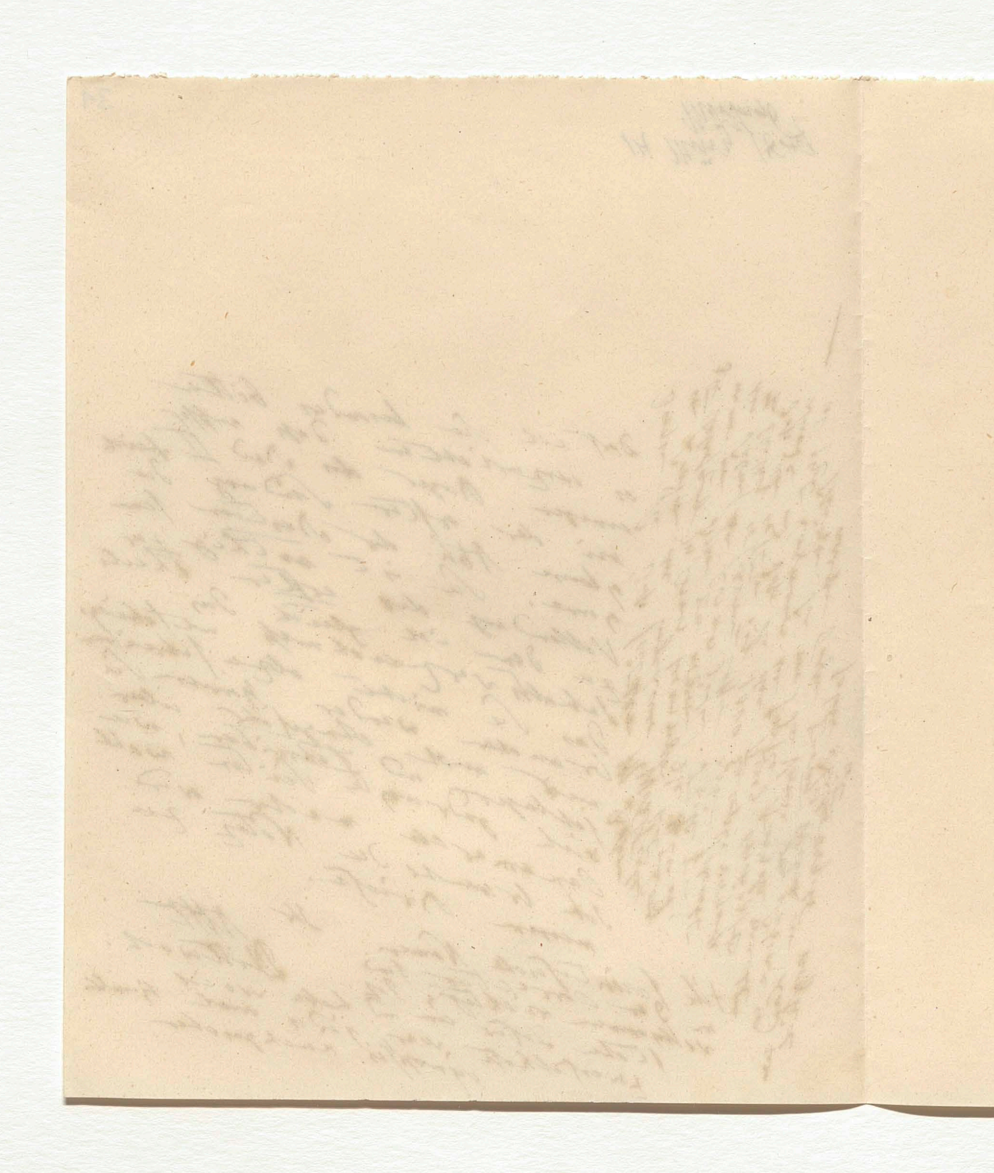
AlHumboldt

14 März 1849
Mittwoch

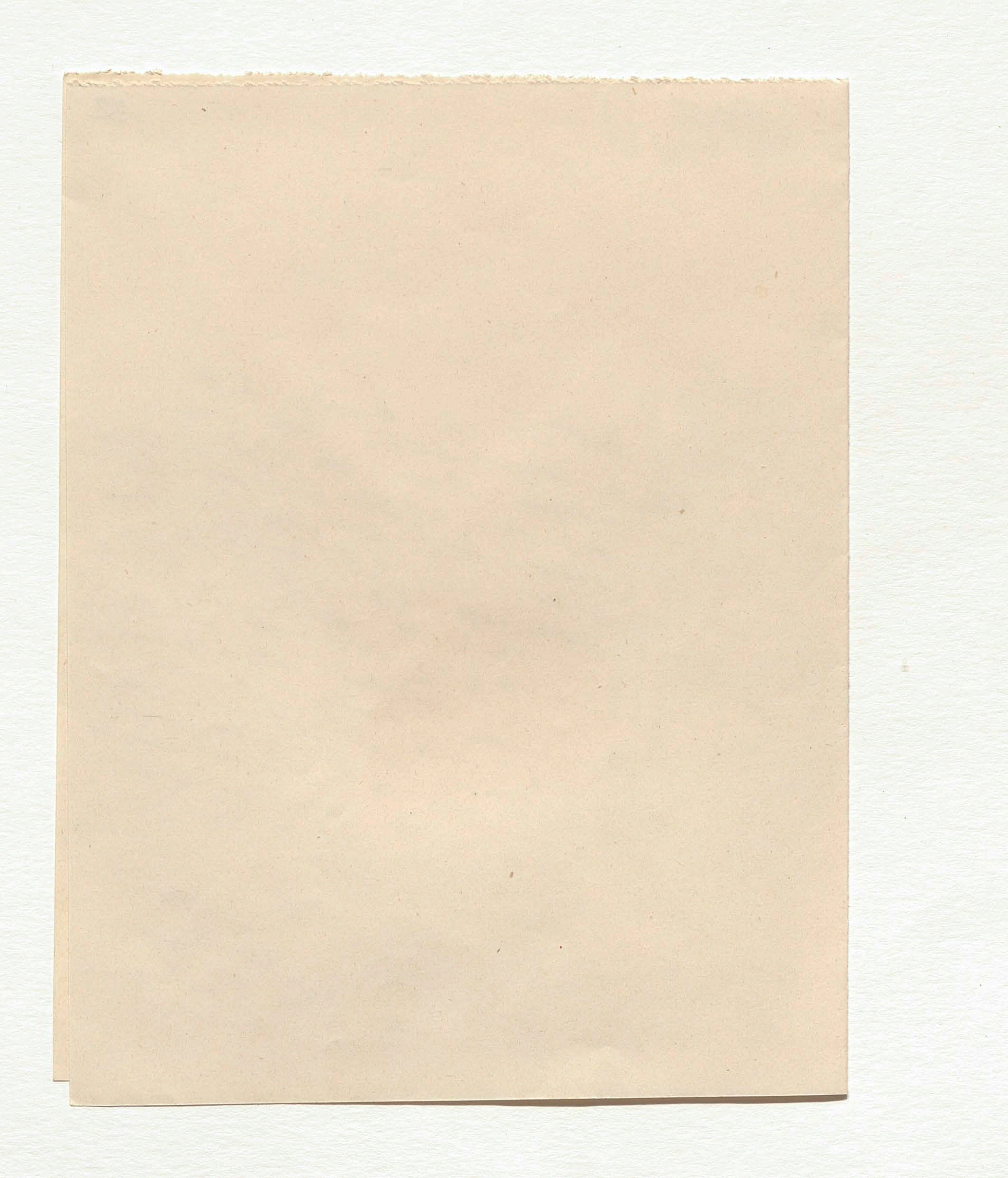
Dass ich Sie besonders bitten
es anzurichten dass ausser
einigen Bogen des Bd II gleich
bei der ersten Sendung die
ganze Abh. der Doctor sein
werde. Sie ist nöthig zur
Vollendung des ersten Theils
zu dem ich gleich das nothwendige
Inhaltsverzeichniss abziehe, schreiben
das Sie nicht wieder zweimal über
einander und abgesetzte
mit Schlagen und Schreiber, wie wohl
viel gedrungene Seiten wird
Caccamarat machen. Notiz zu
ich brauche die
meinen Drucker. Ihr AvHt
Mittwoch.

Alle fehlerhaften Namen
der Correctur sind
vollkommen richtig. Ich habe wo ich Zweifel
stehe daher an und
zweifelhaft war, jedes mal nachgesehen.

Dürfen Sie dass seitdem Hr. Bohn
3ten Londoner die ungeheuer Wohlfeile
Übersetzung des Cosmos herausgegeben hat, Longman
um am Bohn zu ärgern die 4te Ed.
des Sabine'schen Cosmos jeden Theil zu
2 Shilling erscheinen lassen. Sabine schreibt
dass der ersten Tag 1000 Exemplare vergangen
würde und dass die die Preise ermässigt
ist jetzt Longman die [illegible] Ausgabe macht
Schweigen Sie nur die Vorrede von Sabine
in einigen Tagen [illegible] [illegible]
solcher Bücher vergeht [illegible] möglich
ist







33

Sr Wohlgeb

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

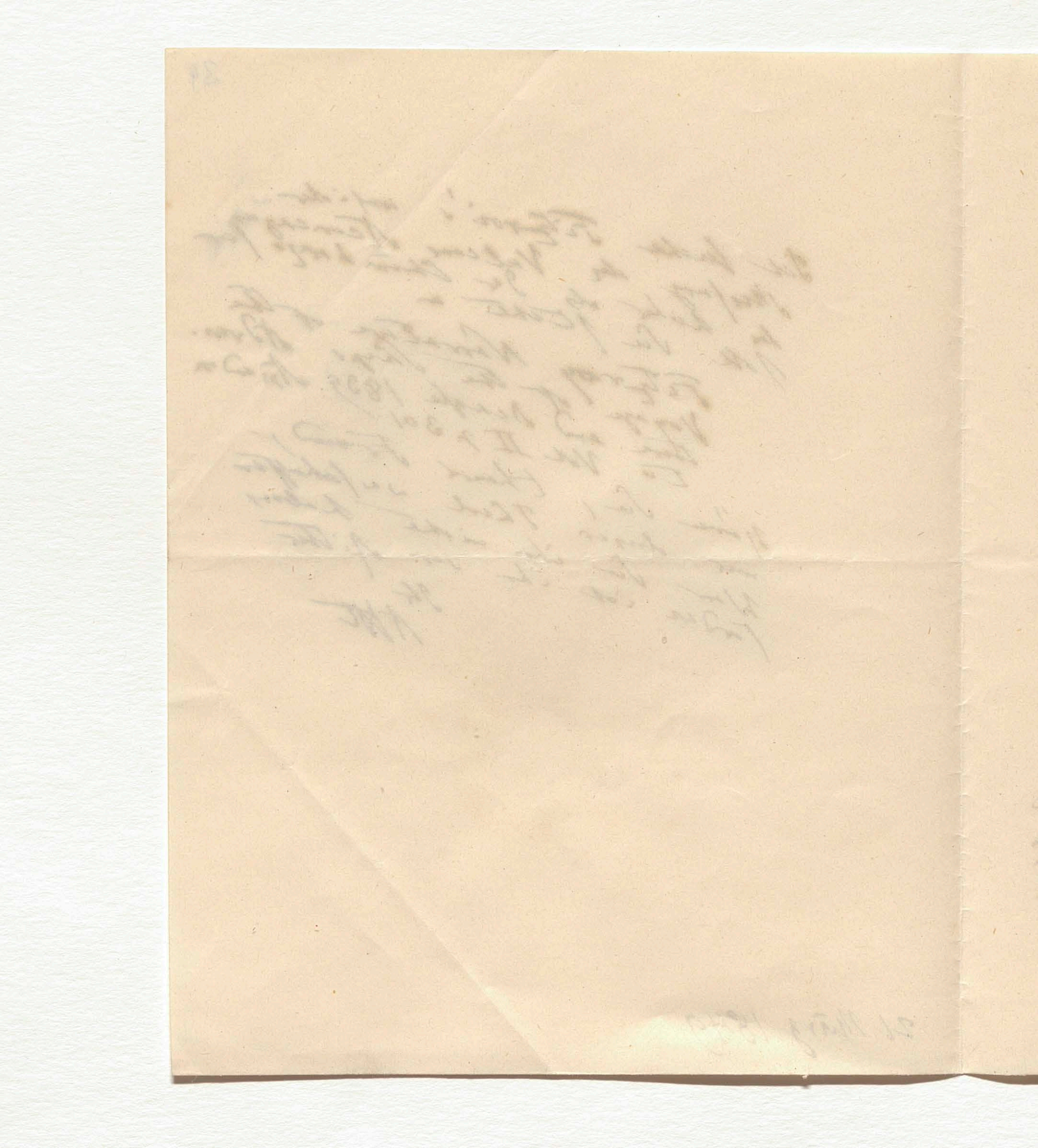

14 März 1849

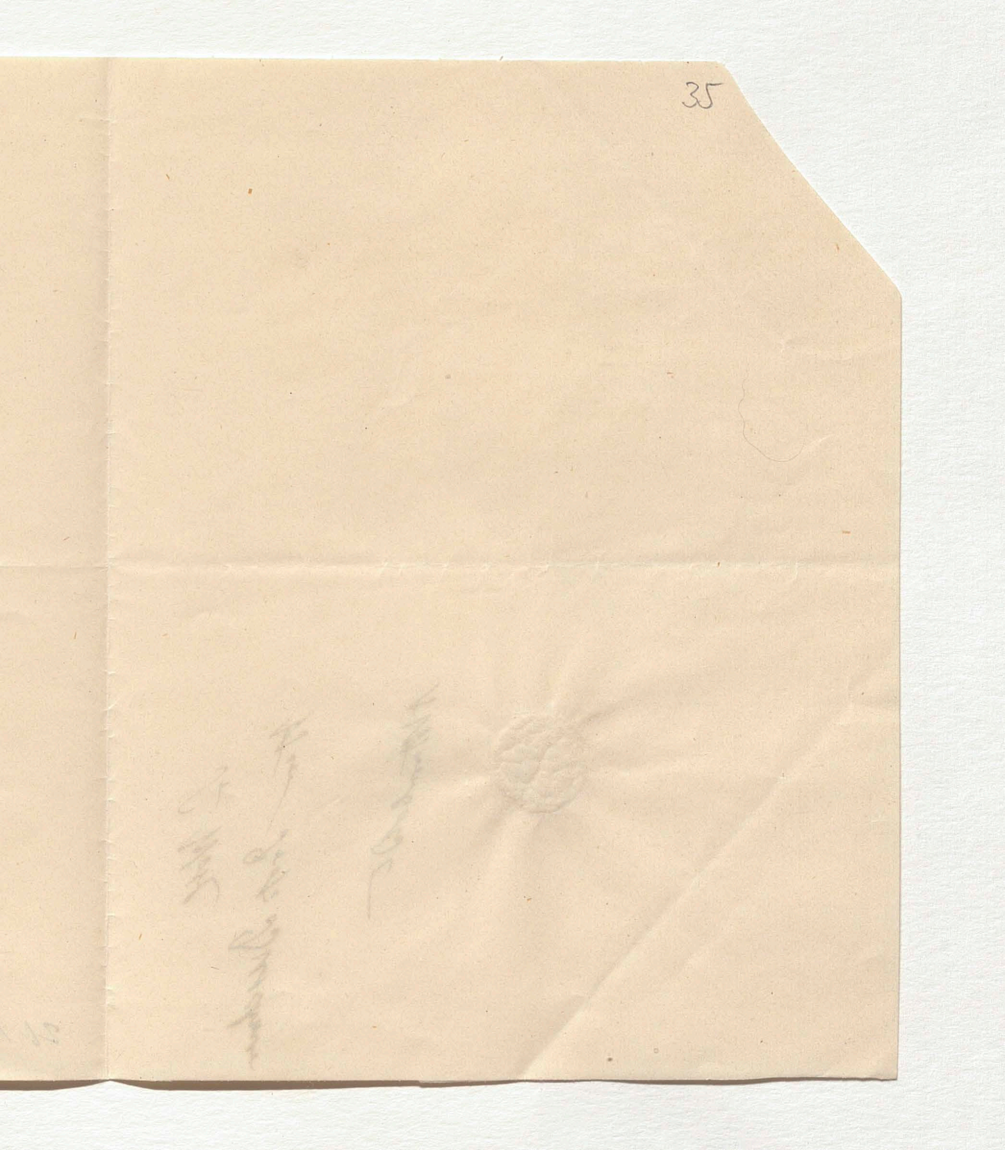


Ich suche Fitzroi's unsichere
Messung des Vulcans Aconcagua, der
höher als der Chimborazo
seyn soll. Sie steht in
Fitzroy Narrative of the
Voyages of the Ships Adven-
ture and Beagle 1839
Vol. II p. 301
Können Sie, theurer Freund,
mir diesen Theil verschaffen
Wenn Sie ihn nicht haben
fordere ich ihn von Ritter

Ihr
AlH

21 März 1849





Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann

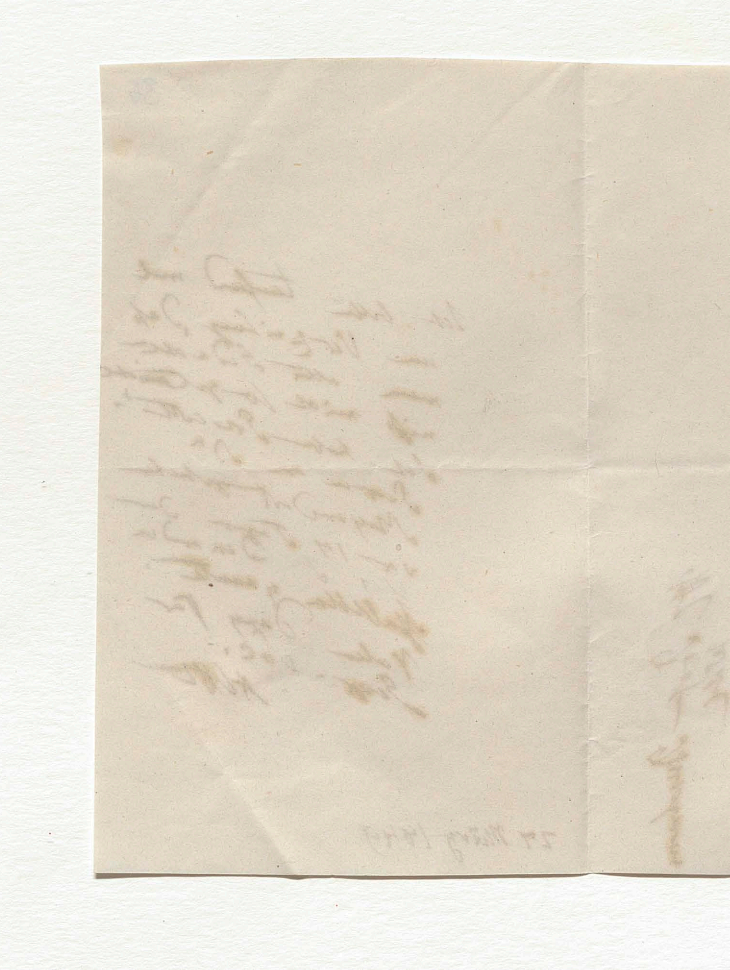
AHumboldt

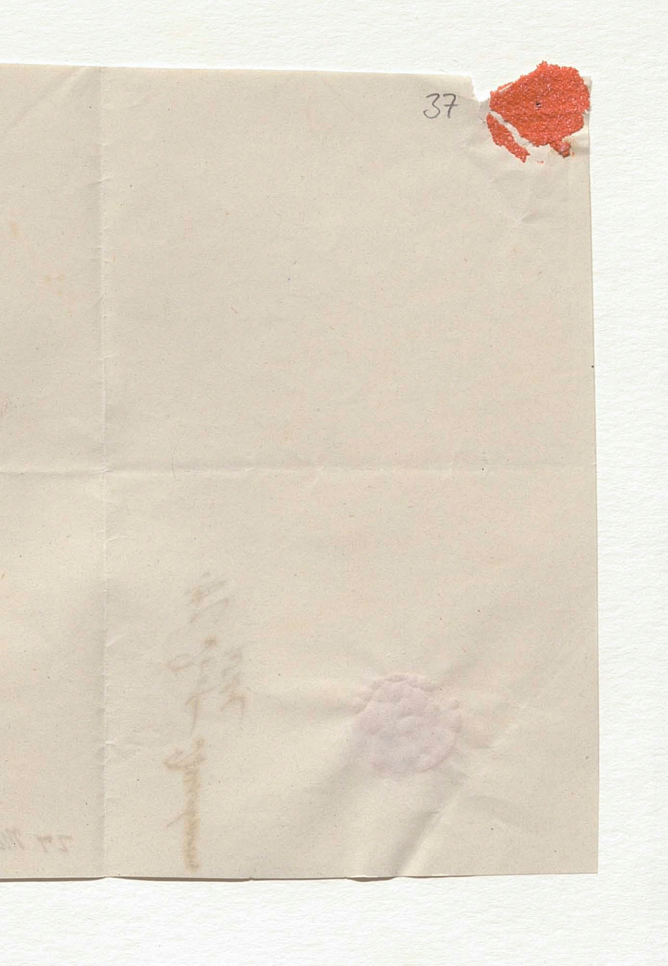
36

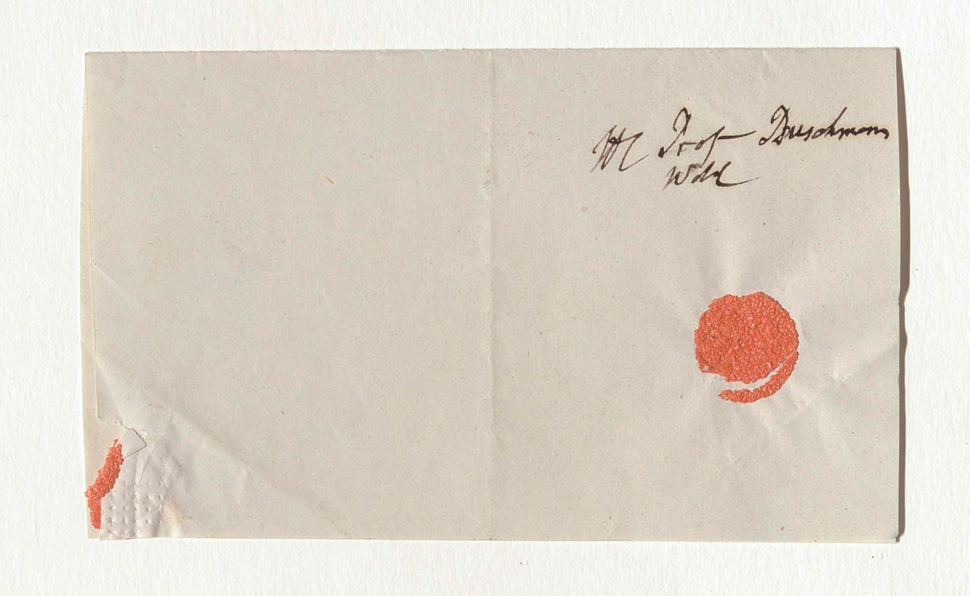
Ich bitte tausend mal um Verzeihung, daß mein altes Gedächtniß nicht so getäuscht. Ich habe Prescott's Peru an Dr Meyendorf gegeben vor 14 Tagen den Ferdinand und Isabella gesandte, Dixy für Voler Geogr. Soc.

AlHt

27 März 1849




37



Hr Prof Buschmann
Wohl

Ich hoffe morgen Cap. America vollendet zu haben. Da ich das Inhaltsverzeichniss und beide Cartons [illegible] Erscheinungen, so bitte ich Sie, mein theurer Buschmann,

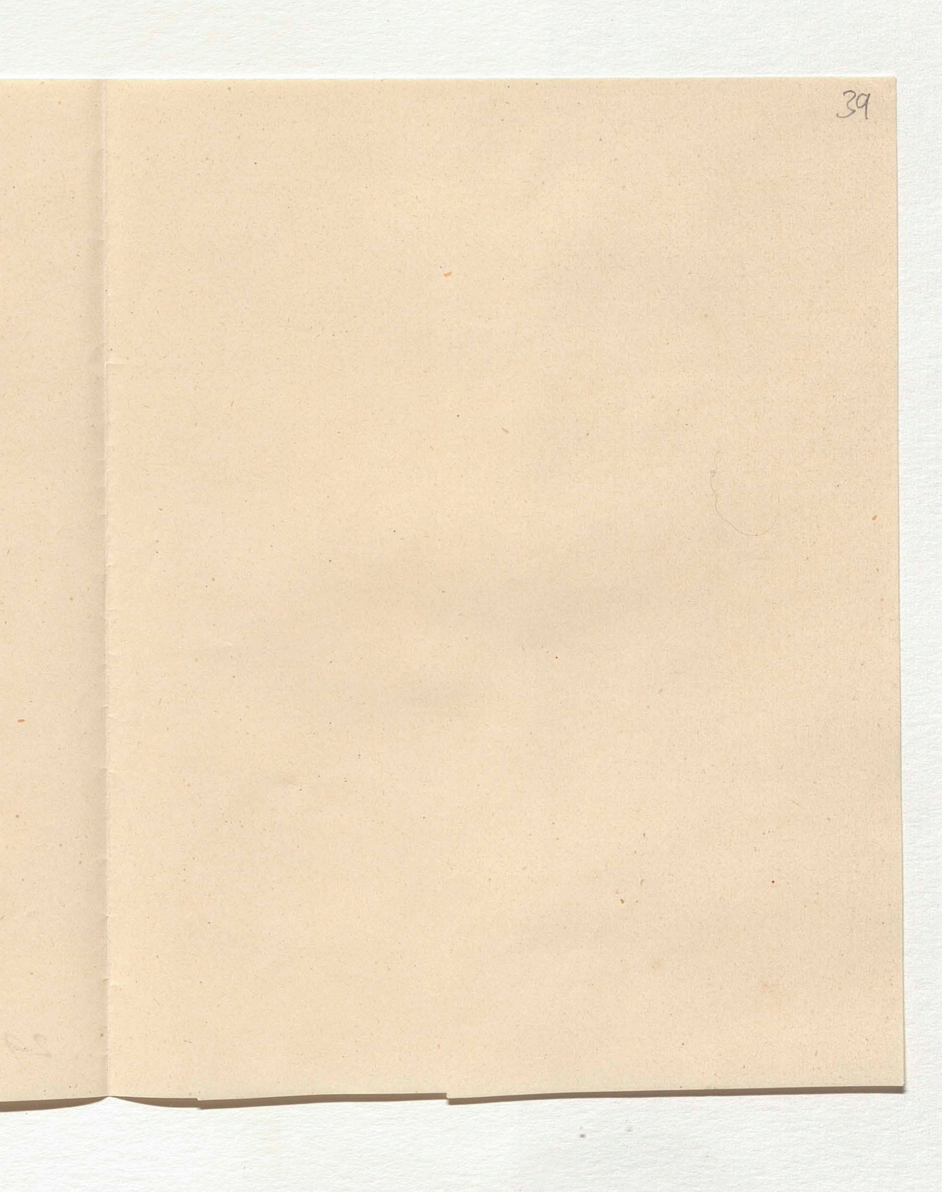
a) das Inhaltsverzeichniss calligraphisch gut ist [illegible] zu verbessern [illegible] abzuschreiben. [illegible] Seite ja nicht [illegible] [illegible] Seite 240 [illegible] alle Fehler [illegible]. Diese Verbesserung [illegible] später.

b) soll ich morgen Carton und Karte März schreiben

Ich wünsche sehr alles morgen zu haben Ihr AlHt

Donnerstag

29 März 1849

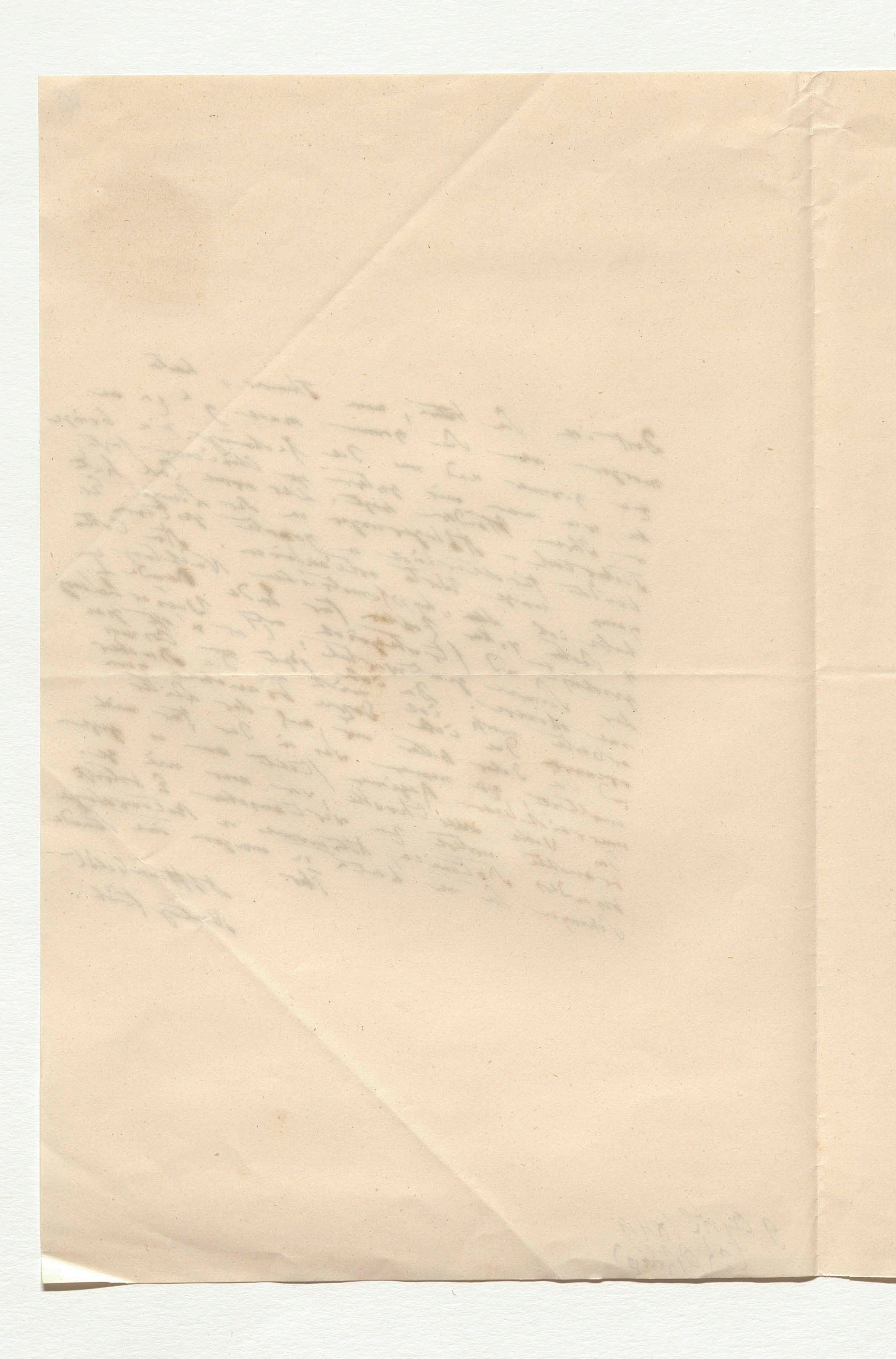


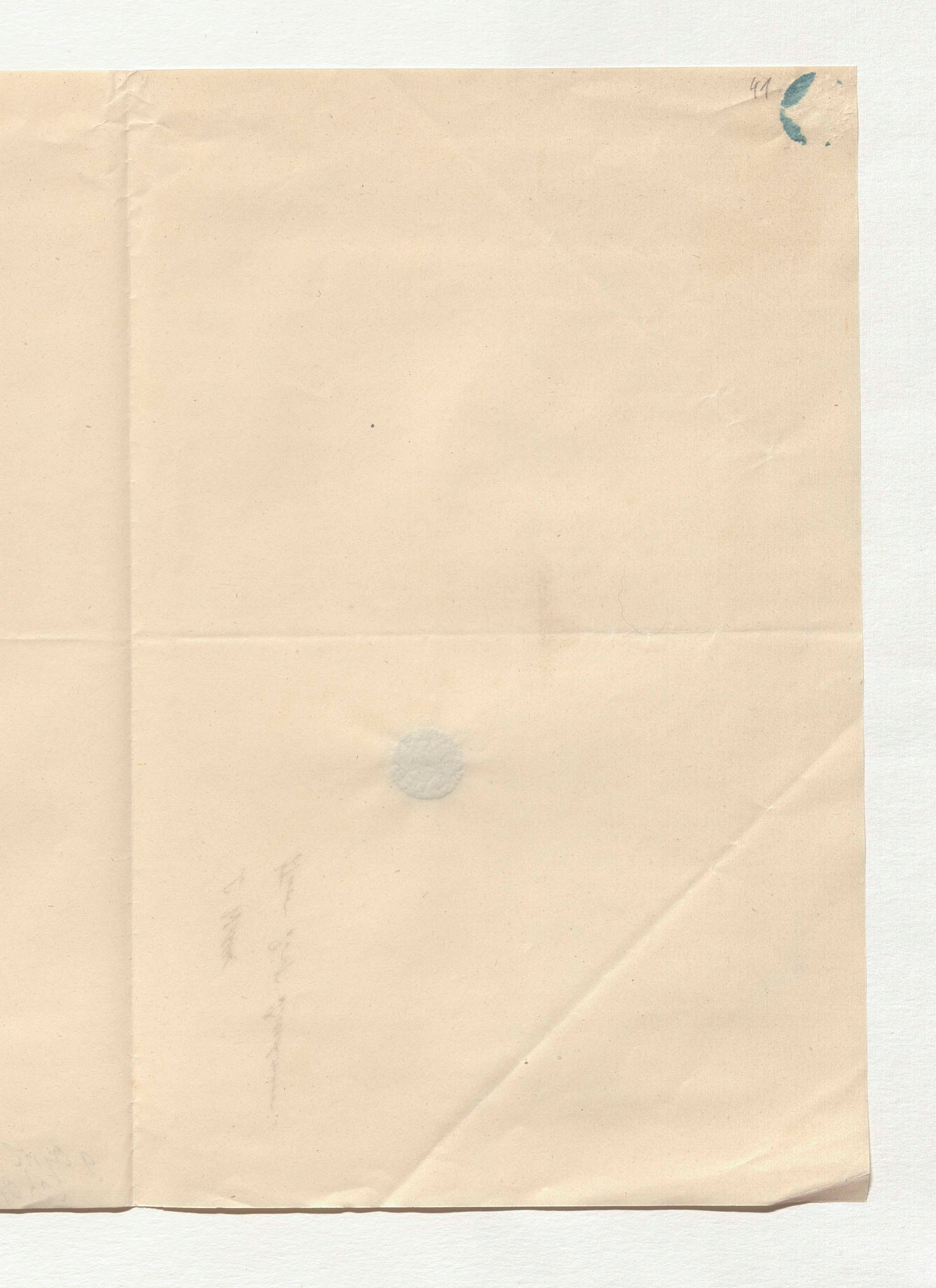


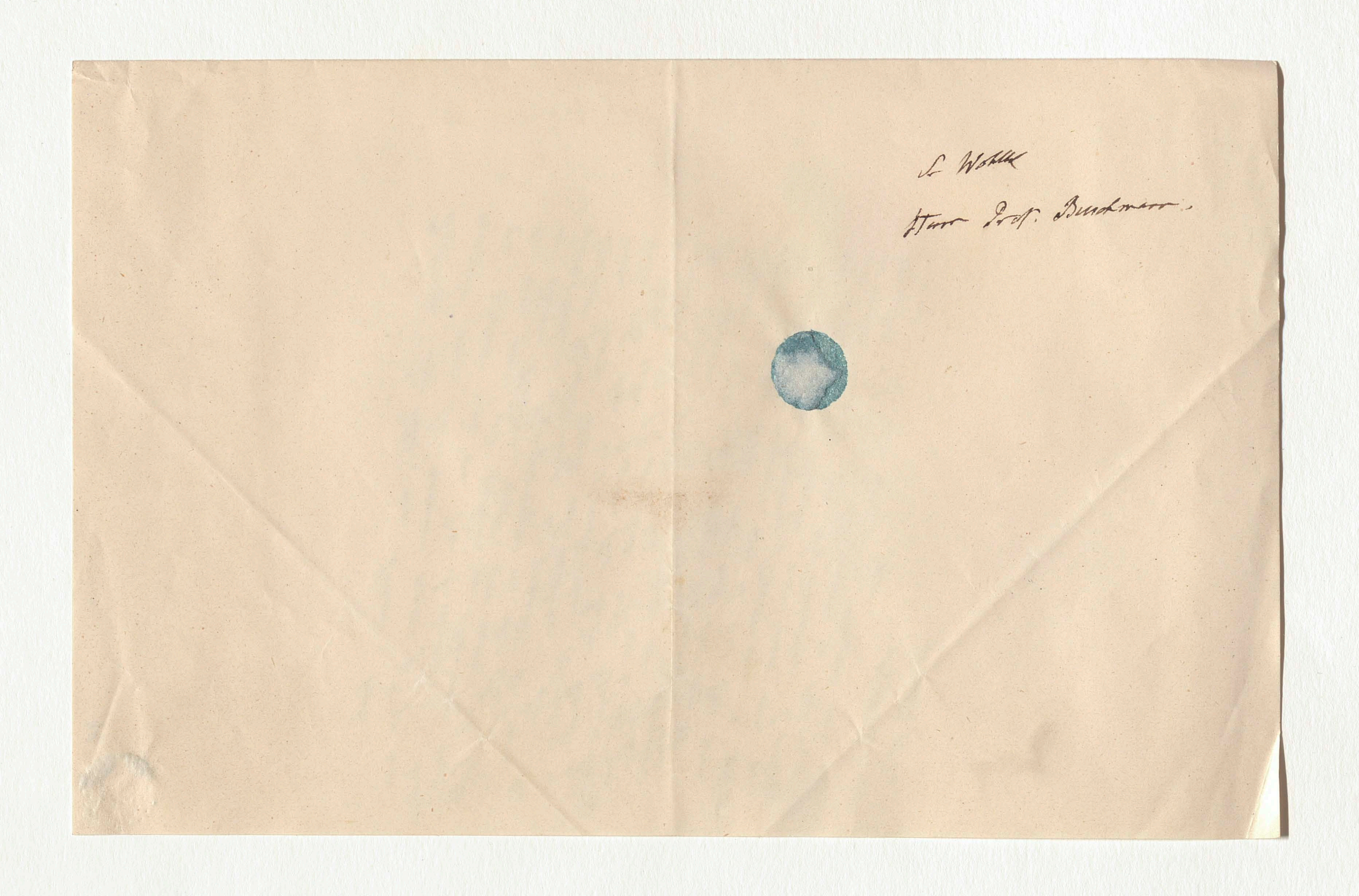
Darf ich Sie bitten, mein Theurer, heute
morgen wenn Sie können nach 9 h zu mir
zu kommen und mir die Zeichnung zu bringen
die, wie mir gestern [illegible] sagte,
in Ihren Händen liegt. Der arme Carl hat
Tuberkel-Ablagerungen in der Lunge. Er
leidet fürchterlich u. konnte gestern
einige Worte articuliren. Die Cotta
gern habe ich den „hypsometrischen" Nachtrag u. Bande I
habe ich ... 4 Seiten rothe Zahlen für Erde [illegible]
geschickt und [illegible] ... Cosmos
der Summe geantwortet! Da ich jetzt an die Bücher
arbeite weiß ich dazu brauche ich [illegible]
erinnern Sie daher bitte mich, was in der für mich
und Sie [illegible], zu meinen Regionen stehte ... nie ge-
unerreicht ... Chronik ... [illegible] ... Erbschaft
Das [illegible] weiter zu [illegible] u. Meteorologie
brauchte Botanica, Astronomie morgen eine Stunde.
besonders Sie mir heute [illegible]
Schenken Sie mir ... Ihr AlHumboldt
Montag früh.

9 April 1849
(2 Ostertag)

40







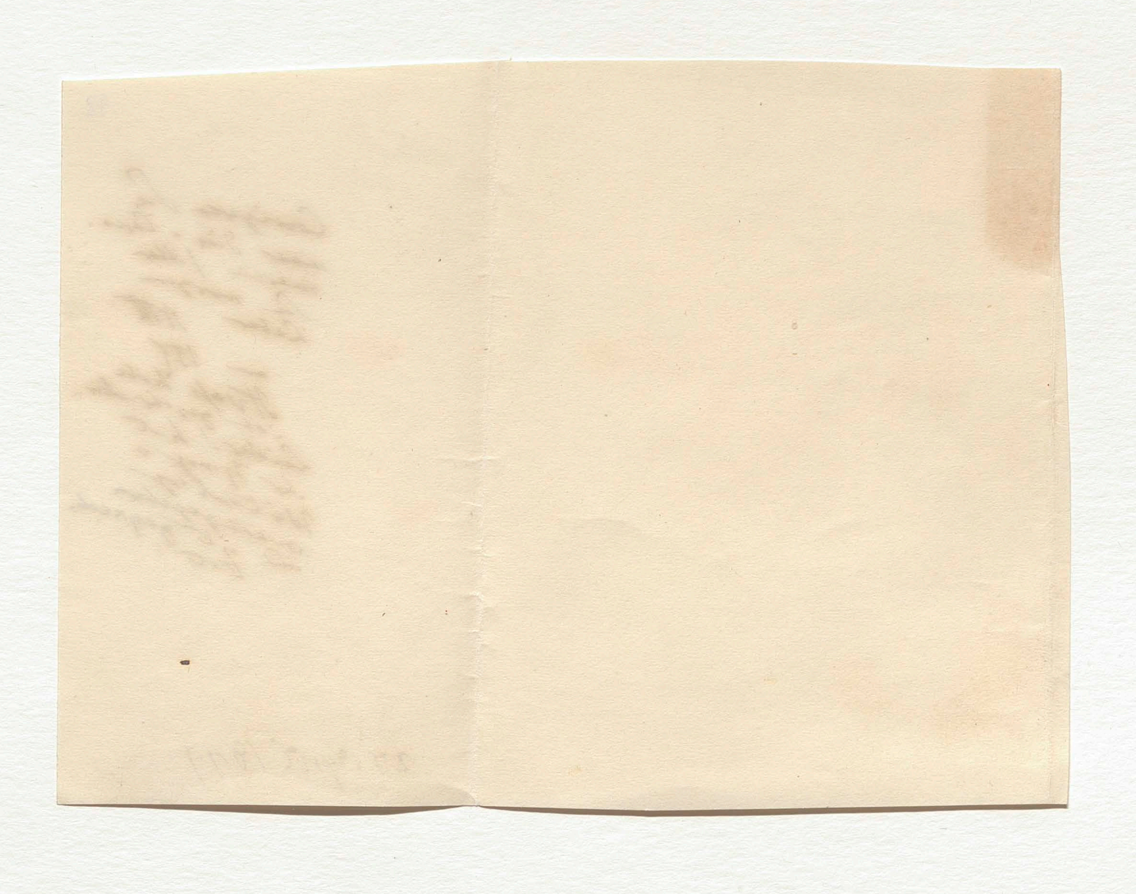
S. Wohlg.

Herrn Prof. Buchmann.

Corrigiren Sie
[illegible] dies, Carca-
marca jetzt
Sie morgen
haben. Ihr

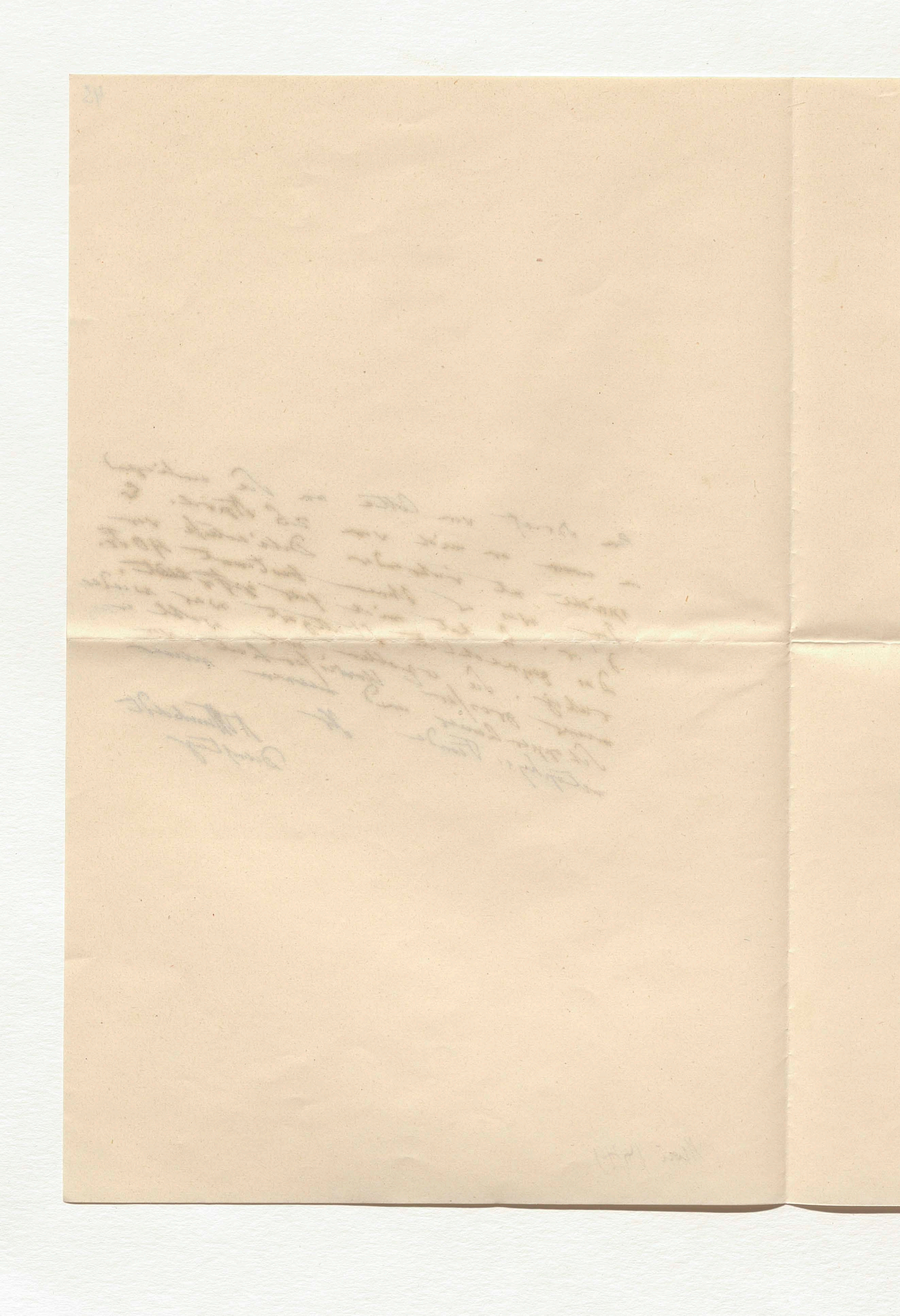
an Ihr
Was habe
ich geschrieben.
Leider! hat
der Herzog v
Würtemberg
nachgegeben
und ist gegangen
und todt.

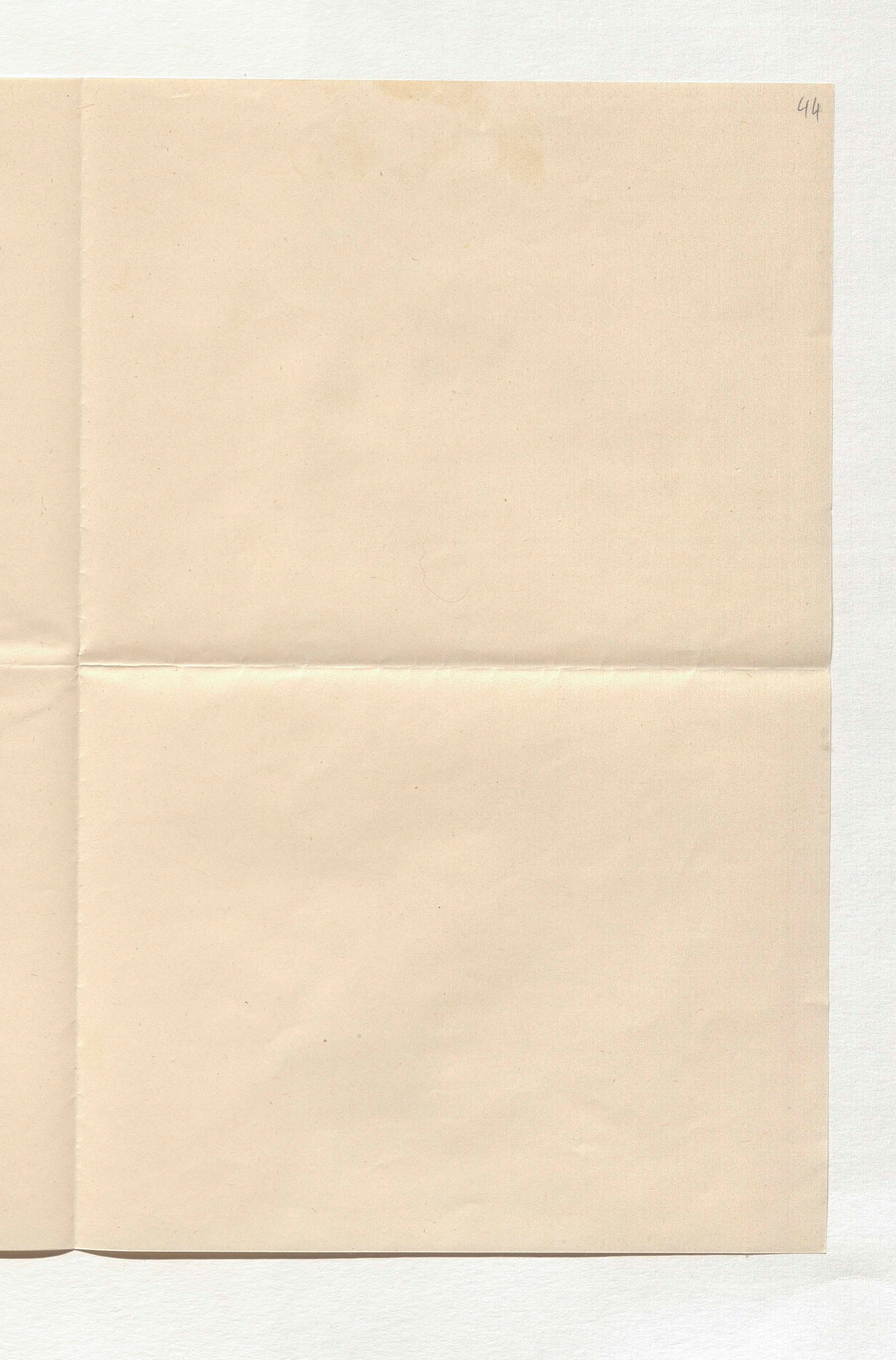
27 April 1849

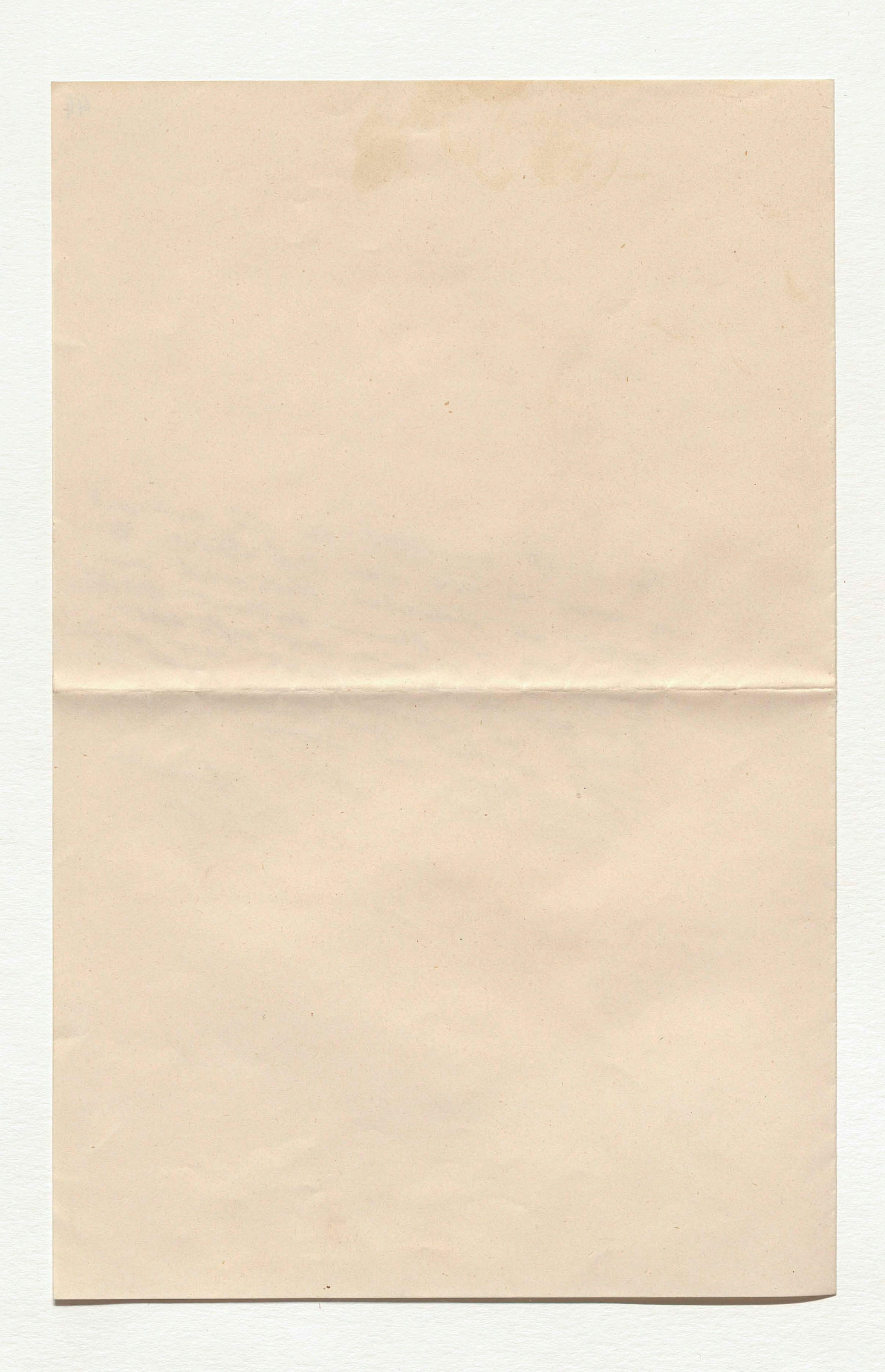


Ein Brief von Cotta an Sie anliegend
in einem er mich vom 26 April. Er
spricht mit rührender Delicatesse von
dem, was er Ihnen bestimmt 40 Fr.
d'or. Er hat mich sehr gefreut.
Das ungerechte Stuttgart war wieder
ruhig. Sie erzählen mir wohl von
meiner grossen Unwissenheit von
Schopenhauer und meinem neuen
metaphys. Feinde. Ihr AvHumboldt
Dienstag

1 Mai 1849







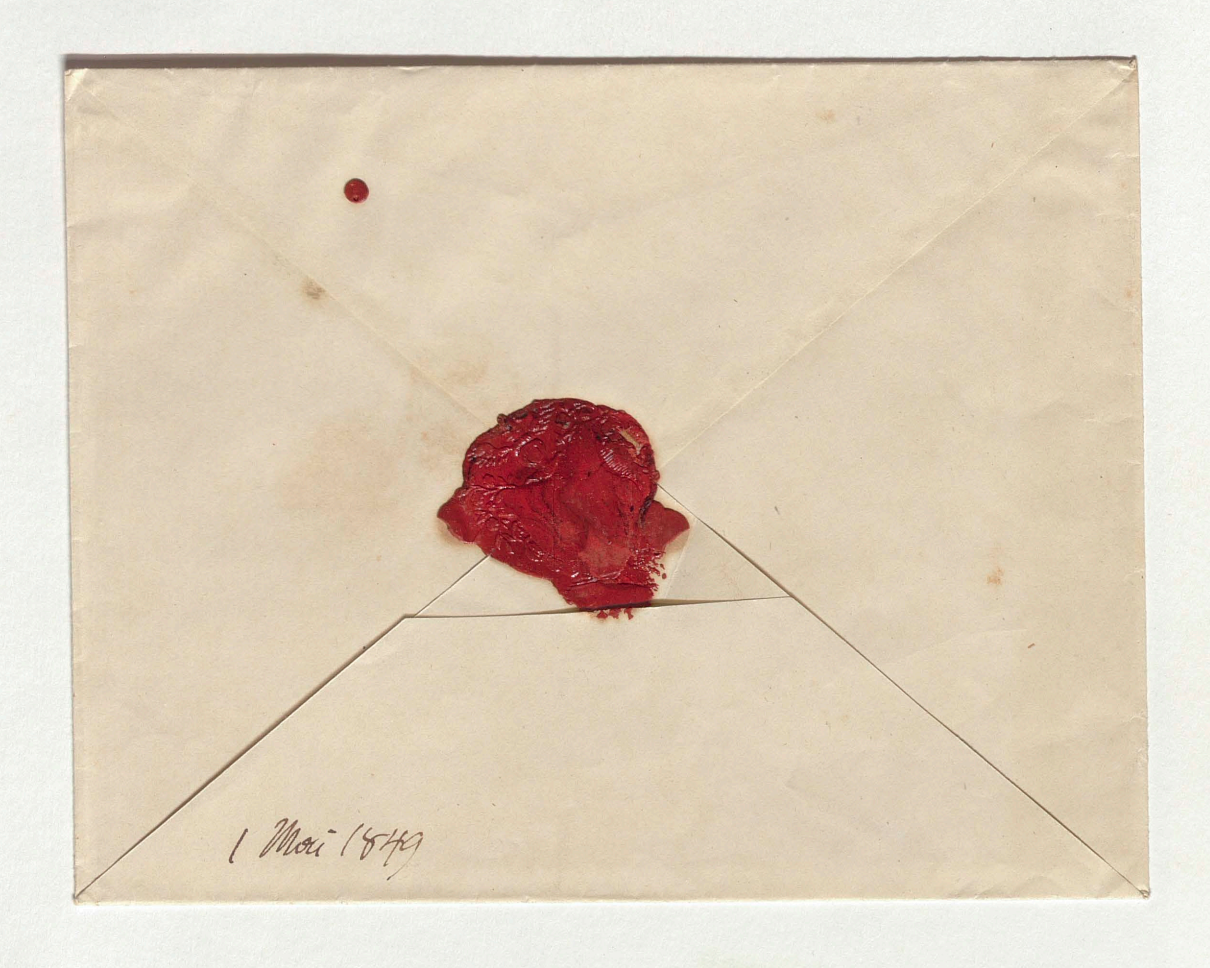
45

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

citissime

AlHumboldt


1 Mai 1849



46

Herrn Prof Buschmann.

Ich sehne und quäle mich nach
Fries, Ueber Hieronymus und Bartholomäi
Giordano Bruno von gesehen
den ich noch gar nie gesehen
gehabt. AlH

4 Mai 1849

44

4 Mai 1847

47

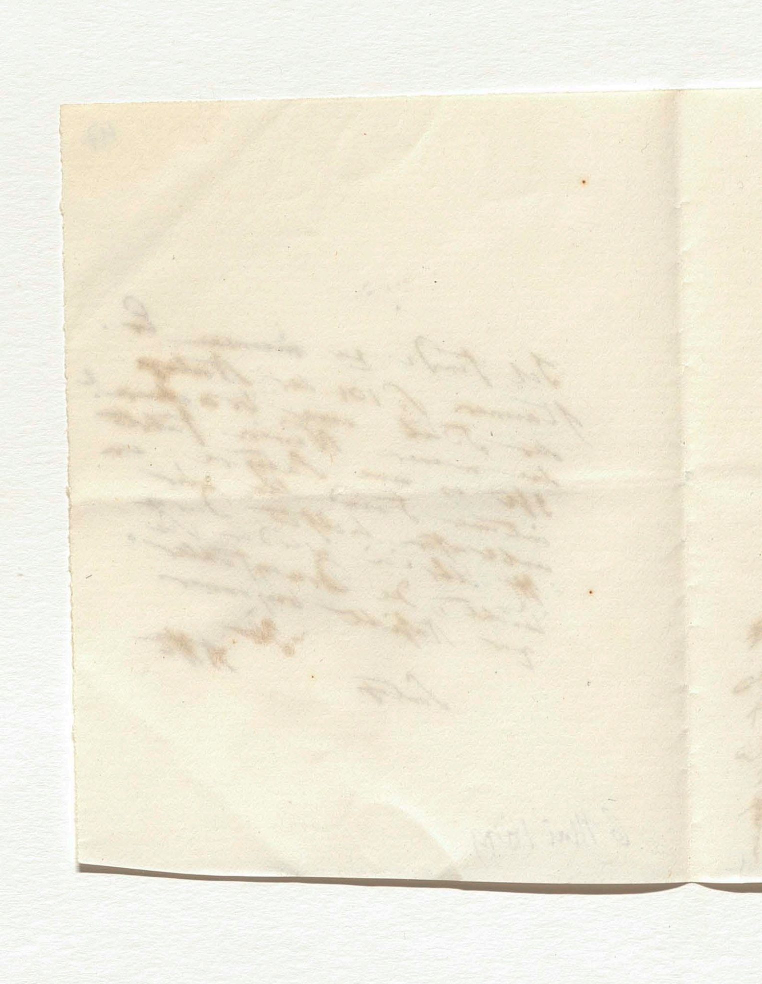
Er.

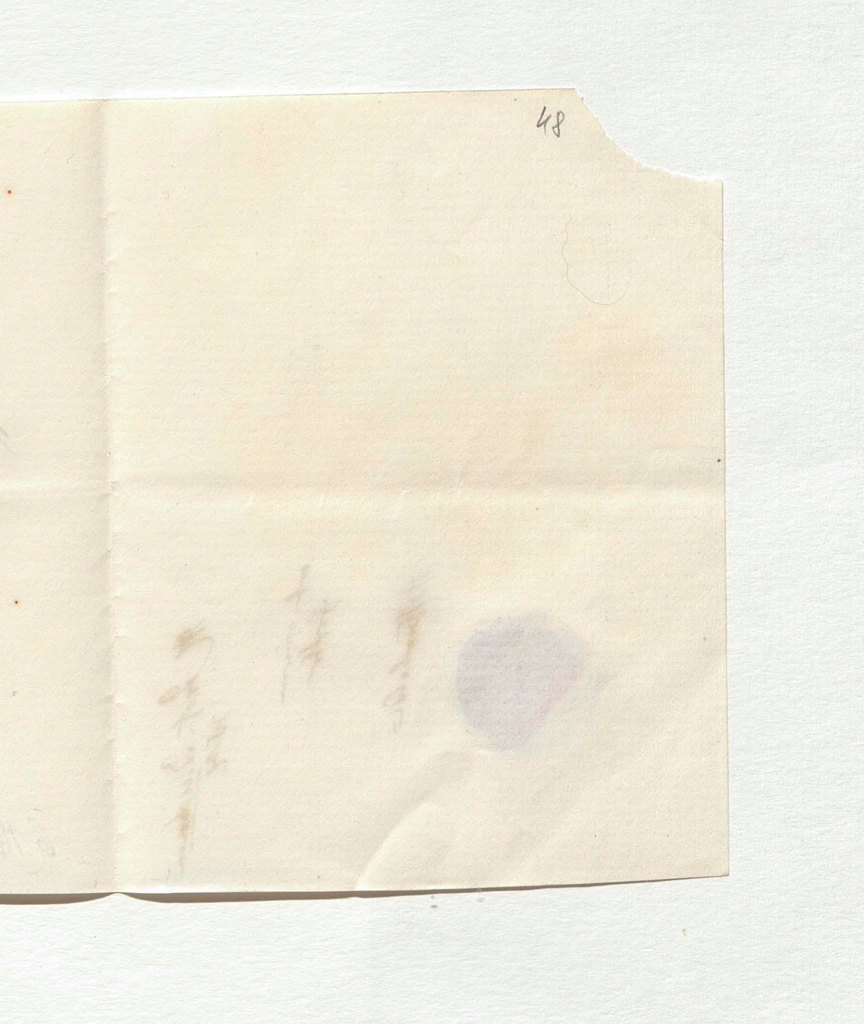
Ich finde zu meinem Beilage 2
staunen S. 101 der brochure:
der Schrift eine Namen führte
die meinen
Ihr es eine Satyre, in
intimer Form die jeder
unberufene liefert. Dank
Ihnen übrigens wieder die
leicht" die Druckfehler.
zur Ansicht beyzuordnen

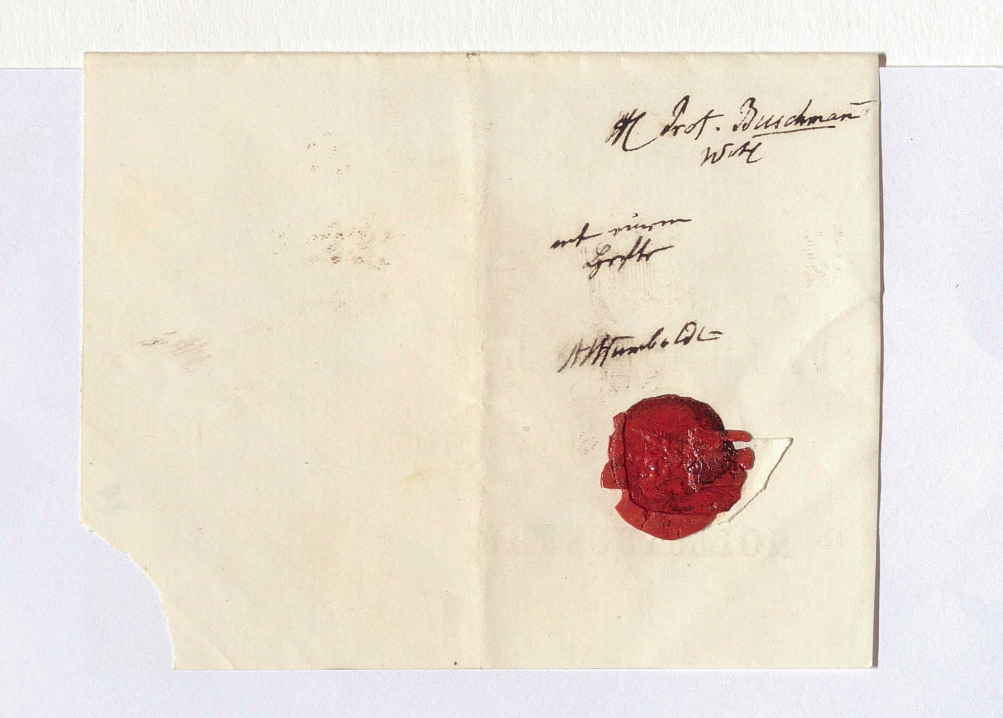
Ihr AvHt

Sonntag

6 Mai 1849






H. Prof. Buschmann
Wohl
mit einem
Hefte
AHumboldt

49

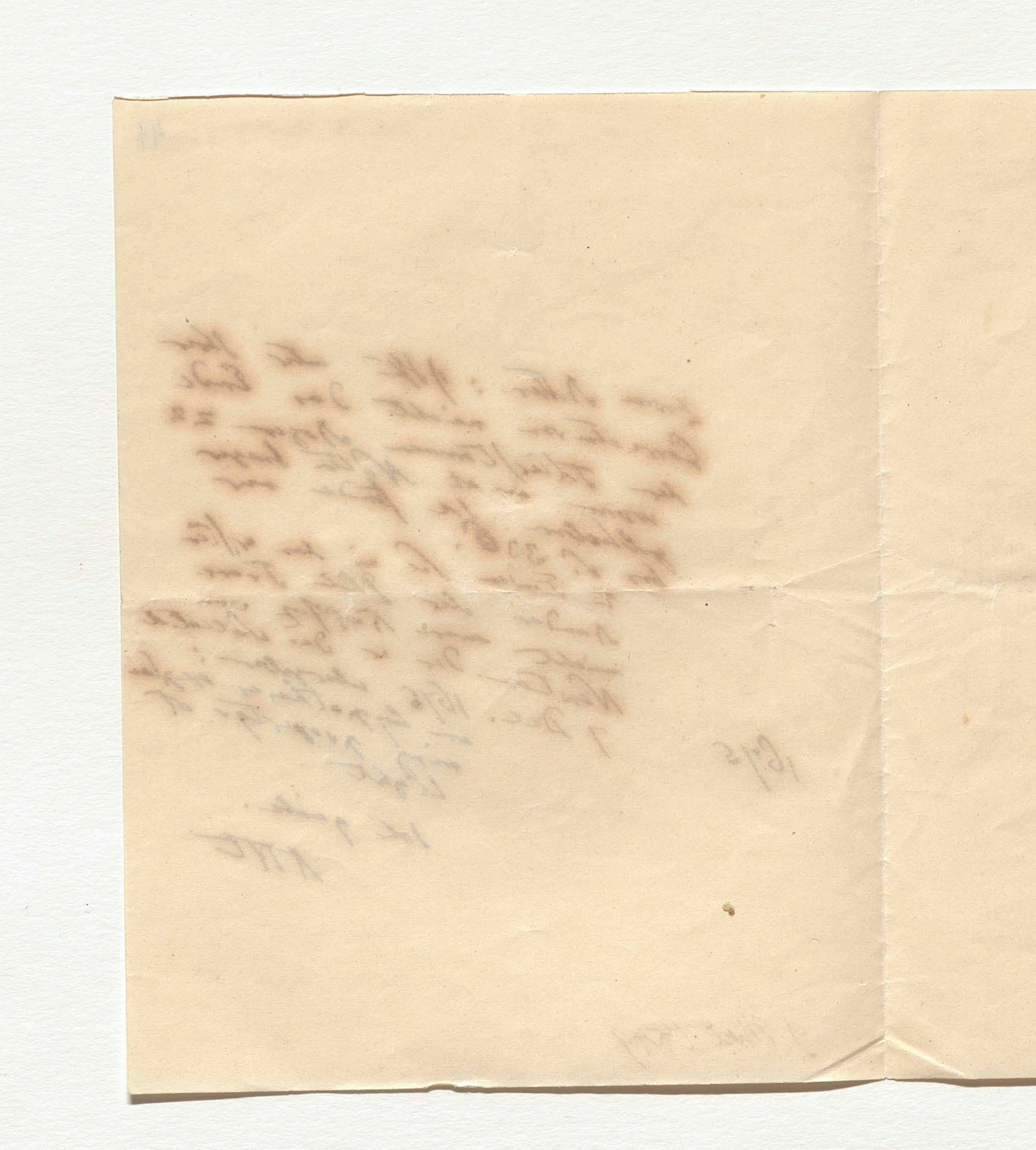
Zwei Bitten: 1) Ist unter Ihrer
Correcturen nicht das Ende
der Thierstimmen Bogen 22
wovon ein Blatt Noten tragen
geblieben. Ich fände nur
bis S. 336.
2) Finden Sie in den ersten
Bänden der Phil. Trans.
nicht einen Aufsatz von
Newton der in der Societät
7 Dec. 1675 übergeben: an hypothesis explaining
properties of
light

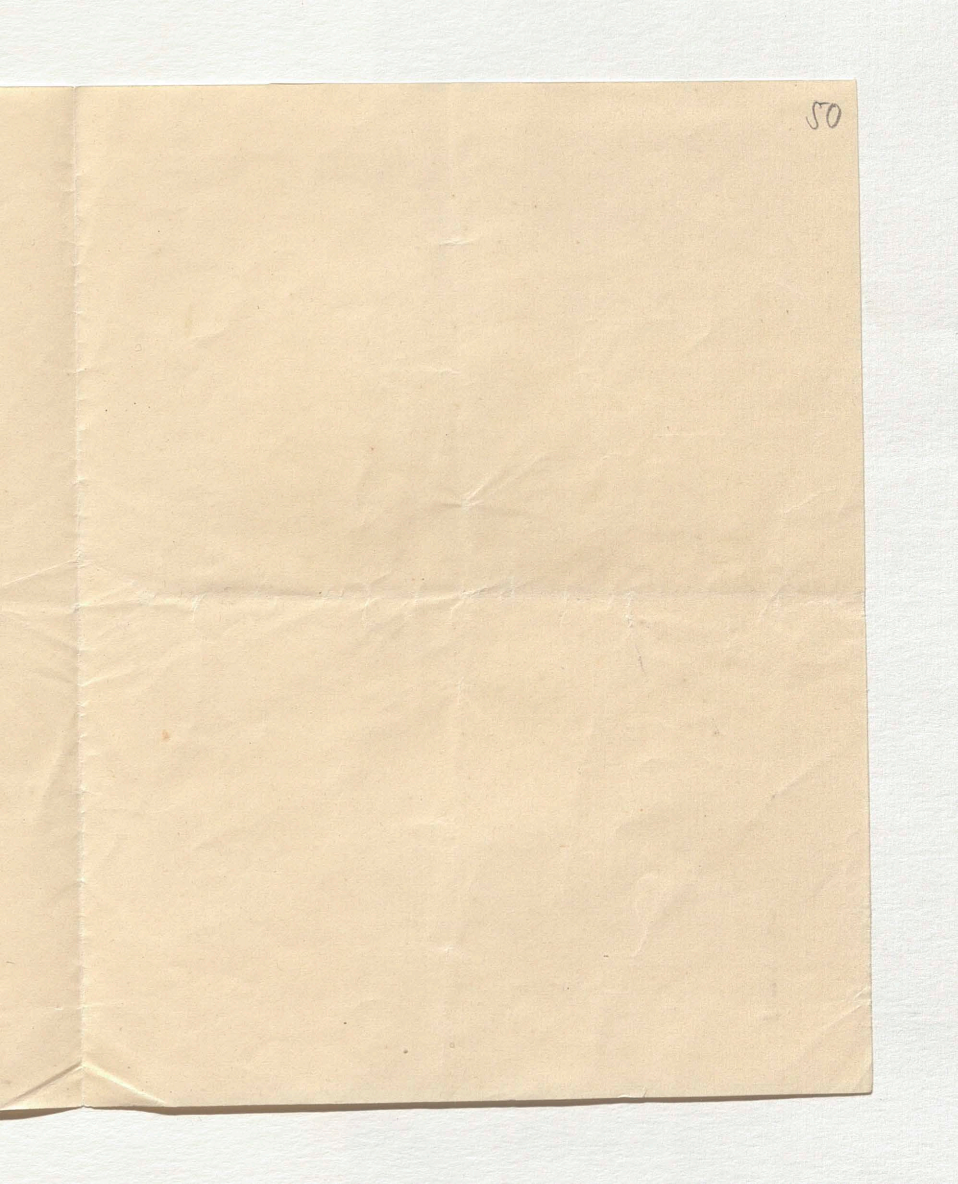
1675

Ich quäle.

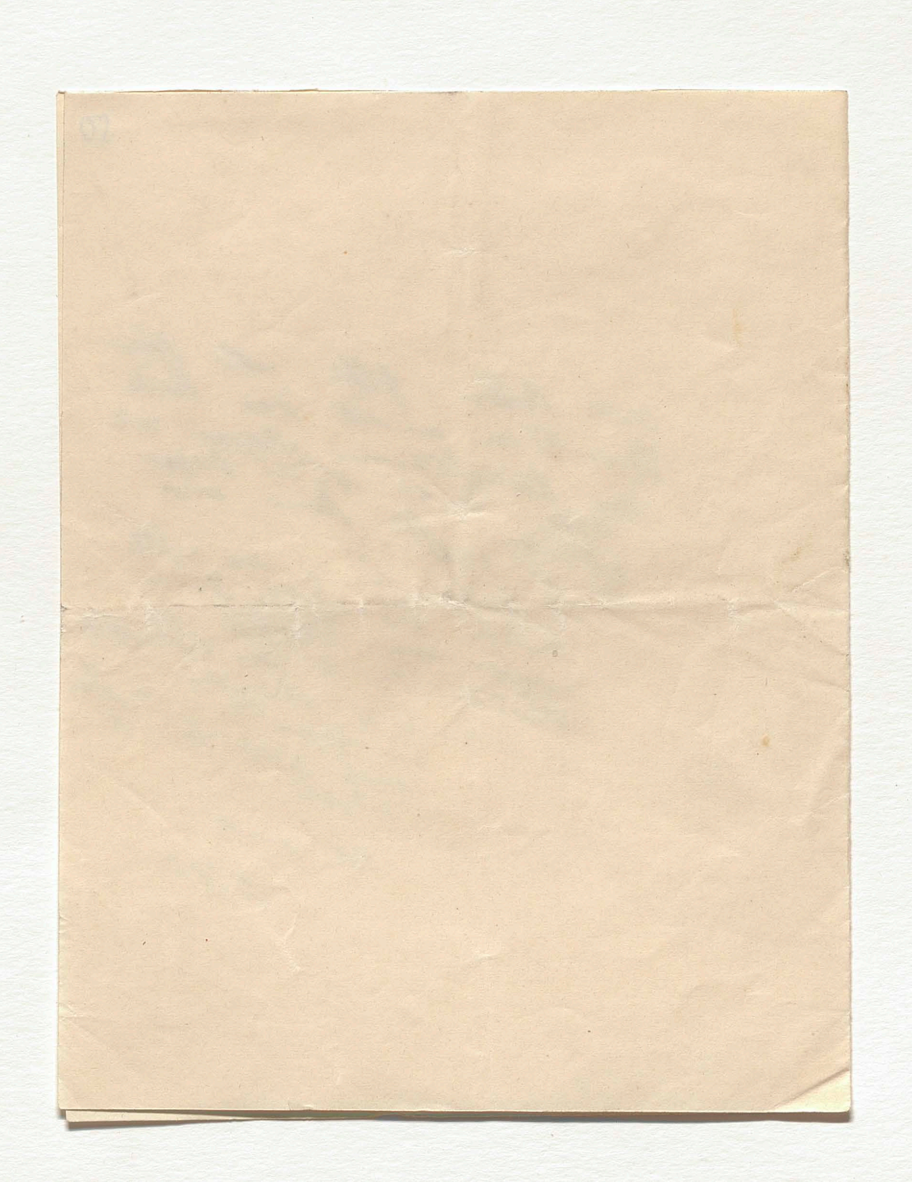
AHt

9 Mai 1849





50



51

Sr. Wohlgeb.

Herrn Prof. Buschmann

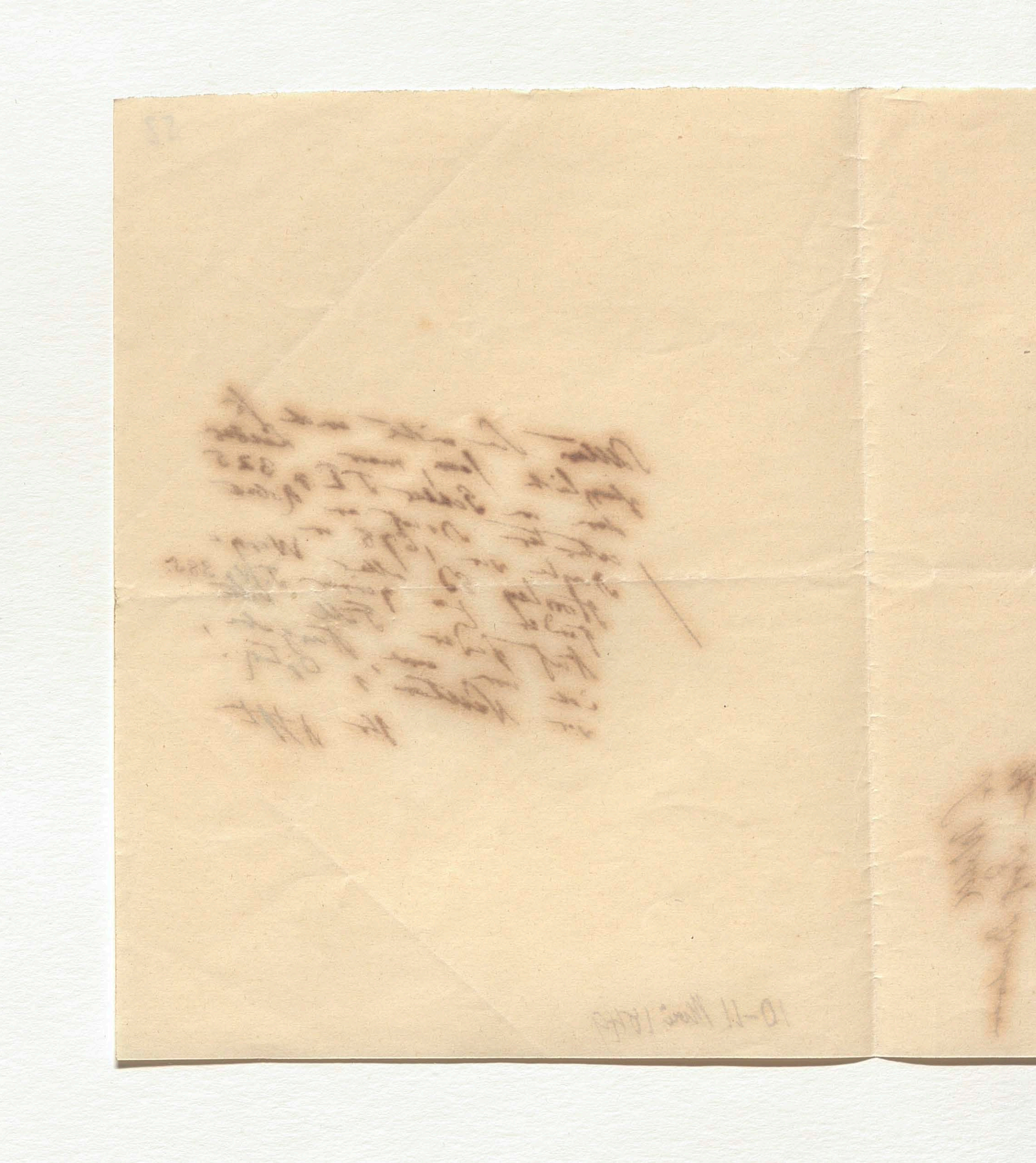

9 Mai 1849


9 Mai 1849

Sollten Sie nicht noch so Lieber
glücklich sein, man 325
den in Schlter T I p. Robert
citirten Druck an
Boyle von 1678 in Werke
Horsley Ed. aller T. IV p. 385.
finden zu können [illegible] Fall bitte
Nach jeder [illegible] Angabe,
in [illegible],
der Newton'schen Optik.

Ihr AvHt

10–11 Mai 1849







Sr Wohlg.
Herrn Prof. Buschmann

mit einem Buche

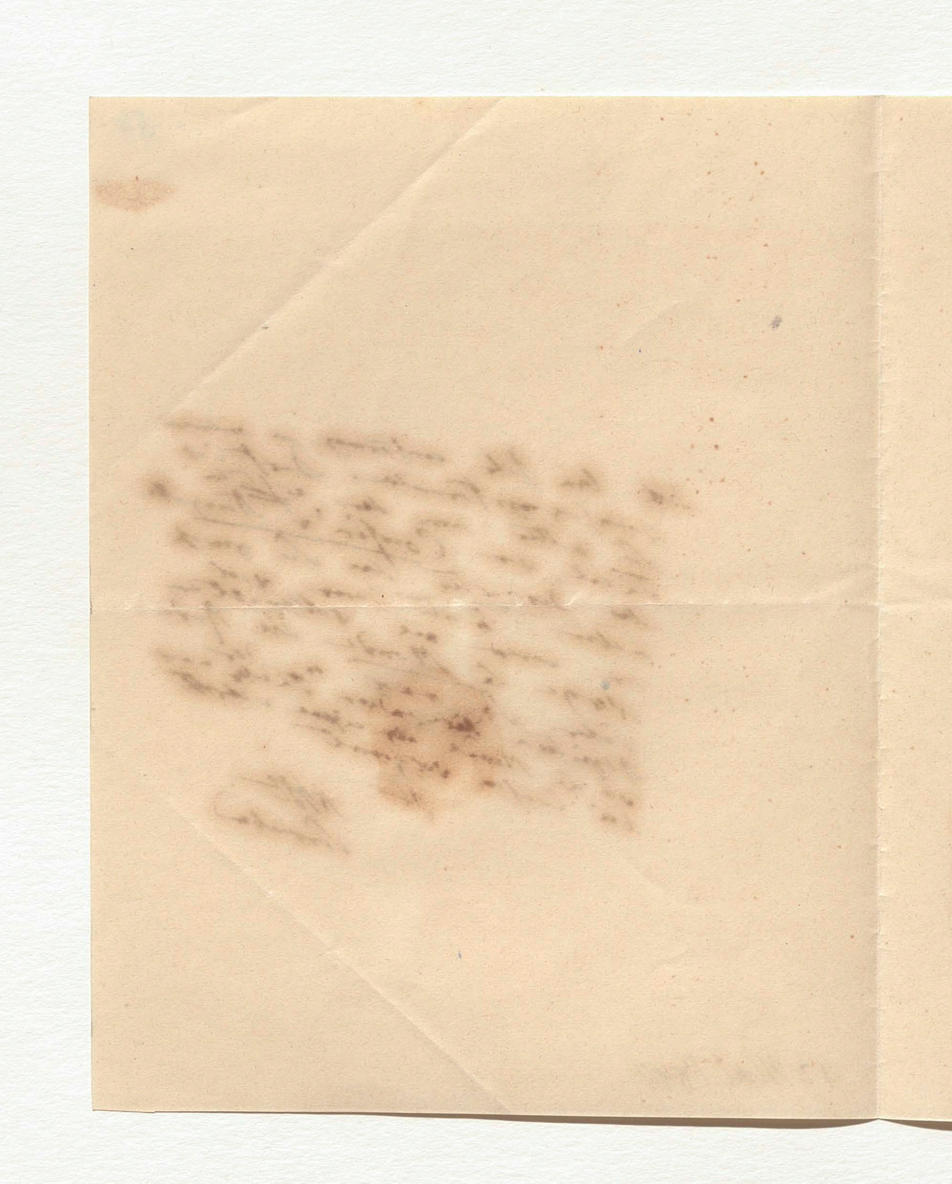
AlHumboldt

54

Ich bin sehr entfernt in meinen
Danksagungsformeln. Darf ich
Sie bitten um den ersten
Theil der Cousin'schen Ausgabe
des Descartes, die Sie gewiß
haben. Es ist darin auch
von einem nie vollendeten
Werke Le Monde die Rede.
Sehen Sie nach, ob in der [illegible] oder in anderen Theilen nach
gegeben [illegible] wo Le Monde als eigne Schrift
bei Cousin verzeichnet ist.

Ihr [illegible]
[illegible]

12 Mai 1849





Sr. Wohlg.
Herrn Prof. Buschmann

AHumboldt

56

Ich habe, mein theurer Buschmann, wieder allerhand unbequeme Anfragen für Sie.

1) In dem alten Journal de Physique von La Métherie, das vortrefflich ein Namen register enthält (4to) und ein ist oft gearbeitet[?] Stelle [illegible] Aufsatz der französischen Physiker Hassenfratz über die Ursache der Strahlen (Schwänze) [illegible] der Sterne [illegible] und die [illegible] genannt, [illegible] wie ich wie [illegible] bemerkt [illegible] [illegible] nirgends, Gehler nicht, [illegible] nicht ... Das Journal ist [illegible] Namen[?] Journal [illegible] und ...

... [illegible] 1798 – 1810 ... Strahlen der [illegible] Stelle des

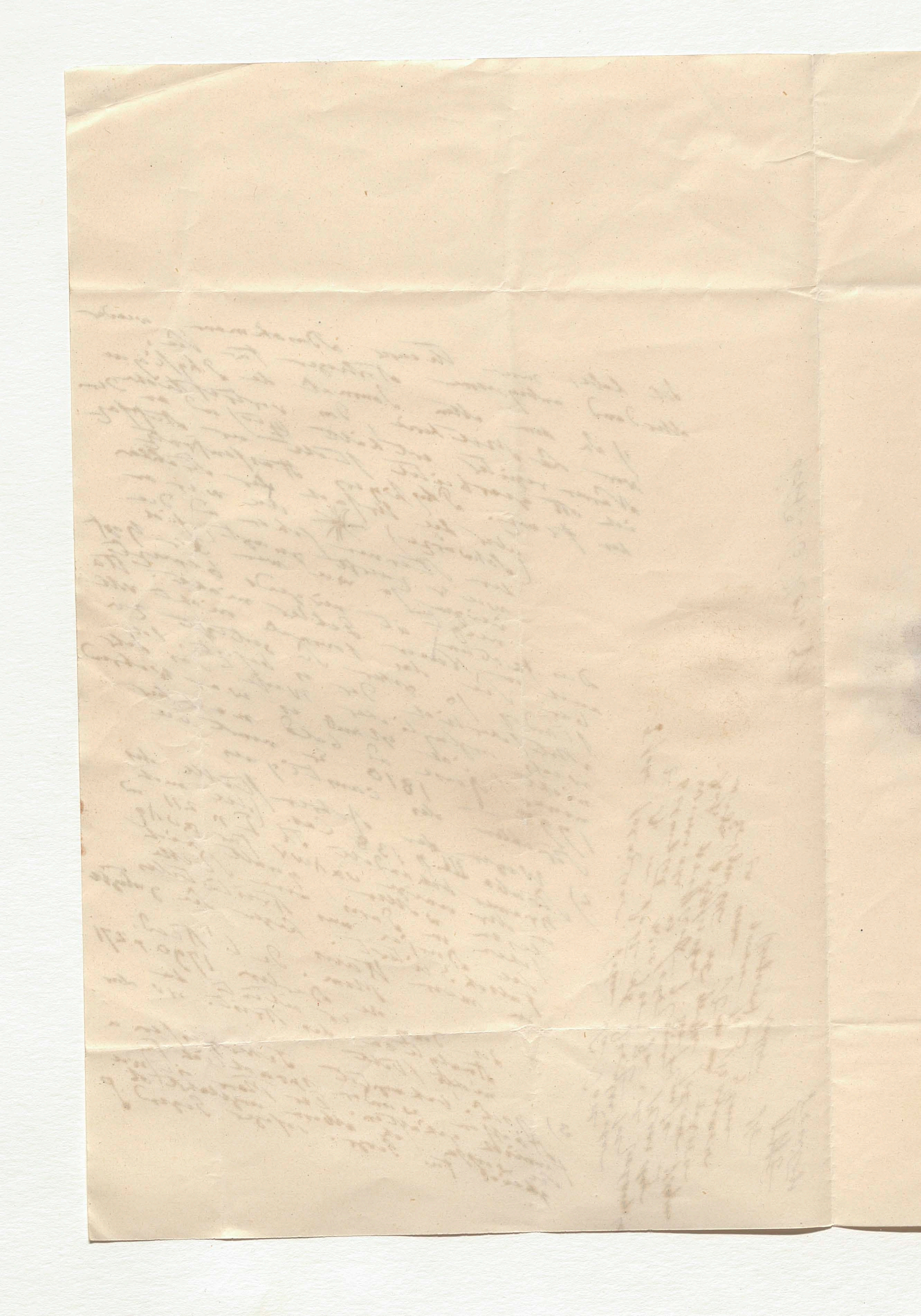
2) Wegen der Strabo III p. 138 Cas. [illegible] p. 211 ... [illegible] ... Hist. de l'Acad. 1790 p. 271 ...

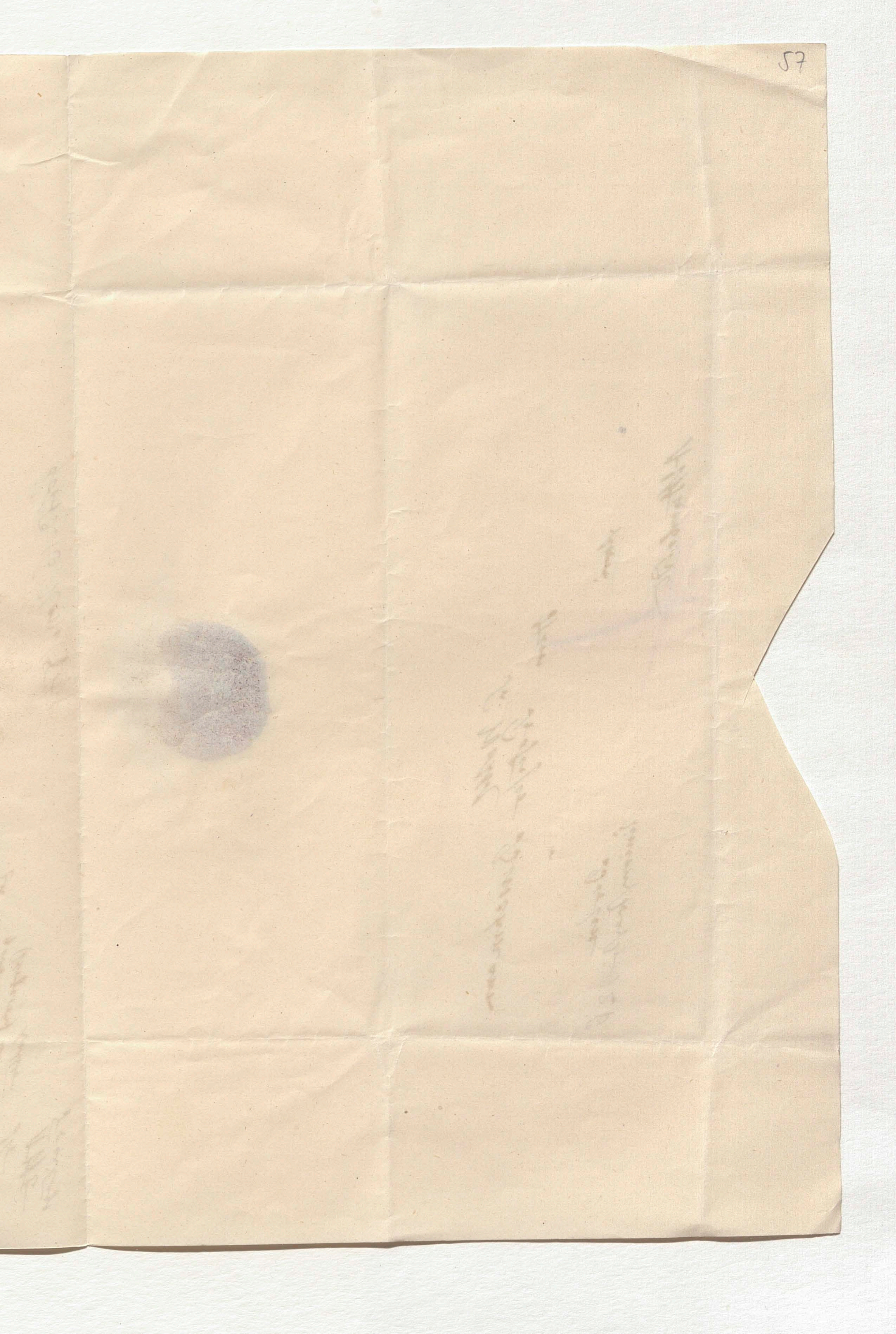
3) Noch ... [illegible] ... Segen[?] ?

Potsd. 16 Nov. 1849

[illegible]

AlHt.





Sr. Wohlgeb.
Herrn Professor Buschmann
in
Berlin
Linienstraße 126

frei

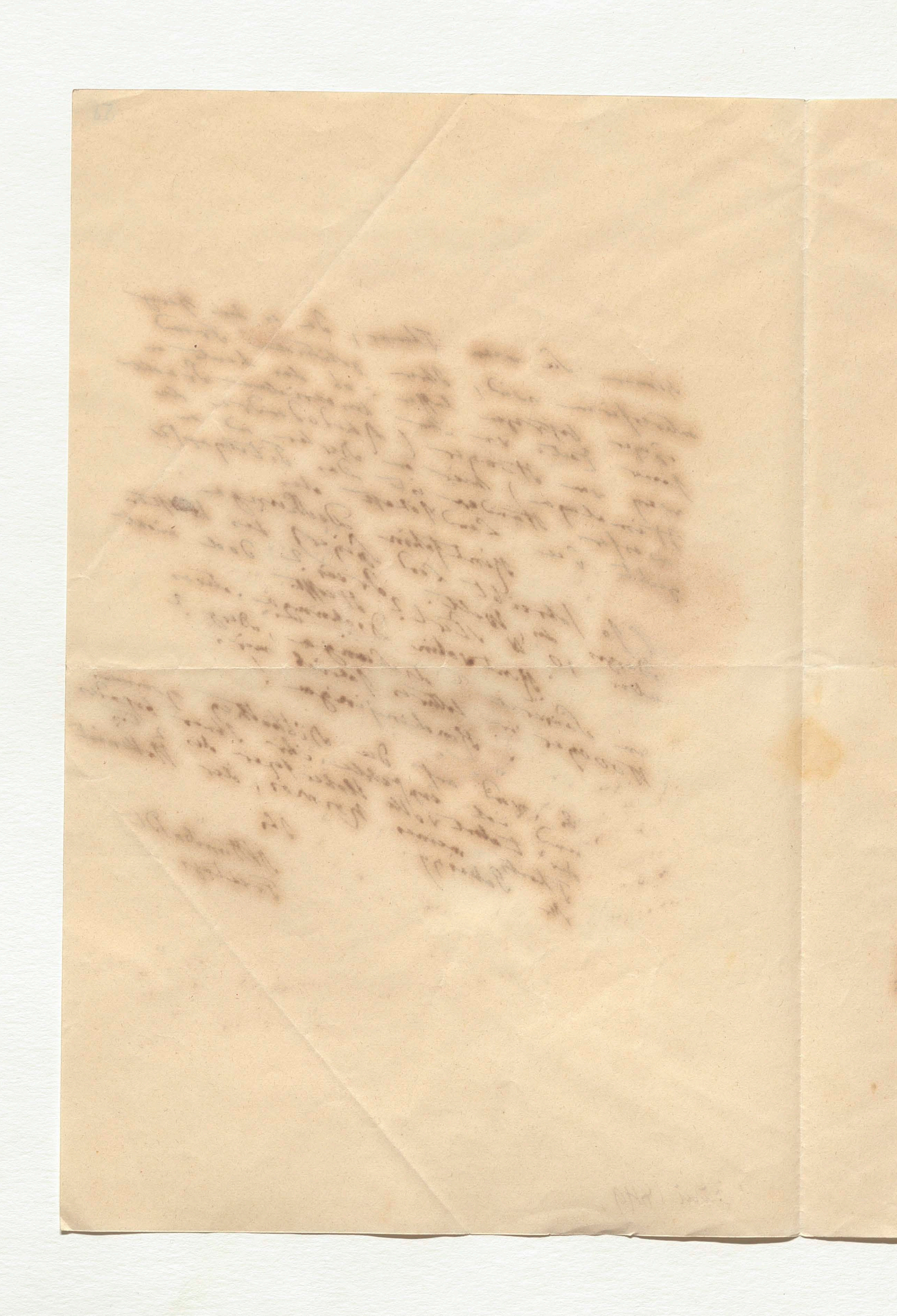
A. v. Humboldt

Zürnen Sie nicht Theurer, da es den Herzog
interessiren wird, Ihren gelehrten Freund
einiger befragen lassen: ob das heute in
seiner Zeit von ihm beschriebene Prachtwerk
von Hooker (Rhododendra des
Himalaya) hier in Berlin und in
Händen ist. Das Titelkupfer
giebt die Landschaft des
Kintschin Dschunga
(So schreibt Lord Hügel) des höchsten
Berges der Welt. 2 Theil 2 Hefte. doch nicht
über 10 Thaler. Kintschin Dschunga, etwas
im Sanscrit 2 Dschunga, Berg. 2
Hooker in letztern schrieb mir:
Kinchinjinga!

Es wird auf der Bibliothek genommen
und ich empfehle Ihnen besonders
den talentvollen Uebersetzer des 2ten
Theils meines Kosmos, der Hellenist
Dr Gabler(?)

Ihr
AlHumboldt
Freitags

1 Juni 1849







Sr. Wohlg.

Herrn Prof. Dirichlet

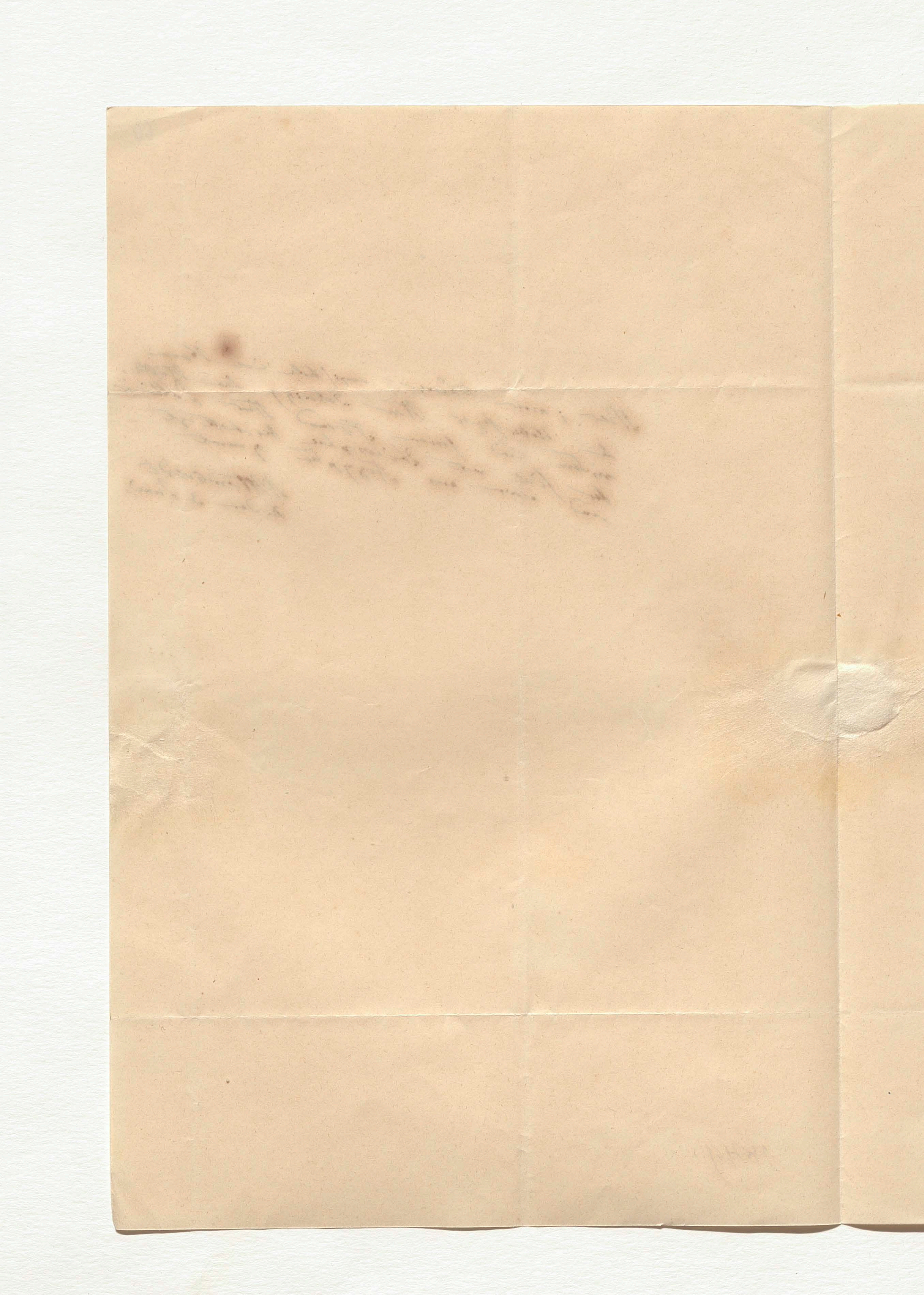
AlHumboldt

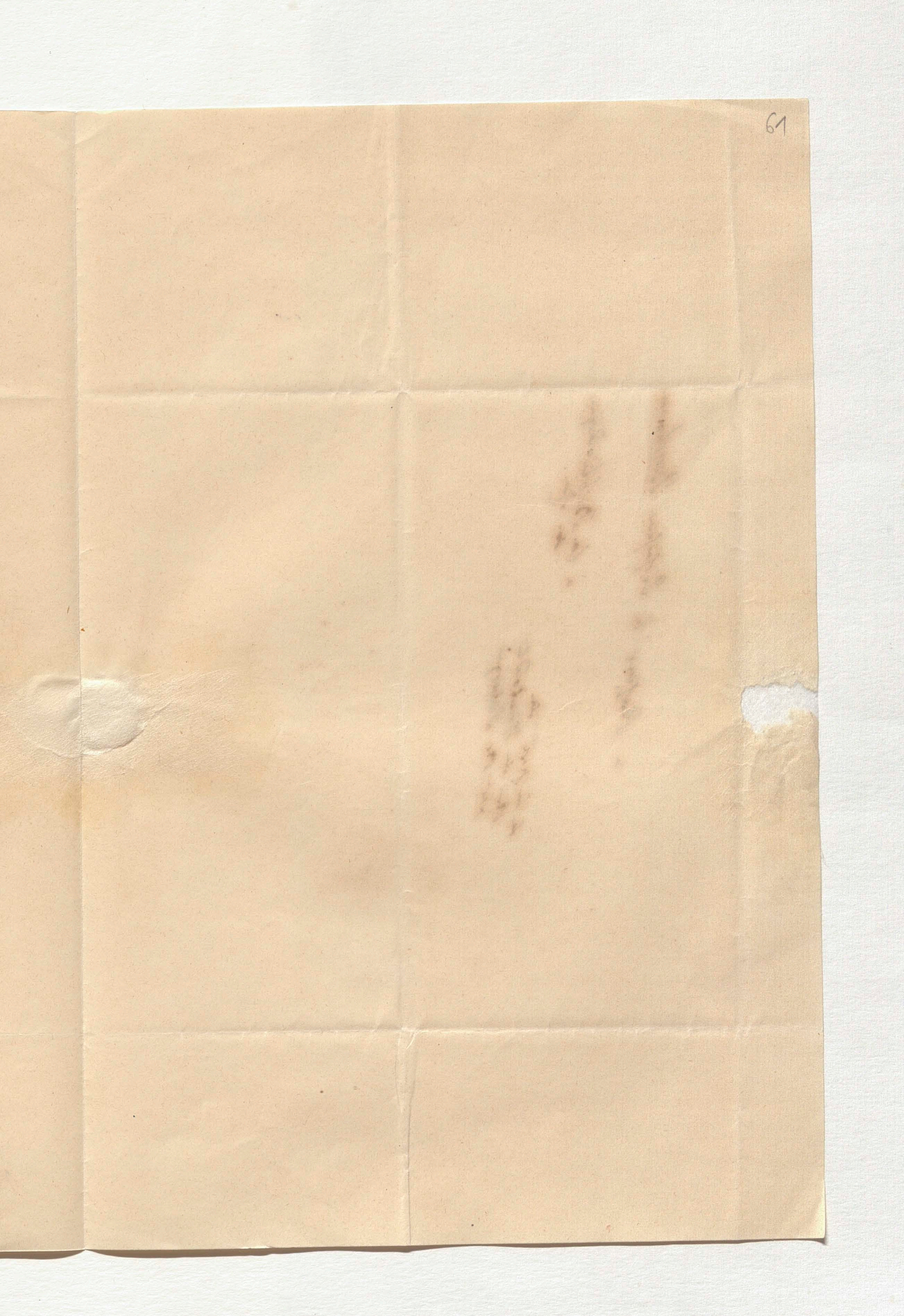
60

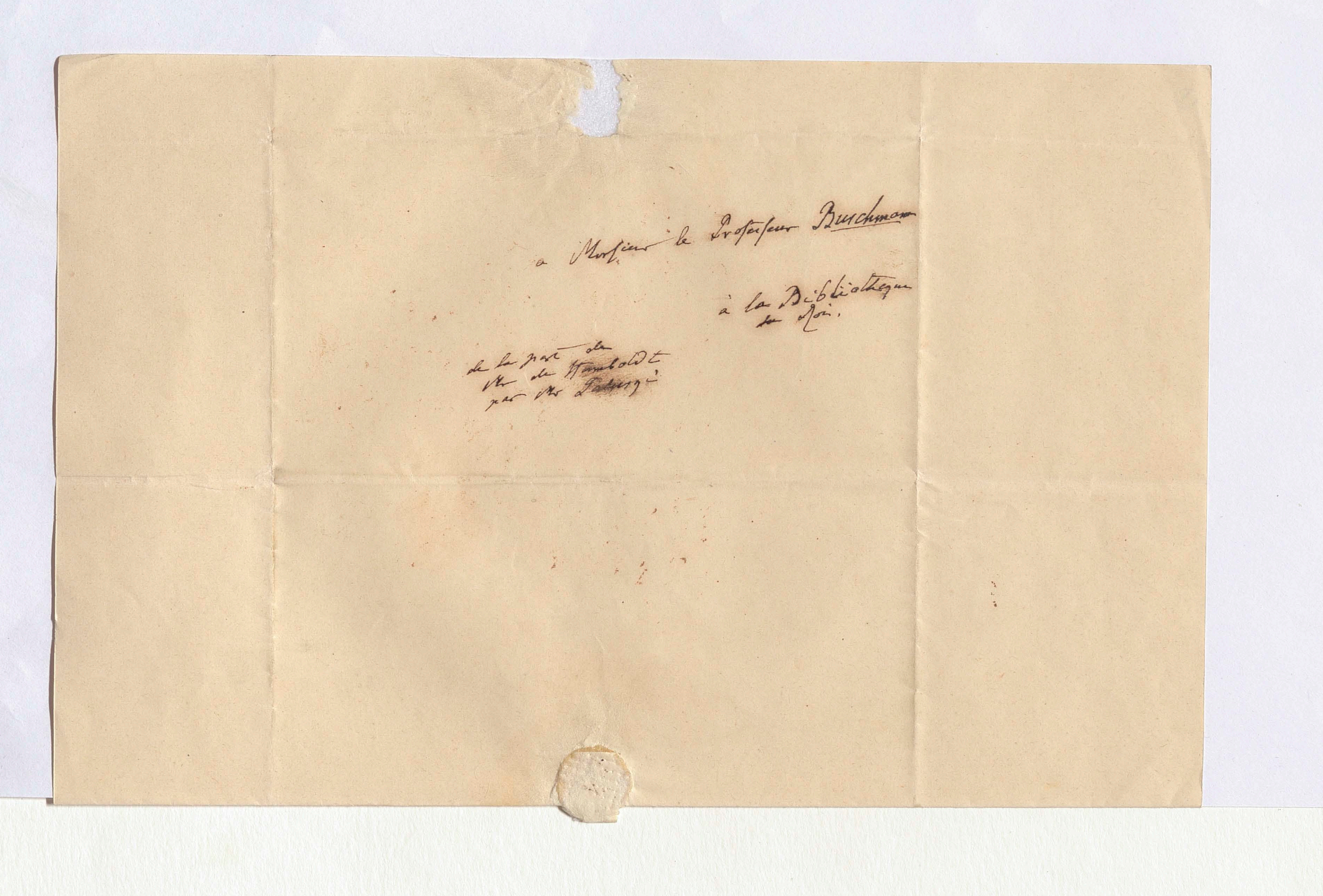
Hier, mein theurer, empfehle ich Ihnen
den Uebersetzer Herrn [illegible] der Welle;
wissen und seinen Freund Herrn Dallicier
der sich mit Philosophie beschäftigt
und aber aus Aegypten kommt

AlHumboldt
d. den 3 Juni

1849







a Monsieur le Professeur Buchmann

à la Bibliothèque du Roi.

de la part de
Mr de Humboldt
par Mr [illegible]

62

Ich bitte, theurer Freund, daß Sie mich Montag früh vor der Bibliothek besuchen. Ich [illegible] mich Montag um 12 Uhr u. wünsche Ihre Mss. zum Kosmos zu übergeben.

Heute wünschte ich

1) Aristot. de somno et vigilia rec. Bekker Lips. 1823 bloss diese Ausgabe. Ich fordere sie von Dorpt, wenn Sie sie nicht haben.

2) Den ganz historischen Theil der Göthe'schen Optik. Vielleicht finden Sie selbst durch das Register unter Aristoteles was ich suche: des Stagiriten Theorie daß Licht durch Undulationen entstehe und daß [illegible] der

Die des Monatlichen
(der Stat amerien) haben
metallene Spiegel durch
Schleif[illegible] [illegible] machen
[illegible]

[illegible]
Freitag

8 Juni 1849




Herrn Prof. Buschmann
Wohlg
AlHumboldt

Hier, mein Lieber, ist die Correctur in der
ich Sie bitte wenig zu verändern. Ich
hoffe Sonntag den armen, recht leidenden
Seifert besuchen zu können und
bitte Sie auf jeden Fall mit diesem
Boten mich um 9½ Uhr in die
Stadt zu besuchen, damit die
Bogen Montag
oder Nürnberg
nach Stuttgart abgehen können
mit der gewöhnlichen Adresse
über Nürnberg, denn Cotta
hat wieder einige Mal
geschrieben daß über Frankfurt
ihm die Post sicher fern
gehe und alles verloren
würde und das oft auch die
Ursach warum Sie das letzte
Paquet zu bezahlen war. Weil
auf dem Wege aber Nürnberg
die Postmeister nichts von
Cosmos wissen. Da ich nur
zum Mittagessen bis Sonntag
[illegible] sobald Verzeichniss da
zum Thee [illegible]

zweiten Theils fertig machen
muss so bitte ich Sie mir
die Bogen des ganzen
zweiten Bandes baldigst zu
schicken. Ich besitze hier
bloss vom 2ten Theile
Bogen 20 — 25 inclusive
und das letzte Blatt
S. 393

In dem Schreibfache in
meinem Arbeitszimmer
bei dem Fenster finden
Sie die vorvorgestern [illegible] war
und [illegible] selbst besorgen
Bogen vielleicht nicht das
Sie [illegible] zweifle ich
vollständigen
Exemplar des 2ten Bandes
zusammen bringen. Sie Freundi.
Grossfürstin [illegible] Familie
liebste [illegible] Verehrung der
seine Mutter. Die Politik
steigen [illegible] ganz nach
gehen

Ihren Wunsch aber das Vier-
Aug[?]parlament in der Reichsverweser
hatte und der [illegible] langsam
verweser etwas [illegible]
Freundschaftlichste

Ihr

AvHt

Dienstag Abend.

Ihre
Wenn Sie [illegible] der
Abenden nicht [illegible]
[illegible] Deviriage [illegible] dann abgeben
Maj. haben [illegible] abgegeben
[illegible] bürger
müssen das [illegible] Exemplar [illegible]
Sie [illegible] und [illegible] machen
[illegible] etwas das
haben wegen der
[illegible] Schreck [illegible]
Künstlern [illegible] Dinge

Potsd. 19 Juni
1849



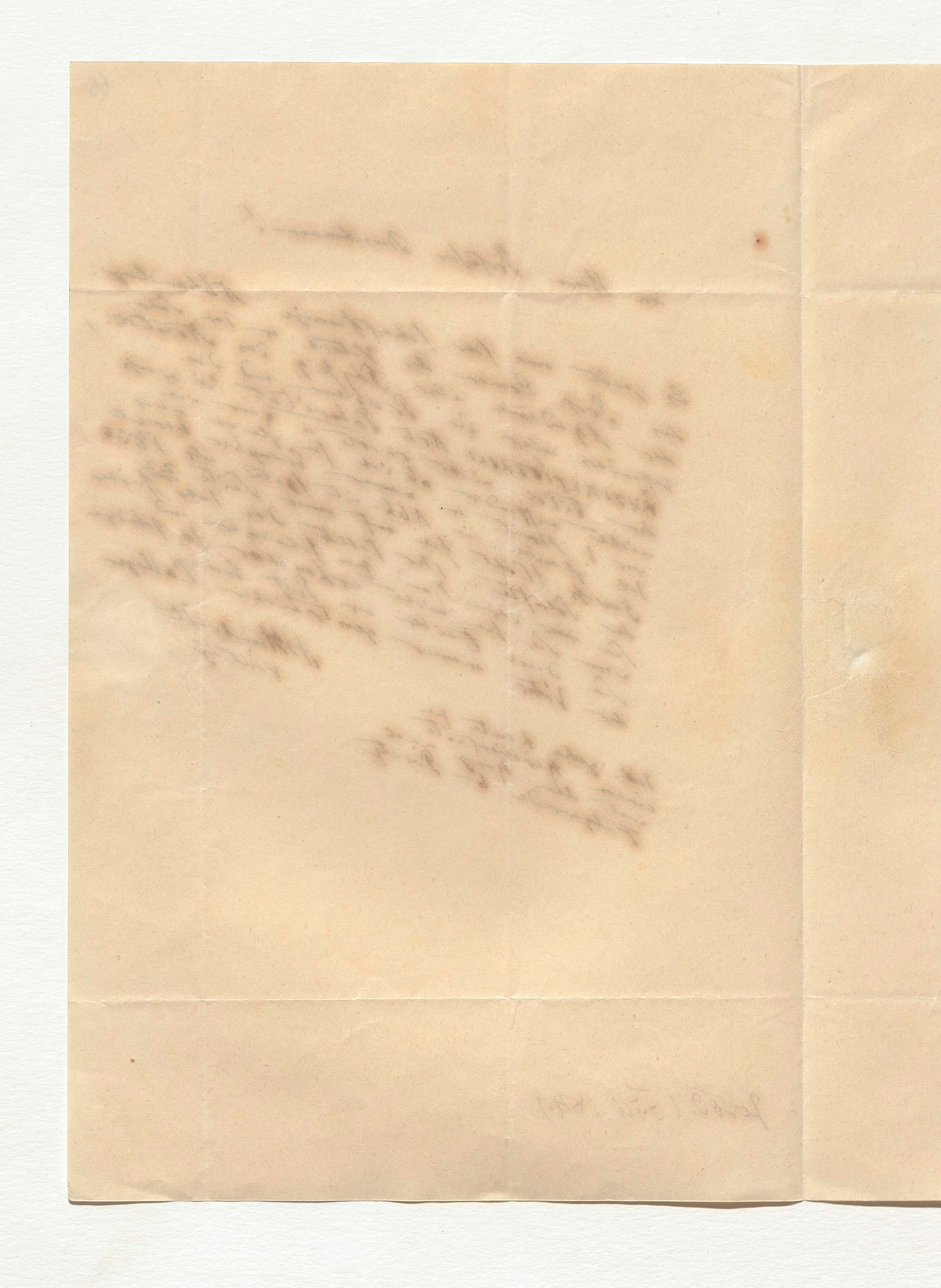
An Herrn Professor Buschmann!

Es giebt eine sehr scharfsinnige Abhandlung
des Prof. Erman des Vaters in der Schr.
der Akademie über die Physik der [illegible],
besonders aber die Problem und die
[illegible] Art Polarität. Ich weiss
der Titel nicht recht u. [illegible] die
nicht auffinden ob ich sie [illegible] noch
vor 1 Stunde in meinem Exemplar [illegible]
Ich glaube der Abh. ist später als 1836
gewiss stehen sie auf einer Seite 22 [illegible]
der Schriften. Der Titel das sehr [illegible]
Sie mir dann zu schicken und
wenn Sie sie nicht erhalten, so schicken
Sie diese Zeilen an Prof. Erman Collegen
der Vater meiner [illegible]

AlHumboldt
Sontag

Ich gehe heute zu
einem [illegible]
mit der [illegible] nach
Falgerwede bei Potsd.

Potsd. 1 Juli 1849







Herrn Kammerdiener Seifert
Wohlgeb.

in Berlin
Oranienburger
Str. n. 67
bei dem S. A. Alex
v. Humboldt

POTSDAM 1 2-3

an Herrn Prof. Buschmann.

Allerdings ist das die Abh. von Prof. Erman nicht. Erst an Zaubergewarten über diese Abh. die ich aus meinem eigenen Exemplare noch vor wenigen Wochen ersichtlich zeigen. Sie handelt von den Problemen des Aristot. und besonders von der ἀντιπερίστασις wie durch Gegensatz Wärme durch Kälte entsteht. War Sie nun lieber die Abh. nicht stehe [?] ... im Jahrgang 1825 p 126 finden so bitte ich Sie in meinem Namen den Prof. Erman den Vater Heilige Geiststr. n 10 und wenn er auf dem Lande wäre den Sohn Friedrichs-strasse n 122 zu befragen.

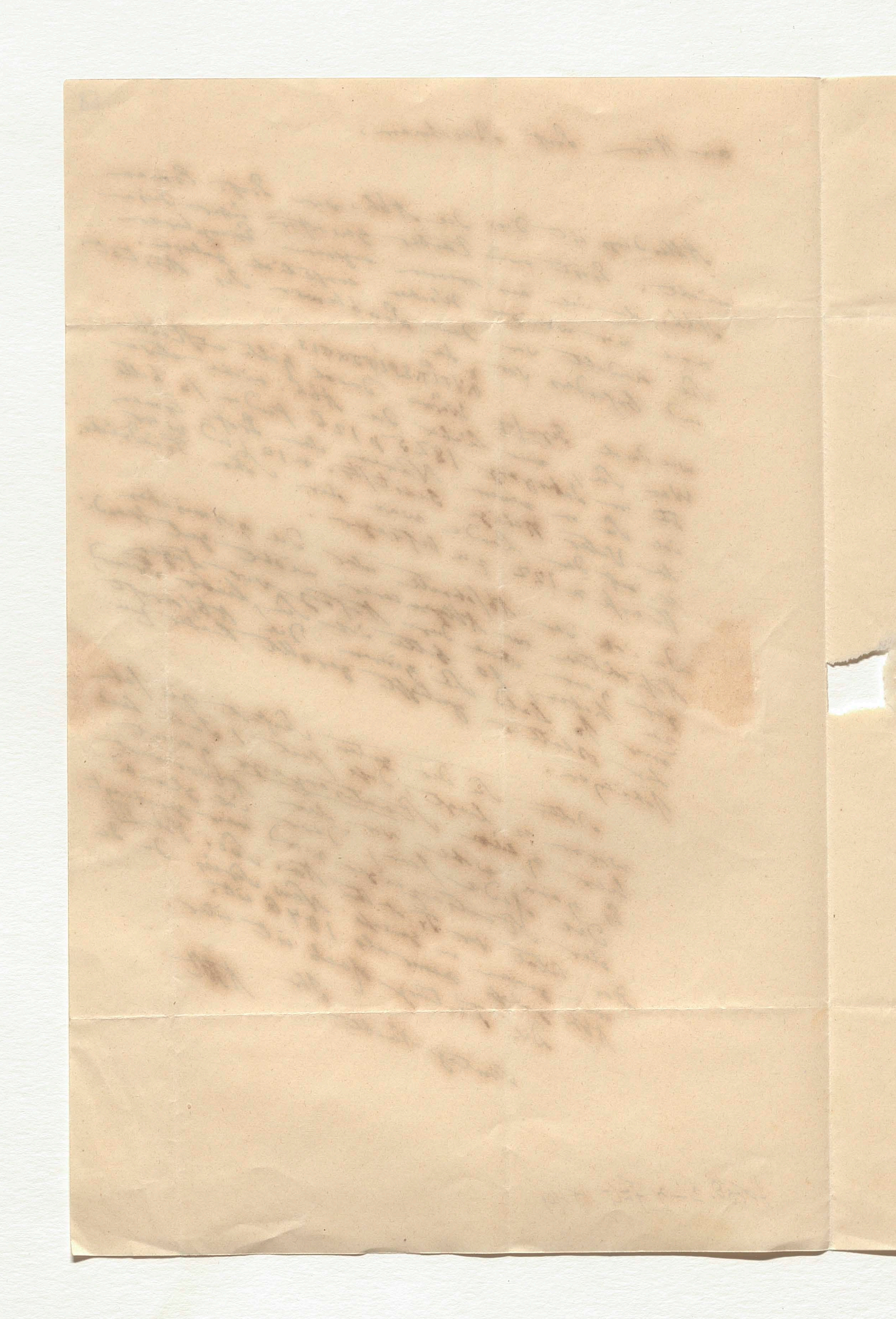
Da ich den Abschnitt über die germanischen Alphabeten im Allgemeinen nicht gut beendigen kann ohne den Anfang vor Augen zu haben, so bitte ich Sie, lieber Freund, mir so bald Sie können den Abschnitt der Blätter gelegt gerollt [?] hierher zu schicken.

Sollten Sie den guten Seifert zu sehen wünschen, so bitte ich ihn, daß seit 1 Juli bei ihm zugleich Staatsanzeiger genommen hätte von den Abonnement. Er ganz wohl von der Abonnement. Die Gnade sein. Denn ich glaube der Staatsanzeiger wird nur geschenkt. Der Titel der Trans. the Roy. Soc. Vol. III ist genau und genügt. New Series da die Abh. gewiß neuer als 1846 ist. Die Fortsetzung noch ist über.

Ihr AvH

Montag Nacht.

Potsd. 2–3 Juli 1849







Herrn Kamerdiener Seifert
Wohlg.
in
Berlin
Oranienburger Str. 67
bei H. S. A. v Humboldt

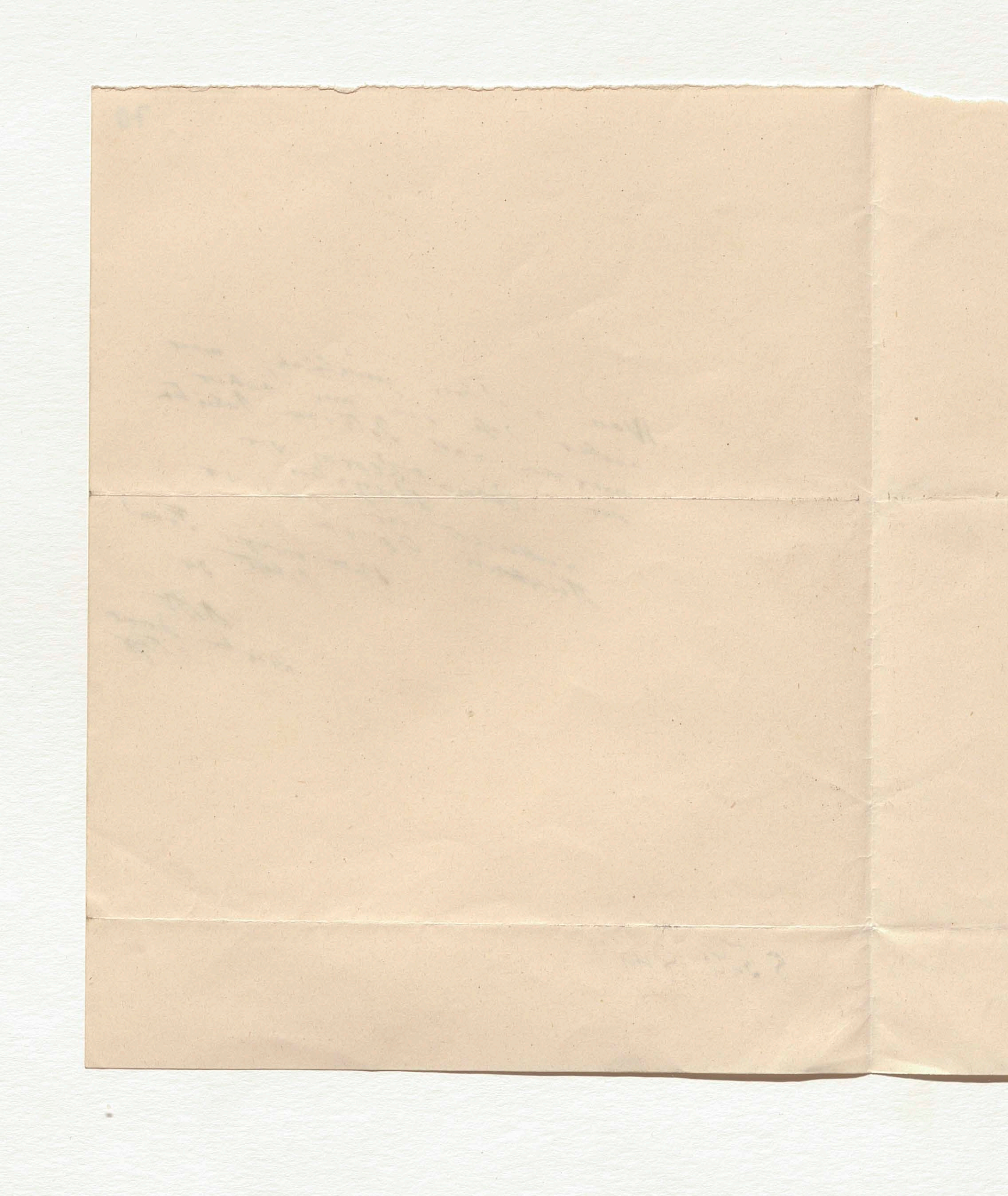
POTSDAM 3 7 ...

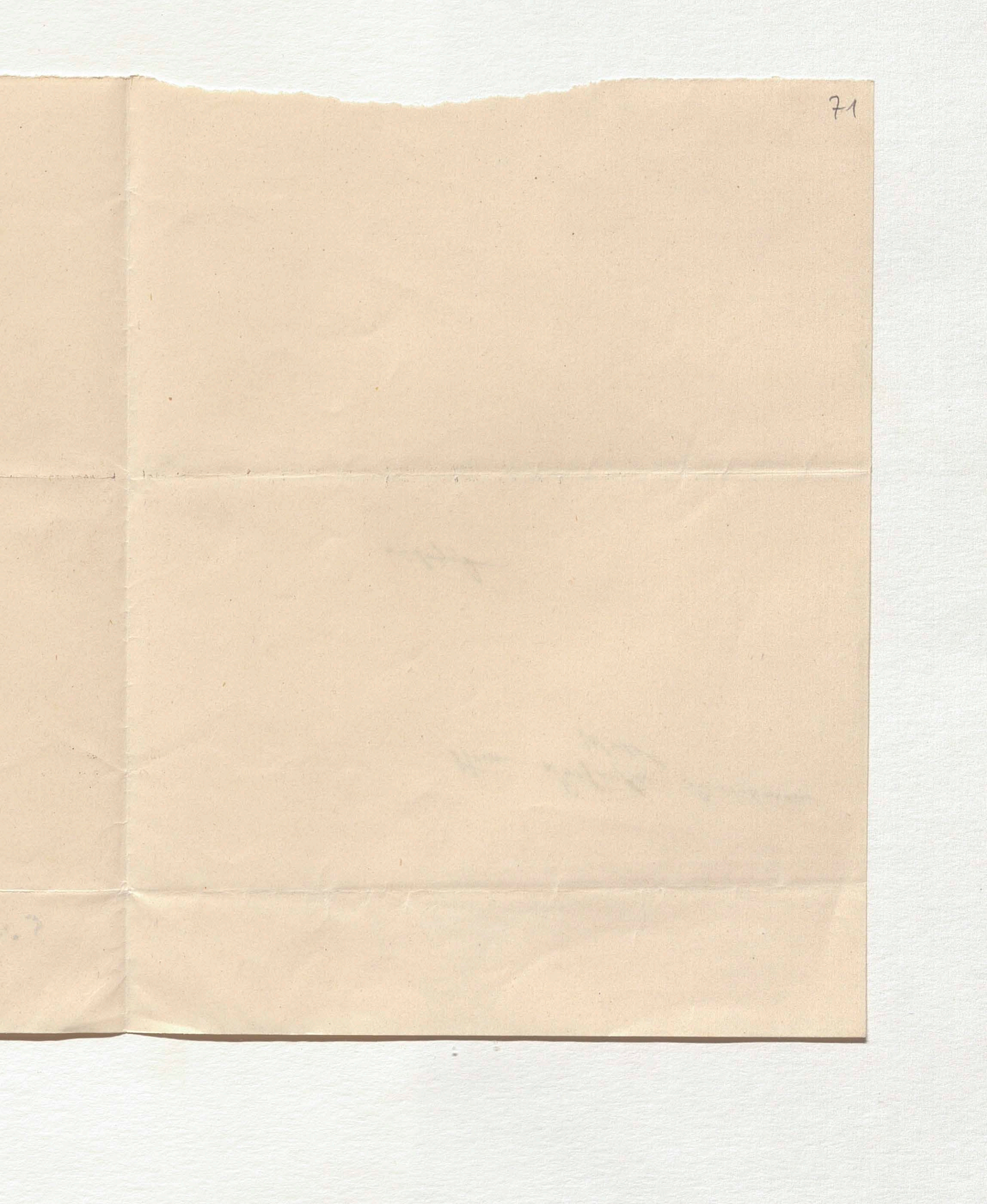
N 7/3 4

Wäre es Ihnen möglich, mein
lieber, daß Sie mir schon
morgen nach Potsdam schickten
den Cosmotheoros von
Huyghens und den
vielleicht [illegible]
Hugenii Opera
Mit meiner Freude
selbst zu

AvHt
Donnerstag

5 Juli 1849





Herrn Professor Buschmann
Wohl

eiligst

an Herrn Professor Buschmann.

Dank für * das ich beilege und
vielen Elogium
des Kosmotheoros. Meine Pedanterei
oder alles selbst untersuchen zu wollen,
zwingt mich zu neuer Quälerei.
Können Sie mir verschaffen
Kepler, Epitome Astronomiae
Copernicanae
Kepler, Mysterium cosmographicum oder v. 1596.

Vielleicht da ich Montag mit der Eisen[illegible]
[illegible] um 2 Uhr lieber zurück gehe, dort
ich gegen 12 Uhr auf die Bibliothek
[illegible], falls Sie haben finden
können.

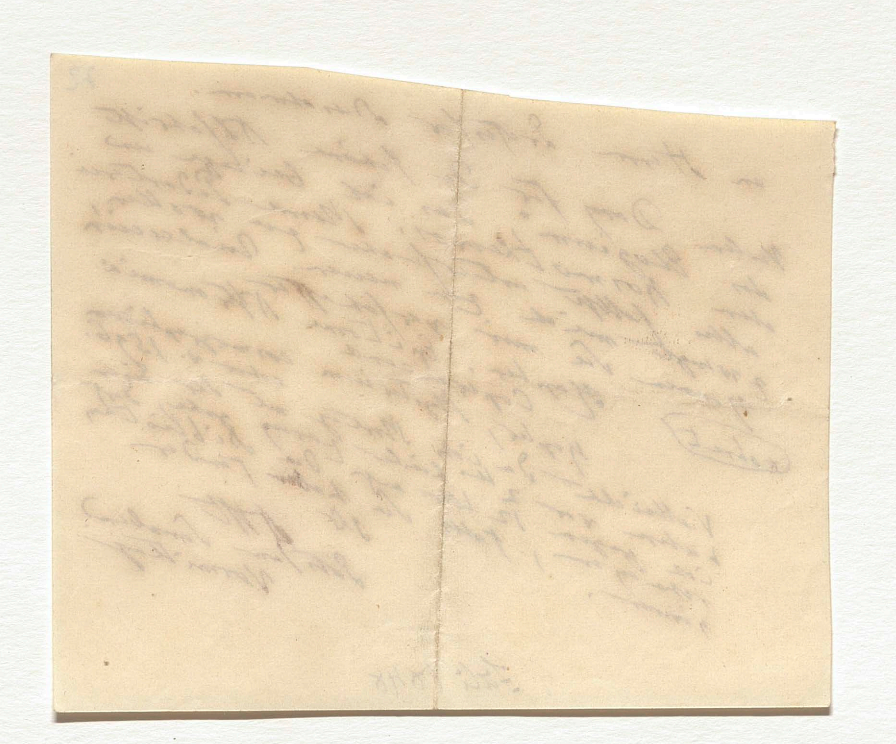
Ihr AvHt

Potsdam Sonnabend
Vormittag

(* oben)

die schöne Abschrift

7 Juli 1848



Hl. Prof. Buschmann

Machen Sie sich gar keine Mühe wegen
Giordano Bruno von der Bartholmess
bewusst dass er in Helmstedt Erzieher
des Herz. H. Jul. von Br. war. Ich
bin durch Barth. darin befriedigt.
Ich hatte geglaubt [illegible] habe
davor gespr. oder und wollte wissen
was das Wort Erzieher zu
bedeuten habe

AlH.

Berl. 9 Juli 1849



Hier mein Lieber ist das Ende
der Einleitung das ich Ihrer
Güte empfehle.
Sehen Sie doch in Ihrer
Catal. ob die Bibliothek
von den seltenen Bücher
von Thomas Whright aus
Durham od. besser
Thomas Wright
welche Lalande in seiner
Bibliographie citirt nicht
einige besitze. Sie heissen London
The use of the globes caelestes
1740 (8vo) Clavis caelestis
bei a synopsis of the
universe Lond. 1742 (4to)
and the theory of the Universe
Lond 1750. (4to) Den Clavis
habe ich in ~~...~~ Paris benutzt
wo ihn nicht die Kön
Bibl. aber wohl Arago
besitzt.
Dieser Thomas Wright
ist von ~~...~~ Kant der
seinen Theorie des Himmels
bezug worden. Da Kant

sagt dass er es mir gesehen
und nur darob einen
Auszug gerne
aus den Hamburgischen
Freien Urtheilen vom
Jahr 1751,
so frage ich auch ob
wohl der Auszug
zu sehen sei. Dankbarst
Ihr
AlHumboldt

Potsdam
Sonntags

22 Juli 1849

75

gesehen

ergischen
der von

st

Humboldt


Herrn Prof. Buschmann
Wohl
AHumboldt
mit Manuscript

76

Sie wissen mir lieber daß zum Andringen
an die geistige Größe Weimars
im Schlosse 4 Prachtzimmer für Göthe
Schiller, Wieland und Herder mit
Frescobildern aus ihren Werken
jetzt begonnen & binnen 10 jährigen
gezeichnet [illegible] vollendet sind. Die Groß
Fürstin hat ein Prachtzimmer gemalter
Herzogen [illegible] eingelegten Naturgroßen
Altären und Marmor, mit [illegible]
Capitalen [illegible] 4 großen Schött[illegible] Bilder
von Schorn & Fresco Bilder
Beschreibung der [illegible] dazu [illegible] Ein
Sie hat mich [illegible] lassen die
Leitung schreiben [illegible] gestellt. Die
[illegible] über alle [illegible] das Blatt
viele Freunde [illegible] ist mir das
wünschen / [illegible] lassen [illegible] und
Abschreiben

ich habe mich entschlossen das
ganze Drama zu lassen
1ten zuerst deutsch und später
Conrad der Grossherzogen
[illegible] Freunde und deutsche
Deschaden das Blatt franz
zotisch umlegen will [illegible]
aber sehr schöner Galiczyn
Besorgung wir daher
Ich bitte Sie Voigt
die Anlage zu übergeben
zum Druck zu selbst
die erste Correctur die zweite
zu übernehmen durch den Sklav
später zu setzen. Die Con
ganze eine Seite [illegible]
Folio [illegible] aber nie
Blatt machen mich
bedrängt) Typen der Absichten
deutsche als die Schrift. Lachen
Flammen Uebersetzer wenn Eitel
sein nicht über es hat
Sie gut ich [illegible] Wohlklang
Gedanken und Exemplar haben
Sie sollen

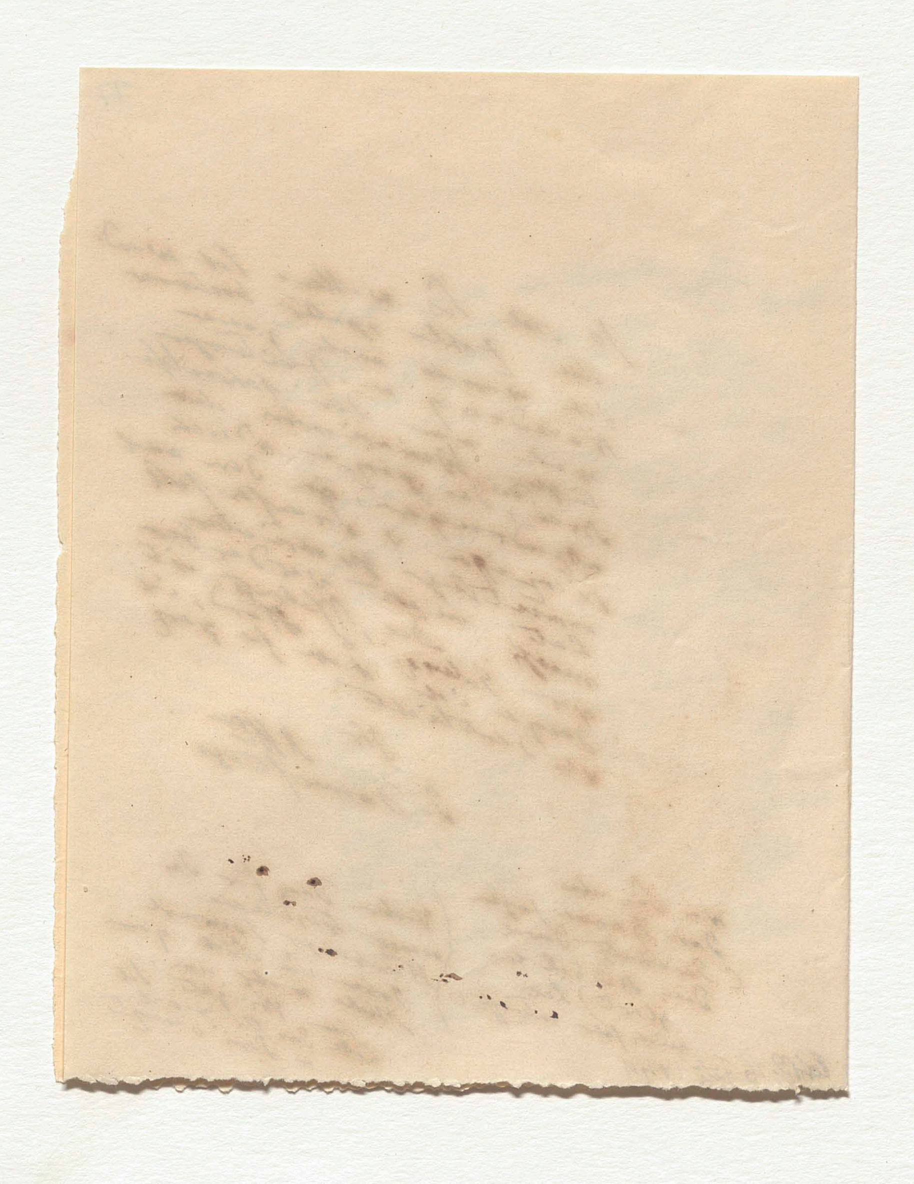
so viel Sie wollen. Ich werde
die Zahl später bestimmen.
Ich wurde auch Ihren
Nachdruck in Zeitungen
wol nur der schweizerischen
liegen, die Weimarischen den
Druck, d. i. das ganze Buch
abzudrucken, für den auch
Sie [illegible] und Druck selbst
unmittelbar gemacht [illegible]
hat nicht wieder ich
möchte Dies abschreiben, ich
zur Gelegenheit [illegible] Sie ganz
Jenze ich
verdeutlicht.

Ihr [illegible]
J. Donnerstags

Was Sie aber
das Zanow sagen
(Gerücht durch
die Bibel er-
klärt) hat
mich sehr interessiert

Vielen Dank für das
wenig erfreuliche
Hamburger Journal
Geben Sie sich gar
keine Mühe mehr um
Wright. Ich
habe das Original der
Serie bereits

Erhd. 26 Juli 1849



POTSDAM 26 1 10-11

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann,
Custos an der Kön Bibliothek
in
Berlin
Linienstraße 126

frei

AlHumboldt


Potsd. 26 Juli 1849


Pobd. 26 Juli 1849

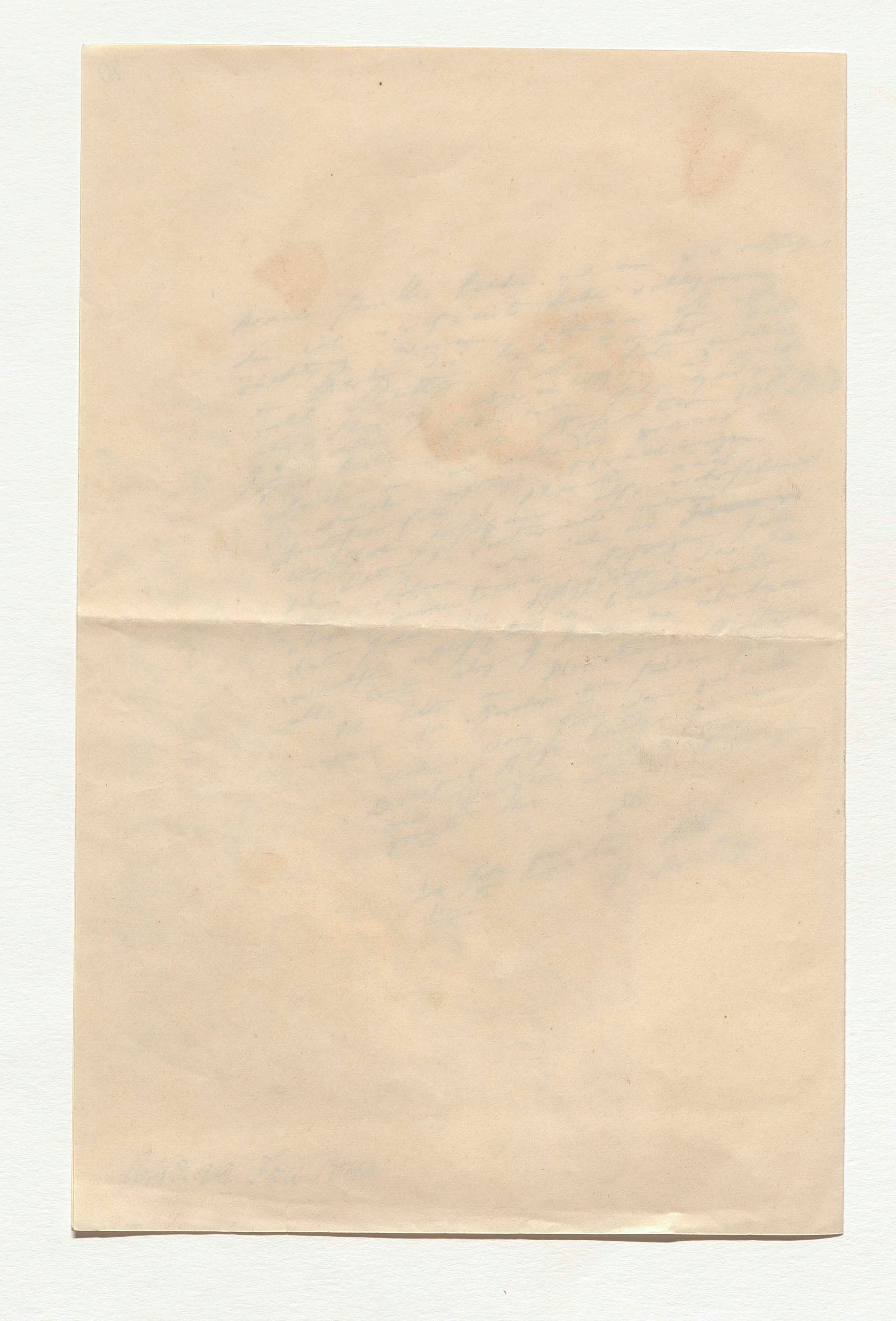
Mein theurer Buchmann! Es ist mir
allerdings unerwartet daß eine deutsche
Akademie gern deutsche Typen hat
Da aber die Pièce französisch und
deutsch gedruckt werden soll, die deutsche
[illegible] Ausgabe bloß zu meinem Privat
gebrauch dass ein Format quelconque
u. die französische Übersetzung um sie für
die officiellen [illegible] einzulegen
zu [illegible] das Album daß der Franz.
so muss ich wünschen, das franz.
deutsche mit deutschen Lettern gedruckt
mit französischen beide ganz [illegible] ver
werden. Format [illegible] doch nur
schiedenen Seite bedruckt. Lassen Sie also
ein Bogen drucken [illegible]
bei Das Französische [illegible] ich
deutsche [illegible] Tagen lege ich das
ist das französische bei; zu bedrucken
[illegible] Format [illegible] zweiten
Ausgabe [illegible] rechte
a b c d [illegible] bitte ich nach Stuttgart dort
Die letzte Correctur [illegible] 2 Tagen auf die Worte
bald [illegible] Franz. [illegible] bloß auf die
über [illegible] Sie [illegible] Ich schwanke immer
zu geben [illegible] Zahlen [illegible] viele letzte
nicht auf den [illegible] mit [illegible] Forderungen
nicht den 2 [illegible] aller
noch [illegible]

konnen jeweiles [illegible] und an 50 ist alle
dass ich verificirt habe vollkommen
richtig waren. Schreiben Sie also bald
an [illegible] die letzte Correctur und [illegible]
[illegible] Cotta hat und nach
Murray abgesetzt [illegible] Jahr [illegible] 100 Pfd
Für beide Bände [illegible] gracias [illegible]
gleich und [illegible] [illegible]
[illegible] erst [illegible] nach [illegible]
[illegible] soll [illegible] also [illegible] werden
[illegible] Octob.!! [illegible] ich [illegible] [illegible]
15 [illegible] wie [illegible] Anfragen der [illegible]
über [illegible] Sie [illegible] bleiben über
hat [illegible] übersetzt [illegible] Bogen zu übersetzen
welche [illegible] 9 Bogen [illegible] Abstände
also [illegible] [illegible] [illegible] sind.
Ich bitte [illegible] der zweiten
wenn Sie [illegible] für beide [illegible]
[illegible] Also [illegible] und gleich
bei [illegible] [illegible] Anfrage
[illegible] Ihr

Ihr [illegible] Correctur [illegible]

J. Sonntag

Potsd. 29 Juli 1849



81

POTSDAM BAHNHOF 20 7

7 3/8

An Herrn Professor Buschmann
Custos an der Kön. Bibliothek
Wohlg[eboren]

in
Berlin
Linienstraße n. 126

frei

3

AlHumboldt



Potsd. 29 Juli
1849

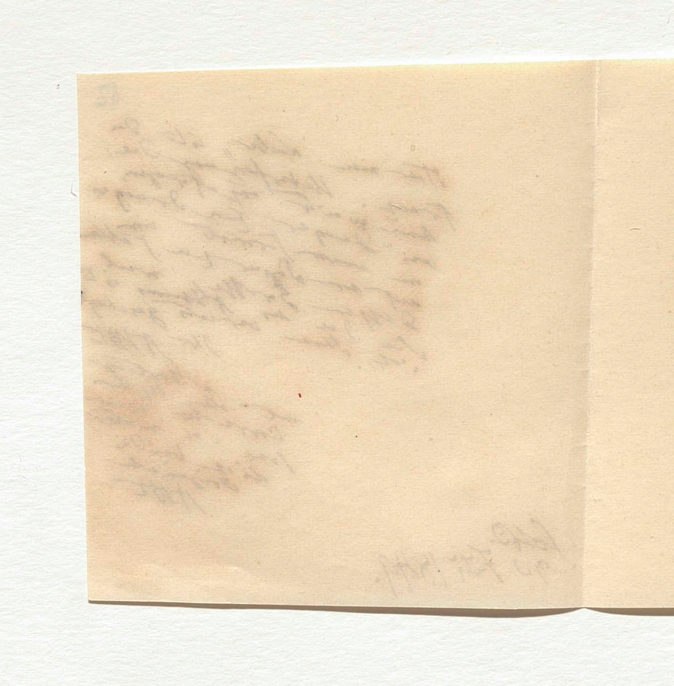


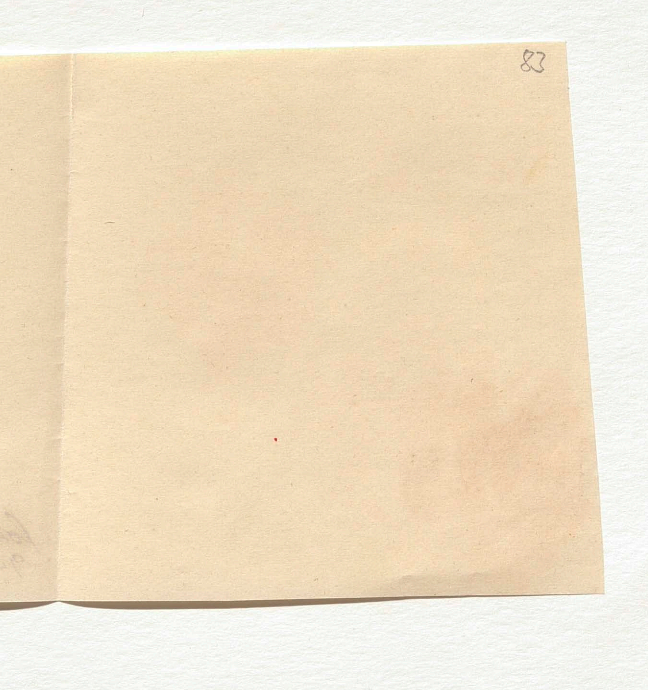
82

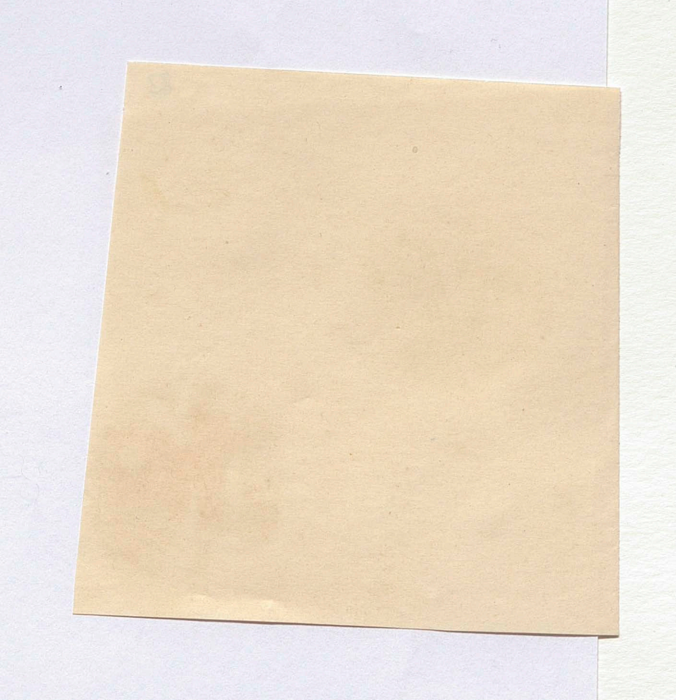
Lieber, ist die
Hier nun Uebersetzung die
Uebertragen,
französisch [illegible] andringen
[illegible] Deinen [illegible]
[illegible] formal um [illegible]
[illegible] Papier [illegible]
auf der [illegible] Zeit [illegible] wohl
[illegible] gekommen ist
Dessen die [illegible] bereits geschlagen
Sie [illegible] Ihr AHt

Morgen
letzter
mit der [illegible]
Correctur ich weiter
[illegible] beide
[illegible] Originale
AHt

Potsd.
30 Juli 1849.







84

POTSDAM
30
7

Sr Wohlgb

Herrn Prof. Buschmann
Custos an der Kön. Bibliothek,
zu
Berlin
Leipzigerstrasse 126

frei

AlHumboldt


N 31/7 I
Potsd. 30 Juli 1849


N 31/7 I
Gotha. 30 Juli 1849

Die Abdrücke sind ganz vortrefflich und ich
bitte Sie mir theurer Freund, Hr Dieger
meinen wärmsten Dank dafür zu sagen.
In dem französischen ist nichts zu
ändern; da Hr Salnegg's Name
darunter stehe würde ich es größtes
Unglück; ich bitte den Namen zu bitte ich an
Nur meinen kleinen. Das Format ist auf
welches zeichnete [illegible] lang schmaler
französischen Seiten rechts und Zeichnung
beider ganz nach der Das Blatt wird nicht
ganz Dringend; ist gut gelegt, ganz also
ter eingeklebt bloß [illegible] das ich bloß [illegible]
kleiner fürs deutsche; das ist der
Bei der Anlage und das hat; ist
Freunde nichts zu thun gleichgültig. Ich
Album Format noch wenig dagegen dich
wünsche als ich zufällig abzusehen nicht
mehr der Sie nicht stehe es auch nicht
deutschen, lassen Sie Drucke irgend
Druckliches, größer vor andern überlasse
Werk $Z/2$ vorgemerkt, Sie so ganz wollen
Ihrer früher ob Sie Frage zu
ich es einer gütiger besonder
zu

Ich habe aber mit nichts dagegen
einiger stehen zu lassen; schreiben
Sie mir aber nicht darüber
Die Ihrer weiter schnell.

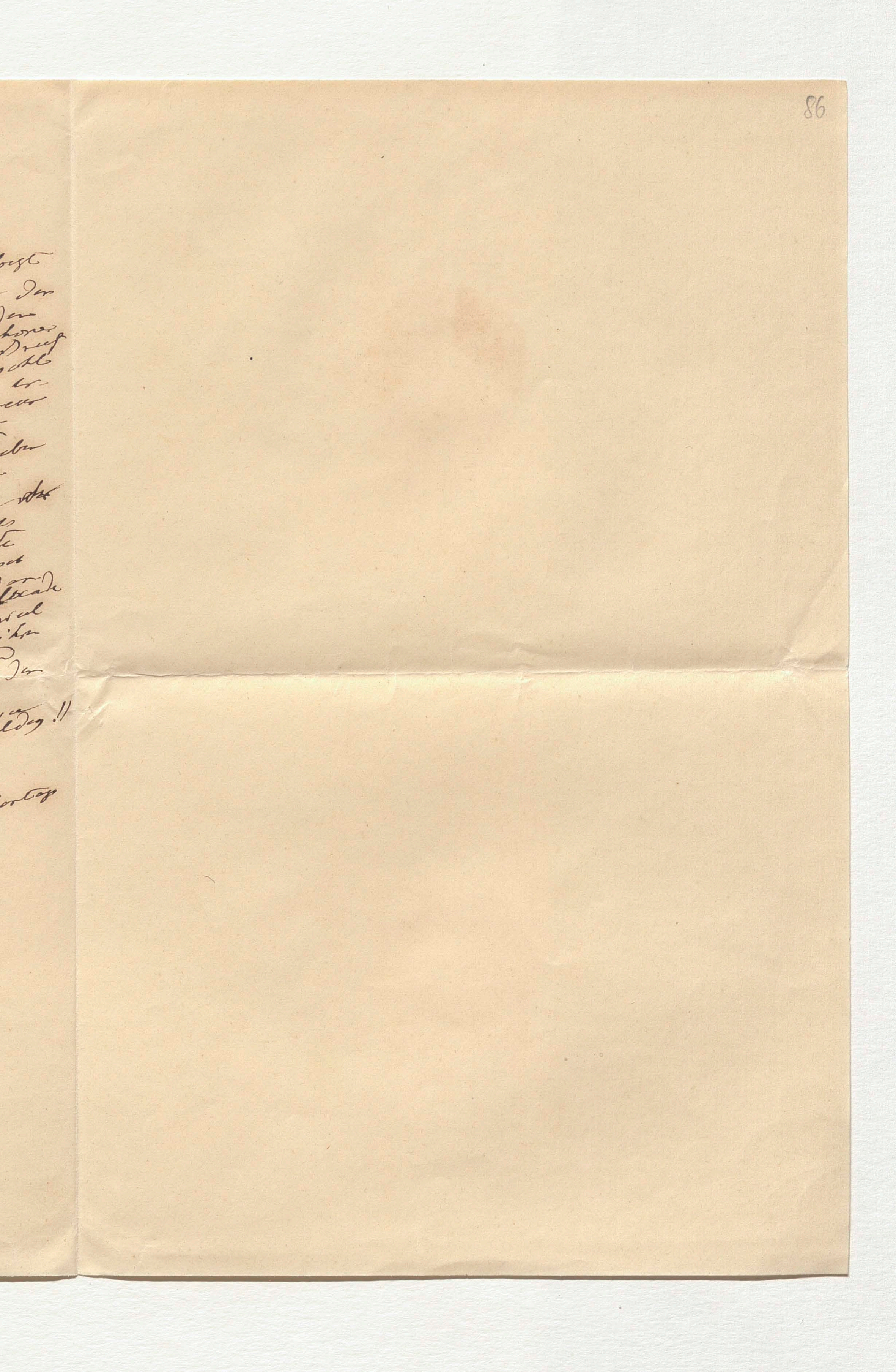
Ich wünsche also auf velin
franz. 30 Exemplare (30)
deutsch 60 (60)

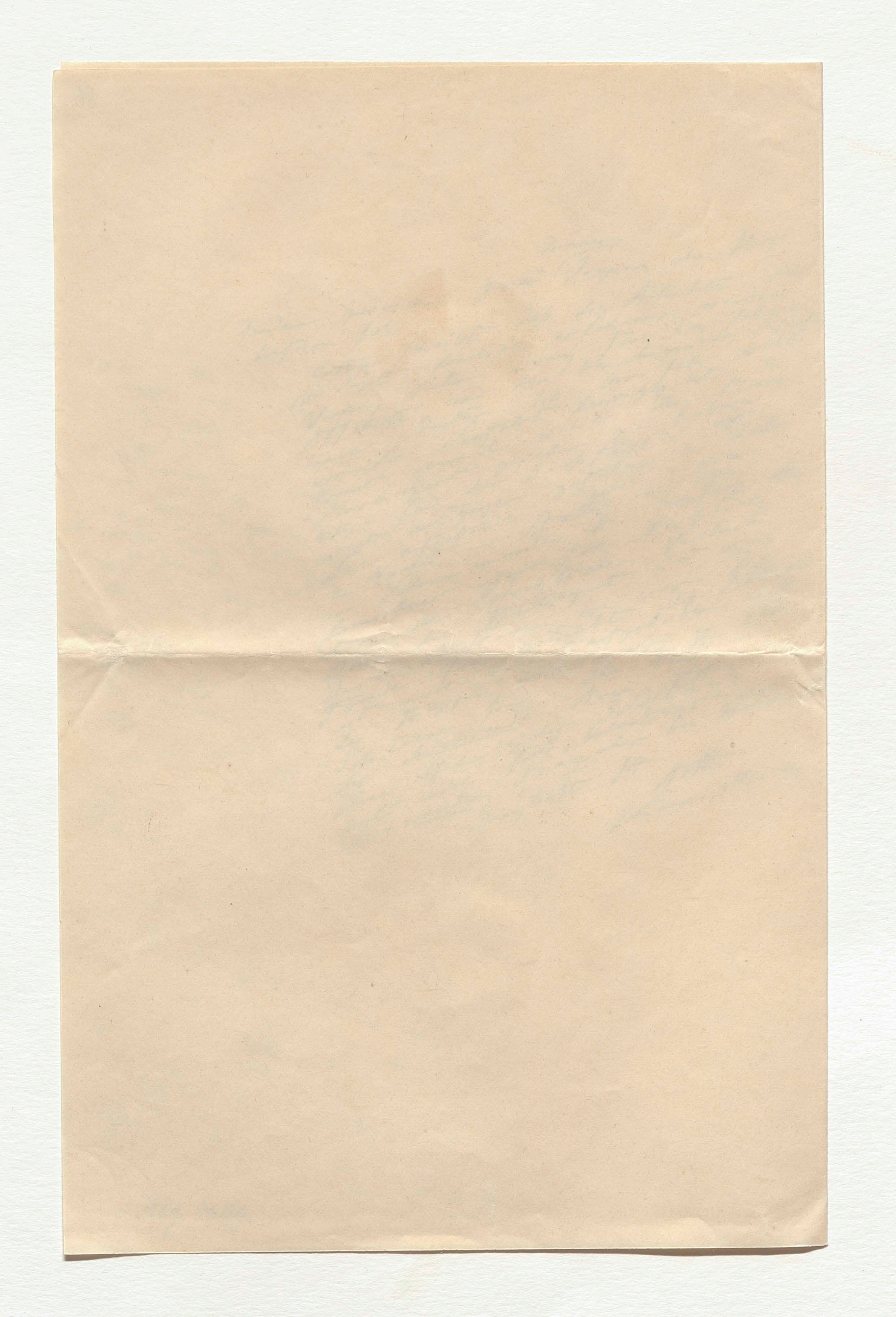
Behalten Sie gleich 12 deutsche und
5 franz. für sich und schenken
Sie mir bitte nur 15 fr. und 15
deutsche; aber ja nicht gerollt
weil sie nicht zu bändigen sind.

sondern zwischen zwei [dünnen] Pappen die Voigt
liegen soll. [illegible] schreibt dass die Ansichten der
Cotta sagt deutlich erscheinen werden
15 Vater, vielen Dank für die beruhigenden Nachrichten
Abschrift und den [illegible] sehr wohl
nach der Stadt ist [illegible] gesehen er-
vor der Sachsen wieder zu haben die treuen
Freunde einmal gestern [illegible] und Leben
Marburg [illegible] der Gottesfürsten und
Wir sind und gegen gefahren waren eine
weit Wir und Erntung des
Sie aufzusuchen Stetten. Die herrliche
2 Nächte würden [illegible] Verluste
in Schweiz war sehr [illegible] ist noch
Erwartung war schrecklicher [illegible] Donau
Blockade [illegible] Weiter gut der
Jetzt die Mistrauen gestaubt aufgehoben weil
Fremden sehr nicht mehr [illegible] und ihre
ist noch Truppen noch ihre Waffen und der
die Capitulirenden Armee gegen
der abscheulicher Goldstücker
ihren [illegible] sehr beleidigt war
hat nicht Fürsten bei Waldeg!!
die weißen Dank bitte für Alles

Potsdam, Montag

6 Aug. 1849.





87

POTSDAM
8
7
BAHNHOF

1½ loth

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

zu

Berlin
Linienstraße 126

frei 2

AvHumboldt


Potsd. 6 Aug. 1849


6 Aug. 1849

88

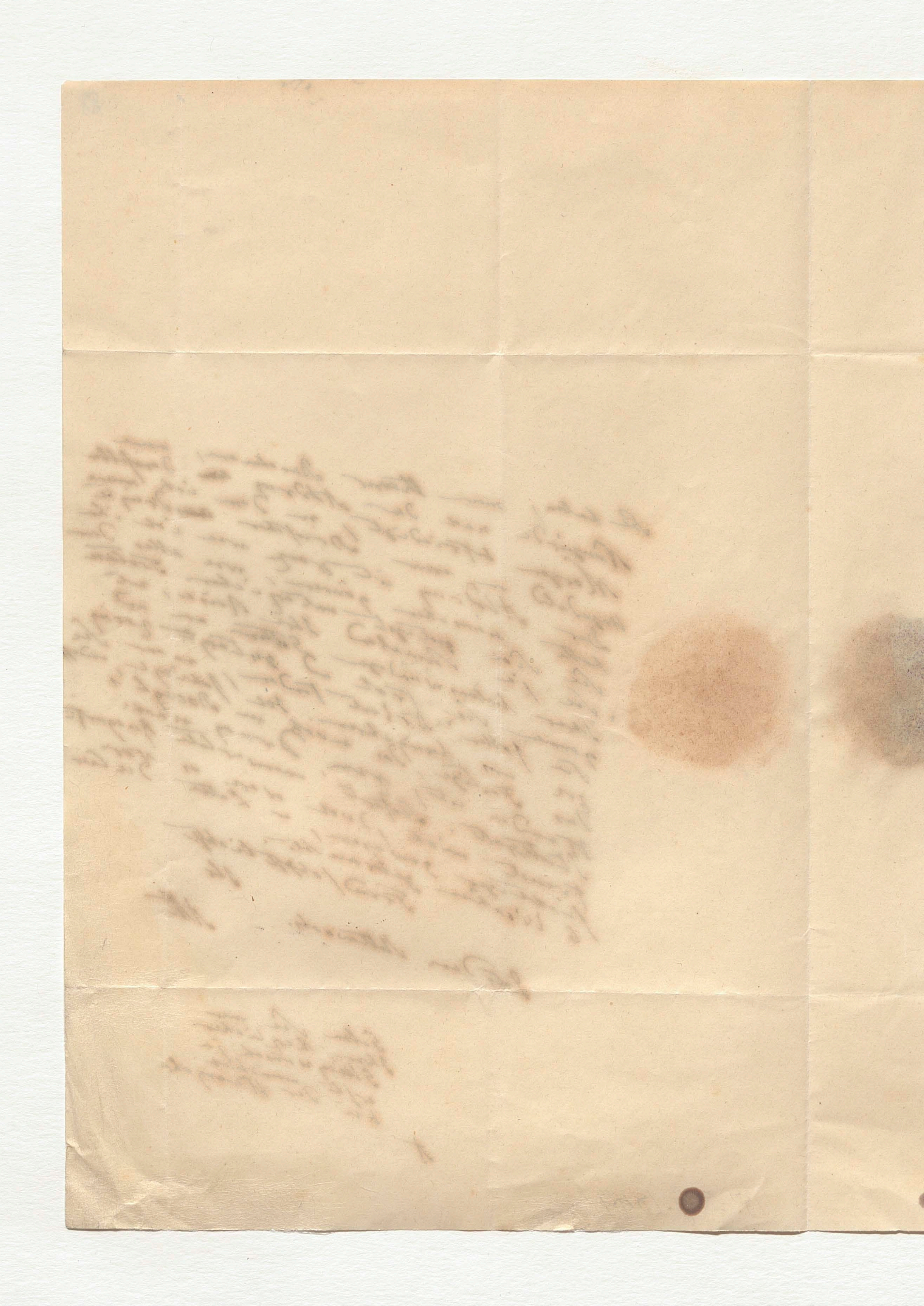
Sie haben, mein theurer Bendemann! meine
Neugierde nach dem Abdruck derselben
Morgen befriedigt, an dem ich meine
Ungeduld in einem Briefchen ausdrückte.
Der Abdruck ist ganz, wie ich ihn
Der wünschen gönnen, wie alles Dem Talent
hatte Sich entzückt [illegible] Reise, und
Sie ja Sonnabend Ihre Gattin an und
Sie ja haben würdigen und gelangt [illegible] Sie
Ihrer [illegible] Arbeit fanden Sie [illegible] mit
gönnen Sie sollten herzlichen noch [illegible]
Sie [illegible] Fertige, Der [illegible] Drang nach [illegible]
zur [illegible], zum, [illegible] vor Ziele
Das Wunder ist, [illegible]
Stuttgart, Seite [illegible] Dank
Freund nicht gewesen! [illegible]
Festtage [illegible] gebraucht
6 Wochen [illegible] Freundschaftlichste Ihr
Mittwoch. Att

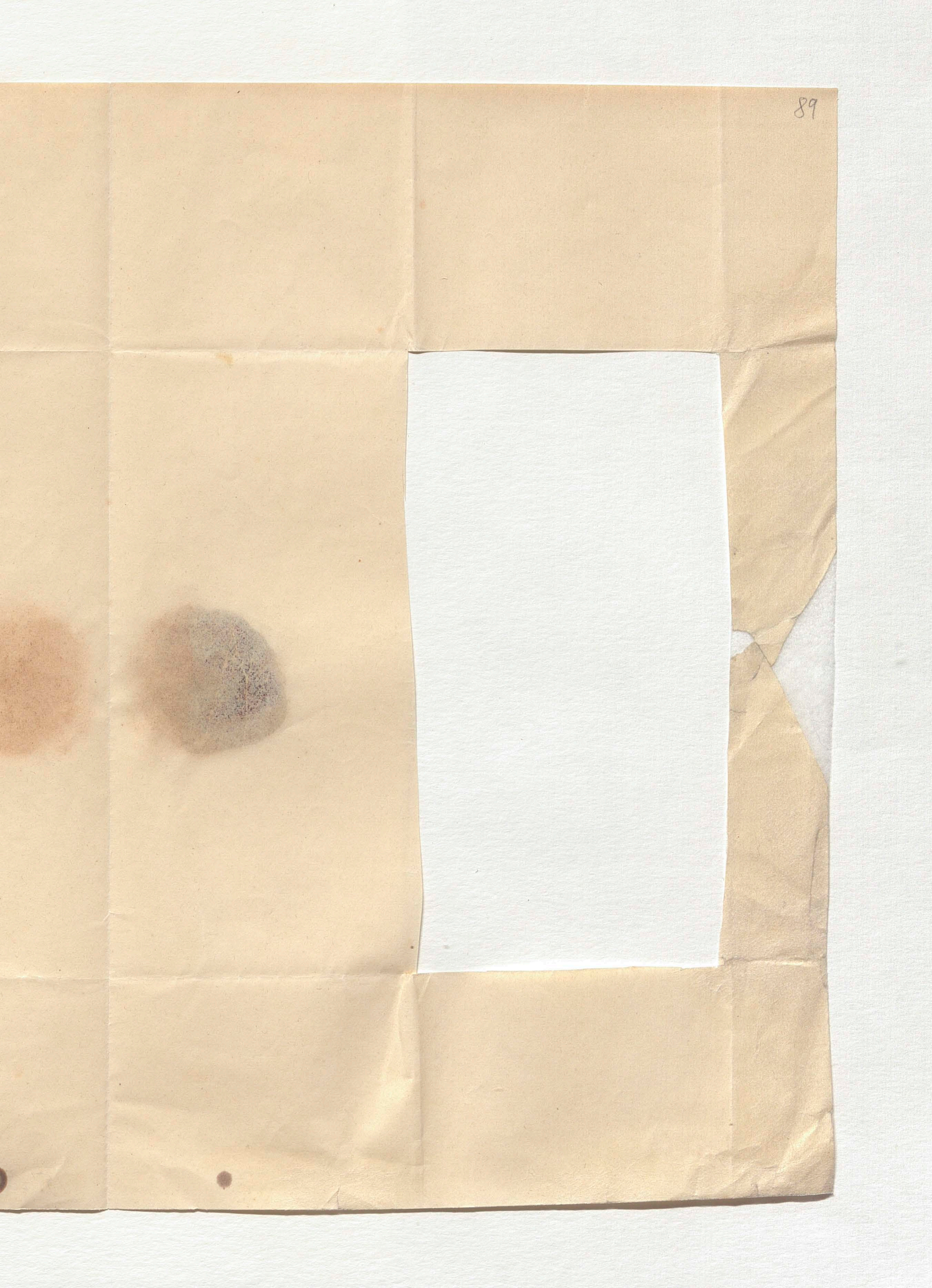
[illegible] Mittwoch.

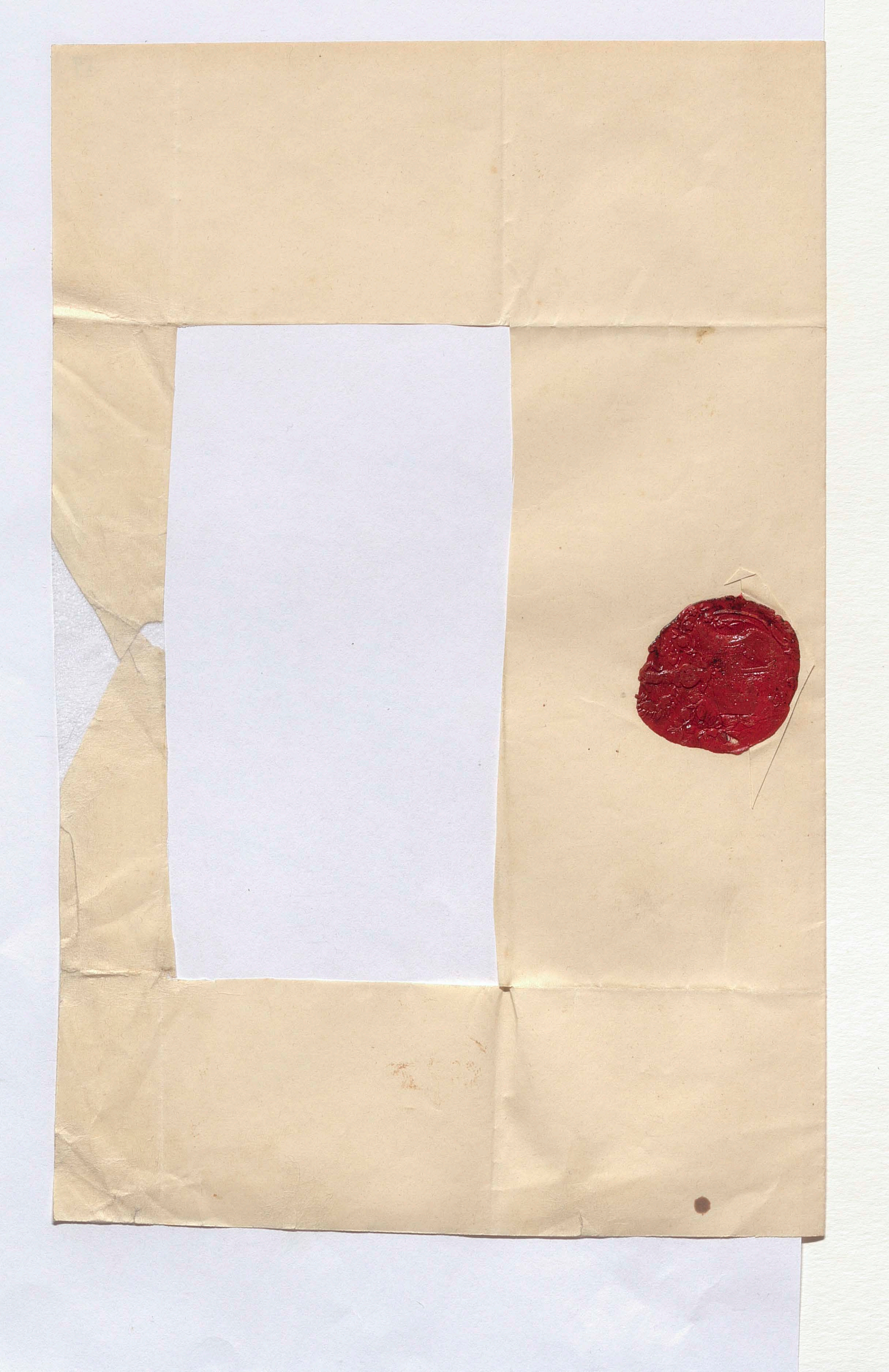
Geben Sie mir
Ihren herzlichen
Glückwunsch zu
ersten [illegible]
bei der [illegible]

A

15 Aug. 1849







90

Ich habe mehrere Bitten, mein theurer Freund!

1) Machen Sie ein Päckchen von der ungebundenen Ansichten (1 Ex.) und besorgen Sie es nebst dem Briefe an Hermann [illegible]

2) Schicken Sie ein ungebundenes Ex. in meinem Namen an Stadtgarth.

3) Schicken Sie ein ungebundenes Ex. mit dem Briefe an Graf Franz.

4) Schicken Sie in meinem Namen ein Ex. ungebund. [illegible] der Sch. an Ferdinand Schulz Invaliden Str. 28, ein ungebundenes

5) Schicken Sie ein ungebundenes Ex. an meine Magdeburger Liederschaft Fräulein Emilie Fritze in Magdeburg Breite Weg 102, 6

Legen Sie das billet in die erste Seite

Was [illegible] Breite 22

6) Schicken Sie gütigst ein ungebundenes Exemplar an den Geh. Ober Justizrath Schulze [illegible] nebst dem Briefe.

7) Schicken Sie ein ungebundenes Exemplar an Dr Schlesier Dorotheen Str 91. zwei Treppen. Siegeln Sie [illegible] legen das Briefchen an

Das sind 7 ungebundene Ex. [illegible] nicht mehr [illegible] Sie [illegible] Sie mir gütigst über die Zahl ungebundener [illegible]

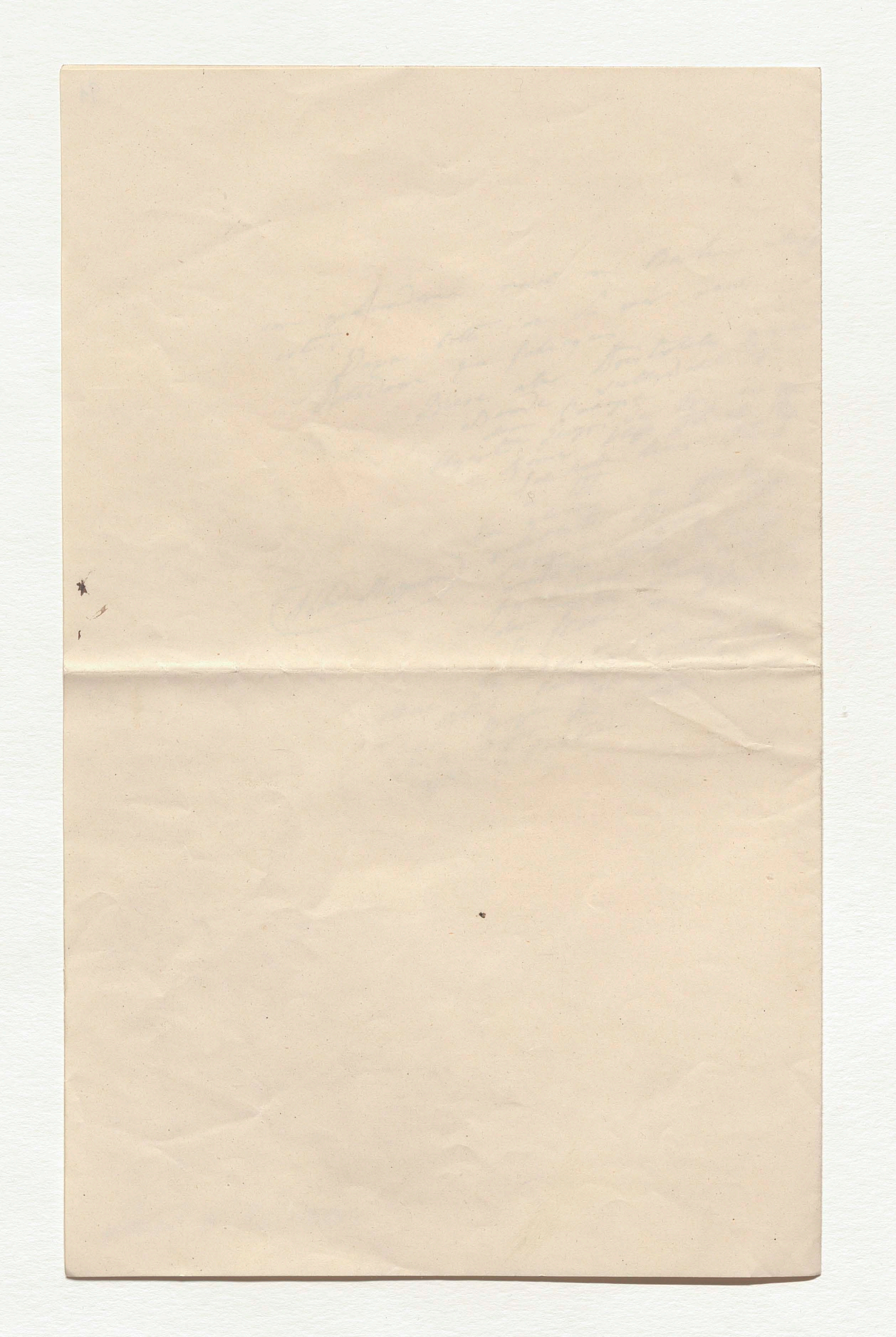
wenn Sie noch haben [illegible] Sie 6 Ex. bei [illegible] wenn es nöthig ist

vor geheimderma nach in Berlin übrig
ist. Dazu bitte ich Sie mir nach
Potsdam zu schicken
Biese über Aristoteles zwei
Bände Carus vollzählichkeit
der Geogr. der Griechen u.
Ukert Geogr. Griech. u. Römer blos Theil II
Ich habe schon Th. I
u. III

Abbé Mogron

Er glaubt ich habe ein gedrucktes Buch: Abbé
Mogron 1848 ganz
mathematisch [illegible]
französisch. Ich weiß nicht recht
den Titel. Er steht in Physicis.
Er ist [illegible] gratis
Ich sende heute sogleich blos
Meine [illegible] von
von Cotta [illegible] Car. vor Kosmos
einer Bogen der Geogr. Errare
und 2 Bogen erhalten

Potsd. 8 Okt. 1849



92

Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann

in

Berlin

frei

Linienstraße n 126

AlHumboldt

mit dem [illegible]


8 Oct. 1849

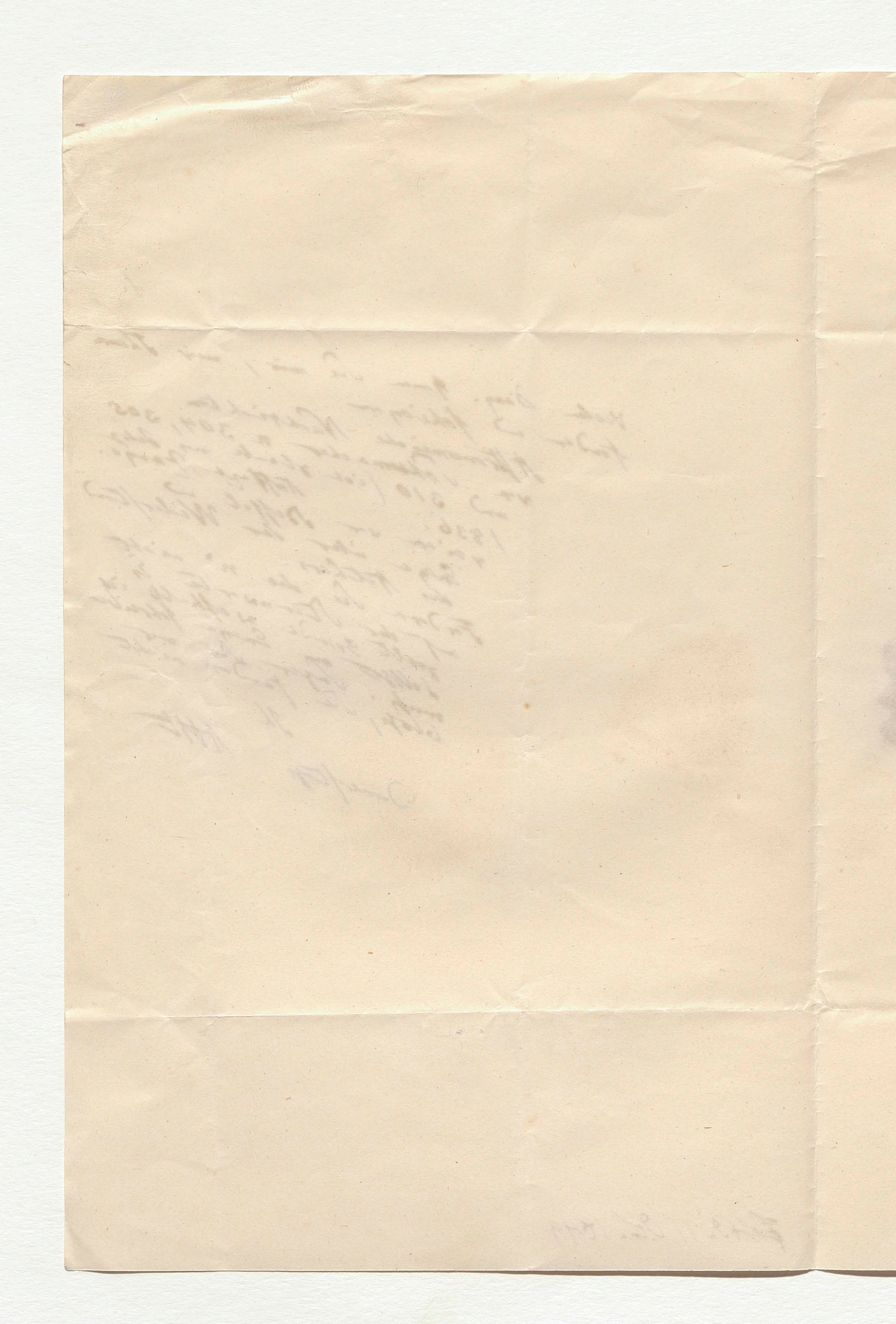

Kobh. 8 Oct. 1849

Vielen Dank. Nennen Sie mir, mein Theurer
Freund und [illegible]
Astronomische Nachrichten
v. Schumacher n. 304, 305
und 310 (ich glaube aus dem Jahr
1836.) Aufsätze
von Bessel und
Encke über den Widerstand
des Aethers. Sie [illegible] nicht
Fordern Sie die
auf der Sternwarte. Es
giebt Gründe weshalb ich
selbst an Encke schreibe
nicht. Sagen Sie mir nicht
bloß, Sie fänden nicht.

Ihr
AvH

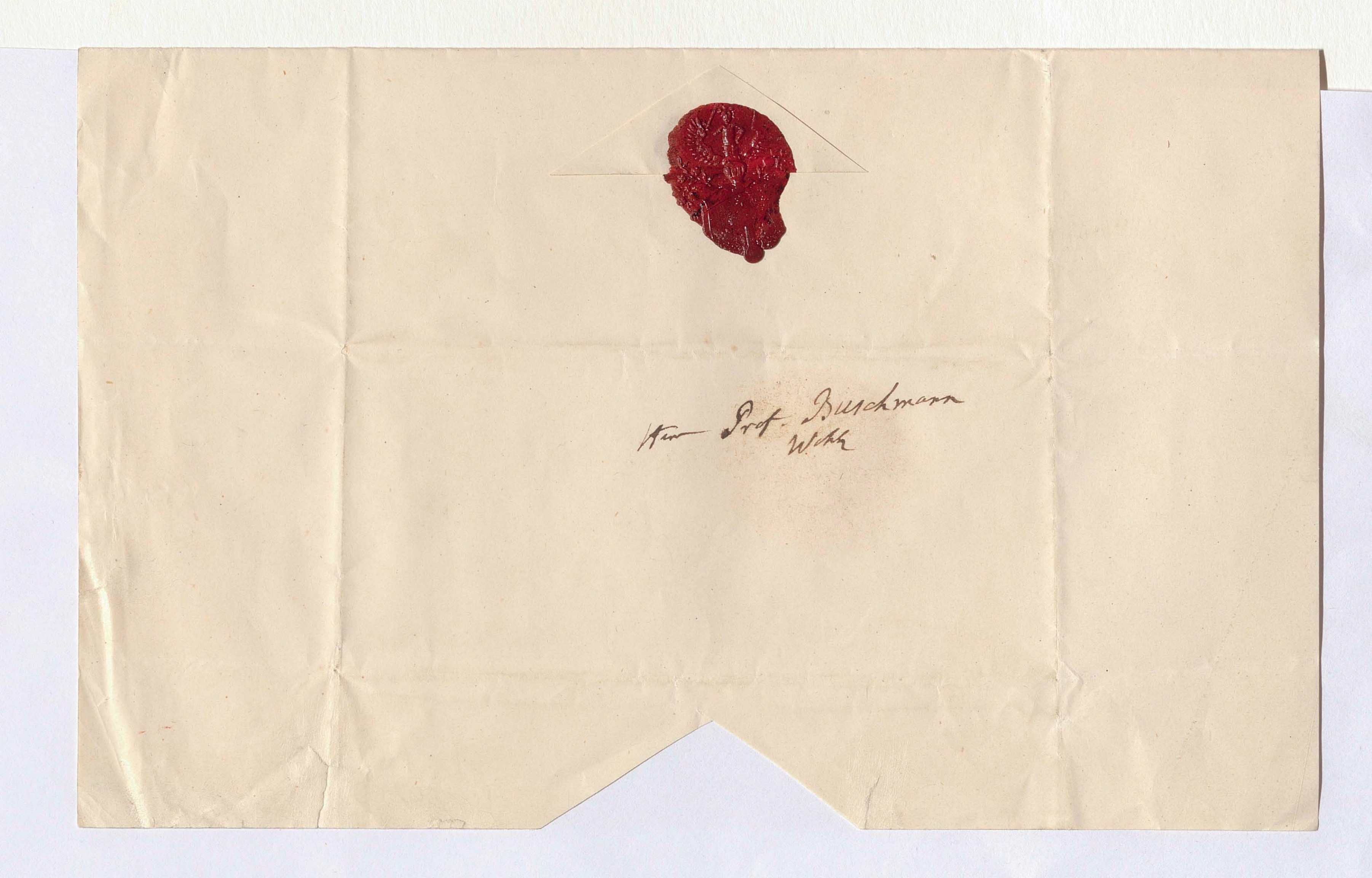
Donnerstag

Potsd. 11 Oct. 1849.





94



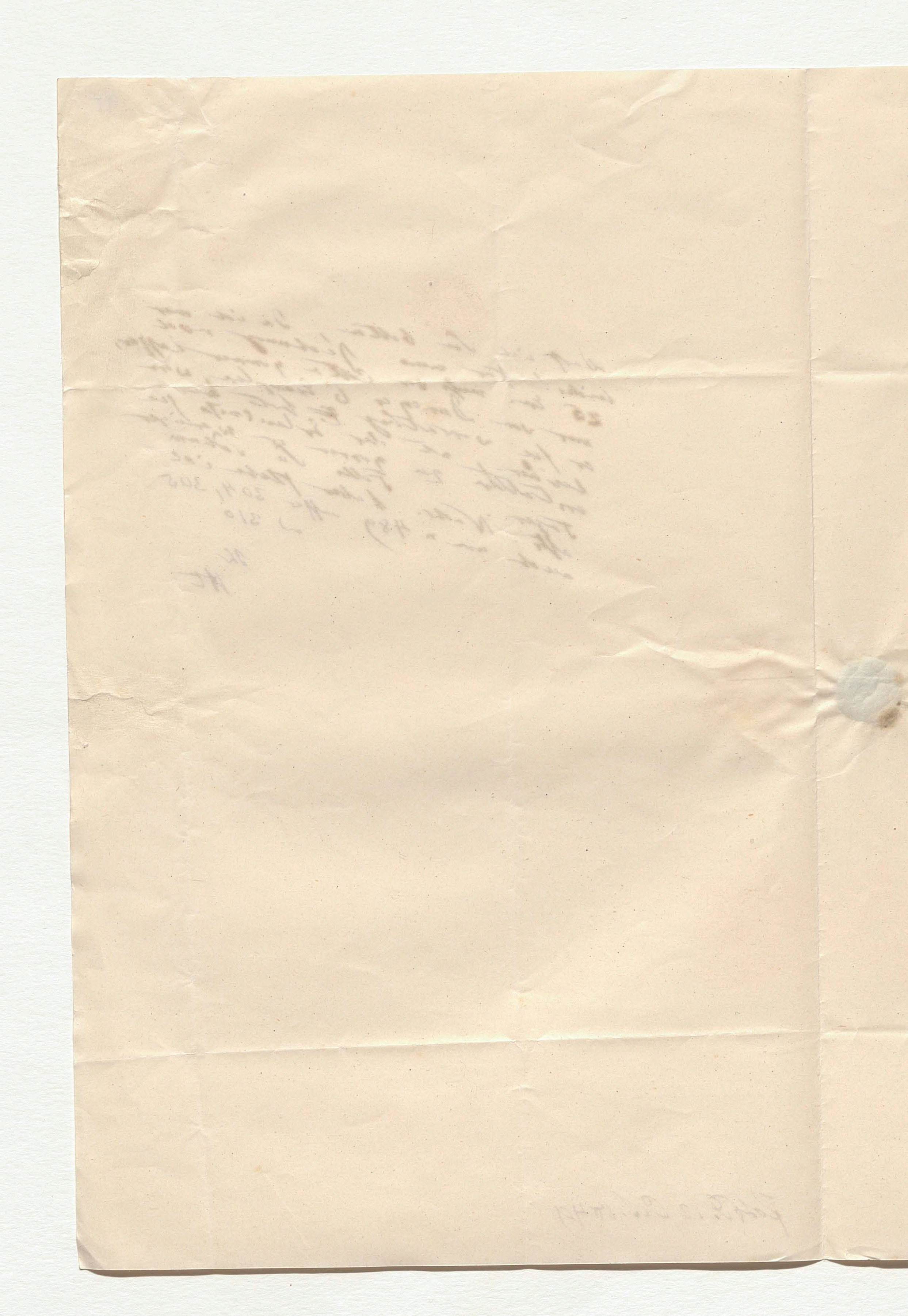
Herrn Prof. Buschmann
Wohlg.

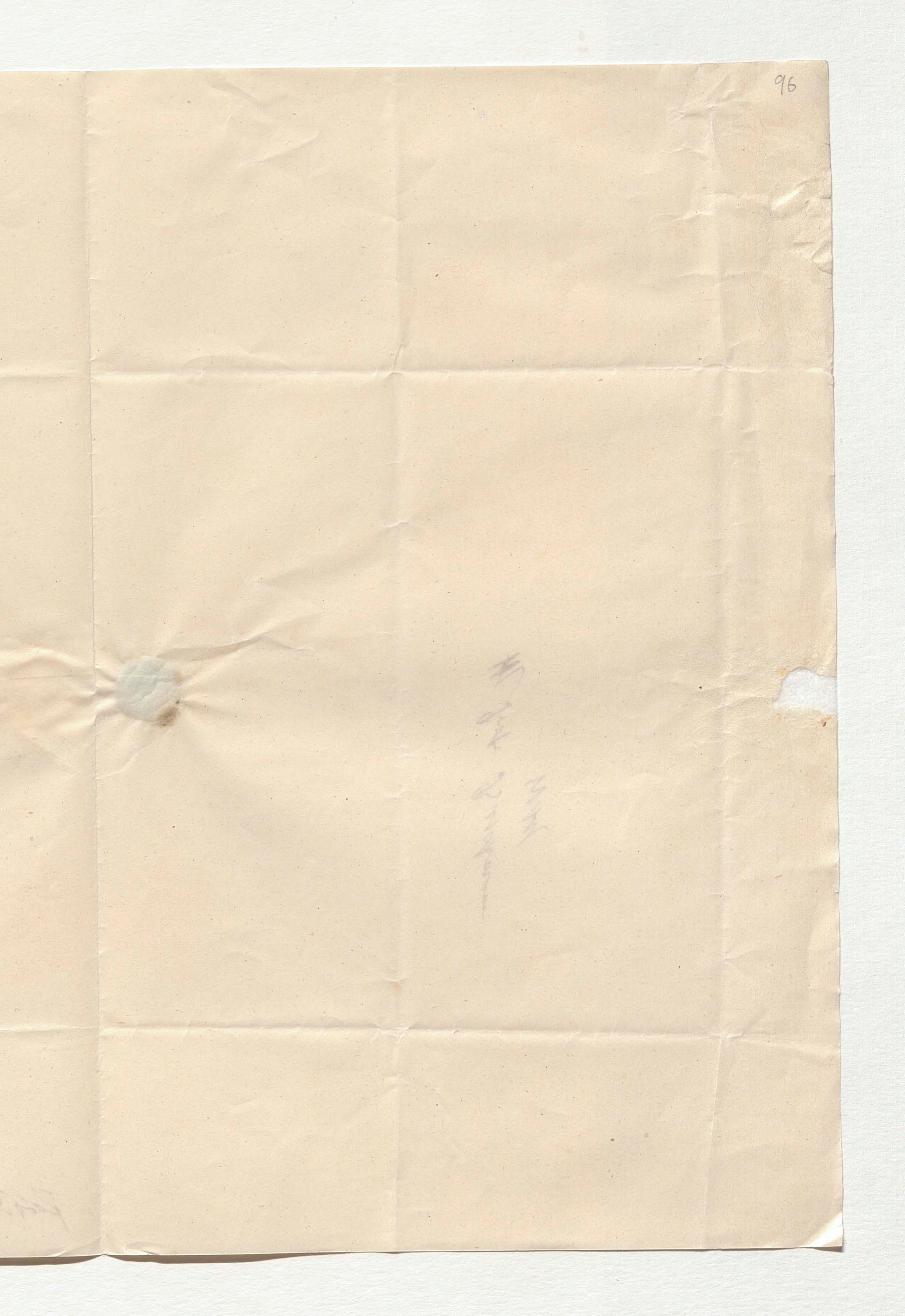
95

Darf ich Sie bitten Da ich nur
leider! für meine Zeichnung noch
25 Ex. mehr von [illegible] gewünscht lassen,
nur von Dürer [illegible] 6 Exemplare, wär
es Ihnen [illegible] [illegible] Erlaubniss Sie
[illegible] [illegible] der [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] zu geben [illegible] Falle Sie [illegible]
Tage Nach: haben sollte ich
[illegible] [illegible] No 489 außer 304, 305
[illegible] und 310

Ihr
Ht

[illegible] 12 Oct. 1849



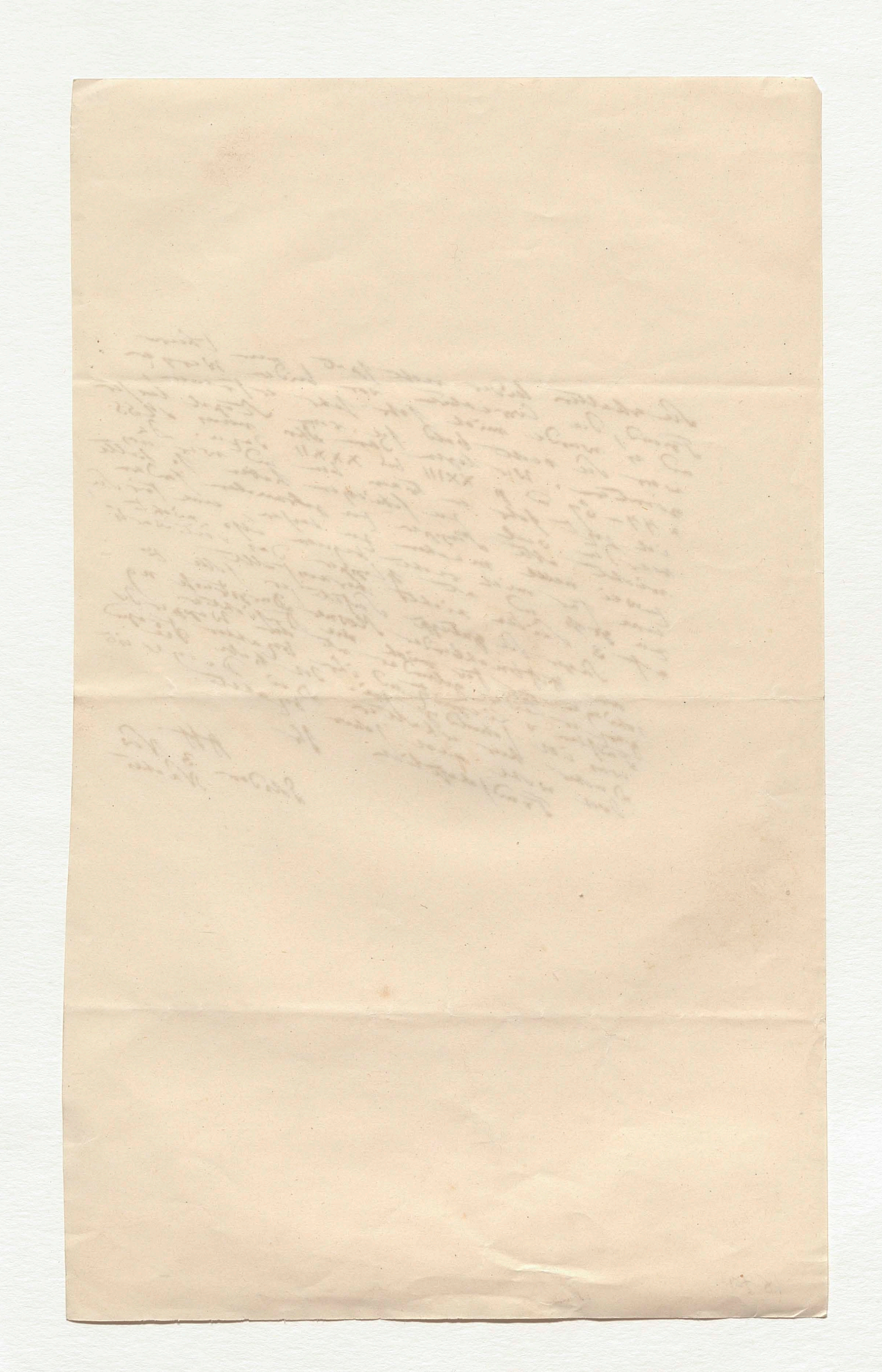


Hl Prof. Buschmann
Wohll

Sie erhalten leider recht spät mein theurer
Freund, die Correcturen von beiden Wappen
und es würde mich sehr sehr erfreuen,
wenn Sie recht bald sie zum Stempel lassen
würden. Wir legen bei Ihr neues MSS
n 47–67 und p XXIII bis XXXII dazu. Da
ich jetzt sehr [illegible] zu [illegible] haben und wir uns
werden viel zu schreiben haben, so sollte
nicht alle Klappen zu gebrauchen sondern
zwei recht machen zu lesen, und für Sie,
eine grosse für mich recht bequem also nicht
zu gross und [illegible] Klappen das Seitwärts
auf 3 Seiten nichts herausfallt. [illegible] sollte zu
Sagen Sie gütigst Satz [illegible] Durchstich ng
den Wappenbildern Mosner die Durchsichten der Wappen der
[illegible] für mich [illegible] [illegible] bezahlen [illegible]
[illegible] Leider gebunden [illegible] habe [illegible] [illegible] ist
Fürsten v Liegnitz und [illegible] Dein [illegible]
was ich schuldig sei. Ich bezahlte.
Drucker hier erhalten
Dort wohl noch sehr
Freundschaftlich Ihr Ott

Dresden 3 Nov
Nachts

1849



Sie wissen, mein Lieber, da Cotta und nun
auch der Leopardi mich bedrängen, daß
ich sehr wünsche die Correcturbogen sammt
Ihrem Mscr. zusammen fortschicken zu können.
Ich schicke Ihnen deshalb das Ende des
Abschnittes vom Weltraum
eine Seite die Sie gütigst
an Ihre pag. 67 anhängen
Das Ende der Noten [illegible] ich sehr geändert
denn Fehler [illegible] ich viel unterdrückt
habe weil ich [illegible] gestrichen die
Sie hängen also 43 an Ihre p. XXXII
Noten 36–43 [illegible] ganz soll ich
Da daß Seite [illegible] so recht mit
schicke ich [illegible] die erste wenige
wohl aber S. 67
zurück erhielt. [illegible] Sie eine Abschrift die
Schatten Sie was Sie [illegible]
bei werden bei ich zurück u. Dank
für Tage nach Berlin [illegible] würde. Ich bringe
nichts gestattet [illegible] Wort dann
Farbige der Ihrer Anmerkungen habe ich
mit Ihrer [illegible] bezeugt

alle Dankbar

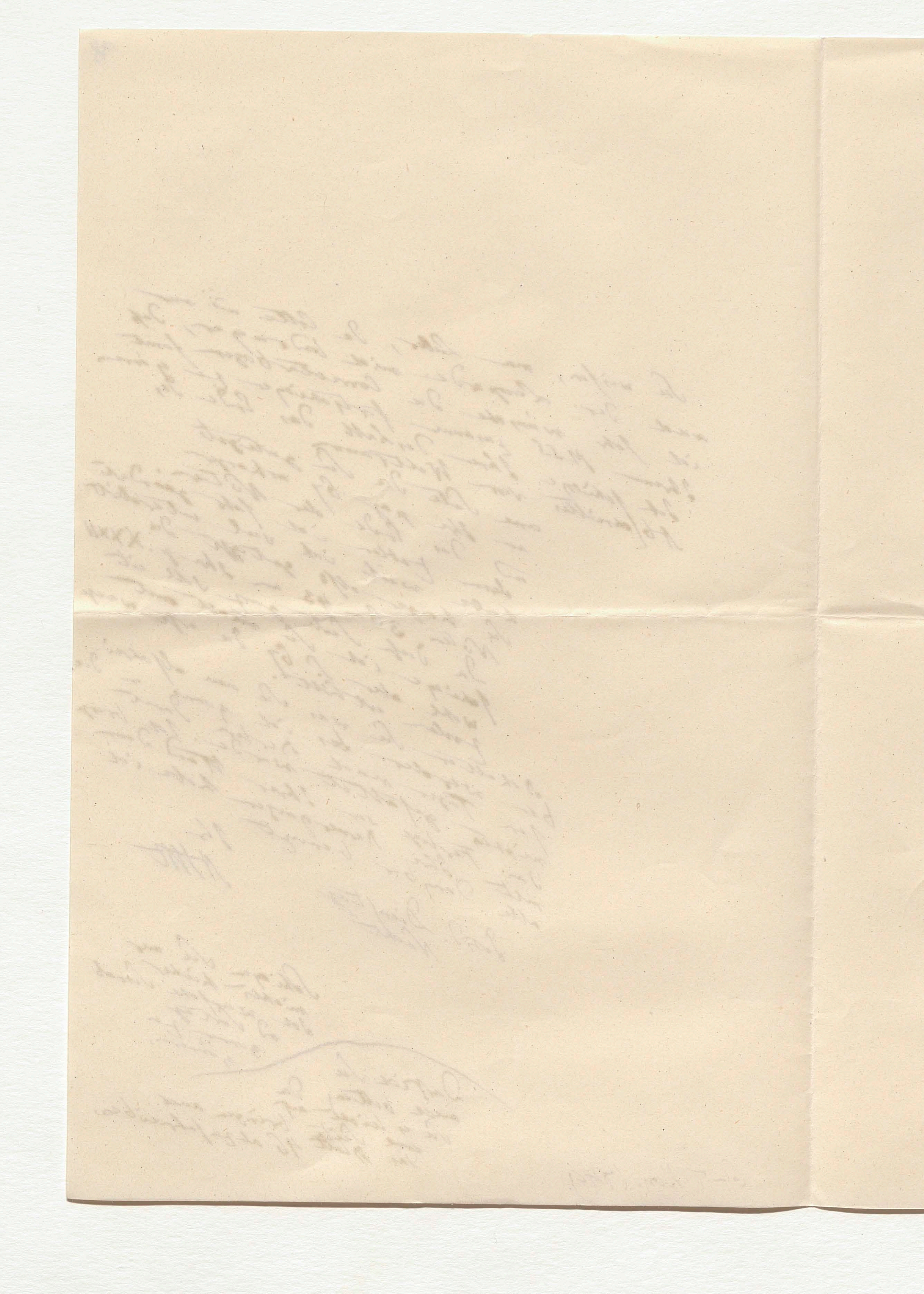
Ihr
AlHt

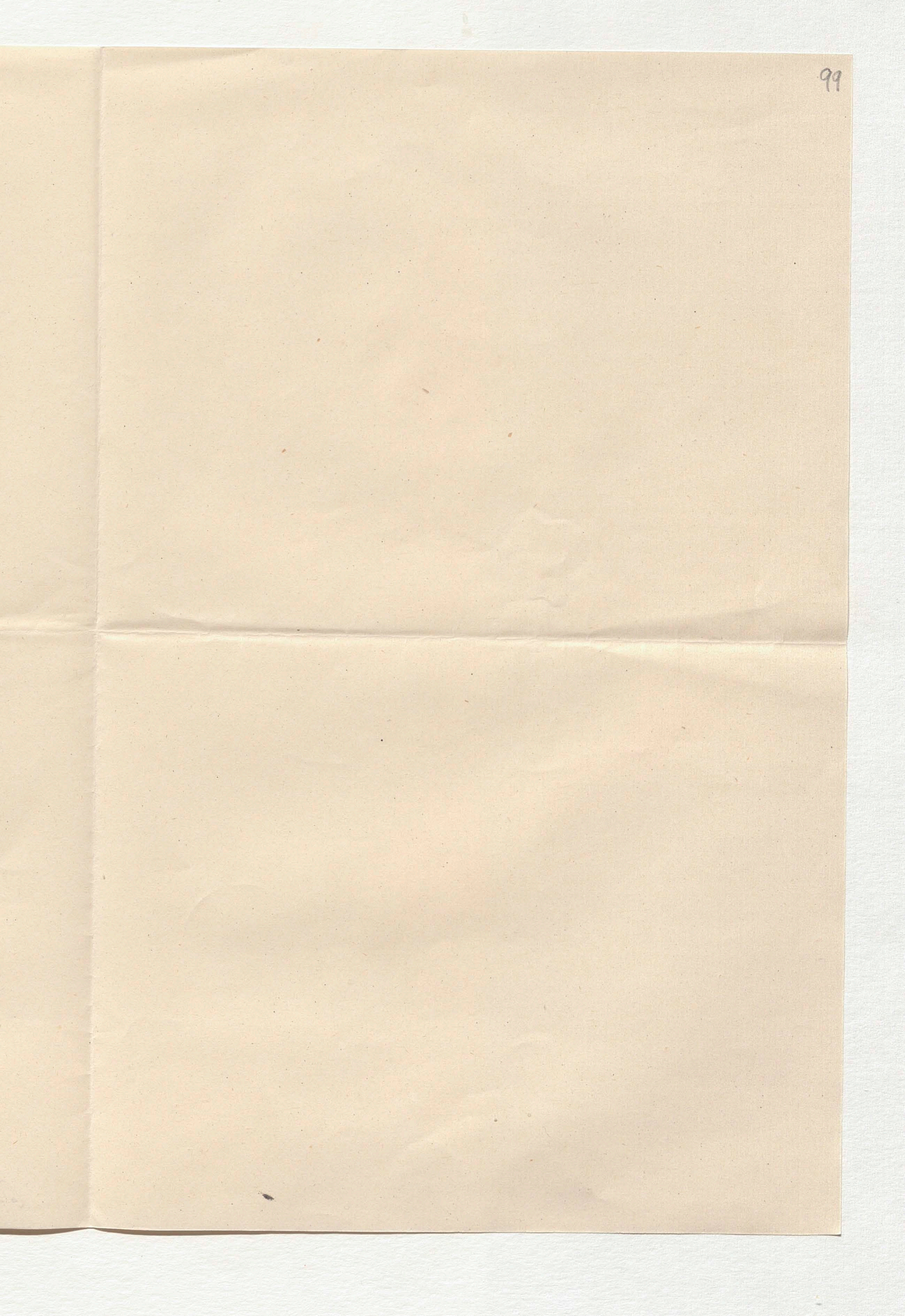
Datird. Dienstag
Nacht.

Schicken Sie mir
nichts. Lieber Sonnab.
Ich wünsche Sonntag
od. Montag zu
zurück zu
können.

Darf ich Sie
auch bitten, da
Sie 4 leicht auf
eine Seite bringen auch
das Blatt 46 abzuschreiben

6–7 Nov. (1849)







100

[Postmark:] [...]DAM 7 [...]

Sr Wohlg[eboren]

Herrn Professor Buschmann,

in

Berlin
Leinenstraße 126

frei

A Humboldt


AUSG. 4
11
Rctd. 6 Nov. 1879

100

POTSDAM
7

15/83

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann,

in

Berlin

Linienstraße 126

frei

AvHumboldt

Potsd. 7 Mai 1849

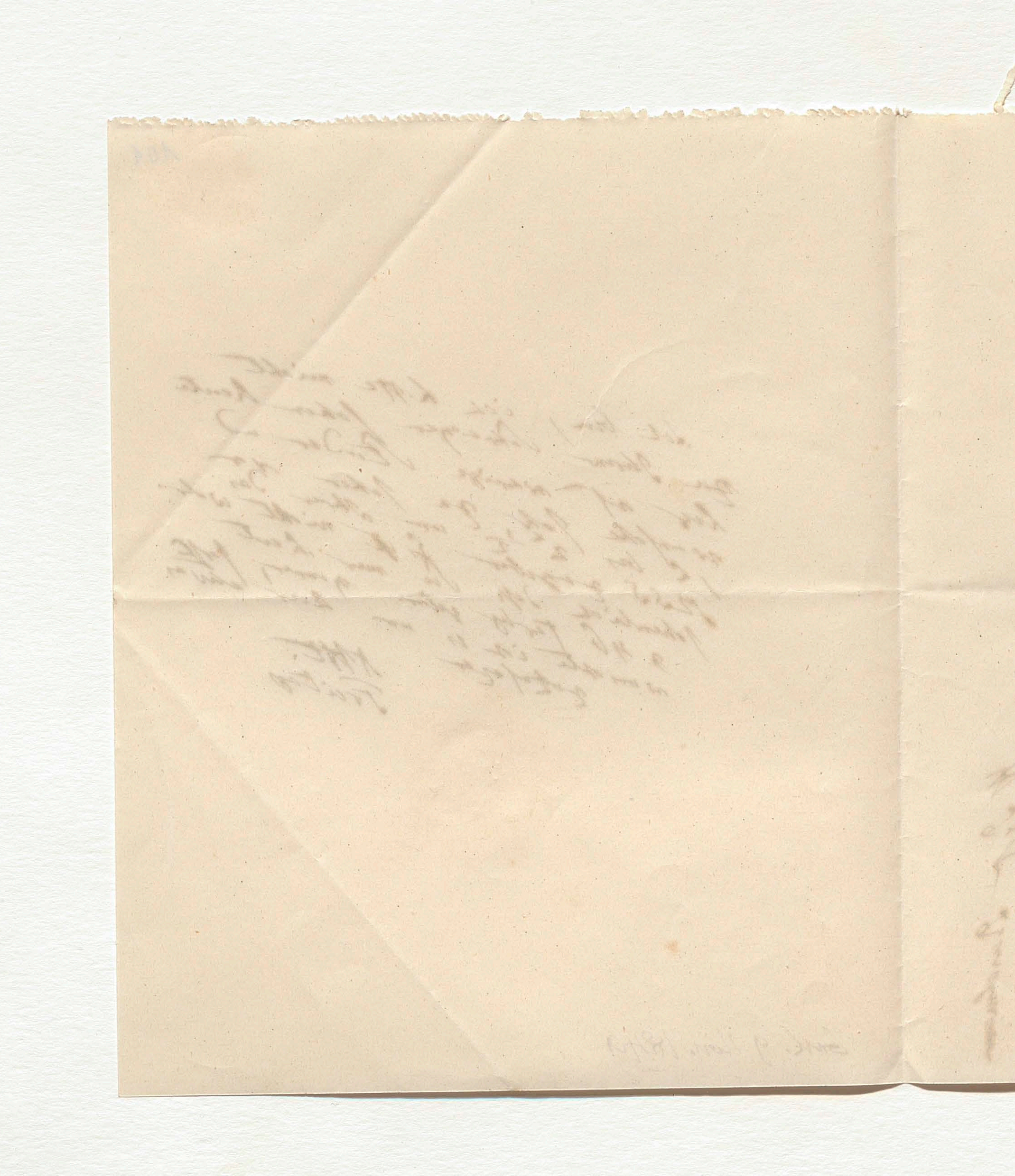


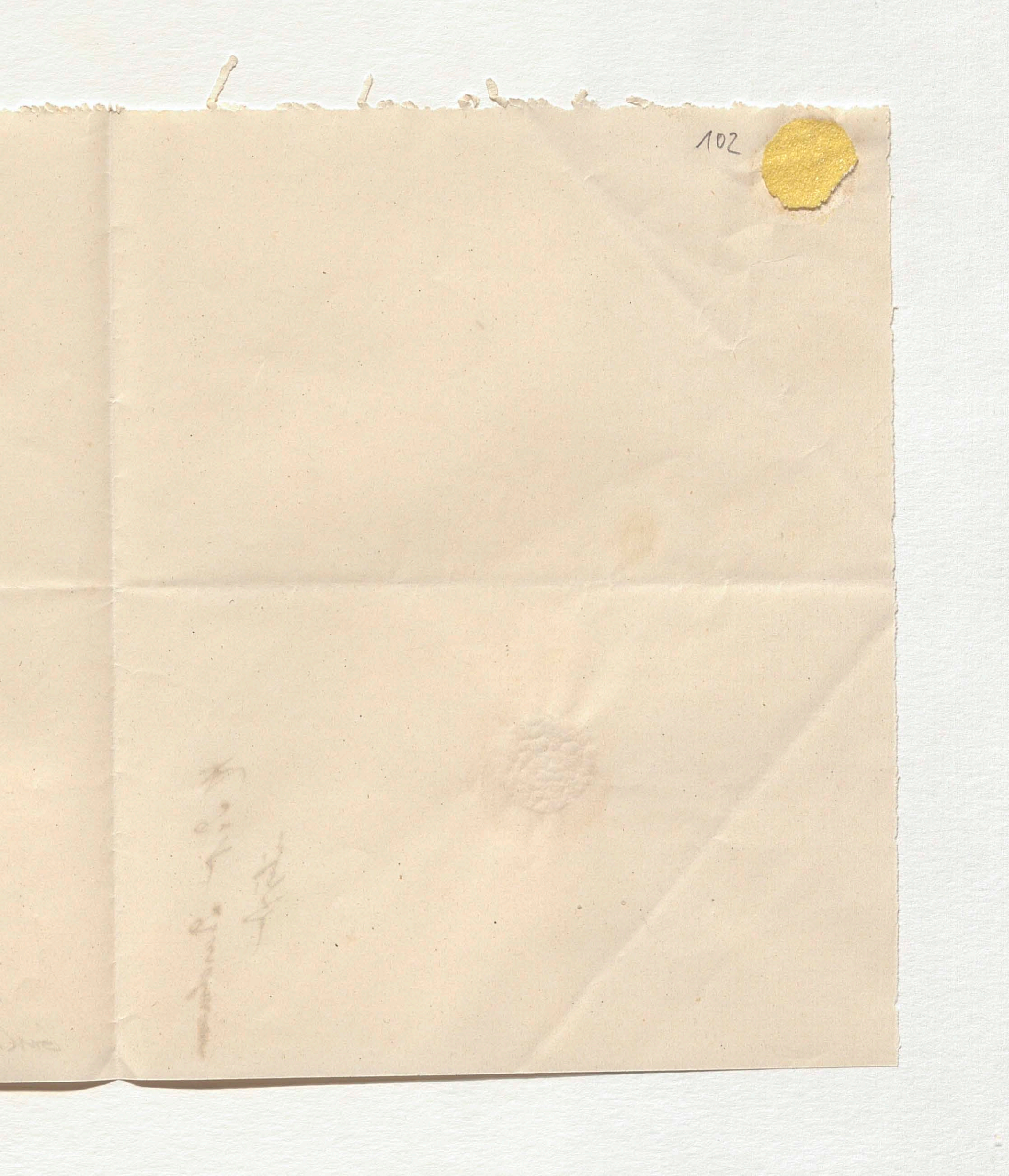
101

Ich bin, ich bitte nicht
zu Ihrem Schwager, schon heute
bis auf wenige Stunden und
wünsche Sie zu sehen zur
1 bis 2 ½ um Ihnen das
MSS zu geben. Ist es nicht [illegible]
schreiben Sie mir heute, dass Sie mir [illegible] sonst
v. 4–6 [illegible] geben [illegible] um [illegible]
wünschte ich es zurückzuerhalten.

[illegible]
Freitag

Berl. 9 Nov. 1849





102

H. Prof. Buschmann
mitgetheilt

12 Nov. 1849

Potsd. Montag

103

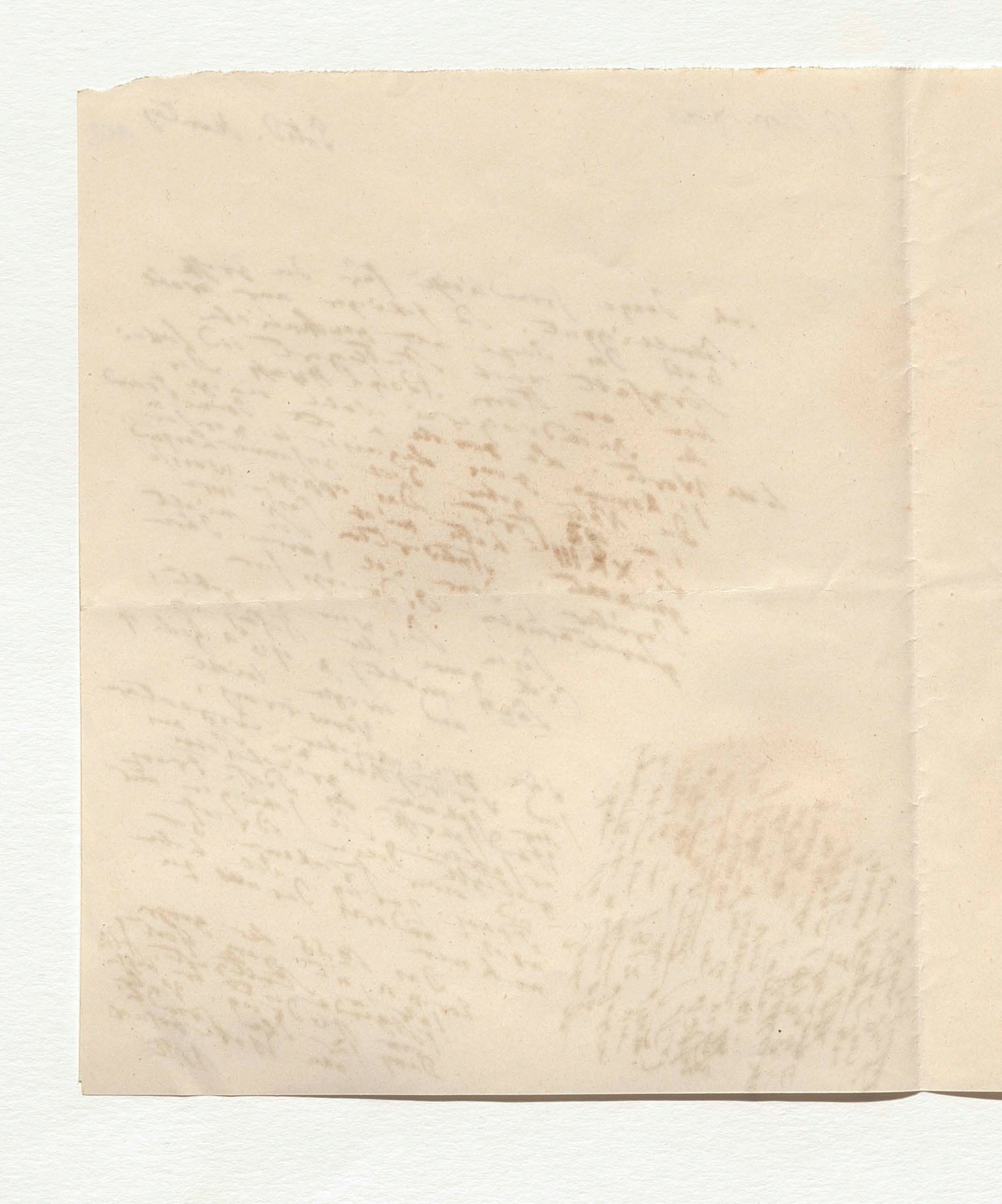
Ich danke freundlichst für die grösste Schnelligkeit. Sie schicken nur wohl bald den Bogen nach Stuttgart und habe Sorgfalt nach Herrn Adolph Krais der bei der Nachdruckerei wohl einige Freunde hat. Le parole a été donnée à l'homme pour déguiser sa pensée. Die Noten gehen doch zusammen. S. XXIII l. 1–43 fort. Das übrige wünsche ich hätte mich fast nur nicht gemacht. Antworten Sie mir nicht darüber, denn ich gönne Ihnen Ihre [illegible] Ordnung für Sie, wenn es geht, die Revision der [illegible] p. 46 a Zeile 4 leicht und [illegible] Verwirrung.

Ihre griechischen Correcturen sind vortrefflich, wie die an [illegible] griechischen Handschriften des Prof. Franz [illegible]. Sie schicken mir diesen Druck [illegible] und Franz [illegible]. Das alles zu nehmen [illegible].

Das MS der ganzen [illegible] Stuttgart [illegible] [illegible] Dank für Ihre Wiederbesuch

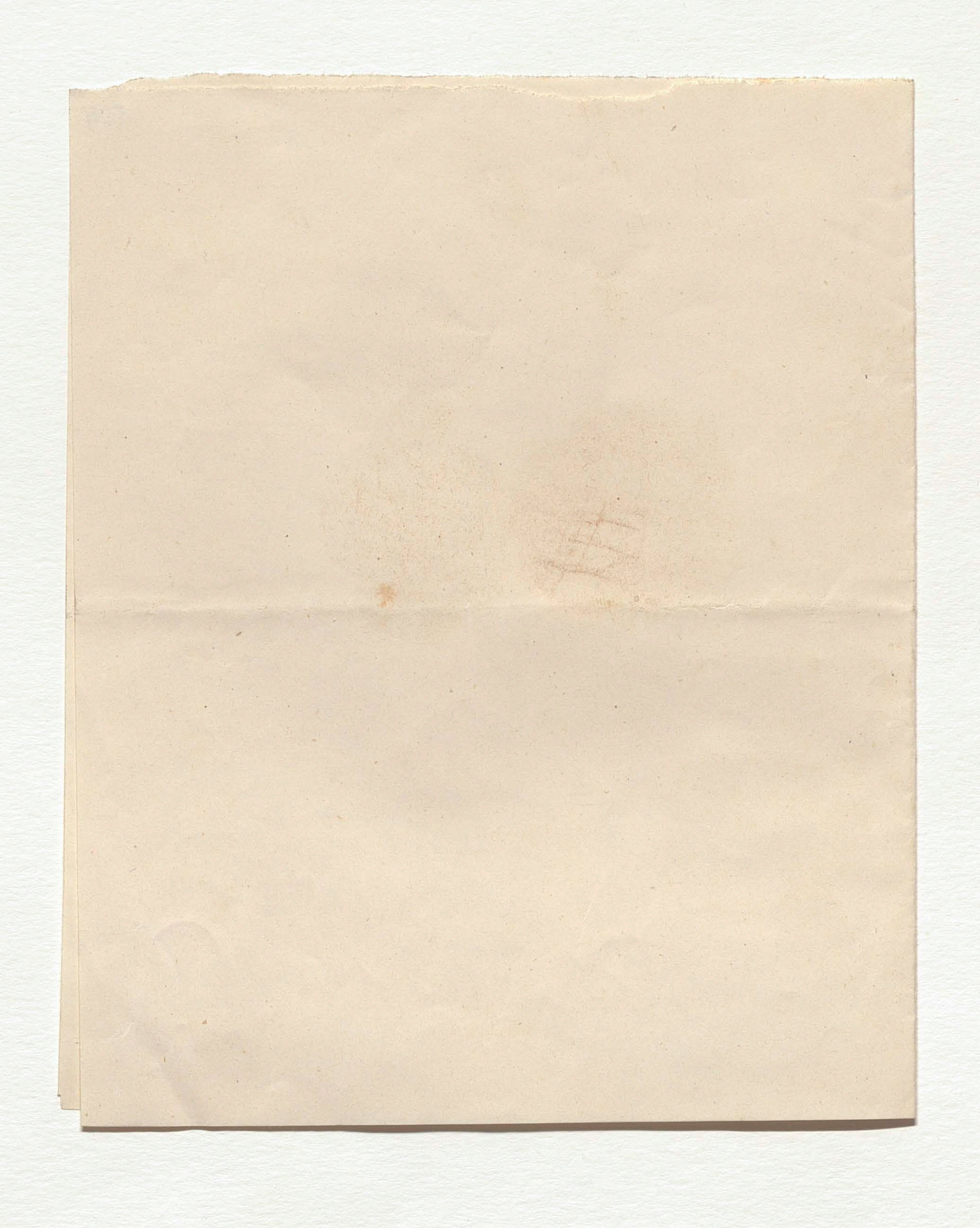
AlHt

[illegible] 1806 — 1812 [illegible] 1813 [illegible] 1807 [illegible]





104



Ich bin gerührt, mein theurer Freund
über Ihre schöne und schnelle Arbeit
für mich und hoffe viel neues [illegible] zu bringen
Woche hat das [illegible] der Hassenfratz
Dove hat das [illegible] Ich hatte es für das wahre.
gefunden. Ich hatte es gütigst bis Freitag
Wollen Sie mir es [illegible] legen; Ihre
[illegible] Sachen habe ich auf das [illegible]
[illegible] v. Heydt [illegible] besonders Note
[illegible] doppelt [illegible] durch Petition

Beim Durchblättern des letzteren stoß ich
auf folgende Abhdl: Mémoire de Mr. Hassen-
fratz. ayant pour object l'explication de la
forme apparente des etoiles et des lumières
vue à une très-grande distance et sous un très-petit
diamètre. (Journ. de Phys. 1809 T. LXIX. p. 322

11–12 Dec. 1849

106

Ich bin gerührt, mein theurer Freund
über Ihre schöne und schnelle Arbeit
für mich und bitte Sie recht sehr zu Ende der
Woche Ihrer [illegible] zu bringen
Dove hat das Licht der [illegible] das wahre.
gefunden. Ich hatte es für [illegible] Freitag
Wollen Sie mir es gütigst [illegible] Ihr
meiner Sachen [illegible] habe ich auf das
braven Herrn Haydt empfohlen
[illegible] doppelt in besonderer Note
und Dank durch die Petition
Drucke [illegible] dankbar auf der [illegible]

Ihr
AlHumboldt

Potsdam
Dienstag Nacht

11–12 Dec. 1849

105

Beim Durchblättern des letzteren stoßen ich auf folgende Abhdl.: Mémoire de Mr. Hassenfratz, ayant pour object l'explication de la forme apparente des etoiles et des lumières vue à une très-grande distance et sous un très-petit diamètre. (Journ. de Phys. 1809 T. LXIX. p. 322

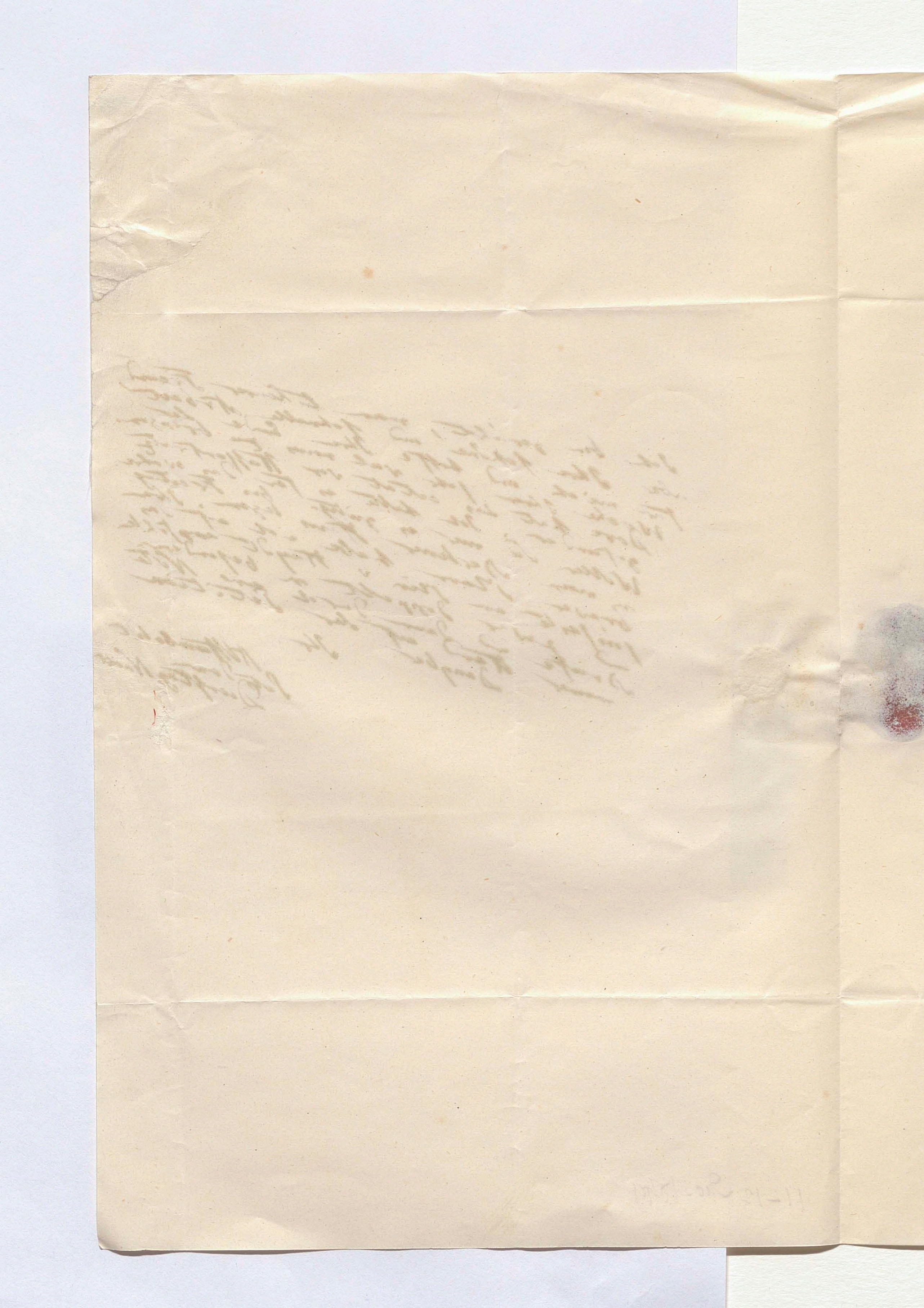
[illegible]

106

Ich bin gerührt, mein theurer Freund
über Ihre schöne und schnelle Arbeit
für mich, und hoffe Ihnen Ende der
Woche schon viel neues zu bringen.
Dove hat das [illegible] der Wasserstraße
gesendet. Ich hatte es für das wahre.
Wollen Sie mir es gütigst bis Freitag
zurück [illegible] legen, Ihren
neuen Sachen [illegible] habe ich auf das
braven [illegible] Hr v. Heydt empfohlen
[illegible] doppelt in besonderer Note
und zwar durch Petition
[illegible] Wärme und Dankbarkeit Ihr

AlHumboldt
Potsdam Dienstag Nacht

11–12 Dec. 1849







Sr. Wohlgeb.

Herrn Professor Dr Buschmann,

in

Berlin

Linienstraße n 126

frei

AlHumboldt

N AUSG. 5 12 12

POTSDAM

108

Sie erhalten leider! etwas spät von
mir die Correcturen und doch war
sehr ich dass wir bald nach
Nürnberg alles zu erfahren wünschen
gewesen wären. Es war mir S. 54 Anm. 15
sehr wie Sie etwas zu fassen dachte
über Arthur etwas erstellt es ist eine
S. 57 etwas Schaffen Sie an, wenn
Sie Walter's Wörterbuch
[illegible], nach Amarasinha's Wörterbuch
oder nach E. II p. 31 [illegible] Dardana
Fangen Sie nur [illegible] bewegt u. dass [illegible]

Wenn die Bibel wieder auf
sein wird, haben Sie gütigst
zu ob in der beiden Schillers p. 23
Citaten u. [illegible] und Theor.
aus Drucke [illegible] 262 etwas
1538 fol. 257. [illegible] Dioskur
zu schaffen sei [illegible] etwas [illegible]

In den Theor.
Sammlungen der Aufsätze der
lit. [illegible] 1849
Marburger [illegible]
u. [illegible] nicht.

nemlich über die Abschreiber
durch welche die Alter-
thümer der Sterne verfälscht
statt der Ferrarischen Vielleicht
statt ein Patavina d LVII
Stelle d Bailly Astron. moderne
T.I p. 80. 479 u 567
etwas einiges von
Verfälschern, Abschreibern
Ptolemäus …
Ich quäle.

AvHt
Donnerstag

Ich glaube Sie würden alle Wege
besitzen ein Papier Sedillot über
die 2 andern arab. Instrumente in
einer französ. Ausgabe
von Pouillet Traité
de Physique 2 Bänden
Sie finden!

Berlin
27 Dec. 1849



Sr. Wohlgeb.

Herrn Professor Buschmann

mit einem Buche
in 4to
und einem Hefte

AlHumboldt


Berlin
27 Dec. 1849


Berlin
27 Dec. 1849

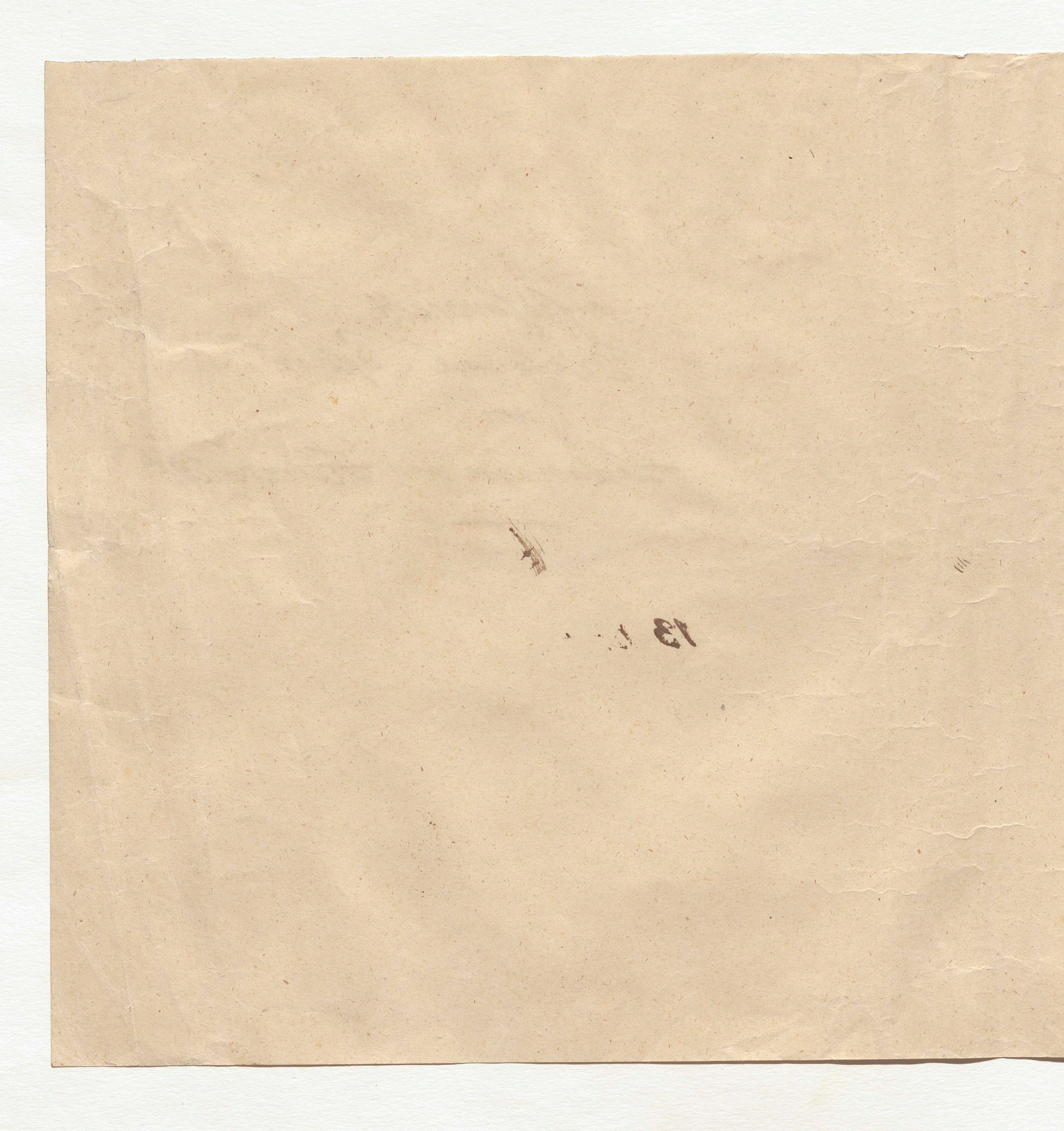


184

n n

aufgesammelte
Briefe und Papiere
von
Alexander von Humboldt

Aug. 1849 – 1851



1850



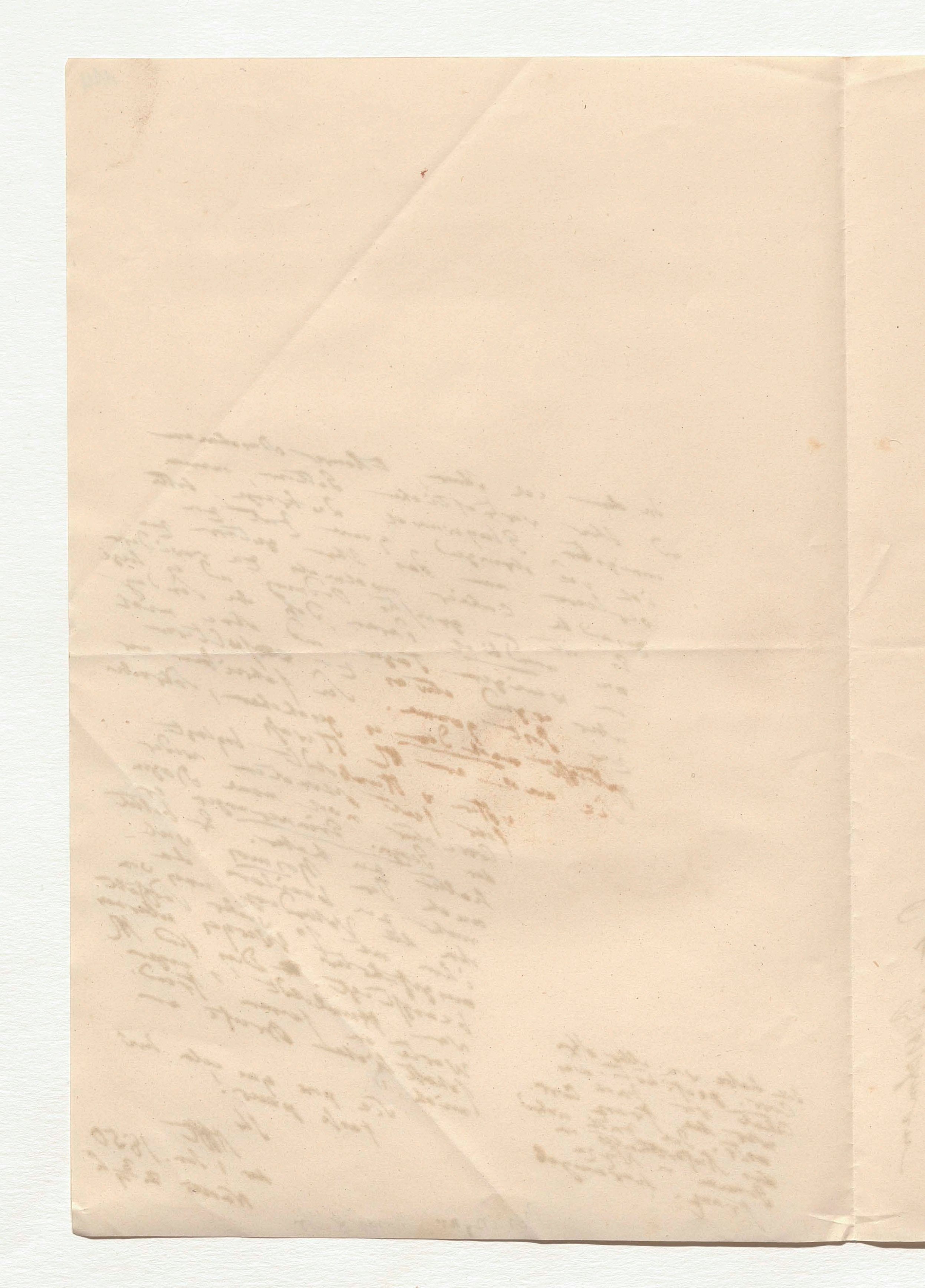
In dem ich Ihnen, theurer Buschmann
und Ihrer vortrefflichen Gattin, meine
innigsten Glückwünsche darbringe, bitte
ich Sie dringend keine Zeit zu
verlieren um das Ihnen gestern zu
gesandte Cahier mehrmals zu revidiren.
Es ist in größter Ordnung und es liegt
mir unendlich daran, daß die Sendung
in wenigen Tagen und ohne [illegible]
aber irgend etwas zu consultiren. Sie schreiben mir
zur Post gomme. Sie schreiben, schreiben
gütigst nach dem es geschehen
Sie auch an Hl. Hirsch, begleitet
vetter v. Humboldt, wieder
sehr fest [illegible] noch neue Bogen
Correctur [illegible] Erinnerungen zu
der Geogr. Erinnerungen zu bitten
halten zu haben. Von
auch der Kosmos da
mehr zu beeilen was von
der die Vollendung so vieler Aufsätze
ihr mit so vielen Wegen übernommen
angefochten. Das für M
beängstigt. Humboldt, eigen
von Humboldt seinem Freund
Worte in seinem Drucke an
Schottländer [illegible]
mich!

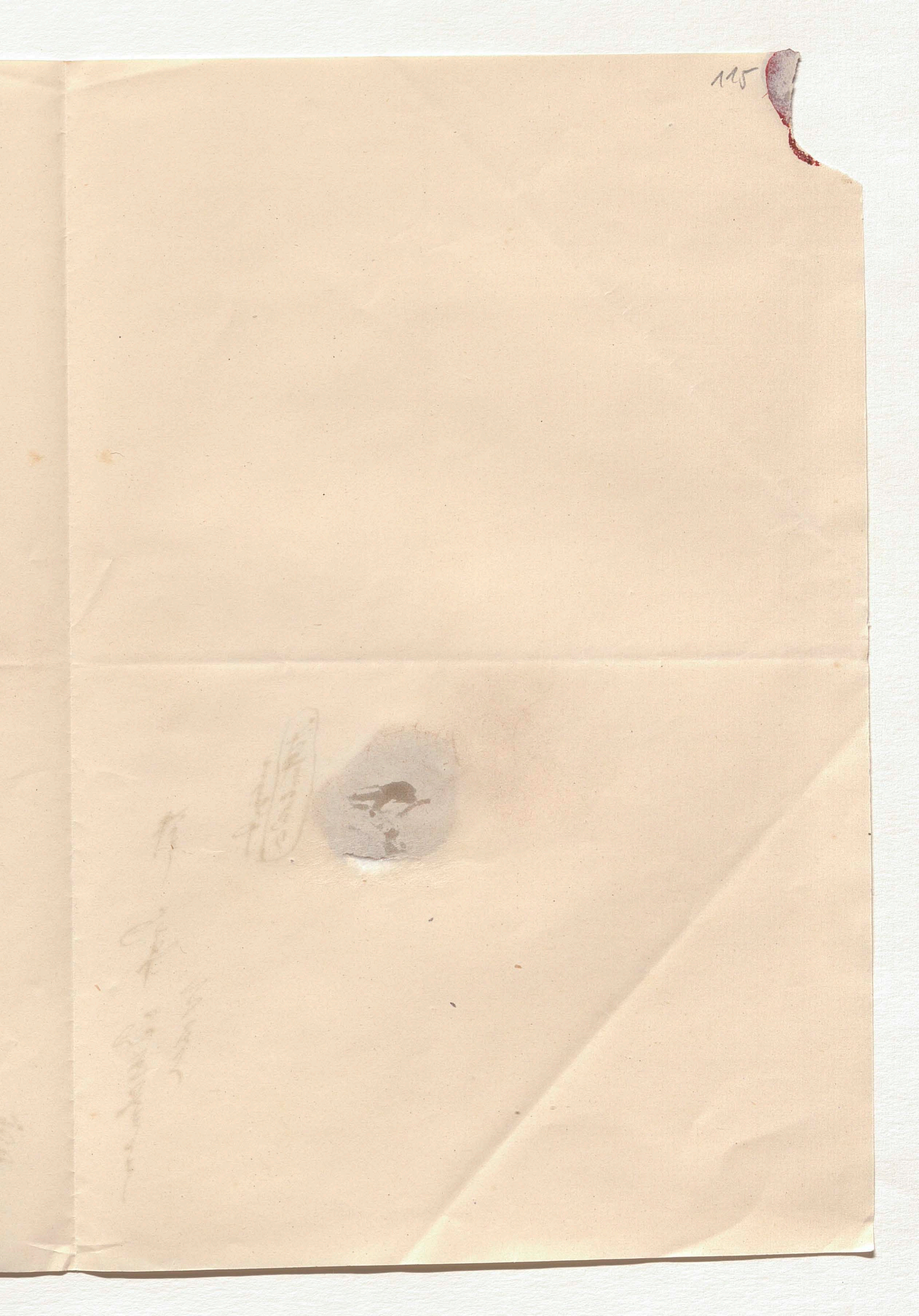
Sie pour que cela [illegible] tarde pas!

Ihr
AlHt
den 1 Jan. 1850
Nachts $2\frac{3}{4}$ h

Ich habe von allen die
Corr. profitirt. Das
Citat von Fach Corr.
war die franz. [illegible]
osti' der [illegible]
des Aufenthalts in
Genua u. Nizza
franz. herausgeb.

Berlin, ... Morgs 8 Uhr







Herrn Prof. Buschmann
Wohl

erledigt
AlHumboldt

116

Empfangen Sie, theurer [illegible]mann, meinen
Dank für die treffliche Nach-
richt des Abganges und die Ver-
besserungen des Textes die ich gern
beachten werde bei 2ter Correctur
Grüssen Sie ihre [illegible] Saffert und
sagen Sie mir gütigst dass [illegible]
mir [illegible] sehr freundlichst
versichert dass mir alles noch
Wunsch und erst [illegible] (sei [illegible]
et Cotta werde bei mir [illegible])
den Order wird bei unter zu [illegible]
lassen [illegible] für der Obs. [illegible] und
Exactitude bei alles wegen [illegible]
verbessern und [illegible] Gärten [illegible] andern
Negerland [illegible] Beschreibung
Von der [illegible] Herz [illegible] wünscht die
mir [illegible] Der [illegible]
Stadt: [illegible]
weiser [illegible] Encyclopädie für [illegible]
1) Was ist [illegible] Lande [illegible] gut bei
aus [illegible] Saint [illegible] liegt in [illegible]
Paris [illegible] Mittelalters [illegible] Was hat
[illegible] der [illegible] also [illegible]
Griechischen [illegible] Alexandra [illegible] Schwarzweiss) [illegible]
[illegible] der Stadt zu [illegible]
[illegible] Amerika der [illegible] Alger
der [illegible] der 16 Jahr [illegible]
2) Der [illegible] arabische [illegible]
[illegible] hat, wollte der [illegible]
den das Wort Minaret

bedeute Storch und sei eine Verwechselung
was Europäer gebraucht hätten wie der
~~Bott~~ d Aeth. ihren Löffel und mir geschenkte
es werde nach der Störche gefragt. Gewiss
die auf der Thurmes fassen. Perspective des
Löffel meiner Säule und Thron. Tabel meiner
wird ja tausend Säulen aber der
genannt. [illegible] gebraucht die Charte über
General Lamoricière der [illegible]
der Störche?

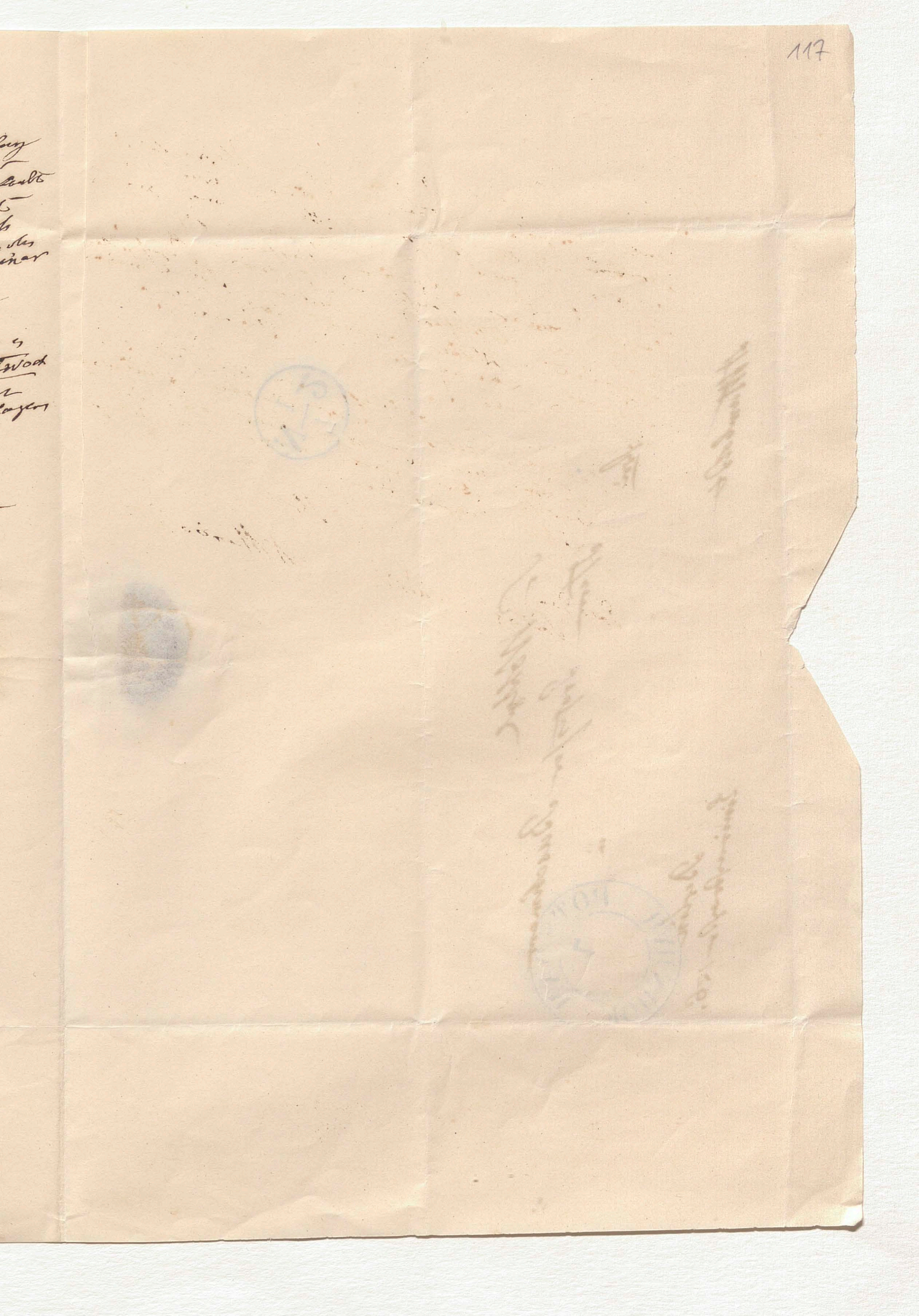
Sagen Sie gütigst an Seifert, ich
fahre gewiss wir zuletzt Mittwoch
Nachts um 5 Uhr hier ab. Ich
werde Ihr noch wegen des Wagens
später schreiben

Ihr

AlHumboldt

Potsdam
Sonntag Nacht

6-7 Jan. 1850





N 1/12

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

in

Berlin

Linienstraße 176.

frei

AvHumboldt

POTSDAM 7 BAHNHOF

Dankend zurück

Ich gebe mit gehorsamstem Dank an
Geh. R. Mitscherlich (TLXIX)

1) für
a) Journal de Physique
b) Wagner Handwörterbuch 14te Lief.
c) Sabine Aspects of Nature.

2) für Prof. Buschmann
Barthélemy de Tolosio

3) für die Kön. Bibl.
Spart Nat. des Hommes
Bailly T. I.
Halma Hypoth. 1820
Almageste I et II (4to)
Almageste fol. graece.
Almageste

12 Bücher

Ich behalte nur noch Schumacher Astr. N.
No 13 u 21.

Der König wünscht zu wissen was
Cohen (Familien Name) hebr. heisst
Ob Priester, u jed Vollblut-Jünger
aus Stamm Levy?

AlHumboldt
11 Jan 1850

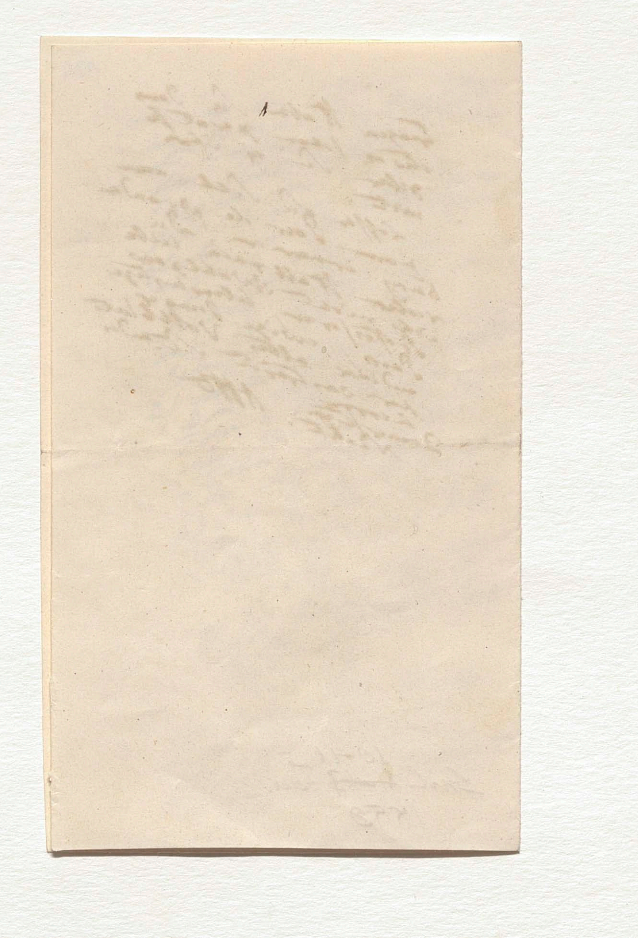
119

Ihr Cucuphatius hat den
grossen Sohn erheitert, und
er hat sich dabei seiner
freundlichsten Ihrer schönen
liebvollen Ihr Gespräche
des Fürsten gedacht. [illegible]
Der brave und recht Schultz
tüchtig gelehrte Consul [illegible]
auch in Jerusalem [illegible]
zu einem Jahre [illegible] ist nur
ist aufgenommen, er ist sorgend
und von Vaterstadt [illegible]
wie nur Johann [illegible]
geheilt, in Kloster [illegible] grosse
Der König der [illegible] hat
Vorliebe für den Worte zu
will dass er [illegible] sich [illegible] wieder
hier bleibe, wie [illegible]
zurück sehr verbunden
wenn Sie ihr recht wollten
freundlich bald der Hotel de
Europe wohnen Nur Vorschlage
Rome, [illegible] eine Stelle in
Dieter i ich habe [illegible] zu suchen
1) Ich habe Vogel- da wir haben
Daco von Stern [illegible] 800 Jahre
dass [illegible] seit [illegible] das ver-
stellte [illegible] weiter [illegible] Sonne voller
[illegible] da [illegible] eine [illegible]
die Stelle [illegible]
ergänzt [illegible]

dass die Stelle im
im Werke de dignitate
et augmentis scientiarum
ed. 1605 enthalten ist
scheint. Das 2te Werk
Nov. Organon scientiarum
glaube ich existirt selbst
enthält. Über die
letzt. Ausgabe aber
so viel wollen Sie bemerk
nur das 2te oder die
Jahreszahl. Die
2) in der Abhandlungen der
Böhmischen Gesellschaft
Folge V. Tom III die
Mem. von Doppler
über die Schwank
der Sternlichts
3) die Sache Wheatstone
über Geschw. der
electrischen Licht
Phil. Tr. 1835 P. II
p. 583
4) die wunderbare, was
die sehen einmal
hatte Newton's
Optice Lond 1718
englisch
Ihres Dinge Ihres, wer
Lieber morgen Freitag
um 1 Uhr viele mein
Drucksachen wie die Sie
Mittheilung aus
Dieb. Dorot Hegenst

Fragen haben Sie das
etwas schon gerathen so
geben Sie es ihr
nicht. Lassen Sie selbst nur
Lassen Sie das de Swander
zum erinnern! Du liebe
burg [illegible] Stadt [illegible] Wohlgeboren
wieder nicht! leben lustige
ich [illegible] Jungen Vollblut
[illegible] ewige [illegible]
Paris! alter Standes
und [illegible] castrirte
per
[illegible]
Donner[illegible] Nacht. Otto

Erl. ~~Hall 7~~ 10–11 Jan.
1850



121

Sr Wohl

Herrn Prof. Buchmann

10–11

Emb 11–12 Jan.

1850

10–11
Encl. 11–12 Jan.
1850

Es giebt eine Histoire de l'Academie
des sciences von Du Hamel (Secret.
der Academie vor Fontenelle) in
4to. in der p 178 ist wichtiges
über Römers Jupit. Trabanten
finden soll, aber Geschwindigkeit
des Lichts finden würde die Mem. de l'
Geben wohl bis 1675 keine wo
Acad. Die Entdeckung
Römer das war zu spät
machte dies 1678 aber sicherer
in 1675. Du Hamel sie
at [illegible]
Vallée et E besser sie
Römers posthumes Weg

Basis Astronomiae sive
Tridunum et Observatoria
beati Roemeri ed. Petrus
Horrebow. Hafniae 1735
cap XIV Jovilabium. in Hypotheses
Es soll auch alles über
et Tables des Satellites de Jupiter
reformées sur de nouvelles observat
de M. Cassini p 573 also eine
diesen Druck. sehe

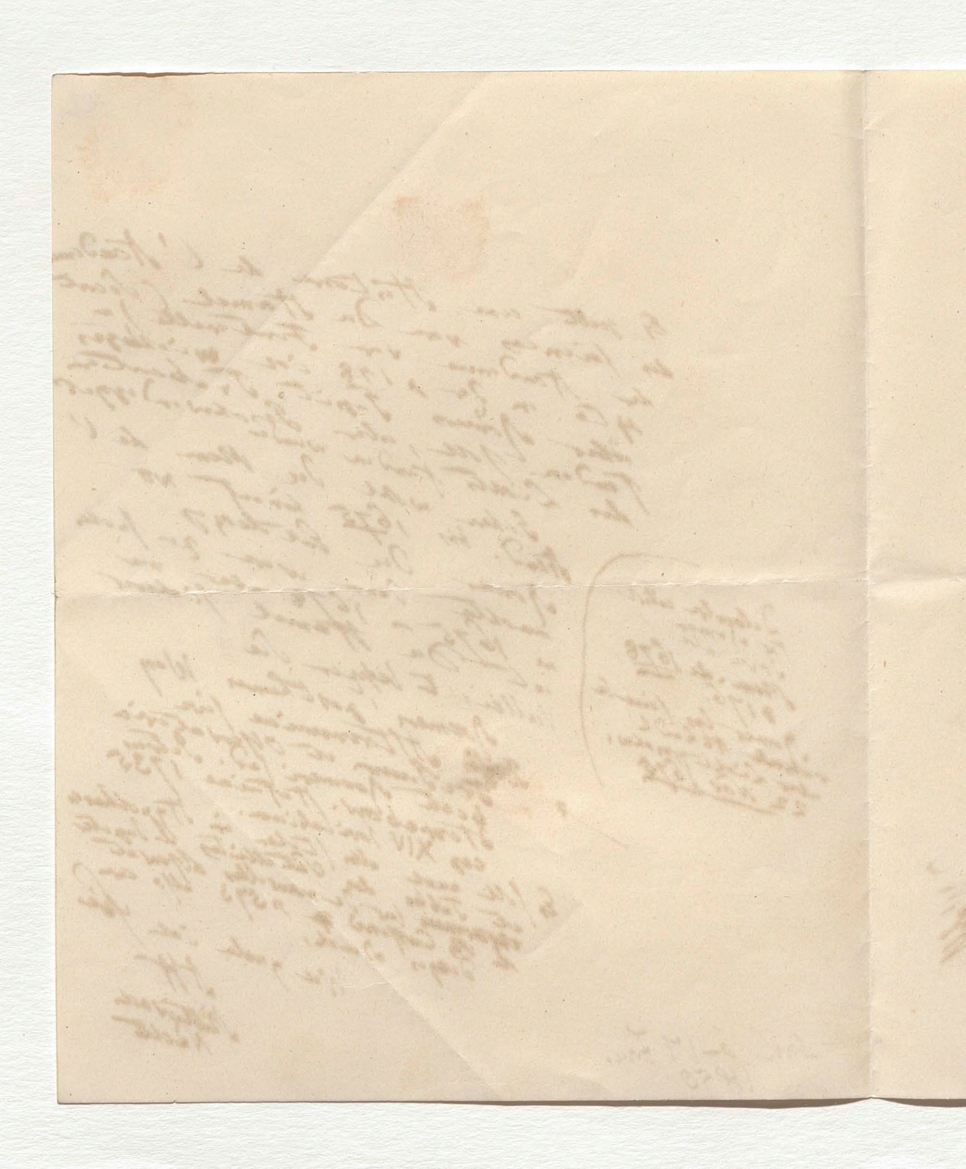
Wie gerade ich

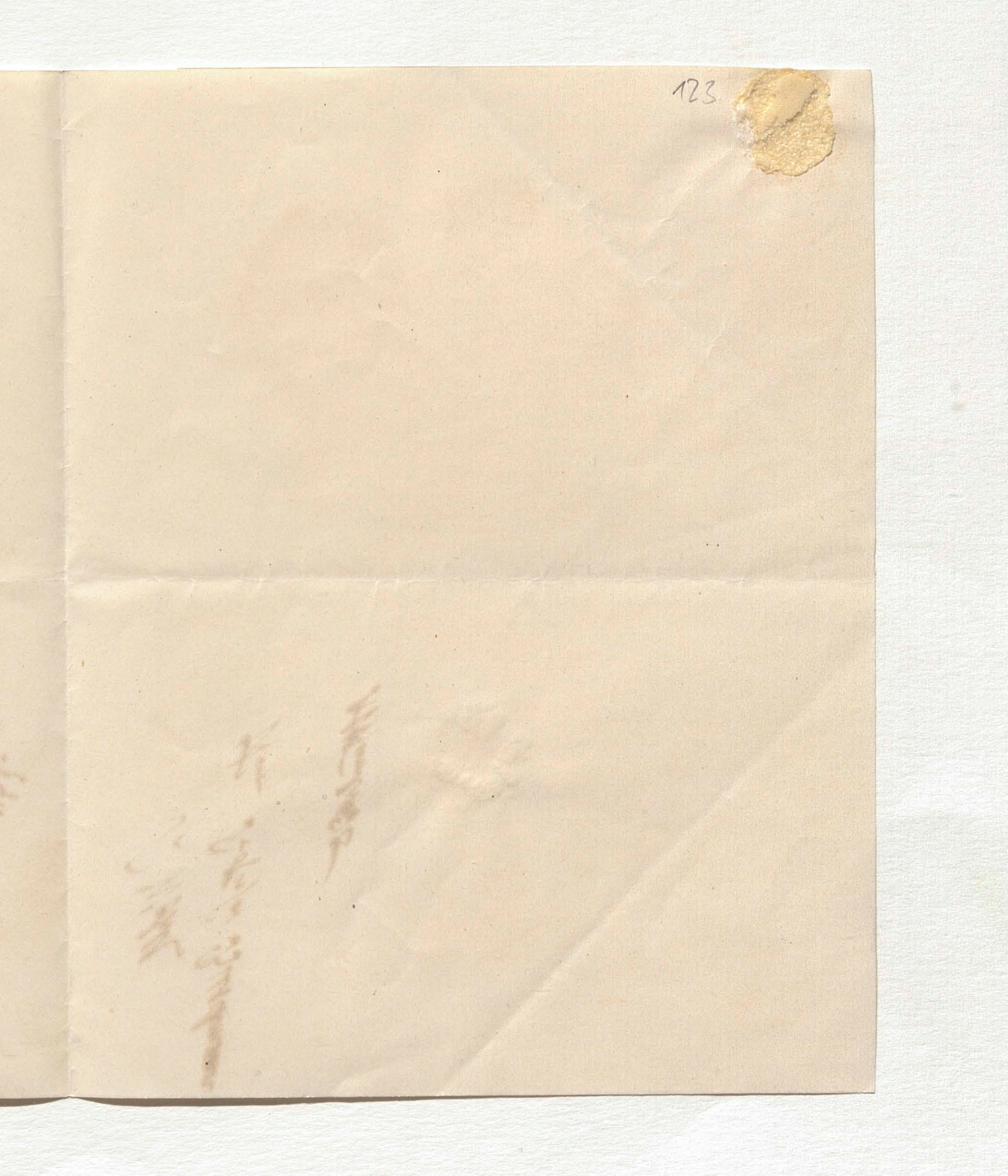
AH

Mittwoch
Nacht

Delambre citirt
die Römer Jovilabe
Mem. de 1678
p 176.
Römer las seine
unterm Abhandl
über Licht geschw.
22 Nov 1675

Erhl. 16–17 Jan.
1850






Sr Wohlg
Herrn Professor Buschmann

Sie haben mir eine
große große Freude berei-
tet! Wie schön dass
man alles so finden
kann [illegible] Doppelte
[illegible] [illegible] margineli
[illegible] Phys. Germ. Chr.
Wolff ed 1725 §123
vielleicht ist folgende
edi. citirt aus
b Marginal [illegible]
De [illegible] Physica [illegible]
Copernici Hypothesi
et Tabulae [illegible]
Tom i 475.

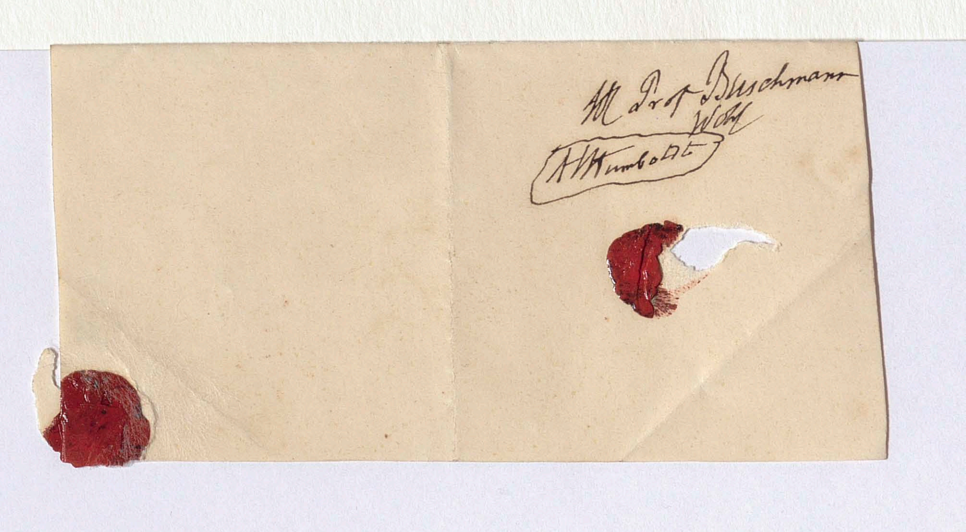
Sie leben wohl der
Gute u. schon nach
für mich [illegible] [illegible]
des [illegible] Dacorum Nov. Organum
nicht schon vor 1620
ist?

Ihr
AvHt
Dienstag Nacht

Berl. 17–18 Jan. 1850







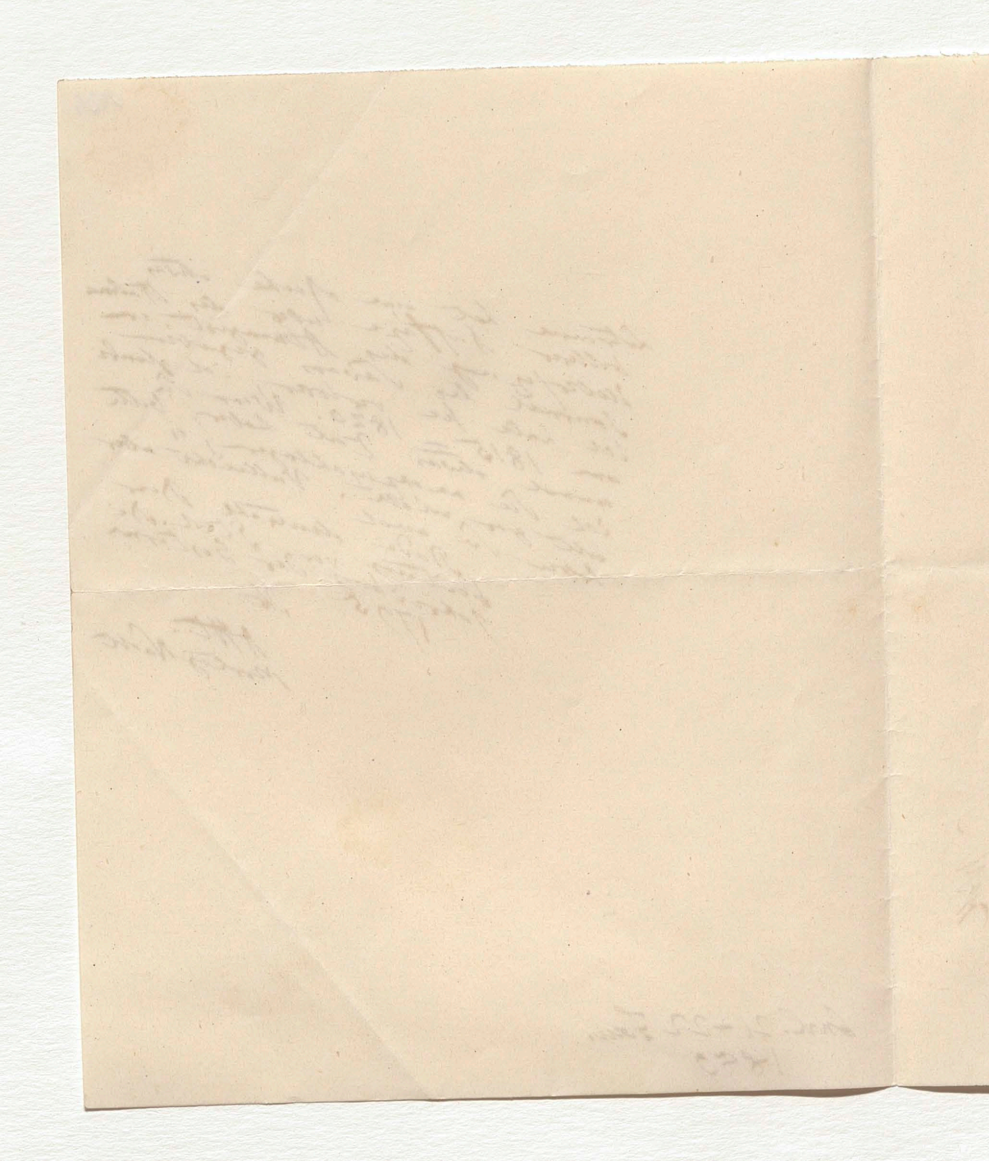
M. Prof Buschmann
Wohl

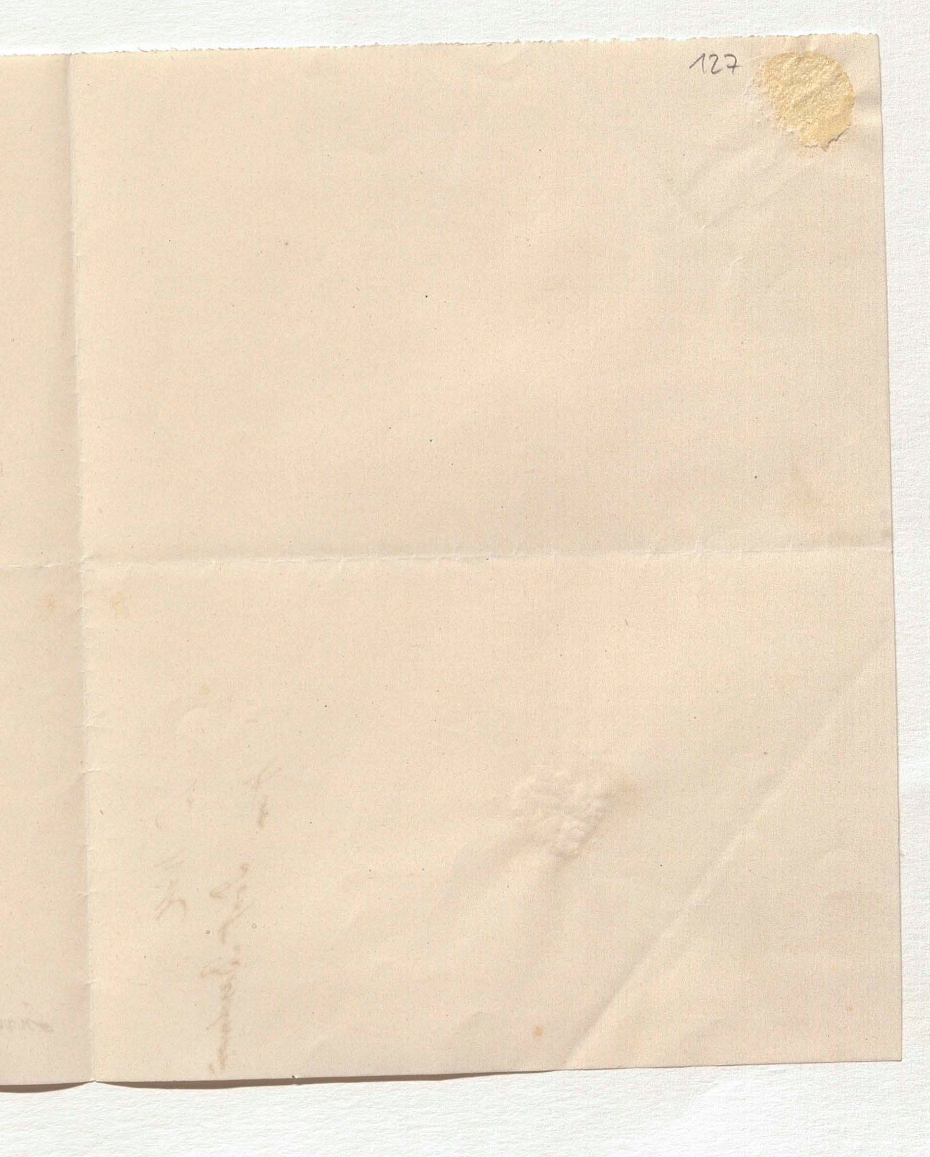
AlHumboldt

Letronne hat eine Suite etwas
bittere Aufsätze über die Ptolem.
Uebersetzung des Almagest in
Journal des Savans gegeben
Ich habe sie verloren ich glaube
um 1815 – 1820. Wenn Sie
einmal etwas Zeit haben, bitte
ich Sie nachzuschlagen, u
ich [illegible] es gar nicht. Vielleicht aber
haben Sie auch Bode deutsche Ptol. die
Beobachtung u. Beschreibung der Gestirne
1795. [illegible]

AvHt.
Montag Nacht

Encl. 21–22 Jan.
1850







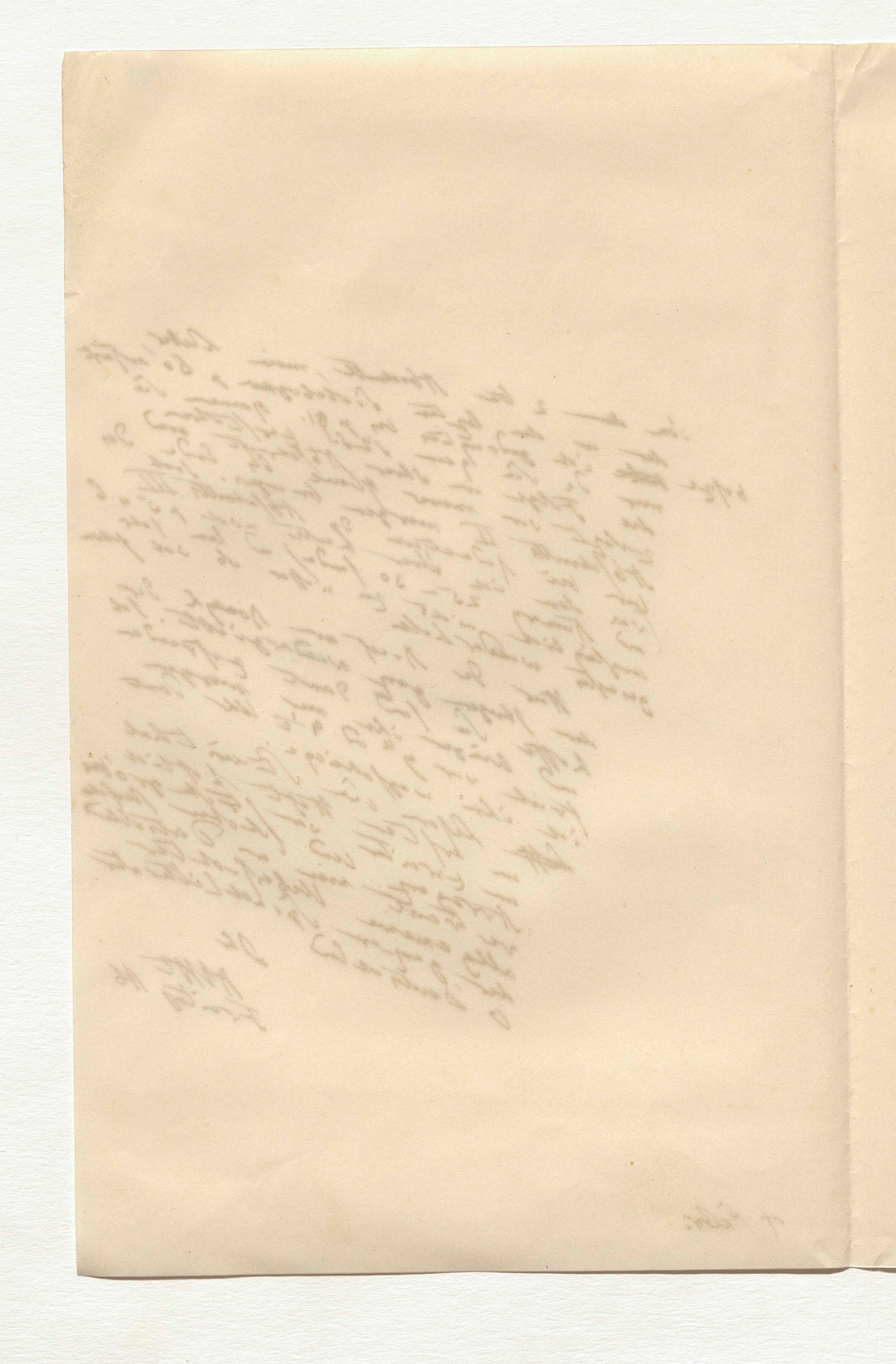
Sr Wohl

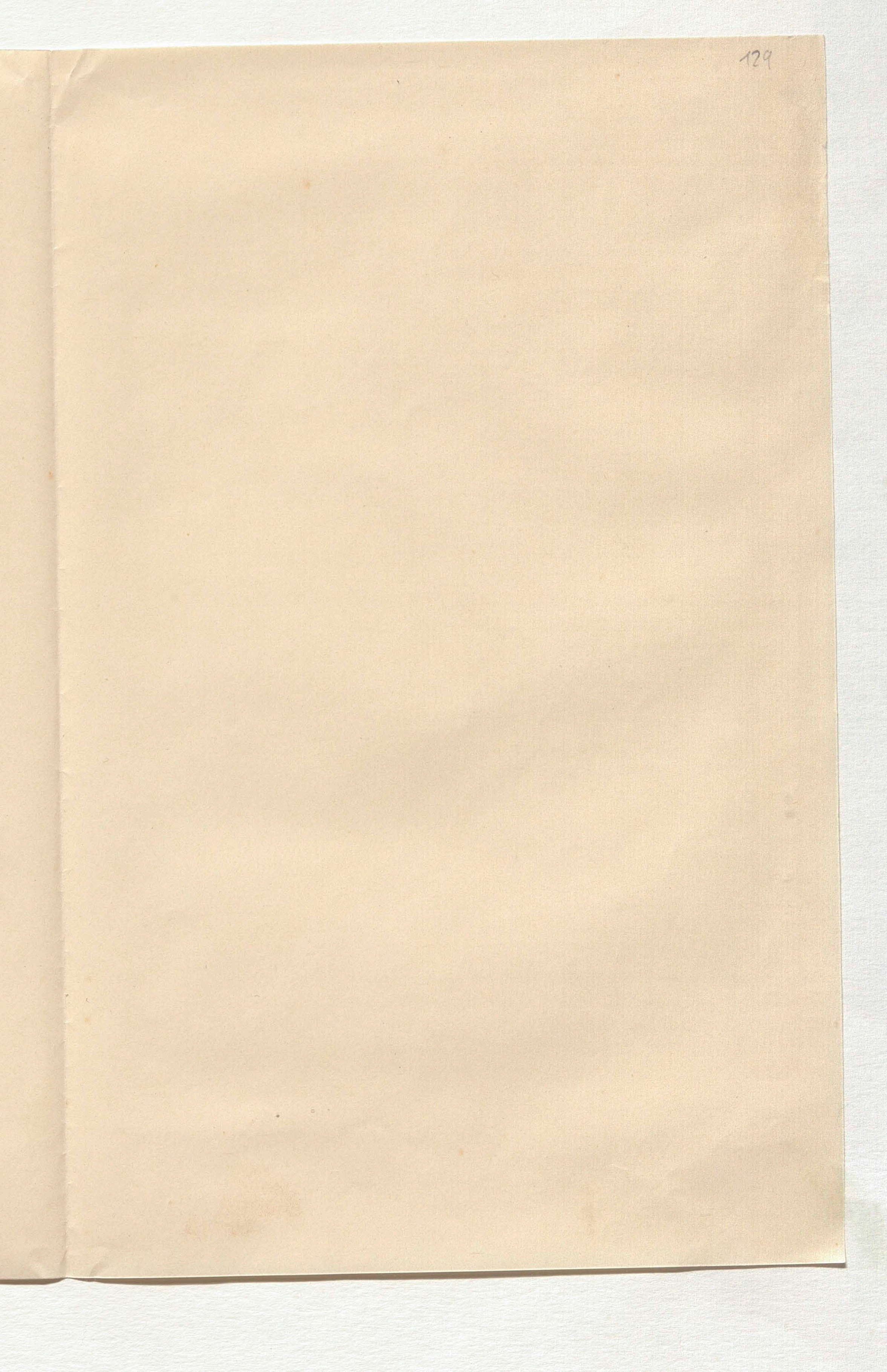
Herr Prof Buschmañ

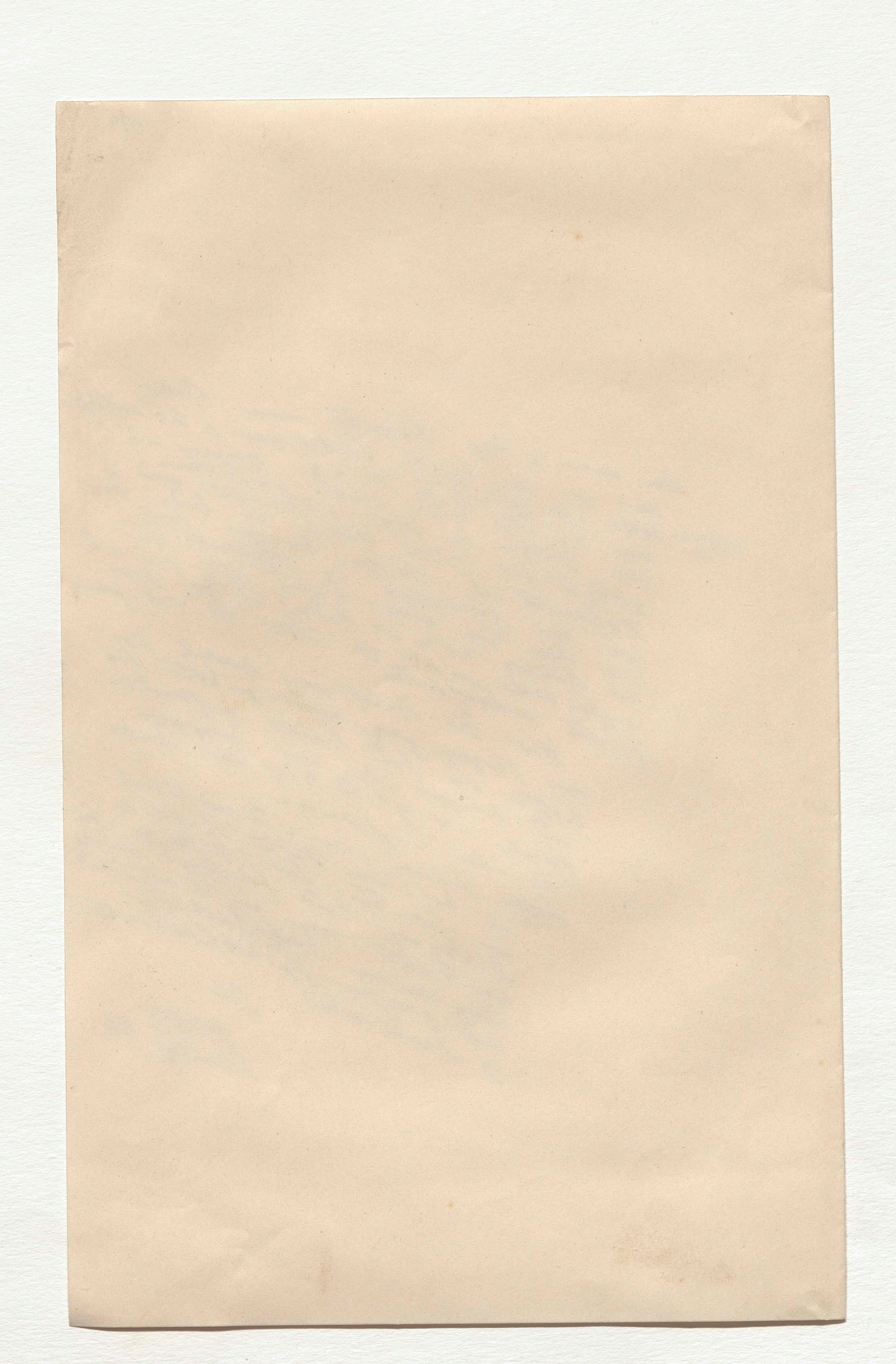
Von dem 2ten Abschnitt, mein Lieber,
der in dem letzten Probebogen p. 60 anfängt
besitze ~~[illegible]~~ ich gedrängtes bis p. 81. Wenn Sie
mir da Sie zur [illegible] zerstören
die Folge in ihrer Abschrift und das
zuletzt vor meiner Hand bis 84 Ende bringen. Doch
Abschnitt II morgen den Abschnitt III
bei Redaction bitte noch p. 5 u 6
(von dem ich ihrer 25–30 sende) und bei sehr
und Summary nicht zu [illegible] ob ich schon
anfänglich wieder habe
gesagten
Was die Arbeit an [illegible] wiedergiebt. Ich
der [illegible] ganz zufrieden
hoffe Sie sind dann morgen
und bringen ihr nur um 4½ Uhr Dank
freut ich ihr vorzügliche Stein that
ich ~~[illegible]~~ Leser des Heft [illegible]
ein ersten [illegible] größere [illegible]
in zweiter und solchen Deutschland
Anregung verdankt. [illegible] Uebersetzer
allgemeinen Sprachlitteratur
der ganzen Deutschland

Ihr
AvHt
Freitag Ab

4 Febr.







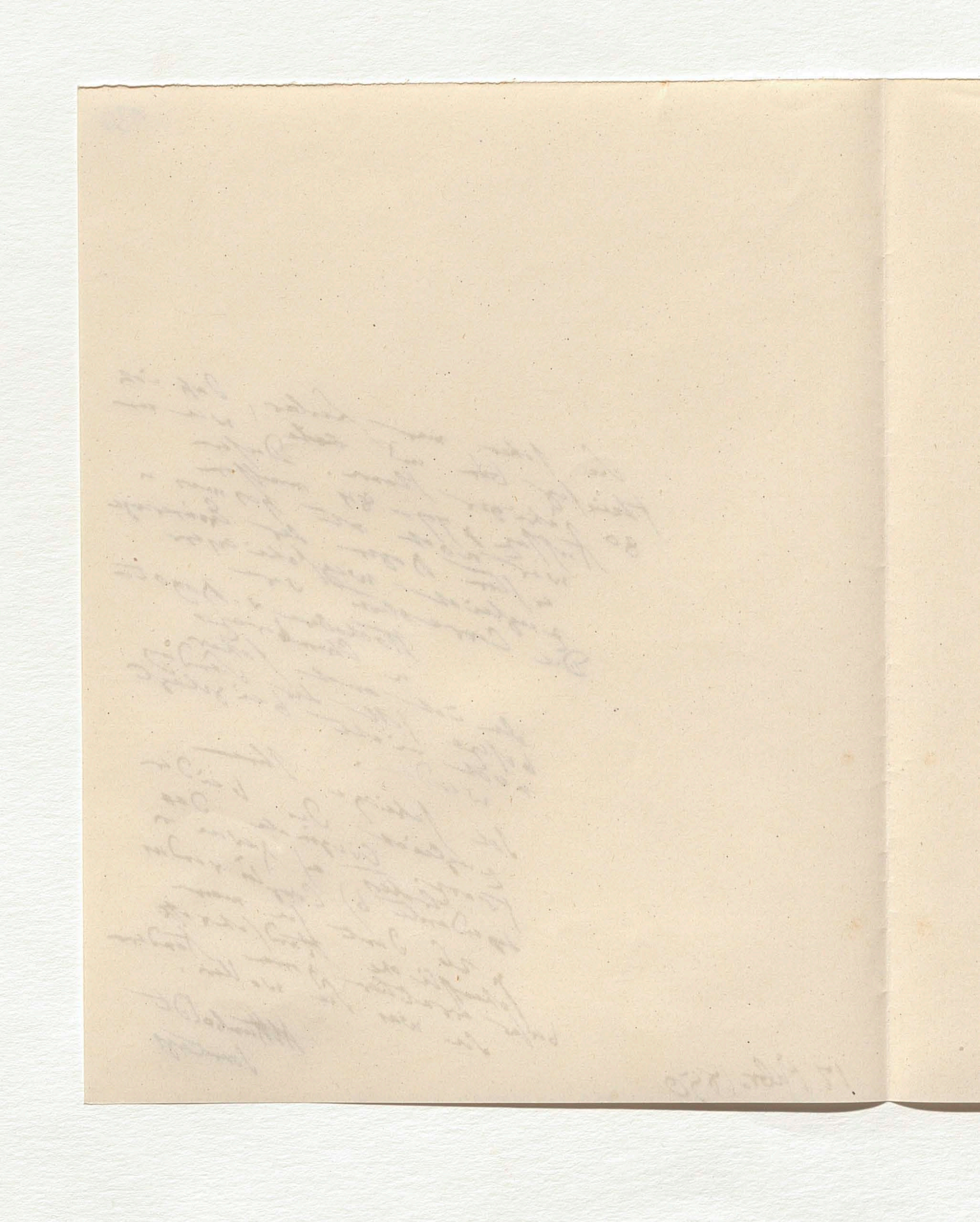
Sie sehen mein Lieber, daß ich fleißig bin und arbeite wie ein 80 jähriger Mann. Dieser Aufsatz 1777–84 müssten wir noch als Nachtrag u. ersten Bogen der Erinnerungen zugleich wegschicken.

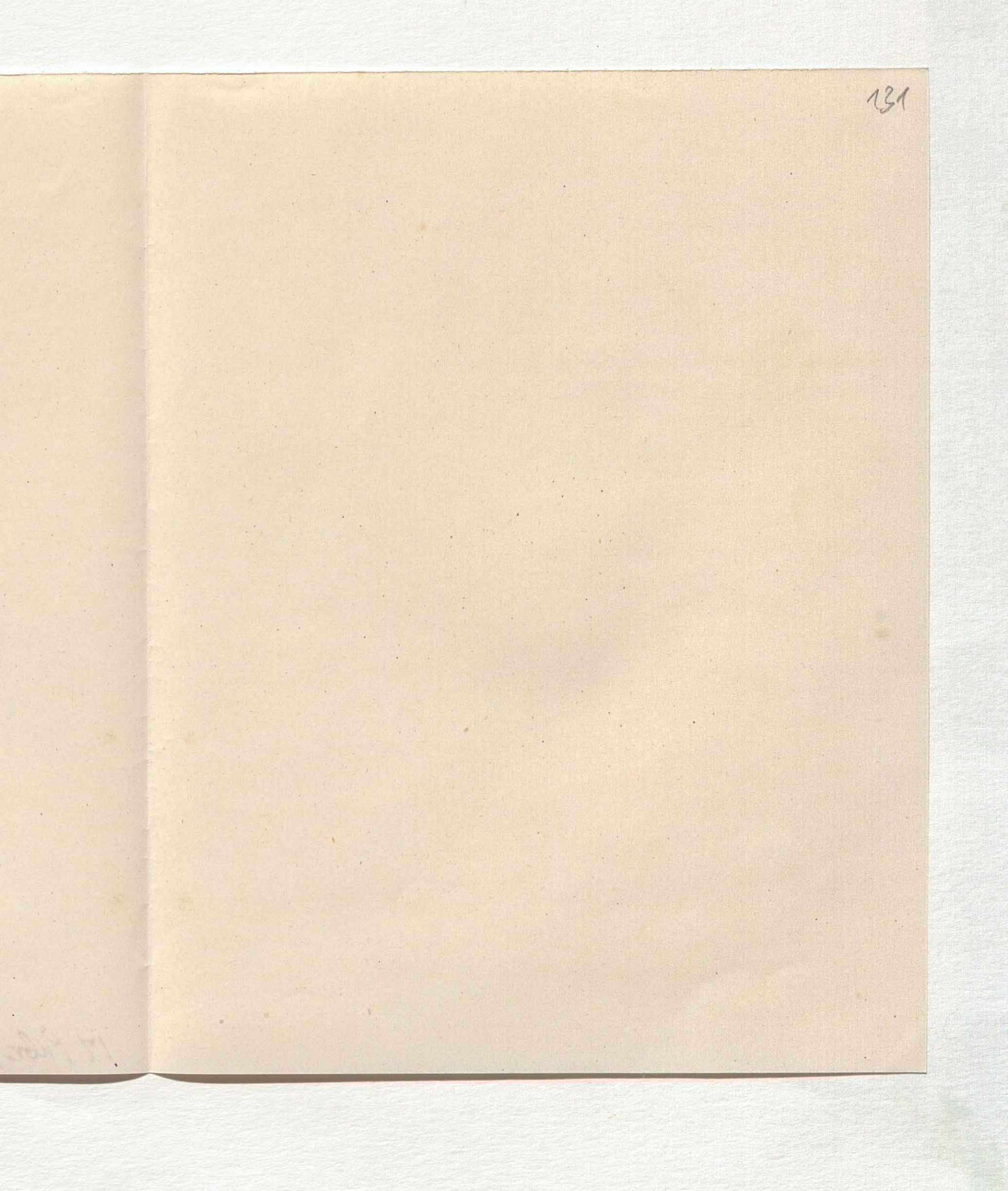
Die Correctur der Stockholm v. Bogota u. Chimborazo, den ich auch sehen besser soll der Sendung noch nicht beigelegt werden.

Ich schicke Ihnen zugleich die beiden Originale der Sparbüchsen a) Berne u. Spandau b) Corps in Spandau 26 dort sie mein schrecklichen Handschrift besser rathen zu ändern Sie was Sie wollen.

AHumboldt
Sonntags

17 Febr. 1850







Ich flehe daß wir nur bald wegzuschicken
gönnen, daß Sie nicht alles noch einmal
durchsehen. Le mieux est l'ennemi du bien.
Aber eine Bitte. S. 13 haben Sie ab irato
aber ein Schreckliches Naturgemälde hinein-
gedrängt. Wollten Sie das nicht
wegstreichen und dieselbe Bemerkung auf
ein abgesondertes Blättchen dort einlegen und
Man muß dem Leser es
nicht zu verdrießlich machen
zu der Erinnerungen legen Sie
also bei?

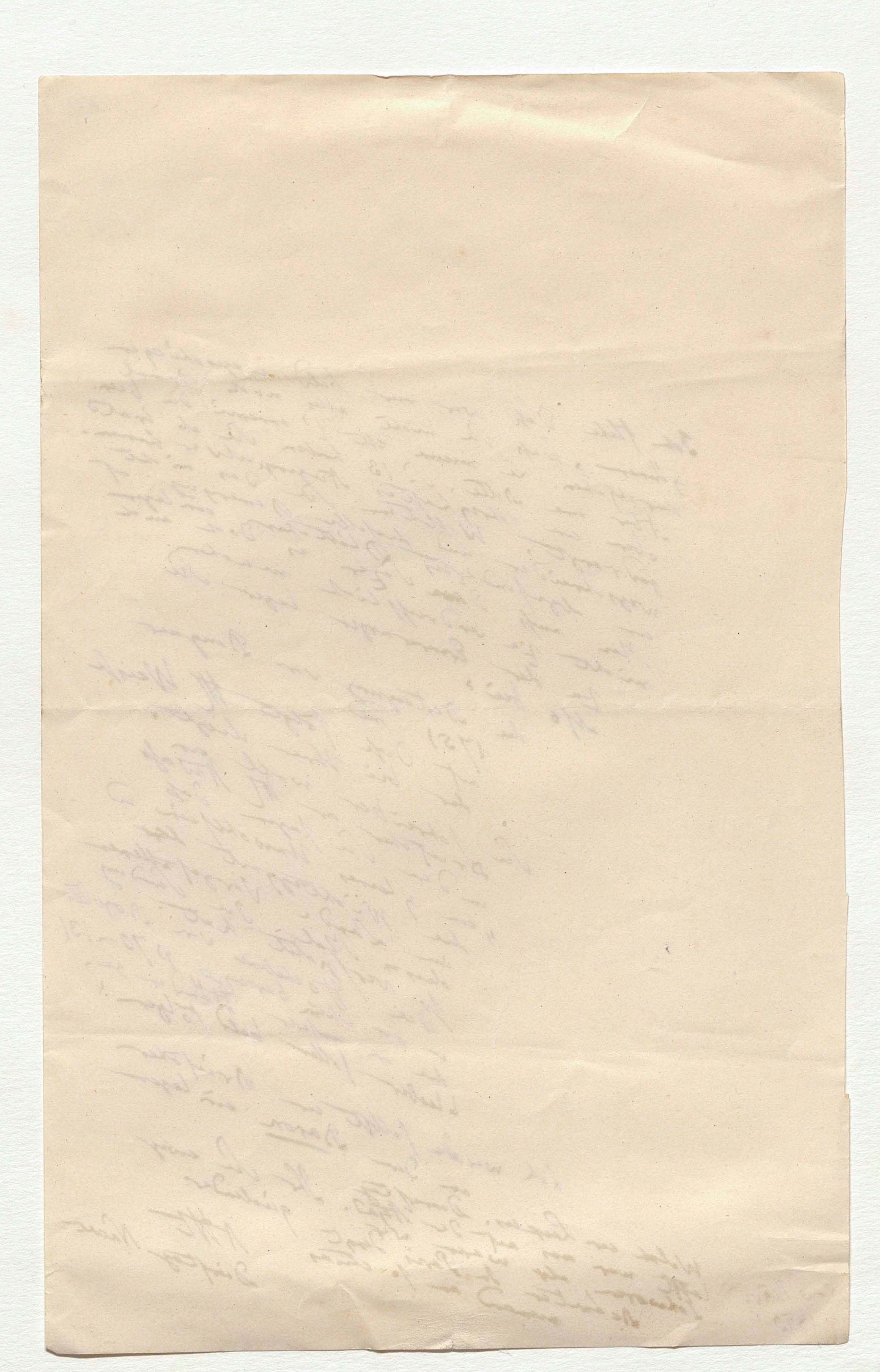
die Datierung von Bouguer
1751 und folgt Hr Weiss
auf daß bei Ihnen liegt.
der bei Ihnen wohl an
Sie schreiben an Hr [illegible]
Drucker Sie sagen daß
in der 3 ersten Unwohlsein der
"die Wichtigkeit der Vorgefallenen
im Lande der Sendung
dieses [illegible] verspätet hat. Bogota
Die Hochebene von
in der [illegible] berühmt p. 70–131
die in unsere Hände ge-
bleiben sollen bald folgen"

Ich werde selbst an Drucker
den **Baron** einlegen

Welch ein Luxus. Dienstag
lasst nur uns auf der Jagd. Ihr Sie ewig
schwarzen, als wäre wir Angst quälender
Bedenken in Paris
niemand an so etwas

AvH
Dienstag Nacht

5–6 März
1850



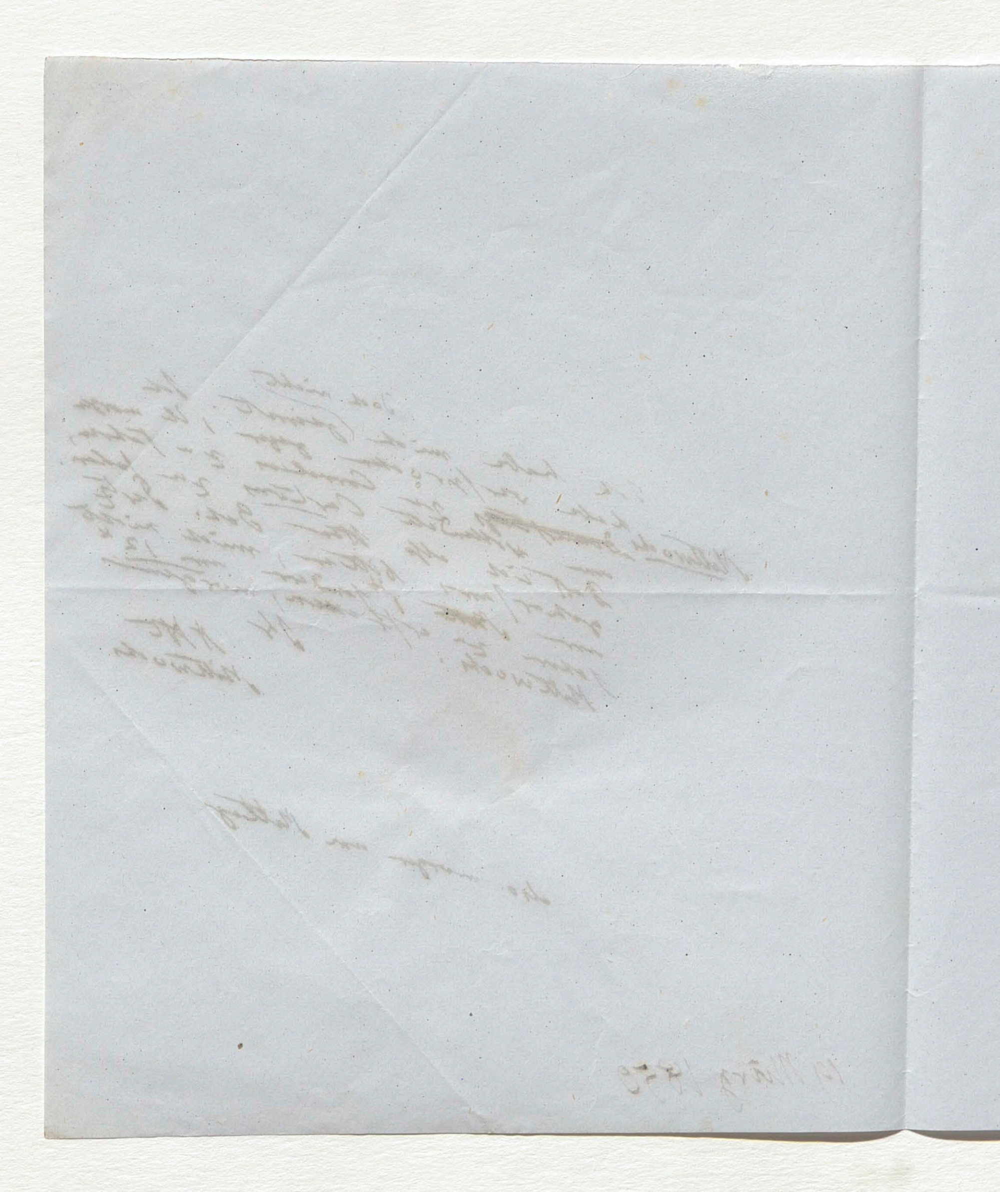
133

Ich habe mich doch nicht geirrt. Ich habe versprochen gegen ½ 11 morgen Mittwoch ~~Donnerstag~~ zu Cornelius zu fahren, um den vollendeten Carton zu sehen. Jetzt muss ich also Sie gehorsamst bitten, mich nicht um ~~Mitt~~ 1ʰ zu erwarten, sondern ~~um~~ 12ʰ morgen Mittwoch.

Ihr A. Ht
Mittwoch

Also morgen um Mittag

19 März 1850




134



Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

Der astronomisch ausgezeichnete ehemalige
Missionar Hallerer glaubt, nach dem
Effect einer amüsanten Vorlesung
endlich einen Verleger zu finden. Verhandeln
Sie, lieber Fr., gut mit ihm, bitte nicht hinziehen
wenn Sie und die Schröder
ist alles unentgeltlich!

AlHt
Freitags

19 April 1850

136

Herrn Prof. Buschmann
Wohlg.

AlHumboldt


19 April 1850


19 April 1850

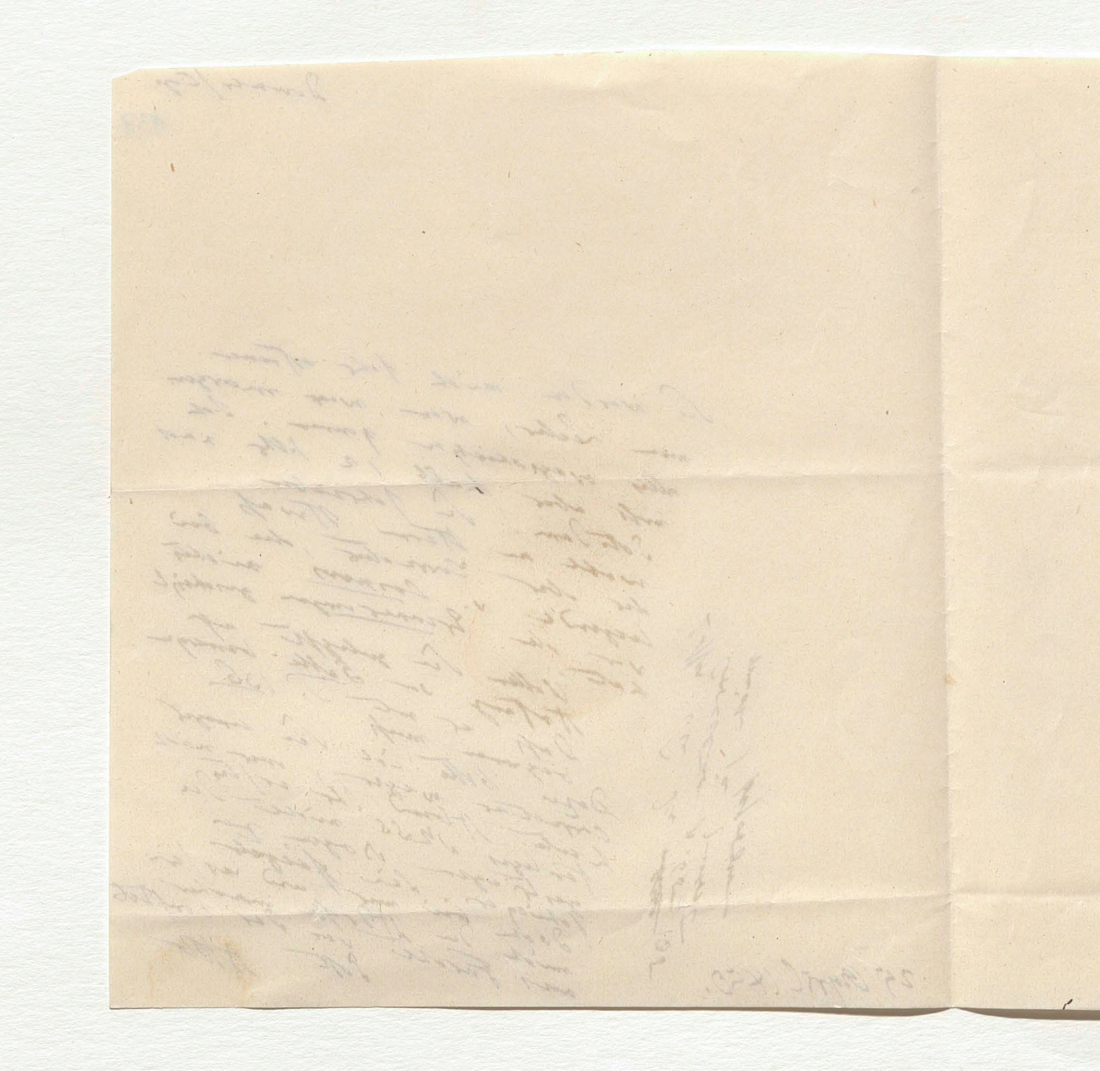
Dove / Cop.

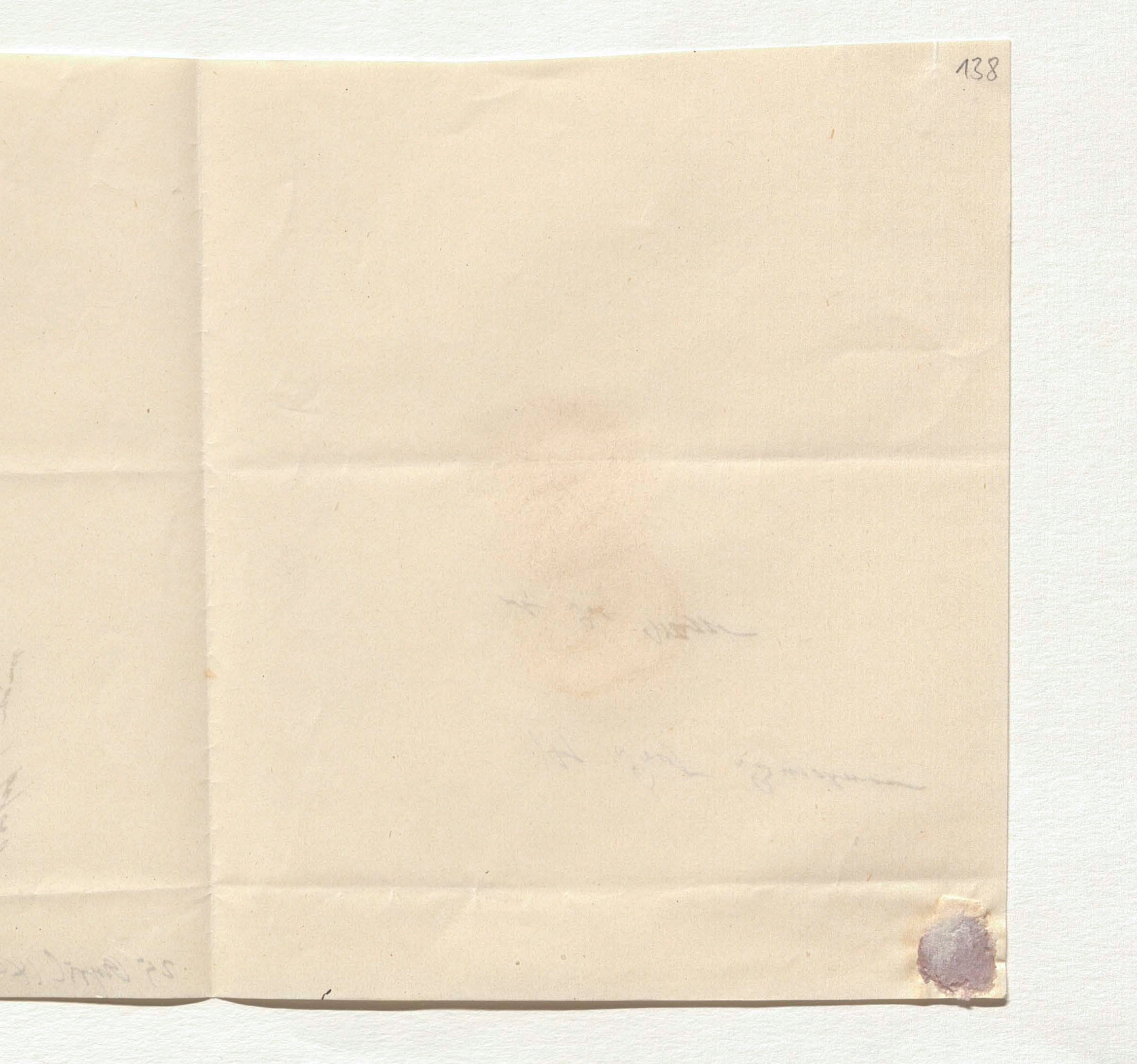
137

Sie werden mich sehr erfreuen
mein Lieber, wenn wir morgen
alles vergleichen können. Ich
muß aber halb 12 Uhr nach
Potsdam. Ihr Schreiber
wolle an Herrn Weiß
der aber Correctur, die bei
liegende v. Cosmos nicht
vor den Erinnerungen geschickt
hat. Wollen Sie zuletzt auf
Anfang der Seite S. 136 bemerken
daß er mit
beginnen muß. Sie morgen
Dazu bitte ich Sie nur noch
Correctur wegen
heute Abend der ersten
Correctur des Cosmos nicht zu
verlegen. Bogen zu
[illegible] Sie [illegible] und lassen
doch die Adresse machen
mit Furcht vor der constit.
aus Furcht vor Gott AvH

Ich bitte Sie die Correctur S. 135 [illegible] zurück
mir zu schicken

25 April 1850.





Hl Prof Buschmann

et Dr Wagner

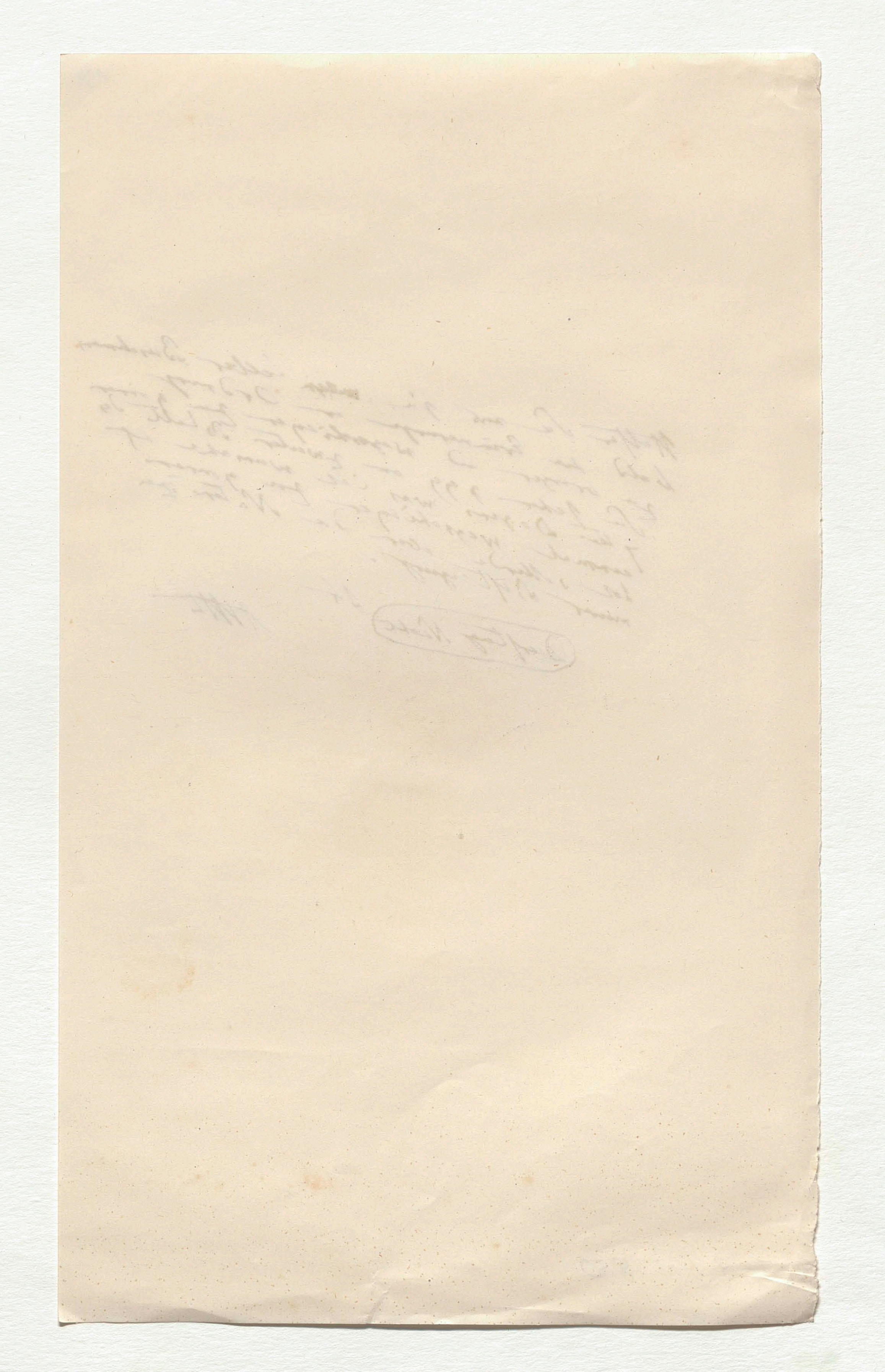
Wollten Sie nur [illegible], ~~willig~~ lieber Buschmann
bald die Erinnerungen in Ordnung
zu bringen und wegschicken zu können
Sie leben 799 [illegible] zweiten Blatt des
7ten Bogens was ich wünsche ist
zumal wegschicken zu können
ich sollte aber die Noten zu
meiner Bestätigung.

Ihr

AlHt

Dienstag Nacht

7–8 Mai 1850



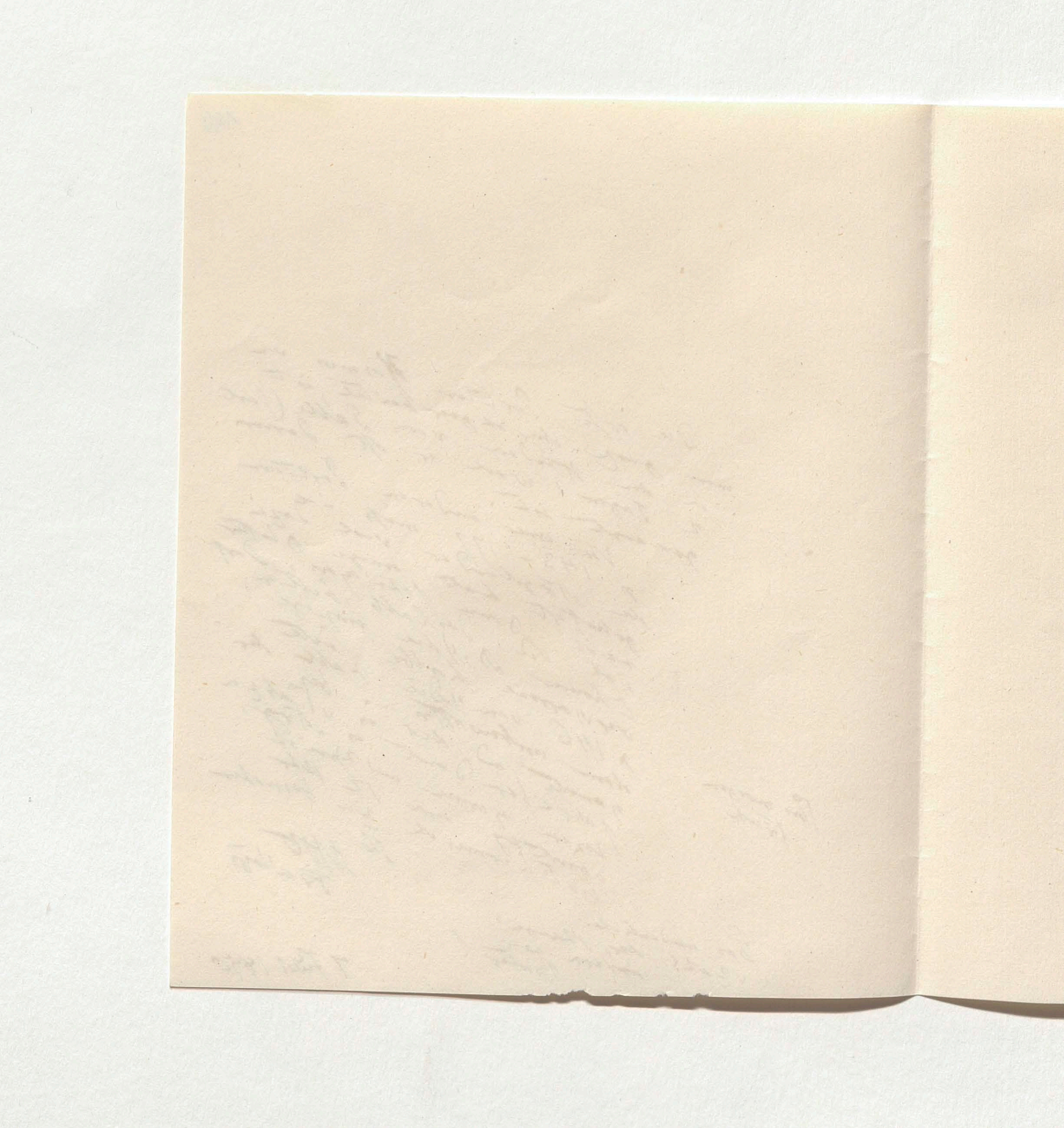
Die erste Portion Kosmos in
mir gerade über gar bereitet ist
in den Händen von Gallée (seit
2 Tagen) weil er oft darum
gemahnt ist. Von andern Portion
muss ich von 143 – 177 der Vergleichung
(die Vergleichung hat) einige Blätter
geliefert haben. Nach Ihrer Wiederkunft
daher bitte ich Sie deshalb
ich Sie dieselbe einige
[illegible] halbe Seite der
verworrene "Die Zahl der
146 von [illegible] "Zahlen"
[illegible] und [illegible] in "Verz
gerade [illegible] und [illegible]
Jahrbücher gerne um 12 Uhr
Tages [illegible] zu besuchen
[illegible] kommen [illegible]

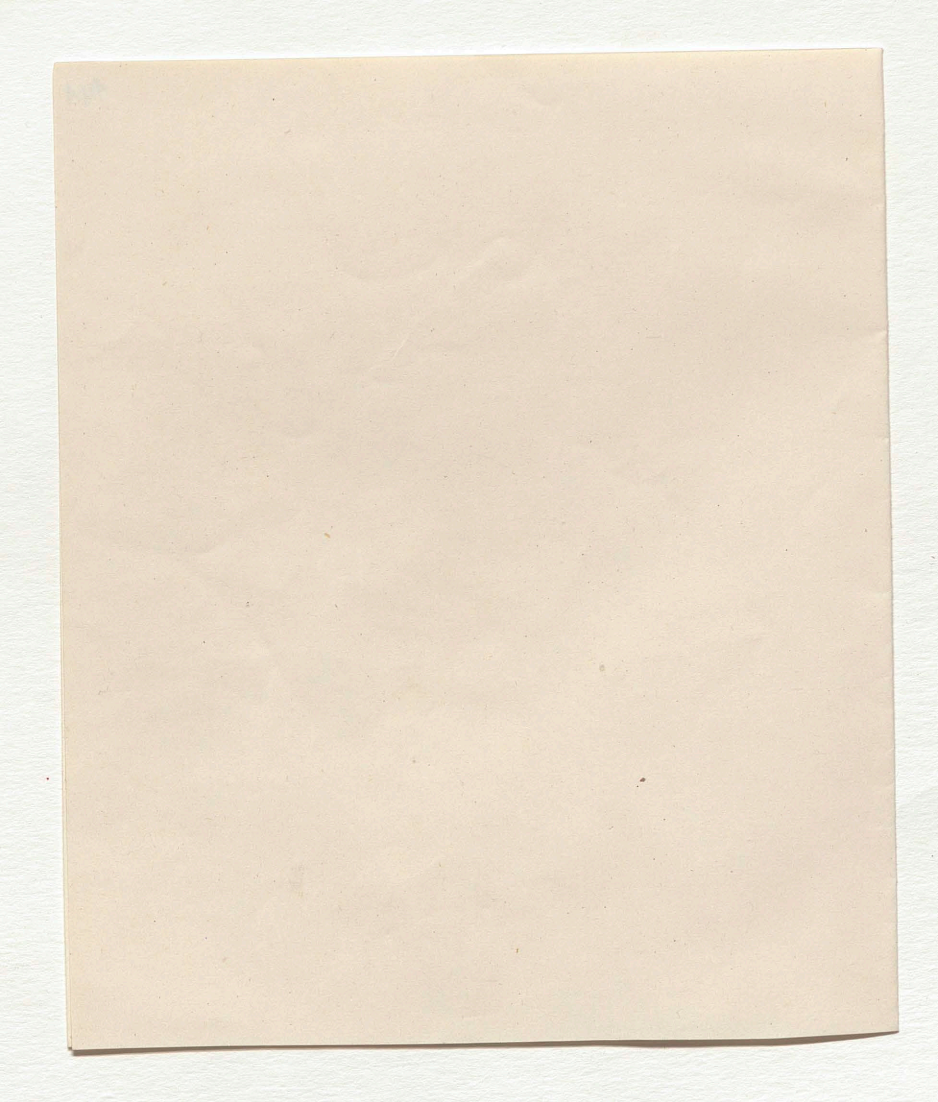
Bis morgen früh

AlHt
Freitags

Das undeutsche "Menge"
"Zahl" der anderen war
Index!

7 Juli 1850





142

M Prof. Dr Buschmann

Wohl

AlHumboldt


7 Juni 1850


7 Juni 1850

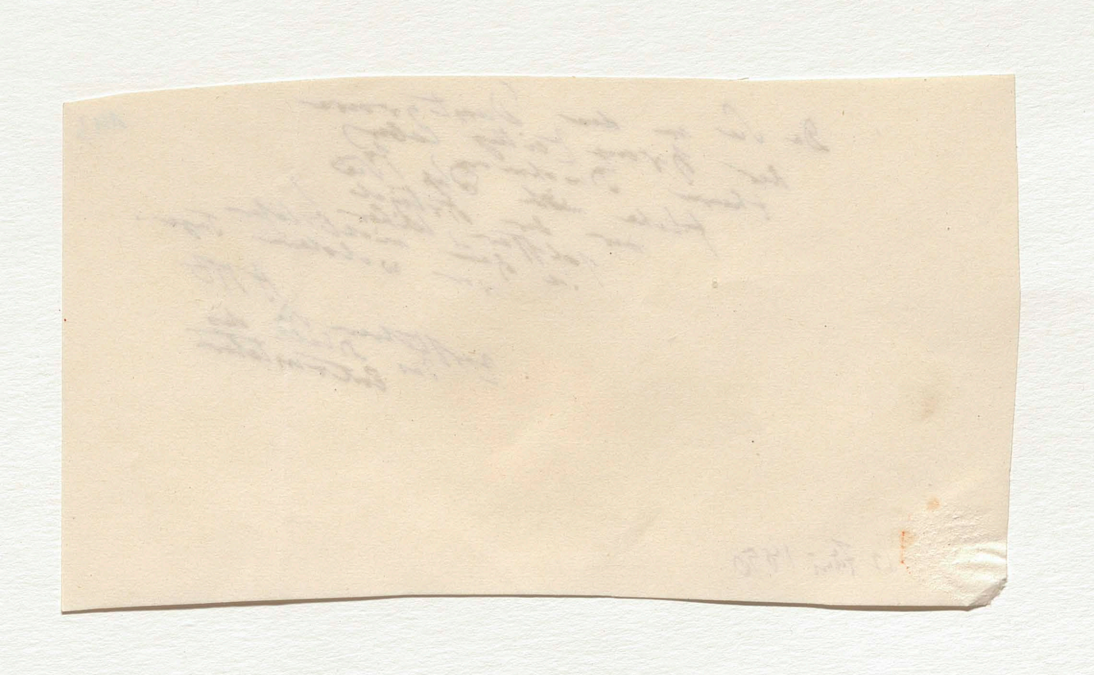
143

Da Sie in der Kunstgrenze
der Presse Zeitung leben
thun Durchaus
flehe nicht Daß Sie
nur der Artikel
gelesen haben
Ich kann leider nicht lesen
vor welchen Tage.

HM

zerstören Sie das Blatt des
Entrüsteten

12 Juni 1890



144

Sr Wohlg

Herr Prof. Dr Buschmann

12 Juni 1850



Correctur. Kosmos.

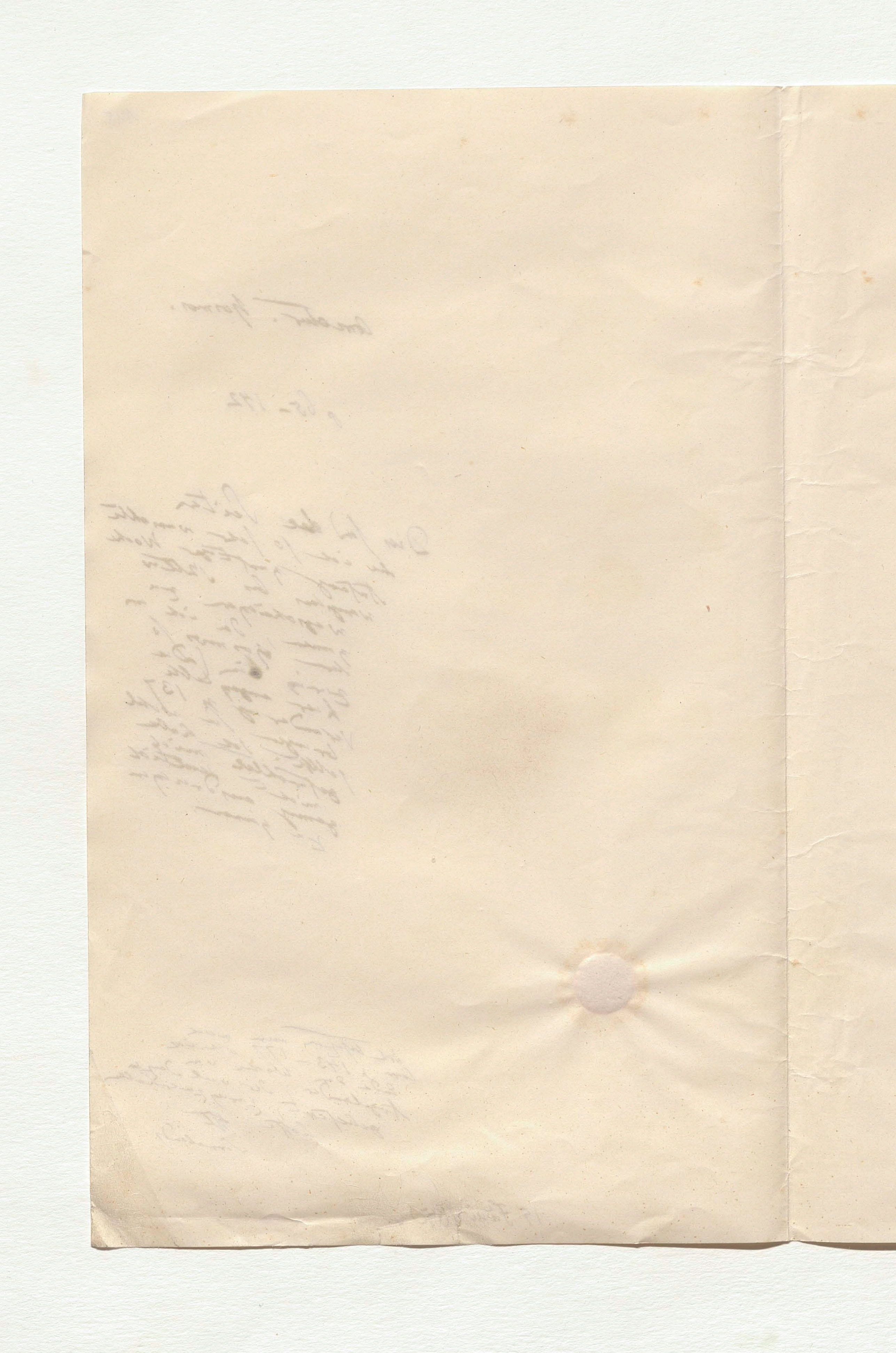
p 65–142

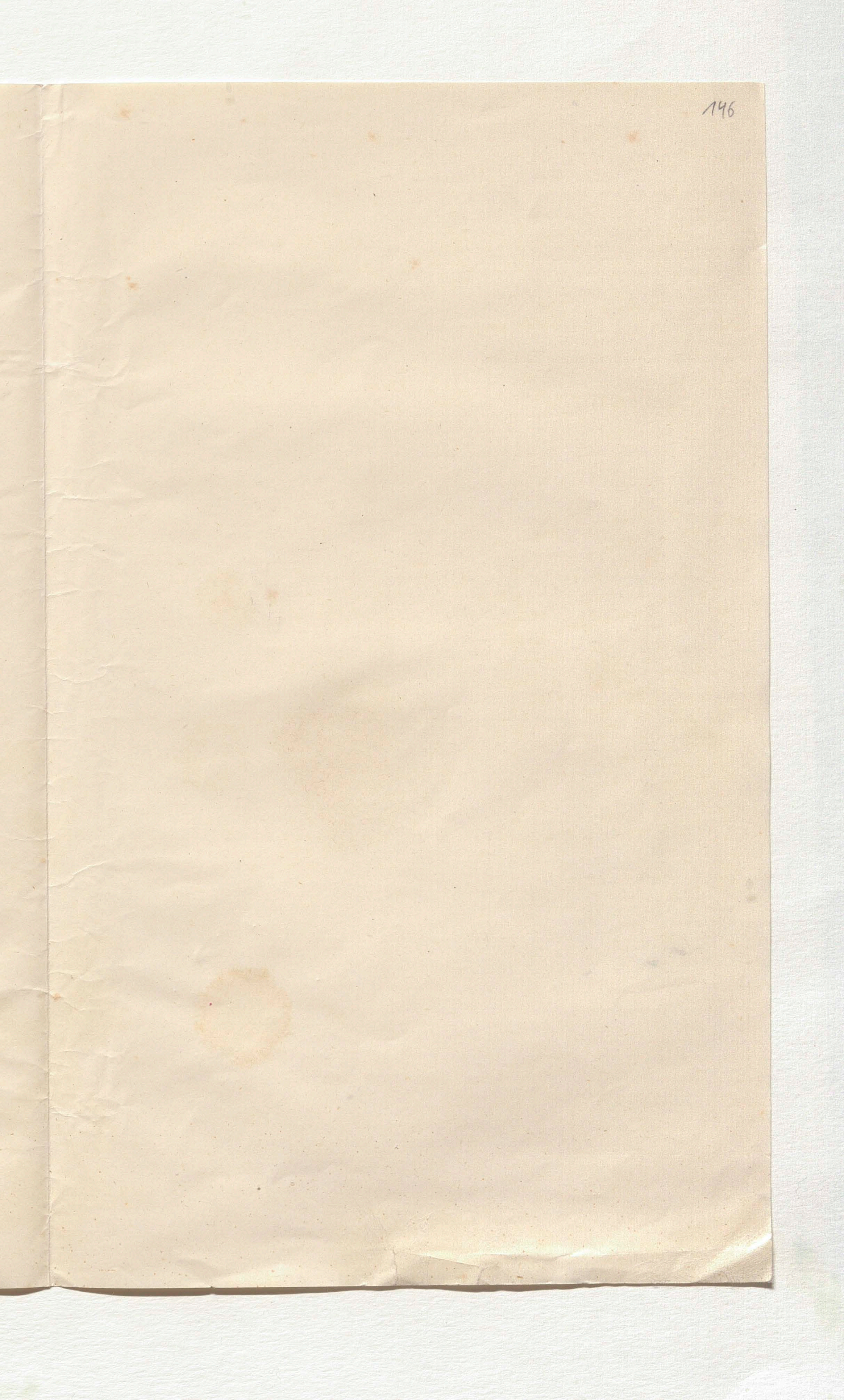
Dies sind die Seiten die ich so sehr wünschte Anfang künftiger Woche wenigstens bis Stettin wegzuschaffen da ich in ganzen Kosmos so [illegible] [illegible] Die Ebbe zwischen hier angezeigt 137 Veränderung [illegible] wohl bringen. Ich habe selbst geschrieben mich nicht deutlich genug ausdrücken zu können.

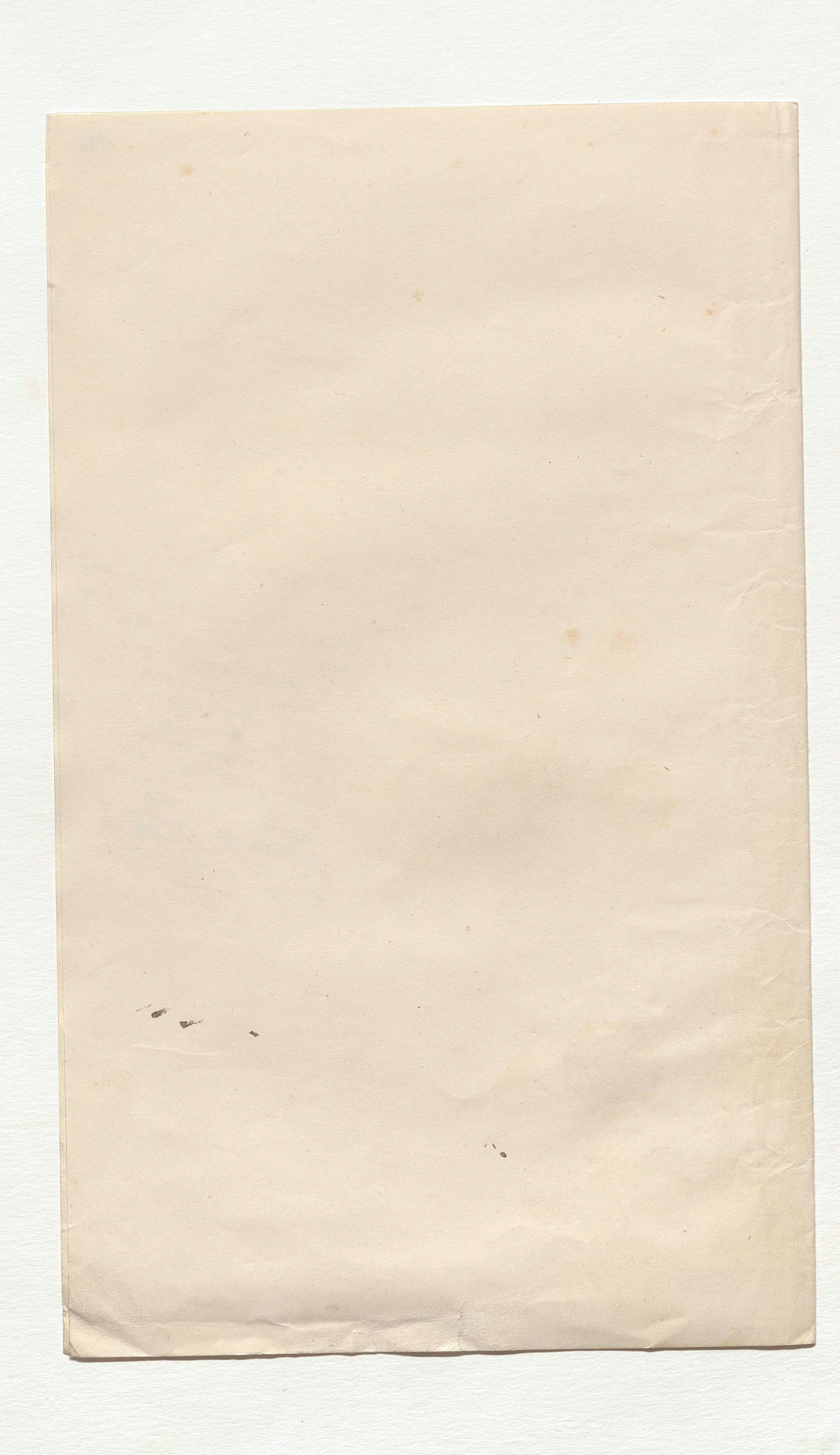
Ich besitze nur noch Corr. p. 143–177 die ich Ende der Woche von Argelander, der viel dazu geliefert, zurückerhalten hatte. AH

Sonnabend

15 Juni 1850





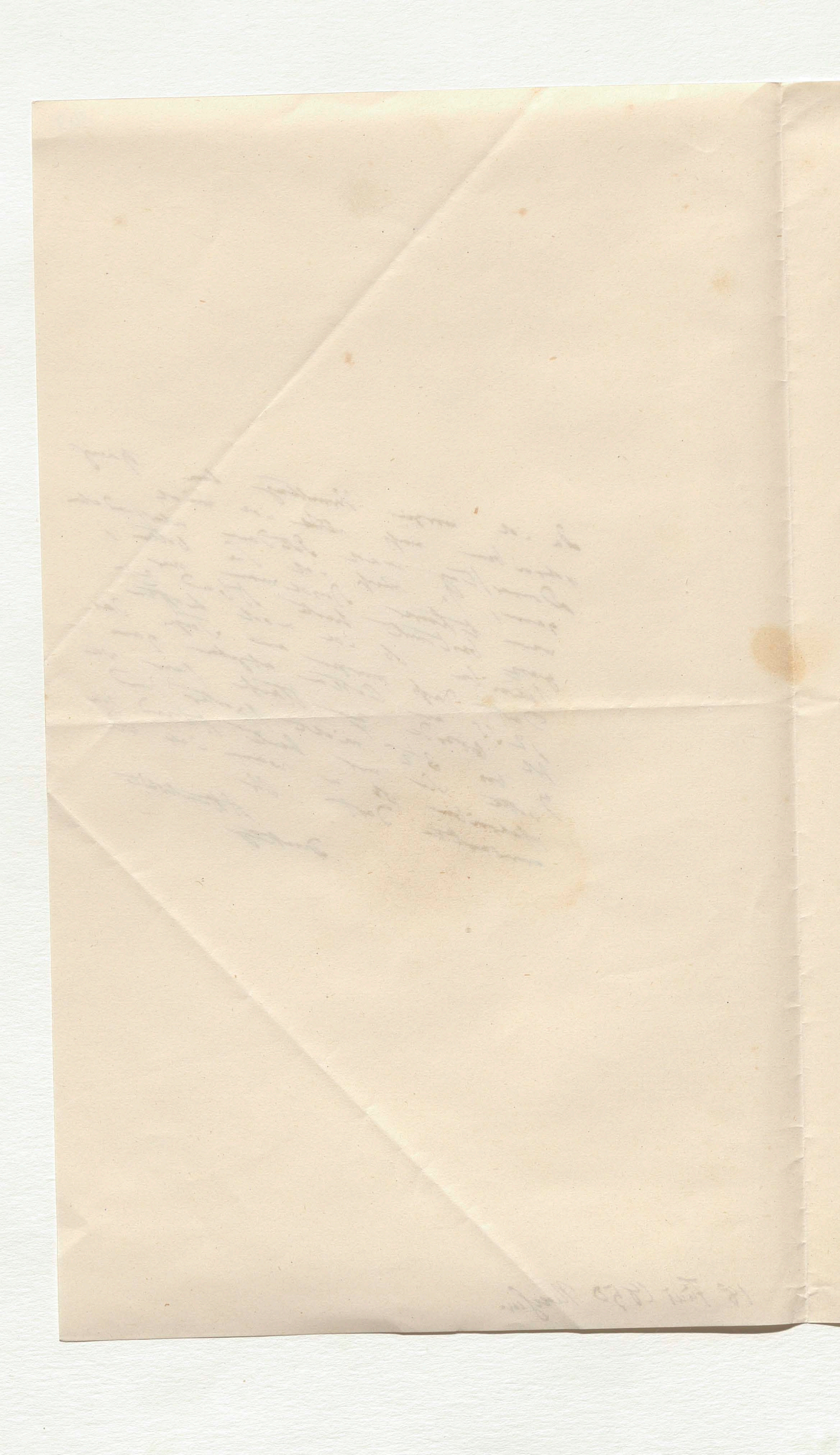


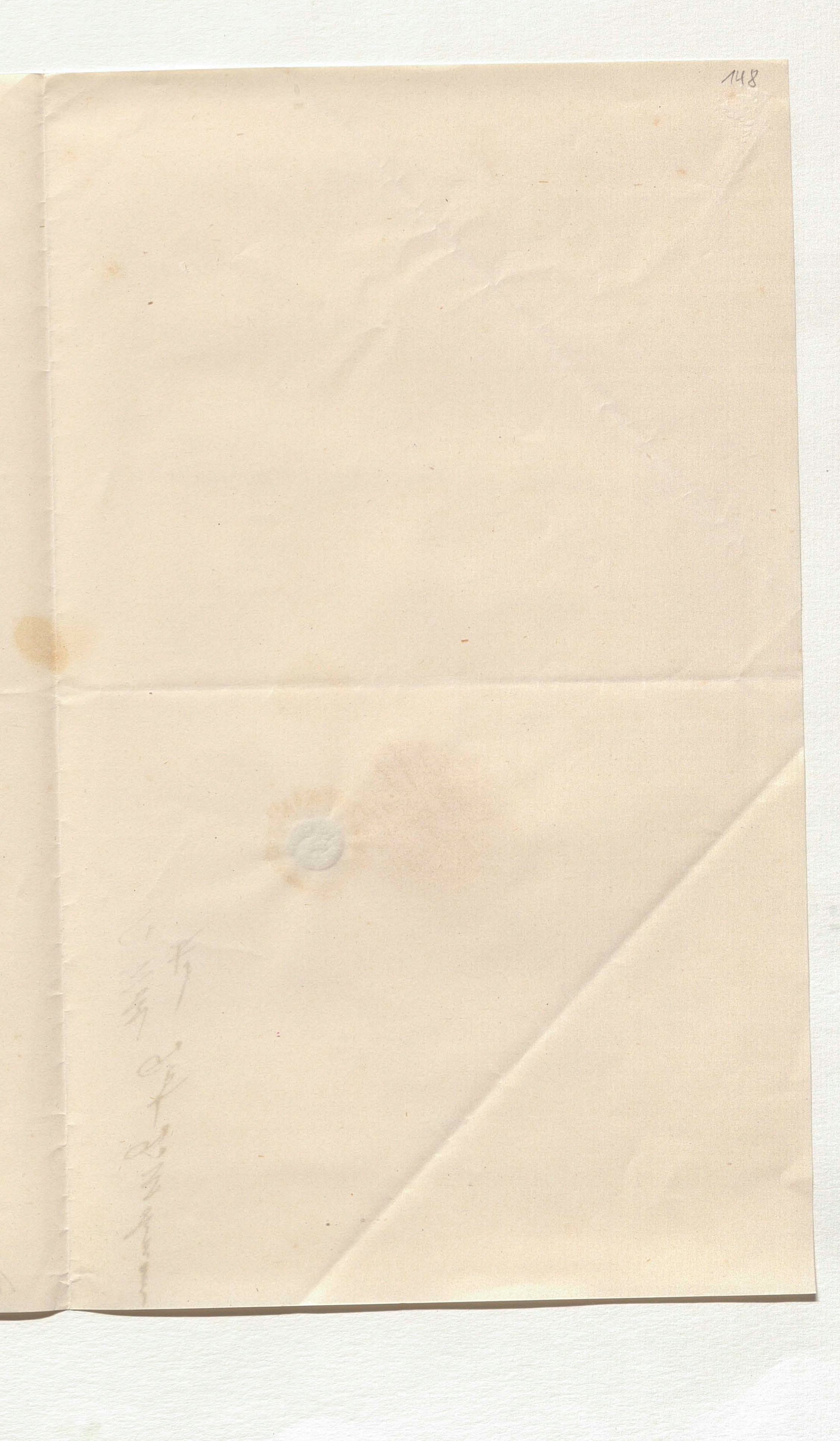
Da ich morgen Vormittag kein Zeile
schreiben muss, ehe ich mich überschreibe
Donnerstag nach Potsdam bitte,
ganz, S. muss ich Sie nur zu
war theurer Bunsen war Abend
ganz bestimmt heute noch Lettern das
schreiben ob ich an Tage gern
Dank dass morgen abzuholen seien
12 55 an Cotta Ulrike
pl wurde zu später
bis 3½ (nicht heute Abend zu
Ich bitte Sie mir heute Abend zu
schreiben ob u. wann ich Sie
erwarten darf. Ihr

AHumboldt

Dienstag

18 Juni 1850 Nachm.





Sr Wohl
Herrn Prof Buschmann

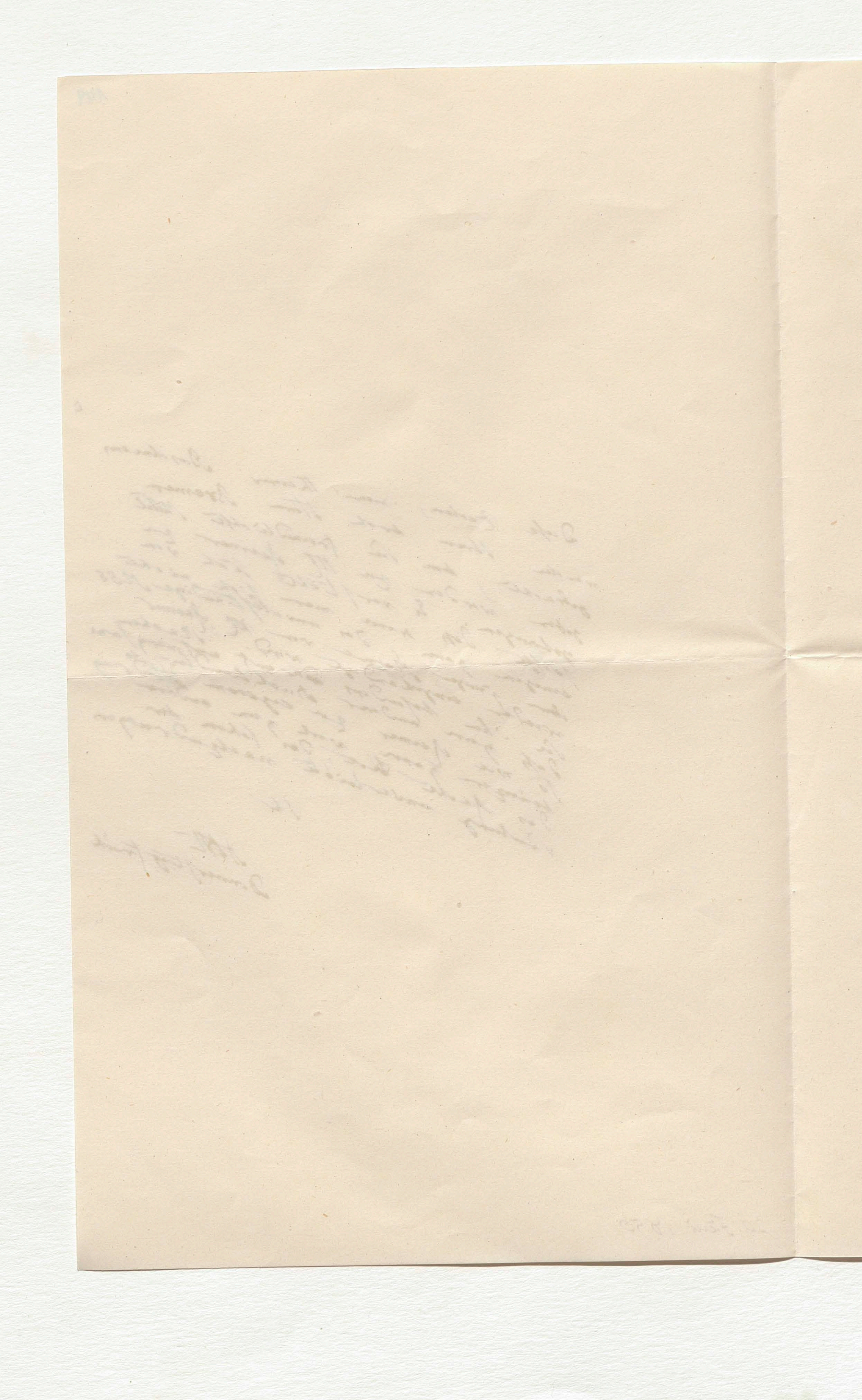
c

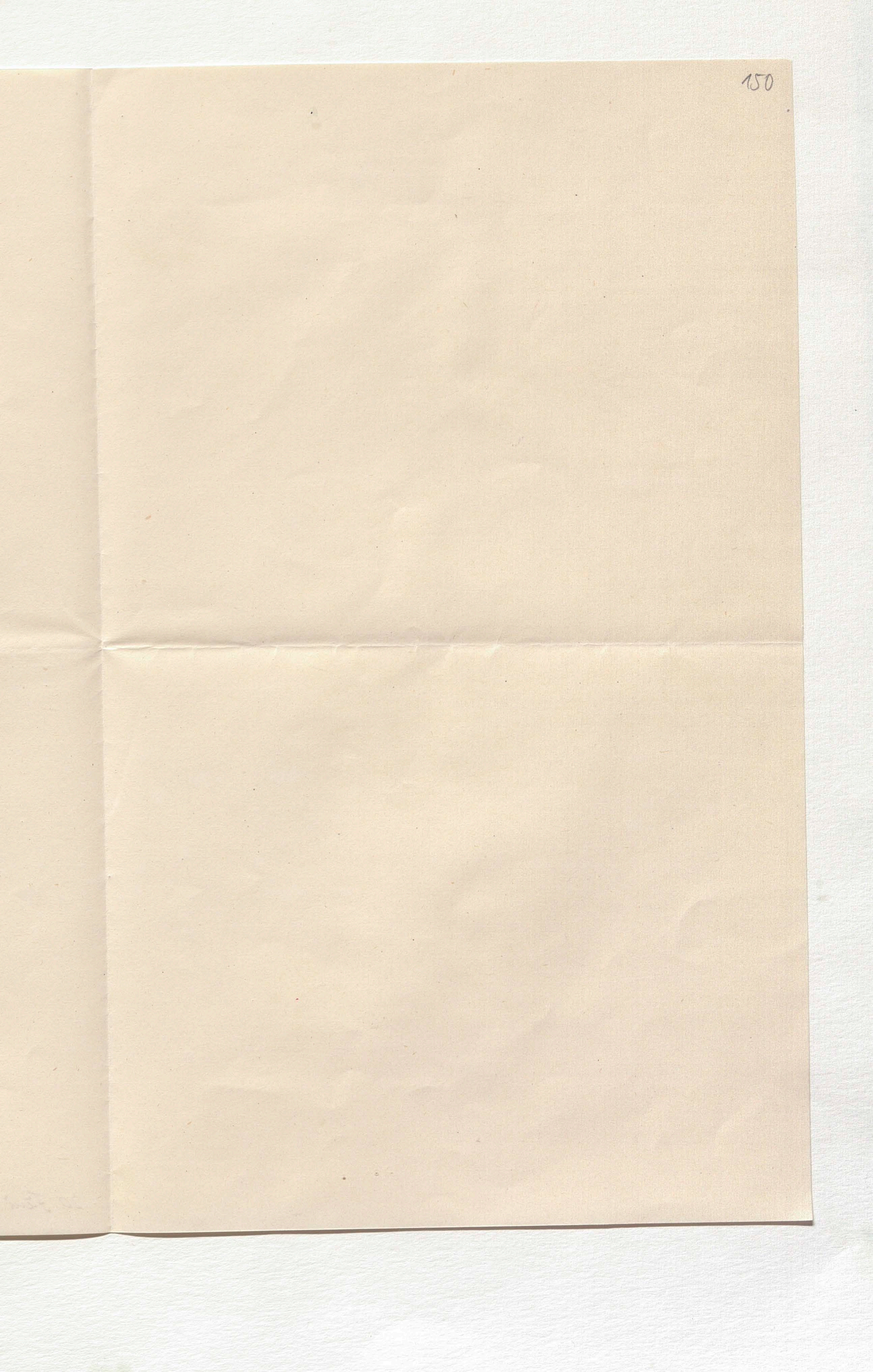
Diese Zeilen, mein theurer Buschmann
werden Ihnen durch Herrn Bremer
gebracht, dem Sie freundlichst Mittel
geben werden zu Mr Steiner zu
gelangen. Ich verstehe jetzt nicht
selbst dass wenn man das unvollständige MSS
einigen jungen [illegible] von Mr Steiner
dem jungen [illegible] eingehändigt wird. Machen
werden Sie ihm besonders darauf aufmerksam
Sie ihn zum andern Druckhandlungs
dass wie Steiner zu eigenen Förderung
so wie zum [illegible] zum andern
bewegen, [illegible] und das schon der
das Sache unterbleibt nachzudrängen
Sammlung

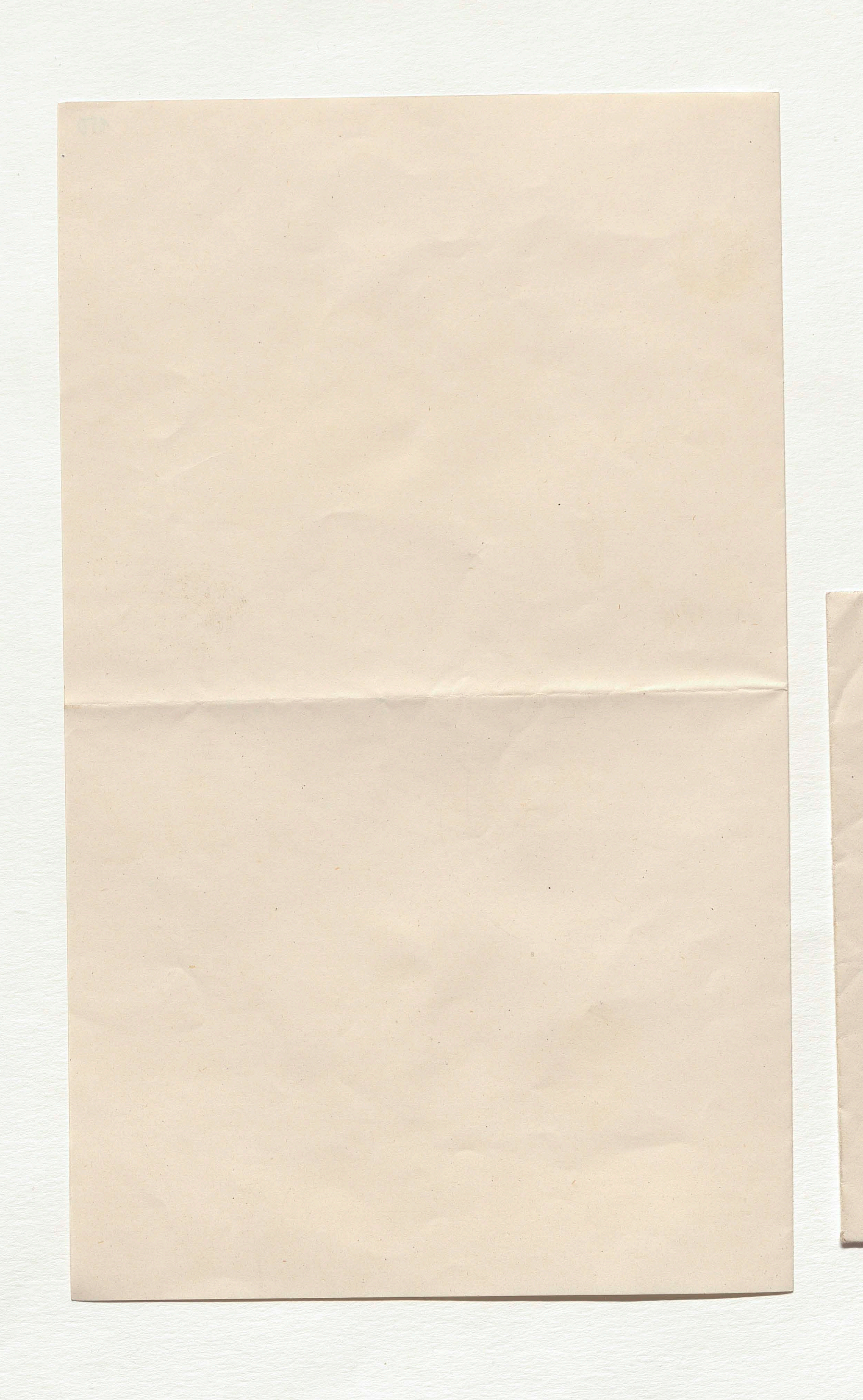
Ihr

AvH
Donnerstag früh

20 Juni 1850







151

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann,

von AlHumboldt
durch Herrn Bremer.

alle Vor- und Nachmittag
nicht der Königl. Biblio-
thek von 10 U Morgens an;
nachts Linienstrasse n 116



20 Juni 1850

152

Mein theurer Freund! General Wedemann will auf 2 Tage von Magdeburg herüber kommen und Dienstag in Tegel zubringen. Ich werde ihn wahrscheinlich daher begleiten aber von Tegel aus unmittelbar mit der Eisenbahn 7 Uhr Dienstag nach Potsd. zurückkehren. Vor Dienstag würde ich also nur den Stunden von 11 bis Mittag einige [illegible] [illegible] Wollen Sie gütigst meinen [illegible] [illegible] Sie machen [illegible] soll mir [illegible] Dienstag einen halb elf Uhr meinen Schlägen Wagen auf die Eisenbahn einige Tage. Die Gesandte wird bleiben, aber August in der Dienstag Abend mit soll nicht auf die [illegible] [illegible] ich mit 7 Uhr Dachen [illegible] [illegible] erwarten ich [illegible] machen Sie zusammen [illegible] auf bitte [illegible]

Das 1) alle Bände 4to der schönen [illegible] d'Astr. [illegible] 2 Bände [illegible] Dezember 6 Bände [illegible] Henry [illegible]

2) [illegible] 2 Bände bitte ich zu unterschreiben [illegible] ich auf die Nummer der [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] mir auf welche [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

3) einmal wieder Eratosthenes
Catasteri, ed. Schaubach vor
Ihrer Bibl. vor Ukert Geogr.
4) die 3 Bände von [illegible]
der Griechen 8vo
5) Idelers Chronologie in ~~2~~ 3
Bänden;
nur aber gönne ich Ihnen
Hauptsache: Es liegt mir viel
daran, ich bei Ihrer Durchsicht [illegible]
Abend aus der [illegible] wegen [illegible]
beiliegen Idelers Untersuchungen
Angabe [illegible] behufs der
Alfragan /
Alfragani chronologica
et astronomica Elementa
ed. Jacobus Christmannus
1590 cap. 22 p. 97 wo
der Sterncatalogus
Ich quäle und quäle, [illegible]
Gesundheit [illegible] ganz
erträglich

Ihr AvHt

Potsdam
Sonntags.

23 Juni 1850

153



POTSDAM
BAHNHOF
23 6 · 11 N 12

24/6

Sr Wohlgeb.
Herrn Professor Dr Buschmann
zu
Berlin
Louisenstraße n 111.

frei

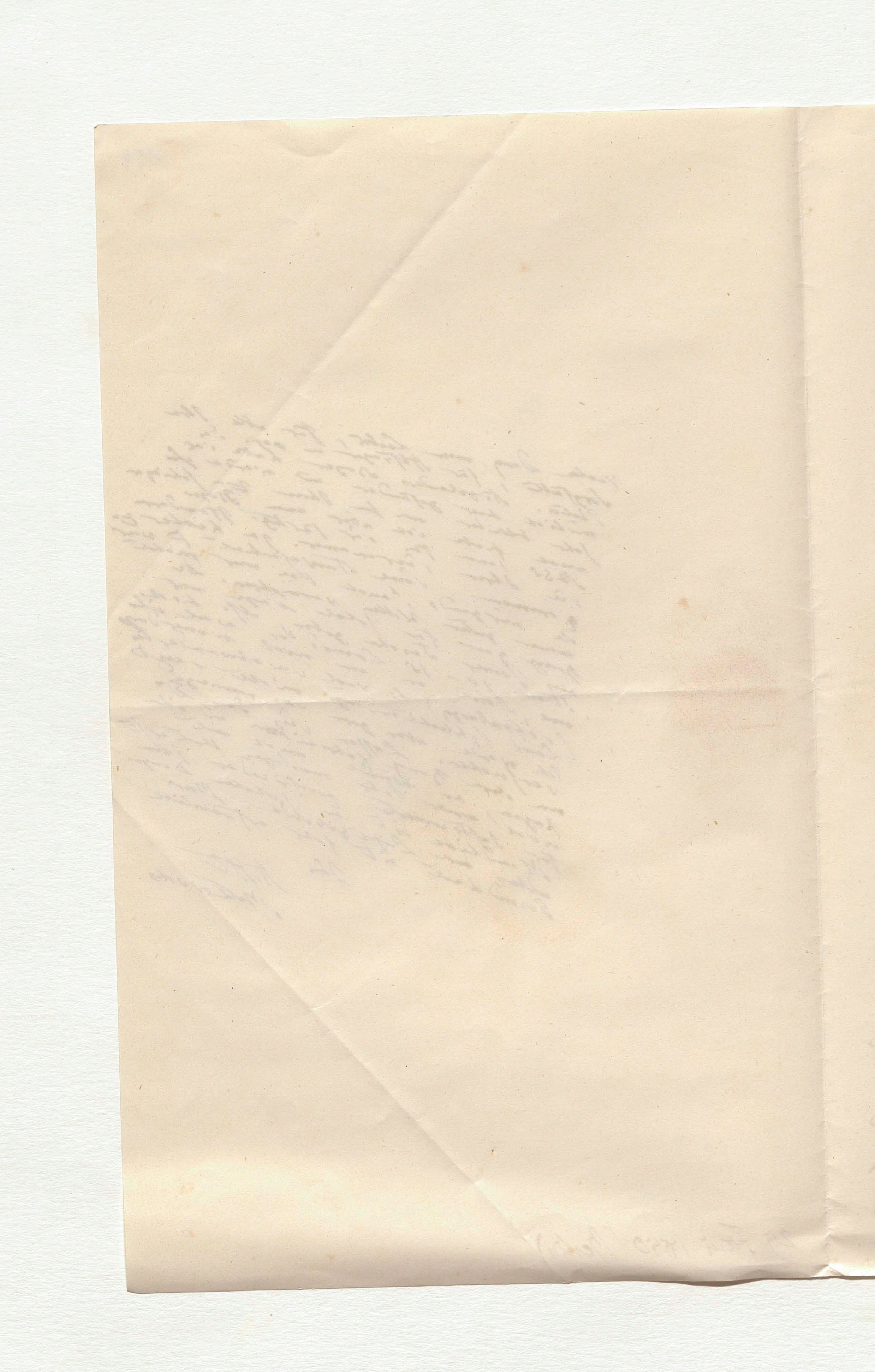
AvHumboldt

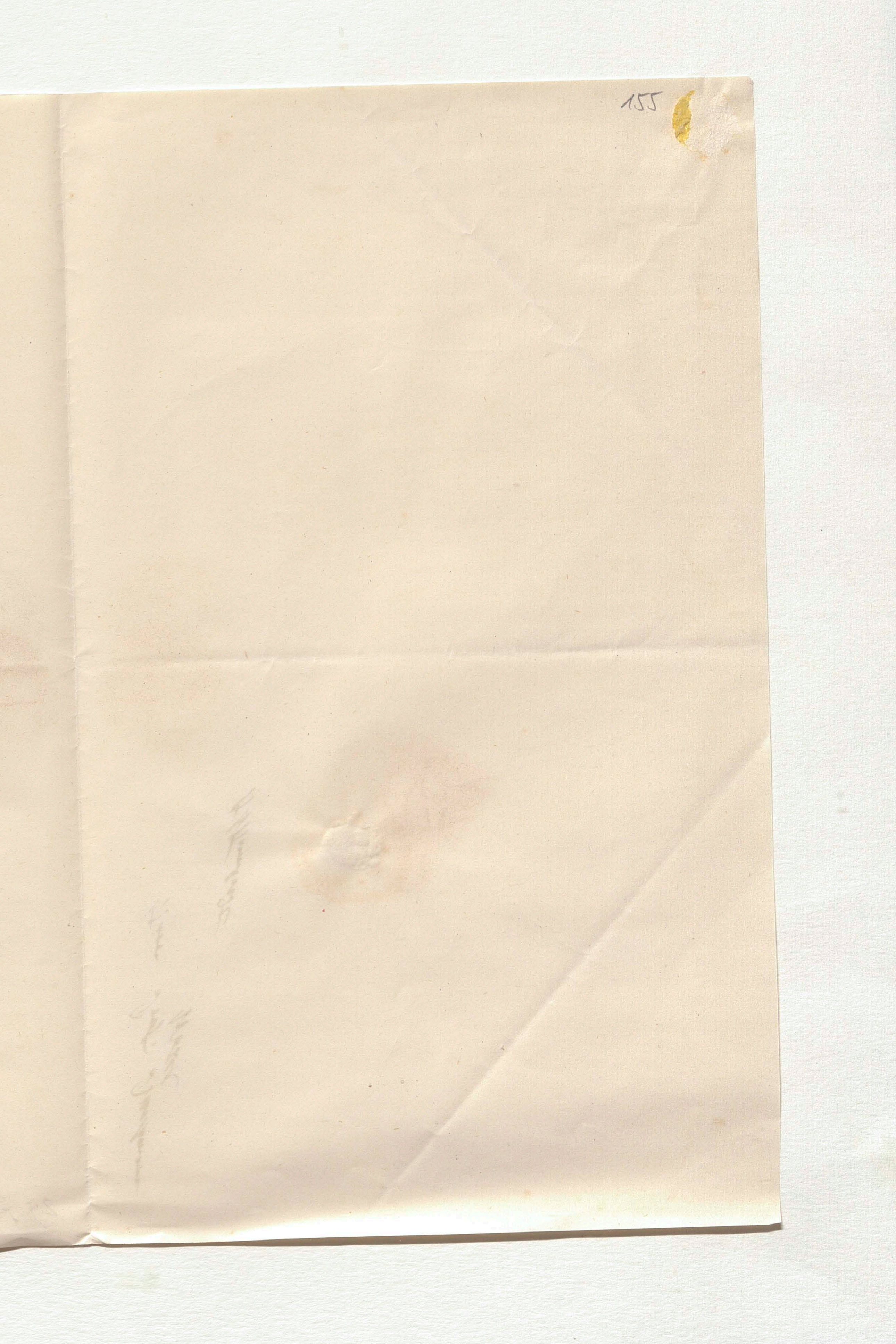
154

vielen Dank, mein Liebes, für alle Ihre
Sorgfalt, für Aufträge [illegible] habe ich
[illegible] [illegible] Dogen [illegible] [illegible] Schwager
[illegible] [illegible] gesunder [illegible] Ihrer [illegible] Bogen
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] fertig. Wunder
[illegible] habe [illegible] [illegible] [illegible] hinter zu
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] nicht
[illegible] Ihrer Seine [illegible] [illegible] Die
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Willen [illegible] solche Dinge [illegible]
[illegible] meiner guten [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] Tasche geben [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] 10 – 15 [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] 15 viel [illegible] [illegible] [illegible]
(Schraubung) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
(Lord [illegible]) [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Ich [illegible] Laffen [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] Dinge
Tagen, [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] freundlich
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sehr
alles [illegible]
Gesund [illegible] [illegible]

Ihr [illegible]
[illegible]

25 Juni 1850 (Berlin)







Herrn Prof. Buschmann
Wohl

AHumboldt

Kosmos p 143 – 177.

Hier, mein Theurer, ist endlich von
mir und Argelander bereits ganz
durchgesehen, der zweite Theil
der Correcturbogen, der ist so
lange verzögert. Ich bitte Sie nur
sich recht bald daran zu machen.
Nach Ihrer [illegible] es Seite der
nur 2 Tage aufhält. Lassen Sie
sich nicht S. 166 und 168 durch
gewisse Randbuchstaben. Sie be-
ziehen sich auf ein Blatt mit
[illegible] Beziehung das Argelander
in seinem [illegible] Briefe ein-
legen vergessen hatte. Ich
habe ihm sogleich deshalb ge-
schrieben, aber da das Blatt
nur die Gründe vorgeschlagener
Änderungen enthält so ist es
nur von geringer Wichtigkeit.

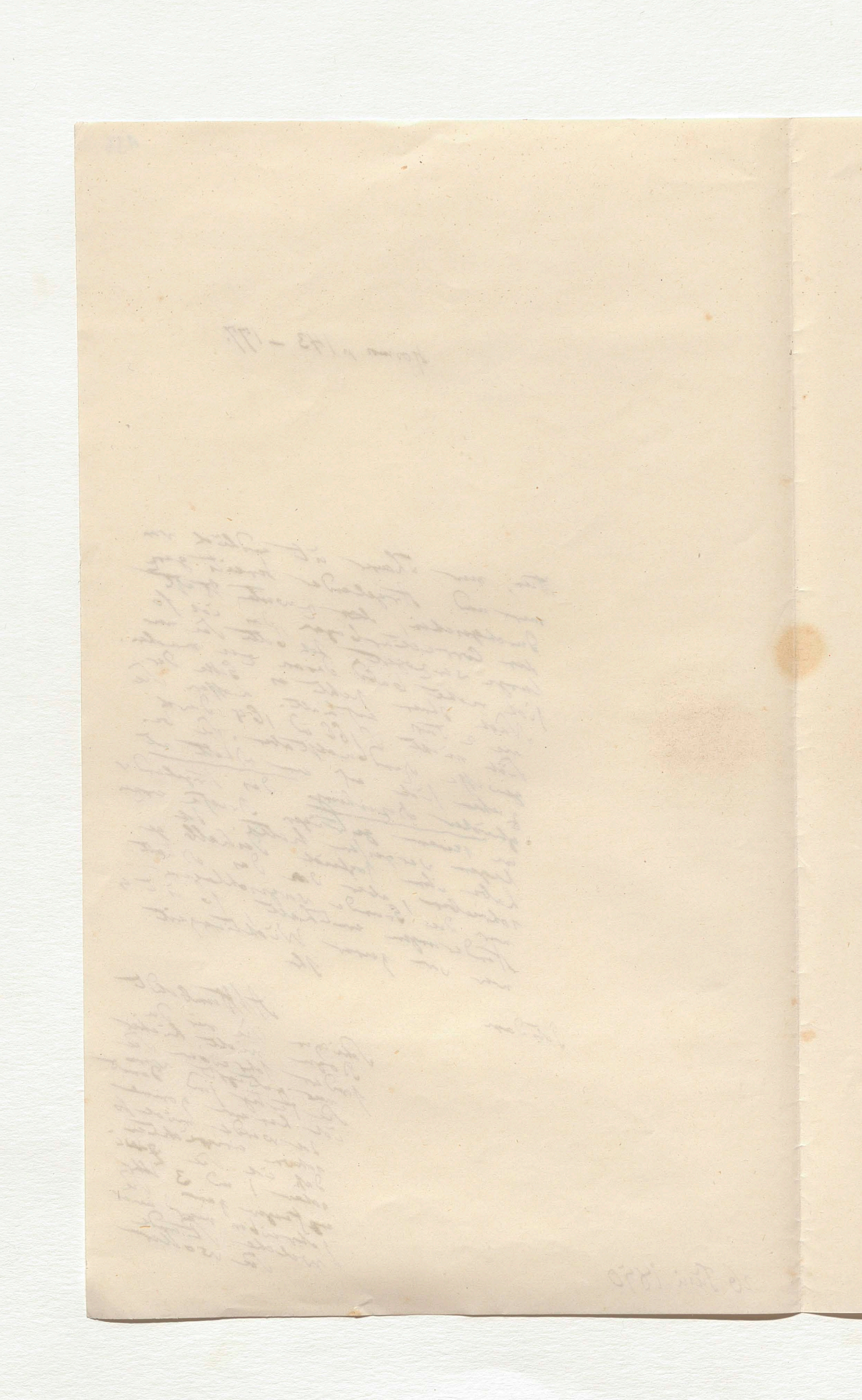
Ihr

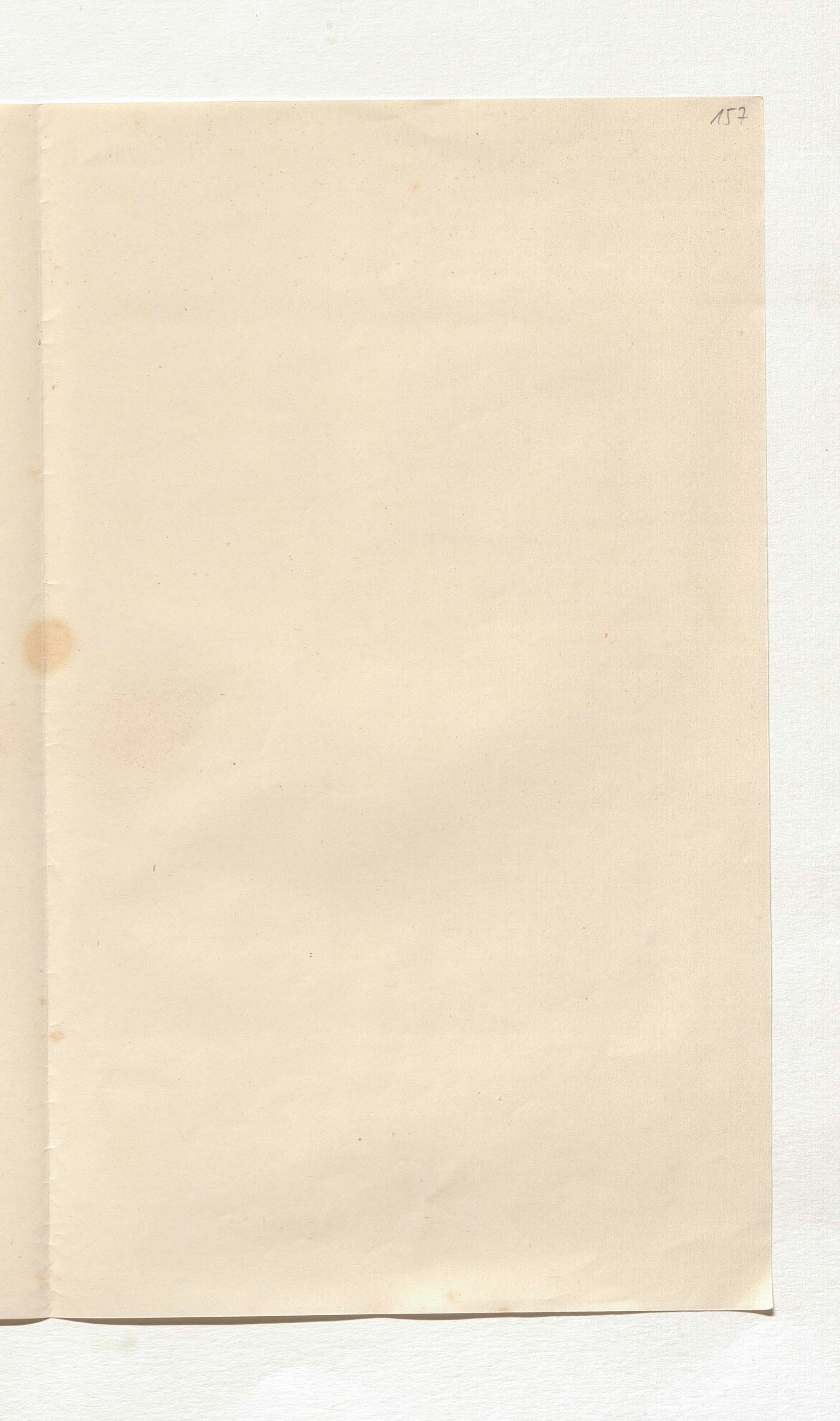
AlHumboldt

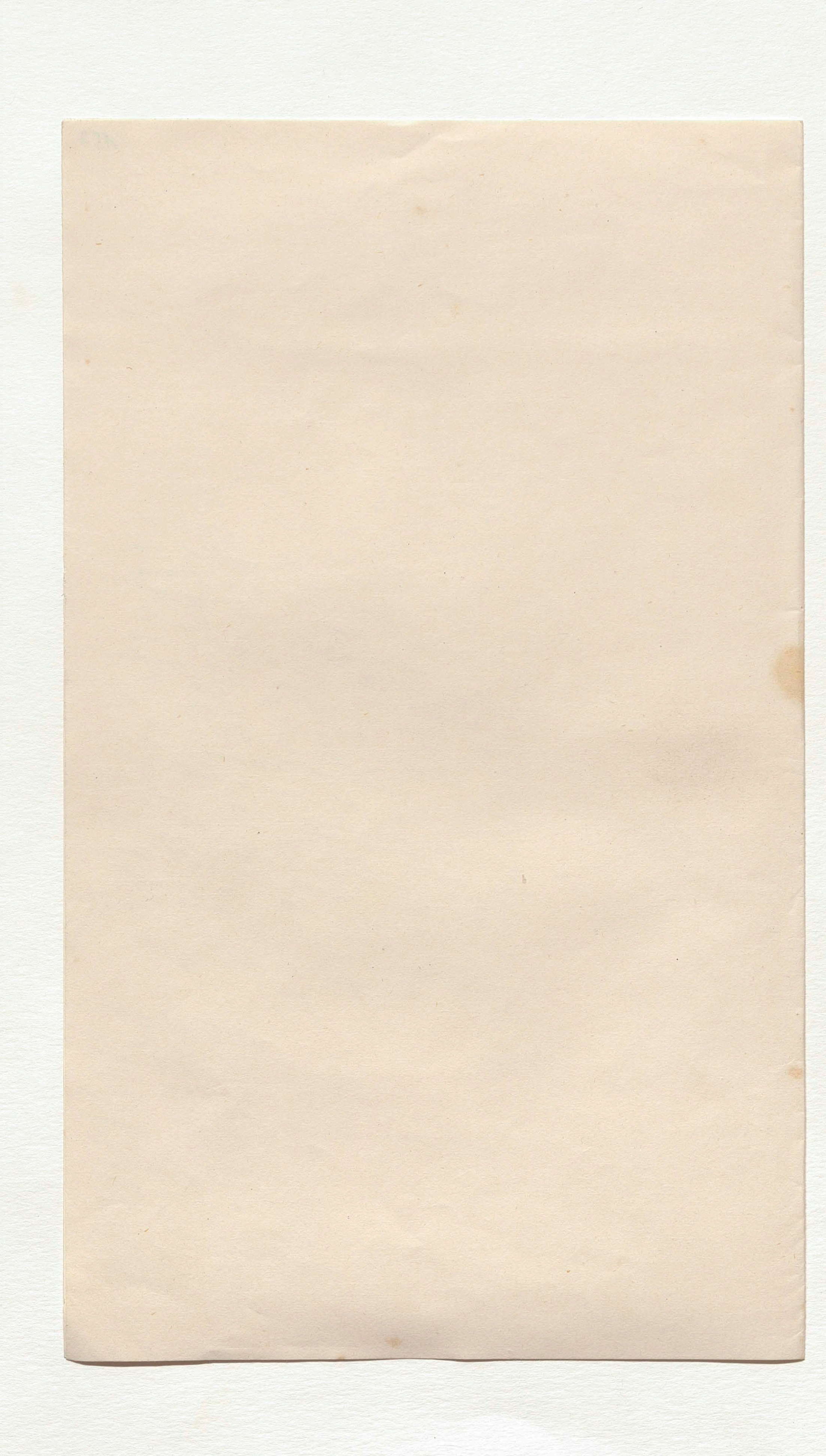
Potsdam

Schicken Sie mir die
Bogen nicht hieher
sondern schreiben Sie
nur gütigst wenn
Sie fertig sind. Damit
ich herein komme
Ich würde nicht so
schnell einrichten
dass ich Sie zwischen
1 und 3 Uhr
empfangen kann. Sie
schreiben mir auch
welche Stunde
Sie wollen

26 Juni 1850







158

Mein theurer Freund,

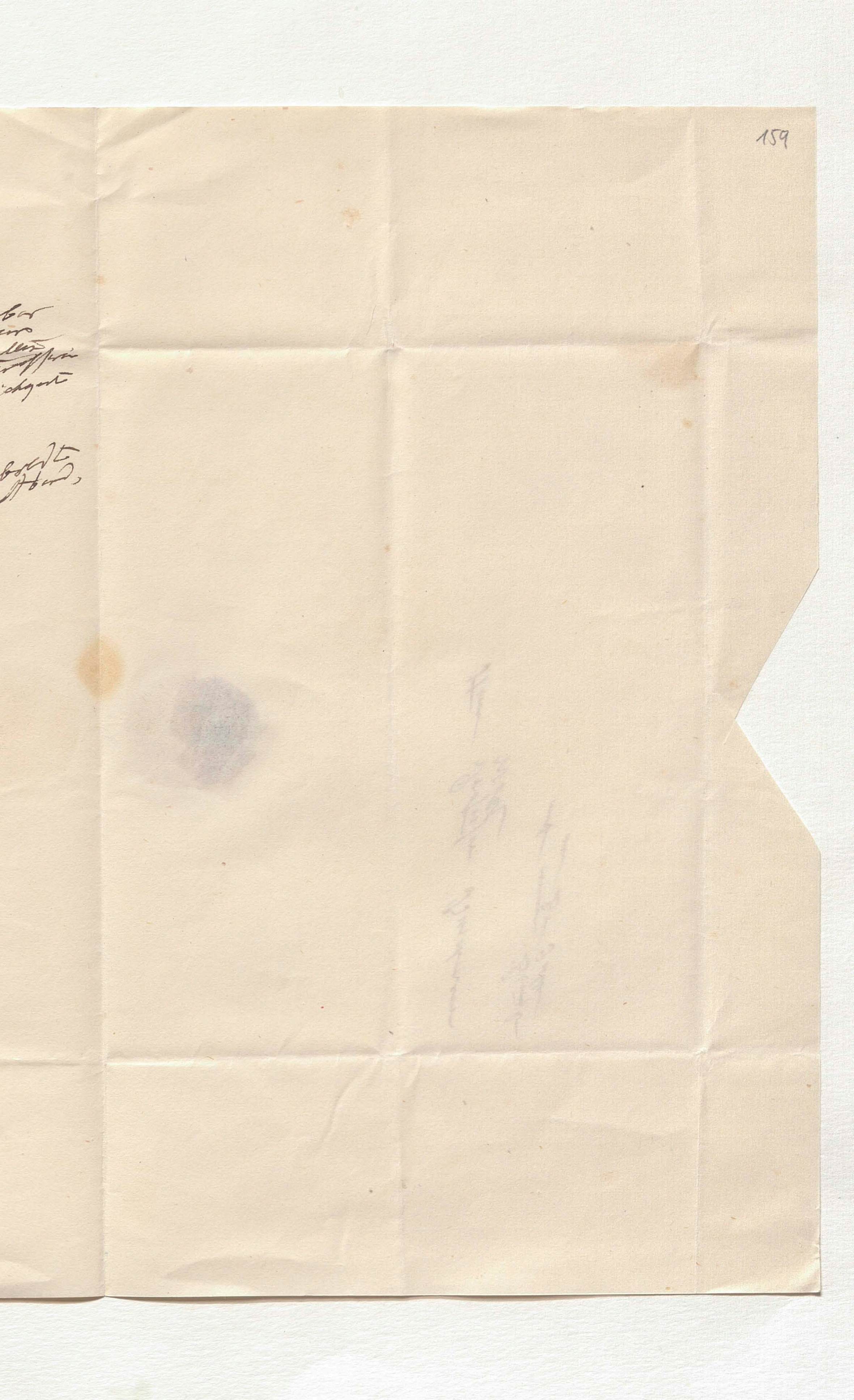
Da der [illegible] von Sachsen morgen
Montags [illegible], kommt, so kann
ich leider weder morgen
noch Dienstag heraus kommen.
Es ist also / wohl das MSS noch
nothwendig / Weise doch noch
auf die Sternwarte müsste
zu übersenden, dass Sie gütigst
dasselbe morgen früh mit dem
einliegenden Briefe an Dr Galle
[illegible] der auf 2-3 Tage
[illegible] zu meiner Hause achten,
[illegible] zu [illegible] [illegible] mir melden.
ob er [illegible] gleich zu Dr
Das [illegible] Factum deshalb auf
Galle schreibe, ausserhalb,
[illegible] das er [illegible] schreibe [illegible] Manuscript.
Da hier [illegible] mit dem Exemplar vor
8 [illegible] ist und ich [illegible] nicht gern
[illegible] [illegible] hier arbeiten wohl ich
[illegible] jetzt wegen der [illegible] zu melden
So bitte ich mir die Sternwarte
so bald Sie mir der [illegible] ob Sie
das MSS vor [illegible] verzündigen,
[illegible] — 10 Uhr geben können
mir $8\frac{3}{4}$ dann um 12 [illegible] haben
ich schon. Das ist alles sehr
[illegible].

zusammengesetzt, aber ausführbar
Für Ihren Dr Deut[illegible]
dessen Dictionär ich erhalten
würde ich nicht gern interessiren
wenn es nur helfe Wahrscheinlichkeit
mit meiner

Ihr

AlHumboldt
d. Sonntag Abends

Potsd. 30 Juni 1850



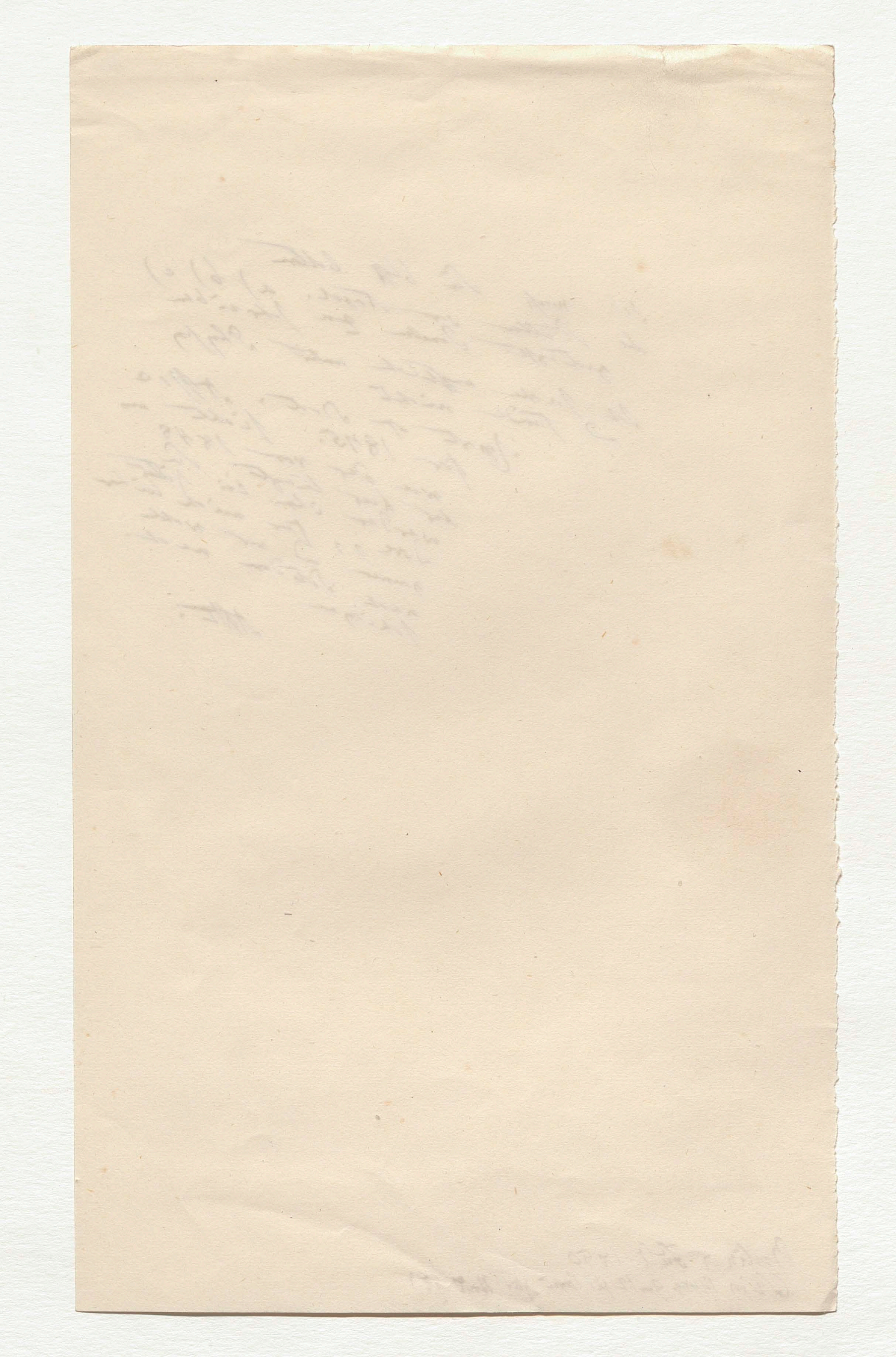


Herrn Professor Bachmann
Wohl

mit einem Briefe
an Dr Galle

Ich muss Sie bloss bitten
die Stellen der Angel. a) b) c)
gütigst [illegible] zu schreiben
Ich [illegible] ausführlich unter Physik
und finde nicht
Angabe d. Dove, [illegible]
für 1845. [illegible] aus
wie der vor 1848 Sie
[illegible] bringt bei [illegible]
werden [illegible] für mich leichter
Dove [illegible] für mich wohl
immer und wir nach
Potsdam nach
schicken
AlHt.

Berlin 9 Juli 1850
(Sie in Morg. 9–12 zur Correct. zur [illegible] 9 E)



Ihr Freund mit der „Deutschen Reise“
hat mir sehr gute Eindrücke
hinterlassen. Ich [illegible] Maass
verkauft nur 20 Fr. [illegible] das war
wohl das Maass, sein [illegible] ist. Ich bitte
und nicht zugelassen [illegible] Ihrem Freunde
ich, wenn Lieber, es [illegible]
noch nicht zu sagen. Er war auch Baron.
Microscop für 40 Thl. [illegible] dazu war
auch Augusts Psychrometer. Daguerre
der 100 Thl fast geneigen. Ich werde
Sie, wenn theuer S. wieder mit
vielen Büchern quälen, die mir
vielleicht Sonntag August bringen könnte.

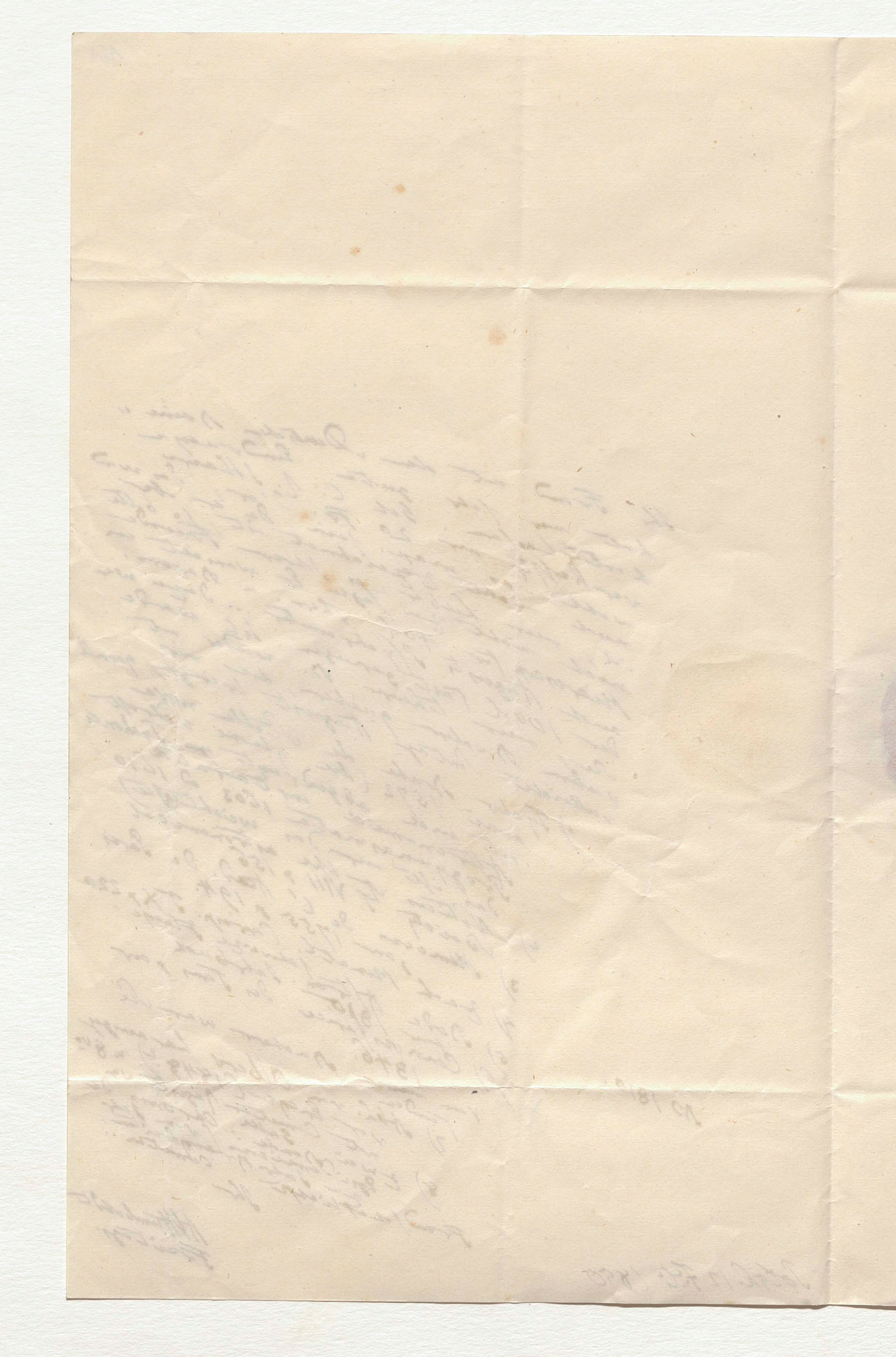
1) Tycho Brahe de Stella nova
anni 1572 (die Stelle ist abgedruckt in Tychonis
Astronomiae instauratae
Progymnasmata 1603 ad 1610
das ist nur das wichtigste)
2) Notices of the astronomical
Society T. VIII p 156
3) Memoires de l'Acad. de Paris
pour 1755 p 194.
4) Zach Monatl. Corresp. T X p 220
5) Bode Astron. Jahrbuch
für 1810. schwarze Flecke.
6) Connaissance des Temps pour
1846. Andere war die
von meinem Olbers herausgg
7) Abh. von Encke (1848.?) in 8vo
über Cometen [illegible] der
Jahr [illegible]
8) zwei Bände [illegible] Chronologie [illegible] Jahr
Epidemien [illegible] der Cometen!

Freundschaftlichst Ihr

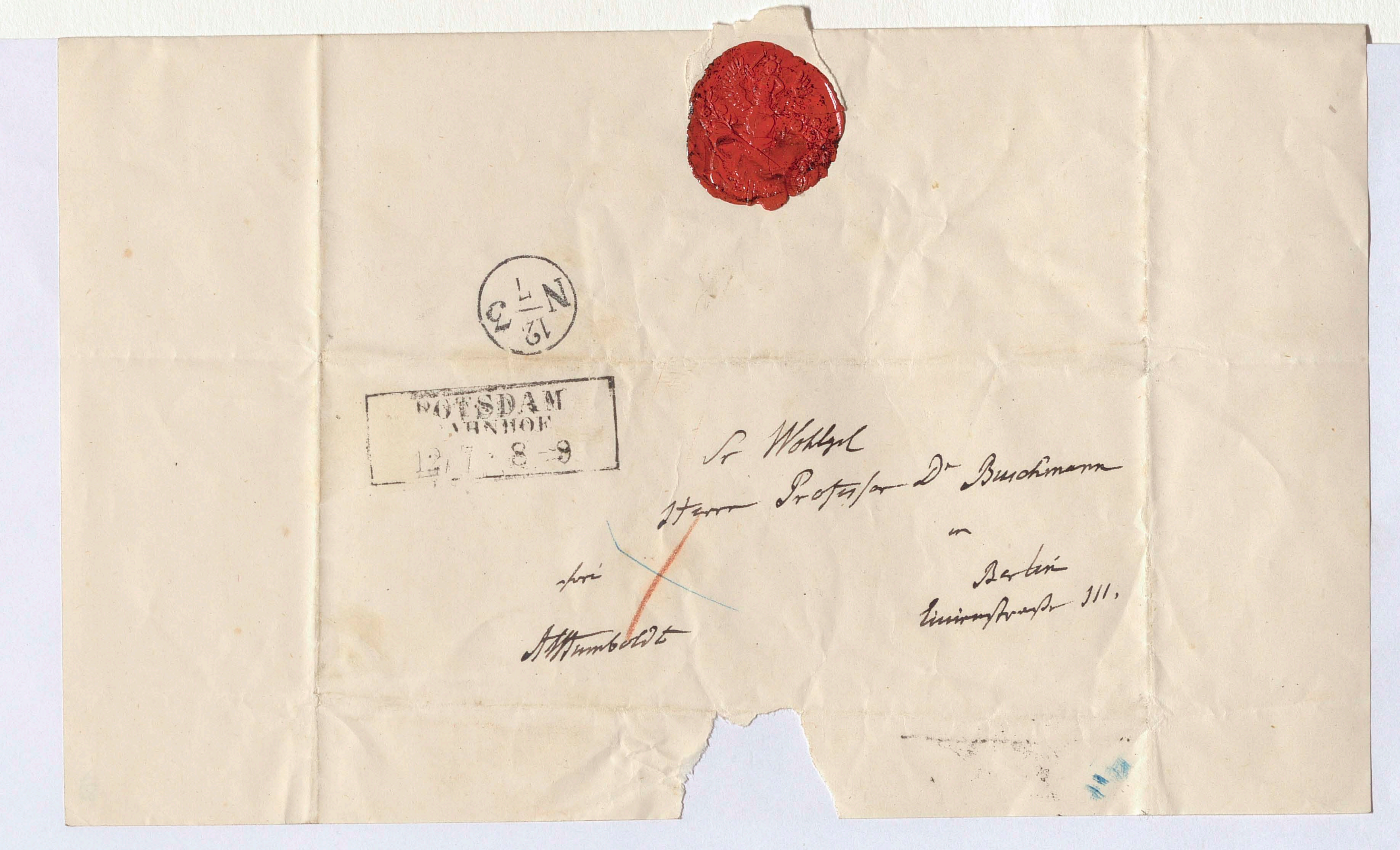
AlHumboldt
Freitags

No 1810.

Potsd. 12 Juli 1850







POTSDAM
BAHNHOF
12/7 8-9

N 3
12/7

Sr Wohlgeb
Herrn Professor Dr Buschmann
in
Berlin
Linienstraße 111.

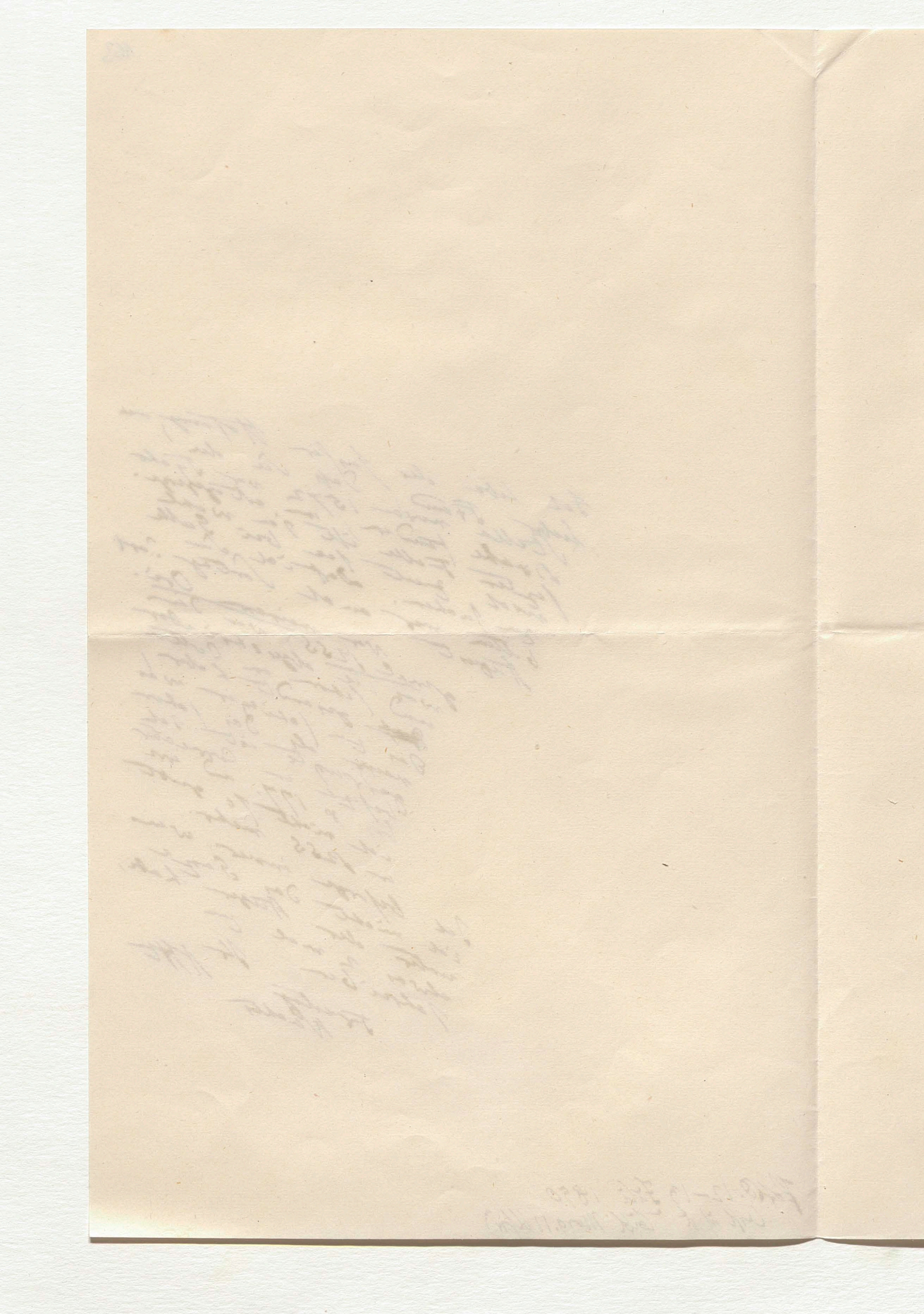
frei
AHumboldt

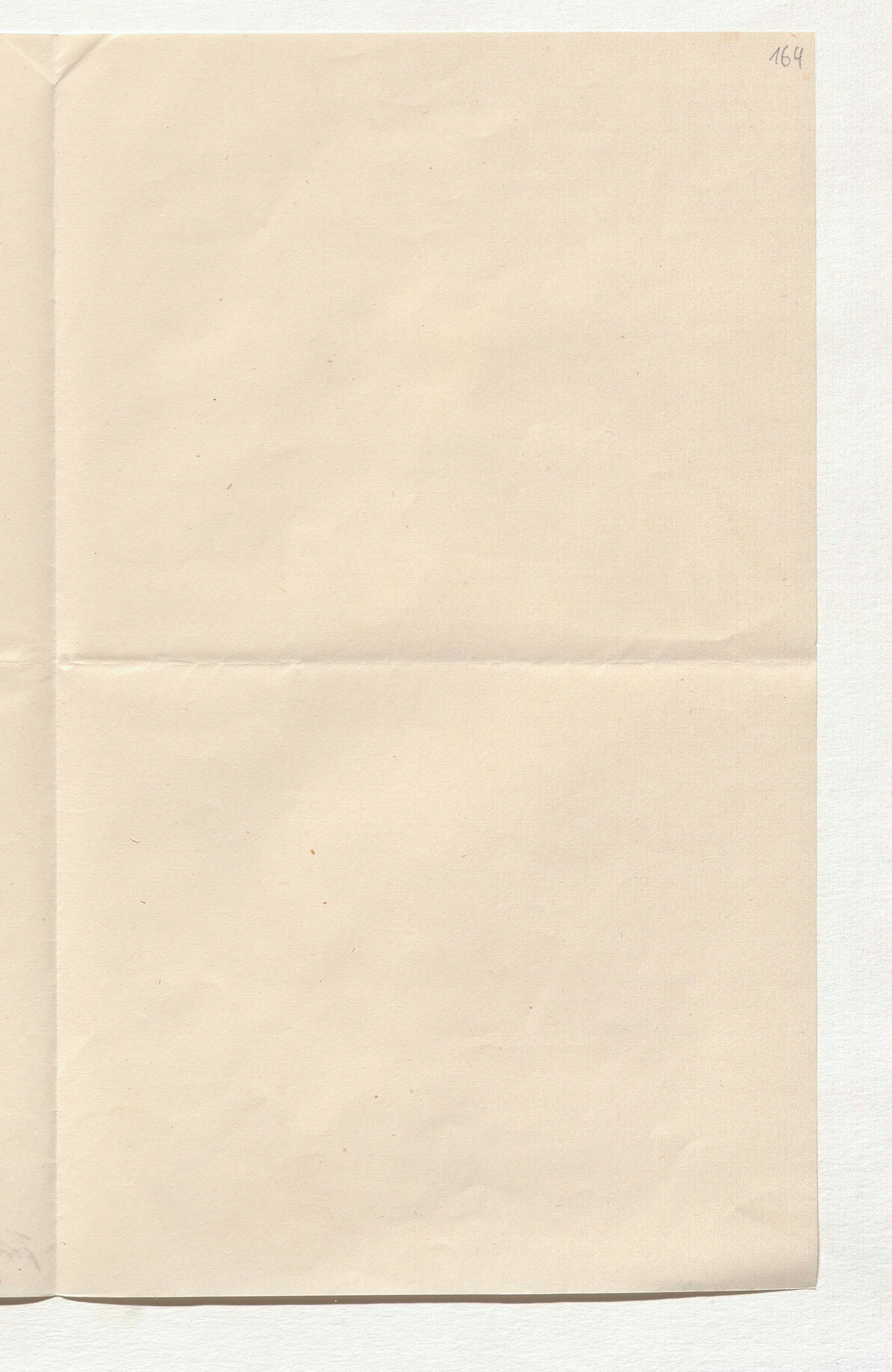
Ich habe die Hoffnung, mein
lieber Freund, daß Sie die
Stelle worin 1572 von Tycho
Brahe [illegible] ausgegangen
später finden [illegible] Sie wohl
noch [illegible] bei Halle
zu suchen. Daß ich Sie
bitten muß [illegible] Sonntag [illegible]
August [illegible] Ori-
ginal der MSS von meinem [illegible]
[illegible] abgeschrieben
und [illegible] gesandt habe [illegible] Cotta
Das [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] ist [illegible] Ich
Obersetzung [illegible] Correctur
bis p. 177. [illegible] gelit
ich nicht [illegible] mehr.
[illegible] MSS [illegible] wenn

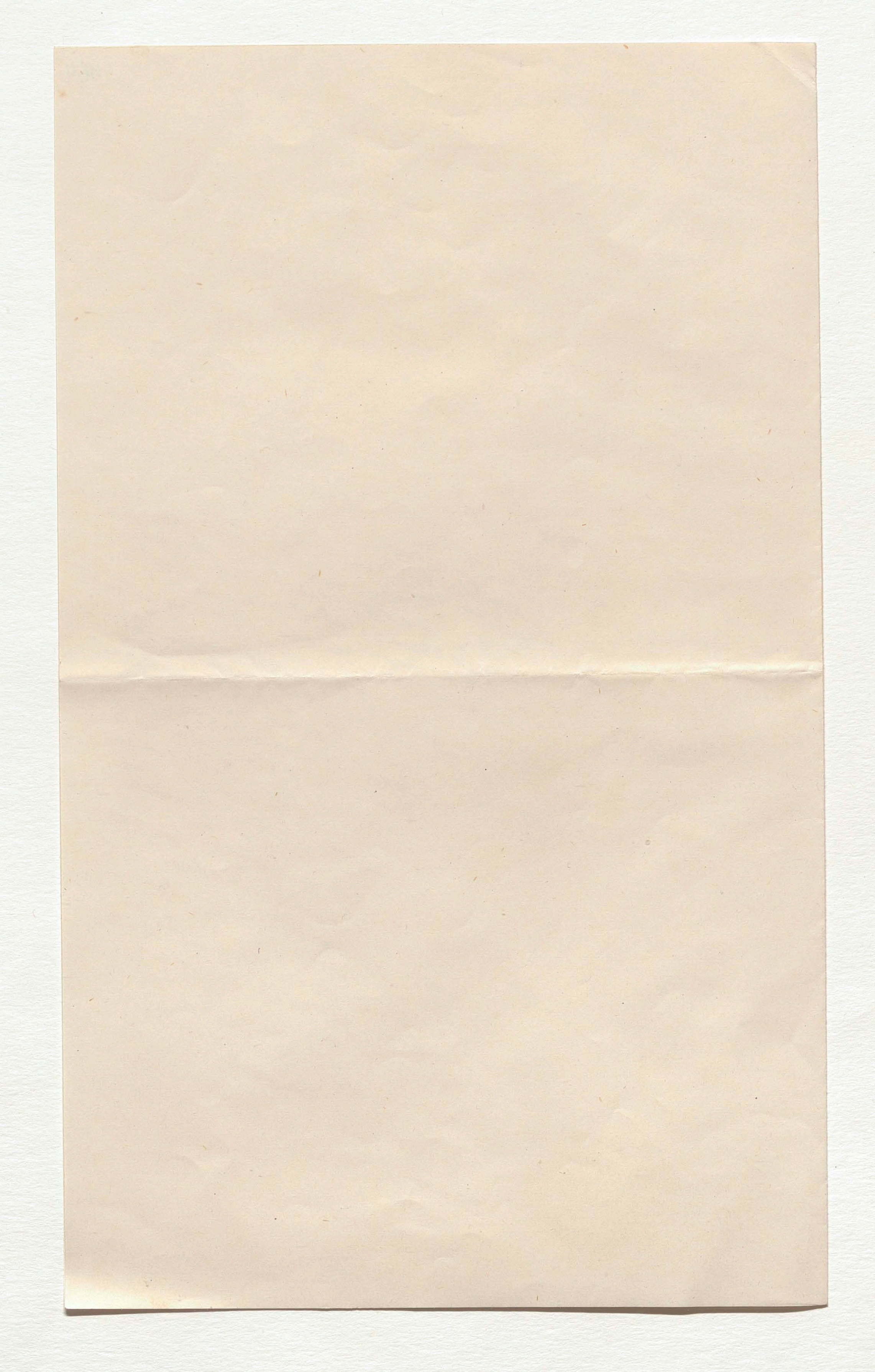
Ich besorge immer [illegible]
ich nicht das Ganze
unter den Augen habe,
etwas zu [illegible]
[illegible] [illegible]

Freitag
Nachts

Potsd. 12–13 Juli 1850
(empf. [illegible] Morg. 11 Uhr)







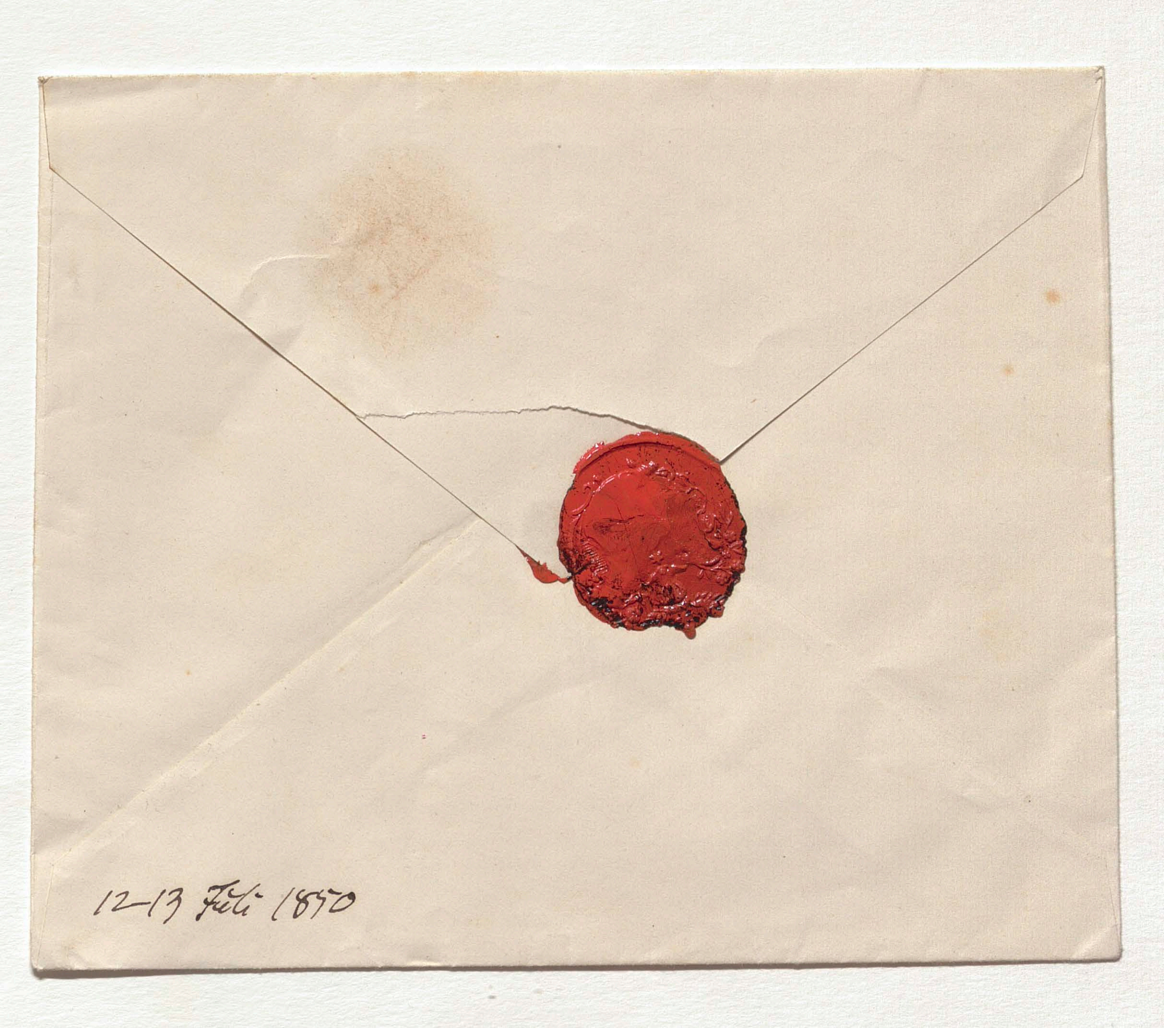
Sr Wohlg

Herrn Professor Buschman

eiligst

Oranienburger Str
n 67

[illegible] d. G. Rath
v. Humboldt


12-13 Juli 1870

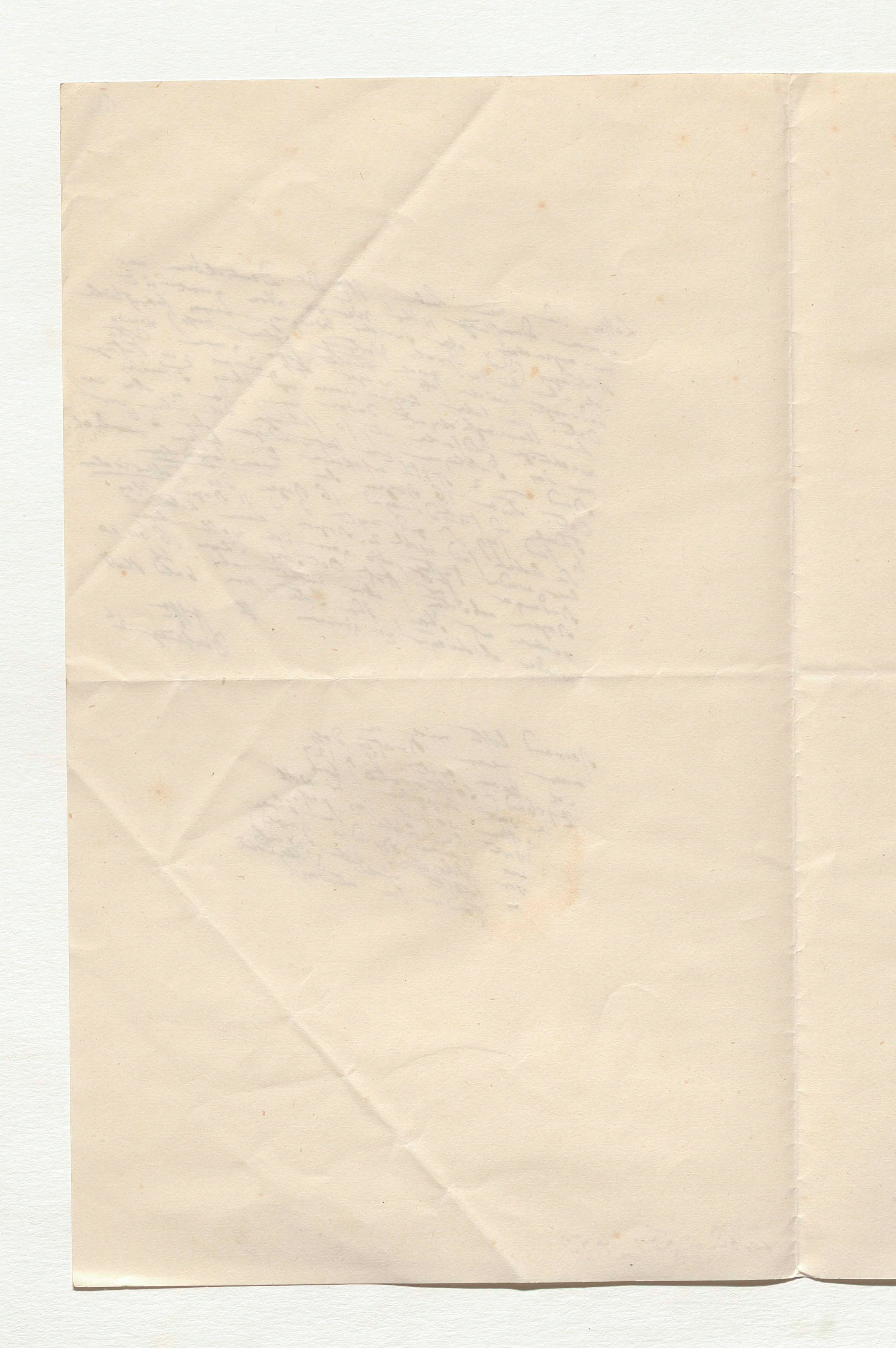

12–13 Febi 1870

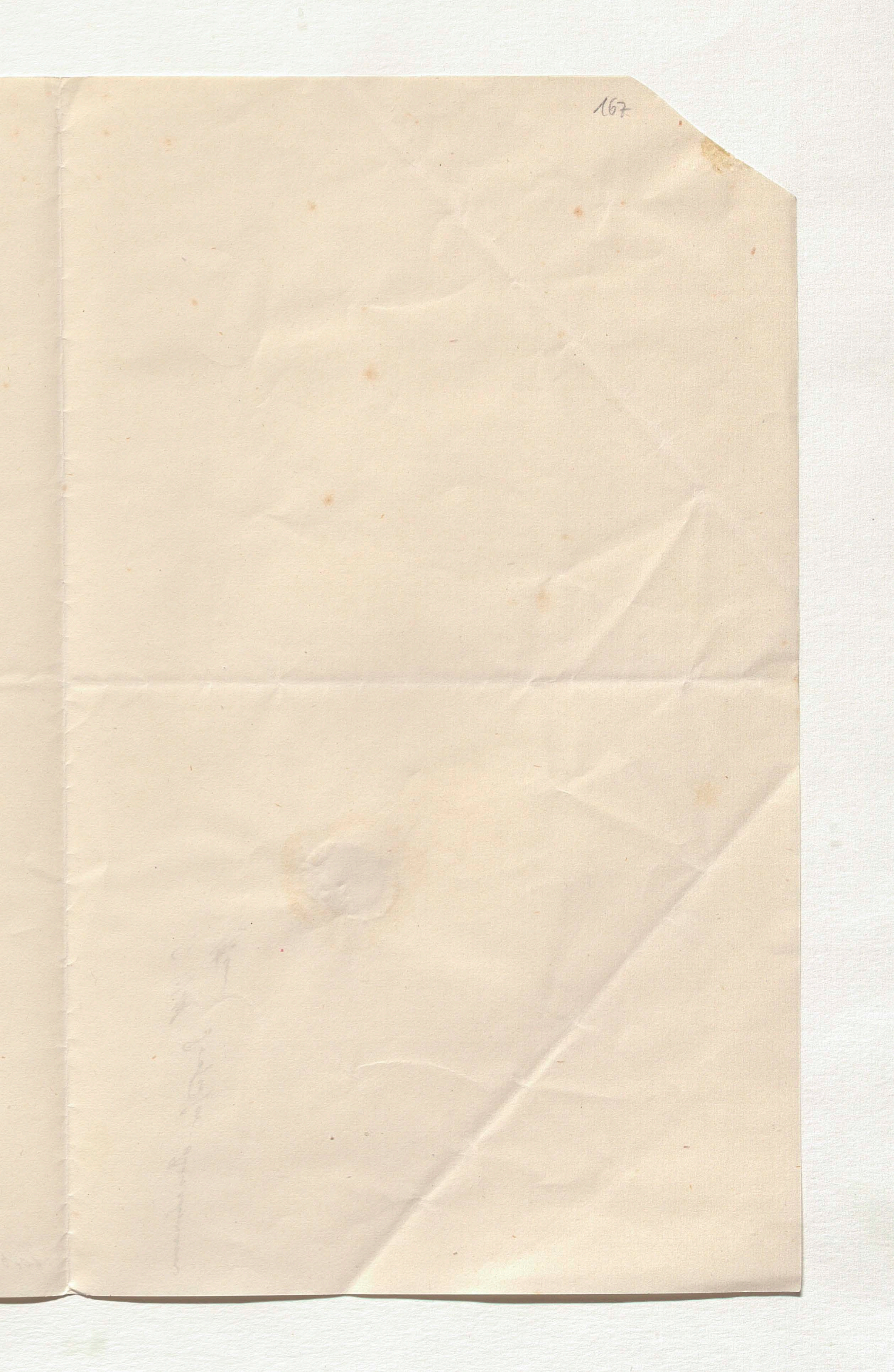
Lassen Sie mir, lieber, th. Dr Deutschbein nur
immer Dienstag 11 Uhr. Wer von Ihnen gerne ist
mir angenehm (Dat. aber von der Weigerung meines schriftliche
Antragen (Deut. leider! Druck Vertrag geben muss) werde
ich aber leider noch nicht sagen können. Cotta
bedrängt mich jetzt wegen des Cosmos zu Anfang
Oct. Sie sehen trotz meines und Ihres Fleisses
die Unmöglichkeit davon ein, da es aber ein
wichtige Geldsache ist, so schlage ich Ihnen vor
um das Publikum zu befriedigen der 3t. nämlich
Band in 2 Abth. erscheinen zu lassen der uranologischen
Oct. etwa 16 Bogen des tellurischen
Theils und fortdrängend 16 Bogen d. i. 11 Bogen. Was
Sie haben (und 177 S. gedrängt) d. i. einen habe ich
hier wieder fertig, also 2. Bogen ich wollte ohne
Änderungen arbeiten, also Anf. October ihnen 16 bis 20
Bogen, aber nicht mehr, ich
rechne auf Ihre, Ihre Güte, denn bald fest
wieder abschwingen zu können.

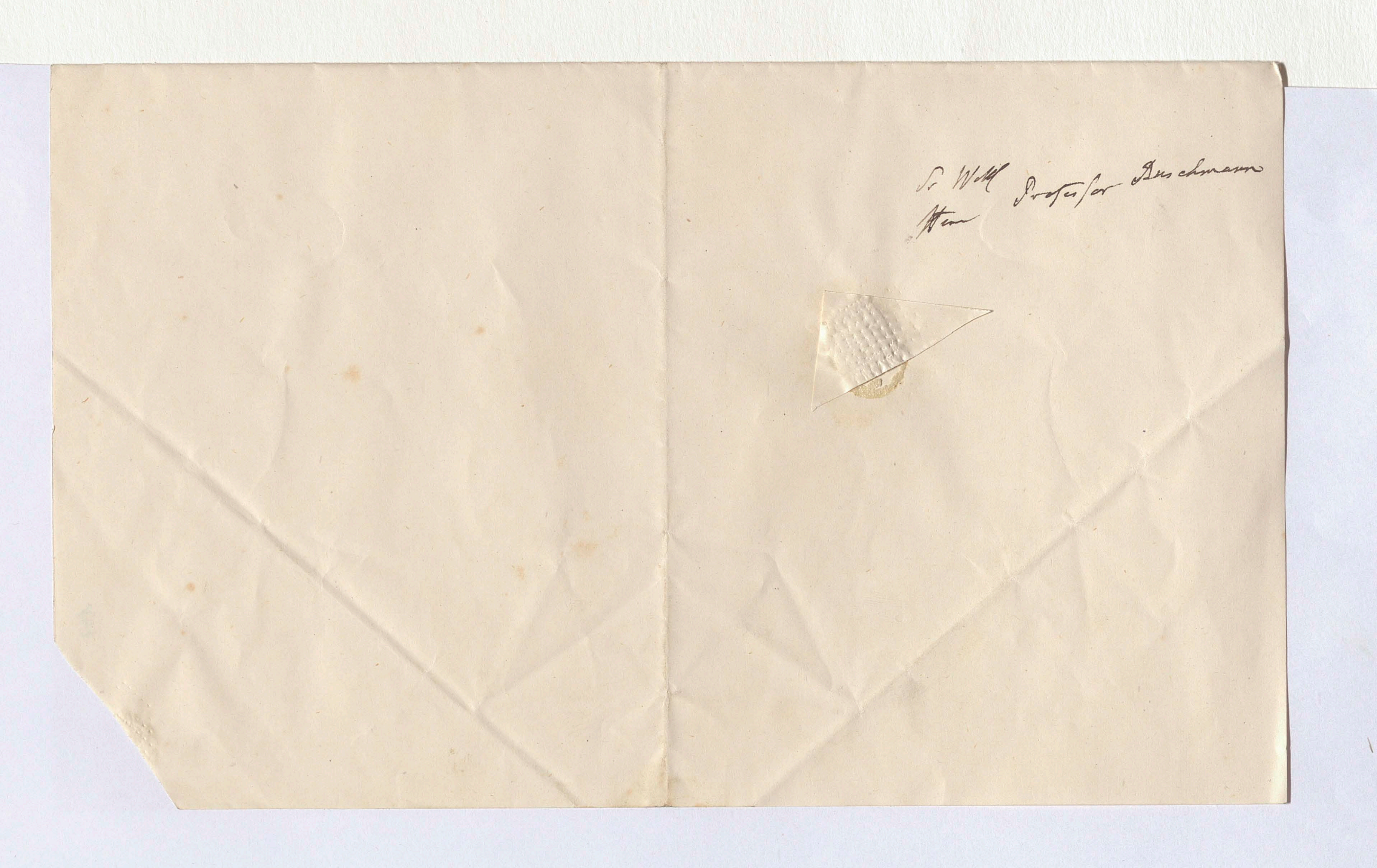
Ihr AlHt
Dienstag 2 Uhr

Reimarus lobt mich in
einem neuen Briefe dass
ich Gram. crit. V. p. 127
Zygbaum (Sodtwurz) Com
le vert angegeben. Er will
wissen wo ich das pass.
Wort her habe. Von Ihrem
an meinen Bruder gewidmeten
vor Wilhelm. Ich vielleicht
er selbst nicht
finden Sie etwas.

Potsd. 9 Juli 1850







Sr Wohl
Herrn Professor Buschmann

168

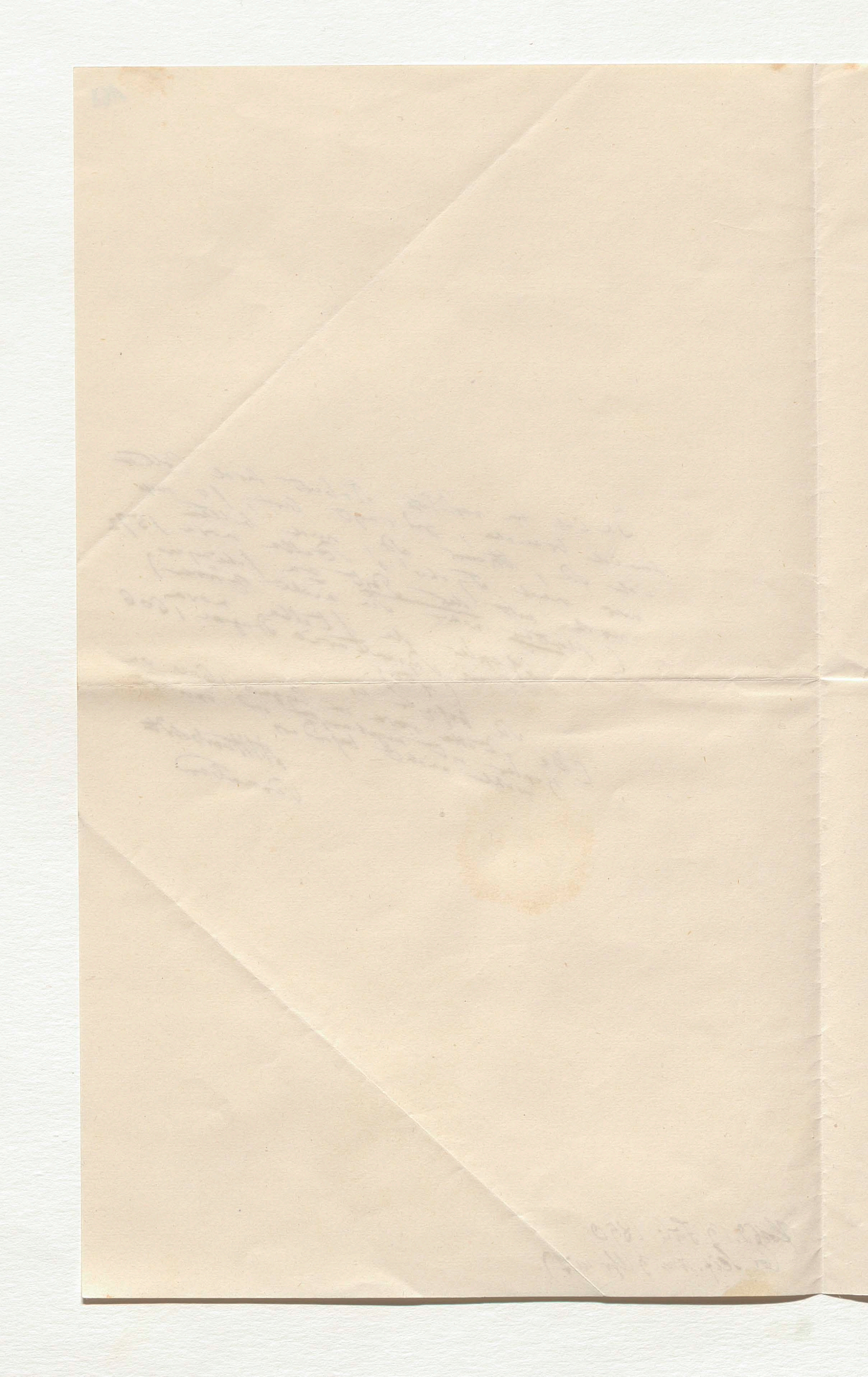
Da ich an rastloser Arbeit durch Cotta
dem ich brauche, gedrängt bin, so muss
ich Sie, theurer Fr., noch bitten
mir nach Tycho's Stella nova 1572
noch mit der Post zu schicken
(Montag wenn Sie nicht zürnen)

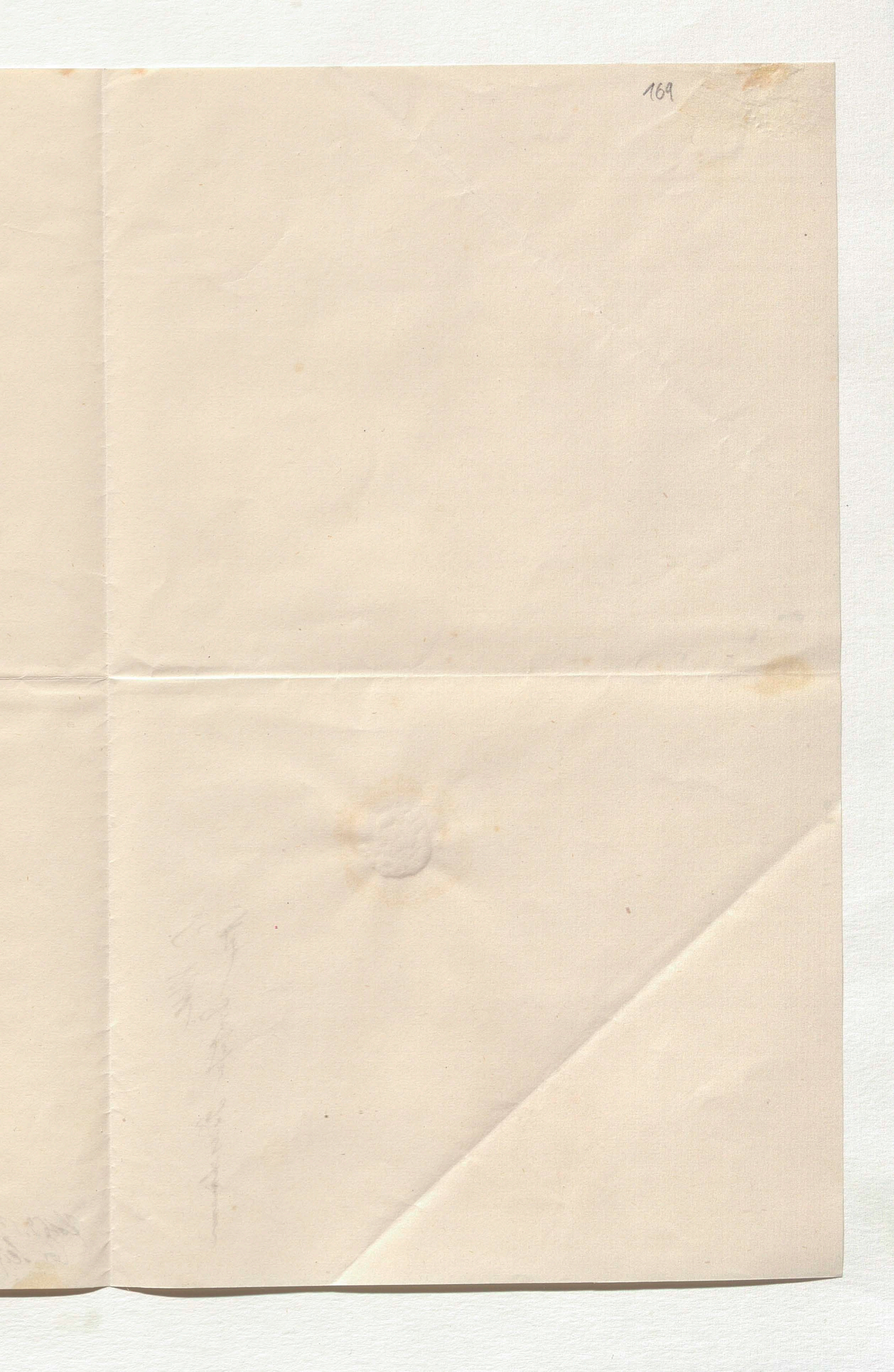
Kepler de Stella nova
in Serpentario Pragae 1606
(4to).

(Die Stella nova in Cygno 1600 von
Kepler ist angefangen und erwähnt
Sie besitzen die wohl nicht besonders)

AHumboldt
Sonnabend

Potsd. 13 Juli 1850
(Er schickt um 3 Uhr mit)





169

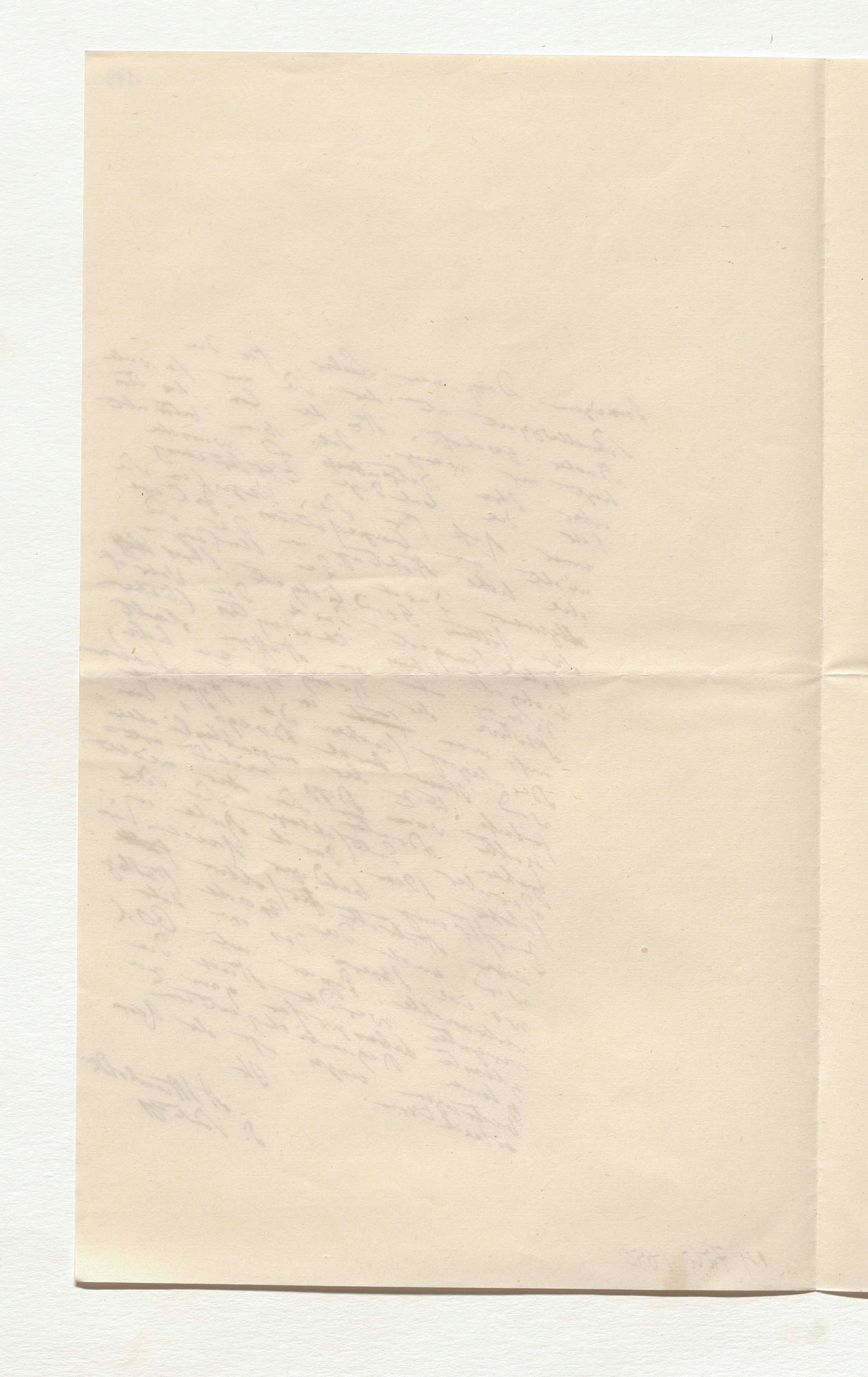


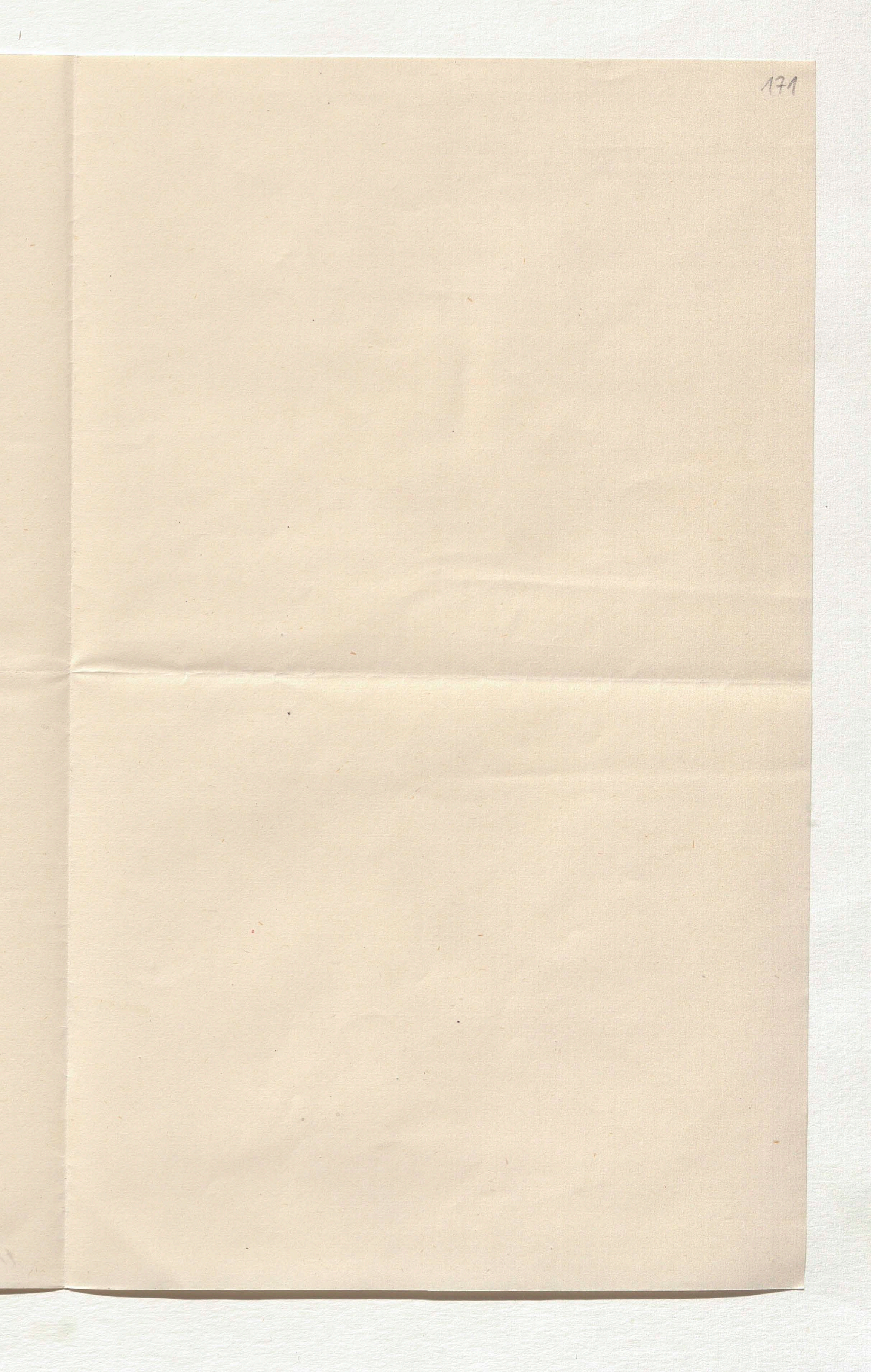
Sr Wohl
Herrn Professor Buschmann

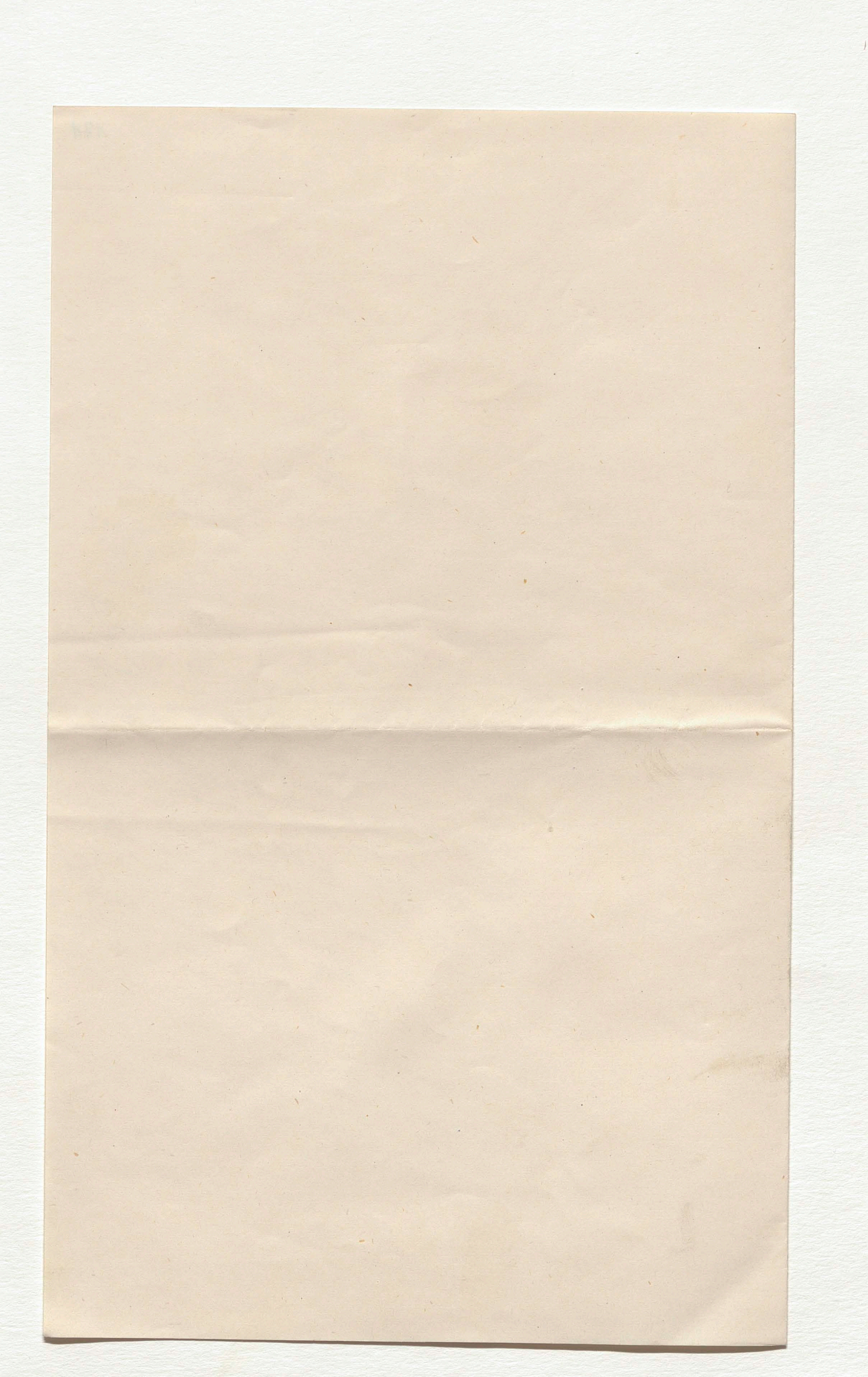
Innigen Dank, mein Lieber, für die
Schnelligkeit mit der Sie mir so viele
Bücher geschafft. Ihr [illegible] des Ton[illegible]
liegt mir wenig. Ich bin betrübt und wünsche
über Ihre Betrübniss und Erbitterung
über die Gelddinge. Vergessen Sie
nicht daß für Sie Compensationen sind, eine
die hohe Achtung der Urtheilenden Ihrer Welt
allgemein durch Gründlichkeit des Vorliebe
die selten durch Gründlichkeit (Ueber
Gelehrsamkeit, Anerkennt glaubt
bitte ich Ihres [illegible] Stoffes zu haben)
Wenn man die Ursachen [illegible] Academie
Motive des [illegible] in der Akademie
muß man [illegible] suchen. Die Akademie! Ein
Durchweg [illegible] durch die [illegible] aber
wird Ihnen bei der [illegible] nicht erst
[illegible] vom [illegible] sie aber sie nicht
gelten Sie Doctor Entschluss Antwort Ich
geben, darüber durch Ihre [illegible] Vor-
schlag [illegible] bald zu [illegible] selber [illegible]
[illegible] Anstalt die Gnade [illegible]
wird auch [illegible] das [illegible] Bild
[illegible] Ihrer Papier mit die
verbrauchte werden statt ganz zu
vergüten [illegible] Regentschaft die Zeit
zu lassen [illegible]
betrachten [illegible]

Ihr
AlHumboldt
d. Sont. [illegible]

14 Juli 1850







172

Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann

zu

Berlin

~~[illegible]~~ Linienstrasse

n 111.

frei

1

POTSDAM
BAHF
14 7 3-4

A Humboldt


15
N 7 1
14 Juli 1850



173

Ich bitte Sie Sonntag von 11h bis 1½ [illegible]
zu gönnen, um [illegible] Br. und bringe
Ihnen wieder ein 5 [illegible] neuen
engen Seiten, die wir wenn Sie wollen
später wegzeichnen, als was die 1/2 [illegible]
fertig haben. Ich suche aber neue Sterne
von Cassini die
beide [illegible] und später beobachtet
hatten 1670 Sie nicht Cassini Elemens
Dominique (gewöhnlich Elemens
d'Astronomie) und [illegible] Sie
(Stern [illegible] 1680 nicht
Mem de Paris 1670 in neuen Stern?
etwas von Cassini enthalten?
der

AvH.

Berlin 18 Juli 1850







Sr Wohl

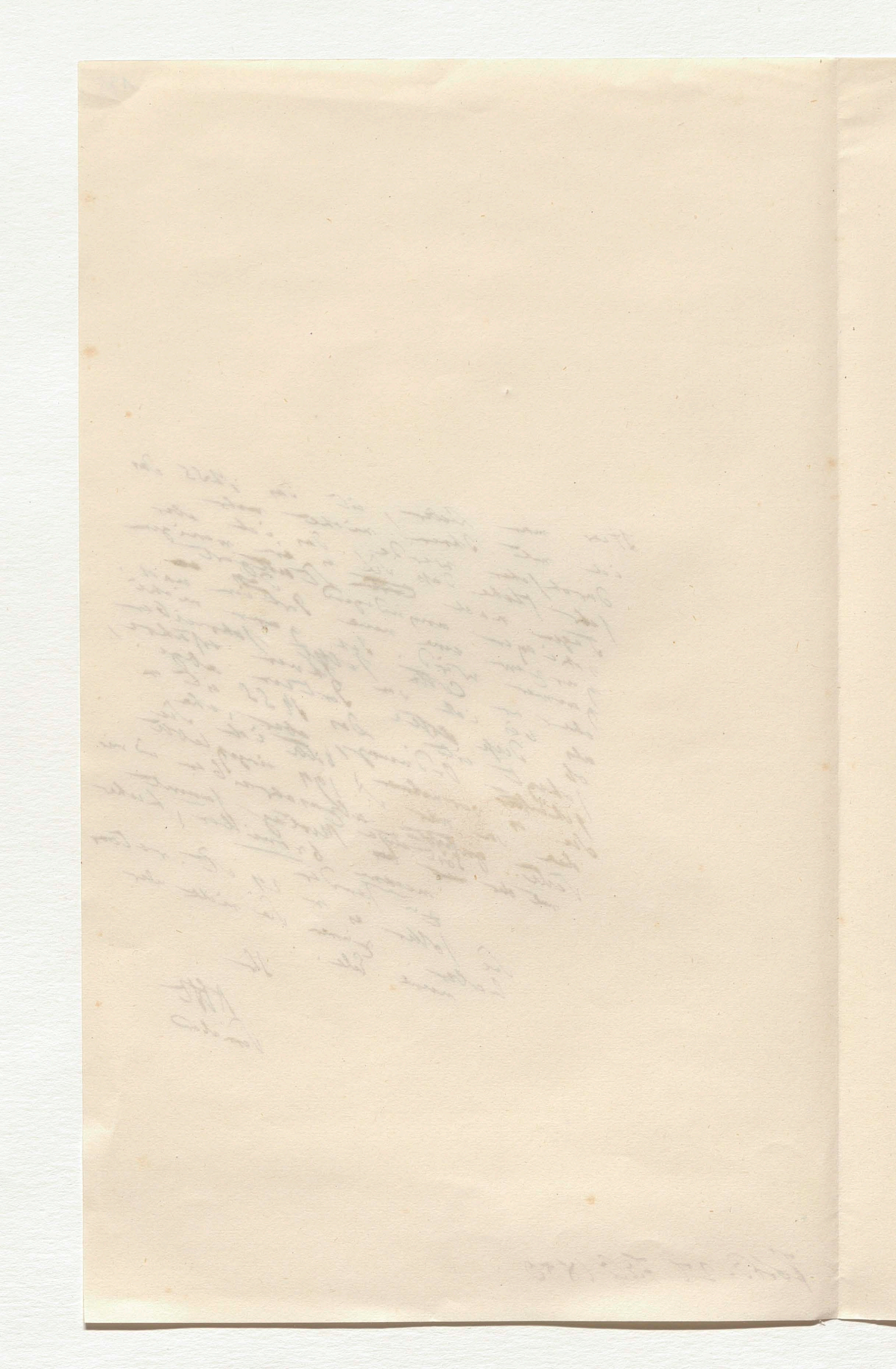
Hl Professor Buschmann

175

Herr, mein Lieber, ist das MSS das
ich mit Ihnen nicht mehr
durchsehen werde. Das ich aber
sehr flehe dass Sie es in wenigen
Tagen nach ~~Cotta~~ Stuttgart
schicken anzeigend dass Sie noch
gar nicht eine neue Seite [illegible]
gesehen wird. Ich selbst schreibe
aber an Cotta um Ihnen [illegible] erfahre,
als bis ich von Seite [illegible] abge-
ob diese ~~erste~~ Das MSS ist [illegible]
jetzt ist Ordnung, bitte ich aber, ehe Sie
schließen, [illegible]
die es vernehmen [illegible] eingeklebt
Seite: zu mir S. 194 abzuschreiben und mir
mit der ~~mit~~ Post etwa ~~bis~~ Montag gesammt
~~meinen~~ [illegible] Brouillon, Lieber
zu senden [illegible] 24 St. retour
Sie sollten es nur Sie nicht über
haben meine Eile.

Ihr
AvHt
Sonnabend

Potsd. 27 Juli 1850





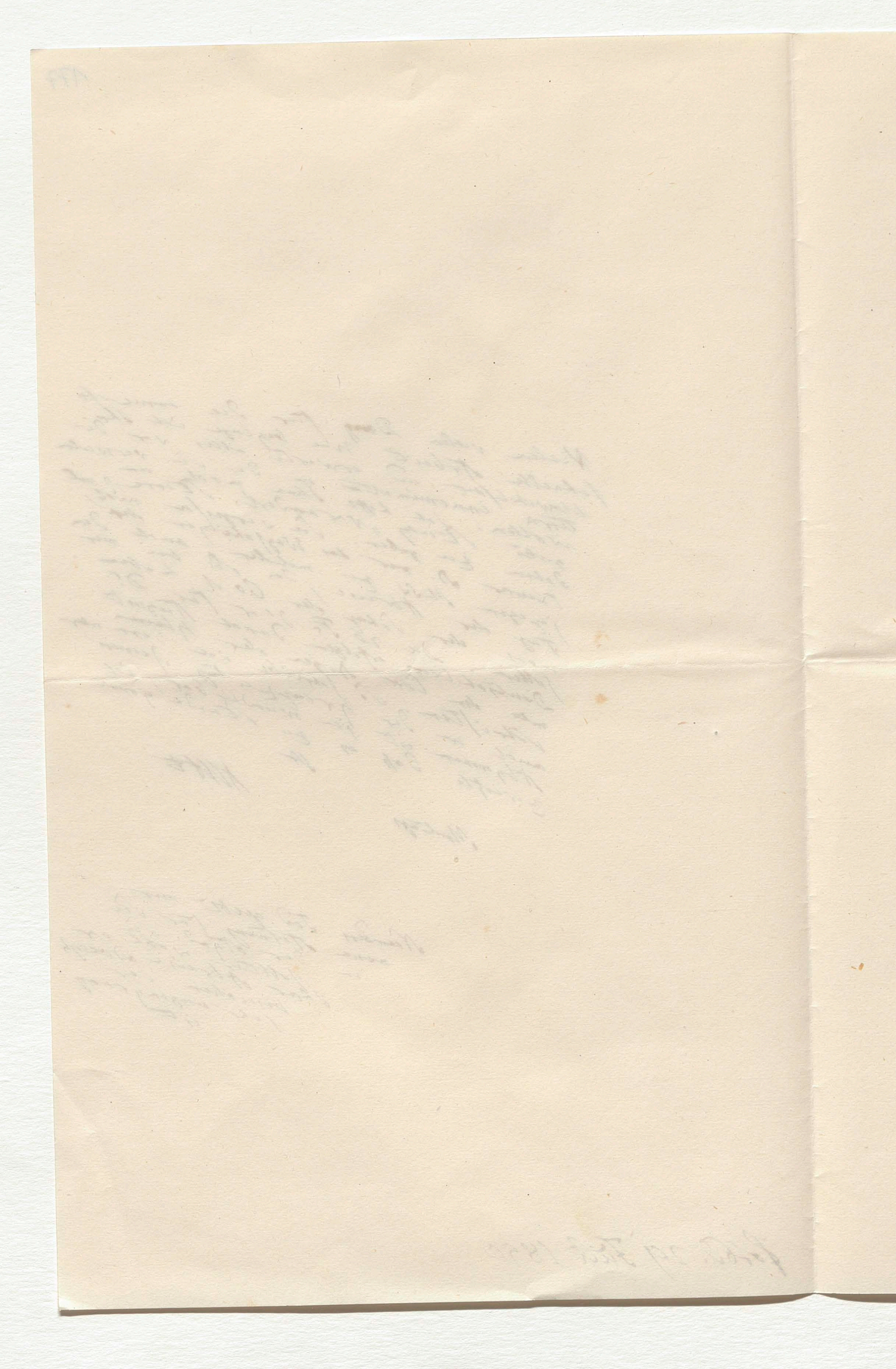
Vielen vielen Dank für die meine so schnelle Arbeit. Die Beylage ist Ihre [illegible] der Unrichtigen und erwarte alles [illegible] verwenden [illegible] incommodirt [illegible] die noch an wollen. Ich bitte Ihre [illegible] verändert. [illegible] und [illegible] Anzeig [illegible] zu geben. Sie vergessen nicht daher [illegible] mir das Weissagungen [illegible] der [illegible] auch mir [illegible] MSS zu melden [illegible] Sie haben jüngern [illegible] Abreise [illegible] der 60 [illegible] Dr Tag der Setzung der für August noch der [illegible] die 20 Fr durch Abonne[illegible] sollten [illegible] erfolgen [illegible] oder [illegible] war Deutsch [illegible] Corr [illegible] schreibe ich [illegible] einmal mit der Schriften [illegible] gebraucht [illegible] bat / ich auch er der [illegible] wunder [illegible] Karte gewiss Abgemeinen ist [illegible] zu zweifle daß es ist

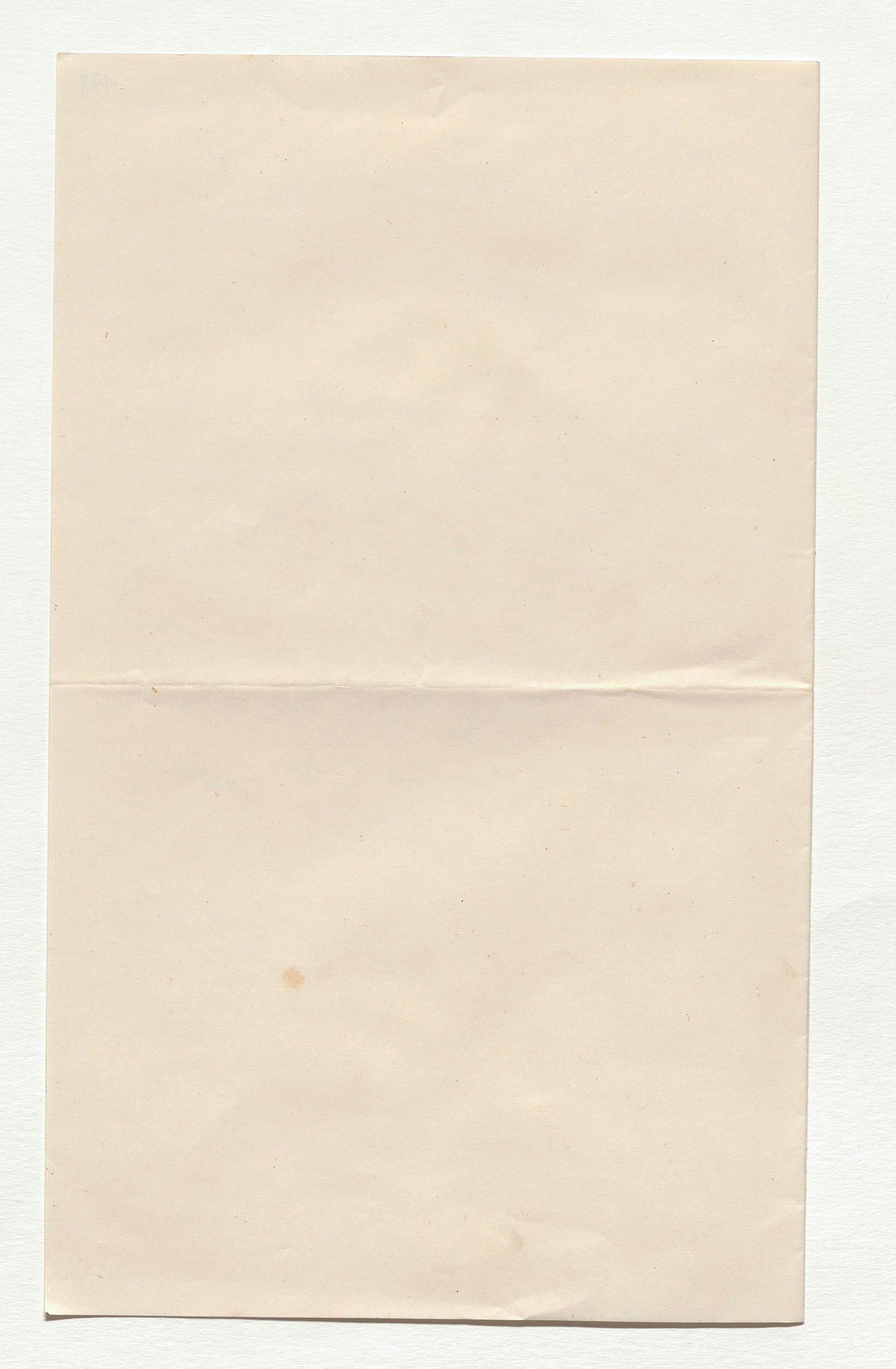
Abbt

Montags

Neanders Tod giebt mir neue Hoffnung für die [illegible] der Abgab. Sie sollten wohl vor Ihrer Abreise [illegible] besuchen der sehr angegangen ist

Potsd. 29 Juli 1850





179

Sr Wohlg

Herrn Prof. Dr Buschmann

AHumboldt



Fsttd. 29 Juli 1890



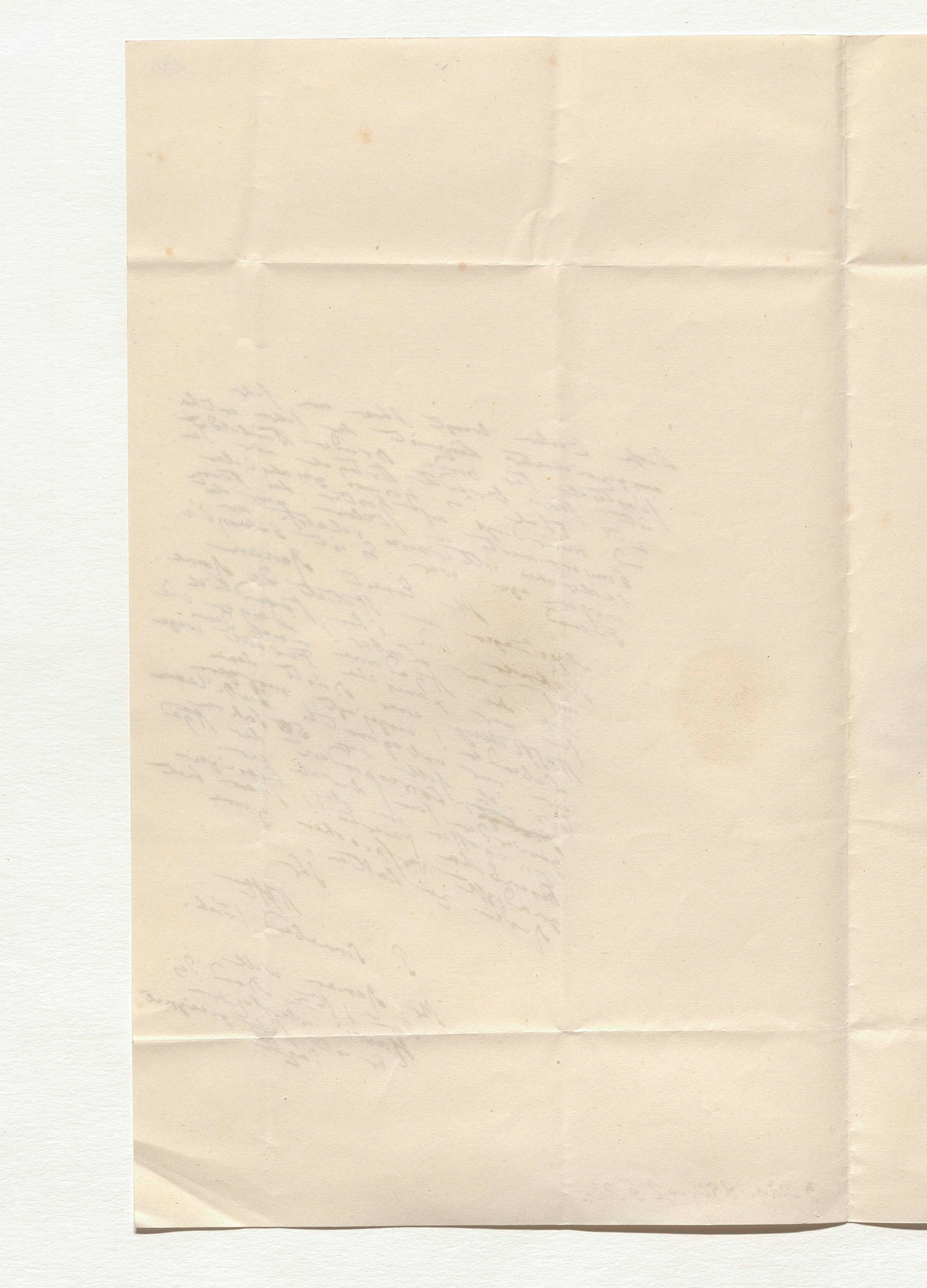
Dieser Zettel bringt Ihnen ein sehr
ausgezeichneter Linguist der sehr enthu-
siastisch für beide Brüder Humboldt ge-
ist sehr beredte Artikel über
z. Th. des Kosmos geschrieben
und neuerdings auf Kosten der franzö-
sischen Gouvernements in Italien [illegible]
[illegible] littéraires relatifs au [illegible]
wegen [illegible] war. Es ist
Freund Mr Ernest Renan
abgestiegen im Hôtel de Rome.
Nehmen Sie ihn, [illegible] Sie
auf mein [illegible] Liebe! Dazu [illegible] wegen
daß man [illegible] Paris die [illegible] Büste der
Ausstellung! einer [illegible] morgen
Lebenden! ungeziemt [illegible] Jubiläum
ein [illegible] soll [illegible] ganz 50 Jahre von
(wie ich soll [illegible] Correspondent der Akad
~~[illegible]~~ geworden sein) durch ein [illegible]
zwei [illegible] feiert!! Man hat
Eisenbahn versprochen gnädigste [illegible] eine
Feder zu halten. Ihr

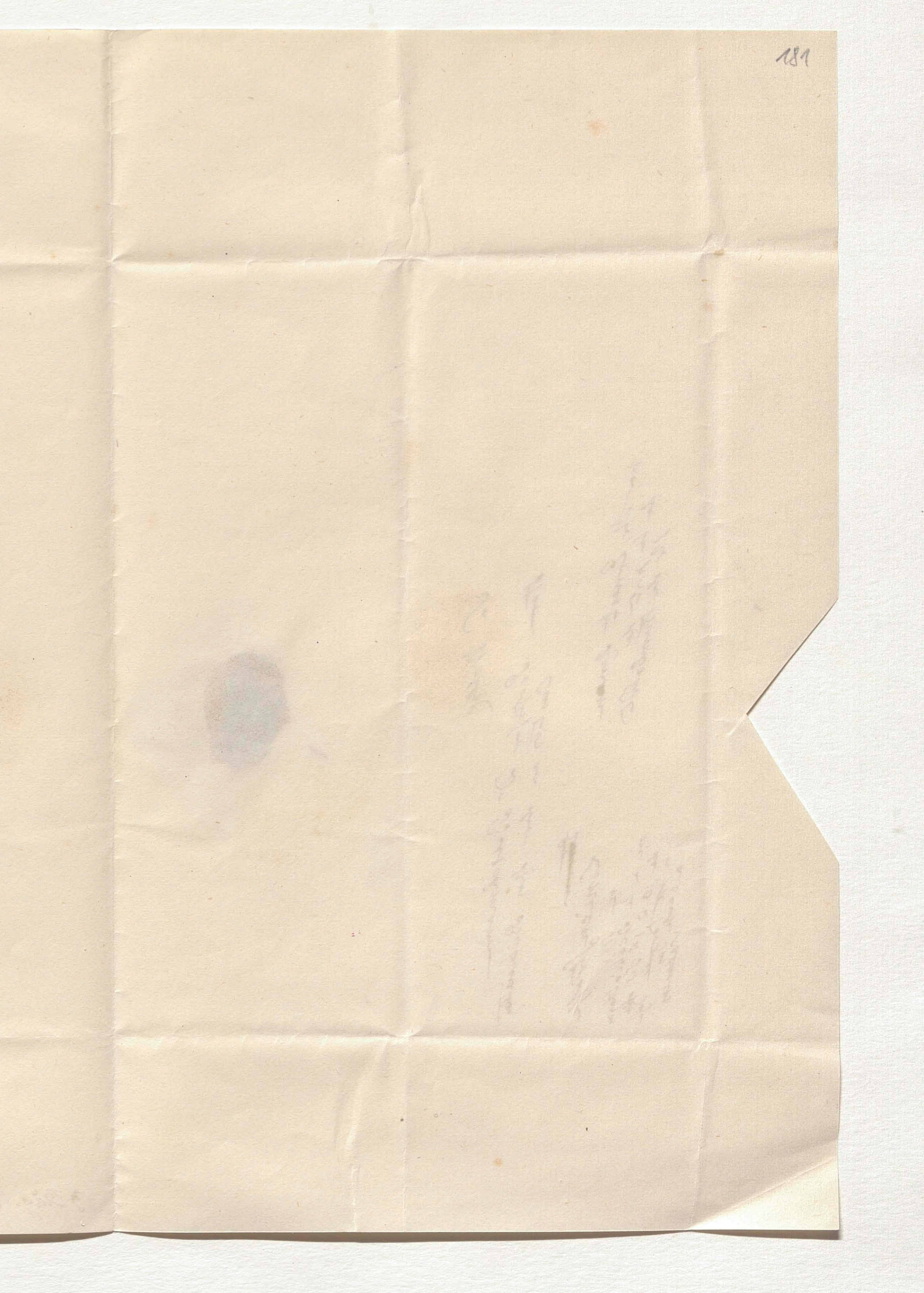
AlH

Sonnabend früh.

Mr Renan will
der [illegible] des
Havre übersetzen
Er ist sehr geeignet
dazu

3 Aug. 1850, erh. 6 Aug.




181

Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann
Custos an der Kön. Bibliothek

Linienstrasse
n. 111
ou à la Bibliothèque
de 10 à 12 si elle
n'est fermée déjà
à cause des vacances

par Mr Ernest Renan
de la part de
Mr de Humboldt

Ich flehe mein Lieber, daß Sie bald
durchsehen die fehlende halbe Seite
zur Vollendung etwa p. 222 und CXXXIV
zusetzen (weil meine Neues MSS
nicht aus eigener Abschrift verändert
Steine arbeitet) und das Stuttgart [illegible]
recht bald nach [illegible]

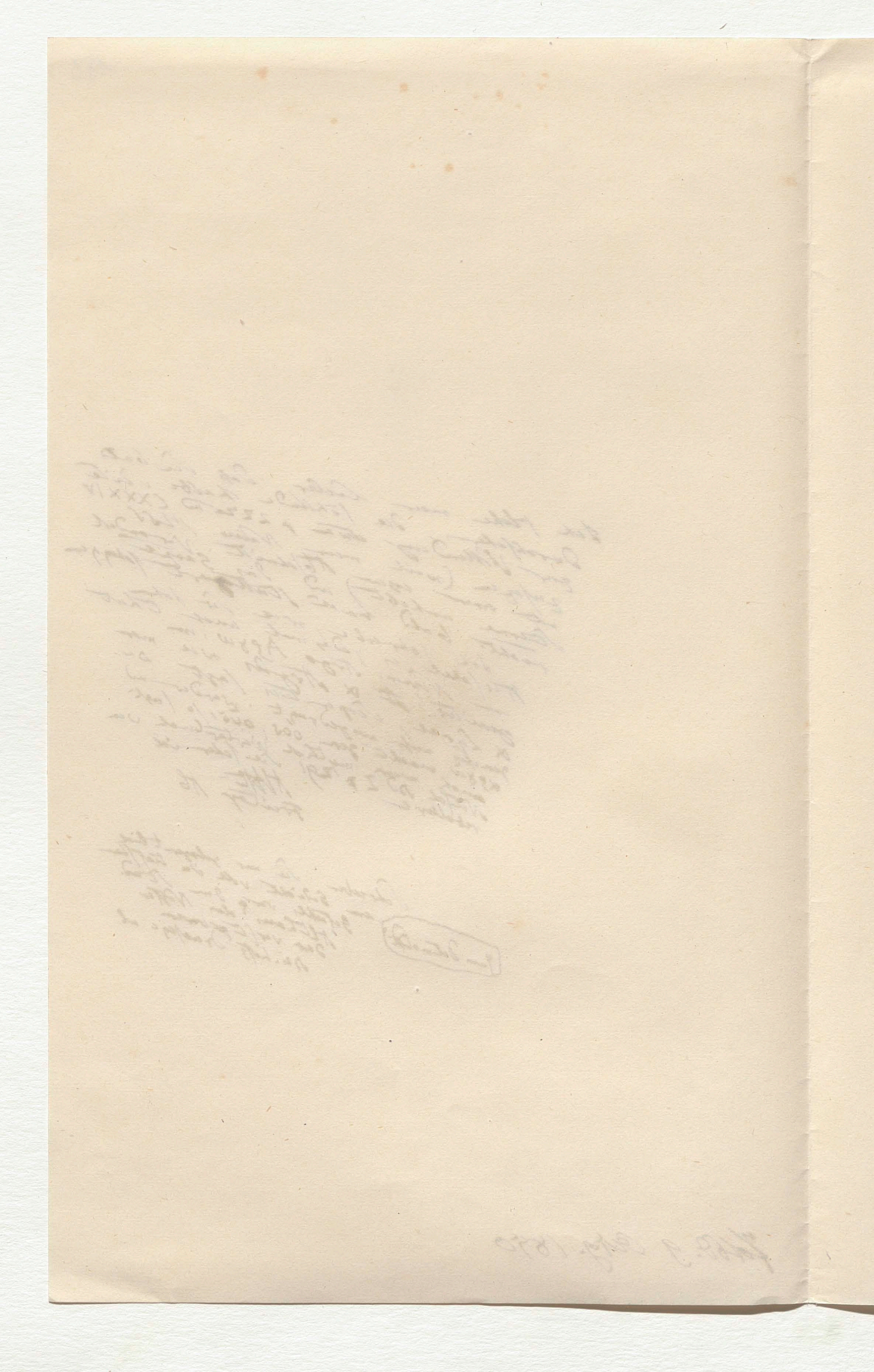
Ich schreibe, wie Sie sehen,
[illegible] es jedesmal auch [illegible]
im Namen. [illegible] Agyw, im
genitiv [illegible] & [illegible] wie mir
& [illegible], [illegible] sagt der
gereifter nicht angedrängt werden und
[illegible] macht gen. oos, ous, so sagt
auch mein [illegible] Wörterbuch von
[illegible] 1791 Sie selber [illegible]
rebellire

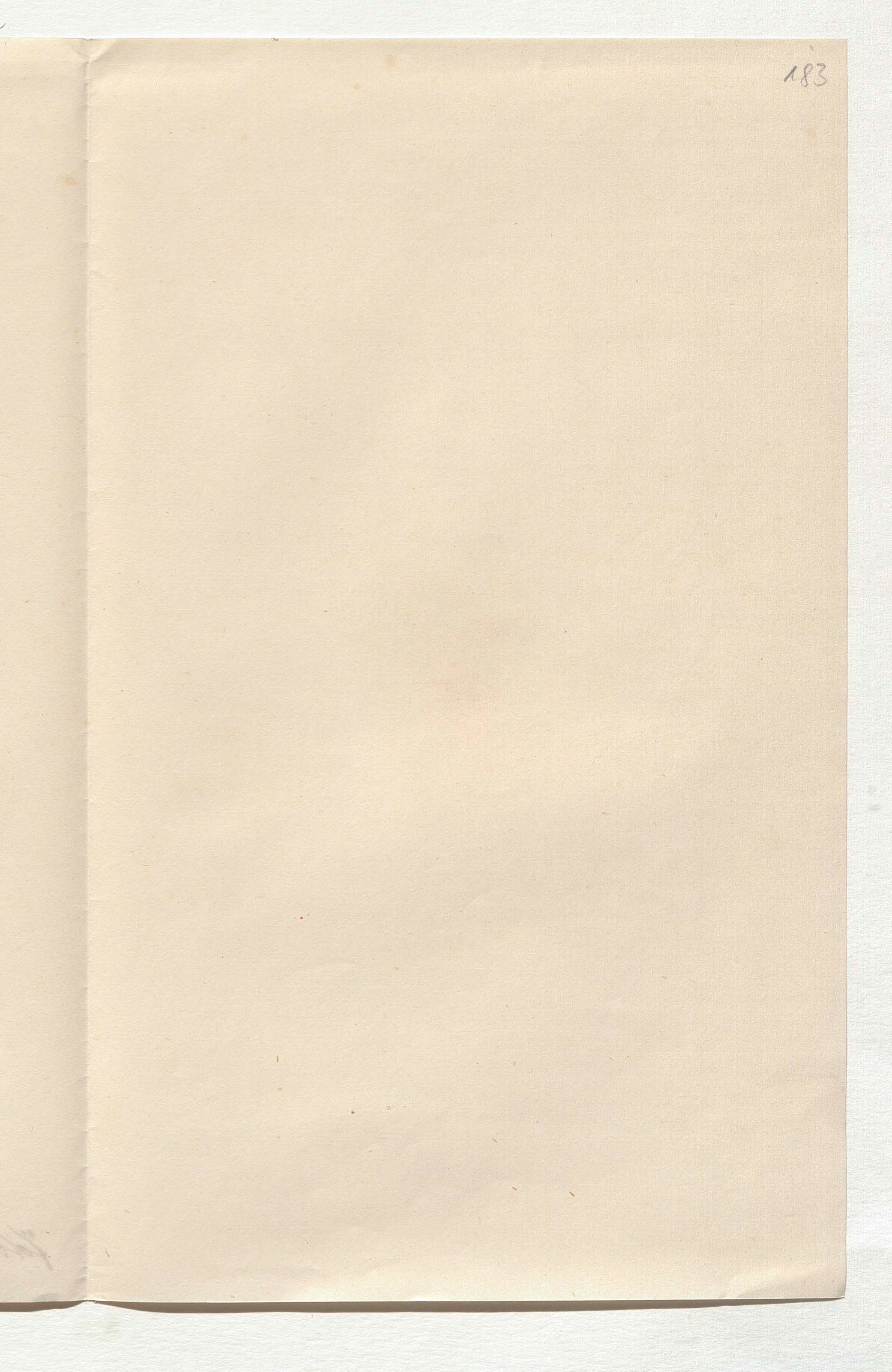
AHt
Freitag AH

Schreiben Sie mir gelegentlich
ein Gedicht voll der tiefsten
Gefühle vom dem Stad.
Althaus, der Nitter
der unsterblichen
[illegible] Drachsage [illegible]

Ham Detmold

Potsd. 9 Aug. 1850







184

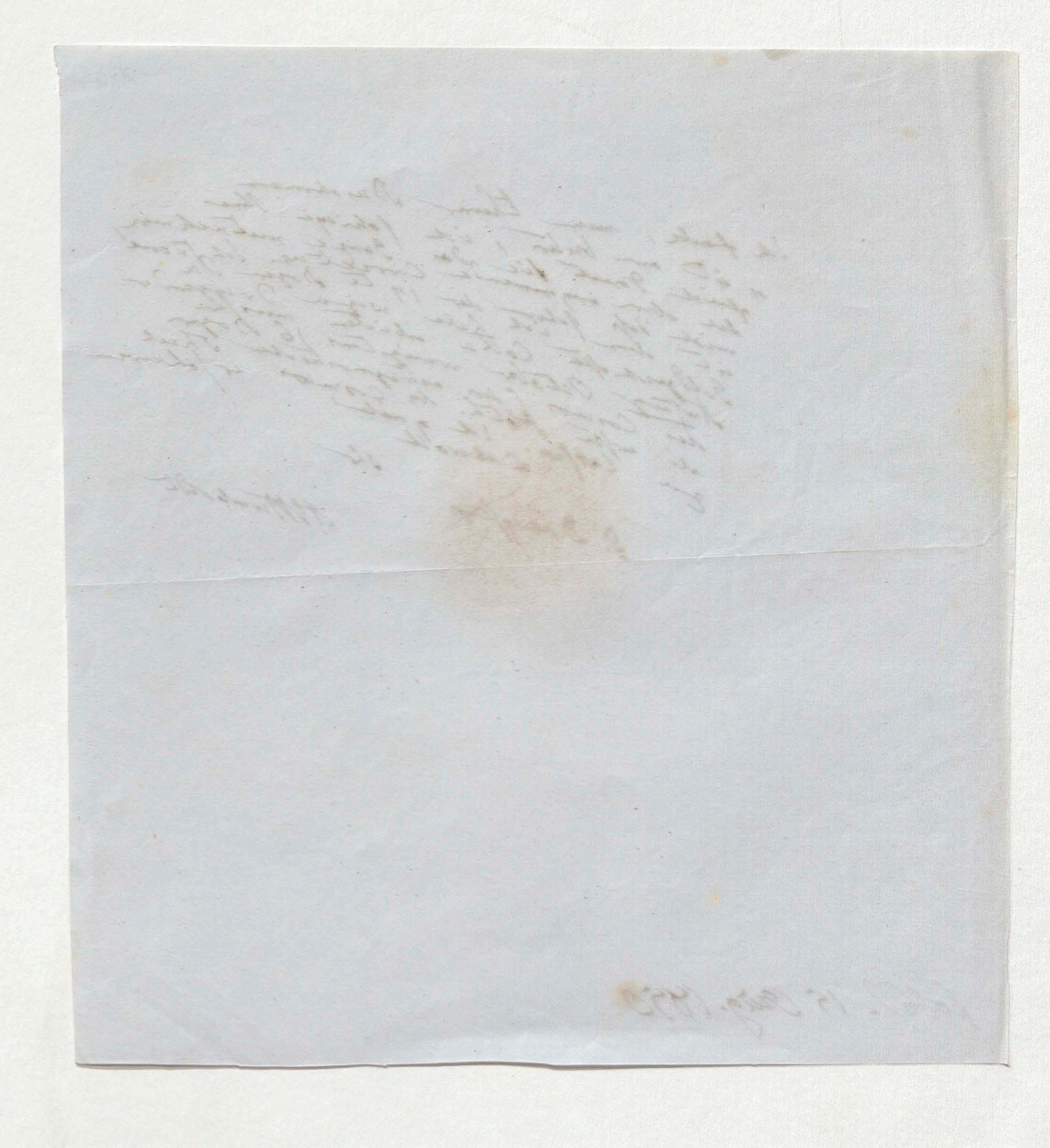
Ich danke, mein theurer Buschmann, Ihnen
u. ich am besten, ich schwiege mitnehmen,
gleich darauf die das Ganze umfassende Correctur. Ich freue
Sie aber ungemein, daß der 14te Bogen da
mich daß jetzt der ich habe wenn dringender
ist denn Cotta arbeiten müssen
Schlegel ... wenigstens 16 Bogen
Anfang October ... astrognostischen Theil
des Cosmos ... des Cosmos erscheinen
als erste Abth. Ich gnädig
zu lassen. Lebewohl

Ihr

d. Donnerstag

AlHumboldt

Potsd. 15 Aug. 1850

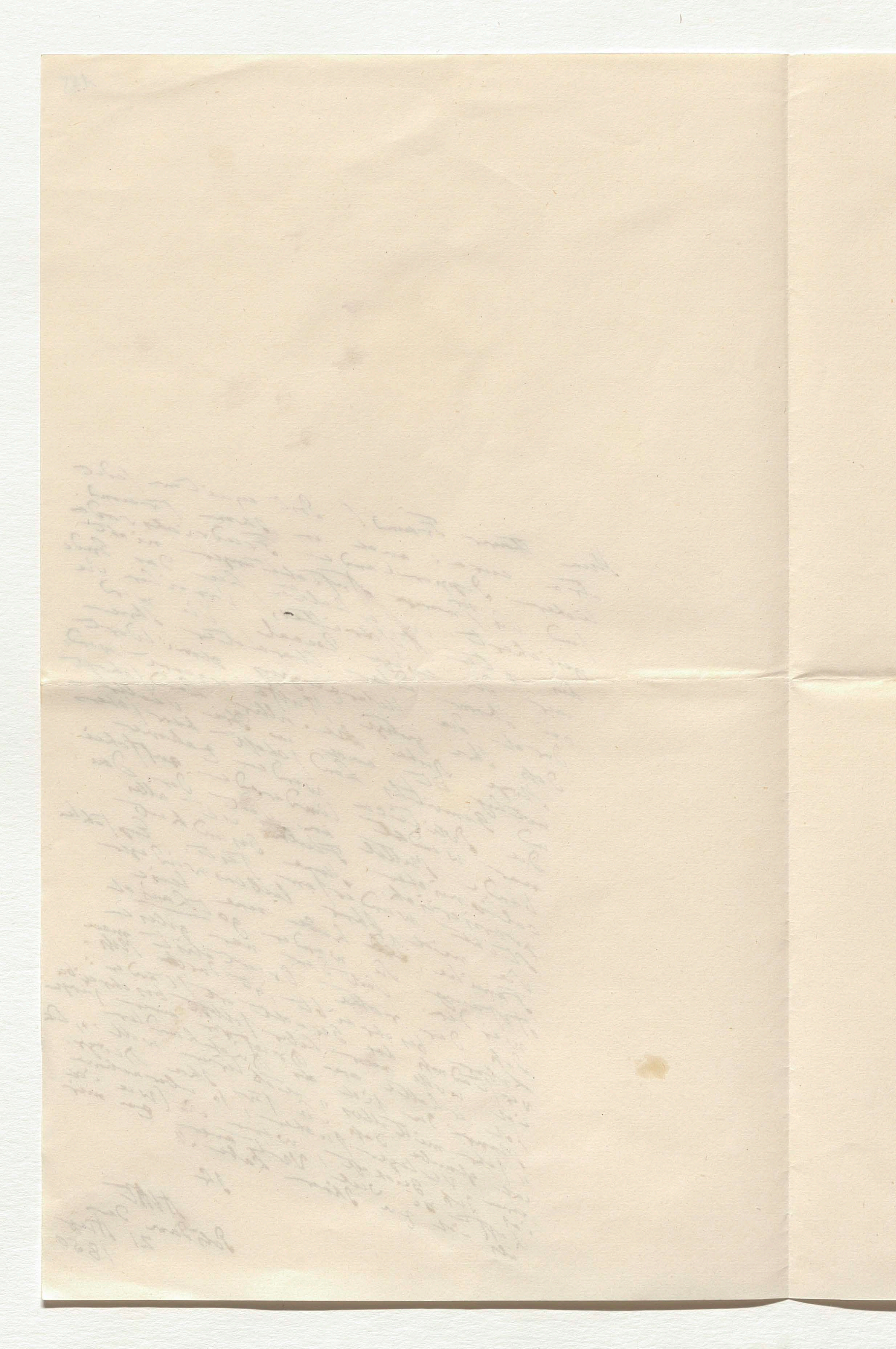


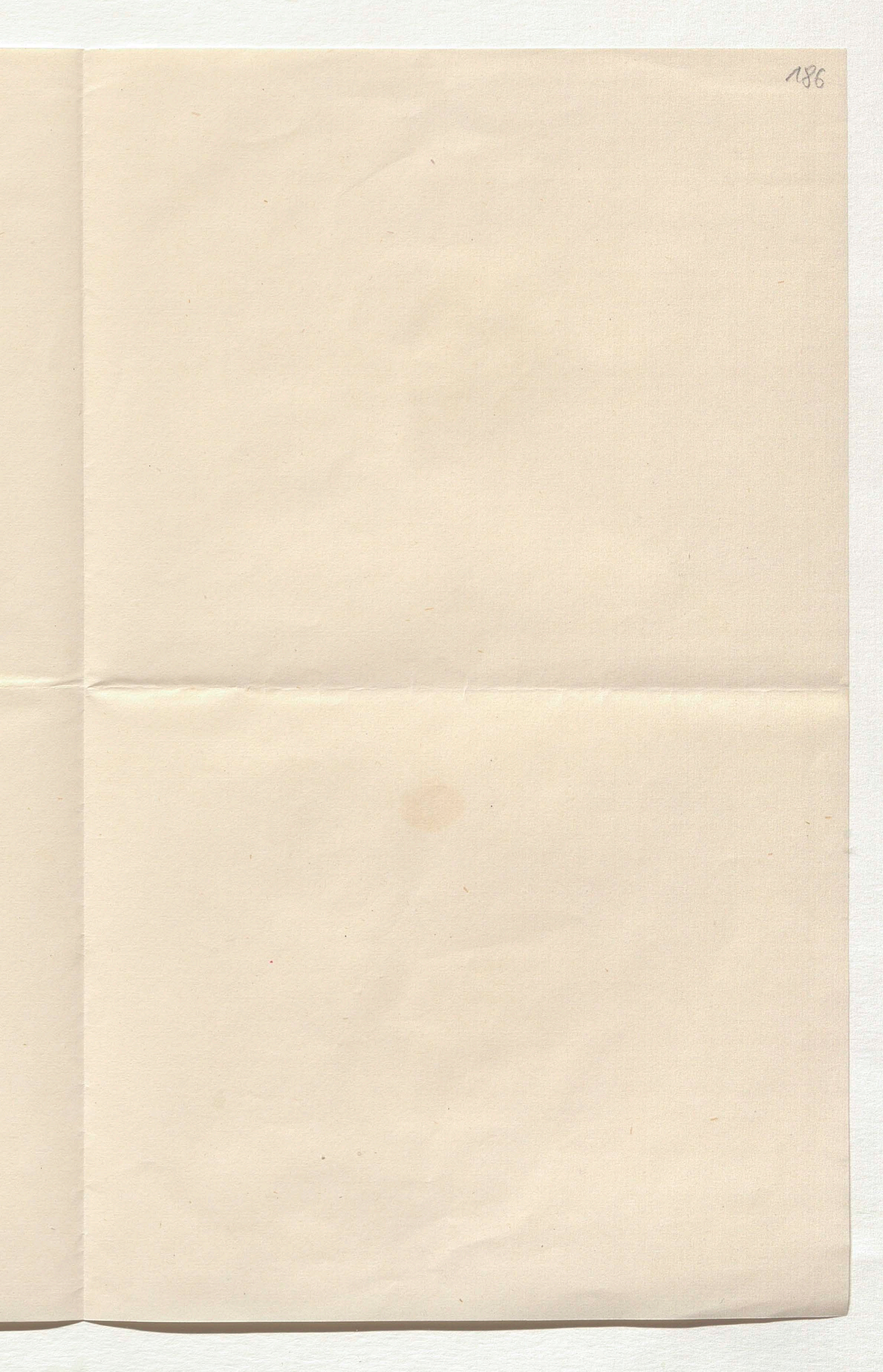
185

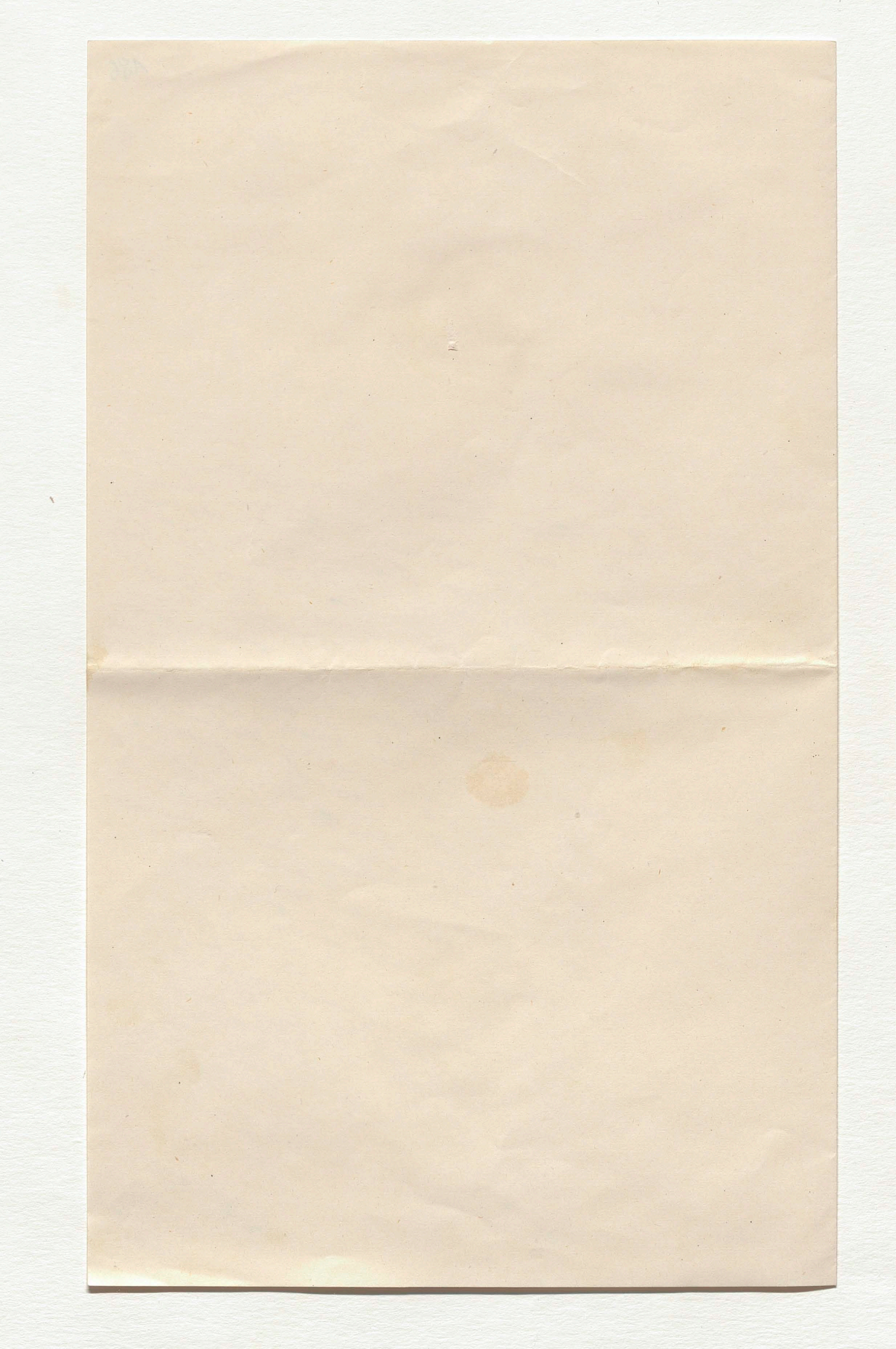
Mein theurer Freund! Dort erquicken jedes
Mal euer: auch in Ihrem Freund-
lichen Doppelbande Friedrichsroda
sind Sie vor schweren Anfechtungen nicht
gesichert. Sie erhalten, bis das Ende
des 4ten Abschnittes, vorzüglich die
mir die einzige Local, die von
bei Ihrem edlen Charakter Ihre
durch die Ueberzeugung gewürdigt wird,
daß Ihre gütige Hülfe erspart werd-
Möge Ruhe, die aller Landschaft
nothwendig ist, und in Ihre Seelen-
und Gemüths Landschaft bei Jedes
Die Politica werden Zahlen aufschei-
nen wandelt, [illegible] der Dau-
bende Mittel an Fluth ist alles
calcinirter, Seit der Gesundheit
provisorisch wunderbar Meine Erzähler
Stadt wunderbar [illegible] liebenswürdiger
Sie mit Ihrer habe eine gothaisch
Familie, Sie werden mir geben
Hoffnung Seit dem war [illegible] mein
wer der rothe Orient ist durch Ab-
daß der beschreibt ist Gestandenen überschrieben
Leben verstanden das Gericht selbst beschreiben jungen
ich wollte mir lieber einen Buchhandlungen
ich erhalte an Druck die Buchhändler will, „Sie
Stern der sich mittellos" und lernen will, „Die
„jeder mittellos" So für Ihre Biogr.
ich glaube daß suchen, so übernehmen
mir das Verlags, wenn Sie (was ich
hatte ich zu viel! Verlag mir
ich zu Ihrer Verlag haben."

Ihr
AlHt

Potsdam den 21 Aug
1850







187

1 3/8 Sgr

BERLIN
21
8

Sr Wohlgeb.

Herrn Professor Dr Buschmann,

zu

Friedrichsroda
bei Gotha
im Hause des Puppen-
fabrikanten H. Helm

fr (16 / 5)

f/2

frei

Alexander v. Humboldt


FRIEDRICHRODA
15/
11 Aug. 1850

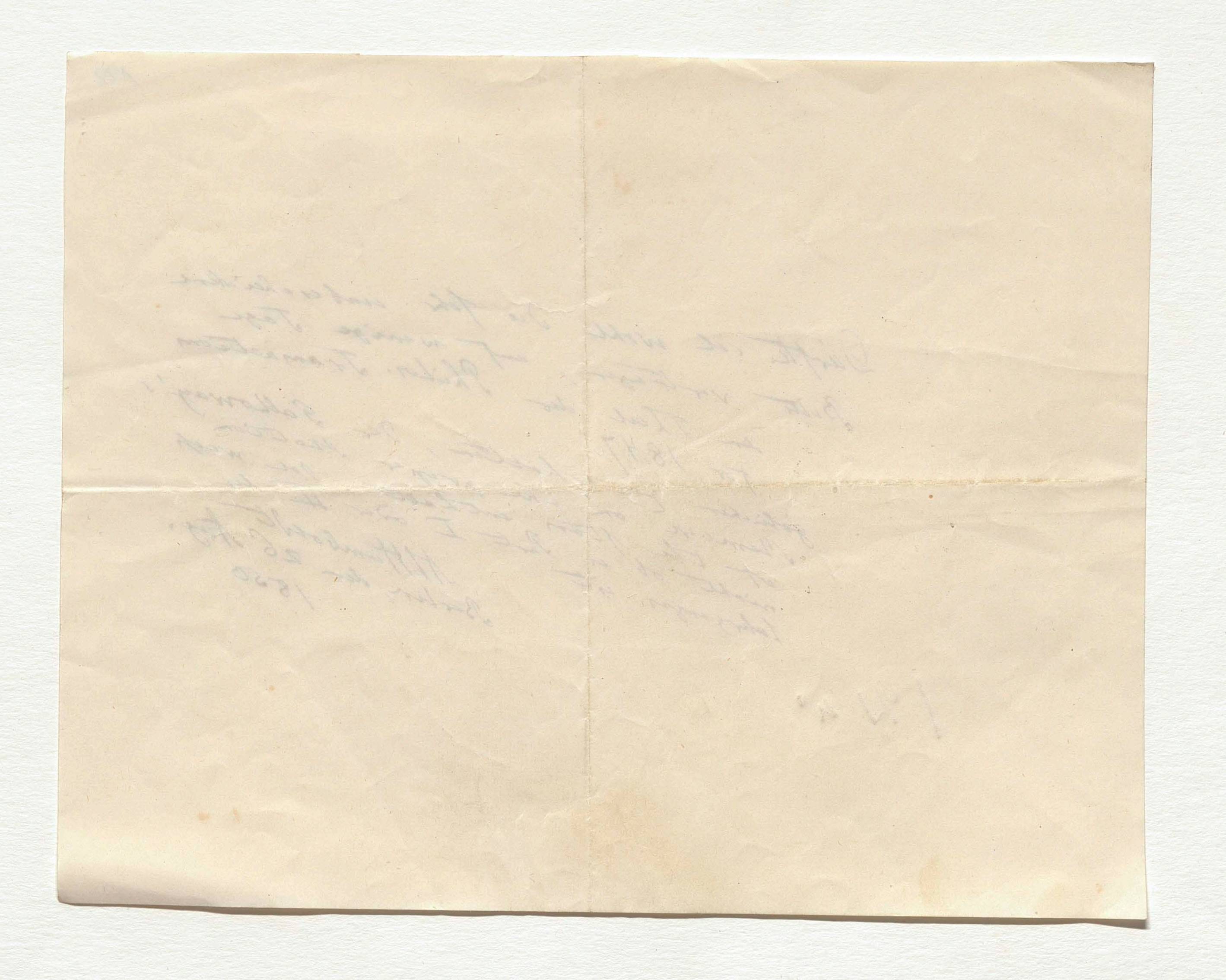

FRIEDRICHRODA

188

Dürfte ich wohl die sehr unbescheidene Bitte vortragen, auf wenige Tage den Theil der Philos. Transactions for 1847 gütigst zu erhalten, der Galloway's Memoir on the proper Motion of the Stars enthält. Ich weiss nicht ob es Part I oder II des Jahrganges ist

AlHumboldt
Berlin, den 26 Aug. 1850

I W 40



189

Potsdam den 28 August
1850

Ich hoffe, mein theurer Freund, daß mein
erste Manuscript-Sendung nach Friedrichs-
roda bald nach Ihrer Abreise glücklich
in Ihre Hände gekommen ist. Sie erhal-
ten heute Text p. 185–192 und ein Blatt
Anm. zu ~~CXX~~ CXX. Ich beklage sehr in
einer Zeit wo Sie mit der lieben Ihrigen
Erholung suchen, Ihnen durch überhäufte
Arbeit lästig zu werden, aber der
mir gesetzte Termin (ich habe der Buch-
handlung versprochen die erste astro-
nomische Abtheilung des Kosmos III
grösstentheils [illegible] des Bandes III
wenigstens 16 Bogen zum 10 October
zu liefern) macht furchtbar für mich
fertig zu [illegible]. Es kommt also für mich das
hierauf an daß ich die 16 Bogen
Hauptsache [illegible] bald nach
zur Vollständigkeit MSS recht bald zu gewinnen. Ich
erforderlich lassen zu [illegible] Band
[illegible] noch [illegible] für Sie [illegible] und habe
[illegible] langen [illegible] Sterne [illegible] daß ich
eine periodisch [illegible] zweifel, sehr lange
dabei [illegible] heute bis 19 voll werden.
den [illegible] 16 Bogen [illegible] daß die MSS bald
MSS das Wichtigste ist, das ganze [illegible] als
Druckerei [illegible] MSS ist [illegible] dabei
erhalten das Correctur. Ich [illegible] MSS den
bald [illegible] einen Theil [illegible] gewinnen. Den
ich nur [illegible] abfordern [illegible] Tellus [illegible]
im 3ten Bande der

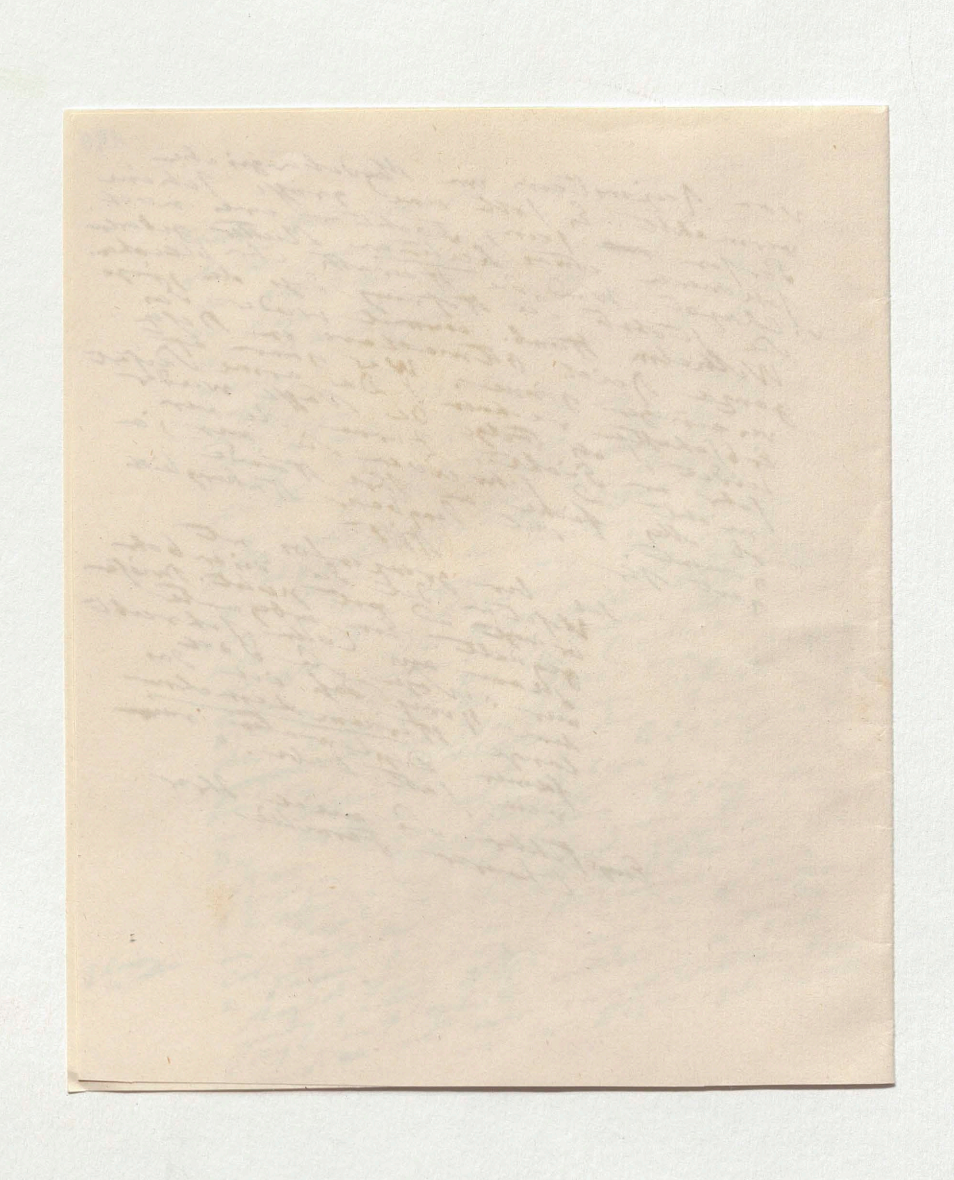
Theil dem archäologischen an Umfang
gleich sein soll, so wird er, statt
der 34 Bogen des 2ten Bandes etwa
40 Bogen enthalten; sehen Sie nun, theu-
rer Alterthumsmann, wie Sie mir Letter Rath das
gönnen! Aber vielleicht Hauptsache ist
sagt nicht; Die Hauptsache werden zinnen:
die 16 Bogen abgezogen werden. Die Politics
sind es mehr, um so besser. Die Zeitung bei
der Ihnen theurer Zweck gewiss! Kloster
gleiten Sie wohl haben ist ~~[illegible]~~. Da war
besser; Oestreich ist der Drohungen nicht
gläubiger wenn der nachgiebiger geworden:
nachgegeben (selbst) bei den Russen Kriegs
jetzt tritt bei der Gesetz an, die der Französ.
eine andere Losungen und Verfassung
hat bitteren Der Hof geht Mitte Sept.
vergeb; Edmann dort vielleicht weit
nach Zeitwer zu der Luft auf Neapel?
Die projectirten Jene nach entwirft. Ich
der ~~da~~ in Worten der Herzog nicht
~~gegen~~ Fest entschlossen der Erhaltung von
ber begleiten und die aufzugeben, wenn die
zur Arbeit aufzugeben vom 10. Octo.
der Arbeit mein Project Dem Vergleich der
Jenes Sollten ganz gering. Besonders
Kostern Gratulation and 14 Sept. werden vor
Tegel am durch eine Flasche nach
im entgegen der Gen. Wandermann Hermann
ich Tagen ze Dienst. Da das Lapidar
2 Magdeburg Nitte mir er meldet; ich habe
mit vorher erplötzlich verwittweten Frau
Stegl schon mit einer von der Hagen, geb. Freier.

Geheime Räthin

vor Regimentern im Magdeburgischen
vermählt. Es soll eine grosse schöne
Person ~~ein~~ sein, Tochter einer noch
schöneren etwas heiteren Mutter geborne
v. Chapot. Wird die Heirath ihr bleichen
Sie stört die Hofnung dass der junge
Wilhelm Humb. einmal wieder das
ganze Reich Ottmachau in Besitz
vereinigen könne. Wer zahlt die arme Seifert
Erbschaften rechnen! Die Waffe wieder
leidet! als Folge Zürnen Sie mir, ja
sehr an Gicht. schreiben Sie über Hände
nicht und feiche ihre Anhänglich
ob alles mit dankbarer
kommt, AvHt
gut ist

Ich bin grenzenlos mit Eisenbahn
Wissen und mit polit. Briefen
bringt und unbegünstigter
gequält. Ein Cotta schreibt
Mann aus Sie doch
mir "Sagen dass ich das
lange Herumdeuteln
sehr Diplomaten nur
von selbst habe."

Empfehlen Sie mich Ihrer
theuren Familie



2 Brief

POTSDAM 28 5 4-12

141

Sr Wohlgeb

dem Herrn Professor Dr Buschmann

in

Friedrichroda
bei Gotha
im Hause des Kupfer-Fabrikanten
Herrn Helm.

f 3/4 zweiten

frei

AlHumboldt


FRIEDRICHRODA
WALTERSHAUSE
28 Aug. 1850.


28 Aug. 1850.

Potsdam, den 1 Sept. 1856

192

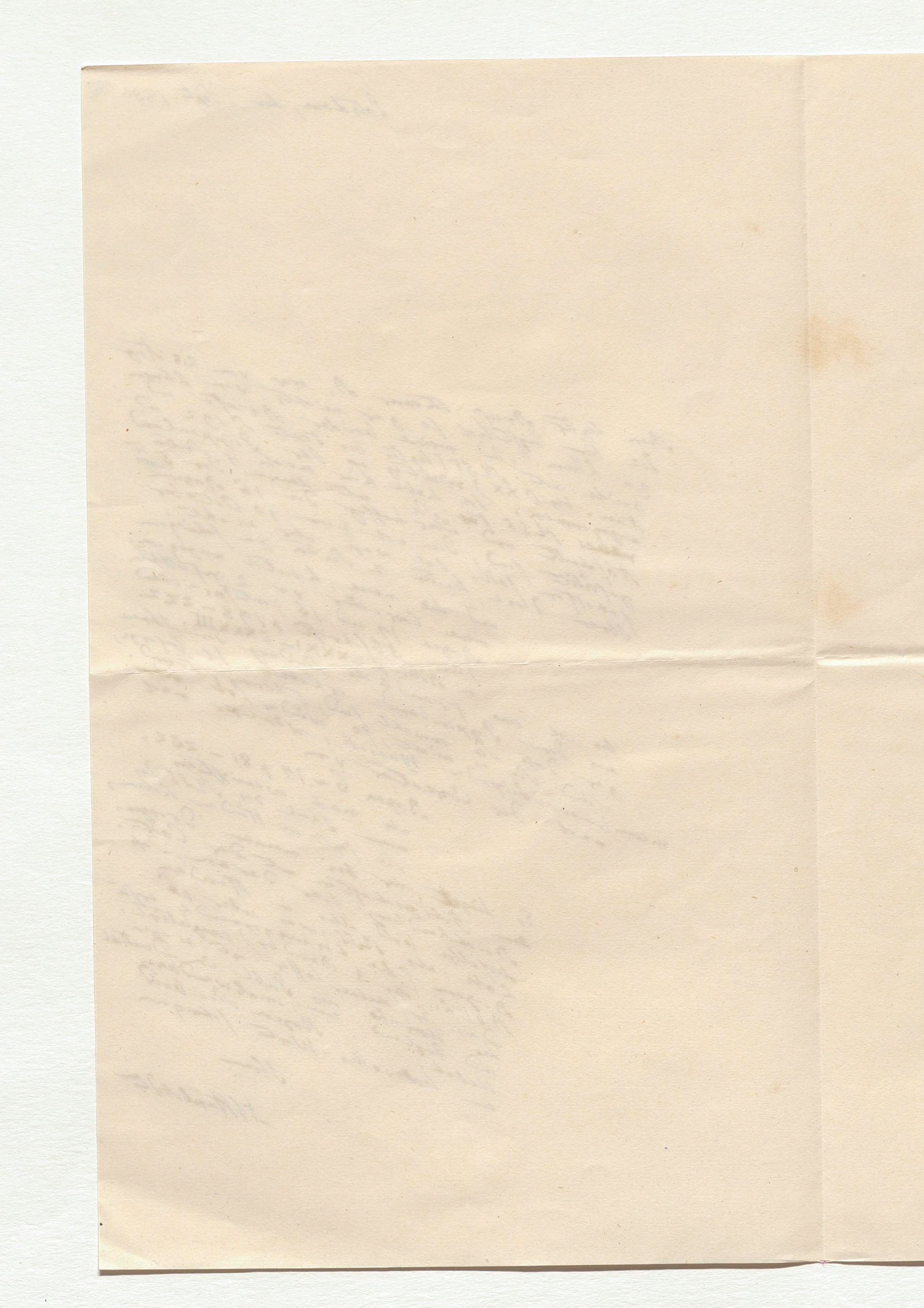
Ihr letzter Brief, theurer B. war vom 28 Aug.
Ich bin ängstlich so gar nichts von Ihnen
zu hören. Sind meine beiden Briefe und
beide mit MSS (letzte bis Text S. 192 und
Ann. bis CXX) richtig in Ihr Dappenland
angekommen? Ich habe hier noch 4 Seiten
MSS für die mit denen der 5te
Abschnitt und über Misstg. den 16 Bogen
gefüllt sind. Die ist zum 10 October
geschaffen soll. Ich wage aber nicht,
Ihnen diese letzten 4 Seiten zu schicken
und die neue, heute angekommene
meine Correctur von 2 gefüllten
Bogen 14 und 15, entsprechend
Ihrer Abschrift p 198–222.
u. Noten p CXXXI–CXXXIII. Ihren

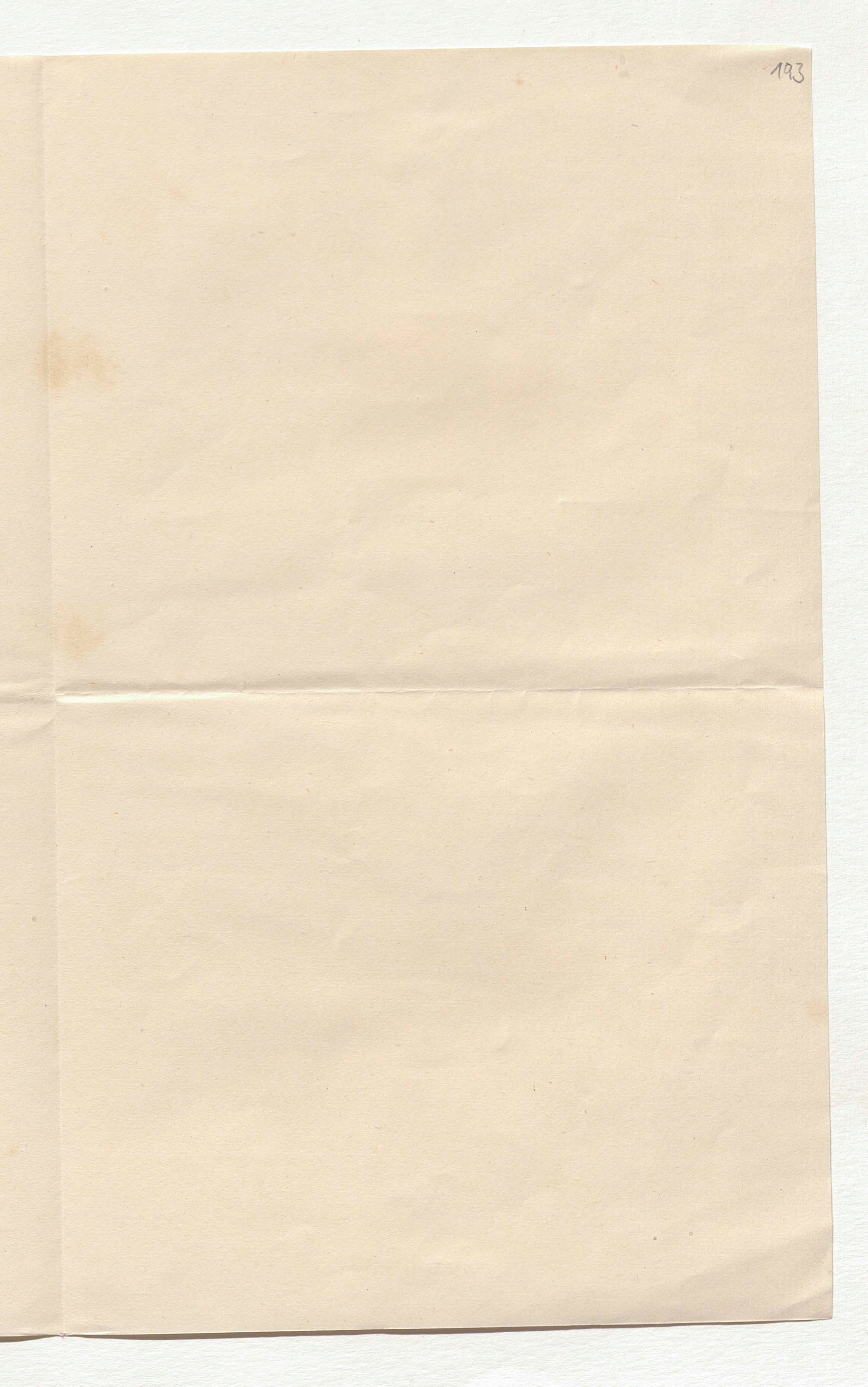
bis ich eine Sendung von Ihnen
aus dem Dappenlande erhalten. Ich besorge,
gar daß Sie unwohl sind, theurer Freund!
Sind Sie es nicht, so wiederhole ich
meinen bescheidenen Wunsch, weniger noch
nach der Correctur von
Bogen 6–14 p 81–232,
als nach weiteren
einem Theil der MSS das
Sie jetzt in Händen haben.

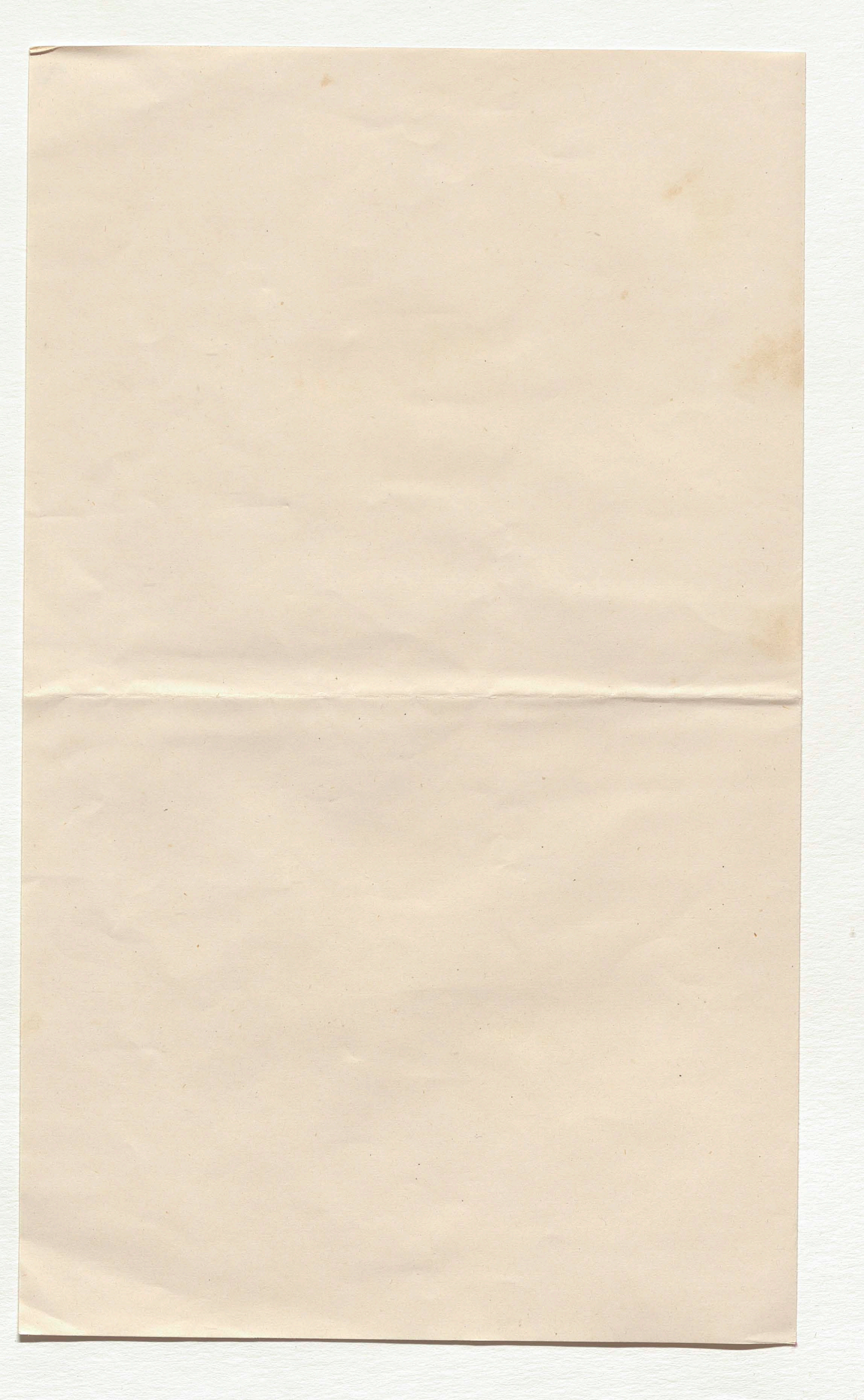
Es liegt mir bei meinen Dringen
der Geldgeschäften mit der Cotta,
Buchhandlung jetzt daran, daß
dieselbe bald alles in Händen
habe, als MSS (was über 16
Bogen (der 3 Bandes) zusammen die erste
Abth. des Erscheinen lassen ist in einem completirt.
Das Unruhe des Publ. in Deutschl.
und England ist unabwendbar
Uebel. Mögen Sie bald
an wohlwollendes Wort schenken

Ihr

AlHumboldt




193



194

POTSDAM
BAHNHOF
1 [illegible] 6-7

Sr Wohlgb

Herrn Professor Dr Buschmann

zu

Friedrichsroda
bei Gotha
im Hause des Pastors
Fabricanten Sch[illegible]
Helm

fr fr

AlHumboldt



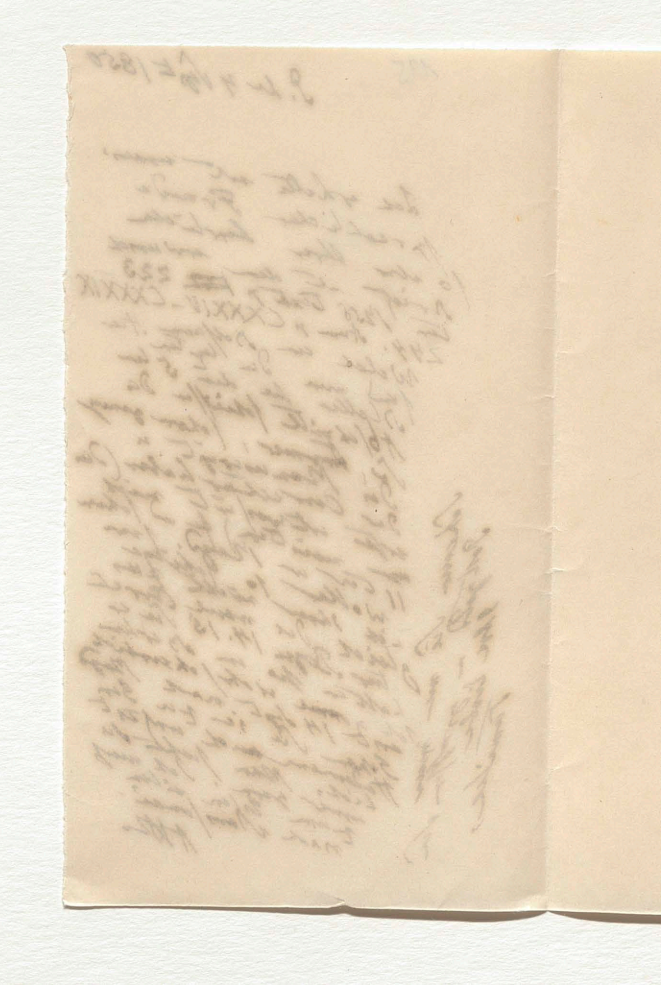


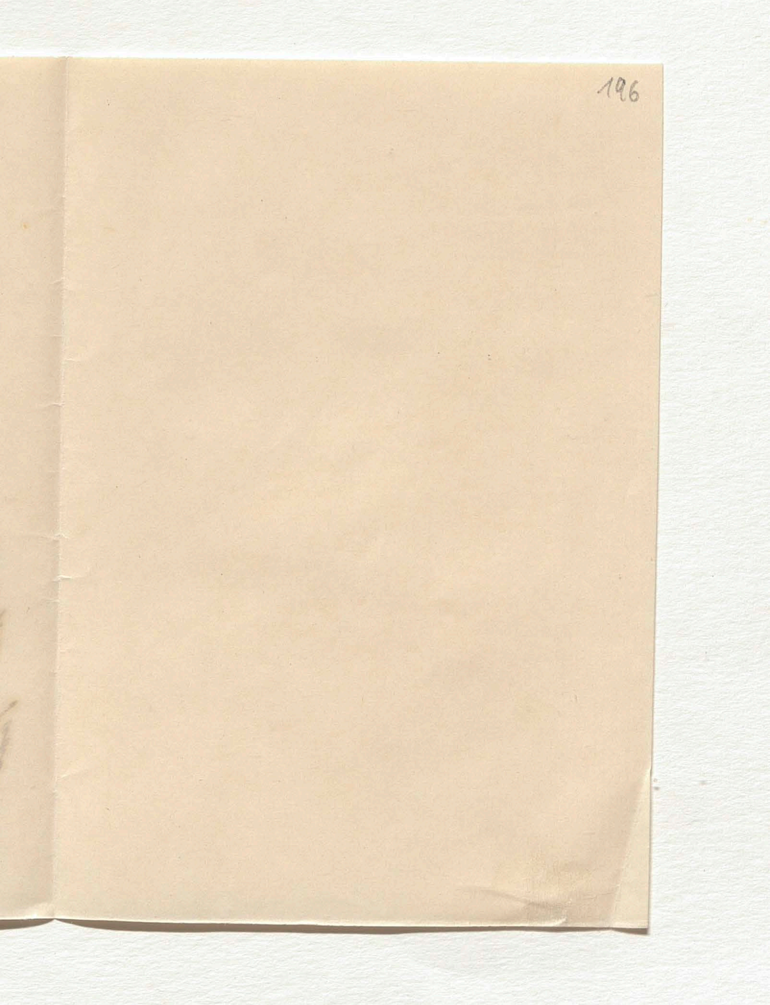
195

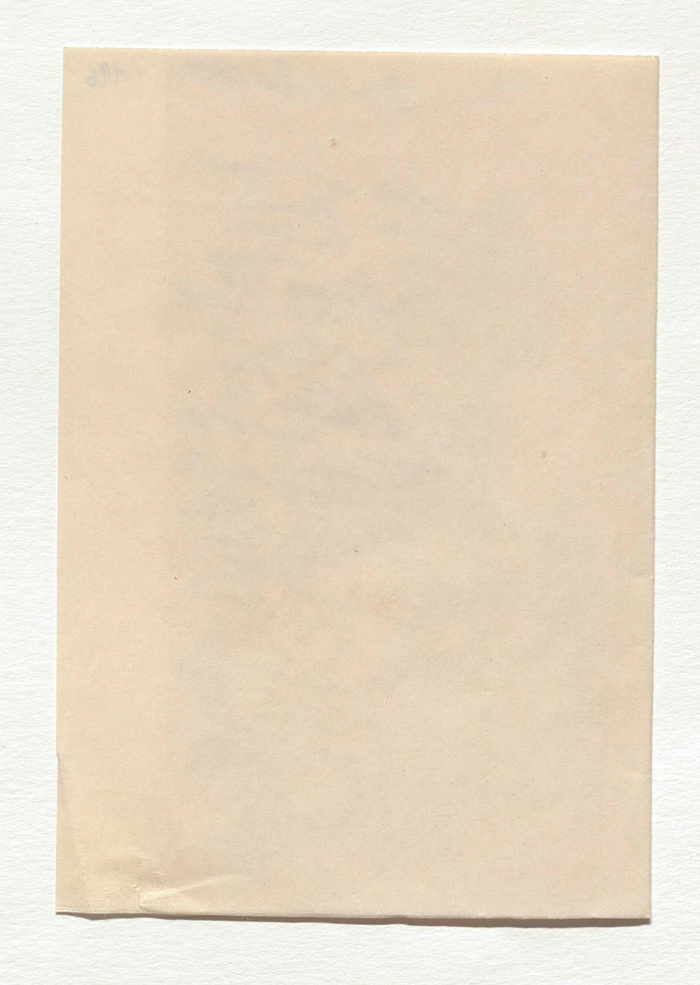
P. d. 4 Sept 1850

Ich erhalte mit unaus-
sprechlicher Freude
so eben Ihren herrlichen
Brief mit dem wundervollen 223
ten 1258 [illegible] CXXXIV – CXXXIX
244. [illegible] Hier
[illegible] letzten
sind nur die 5 ten
Blätter die den
Abschnitt schließen. Da
Sie [illegible] schon genug
Manuscript haben (den
der Correctur [illegible]
[illegible] nicht [illegible] schon
[illegible] [illegible] [illegible]
11 [illegible] [illegible] [illegible]
wollen, so [illegible] [illegible]
ich Ihnen die neue Correct
gleich die 14. 15 [illegible]
ten Bogen [illegible] [illegible]
hatten [illegible] [illegible] [illegible]
Ich komme [illegible] nach Berlin
erst 14 Sept nach [illegible]
Sie [illegible] zu [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] Ich muss
zum [illegible] [illegible]
nach [illegible]
AlHu

Schenken Sie mir
[illegible] Ihr
[illegible] Ihrer lieben
Familie.







197

POTSDAM 4 9 14-5 ?

Sr Wohlgeb.

Herrn Professor Dr. Buschmann,

zu

Friedrichsrode
bei Gotha

im Hause des Herrn Fabrikanten H. Helm

frei

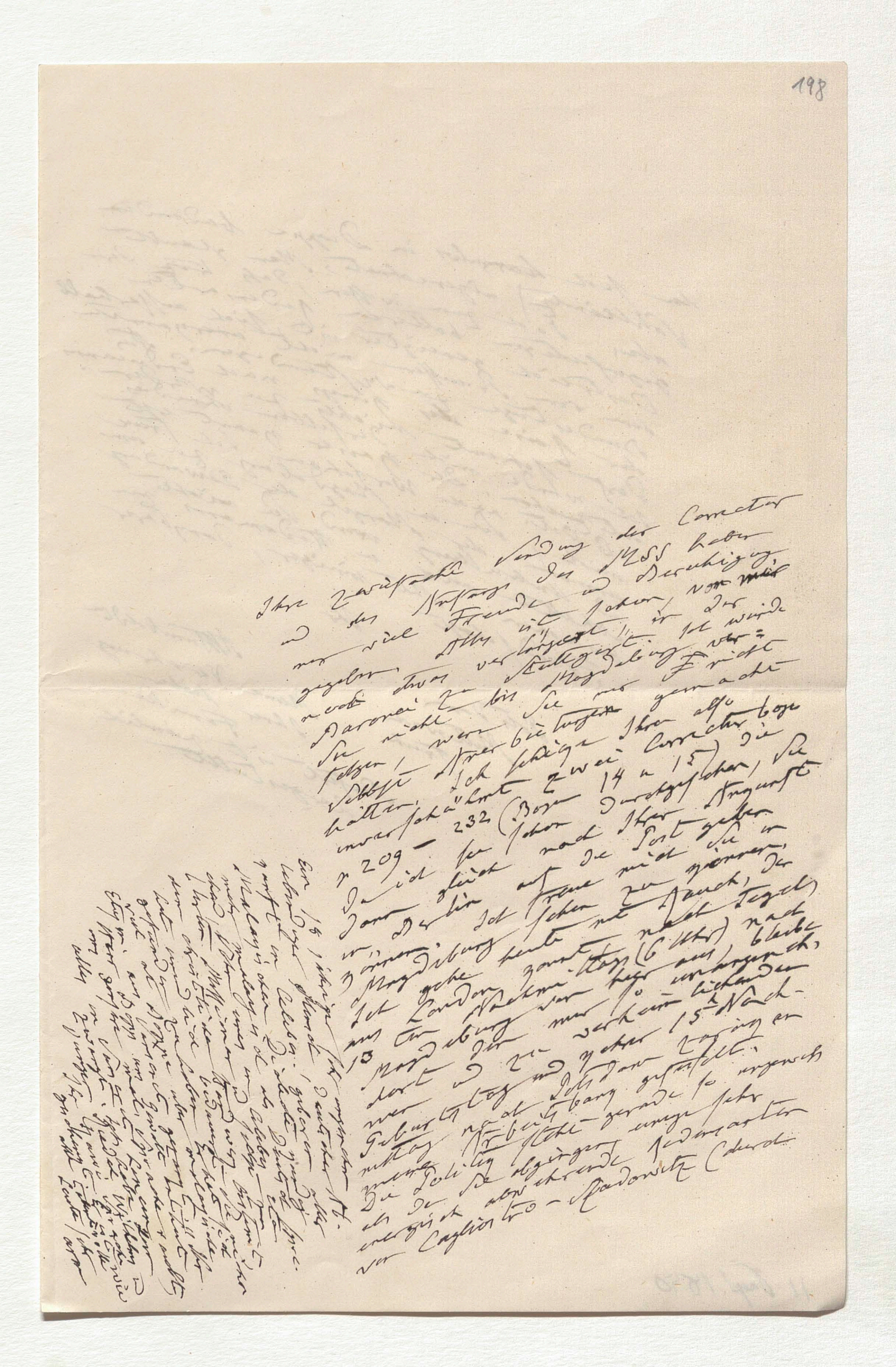
2 1/4

AvHumboldt


FRIEDRICHRODA
6/9
1850
4 Aug. 1850



FRIEDRICHRODA
6/9
1850
4 Aug. 1850



198

Ihre zweifache Sendung der Correctur
und des Anfangs des MSS haben
mir viel Freude und Beruhigung
gegeben. Alles ist schon, von mir
noch etwas verlängert, in der
Druckerei zu Stuttgart. Ich würde
Sie nicht bis Magdeburg ver-
folgen, wenn Sie mir Furcht gemacht
hätten, die Arbeitsbogen selbst
zu sehen. Ich schicke Ihnen also
unverschämt zwei Correcturbogen
p. 209 – 232 (Bogen 14 u 15), die Sie
schon durchgesehen, Sie
damit sie gleich nach Ihrer Ankunft
dann gleich auf die Post geben
können. Ich freue mich Sie in
Magdeburg schon zu grüssen. Der
Ich gehe heute mit ... nach Tegel,
aus London zurück,
13ten Nachmittags (6 Uhr) nach
Magdeburg war sehr aus, bleibe
dort und die mir so unangenehm,
wer so verkehren lichtender
Geburtstag und gebe 15ten Nach-
mittags nach Potsdam zu einem
Arbeitstag gestellt.
Die Politik steht gerade so ungewiss
als der Schwiegersohn arge sehr
energisch abwehrende sonderbarer
von Cagliostro – Radowitz Edward

Ein 18 jähriger [illegible]

[illegible]

der sich harmlos in Dieppe badenden
Schleinitz) abgerechnet; Man glaubt
aber doch zu wissen, daß trotz der
zugeschriebenen bitteren Leiden u. der
Oestreich geneigter ist, sich außerhalb
der vor Russen nicht ereignenden
Dresdner Tage zu verständigen. Nach Erdmanns-
dorf scheint die Reise des Königs nicht zu werden.
Ich werde nicht derselben [illegible] Ich freue
mich auf [illegible] Der Hof geht nach Magdeburg zu [illegible] am
16 Oct. [illegible] Morgen die Erwartung
mit der Umhaltung vom [illegible] nicht zu
erhalten und [illegible] Adamants(?) dankbarer
besonders Freundschaft Ihr

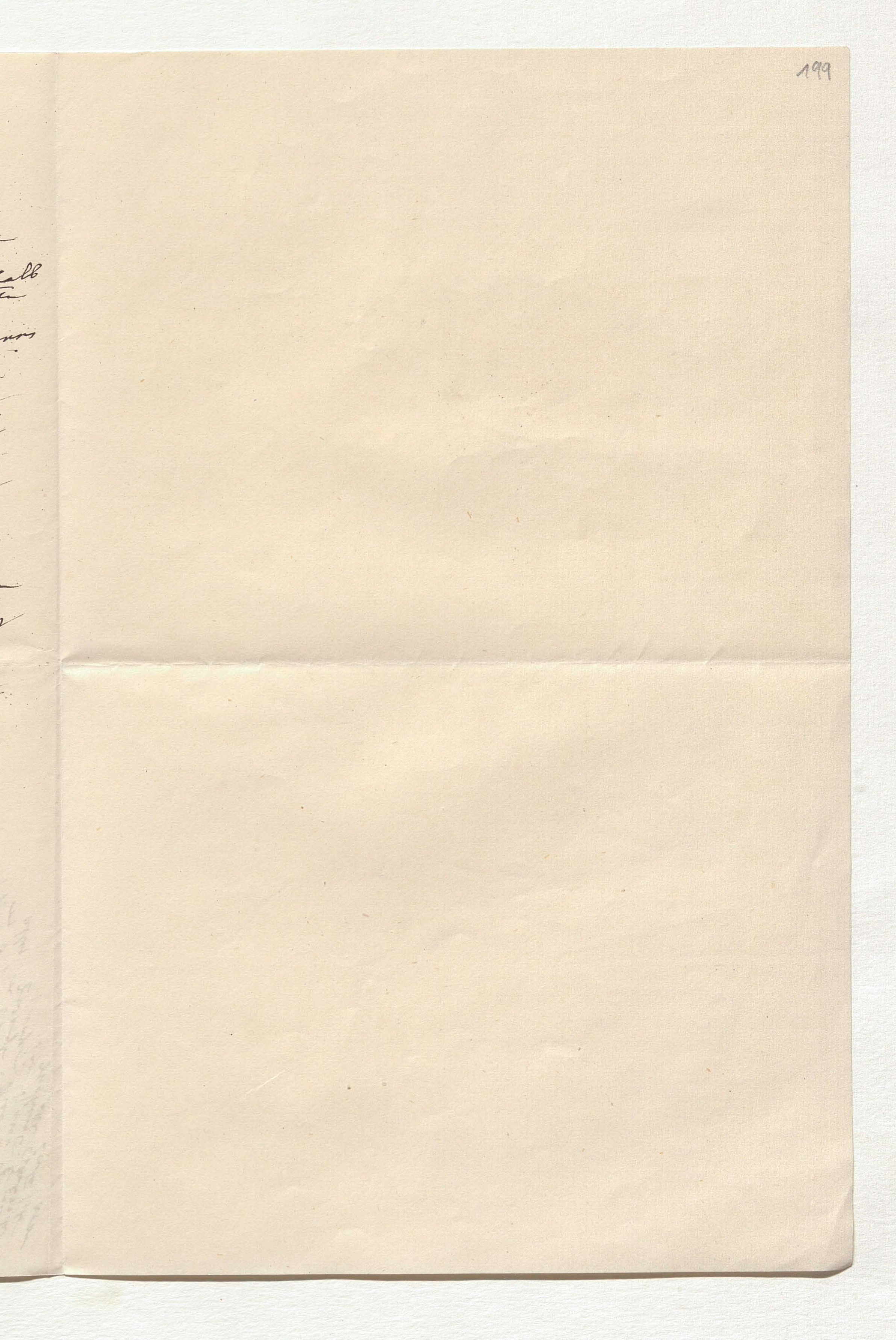
AlHumboldt

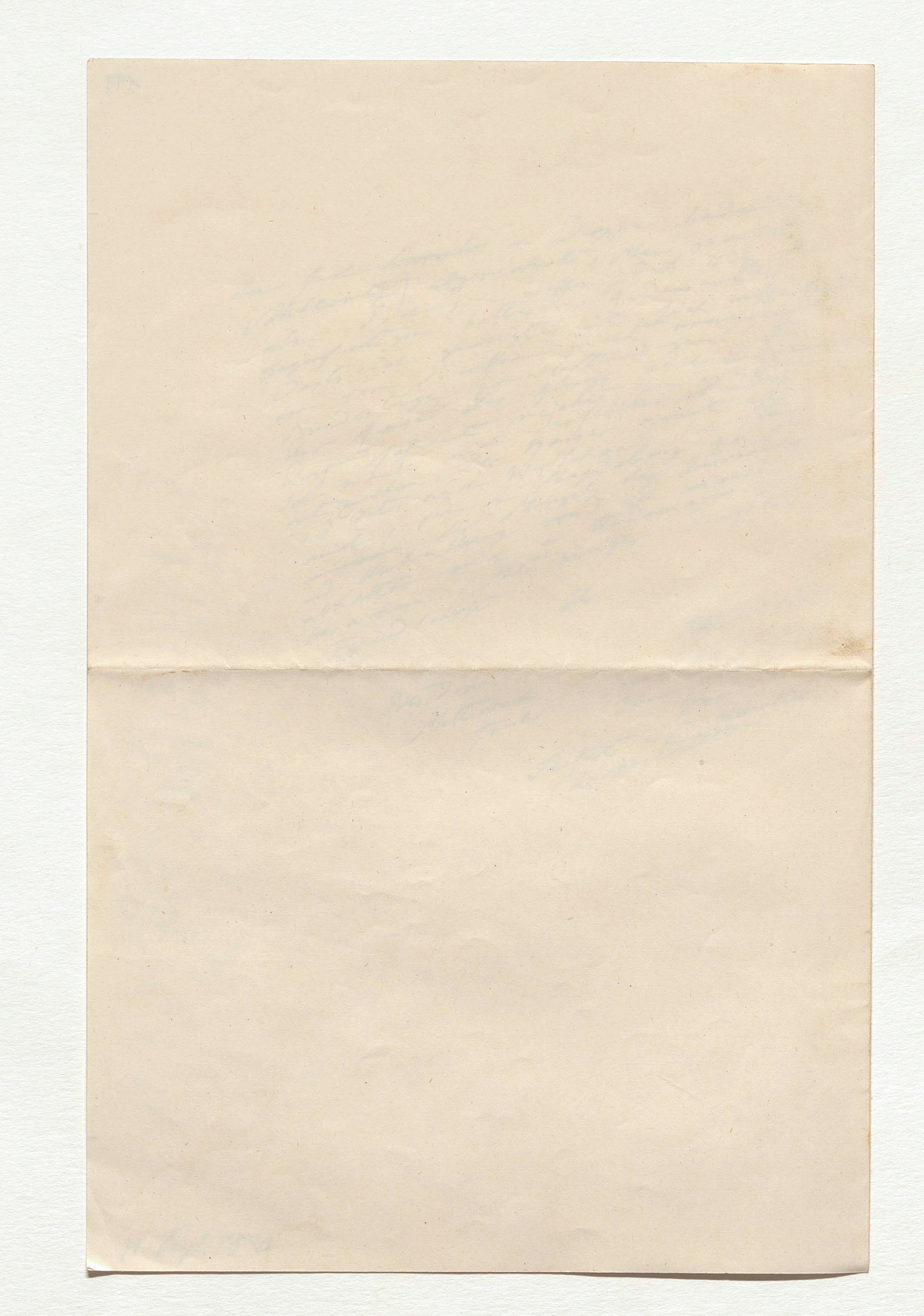
Potsdam
Mittwoch
Freit.

Meine Verehrung
Ihrer lieben Familie

Robert ist ziemlich
hergestellt

11 Sept. 1850





200

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buchmann.

11 Sept. 1850



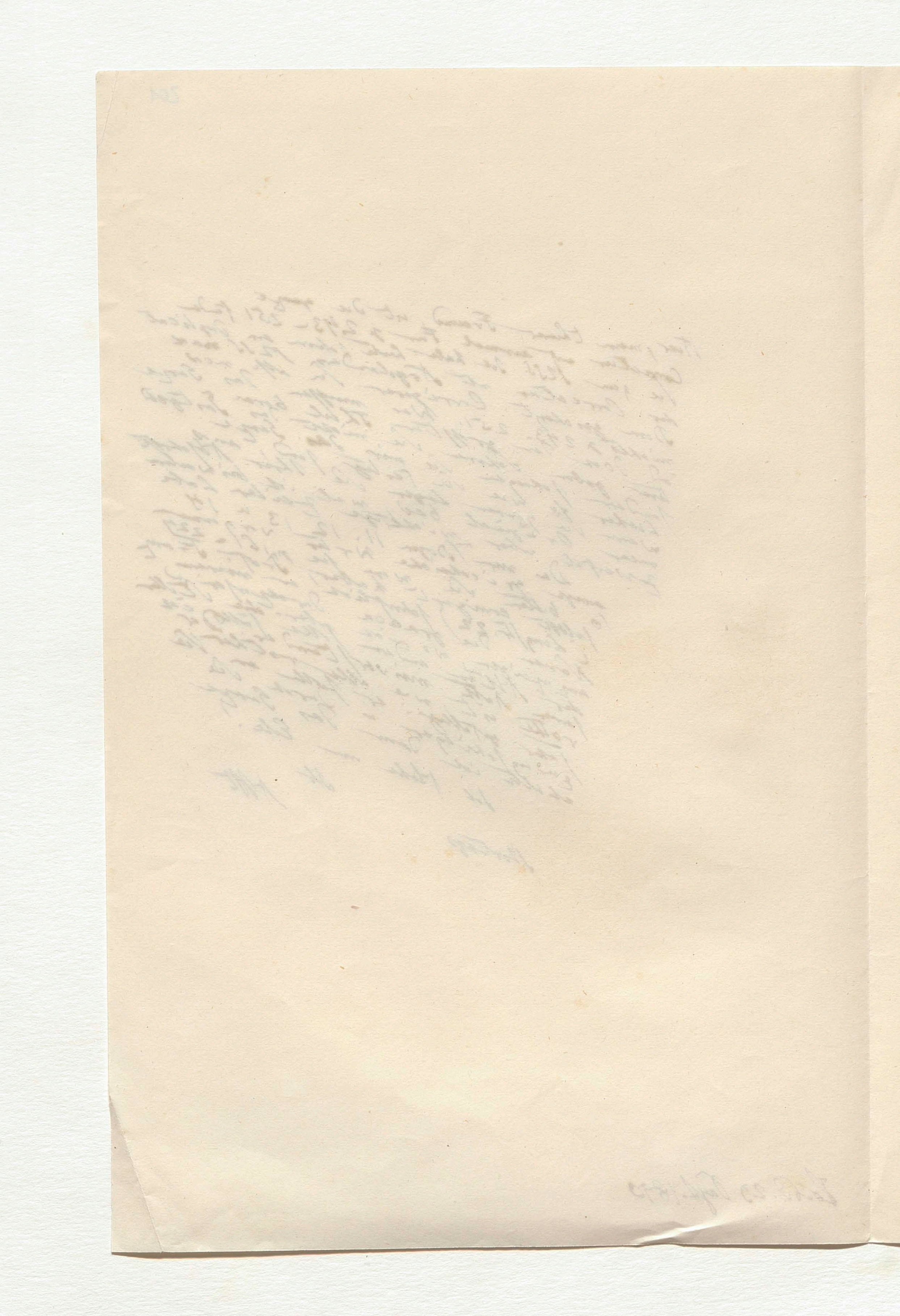
201

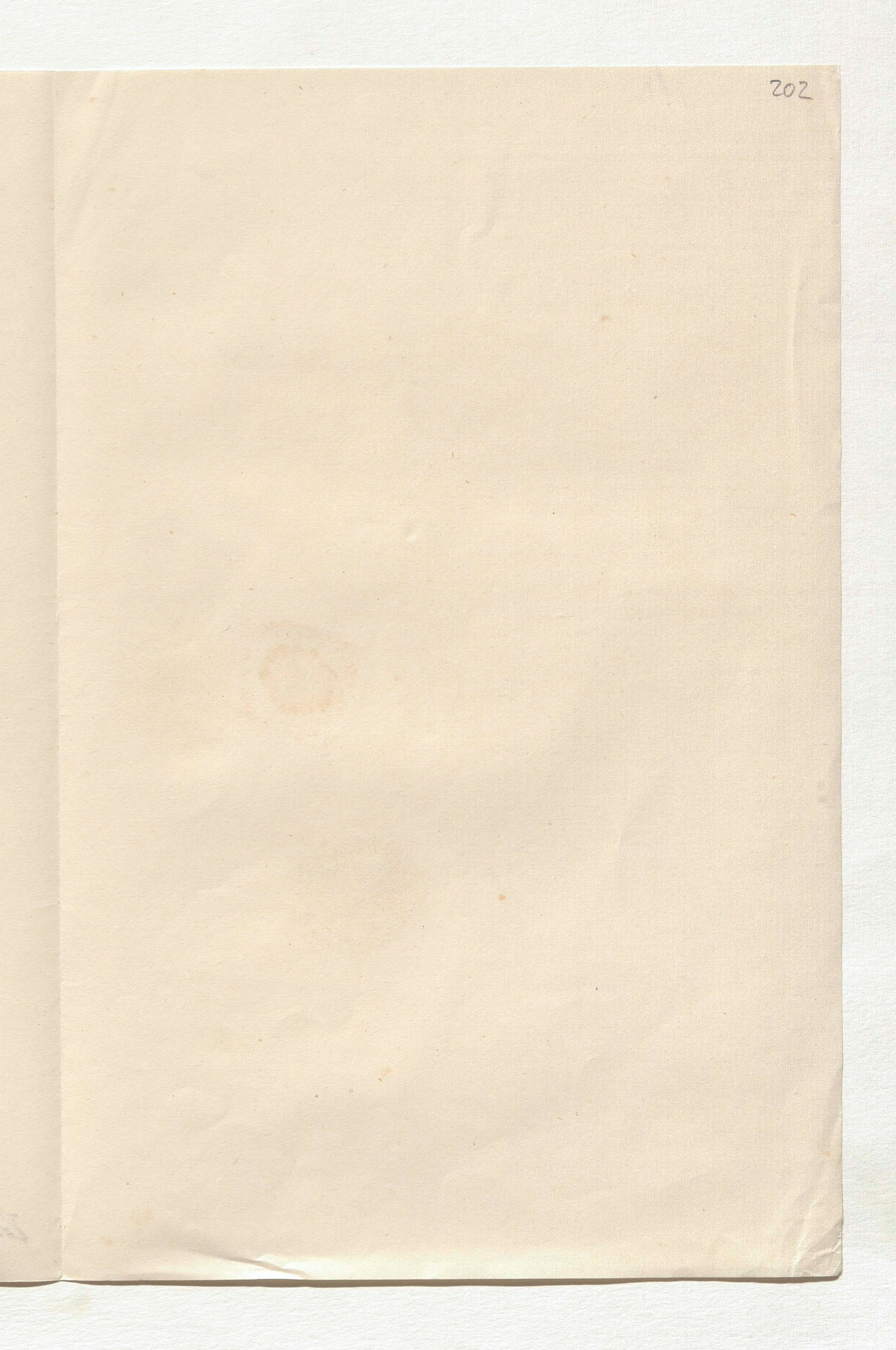
Hier, mein theurer Freund, ist die ganze
Correctur auf einmal für p. 243–251 finden
Sie zum ¶255. Ich habe heute schon ein Duplicat
der Correctur mit Berghaus ¶255 nach
Dom geschickt. Corrigiren Sie also nicht das Ganze
nichts p. 243–251. Wir müssen beim Postgeld
d. Dom den grössten Theil, nicht das Ganze
theuer geben. Schicken Sie mir das Ganze im Abschrift
sondern jetzigen Sie Ihre bis weiter
lieber so wie Sie fertig sind, weil ich Zweifel habe
wenn Sie genau lesen Original bei
oder Zweifel über wichtige Bogen 11, 12, 13 u 14
Da wir griechische Wörter p. 61–227
einige Franz
so bitten Sie corrigirt zu haben, trotz meinen
selbst (Längst. 22) schriftlich der anderen Stellen
Namen die graeca aber die Stelle der
anzuzeigen, wo ich andere stelle ich
der Alten mir verstand nicht Sie
seine rothe ist, wie alles sollte in Ihr
rothe aufallig in Hand der
Sehr zweifelhafte Das Ganze
erhalten ich dann die Ecke.

Ich flehe um Ihr AlHt

Montags

Potsd. 23 Sept. 1850







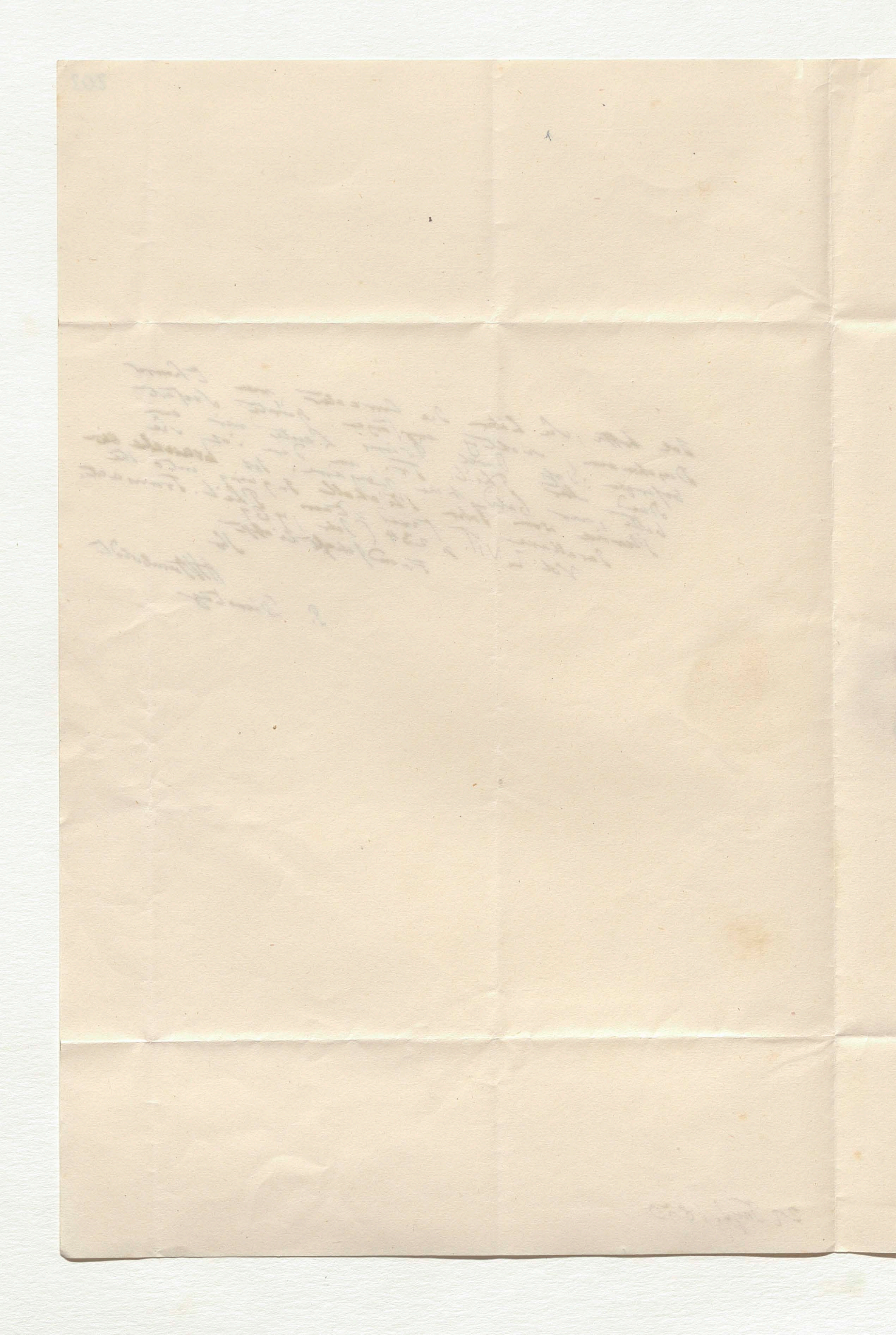
203

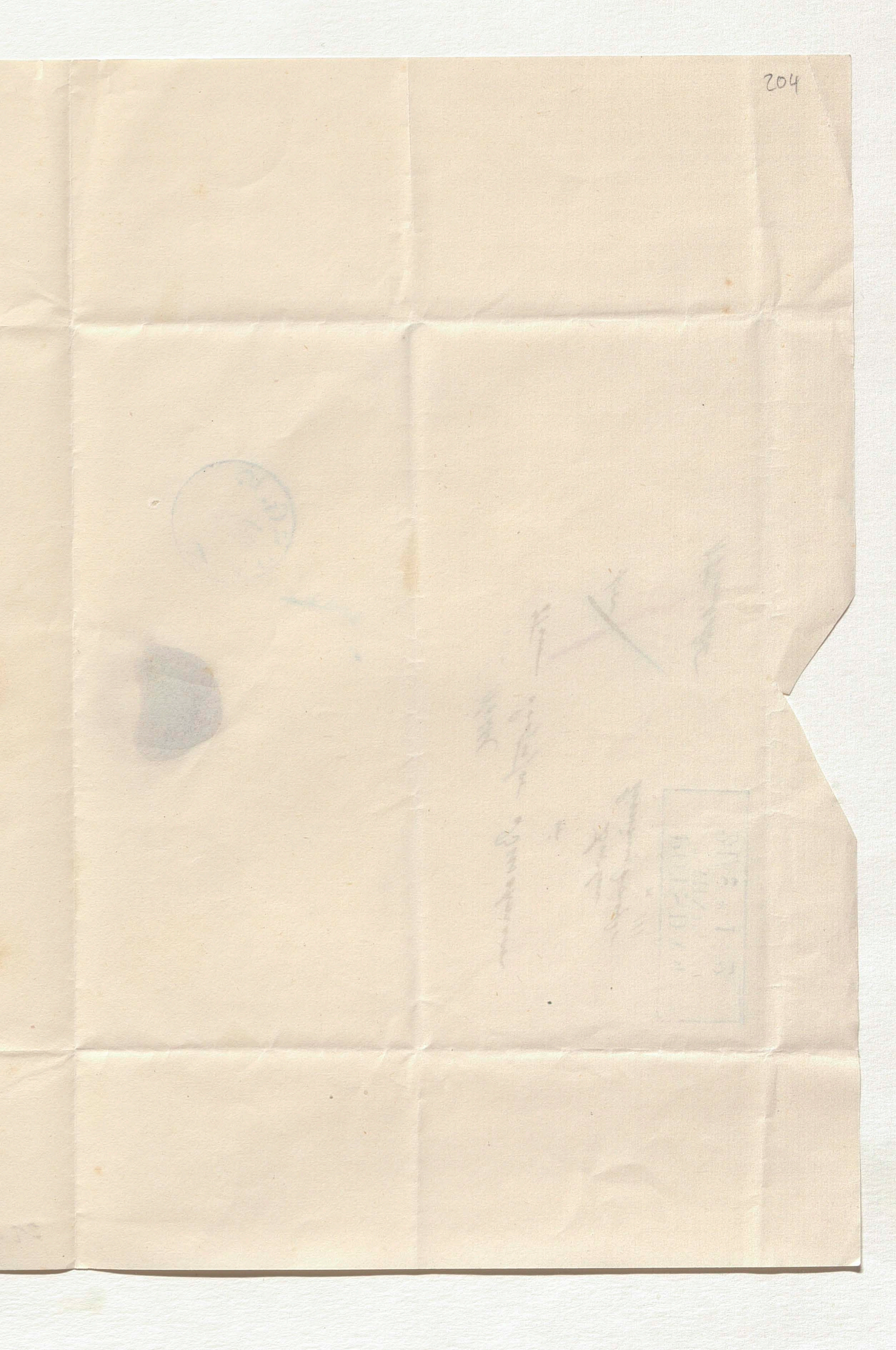
Ich hoffe, Sie haben die Correctur von [illegible]
[illegible] richtig empfangen. Könnte sofort
besorgen: daß durch Grimms Leute mir ein
Band über Phil. Tr., um den ich Sie
bitte, nur bald [illegible]. Ich brauche ein
Memoire von John Michell Inquiry into the
Parallaxe of fixed Stars Phil. Transact.
Vol LVII. p 234 (Jahr 1767)

Freundschaftlichst
AlHumboldt

Dienstag

24 Sept. 1850





Sr Wohlg.

Herrn Professor Buschmann

in

Berlin

Linienstraße

n 111

frei

AvHumboldt

POTSDAM
BAHNHOF
24/9 * 1-2

SG. 5
24

205

[1]
Soll ich dem Herrn [illegible] schreiben, die Bestimmung habe die [illegible] für [illegible], daß Sie, wenn [illegible] Arbeiten [illegible] 1833 [illegible] herausgegeben [illegible] Bruders beschäftigt [illegible] billigen Sie [illegible] der [illegible] Schrift [illegible] speciell [illegible]
[illegible]

[2]
Schreiben Sie, hohen Herr, [illegible] Ihre Antwort gütigst wieder [illegible] Wohnung des [illegible] Aufrecht Privatdoc.

[3]
Um Zeit zu ersparen bitte ich Sie, sobald Sie die Bogen von Franz (falls er nicht verreist ist) gütigst [illegible] an Dr [illegible] zu schicken und ihn in meinem Namen zu bitten [illegible] derselben unmittelbar an [illegible] zu schicken.

Hoher Herr,

Die lebendige Theilnahme, welche Ew. Excellenz vielfach der vergleichenden Sprachforschung gewidmet haben, läßt mich hoffen, daß Sie der folgenden Bitte ein geneigtes Gehör leihen werden. Wie der beigelegte Prospekt erweist, beabsichtige ich in Gemeinschaft mit Dr. Kuhn binnen Kurzem eine Zeitschrift für Sprachvergleichung herauszugeben. Wenn nun in dieser des Namens und der Werke Ihres unsterblichen Bruders, als des Begründers der auf fester empirischer Grundlage beruhenden Sprachphilosophie, oftmals ehrend Erwähnung geschehen müssen, glauben wir unter nicht günstigeren Auspicien unser Unternehmen eröffnen zu können, als wenn wir sie mit einer Schrift dieses hervorragenden Geistes ~~zu~~ einleiten. Eine solche noch nicht veröffentlichte findet sich unter dem Titel: „Über die Verwandtschaft des griechischen Plusquamperfekts und der attischen Perfekta mit einer sanskritischen Tempusbildung" unter den Handschriften der hiesigen königl. Bibliothek, und ist als speciell etymologische

Studie von besonderem Werth. Wenn Ew. Excellenz uns gütigst die Erlaubniß zum Abdrucke dieses Aufsatzes gewähren wollten, würden Sie nicht nur uns, sondern die Sprachgelehrten überhaupt, denen hie und wieder schon Kunde von demselben geworden, zum größten Danke verpflichten.

Mit vollkommenster Hochachtung

Ew. Excellenz

ergebenster

Theodor Aufrecht, Privatdocent.

Berlin, 24. September 1850.

Artilleriestr. 16.

POTSDAM
BAHNHOF
25/9 * 1-2

Sr Wohlgeb

Herrn Prof. Dr Buschmann

in

Berlin
Linienstraße 111.

frei

AlHumboldt

206

25 Sept. 1850


25 Sept. 1850

207

an Hr Prof. Buschmann:

a) corrigiren Sie gütigst p 234 Zeile 10
"in demselben Jahrhundert noch zwei andere veränderliche Sterne: β Persei (1669) von Montanari und χ Cygni (1687) von Kirch beschrieben"
Sie finden es auf das Exemplar getragen das in Ihrer Hand war!

b) S. 235 bitte ich Sie sorgfältig Veränderungen in den Sätzestücken zu machen weil Argel. in seinem Drucke Ursachen dazu angiebt. Folgen Sie genau meine Correctur p 235 und 236
Uebertragen Sie aber so meine Correctur p 237 (weg mit Bärfestnissen linea ultima) p 238
p 239! 240 u 241!

c) Die Correcturen p 243 — 251 von Argelanders eigener Hand bitte ich Sie sehr nicht abzuschreiben sondern die Seiten aus zu streichen und so ihrer Correctur für Stuttgart einzuverleiben.

d) Die Typen p 251 Veränderung des Sternlichtes sind nur ein Gräuel. Es wagte wohl niemand daran dass sie zu geändert sind.

e) Schreiben Sie ja auch aus S. 260 und retten Argelanders eigene Correcturen in der verwünschten Formel.

f) ~~ein~~ Paar Correcturen aber nothwendige p 261 und 264

g) Sehr wichtig meine Veränderung p 269 und p 273 die 12000

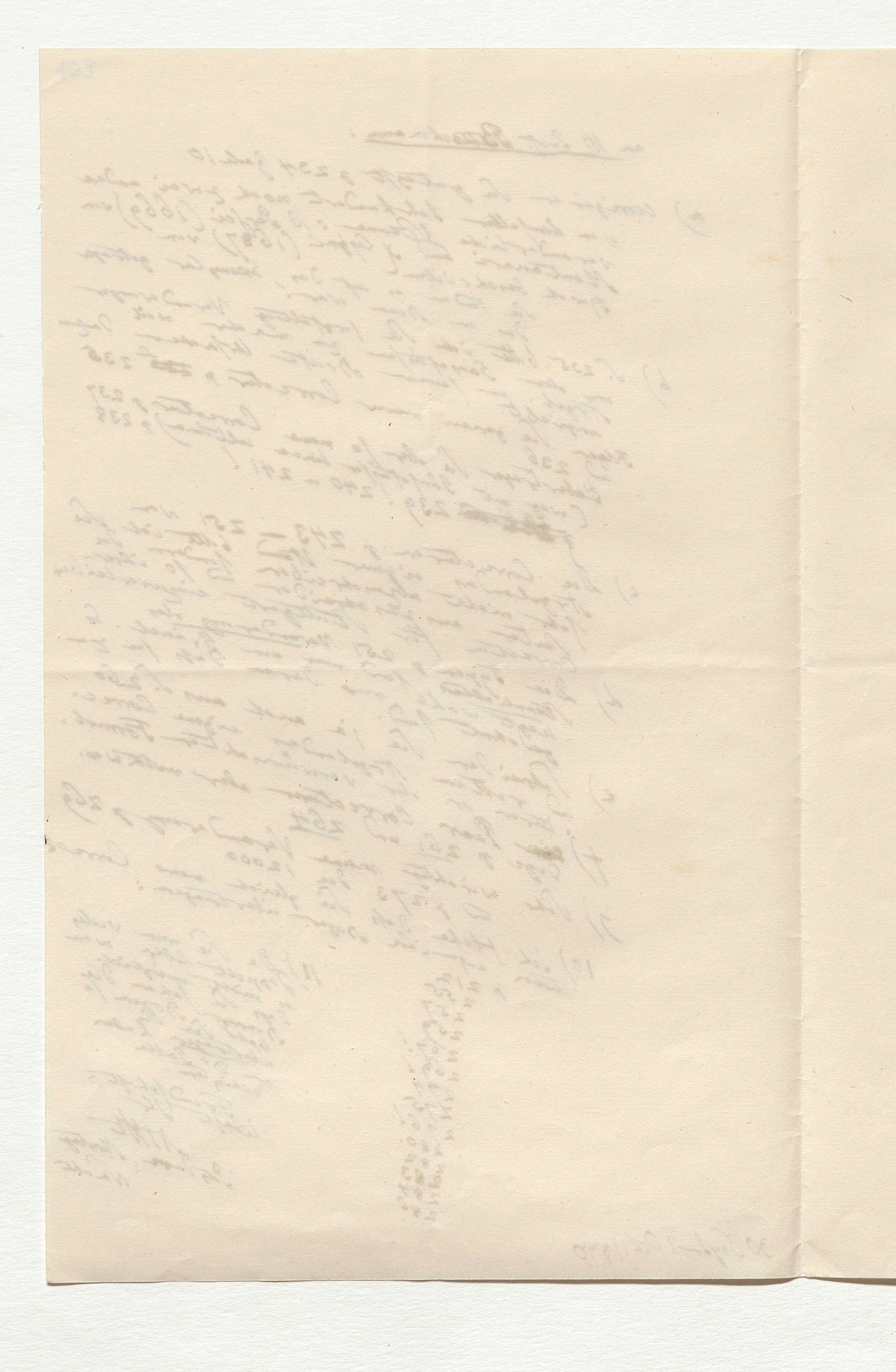
10) Ich flehe dass Sie gleich meine Correct. wenigstens auf ihre Bogen übertragen:
p 212
255
257
259
267!
269!
274
275!
276!
280.
282
283
284
286

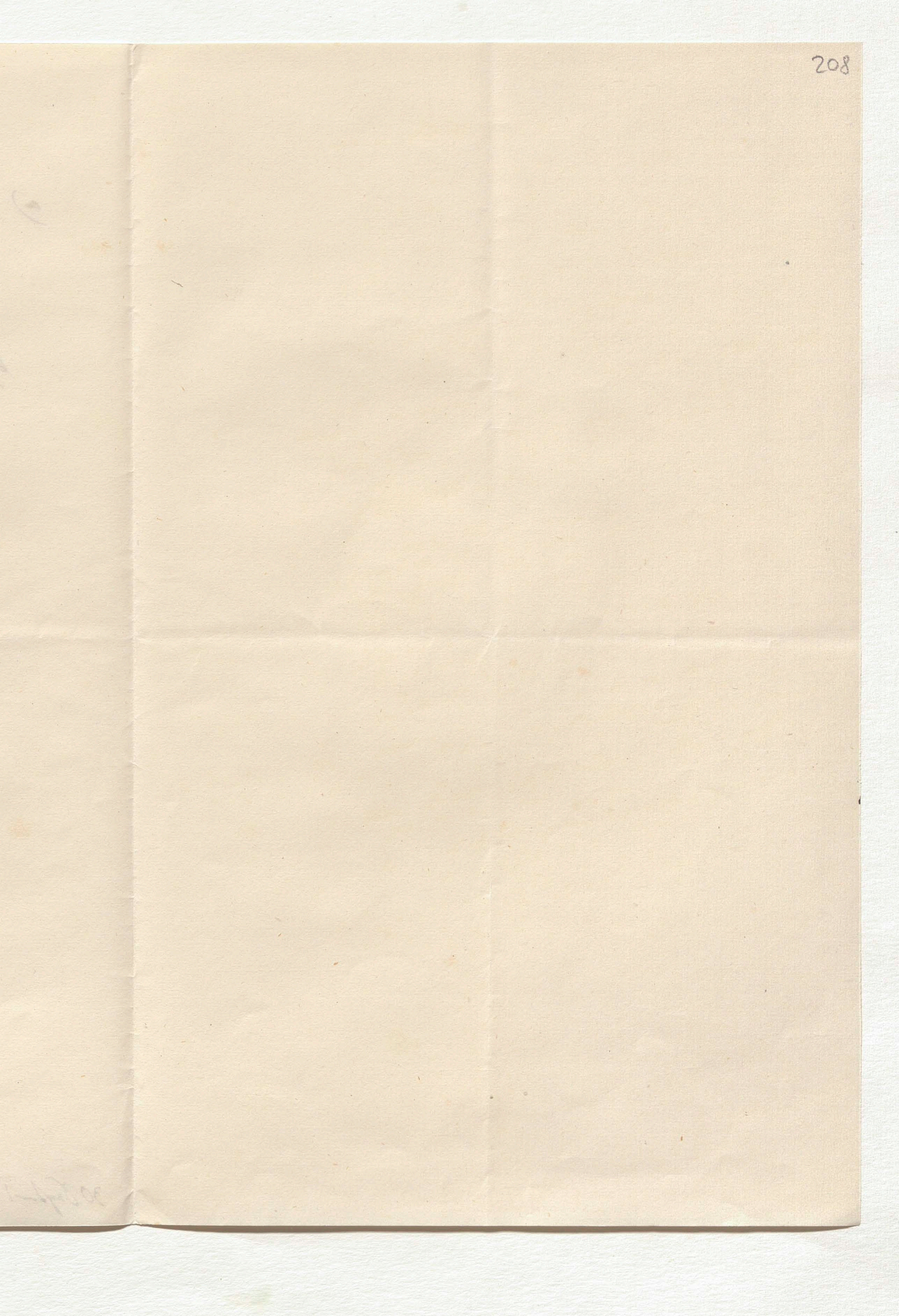
11) Da Sie nur vieles doppelt lesen, war es nicht möglich dass Sie schon die Bogen so bald Sie die Bogen haben übertragen an Dr Galle schickten.

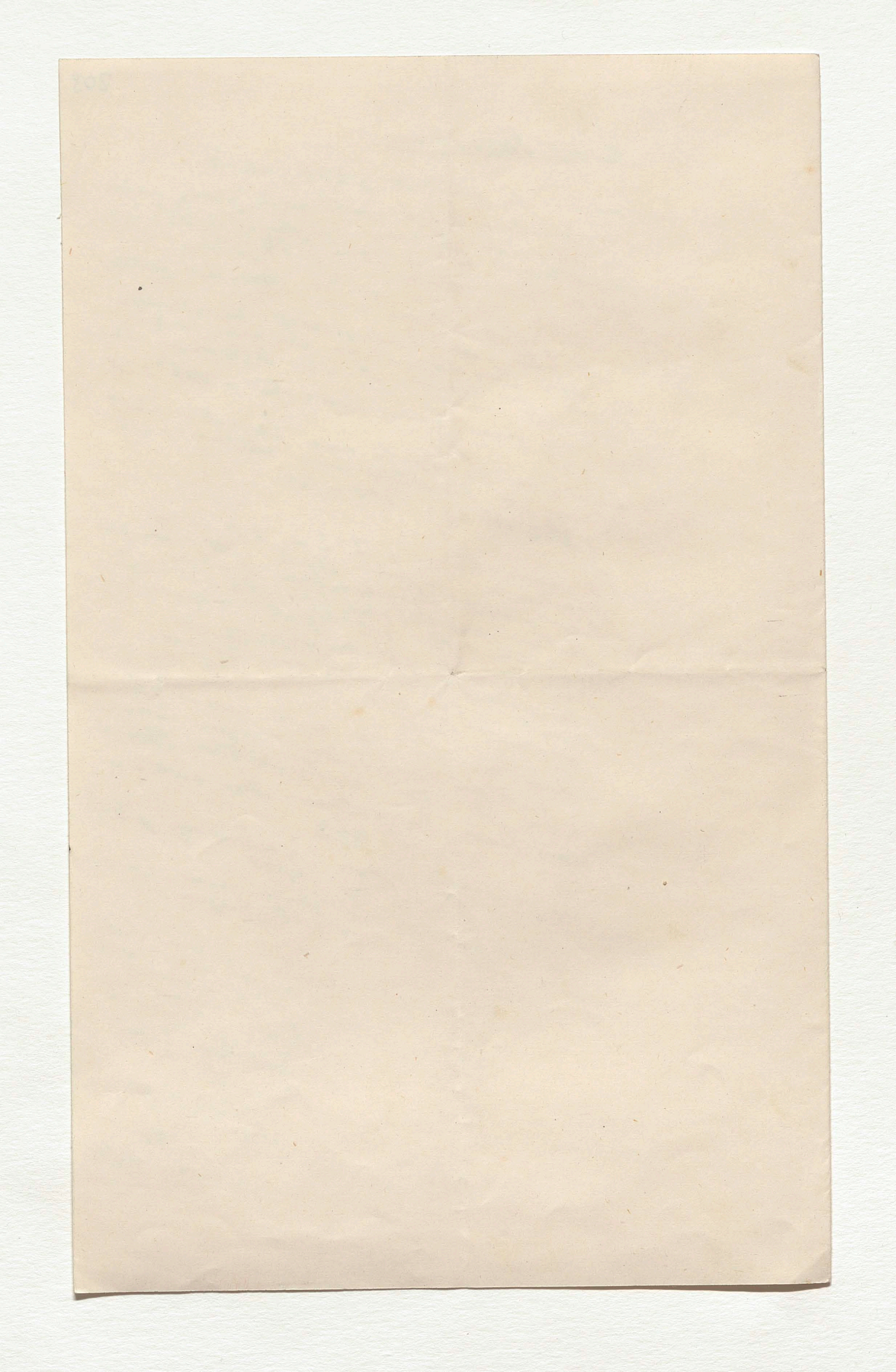
Freundschaftl.
Ihr
AvH

Potsdam, Montag Nacht

30 Sept u 1 Oct. 1850







209

p. :

pag. 260. 1751 Sept 9,76 + 331,3363 $\mathcal{E}$ + 10,5 sin$\left(\frac{360°}{11}\mathcal{E} + 86°23'\right)$

+ 18,2 sin$\left(\frac{45°}{11}\mathcal{E} + 231°42'\right)$ + 33,9 sin$\left(\frac{45°}{22}\mathcal{E} + 170°19'\right)$

+ 65,3 sin$\left(\frac{15°}{11}\mathcal{E} + 6°37'\right)$ und:

1751 Sept 9,76 + 36115,65 + 8,44 − 12,24 + 18,59 + 27,34

= 1850 Sept 8,54

die Zahl 3° 13' ist Poldistanz.

p. 179. Z. 2. v. u. Es muß heißen: Südl. Decl. 43° 25'

statt N. Decl. 136° 35'. Letztere ist N. Poldistanz.

Wie soll ich Ihnen ~~genug~~ danken für die Riesenarbeit, die Sie vollendet! Ja wohl Correzione ~~[illegible]~~ [illegible] brava! Sparen Sie nur Ihr Werk dadurch daß Sie das Ganze bald zur Post befördern mit einer milden Drohung an unseren Tyrannen ~~[illegible]~~ etwas in mir milder [illegible] zu gedenken.

Ich habe alle Ihre Correctionen, die Sie mir vor Wochen geschickt angewandt. Es gabe eine wichtige der Lichtgeschwindigkeit in 24 St. wo das Wort Millionen fehlte.

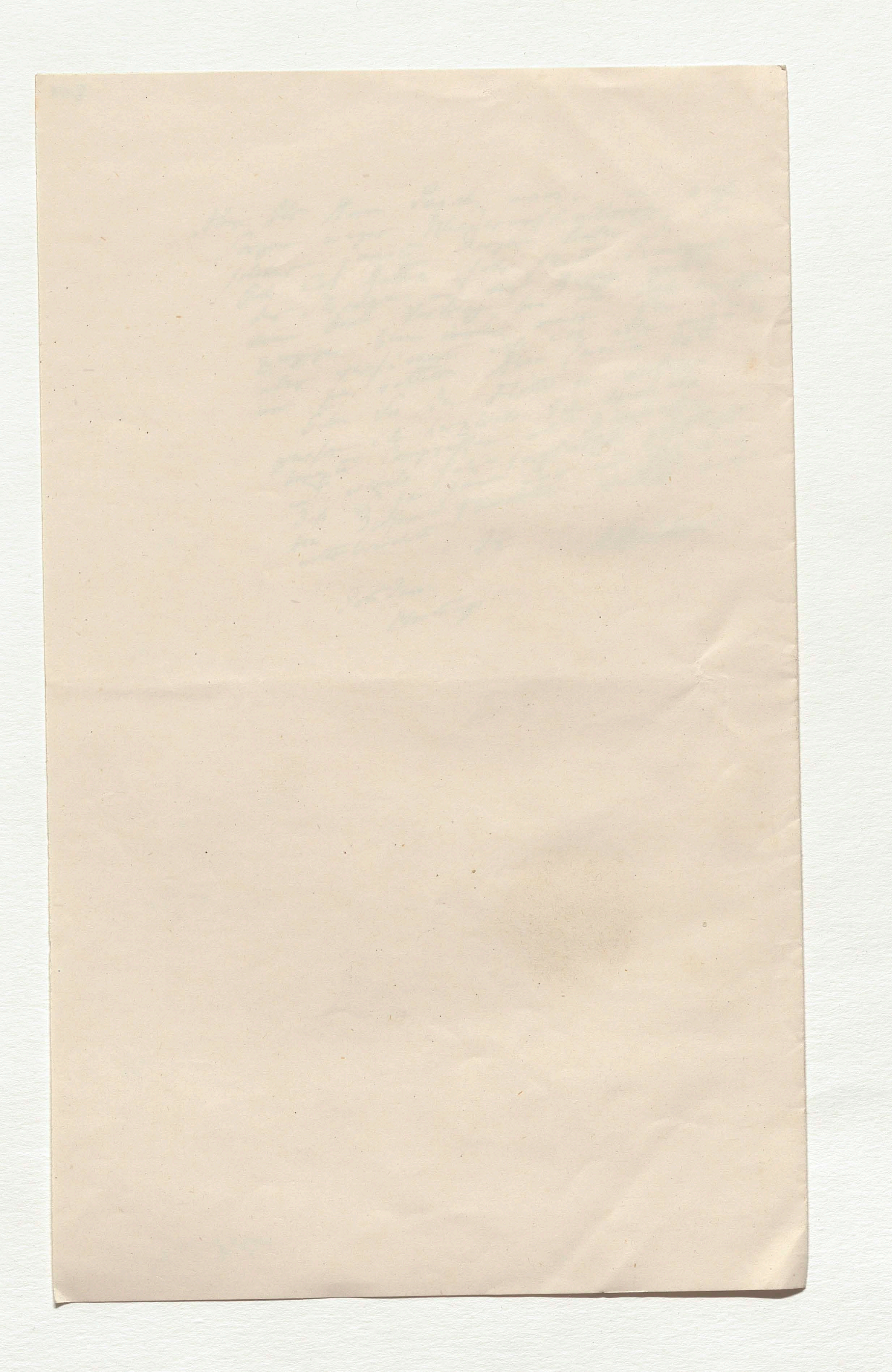
p. 260 sieht lebendig aus. Wollten Sie nicht die Abschrift von Gotha vergleichen oder aus Ihren und meinen MSS (das ich beilege) etwas ausschneiden.
Ueber die Typen nehme ich alles Gesagte zurück.
Sie wüthen mit Recht gegen „herausstellen"
Aber sagt man nicht „es wird sich doch endlich herausstellen daß die Rechnung richtig ist." Ergeben ist freilich besser
Das Dasplum der Correctur p. 287–6 sollten Sie wohl mit Schweigen

Sagen Sie gütigst Seifert, daß ich allerdings sehr heftig an Schnupfen war, was mich aber seit gestern erst zu Hause hält, ist daß heute Dr. S. den Nagel an großer Zeh verschnitten, daß Dr. Lauer mir Bleiwasser aufgelegt, da der Zeh etwas eiterte und ich (ob es gleich schon besser geht) den Stiefel nicht anziehen kann. Es ist kein großer Schmerz und das Uebel wird wohl nicht lange dauern. Ich arbeite wie gewöhnlich. Ich arbeite

Aber Ihr Herr Pasch macht mir viel
Sorgen wegen Wiederanstellung in
solcher Zeit. Dagegen haben die
Ich habe daher sehr feste Erinnerungen
der Strenge und der König giebt
ihren bun Vortrag bei ihr oder möchte
zugegen bin immer nach. Seien Sie
aber versichert daß ich alles anwende
um zu retten. Alea jacta est
Geben Sie den Flotten an dessen in
grüssen ihr herzlich. Ich brauche
beigte Compressen mit Bleiwasser
und werde sehr sorgfältig gepflegt
Daß Sie ja seine Cur und Nachcur
bei dieser feuchten Wetter nicht
unterbrechen. Ihr AHumboldt

Potsdam
Montags

7 Oct. 1850

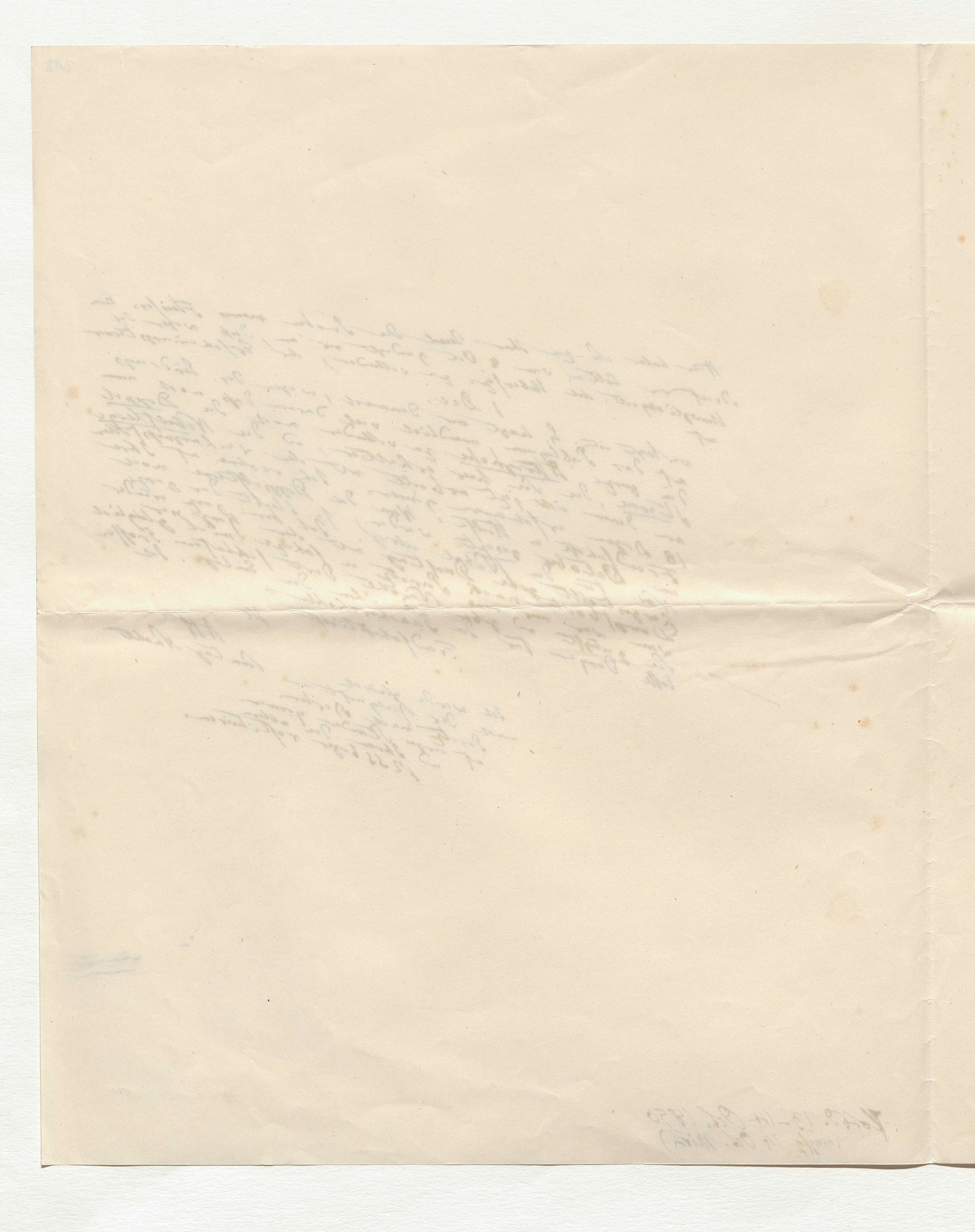


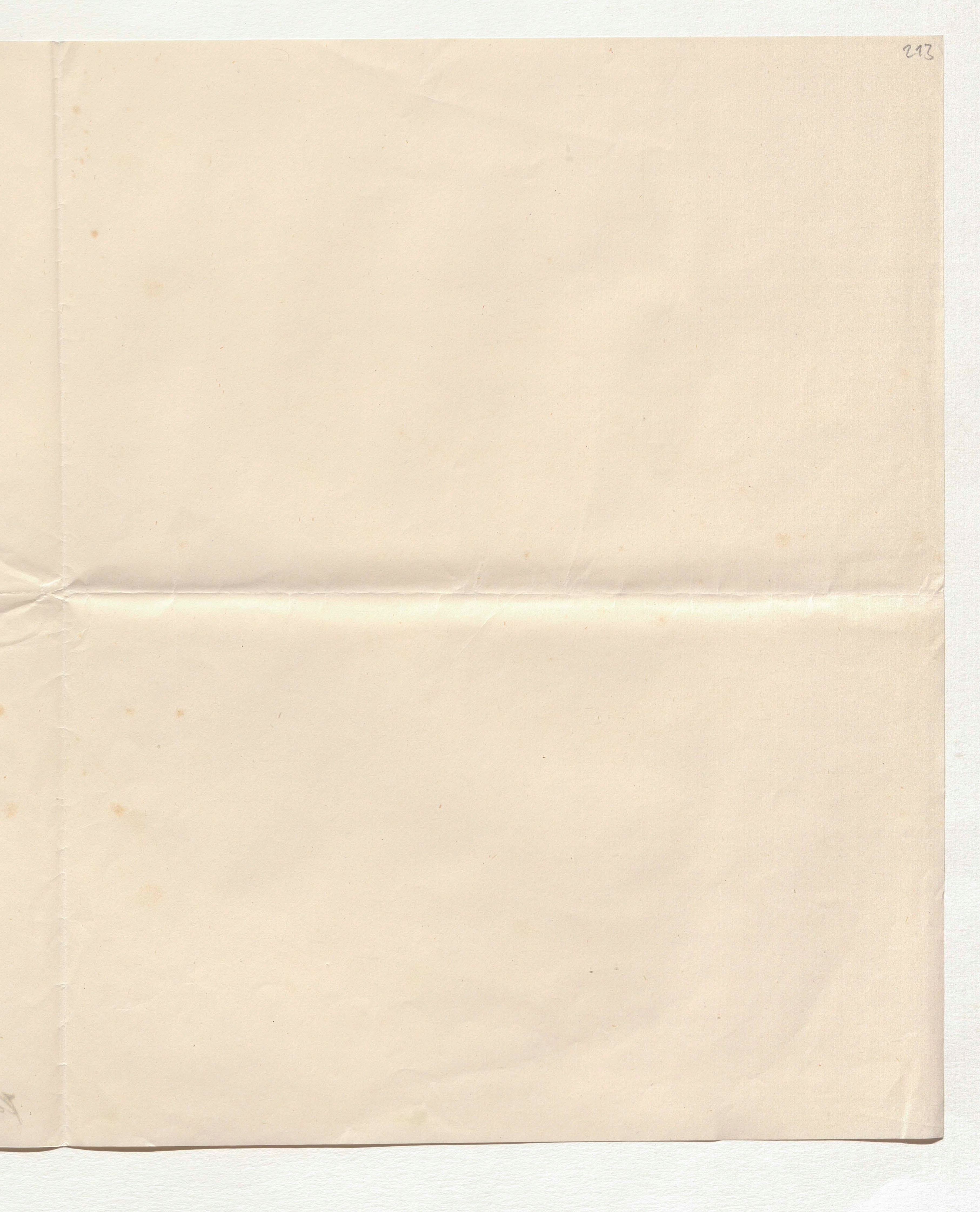
Hier haben Sie zu Ihrer Qual die Proben meines Fleisses. Ein
Brief von Cotta vom 8 Oct zeigt mir an, dass wegen der
Unmöglichkeit die Uebersez. zu vollenden der Erscheinungstermin
auf 1 Dec. verlegt ist. Es liegt mir dennoch, wegen des Eindrucks
auf das Publicum unendlich viel daran dass noch im
diesem ganzen Abschnitte zu vollenden noch die Doppel
Sterne, die Sie hier erhalten, und die Nebelflecke [illegible] aller
an deren ich jezt arbeite mit der [illegible] rechne auf Ihre
18 Bogen erscheinen können. Wenn die Doppelsterne noch
Freundschaft u Hülfe. Ich bleibe den ganzen
im October gesezt werden, so ist der Dienstag wieder
Nov. Ich bitte um die Nebel übrig, ich bei der Hand zu gleich
Ergebenheit nach Paris u schicke mich schliessen Grosse
Dampfboot wie nur eine Nacht dort Einlage. Ich
wenn Sie entzückt und geben Sie ihm die Zuschrift
liebe Dampfer für den Zuschauer
Freundschaftlich Ihr
AH
Sonntag Nacht

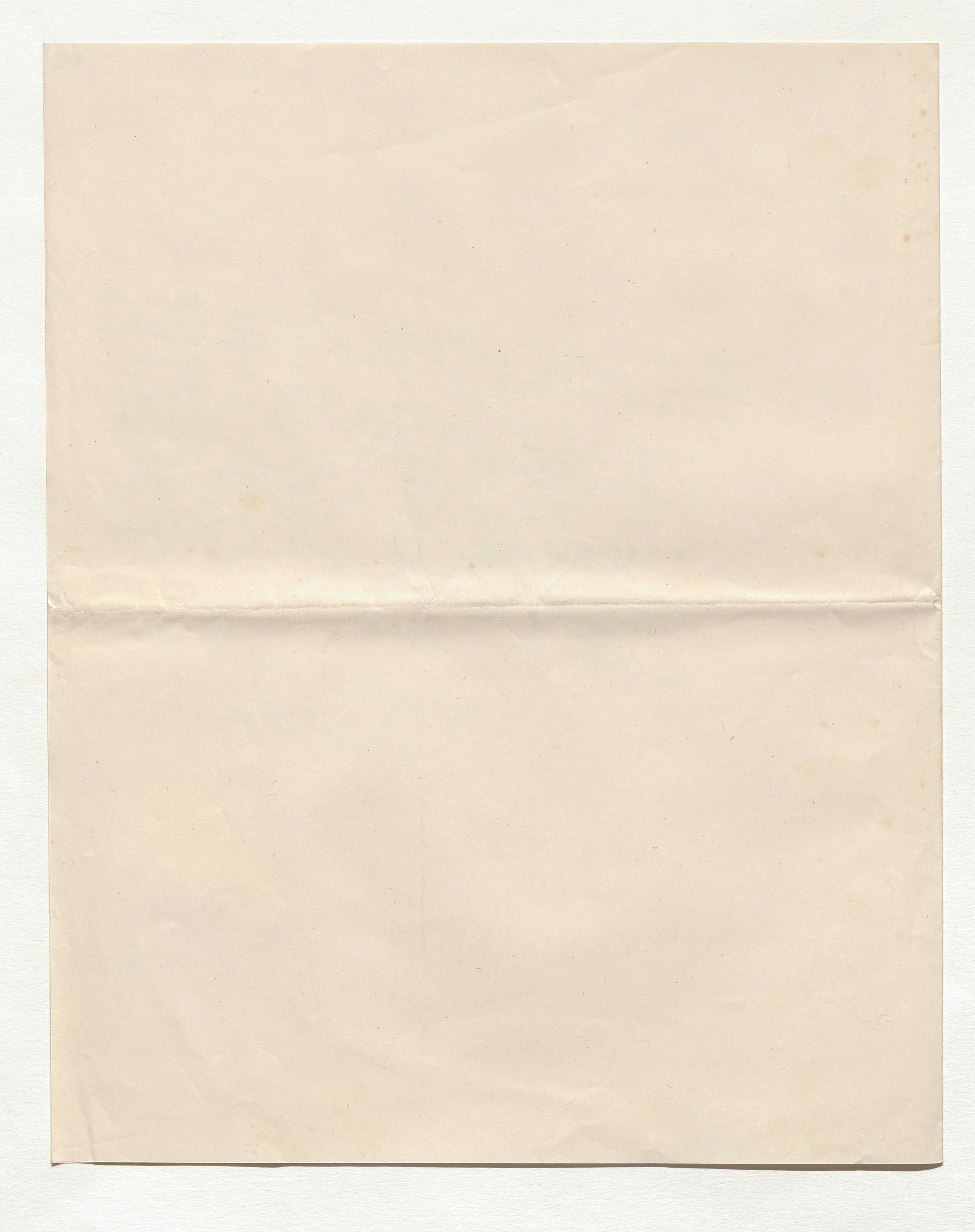
Ich werde gleich
nach der Ankunft in
Paris nach Berlin
auf einige Stunden kommen
und Ihnen die alten
1255 Bogen restituiren

Potsd. 13–14 Oct. 1850
(empf. 14 Oct. Mitt.)

212







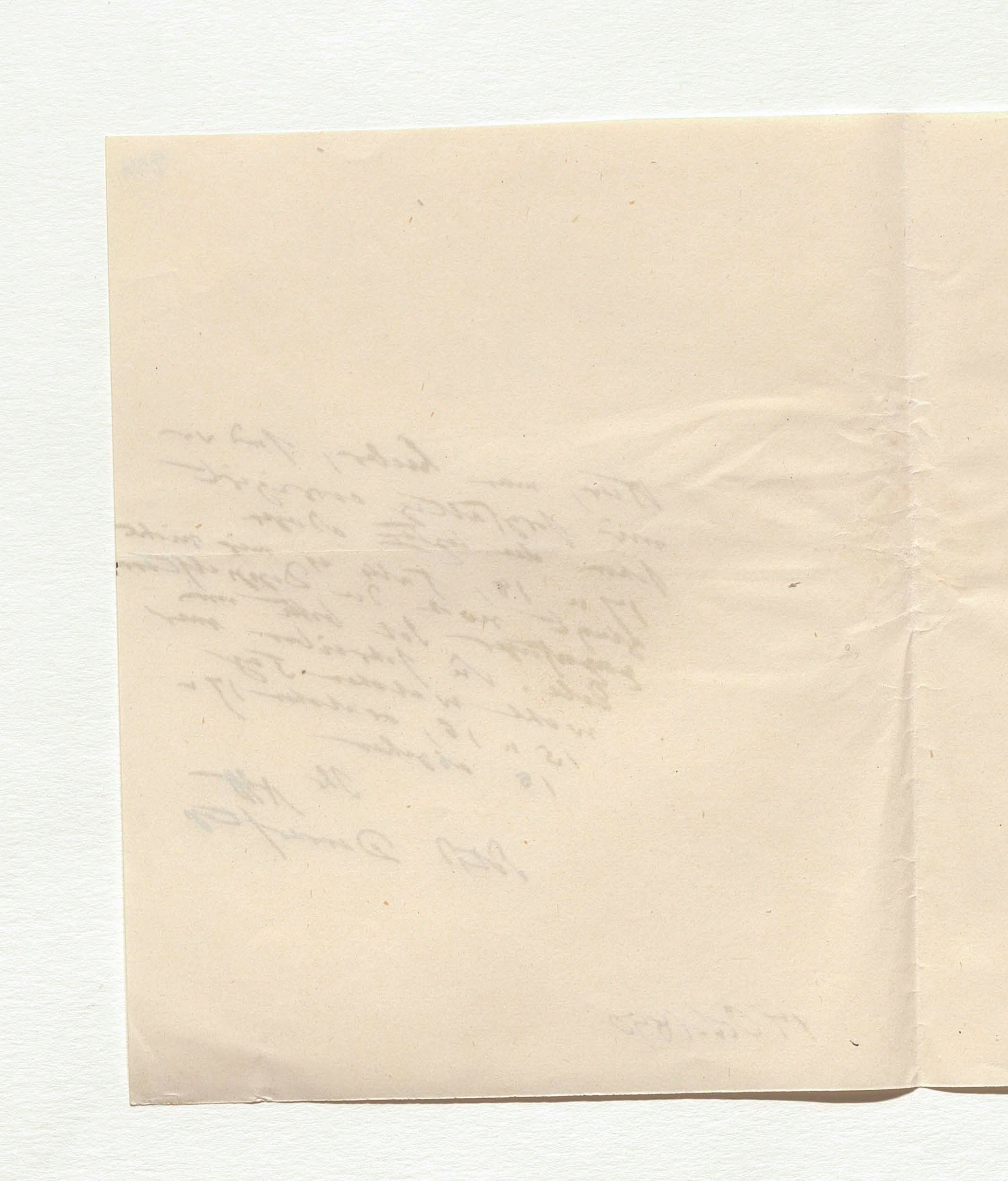
214

Lieber, (sind von)
Hier, nur sorgfältig corrigirt
schon die letzten Bogen
17 u 18, falls es mir nicht
glückt noch die Doppelsterne
anzuhängen. Ich bitte um
Eile. Sie schreiben mir
wohl welchen Tag
15 u 16, welchen 17 u
18 abgehen

Ihr [illegible]

[illegible] Donnerstag

17 Oct. 1850



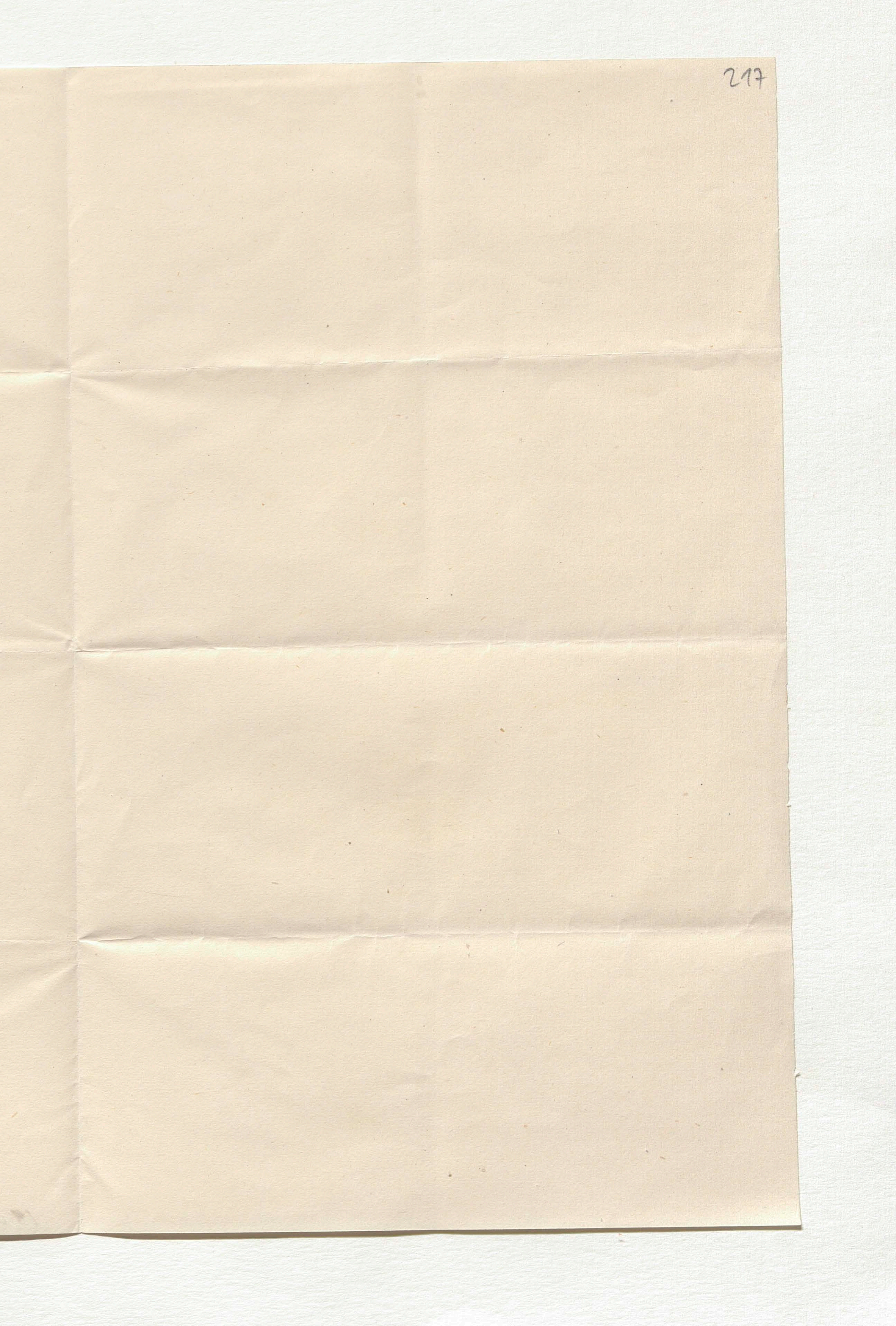


Seifert wird Ihnen, theurer Freund, ~~alles~~ ~~in~~ einen heutigen Briefe ~~an~~ ihn ~~vorlesen~~ gerichtet, was ich alles beim König u. jezt beim Justiz-Minister gethan um Ihrem Lande nüzlich zu werden. So eben erhalte ich einen Brief von Cotta mit der dringenden Bitte wegen Sabine u. Murray doch ja N. 15 u 16 ~~allein~~ und nicht mit 17 u 18 zusammen zurückzuschicken [illegible] 15 u 16 [illegible] zu schicken. ~~[illegible]~~ Meine Gesundheit geht mit jedem Tage besser. Wegen der Noth meines Bruders würde ich leicht Ihnen alle Sicherheit gewähren durch nur expressiven Brief, den ich in Ihre Hände legen [illegible] Sie [illegible] selbst ~~daran~~ schuld, daß Sie Ihr schönes [illegible] Sprachwerk nicht haben zu einer [illegible] [illegible] lassen! Sagen Sie ja [illegible] guten [illegible] [illegible] wunderbar aussehende Briefe aus Breslau „zu schleuniger Erbrechung" nicht [illegible]. Sie sind von einem Actuarius Sydow, der schreibt „der König sei von lauter Schurken u Bösewichtern umgeben". Also [illegible]

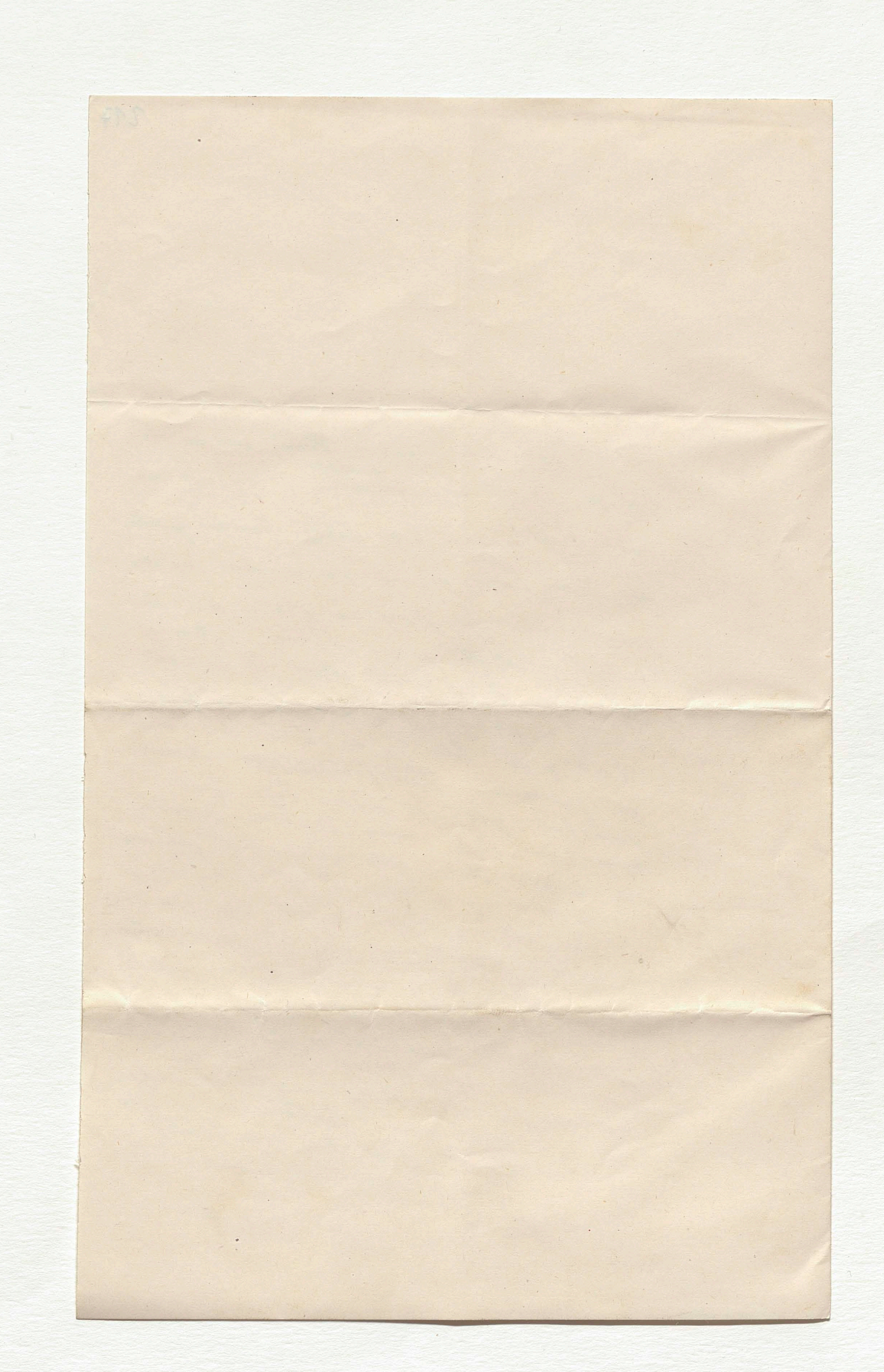
Freitag Abend

AvH

18 Oct. 1850



217



218

POTSDAM 18 10 7-8 A.

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann

in

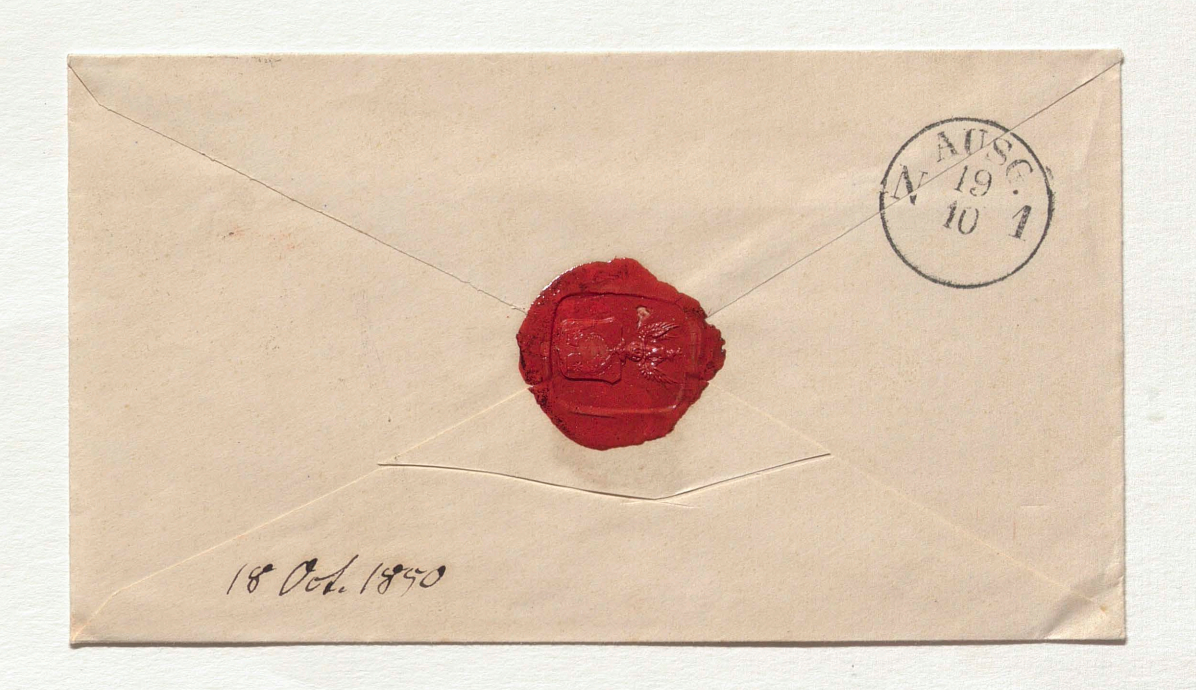
frei

Berlin.

Linienstraße n 111.

Al Humboldt




AUSG.
N 19
10 1
18 Oct. 1850

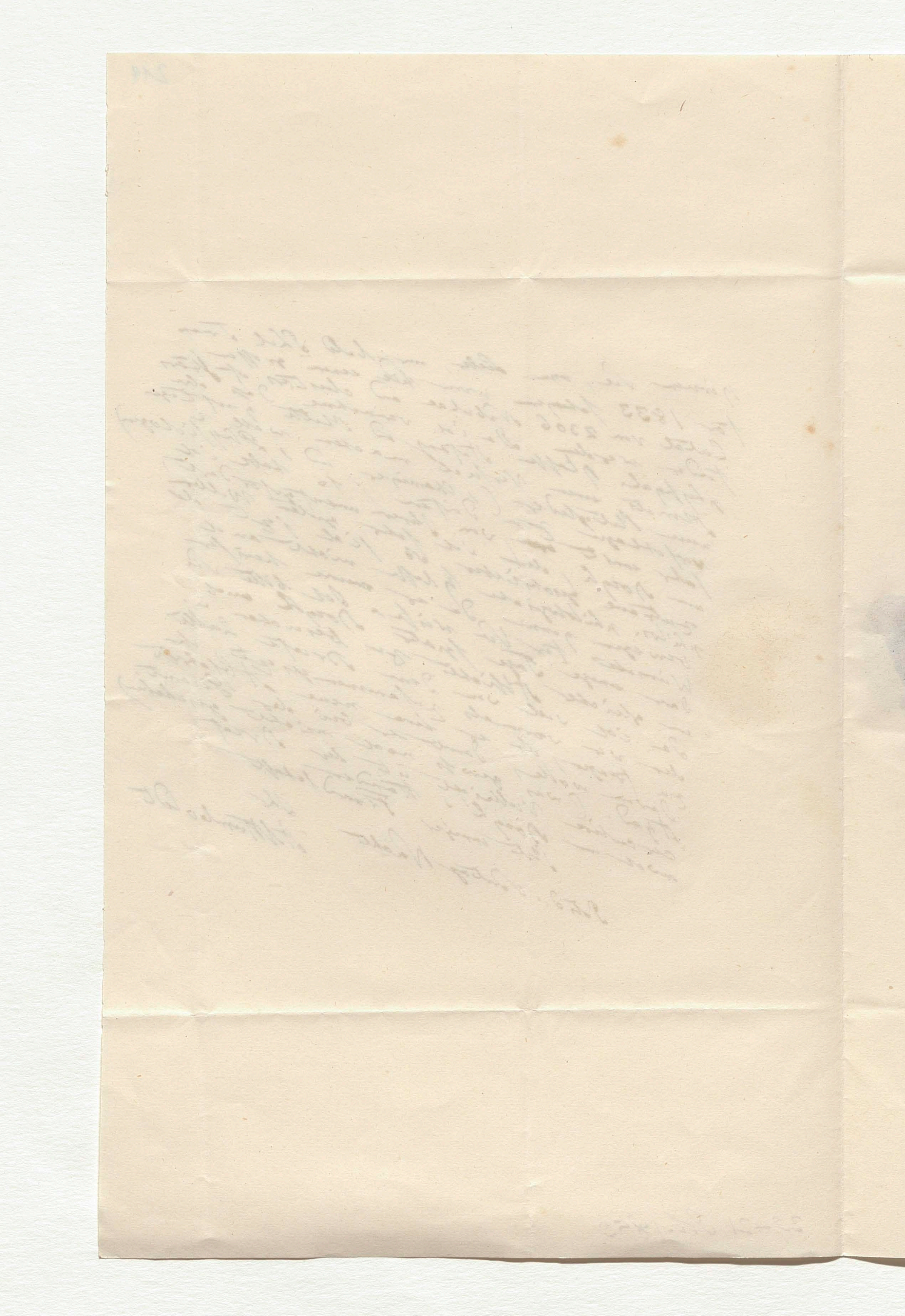
219

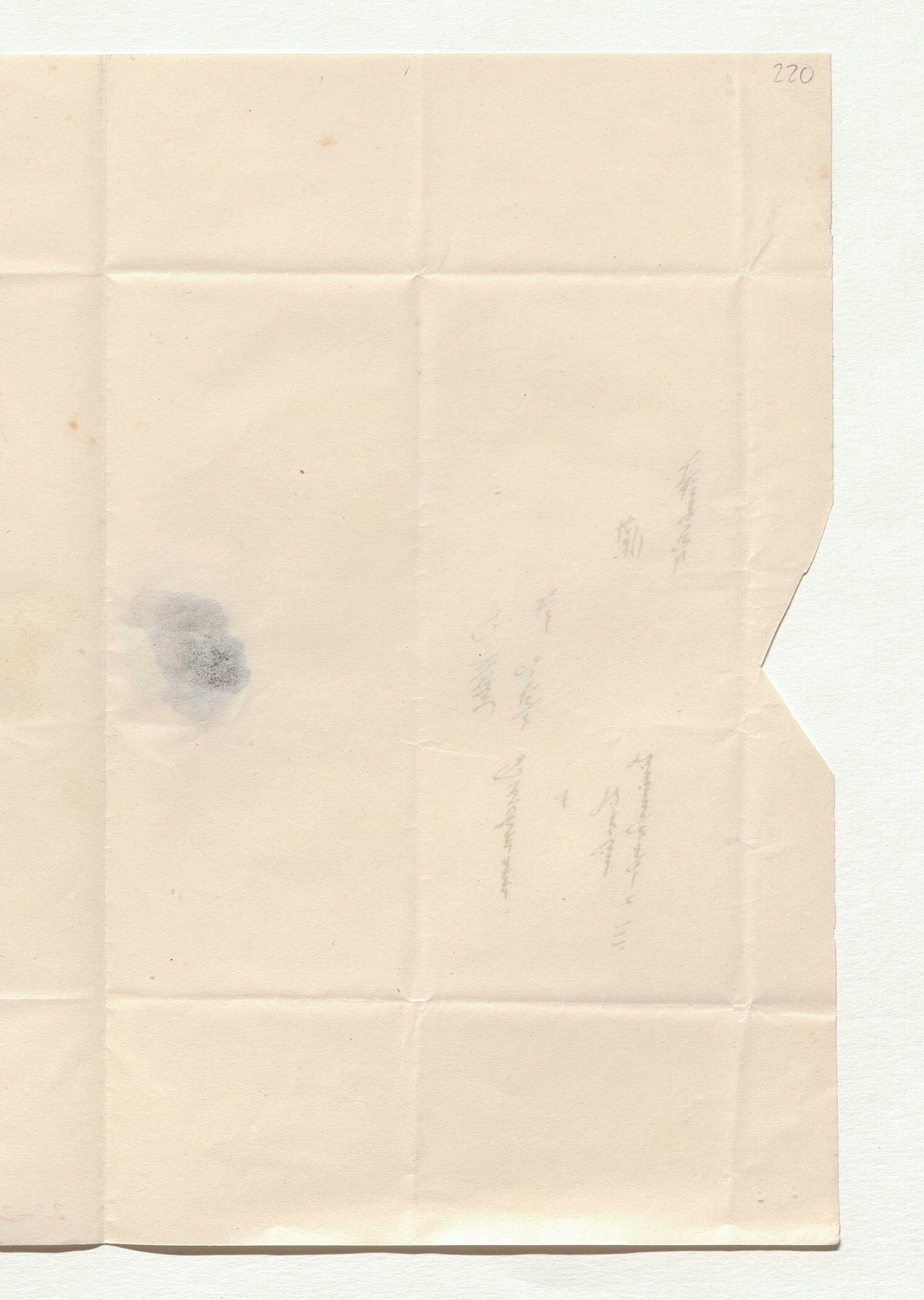
Können Sie, mein Lieber, mir bald Theil Trans[illegible]
for 1833 schicken worin die einer grossen
Catal. von 2306 Nebulae and clusters of stars
finden werden. Da ich vernehme dass die
physikal. Klasse [illegible] und Mitte [illegible] will z[u]
Monats einen Versuch machen will
neue Mitglieder zu (Chemiker, und Physiologen)
vorzuschlagen zu dürfen, so habe ich
sehr ernst ~~an~~, von Ihrer [illegible] [illegible] Weber
an Bopp, dem ich sehr guter [illegible] der
zutraue geschrieben ob sich [illegible] nicht an d[illegible]
philos. philologische Klasse meine heissen
bewegen gerne [illegible] Sie wissen. Ich bitte Sie
Wünsche für Bopp auch
dass einige Tage später Bopp zu besuchen u.
in gleicher Absicht zu dem Briefe hätte
Da ich viel von dem zusammengesetzt der
der wir vormals ob es eine neue Abschrift
zu fragen, ob es damals bei der Gesammt-
darauf wollen gewiss noch nicht geschehen)
Akad. (was Vielleicht ist der Brief
circulire [illegible] Bopp's Händen.
auch in [illegible] Freundschaft
Mit inniger Ihr

AlHumboldt

Potsd. Sonntag Nacht

20–21 Okt. 1850





Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann,

in

Berlin.

Linienstraße n 111.

frei

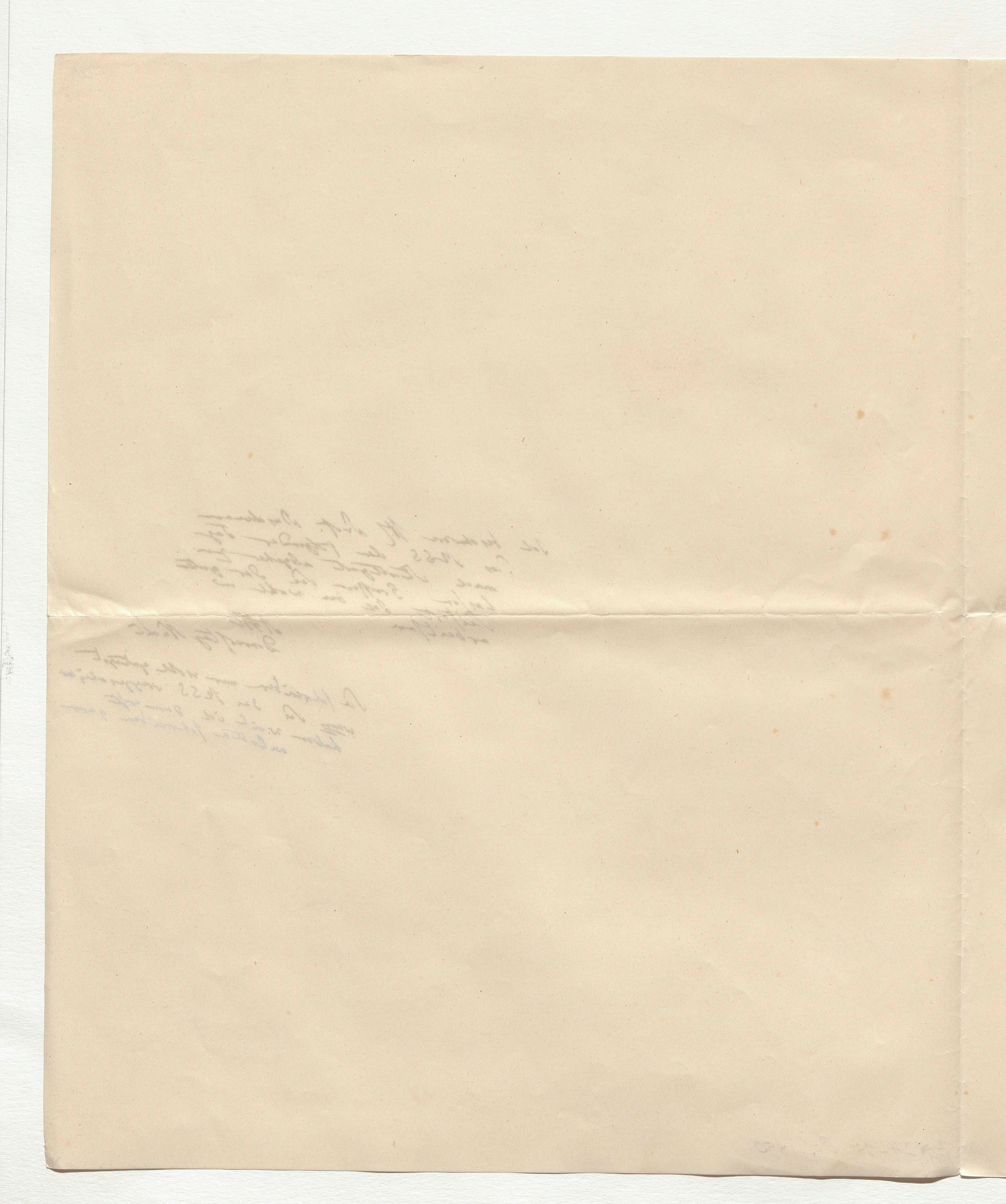
AHumboldt

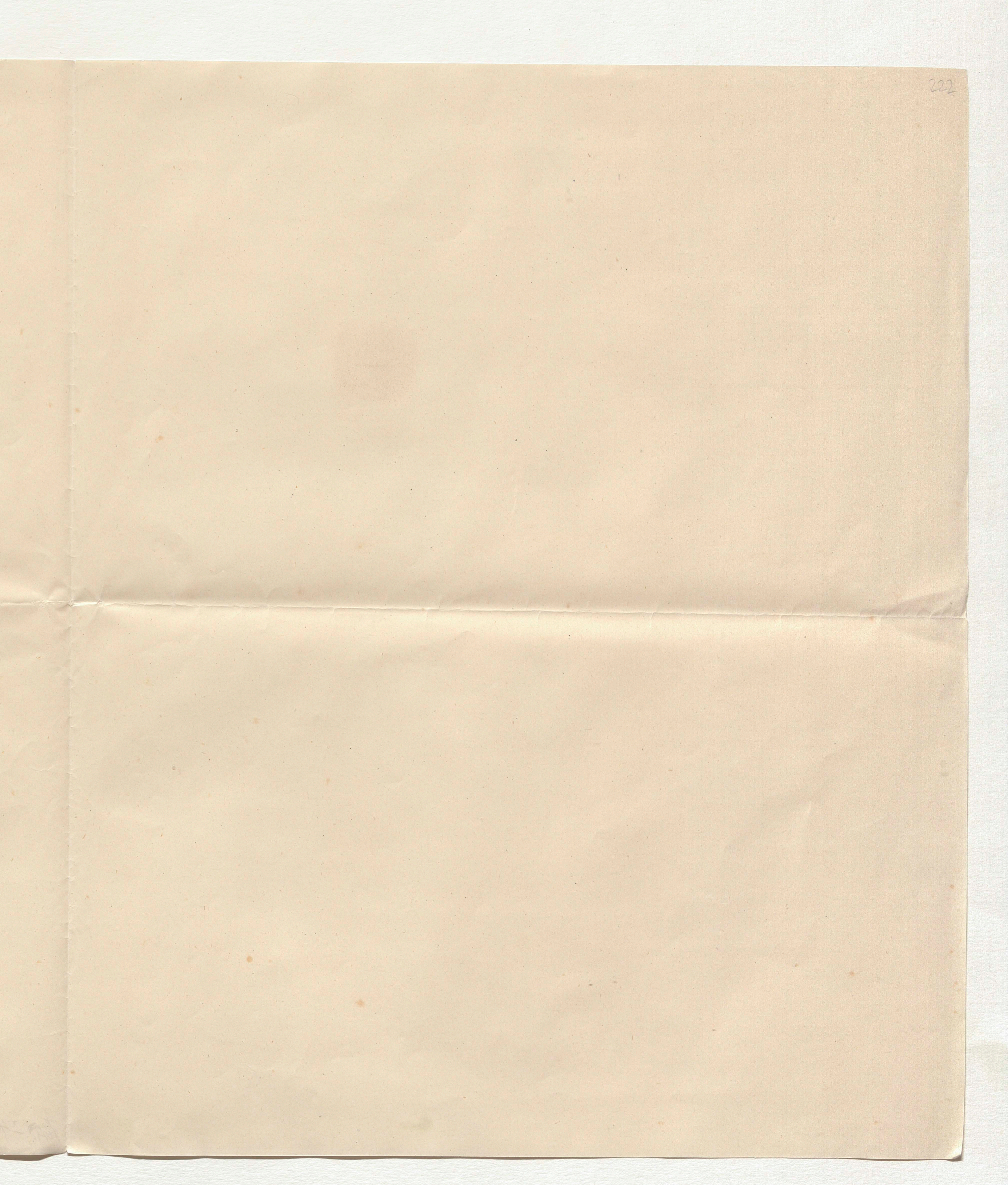
Ich beschwöre Hl Doct. Buschmann
das MSS den folgenden Tag
nach Stuttgart abgehen zu
lassen. Grüssen Sie den guten
Seifert. Ich bin wohl und
arbeitsam

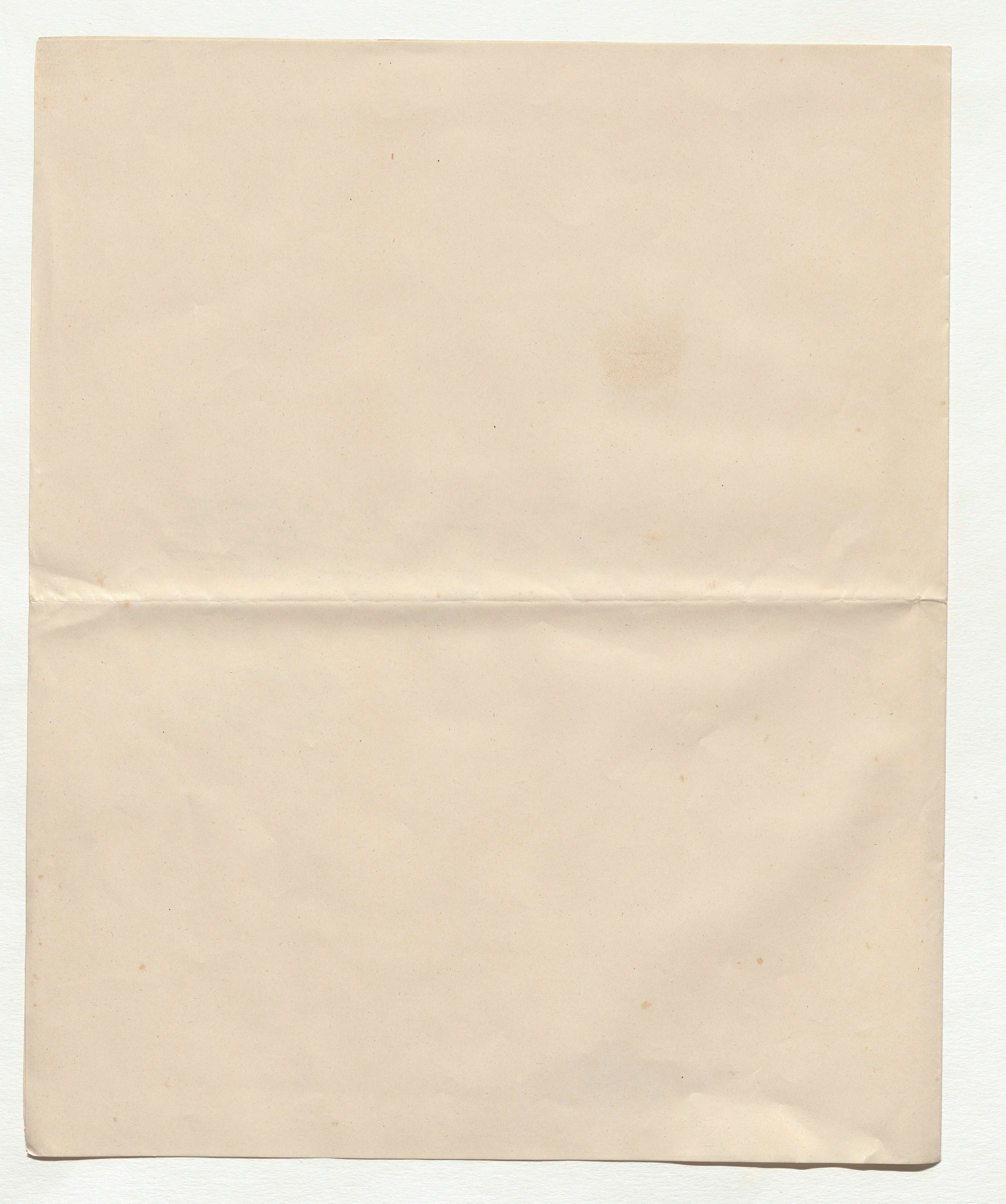
AlHt
Donnerstag Nacht

Sie schreiben mir wohl gütigst
wenn Sie das MSS weggeschickt
haben weil ich dann erst
an Cotta schreiben kann

~~[illegible]~~ 24-25 Oct. 1850







223

an Herrn Prof. Buschmann

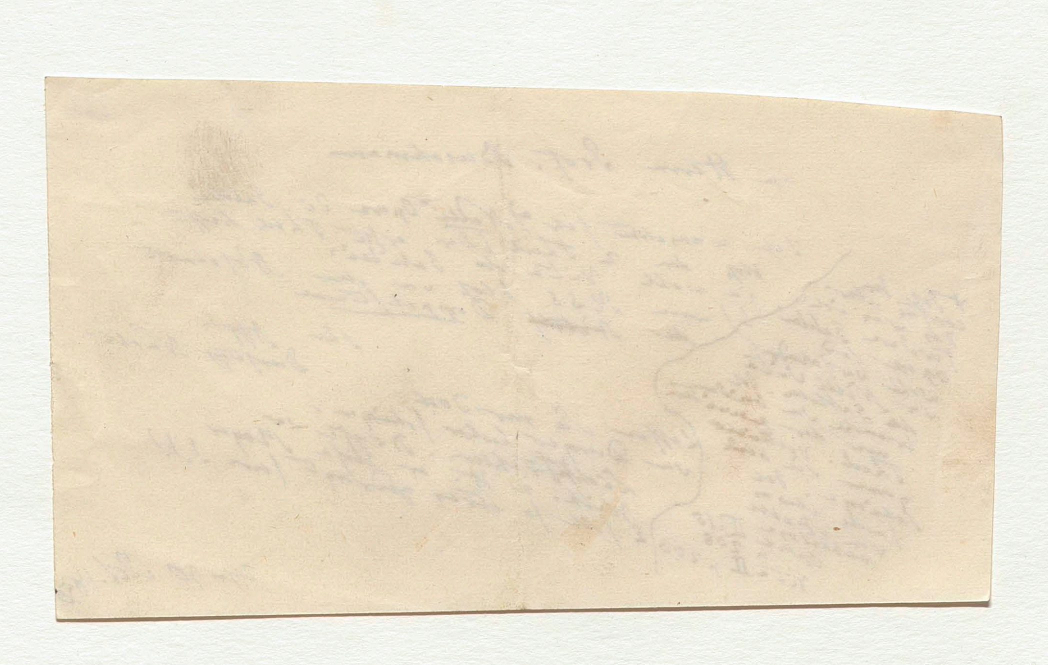
Ich wünschte jetzt a) Nelli* Opere di Galilei bloss den 2 Theil (Der erste Theil heisst ja wohl Vita di Galileo)
b) aus MSS bloss in dem Abschnitt der ~~Nebel~~ Doppelsterne

Ihr AvH
Dienstag Nacht

Lassen Sie mir doch von Duncker lieber schicken: Lichtstrahlen: Briefe von Wilh. v. H. an Elise Meyer
Es soll so etwas gedruckt sein! A.v.H.

29–30 Oct. 1850

* Ich brauche aber [illegible] das war ich fordere Galilei Opere sind wohl verschieden von Nelli Vita di Galileo. Ich brauche von beiden nur den zweiten Theil. Vielleicht [illegible] Sie beide. Ich schicke einen suche Stelle von nebulose
Opere II p. 15
Opere p. 208
Vita II p. 203



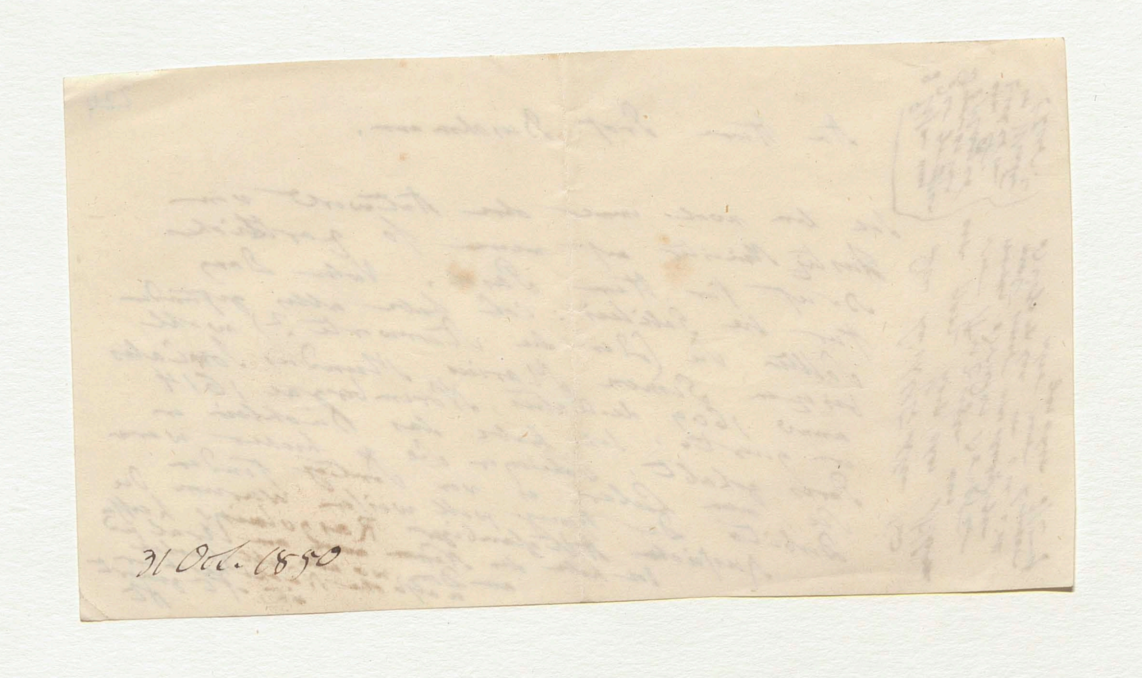
224

An Herrn Prof. Buschmann.

Ich bin noch immer ohne Antwort von
Justiz Minister auf meinen so zärtlichen
Brief für Herrn Parth. Vater Darg
für die Galilei: ich habe alles gefunden
Sollten Sie (oder die Sternwarte?) wohl
besitzen Simon Marius Mundus Jovialis
anno 1609 detectus, Norimbergae 1614
in quarto. Ich habe das Büchlein in
Paris gehabt, schwiegen Sie, bitte wenn
Sie, mein Lieber, es vor Sonntag finden
Dubito. Der König will wissen warum die
Aussichten Altgläubiger Raskolniks heißen
Ich habe den Namen auch am Ural, und
am Don, wo alles altgläubig
und also ohne Nachtigal gehört
ist, oft gehört AH

Die Lichtstrahlen im
ein ganz hübsches Album
von Auszügen aus
meines Bruders Briefen
mit einer unschuldigen
Biographie in die ich
aber nur hinein
gesehen. AH

Lisa aus
der großen
Dynastie
Mayer
an Ei-
zieht er in
im Winter
Eker?



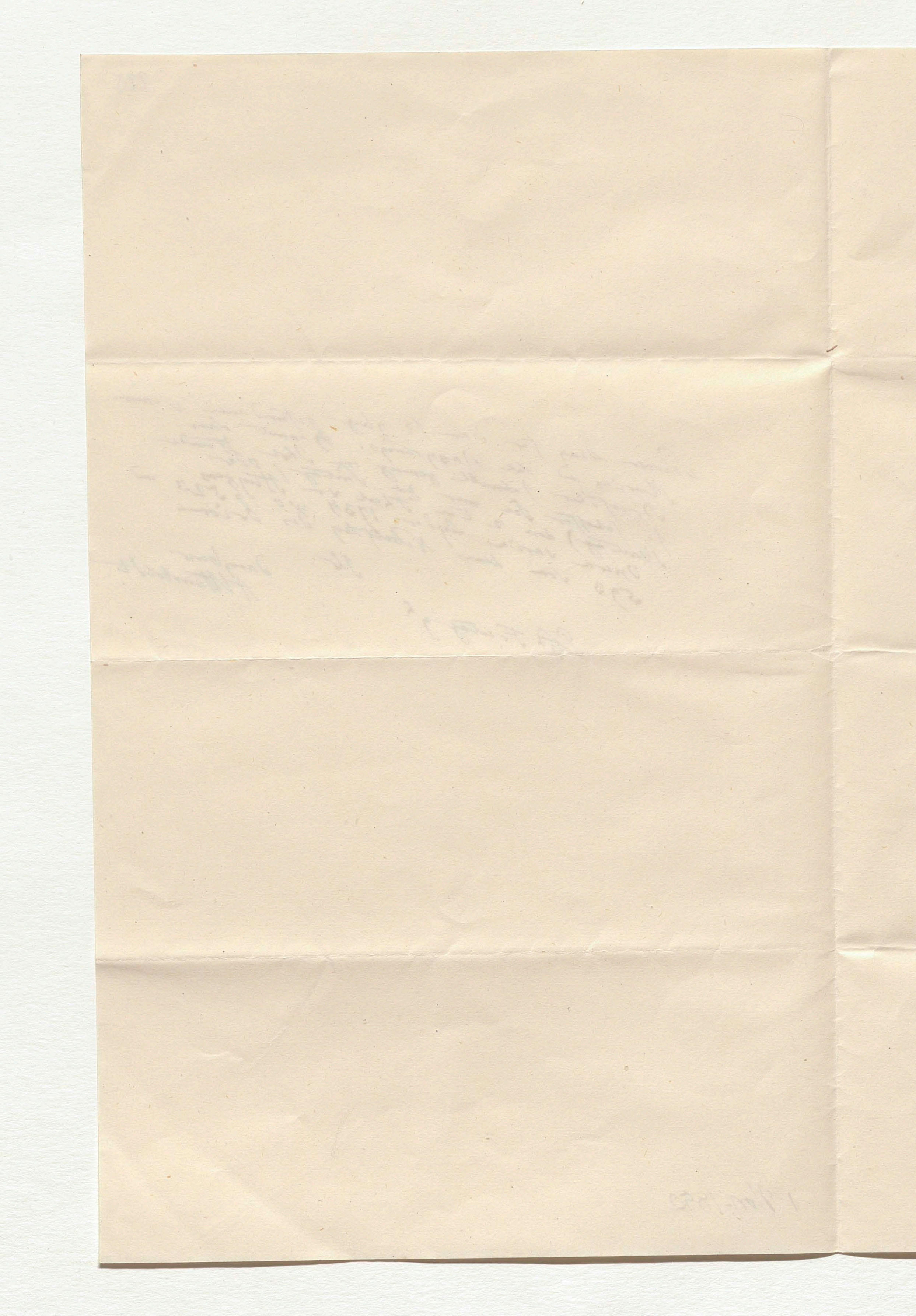
31 Oct. 1850

Schönen Dank für den so glücklich gefundenen Simon
Marius und die Nachholung. Damit dies
Deutscher schnell genug zu Ihrer Stunde
J. schaffen Sie mir zu Freitag (oder
Montag) den 2ten Theil von Huygens
Opera varia Lugd. 1734 wo p. 523 und
593 von dem Nebelfleck des Orion

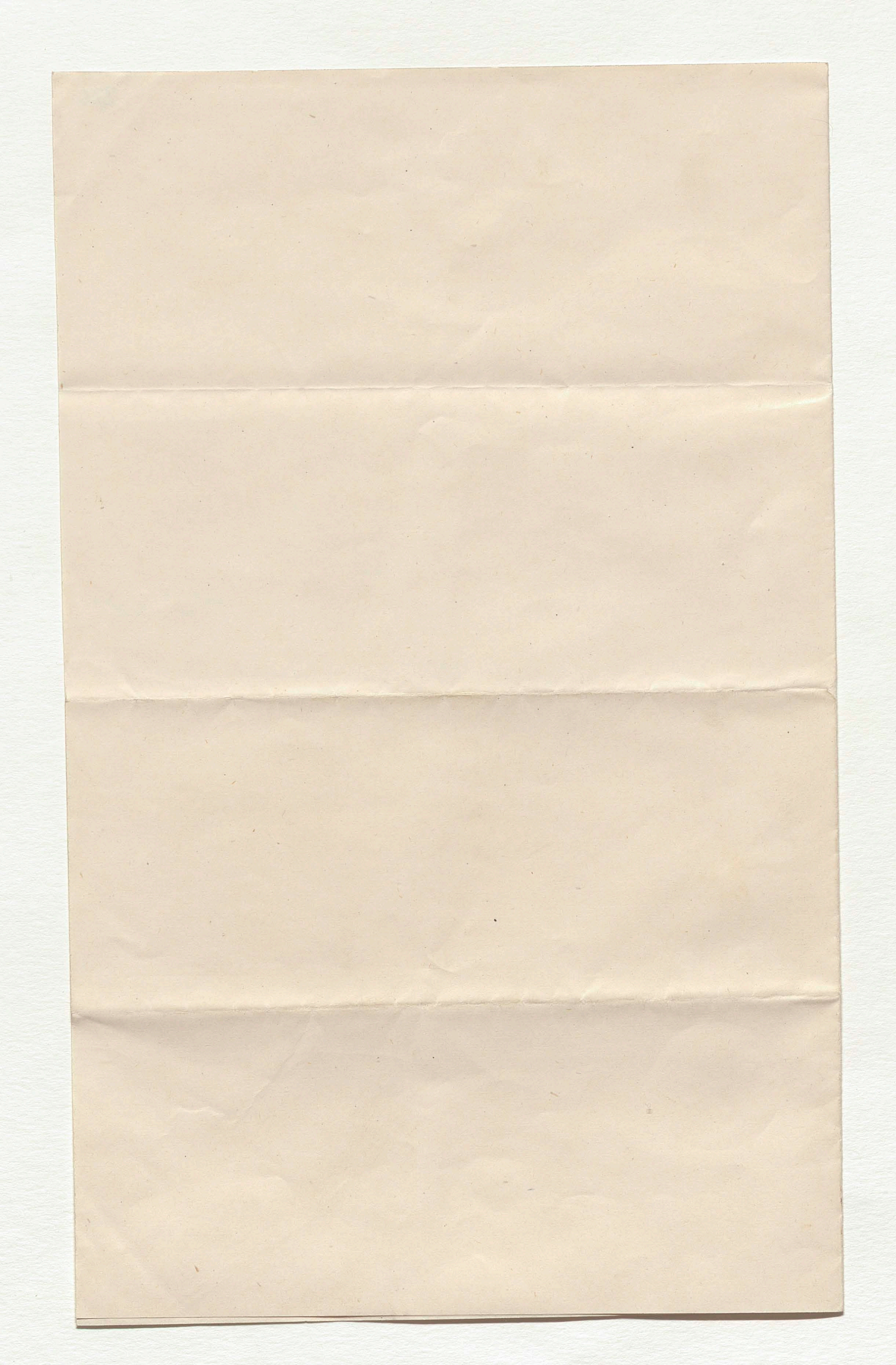
Ihr dankbarer
AlHumboldt

Potsd. Freitag 9h

1 Nov. 1850







227

POTSDAM
1 11 * 7-8 N.

Sr Wohlg.

Herrn Professor Dr Buschmann

in

Berlin

Linienstraße 11?

frei

sehr empfohlen

AlHumboldt

AUSG.
N 2 1
11

1 Nov. 1850



228

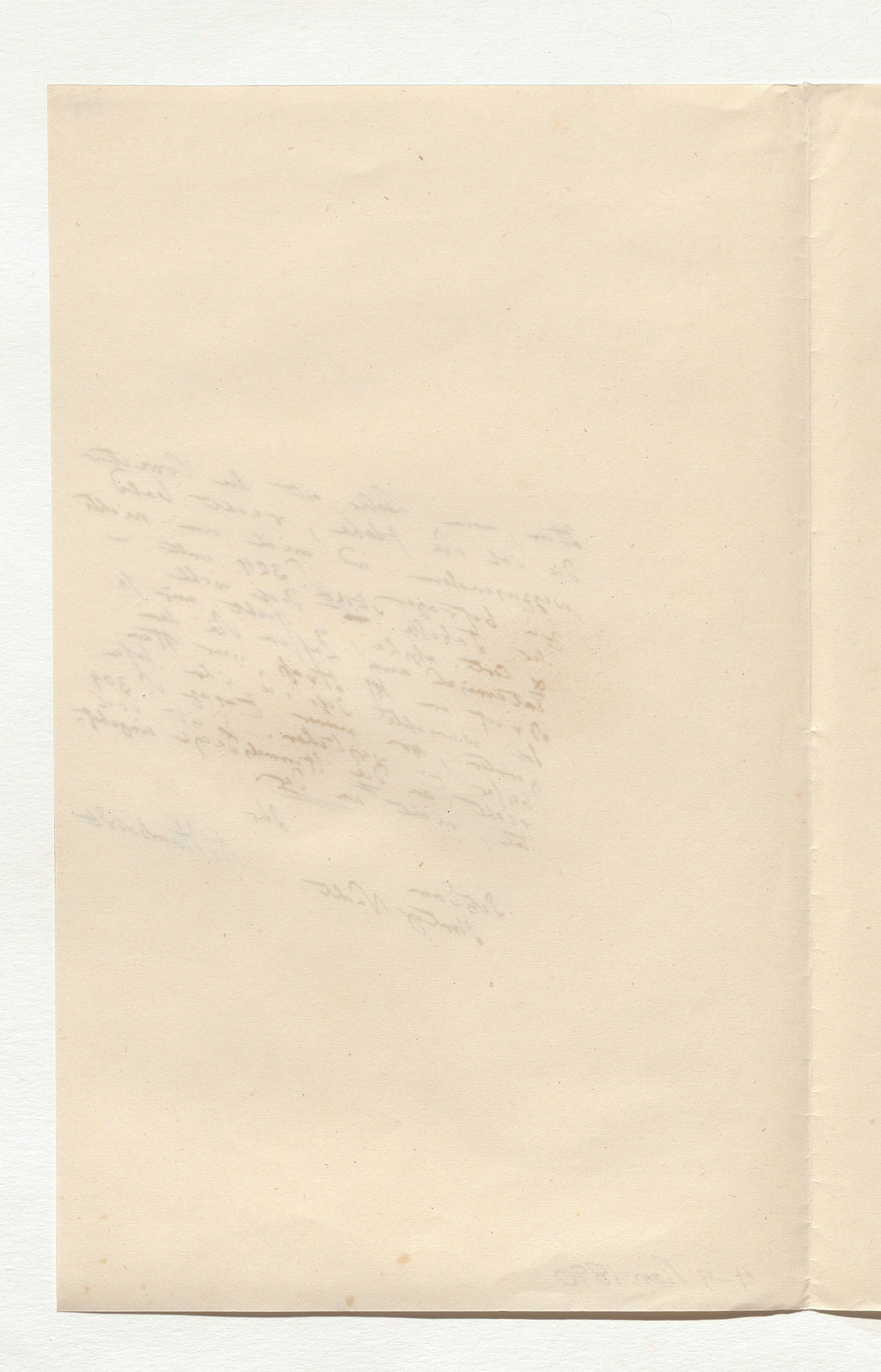
Hier, mein Lieber, ist die Correctur
die ich Sie flehe, recht bald
wegzusenden und mich um nichts
zu befragen. S. 304 unten in
der Tabelle steht doch wohl
α Cent. alpha, es fehlt nur so
lateinisch aus. Lassen Sie den
Druck in H. Strass nur Hier lesen
Ich wünschte dass Sie über meinen Zusatz S. 304
zweiter, besser zu [illegible] Es ist doch
recht an die Himmelsdecke angeheftet,
nicht an der.

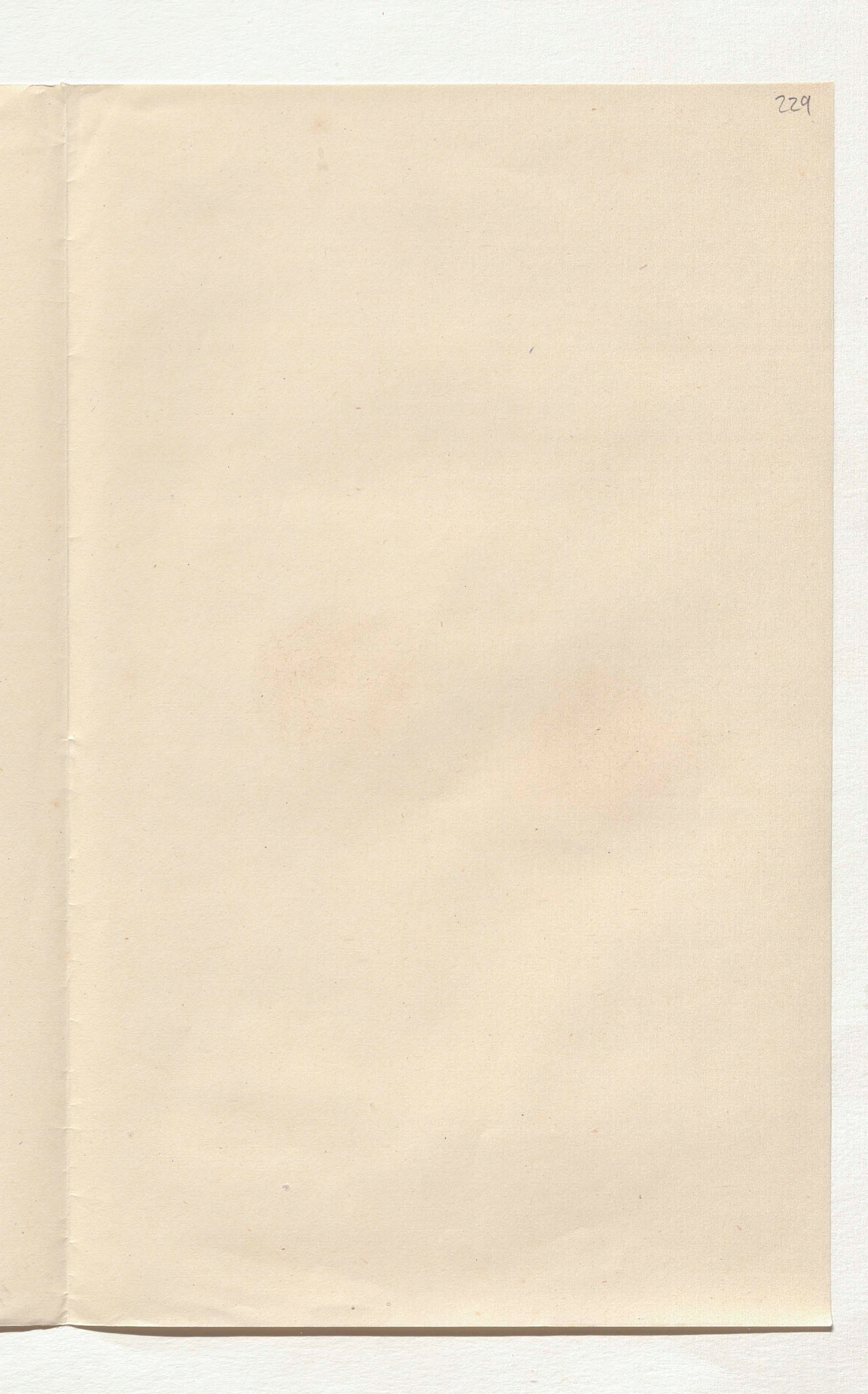
Ihr

AlHumboldt

Potsdam
Montag Nacht

4–5 Nov. 1850







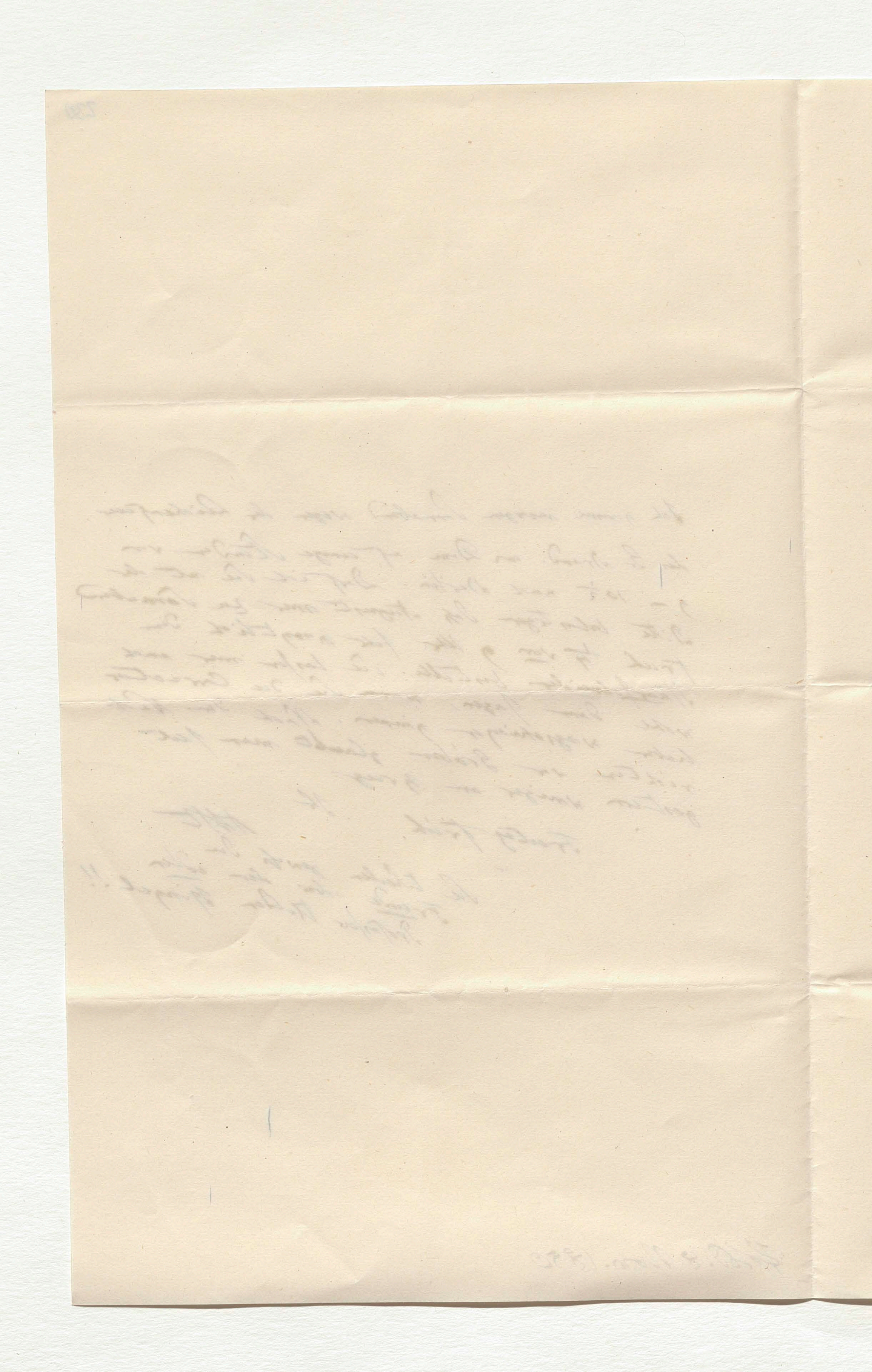
Ich komme morgen Sonnabend wegen der Leichenfeier des Gr. Brand: im Dom auf einige Stunden von 9 – 10½ nach Berlin. Darf ich Sie mit der Bitte belästigen daß August mir zu Sonnabend früh ¼ vor 9 Uhr sehr pünktlich den Haarschneider bestelle. Ich lasse mir auch wohl dann sagen, wenn Sie die Correcturen haben wegschicken können. Nach den Nachrichten von Gröben glaubt man jetzt gestern weniger an Krieg.

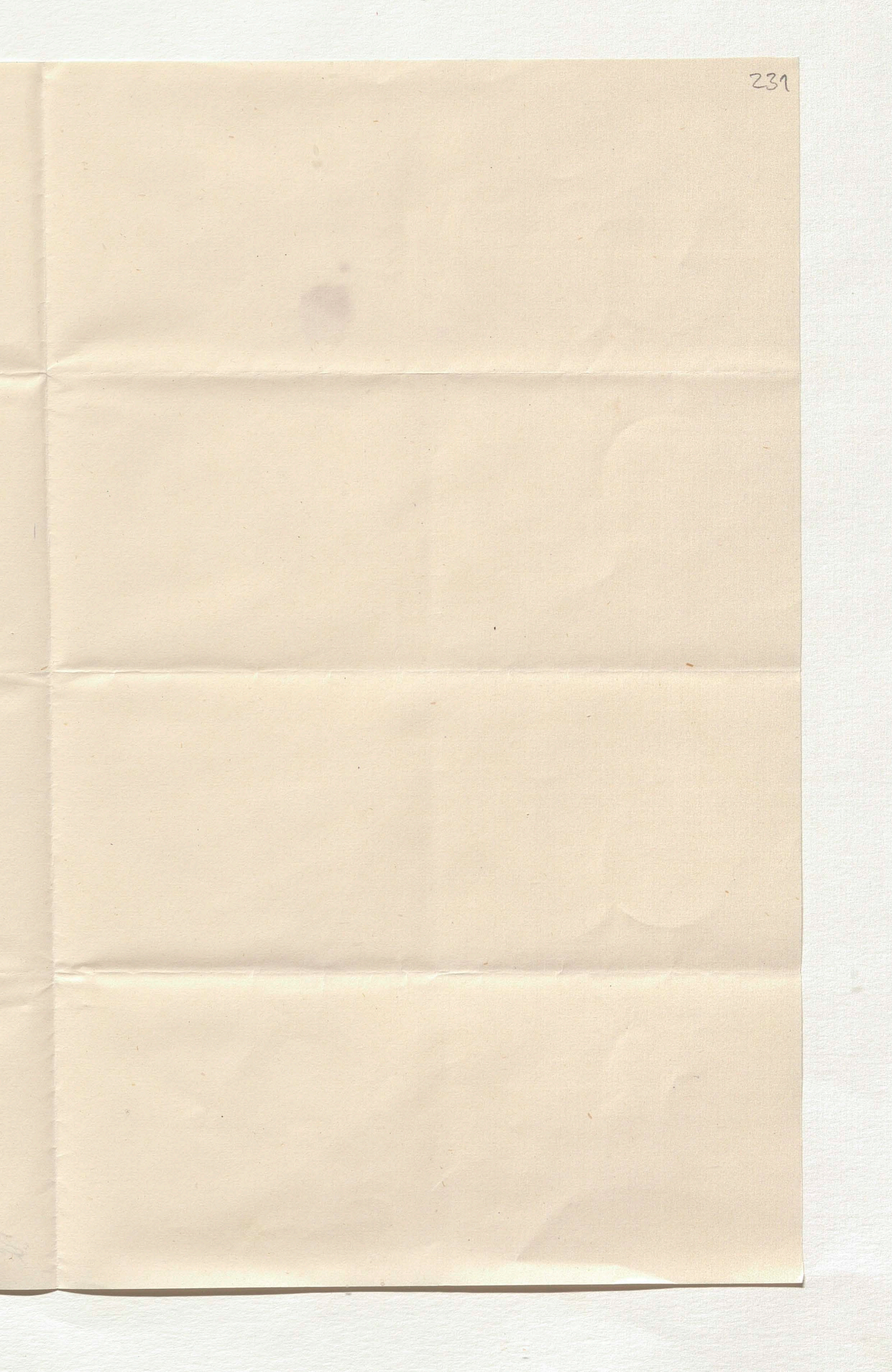
Ihr AvH

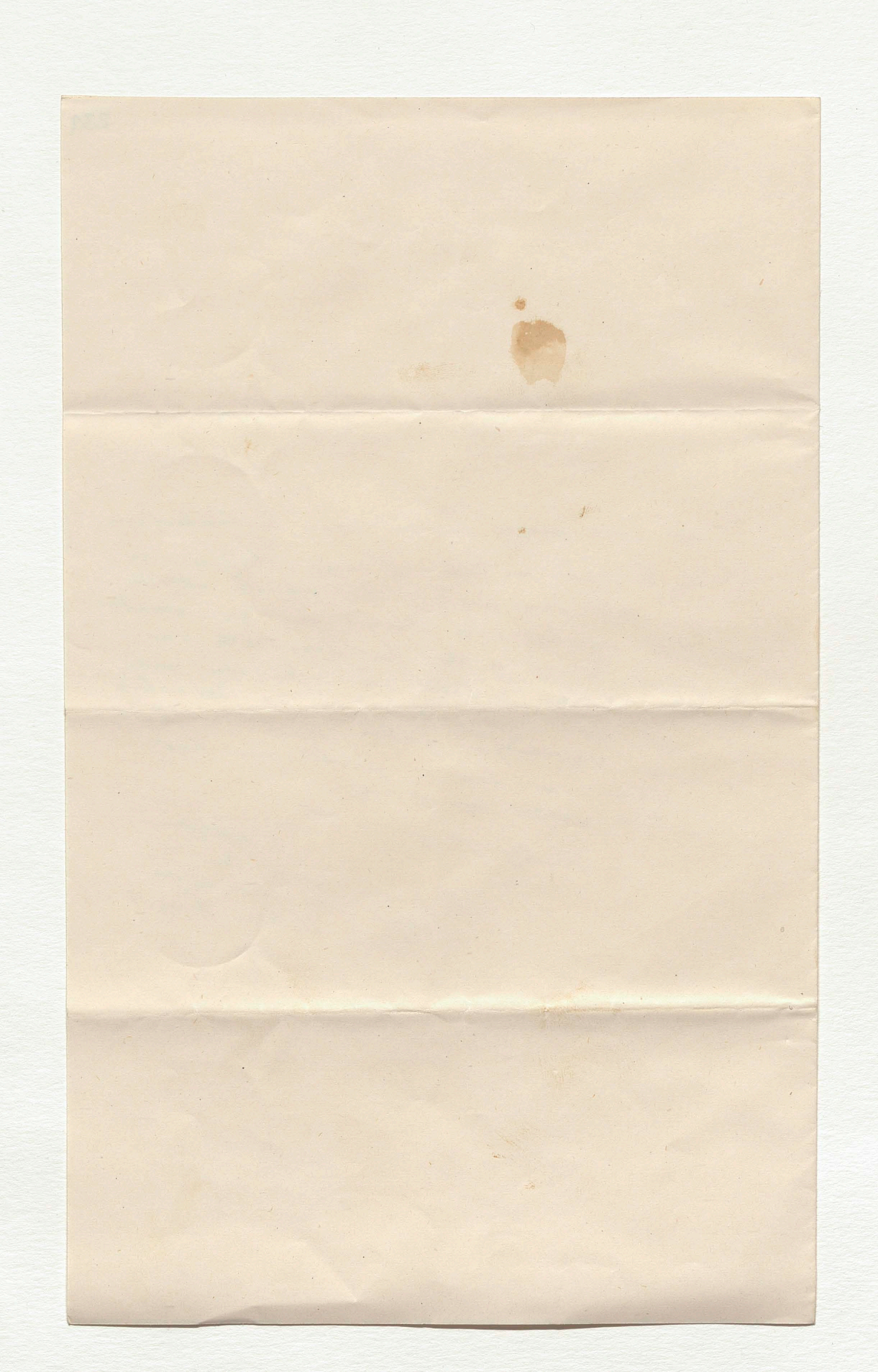
Freitag früh

Sie theilen gewiss die Freude über den edlen Professor Walter Spiegel!!

Potsd. 8 Nov. 1850







232

POTSDAM
BAHNHOF
8 11 9-10

Sr Wohlg.

Herrn Professor Buschmann

zu

Berlin
Linienstraße n 111

frei

AlHumboldt


Recd. 8 Nov. 1850



233

Die trübe Angst, die des Dorow's Brief
ausdrückt (den ich Sie bitte nicht zu
vernichten) sagt Ihnen mehr, als
all mein Flehen theurer Buschmann.
Ich bitte Sie inständigst, die 2 Bogen
spätestens Montag früh an M
etwas abgeben zu lassen: ob Sonntag
Abend, morgen, möglich ist, werden
Sie selbst beurtheilen.
Meine Glaube an freundliche
Entwicklung verstärkt sich.
So ist denn wirklich das rothe
MSS ohne alle frühere Beachtung
in Dresden ganz anständig ge-
druckt ~~mit einer~~ langen und sach-
ständigen Einleitung von einem Dr
Carus, vielleicht Sohn von dem Schöpfer
der Carus'schen Erziehungsanstalt
in Charlottenburg, mit der mein
Bruder freundschaftliche Verbindungen
hatte. Ich wundere mich über
solchen Geschehens, aber sollte nicht
seines handeln und dann Processe
Lust haben, war (was Sie allein

beurtheilen ~~werden~~, da ich hier nichts vergleichen kann) war bei Reimer oder in der Thalern zuerst gedrungenes hier wieder erschaint. Ich lege Ihnen den Cassel bei, Ihre Preussen Zeitung und mein Bruder vor 1790 nachmaliger Director der Cultur verbrennen lassen. Wussten Sie dass Hr Assess. Wagener, der Redacteur ein Schwingianer ist. Ich weiss es von einem seiner Freunde, General Gerlach!

Ich schicke Ihnen meine Abschnitt VII Theorie von Text p 275–279 und Anm p CXLVI–CXLVIII

Sonnabend, Nacht

Ihr

AlHumboldt

Trösten Sie mich mit Meldung der Absendung. Vergessen Sie den Brief an Baron Cotta nicht, der der Steiss und Brandis geht

Potsd. 16–17 Nov. 1850

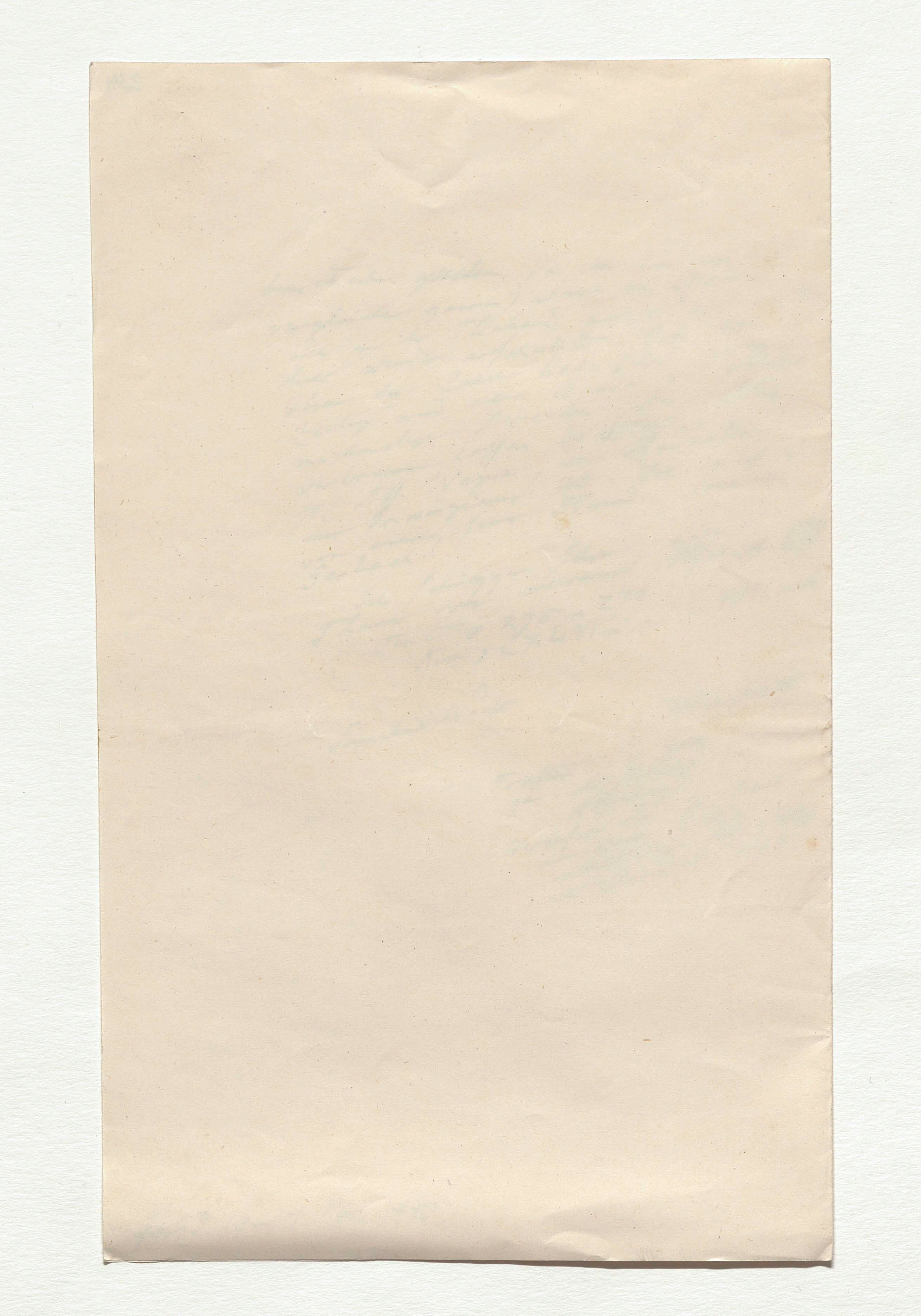
…ehlt
…rer
…erugtes
…ge
…1790
…tten
…daß
…er
…ß es
…ude

…ll VII

…III ind

…bildt

…er
…Brief
…n Steiß
…geht



235

Ich bitte Sie, mein theurer Buschmann, mir gütigst durch Seifert zu schicken:

Memoires de l'Acad. (de Paris) Tome 7. p 822 u 841 wo Schriften von einem Doppelstern reden. (bei Richard, Noël u Fortunay)

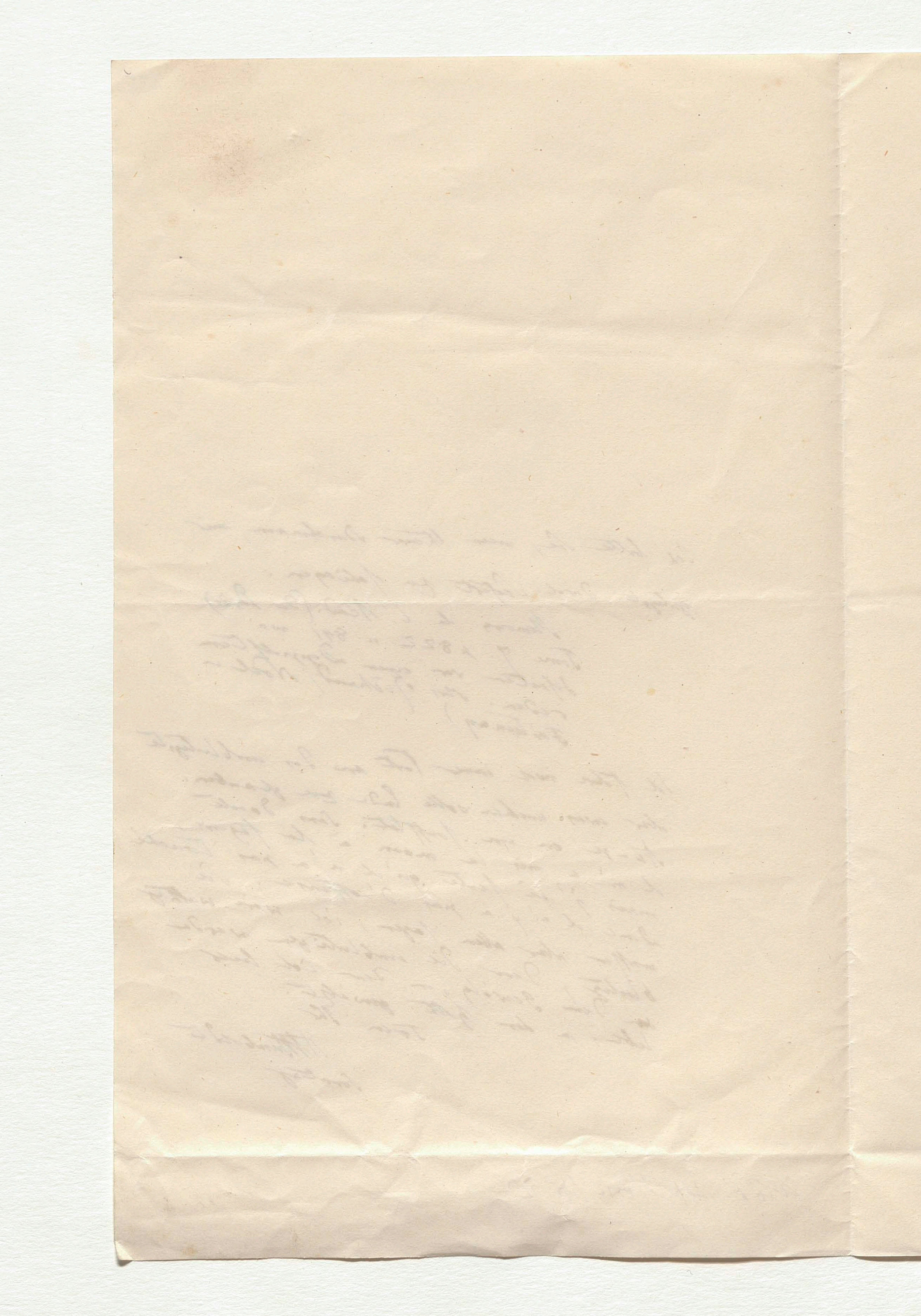
Ich fahre noch immer fort an das unbeleidigte über einen wichtigen vollen Ende zu glauben. Est-ce un soufflet. Sans doute il m'a mis la main à la figure, mais j'ai senti qu'il n'a pas touché. Donc il n'y a pas d'offense. Sie müssen aber allen sagen, ich wäre wüthig geblieben, denn die unbeleidigten werden den Beweis, in dem ich bis zu lebe, in der Zeitschrift gewählt.

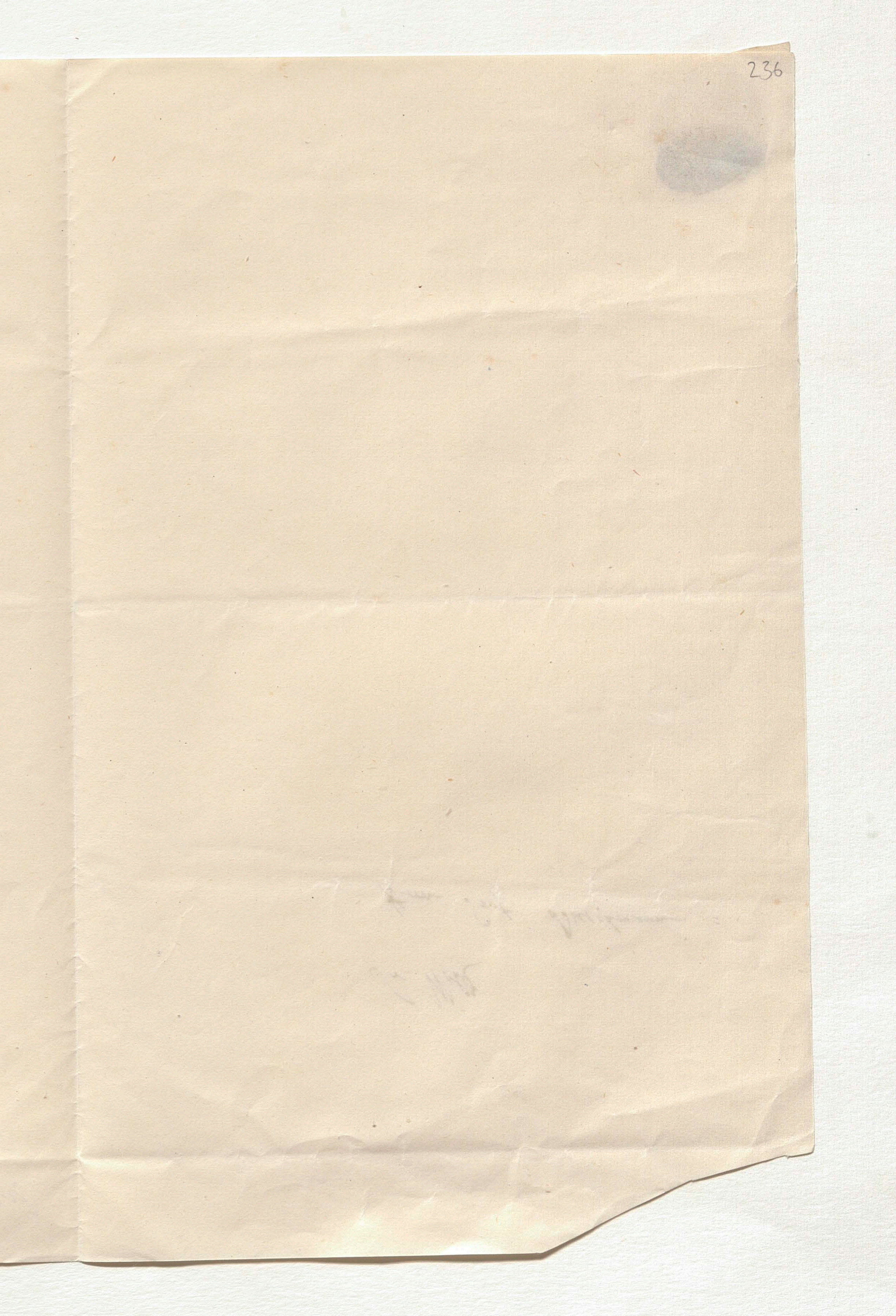
Treu Ihr

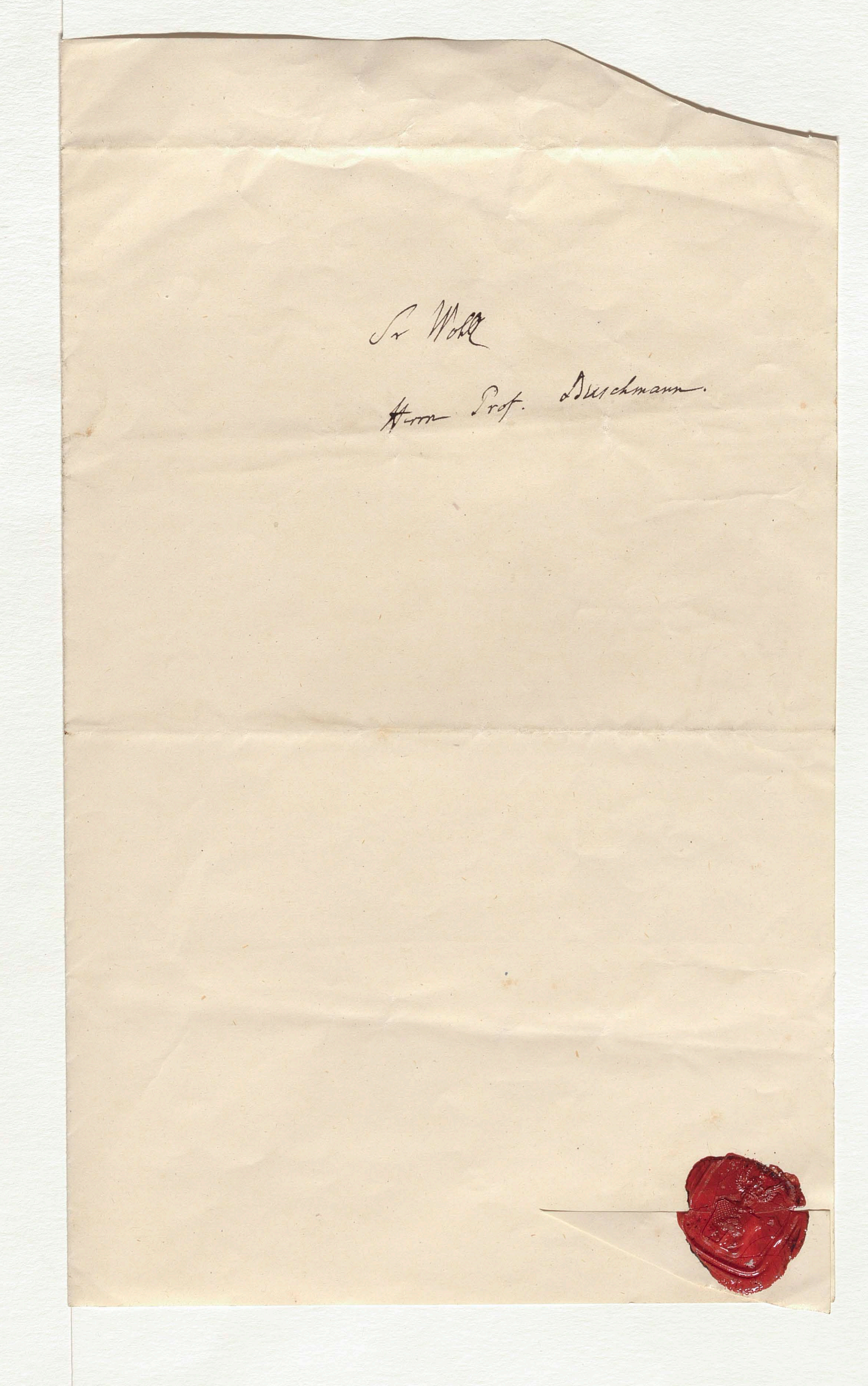
AlHumboldt

Sonntag

Erh. d. 24 Nov. 1850






Sr Wohlg
Herrn Prof. Buschmann.

237

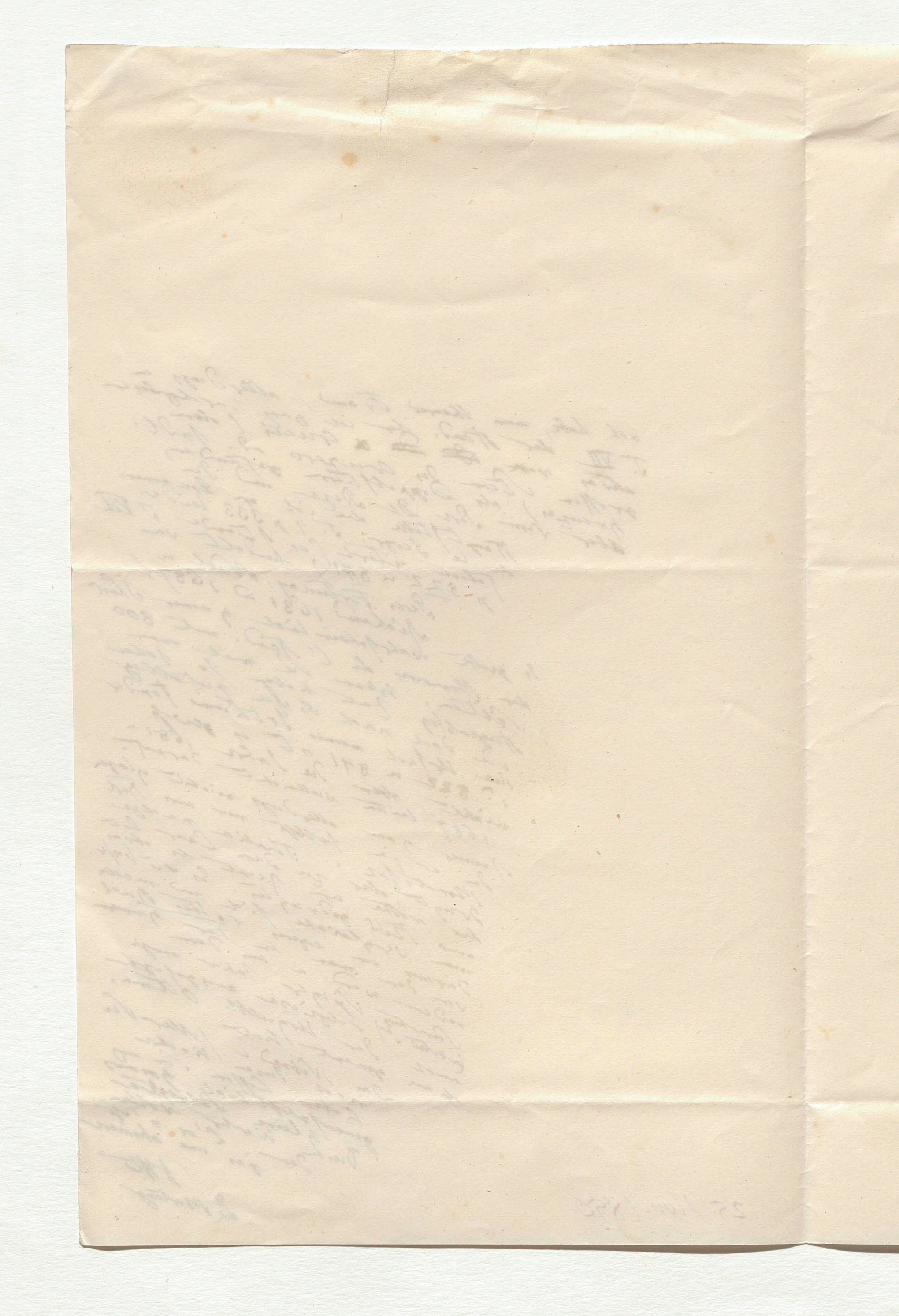
Ich habe, mein theurer Freund, allerdings in
T. VII der Acad. [illegible] u. Guerin (der Jahrb.
etwas von [illegible]
grösser Stern des Cruzero oder
Kreuzes) als Doppelstern gefunden
aber von der De Roze und der Ecramer(?)
Hauptstelle die ich in
de le Georgi T. 4 p 333 leider
Jahrb. citirt (ein Irrthum T VII
p 822 u 841) handelt von
Pères Fontenay, Noel u
Richaud 1681 u 1687.

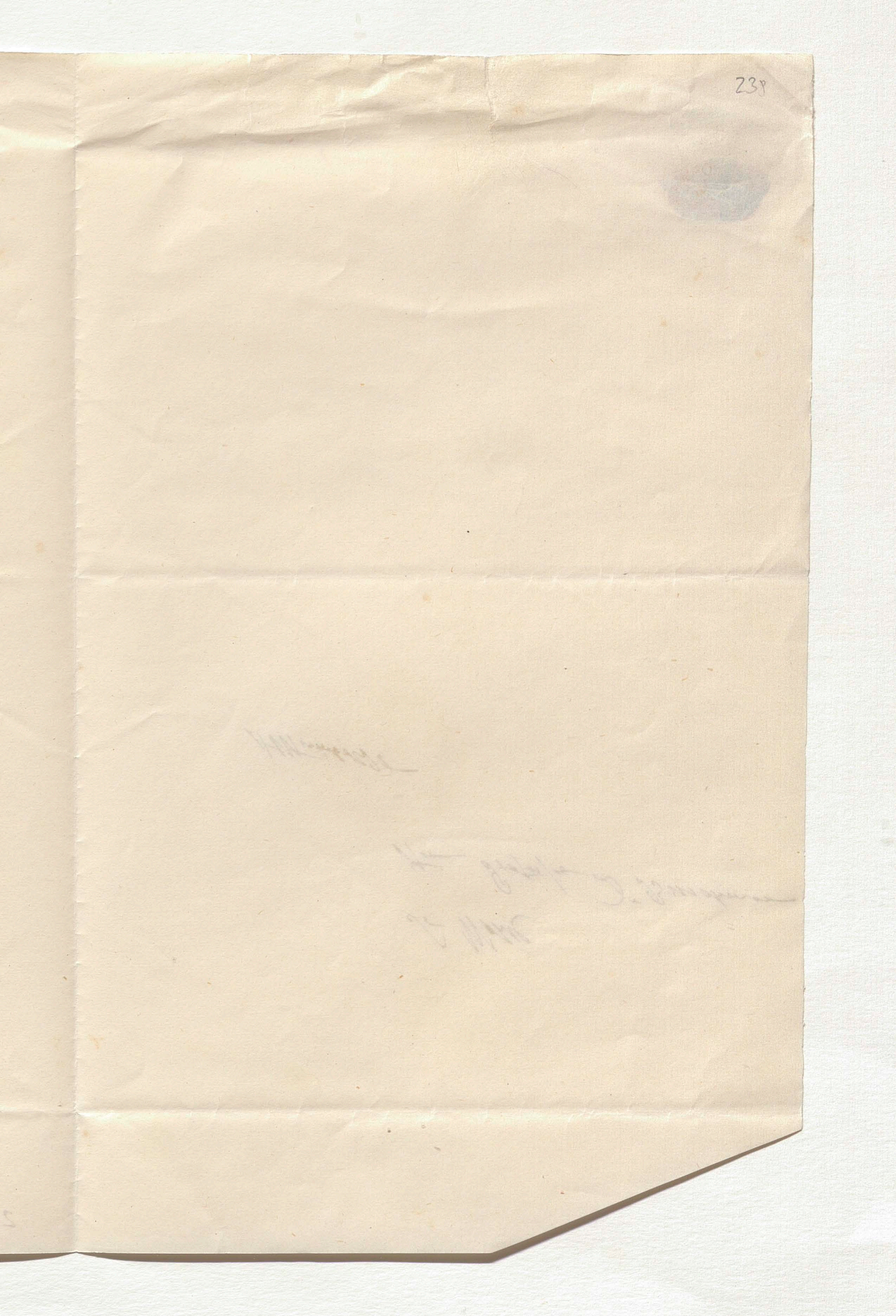
Es giebt wahrscheinlich in einem Theil
der Memoires de l'Acad. mit 800
Seiten. Wenn Sie mal so sehr
zugänglich Zeit haben zufällig
u. doch nach dieser Irrthums finden
die Ursache meines [illegible] gewiss
p 822 u 841 ist es [illegible] die Jahre 1681 u
nicht, aber leider vielleicht [illegible] darauf.
1687 [illegible] allerdings nicht [illegible] das
Namen [illegible] selbst [illegible] nur aus Italia [illegible]
der [illegible] in Thalia [illegible] Caur [illegible]
Monatsschr. aber zu der [illegible] [illegible]
dringt, aber [illegible] [illegible] [illegible] besser
der rothe [illegible] gedruckt [illegible]. Es [illegible] und machte
aus [illegible] sich und über [illegible] Sommer
man [illegible] [illegible] [illegible] der
darauf [illegible] [illegible] [illegible] am [illegible] [illegible]
vor der [illegible] u. Jahr ausgezogen
[illegible] Spiegel [illegible] Ottern.
[illegible] religiosa Urquell
[illegible] der hat [illegible] [illegible]
auch genannt [illegible] u. [illegible]
Den Nebel [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] Zeiten
Lieber [illegible] [illegible] Schrift [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Dessen der [illegible] [illegible]

AHt

Dinstag

25 Nov. 1850





Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann

AHumboldt

Sie erhalten hier durch August, mein theurer Fr., Ihr 12 S.S. Ich stehe nun dass Sie [illegible] bald zur Post befördern und mir gütigst schreiben wann es bei geschehen können.

Auch bitte ich Sie mich aus einer Verlegenheit zu ziehen in die mich ein reicher Russe mit unvollständigen [illegible] Werken setzt. Ich haben einen Brief an mich des Colonel Sabatier aus Petersburg hieher genommen und lese in demselben: qu'il offre à Sa Majesté deux ouvrages l'un sur les Antiquités du Bosphore in 4° (vaguement fait) [illegible] et l'autre (wie ich [illegible] wahrscheinlich) sur la Numismatique, Iconographie [illegible] Sabatier, médailles byzantines de 5000 [illegible] ouvrage dédié et [illegible] au Duc de Leuchtenberg, [illegible] an [illegible] 1847 [illegible] Nachsicht [illegible] der le Bosphore hatte [illegible] et nicht [illegible] Numismatique des Herrn Dr [illegible] Jahre 128 an [illegible] Seiten [illegible] vaccinirt. [illegible]

Bitte mir gütigst nur daher, dass Sie mir lieber auf dem Tische vor dem Canapé nachsehen ob dort etwas von H. Sabatier liegt besonders

an welcher die Iconographie gezeichnet ... nicht gar nicht dergleichen gegeben zu haben und bin deshalb ängstlich, weil ich responsabel werde. Auch ohne Druckerei mich auf der ... gar nicht ... ci-joint un fayanl

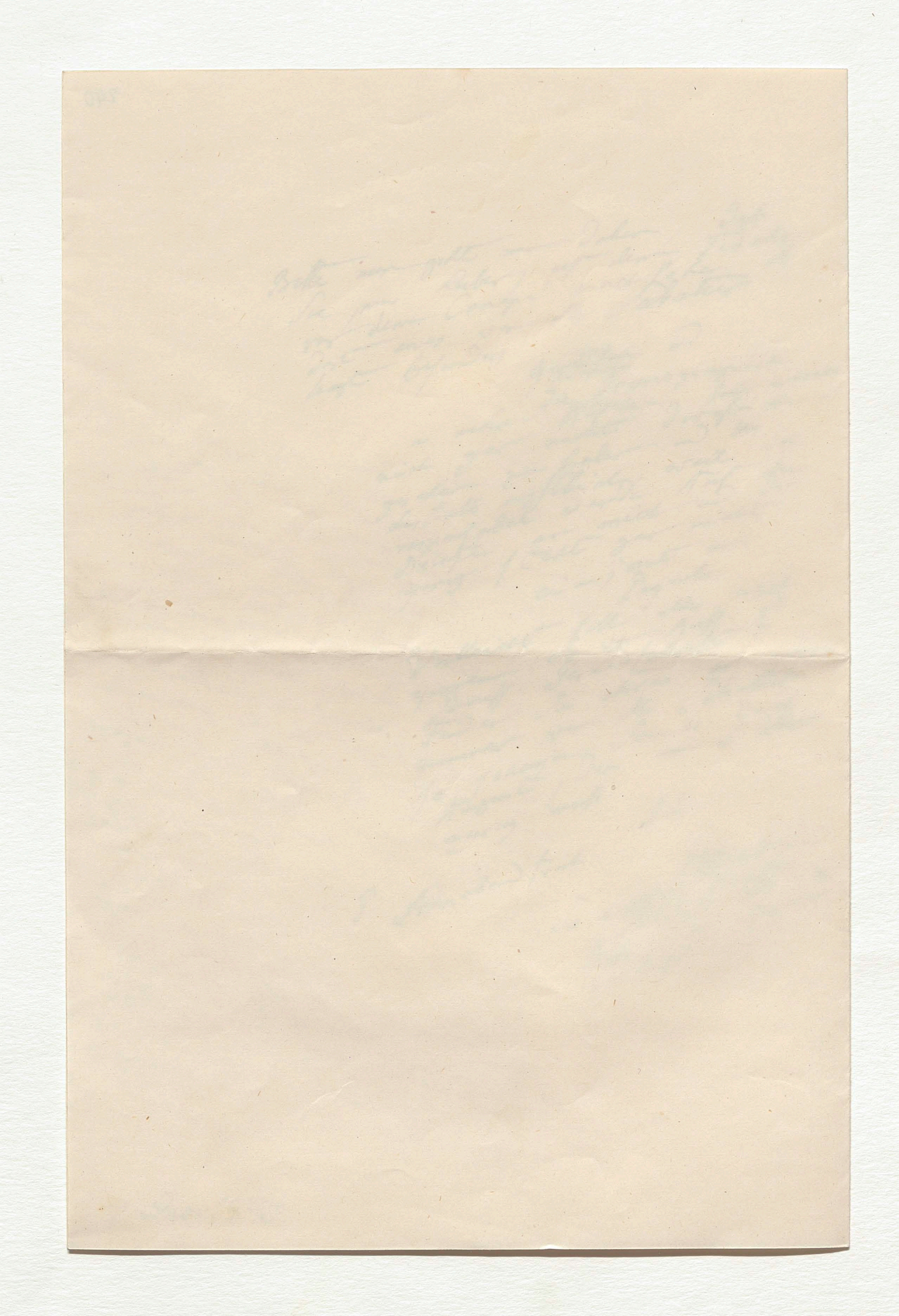
Vielleicht soll alles nach ... ob von Russi. Gerard Lebrun? Finden Sie etwas von meinen ... von Mr Sabatier so schicken Sie es durch Ausgruss der um 5 Uhr zurück muss.

Ihr
AlHumboldt

S. Sonnabend früh.

Sie wussten früher als ich dass Sie ... verlegt ist

7 Dec. 1850.



241

Sr Wohl

Herrn Dr Buschmann

mit einer Mappe

AlHumboldt


7 Jan. 1850



Ich bin sehr befriedigt von der Ausstattung des ersten Kosmos: er sieht anständig aus. Da die 50 Ex angekommen sind, so habe ich Bitten über die ich nicht heute Abend, da ich sehr gedrängt bin, nur sehr lakonisch ausdrücken kann.

Ich bitte Sie überhaupt anzunehmen, sich selbst so viel Kosmos zu nehmen als Sie jedes mal gebraucht und wünschen. Ich werde Ihnen auch gern binden lassen, was Sie wünschen.

Eben Dies für Seiffart

Dann lassen Sie morgen (bis Sonnabend) herumtragen einzeln geheftet, bloss darauf schreibend vom Verfasser, jeglichem ein Exemplar, an

Encke } Observat.
Galle }
Franz (Leipz. Strasse 22)
Boeckh
Mitscherlich
Eisenstein (Mohrenstrasse n 10)
Ehrenberg
Rose und Ferdinand Schultze (Invalidenstrasse 28 a)
9 Ex.

Es sind die Menschen die die nächste Beziehung zu mir haben und vor denen doch nur 1/3 das Buch lesen. Es ist zum Herumtragen. Doch besser Sie schreiben gedruckte Namen in Titel auf gelben Umschlag

Wenn Sie die alte Liste der Vertheilung haben
so schicken Sie sie mir gütigst weil ich für
Frankreich und England sorgen muss.

Ich werde gern mit Hofmann eine Verspiechte
machen Cotta für Sie zu einer Verbreitung
zu bringen.

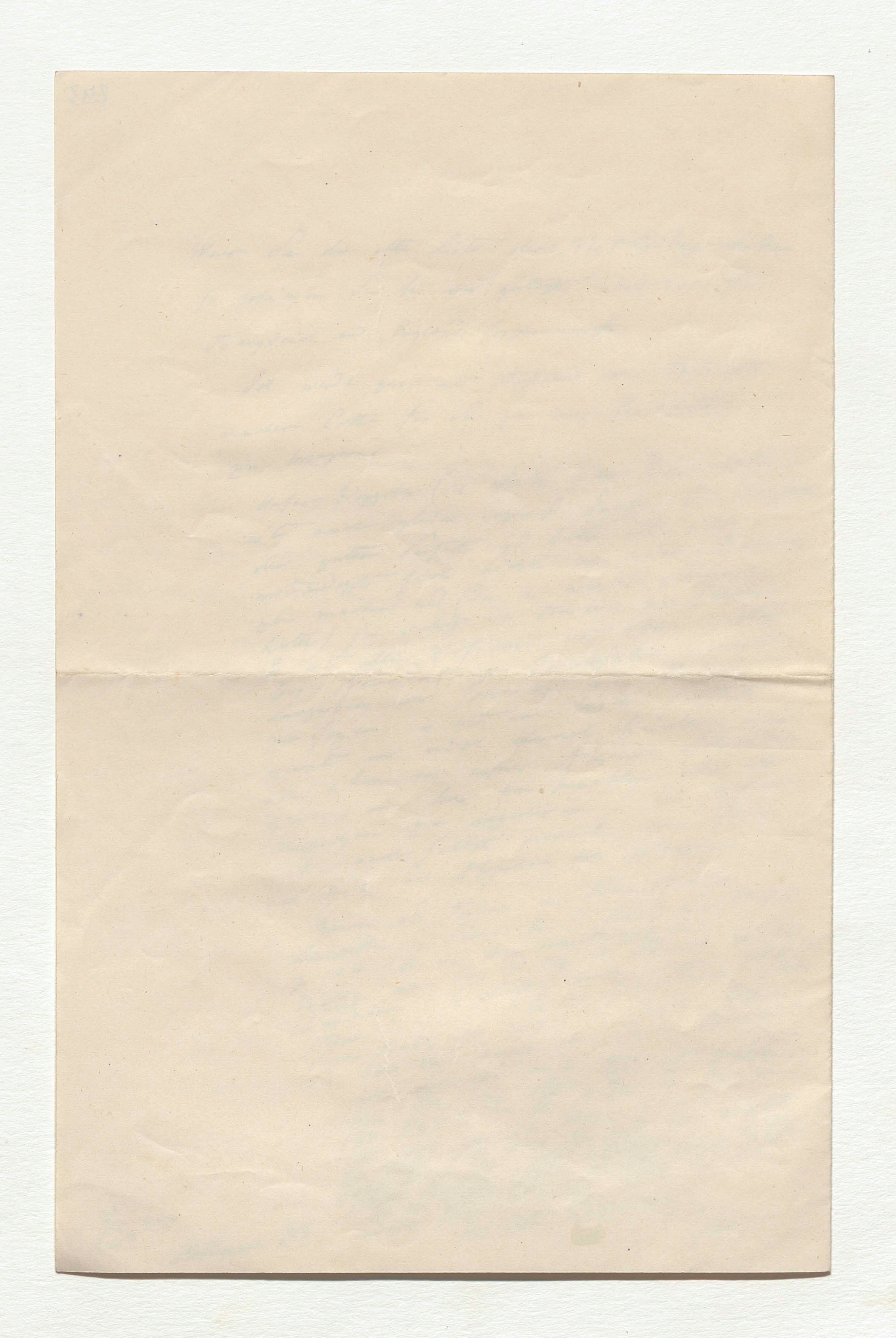
Unser Weggehen (ich glaube zum Weinachten)
ist noch gleich ungewiss Grüssen Sie herzlich
den guten Seifert und bitten Sie ihn
instandigst sich nicht um mich Kummer
zu machen und (da er weder Schwager
hatte) ja ruhig in Berlin zu bleiben
Er ist alle Versicht [illegible]
bei Neundorf in Frankfurt [illegible]
Langenberg mir schreibt alle Hoffnung
zu sagen. Er ist am besten Seifert
gönnt mir noch einmal hierher, wenn
ich ihm vor unserer Abreise schreiben
kann, um hier zu bezahlen und das
Einpacken zu reguliren. Ich komme
vorher noch selbst einmal, um Ihrer
das Ende des Absehens zu bringen

Können Sie finden in Ihrer Bibl.
Lacaille in Mem. de l'Acad. pour 1755
p. 194 soll von den Magellanischen
Wolken am Cap d. Ile de France gesehen
handeln. Er steht auch dazu citirt
Mem. de l'Acad II. 31 (sic) etwas genauer
Man hat für 1750 – 1758. Legen
Sie bloss das Buch in mein Zimmer

Ich wünschte auch zu sehen dort
John Herschel Mem. of the Astron.
Soc. 1825 Vol II Nebel des Orion!
Ist wohl nur bei Encke zu finden
Ich habe noch durch die Güte [illegible]
[illegible] Monthly Notices of the Royal Astr.
[illegible] Vol VIII 1848 (ist nicht nur ein
anderes Titel) mit alter Freundschaft Ihr
AvHt

12 Dec. 1850,
beantw.

Mittwoch Ab.



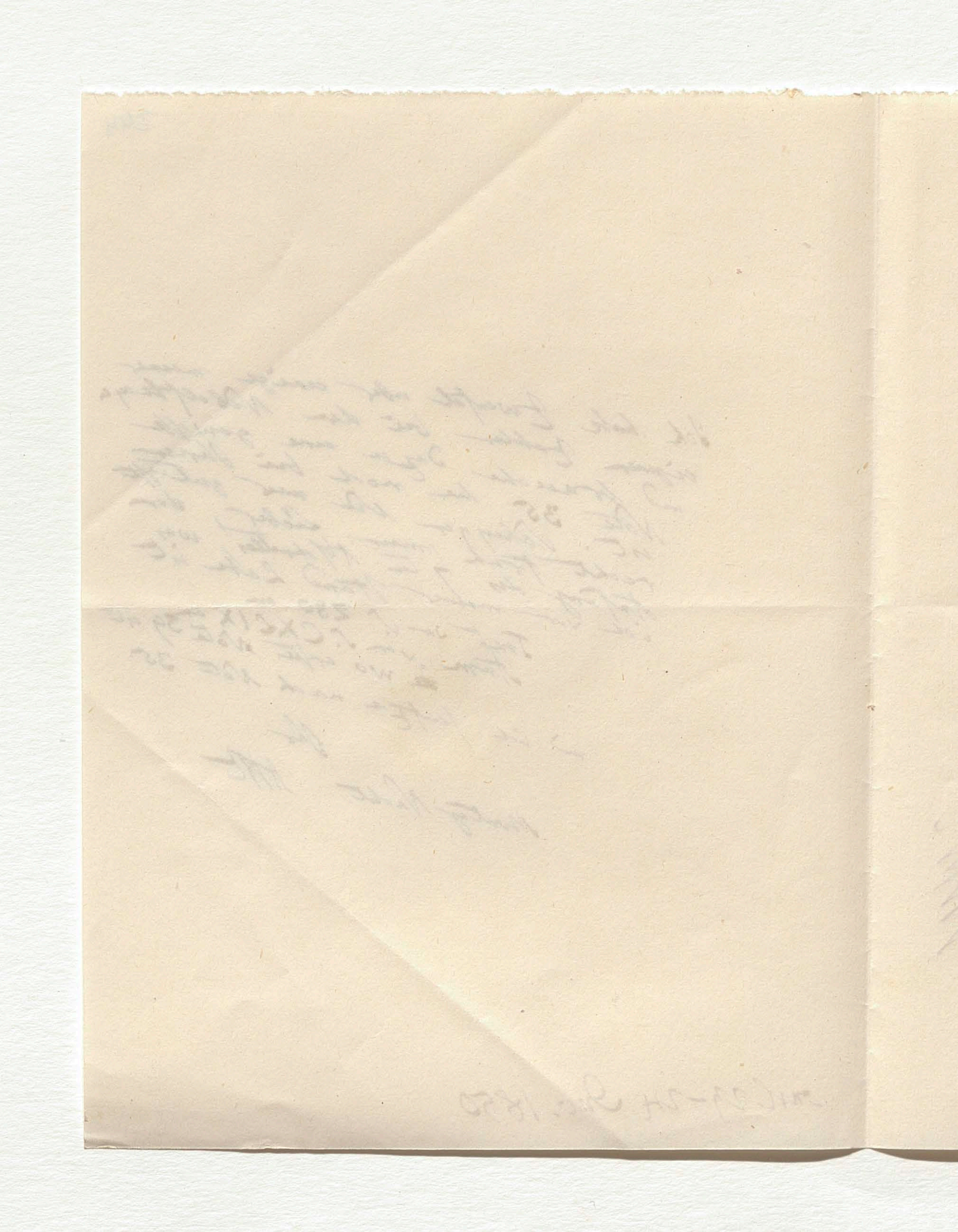
244

Ich habe Zweifel über einige meiner
eignen Zahlen bei der Nebelflecken
und brauche dazu nur gewiss
die noch bei Ihnen
Note 35 die mir zurückgeschickte
ist. Schreiben Sie, Lieber, der
recht früh einen Abschnitt, was
Anfang des 7ten Abschnittes ist
ich vor meiner Hand habe ist
Text von S. 280 an
Anm von S. CXLIX an wo erste Note 39 ist
und ich suche nach Note 35.

Ihr
AlH

Montag Nacht

Berl. 23-24 Dec. 1850



Sr Wohlgeb

Herrn Prof. Buchmann

um 8 Uhr u. im
der [illegible] Wagen
[illegible] mitzubringen.

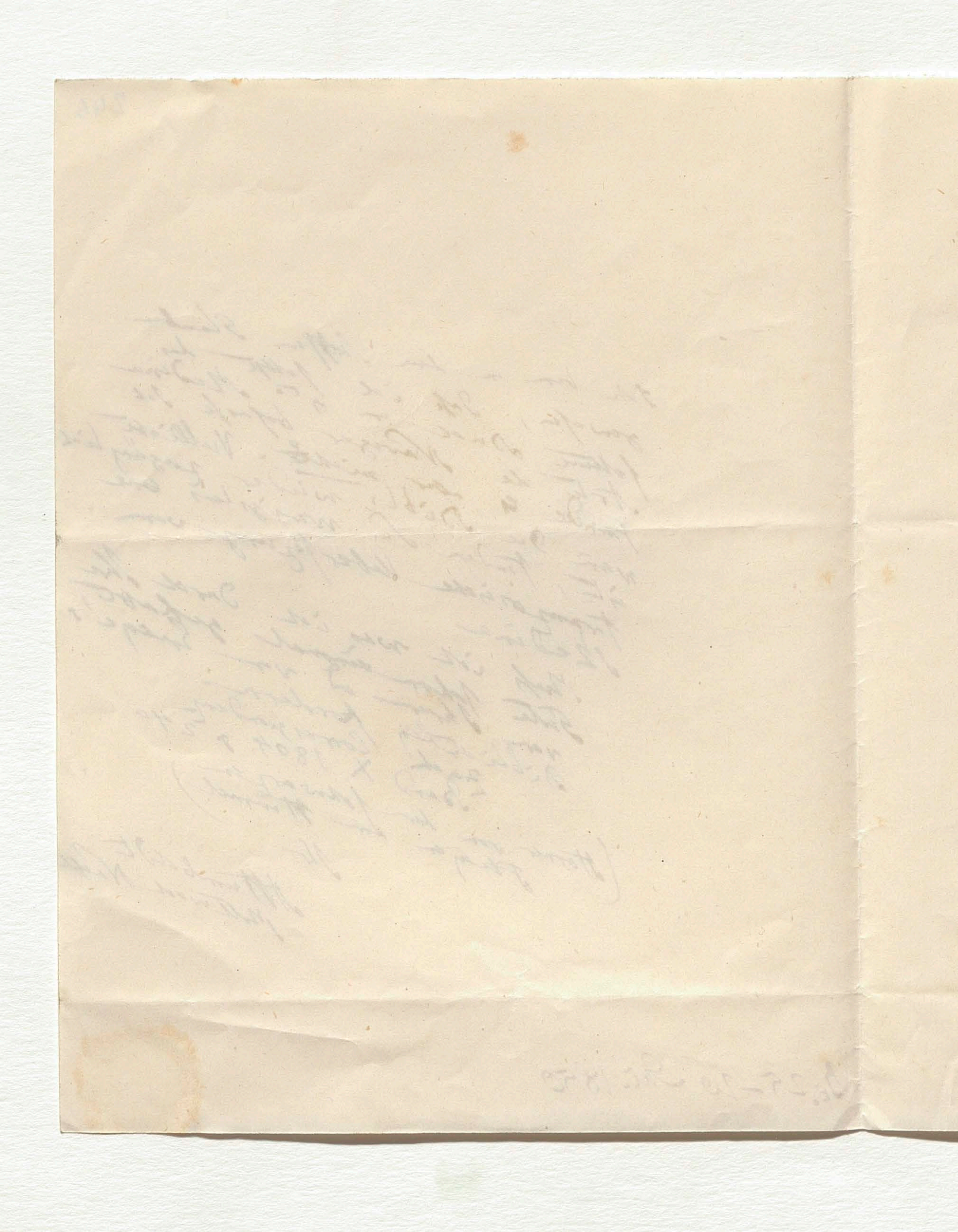
Ich bin in dem sträflichen Glauben
gewesen, daß ich selbst des
seltnen Buches in 4to Medina
Arte de Navegar besäße. Ich
finde es aber nicht. Vielleicht
wäre die Bibl. wieder zugänglich
ist, fänden Sie wenigstens eine
französische Uebersetzung von
Medina

Muß ich was ich durch Ihre
Güte schon einmal gehabt, Zuge's
noch einmal von
von Ihrer fordern
Bibliothek Correspondenz 2.40
Zach
2 Band X 1804. p
der schwarzen
(Horner von
Flagge an Himmel)

Ihr

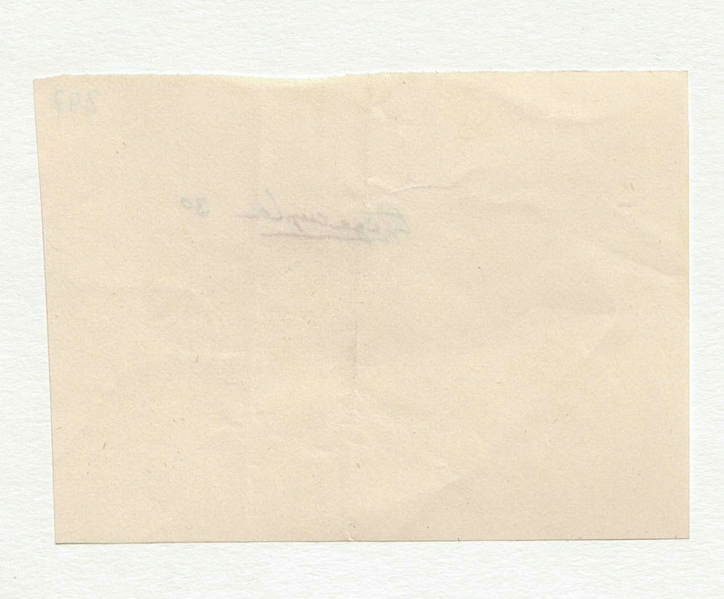
AHumboldt
Mittwoch Nachts

Bc. 25–26 Jan. 1850



247

trigecupla 30





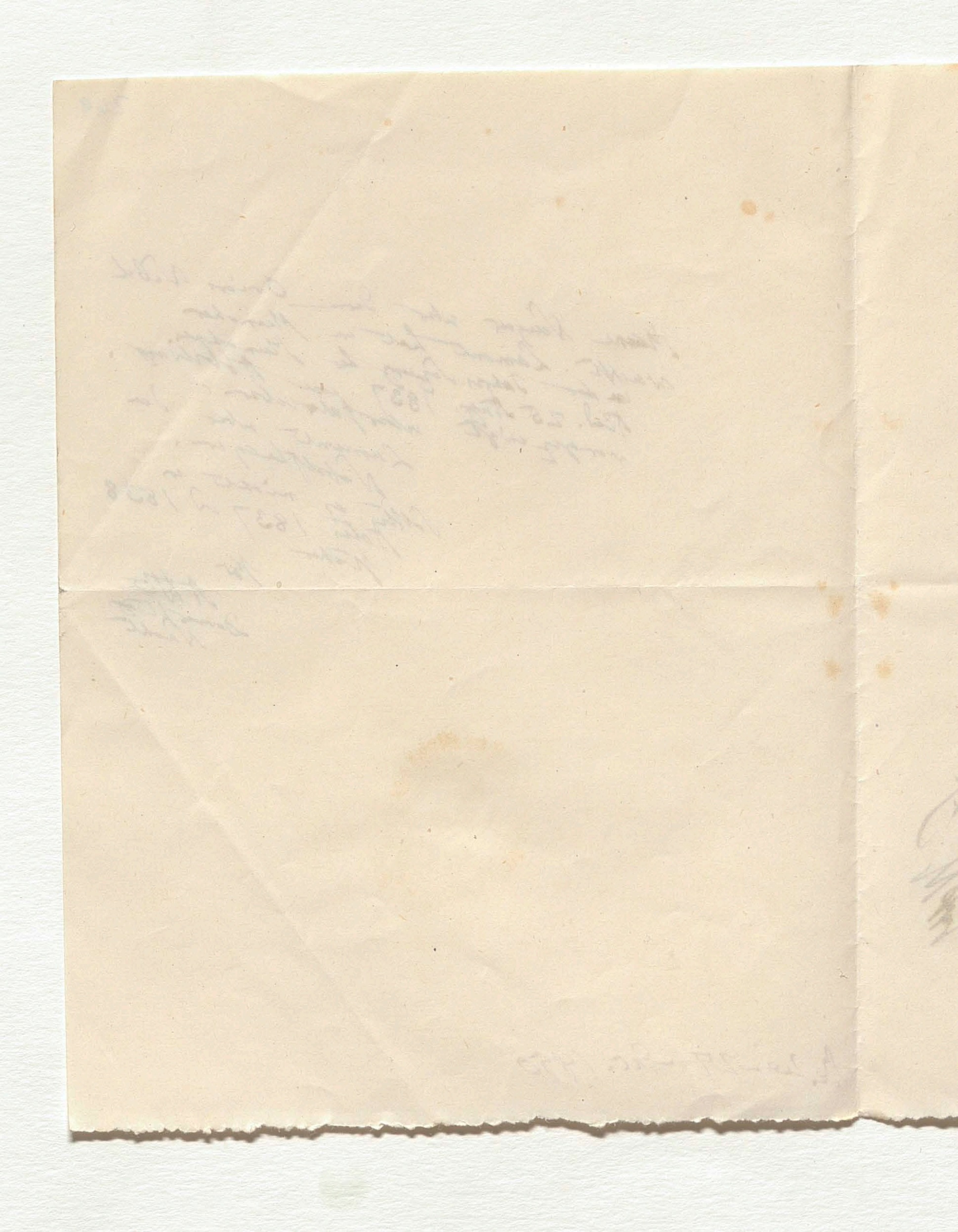
Sr. Wohlgeb.

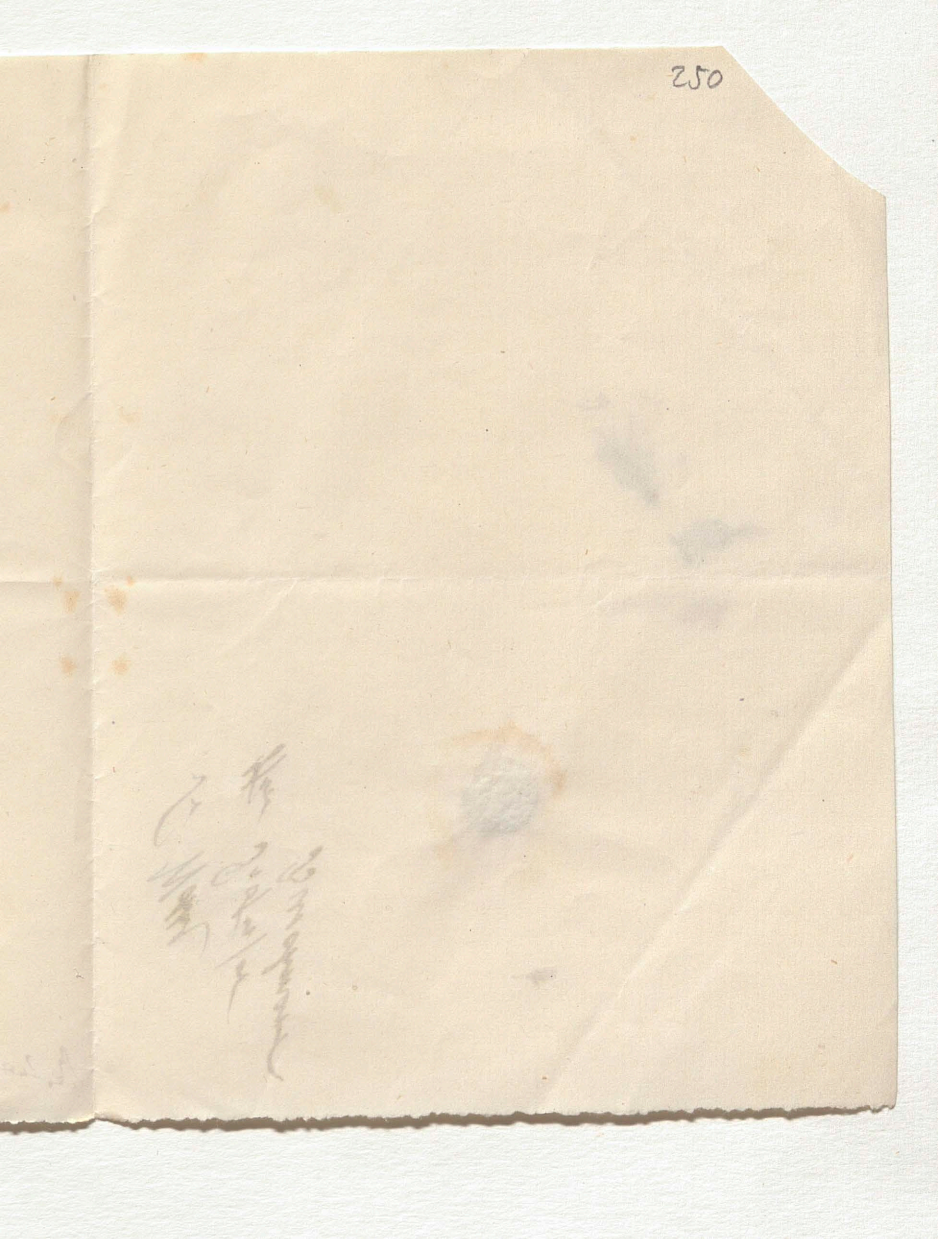
Herrn Professor Buschmann

Meine Neugier über den Orion Nebel wächst. Lamont hat in Munchen in der Jahres Sitzung der Munchner Acad. 25 Aug. 1837 eine Abbildung vorgezeigt überschrieben: das Lamont über Nebelflecken. Sollte es nicht in Acten 1837 od. 1838 stehen

Ihr
A Hbt
Donnerstag
Nacht

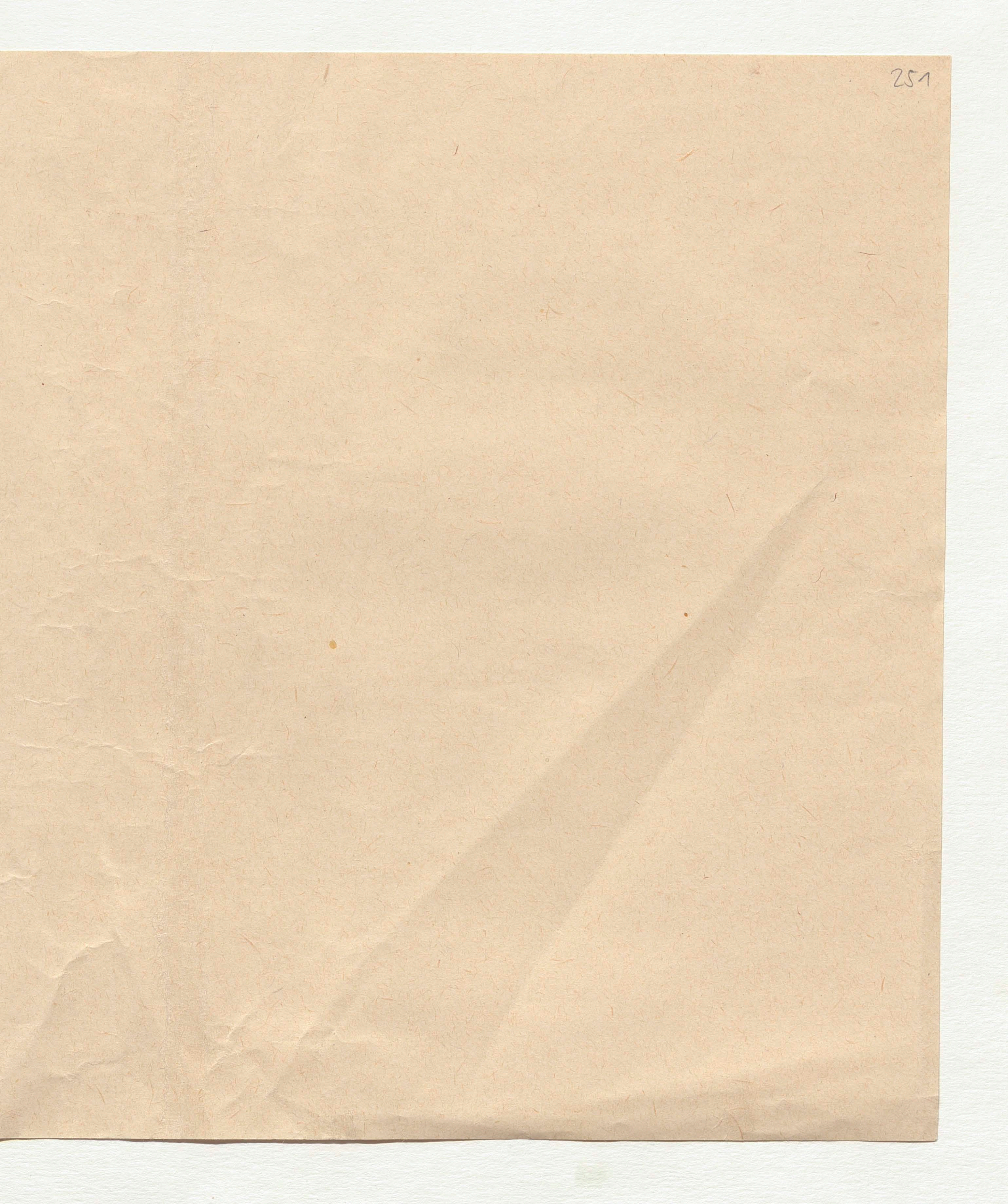
Be. 26–27 Oct. 1850







Sr. Wohlgeb.
Herr Professor
Buschmann



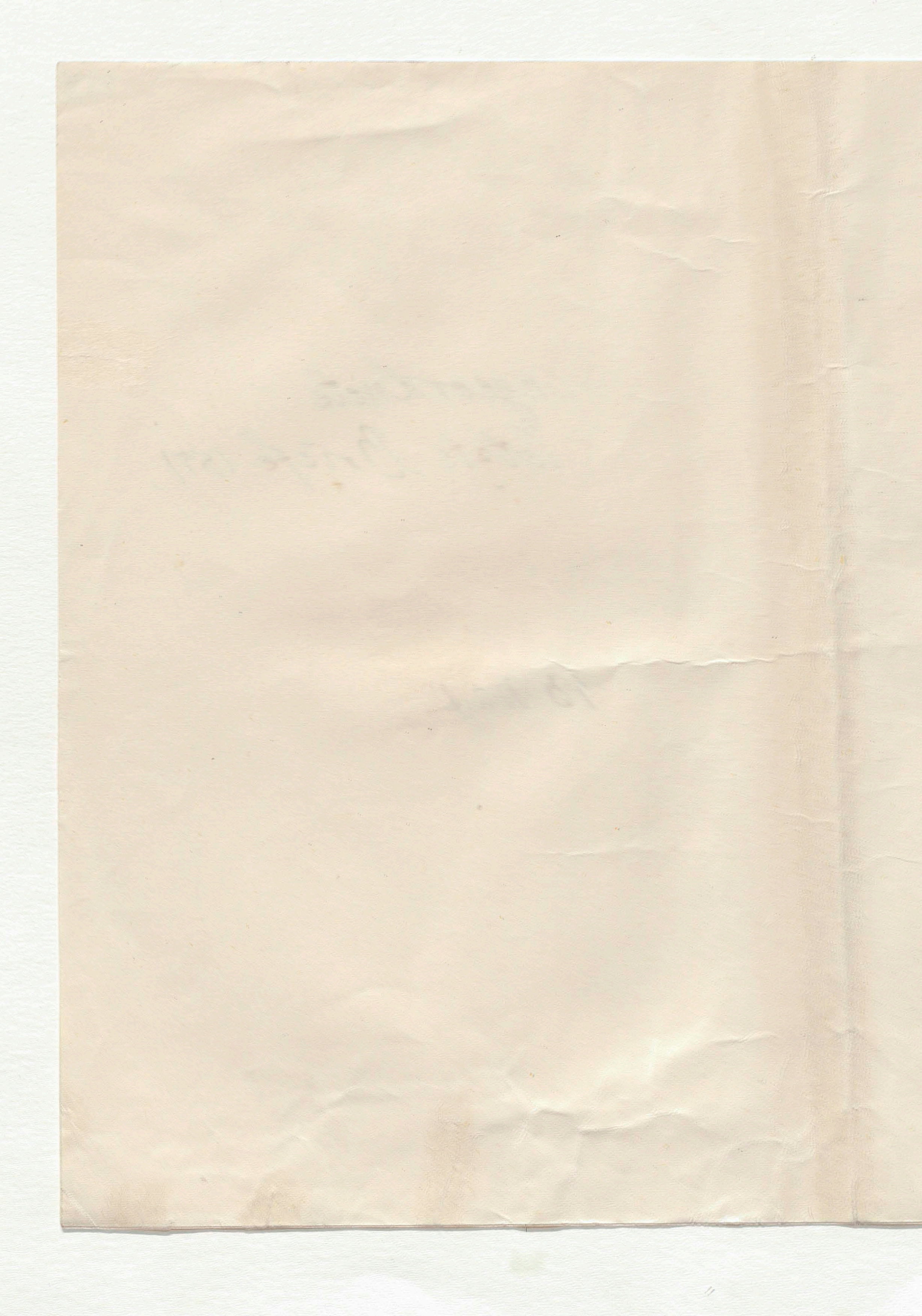






ungeordnete
letzte Briefe 1851

13 Stück.



254

Wie haben Sie Ihre
Riesenarbeit wieder. Wie
Sie so vieles von neuem
Sie so [illegible] schwierig
Stand in Ihrer veranstaltet
Abschrift [illegible] es
haben, so [illegible] unglück-
mir eine neue Probe der Sorgfalt
Lichten Freude der [illegible]
wohlbegründeter zu
machen. Ich bitte
wegen der Bewegung
der Sterne [illegible]
Die [illegible] sich zu
sich auf der [illegible] Größe
sie [illegible] Sie zu Die Consta
Letter [illegible] Folge. Finden
Sie [illegible] noch
Letter so: vielleicht
ein Nachtrag
nach Corresp. XV
p 338. Sie bringen

nur wohl das Ganze [illegible]

[illegible]

Das Ganze [illegible]

[illegible]

Die [illegible]

[illegible]

Ihr

[illegible]

d. 1 Jan. 1851 Abends 8 Uhr.

mir wohl das Ganze
dass ich [illegible]
aus der letzten 2
Seiten werden [illegible]
dass [illegible] nur aus
das Ganze, [illegible]
einen [illegible] begleiten [illegible] Ihm
[illegible] abgehen. Lang
Der arme [illegible]
[illegible] alte [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] unsicher
[illegible] flüchtig
[illegible] voll
[illegible]
Lebensgenuss [illegible]
[illegible]
[illegible]

Ihr
AHt

d. 1 Jan. 1851 Abends 8 Uhr.



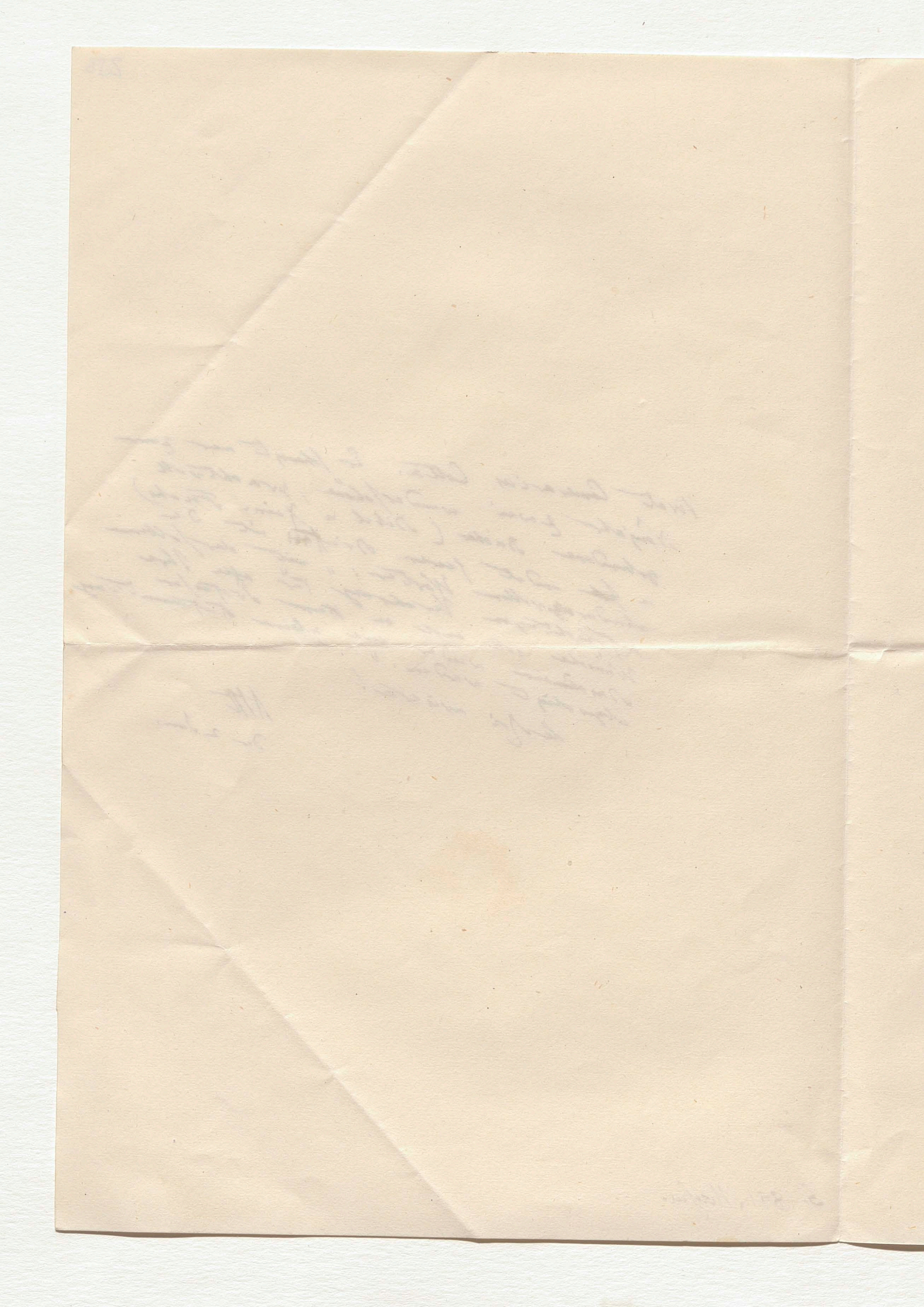
256

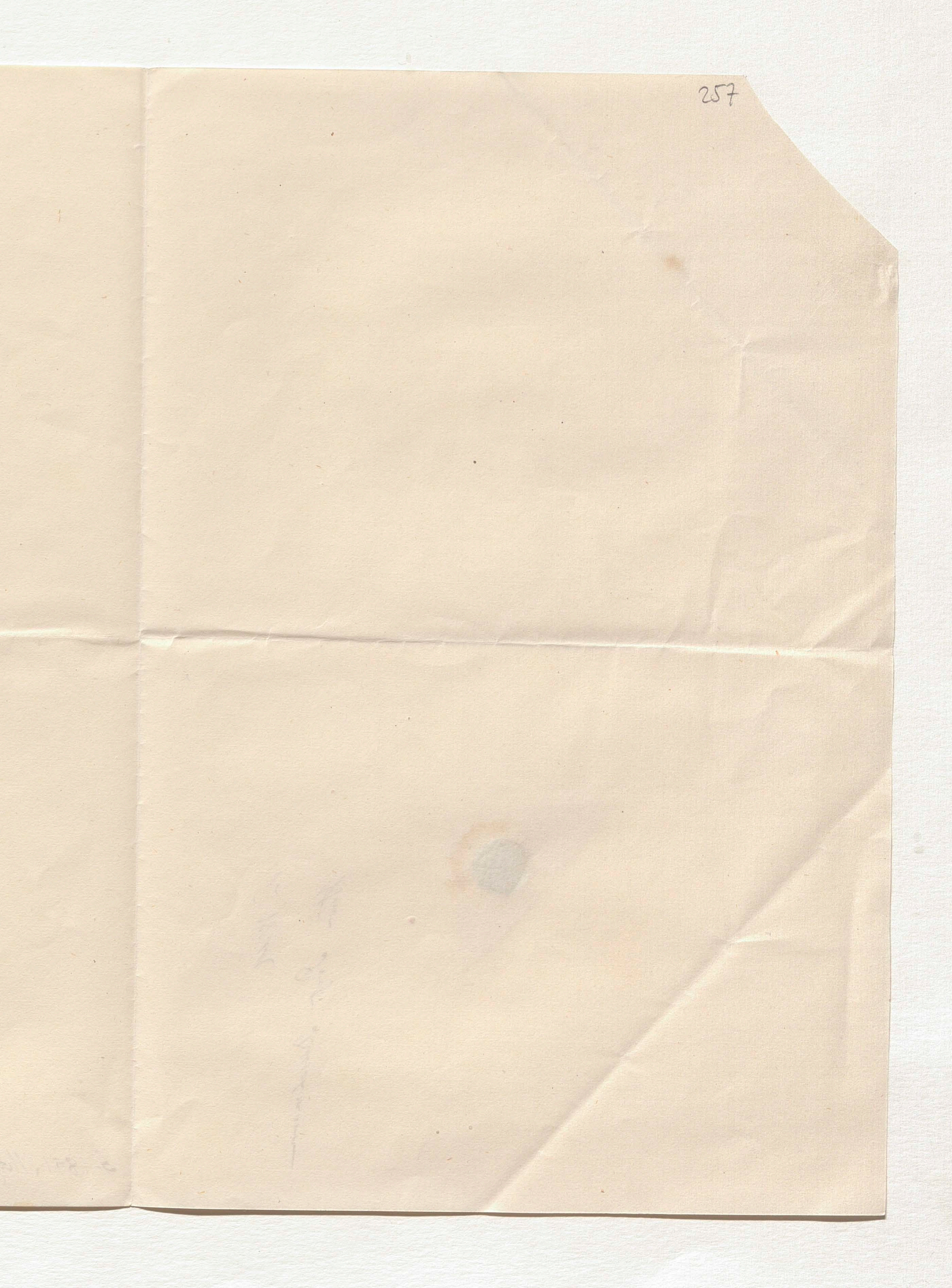
Vivat Camerarius Cotta. Er schenkt mir zum
Neujahr zwei wunderschöne, prachtvoll
gebundene Bücher (Bibel u. Rein. Fuchs)
u. ~~[illegible]~~ endet seinen Brief ~~[illegible]~~ mit den
ehrfurchtsvollen Worten: "mit derselben
aufrichtigen Verehrung für alle Ihre
Wünsche soll auch an Herrn Professor
Anerkennung wieder eine kleine Aufmunterung
abgestattet werden."
[illegible] [illegible]!

[illegible]

Den 2 Jan.

5. 1851, Nachm.




257



Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann

Zürnen Sie nicht, wenn ich jezt einige
Male Ihnen ganz neue Abschnitte
vorlege, weil ich sie gern ehe, vor
dem Drucke noch durch Güte
(wegen vieler wichtiger Zahlen)
~~wollte~~ berichtigen lassen. Da ist
das Raisonnement dieser Zahlen
abhängt, so würde es den Correcturen
Planet. Asteroiden in der Schwierigkeit
die Beziehungen viel
entstehen

Montag Nacht Ihr AlHumboldt

eine Bitte

Ich wünschte Herrn Mem. über
Sonnenflecke von Wilson in
Phil. Trans. Vol 64 p 7
wenn ich zurückgegeben
Donnerstag

AlH

2) Newton
Principia
mathematica
die ich oft hatte
lateinisch.

Zürnen Sie nicht, wenn ich jetzt einige
Male Ihnen ganz genaue Abschnitte
vorlege, weil ich sie gern eben, vor
dem Drucke, so recht durch Sie
wegen vieler wichtiger Zahlen
~~[illegible]~~ berichtigen lassen. Da ist
das Erinnerte dieser Zahlen
[illegible] würde er der Correctur
[illegible] [illegible] [illegible]
des Gebrauchs und Schwierigkeit
entstehen.

Montag Nacht

Ihr AlHumboldt

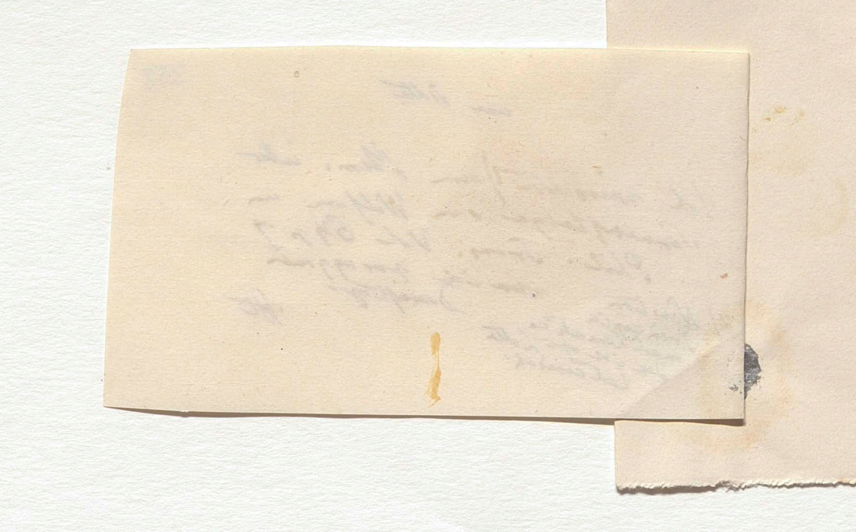
Encke 13–14 Jan. 1851

eine Bitte

Ich wünschte d. Mem. über
Sonnenflecken von Wilson in
Phil. Trans. Vol 64 p 7
wenn ich zurückgegeben
Donnerstag

2) Newton
Principia
mathematica
die ich erst hatte
lateinisch

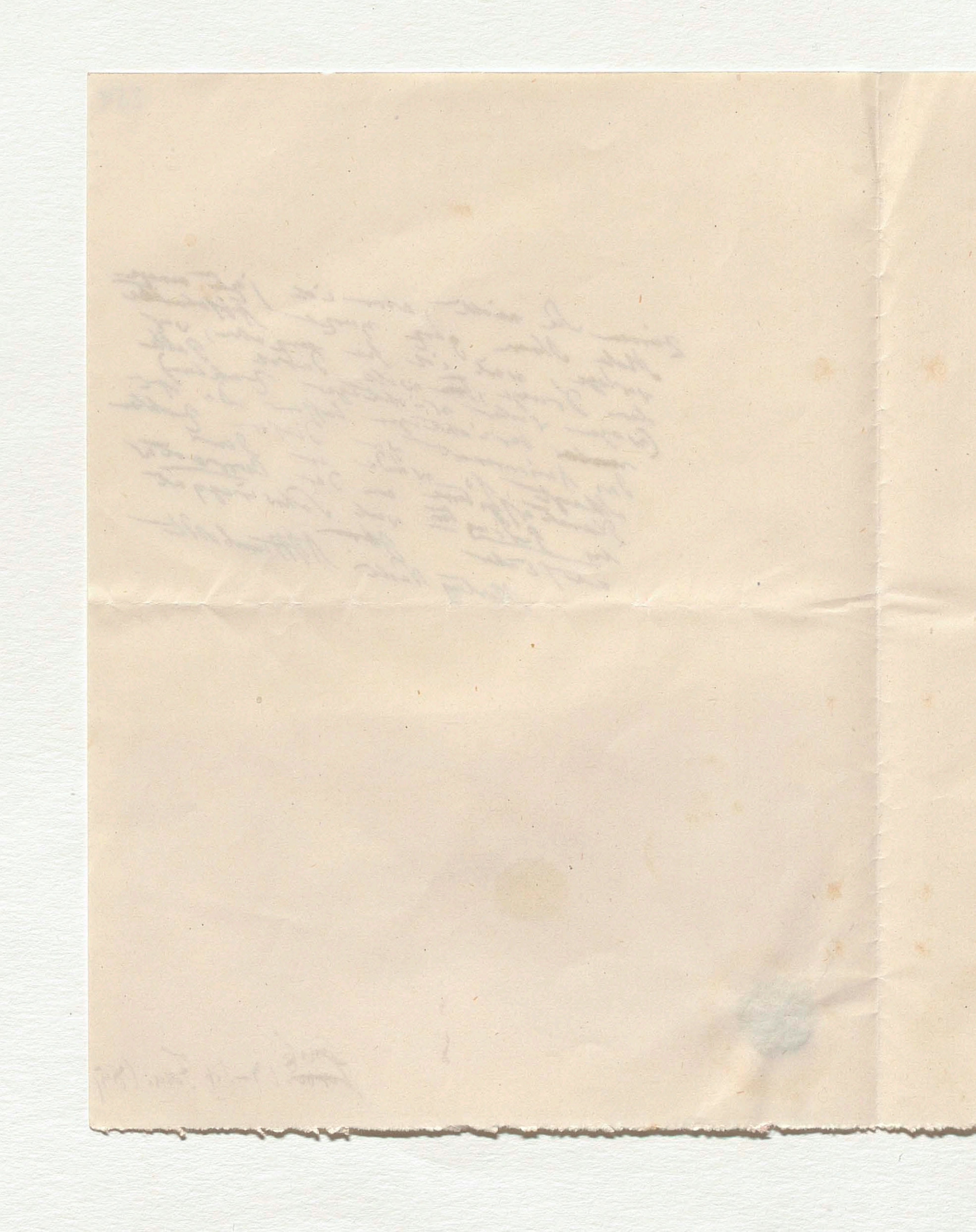
[illegible]

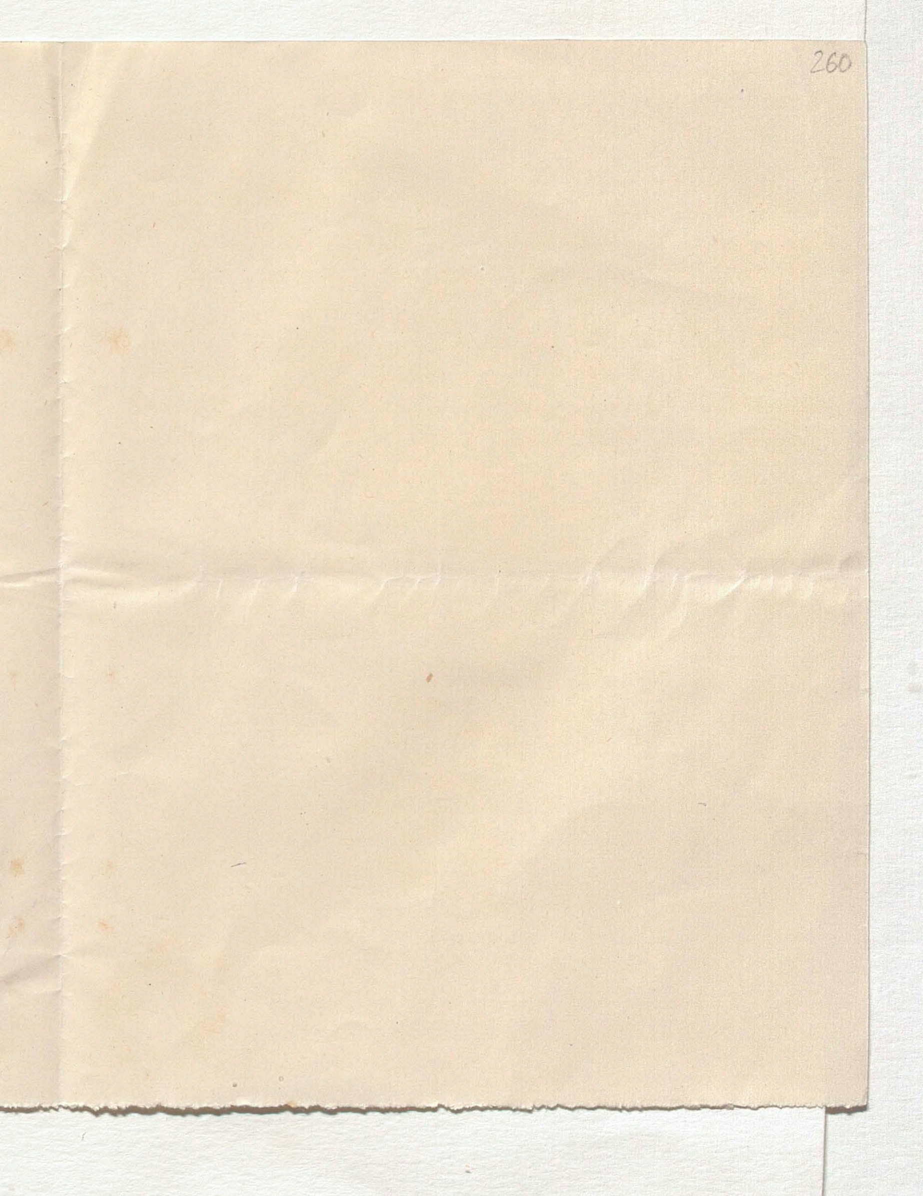


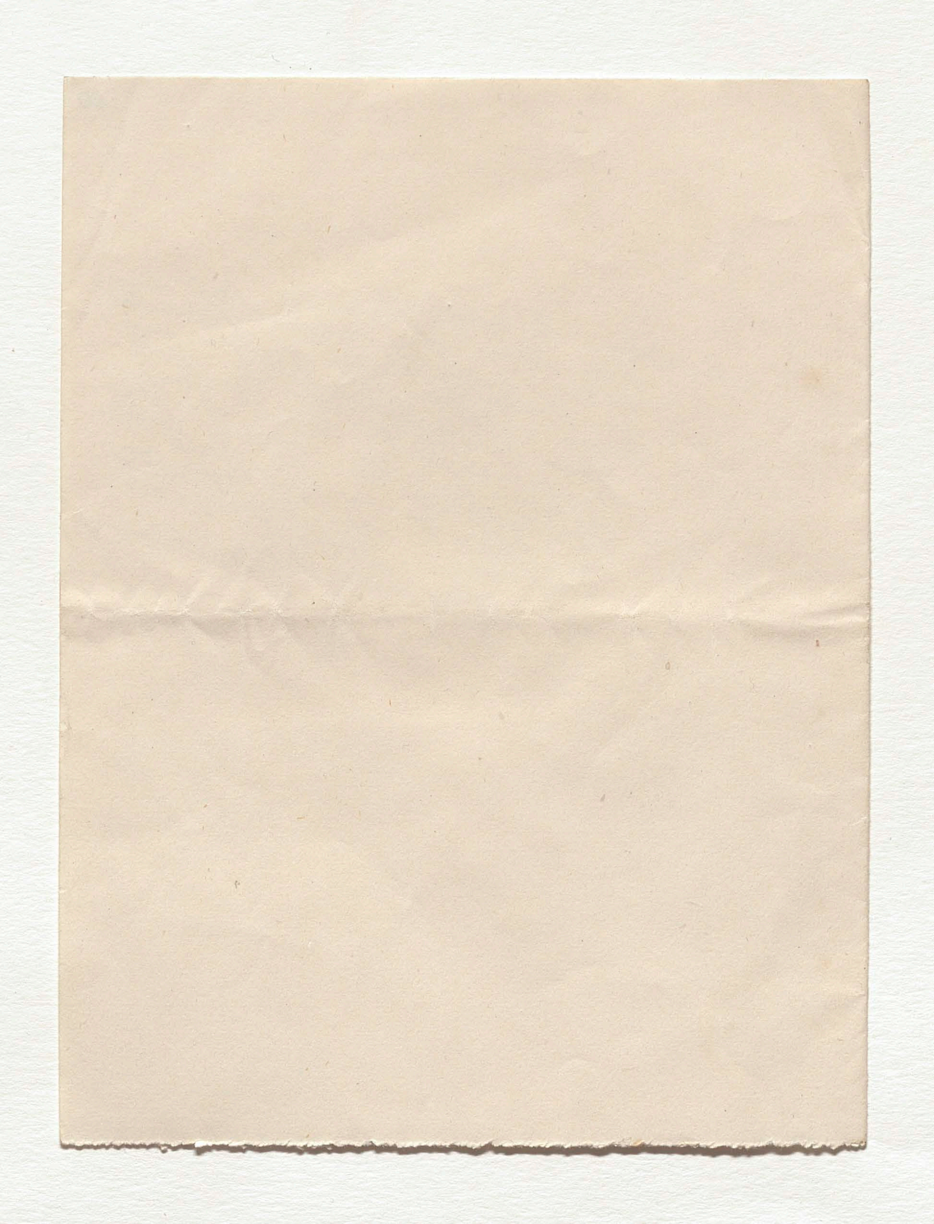
Zürnen Sie nicht, wenn ich jezt einige
Male Ihnen ganz ganze Abschnitte
vorlege, weil ich sie einzeln, vor
dem Drucke, ~~Ihr~~ will durch Güte
wegen vieler wichtiger Zahlen
~~[illegible]~~ berichtigen lassen. Da ist
das Sinnverwirrende dieser Zahlen
~~[illegible]~~ würde dem Corrector
Planeten-Asteroiden in der
im Gedränge viel Schwierigkeit
entstehen. Ihr AvHumboldt

Montag Nacht

~~[illegible]~~ 13-14 Jan. 1857







262

Lieber!

Schelten Sie nicht, ~~mein~~ an Versehen

Ich habe Ihren gestern ~~[illegible]~~

der That der Phil. Tr. ~~[illegible]~~

scheint hier das berühmte ~~Memoir~~

von Wilson über die Sonnen-

[illegible] enthalt. Sie nur der [illegible]

[illegible]

261

1) Nicolaus Cusanus: haben 3 folio Bände

Ihre. Die Opera omnia

in Basler Ausg. 1565

sollte wohl ein Register sein wo man

Sol fände. Er wusste das Sonnenpapier

schwarz sei; Das suche ich.

In Idiotae lib. IV. de staticis experimentis

soll vieles enthalten von Licht Farbe.

~~[illegible]~~ Natur elementa der ich beilege

Der summa Clemens der [illegible] pagina

erörtert p. 43 u 101

des Cusa

Verlieren Sie nicht viel Zeit, ich werde selbst früher

2) Ich wünschte daß Sie mich aus der Biographie universelle mich belehren könnten wo Johann Fabricius, der Erb... Sohn des David Fabricius, ~~Sonnen~~ Flecke Sporn zu Osteel in Ostfriesland, Entdecker der [illegible] veränderlicher Sterne, Professor war. Er nennt sich einen Ostfriesen

B. 24 Jan. 1851

262

Schelten Sie nicht, mein Lieber!
an Versehen
Ich habe Ihnen gestern Phil Tr. mitge-
den Theil der das berühmte Memoire
scheint der das [illegible] über die Sonnen-
von Wilson
flecke enthält.

Schicken Sie mir doch
August Tome LXIV der
Phil Tr. wieder.
Haben Sie Zeit so legen Sie mir
noch 2 Mem. von Herschel
bei an Spot.
Tr. Vol. 85 (1795)
und Vol 91 (1801)

Einen letzten Wunsch für günstige
Woche gebe ich an und lege
der Nicolaus von Cusa bei

Ihr AlHt

Jan. 1851

1) Nicolaus Cusanus: habe 3 folio Bände
Ehem. Die Opera omnia
in Opusc. Aug. 1565 Register sah wo in
sollte wohl im [illegible] das Sonnenpapier
Sol fande. Er wusste Das finde ich:
schwarz sei; In Idiotae lib IV. de Staticis experimenti
soll vieles enthalten von Licht Farbe.
~~Natur~~ Natur elemente die ich beilege
Der Summa Clemens der neue pagina
citirt p. 43 u 101
des Cusa Verlieren Sie nicht viel Zeit ich werde selbst früher

2) Ich wünschte daß Sie mich aus der Biographie universelle mich belehren wollten wo Johann Fabricius, der Erste Entdecker der Sonnenflecken, Sohn des David Fabricius Pfarrer zu Osteel in Ostfriesland, Entdecker der veränderlichen Sterne, Professor war. Er nennt sich einen Ostfriesen.

B. 24 Jan

1851

262

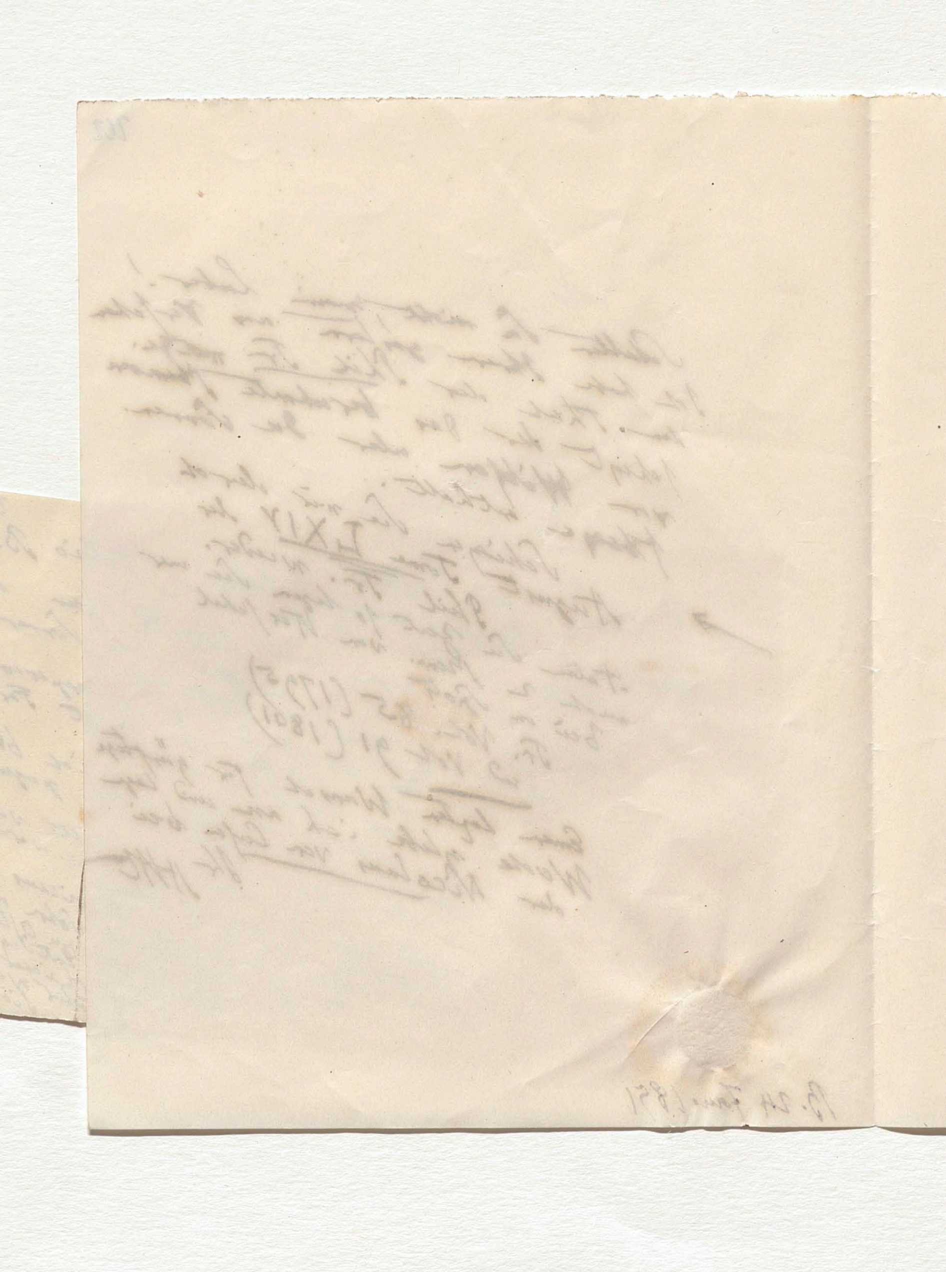
Schelten Sie nicht, mein Lieber!
Ich habe Ihnen gestern aus Versehen
den Theil der Phil Tr nicht ge-
schickt der das berühmte Memoire
von Wilson über die Sonnen-
flecke enthält.

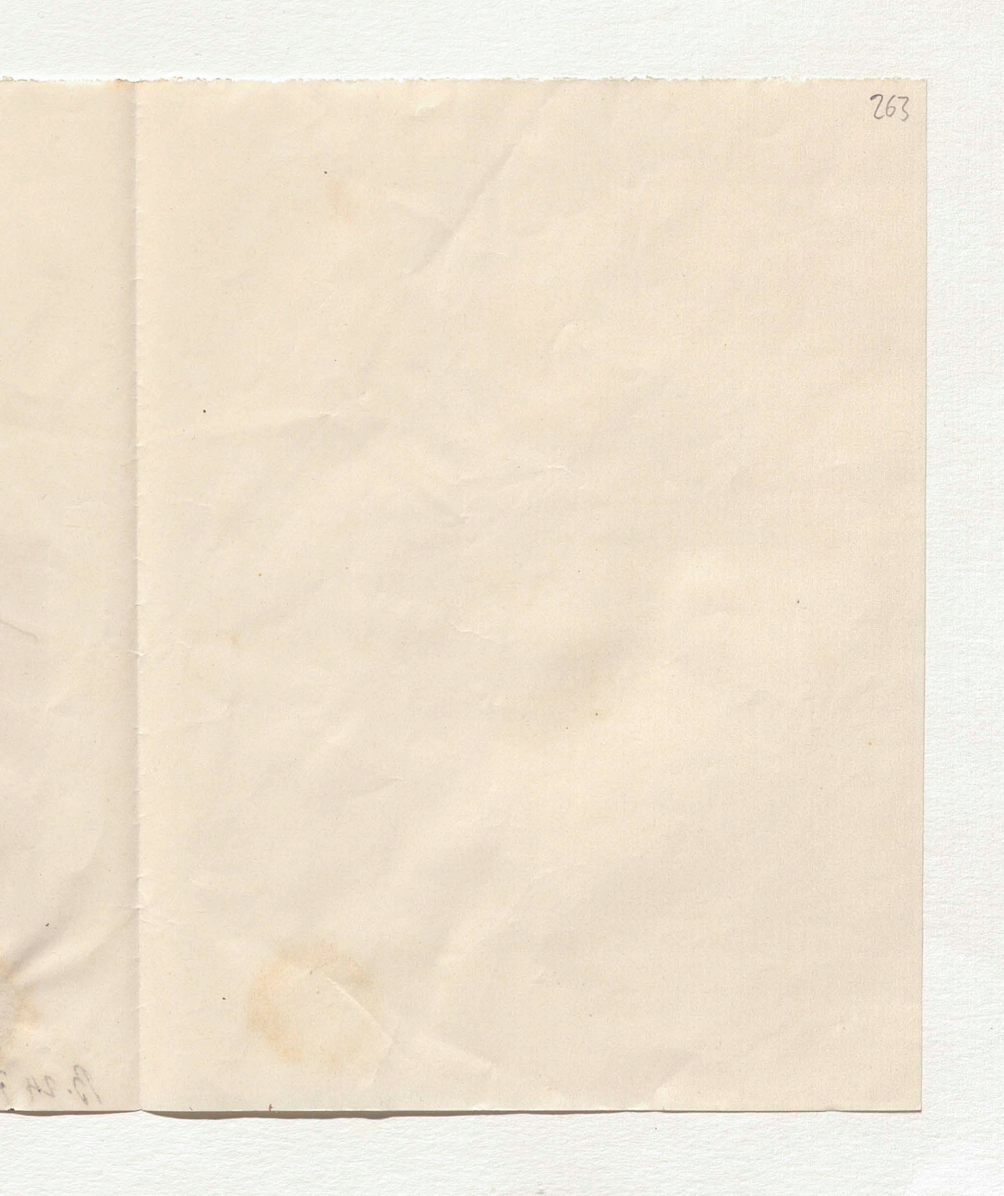
Schicken Sie mir den
August Tome LXIV der
Phil Tr. wieder.
Haben Sie Zeit so legen Sie mir
auch 2 Mem. von Herschel
bei on Spots
Tr. Vol. 85 (1795)
und Vol 91 (1801)

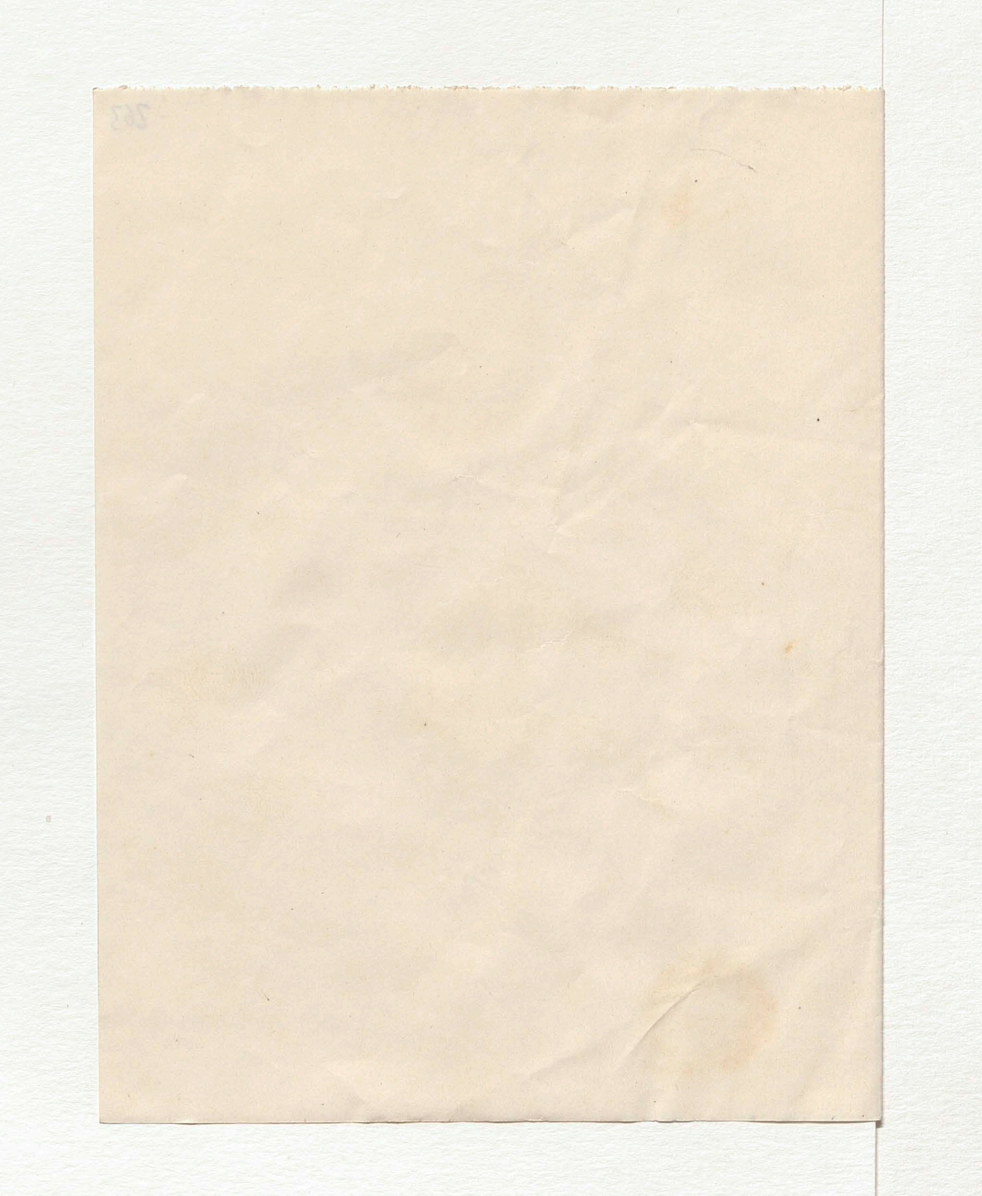
Einen letzten Wunsch für günstige
Woche glaube ich an und lege
den Nicolaus von Cusa bei

Ihr AlHt

Jan. 1851







264

Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann

mit einem Büchlein

B. 24 Jan. 1851



Es liegt mir schwer auf dem Herzen, mein theurer Freund, daß bloß durch meine Faulheit wir so lange zum MSS für die Zeitschrift abgesandt. Lassen Sie mich gütigst mündlich wissen ob Sie morgen Dienstag um nach 5 Uhr die Woche mit mir durchgehen wollen. Ist Ihnen übermorgen Mittwoch lieber so nehmen wir dann 6–9.

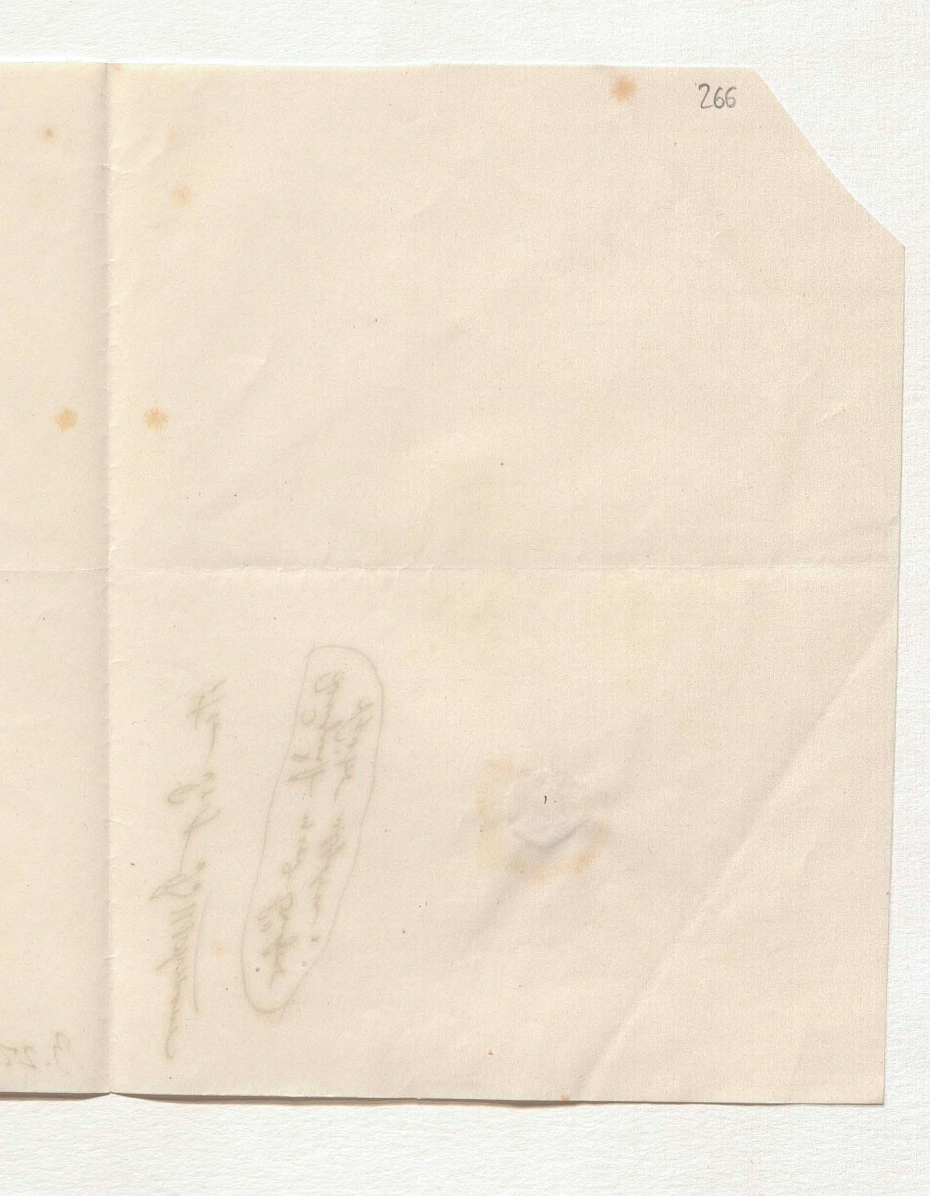
Ich wünschte auch a) Auli Gellius Noctes Atticae mit Noten u. wenn möglich,

b) Assemanni globus caeles. cufico arabicus wo [illegible] p XXXIX.

c) Schumacher Astr Nachr no 483. [illegible]

AlHumboldt

B. 27–28 Janu 1851



Hrn Prof Buschmann

Zeugniß und Bücher
später abholen,

Könnten Sie, theurer Freund,
wohl nachsehen ob nicht
in Mémoires de l'Institut
1811. Partie I p. 118 ein
opt. Polarisations Aufsatz
von Arago steht u.
mir ihn hierdurch Bruno
schicken

AvH

B. 3 Febr. 1851



268



Herrn Prof. Buschmann
Wohlg

AlHumboldt.

1) Sie haben wohl nach ob 305 = 310 richtig nachgetragen ist

2) νεφελοειδεῖς mein plural von νεφελοειδής ein Nebelstern ist doch richtig, ich nehme ihn aus Halma's Almagest p 82 wo er 5 Nebelsterne die [illegible] ist?
Ist die [illegible] 3te Conj = σκοτεινοῖς [illegible], alle Räume

3) Die Drangen sind Räume geworden! [illegible] und Herr [illegible] findet das für den Sinn sehr passend p 323 u 332

14 Febr. 1851



Herrn Prof. Buschmann
Wohlg

AlHumboldt.

1) Sie haben wohl nach ob 305 = 310 richtig nachgetragen ist

2) νεφελοειδεῖς mein plural von νεφελοειδής im Nebelstern ist doch richtig, ich nahm ihn aus ~~[illegible]~~ Halma's Almagest p 82 wo von 5 Nebelsternen die Rede ist? Ist dadurch 3te Conj = ἀχνοειδεῖς nöthig.

3) Die Drangsale [illegible] [illegible] Ihre B, alle Räume sind Räume geworden! und Herr [illegible] findet das für den Sinn sehr passend p 323 u 332

14 Febr. 1851

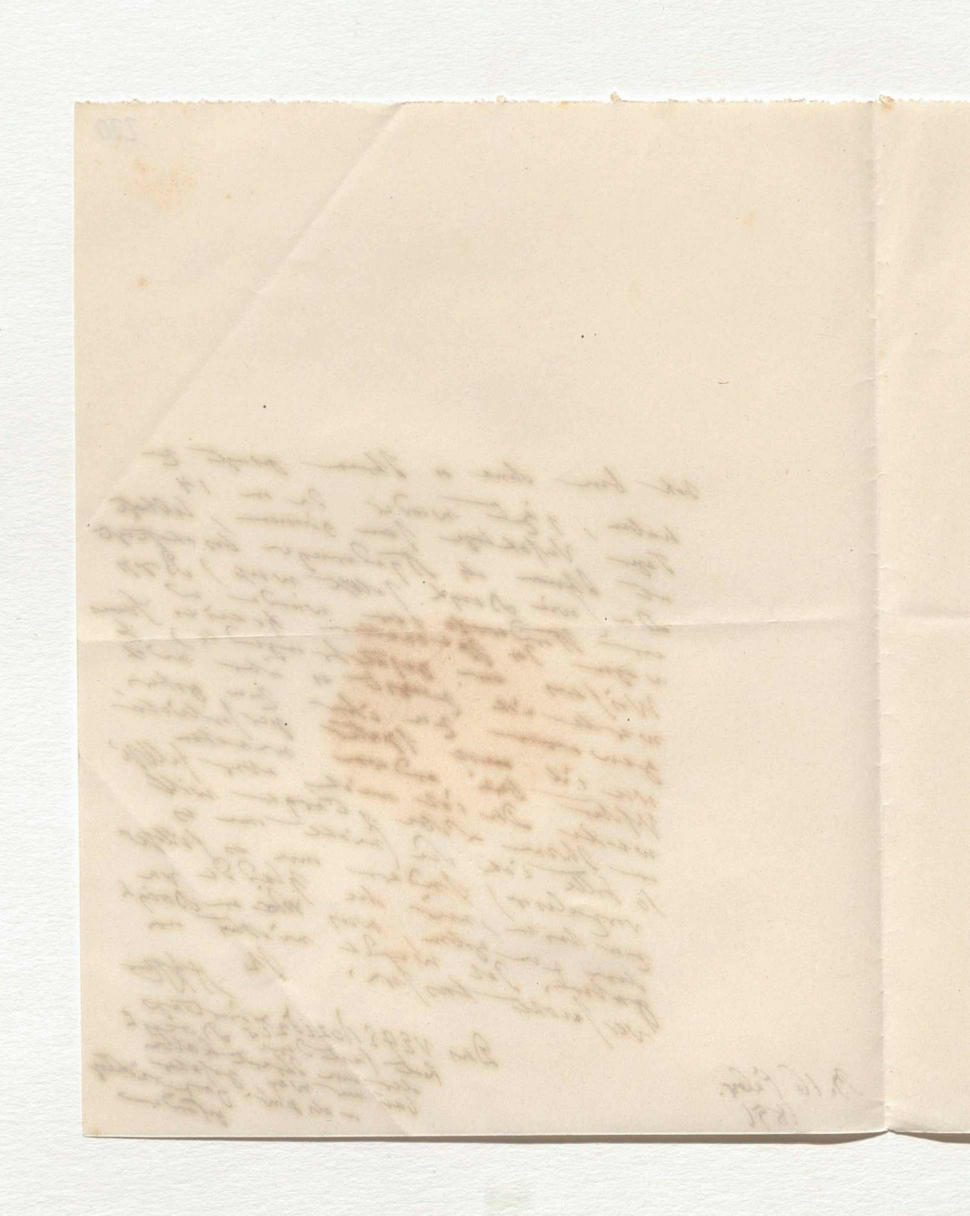
14 Nov. 1859

270

Ich bin ohne [illegible] Ihnen gesagt zu
haben, jetzt wieder die im 14
Tagen Vorschläge zum Zimmer, lebhaft beschäftigt
mit Ihnen [illegible] Änderungen
Du (wie Doyle selbst weiß) Brief
im Wunderwerk [illegible] würde und
wegen des Wechsler [illegible] gestattet [illegible]) so
Weißens [illegible] zuerst es aber nicht
werde ich zu ihm zu gehen,
genommen später persönlichen
wo ich mit andern machen
Besucher bei [illegible], aber selbst
werde Du ich nicht, Sorge will
in Ihrem Lobe [illegible] wie es
so bitte ich sie [illegible] nur es selbst
vorzulesen) sondern die Blätter zu
zu lesen, was [illegible] Doyle
zu geben, was nicht zu
geben. Ich würde es
vorsuchen. [illegible]

Das [illegible] Doyle
hat [illegible]

B. 16 Febr.
1851







Hl Prof Buchmann

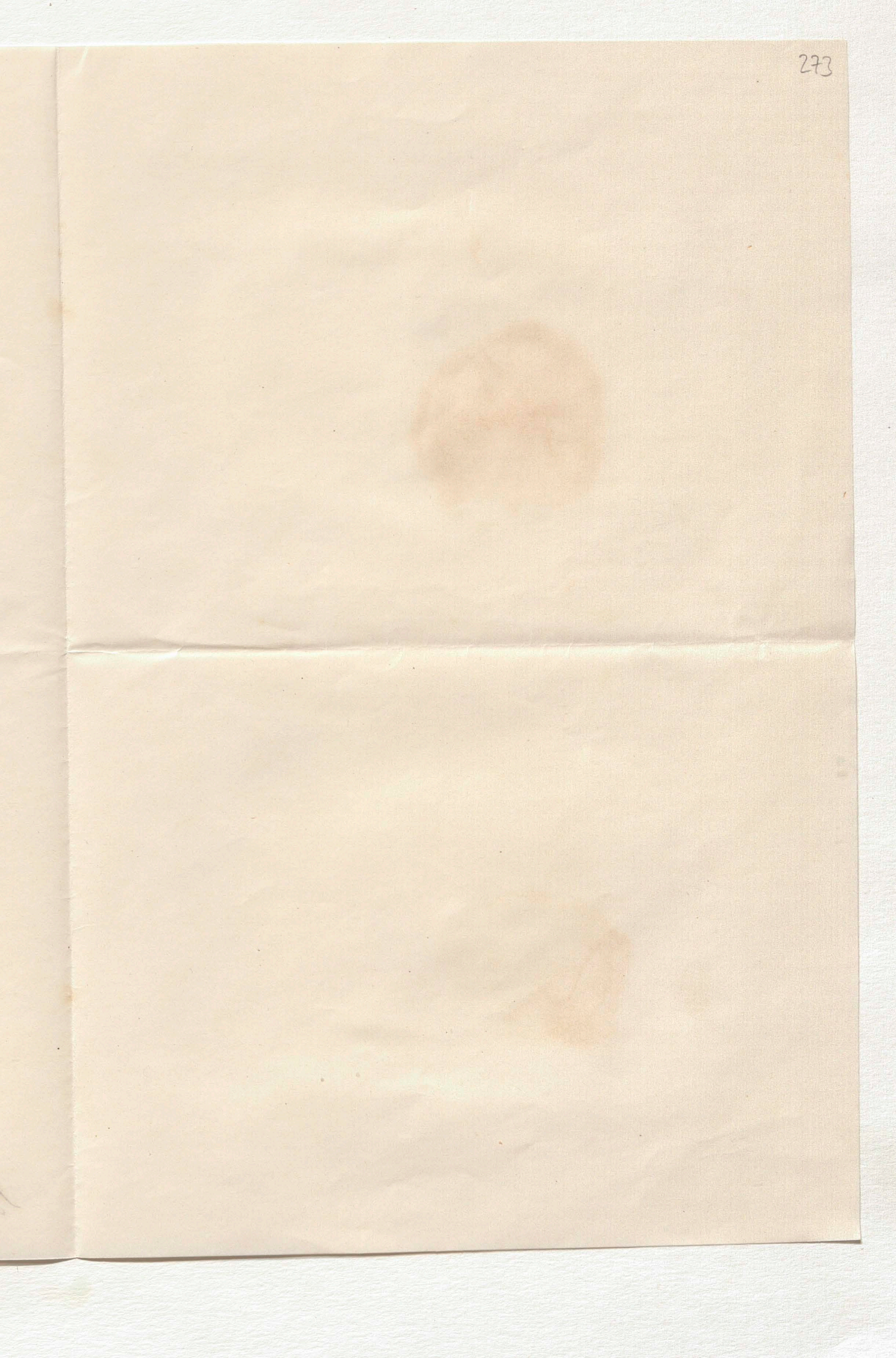
272

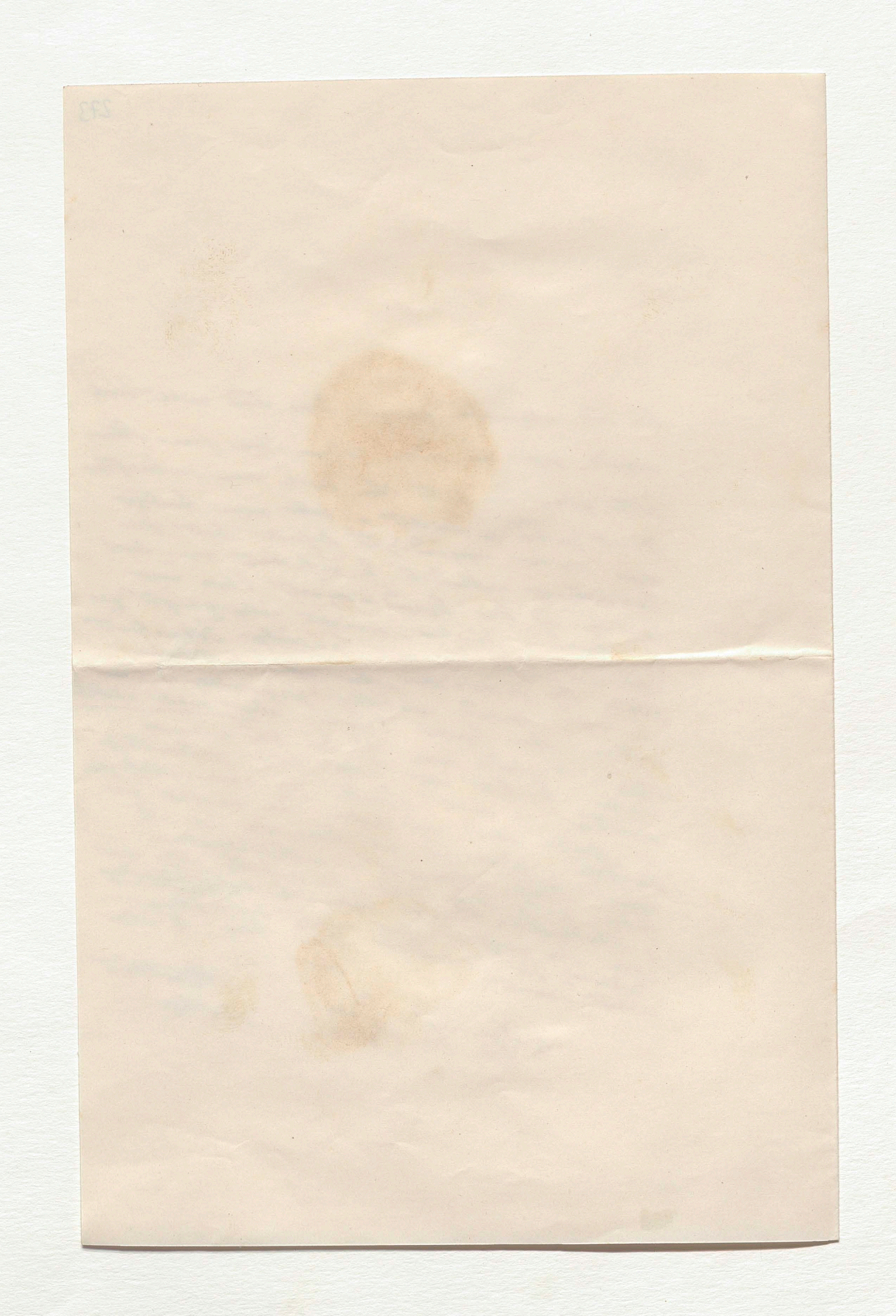
Ich habe vollkommen gesiegt. Dove wird nicht bloß nirgends gegen Sie reden, sondern Ihnen seine Stimme selbst geben. Ich hatte ihn durch mein vorläufiges Drängen gestern erweicht u. ~~bitte~~ mein heutiger der vorher angekündigter Besuch hat die Erweichung vollendet. Er versichert von dem Umfang und der Gründlichkeit Ihres immer zunehmenden Wissens, innigst überzeugt zu sein. Er habe es einer speciellen Gelegenheit gegen Sie geschrieben aber nie seit dem zu irgend jemand mißfällig gesprochen. Sie müssen ihm später danken/ aber noch nichts jetzt. Ich werde nur Visiten bei andern machen. Er hat uns selbst sehr gutwillig gerathen, ja nicht Schritte zu vernachlässigen. Da nichts zu ich glaube aber nur haben, was ich nicht fürchte. Wenn Sie mit dem, was ich unterschreiben eigener Hand entgegengesetzt u. unterschrieben habe zufrieden sind, so erbitte ich mir Abschriften davon, die ich unterschreibe zurück. Sie müssen aber nicht von Ihrer sondern von fremder Hand sein. Es eilt nicht damit.

Ihr
AlHumboldt
Montags

Vielen, vielen Dank für die Mappe!

B. 17 Febr. 1851





274

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann.

AlHumboldt


B. 17 Febr. 1851


B. 17 Febr. 1851


B. 17 Febr. 1851

B. 18 Febr. 1851   275   Dienstag.

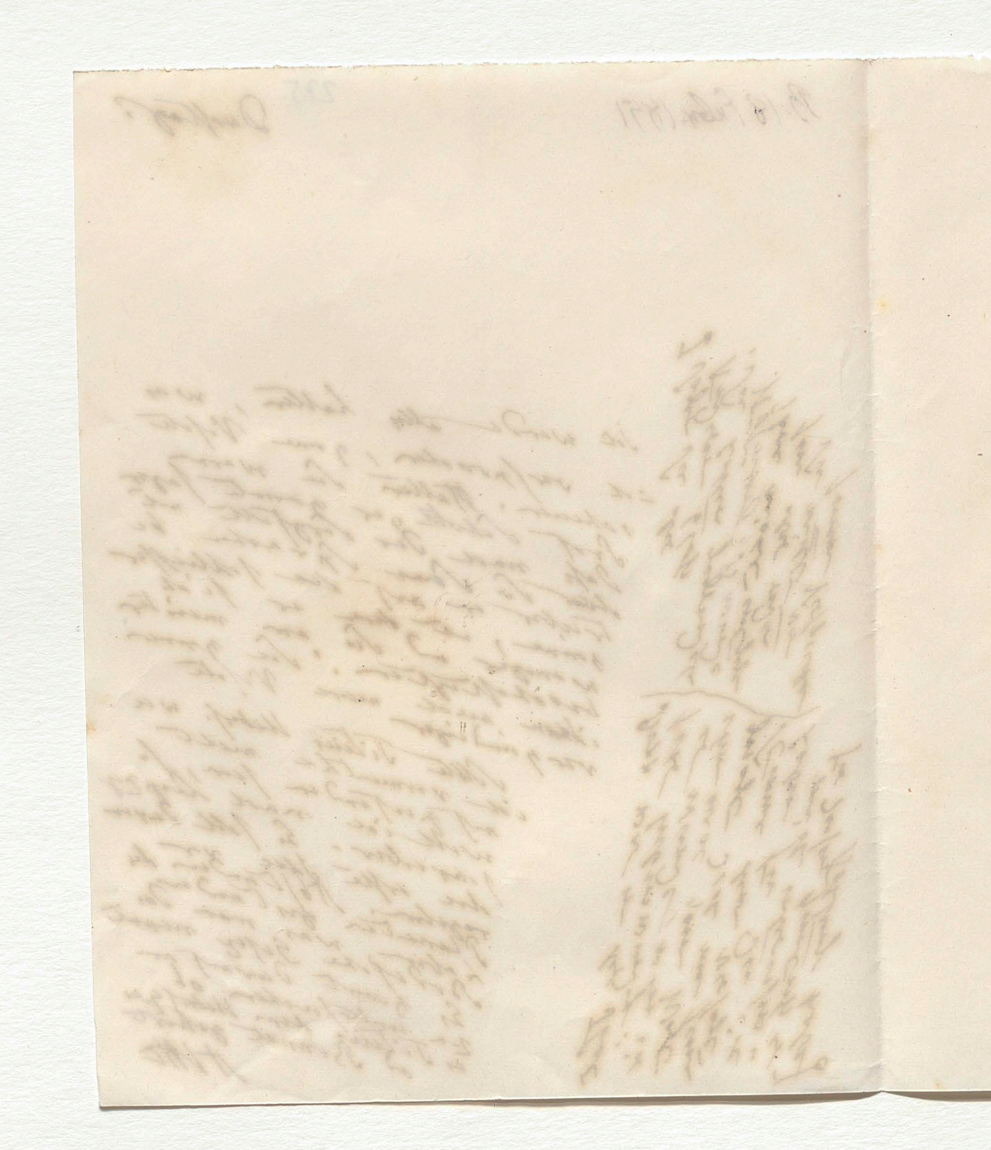
Ich werde alles halten, was
ich versprochen; gerne Visite
schreiben. Hätten Sie wol
Prof. Schott, er sammle Sagen
dass nach der Sorgfalt mit
denen Sie seine Sprachen be-
treiben er auf den schliessen
könne, mit dem er sich
wenigstens und Sie, am meisten
beschäftigten. Sie gönnen
ihm auch mehr Visite
vorzüglicher Uebers. wo

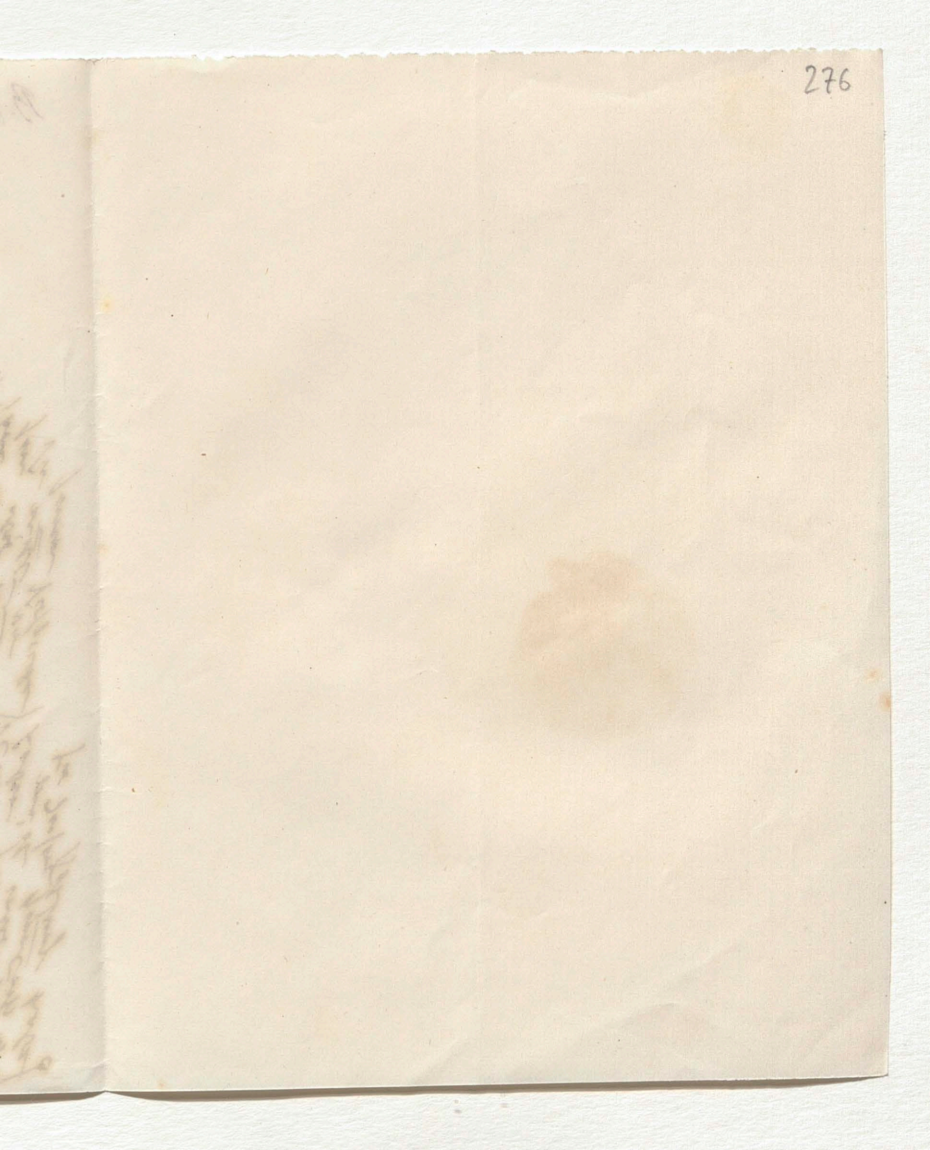
Sollte Titius nicht
ich vermuthe seyn, so
auf Zeitschriften nach Leipzig
will ich nach [illegible]. Er soll daran
schreiben. Er selbst zur
der ersten Abstandes der
Planeten gesetz, was das
Bodesche Gesetz nennt
Es kommt darauf an
zu untersuchen ob der Uebersetzer
Titius oder Bonnet gehört

AvHt

[Sagen Sie aber
Andern bloss
Sie hätten gegründete
Hoffnung, ich würde
Ihnen nicht entgegen
seyn, aber wieder
Sie nicht ver-
sprechen Versprechen

Denn wenn er in der That
sehr liebenswürdig ist
er würde, wenn ich
ihm auch zum Wort
gesagt dich [illegible] seine
Stimme [illegible] versagt
haben [illegible] der ich
mich interessire und
für dessen Achtung habe.]







277

Ob zu finden

1) Prof Titius in Wittenberg Uebersetzung von Bonnets Betrachtungen über die Natur 1772. ~~Hamburg~~ Leipzig S. 7.

2) Wurm über mögliche Planeten in Bode Astr. Jahrb. für 1790. p 167

3) Prevost Abstände der Planeten in Bibl. brit. 1808 p 146 und Mém de l'Acad. de Berlin 1804 p 97*

4) Charles Bonnet Contemplation od Considerations de la Nature 1772.

*oder 1802 p 97

B. 18 Febr. 1851

Ich suche bei mir
1) Hermapion p. 196 – 199. 212 aus Letronne,
2) Clarac (Decane) p. 832 aus
das große Verzeichniß in 4to

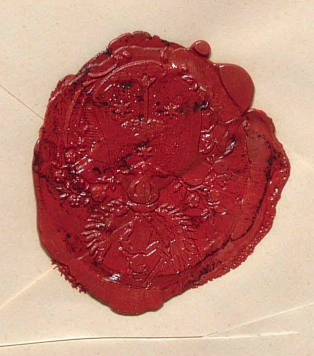
B. 18 Febr. 1857

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

Ich quäle noch mehr
ich wünschte auch
Buttmanns Museum
der Alterthums Wissenschaft
bloss T II p 446 (Ideler)

AHumboldt

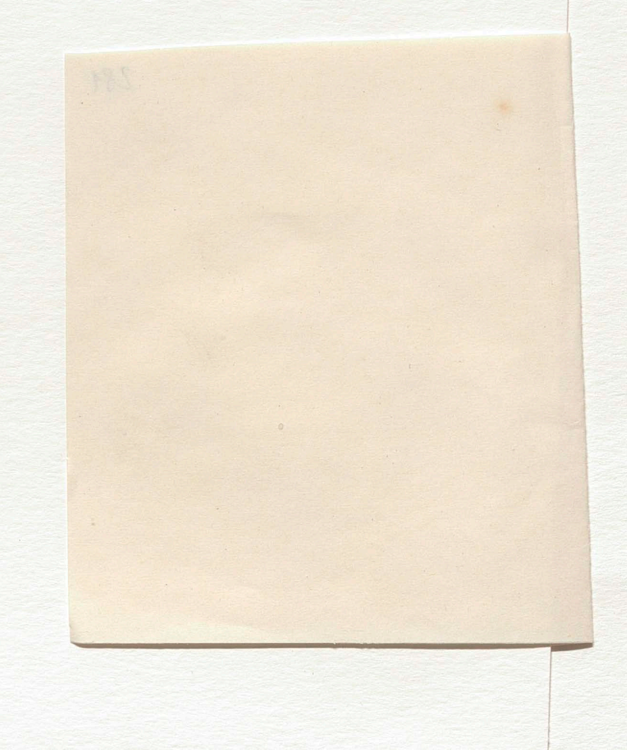


B. 18 Febr. 1851



Warum sollten Sie
unglücklich seyn! Alles
ist verständlich
und Sie von mir
selbst so schwer fällig
gemacht erste
Abreise habe
ich coulanter
gemacht
AlHt

B. 21 Febr. 1851



Herrn Prof. Buchman
Wohl



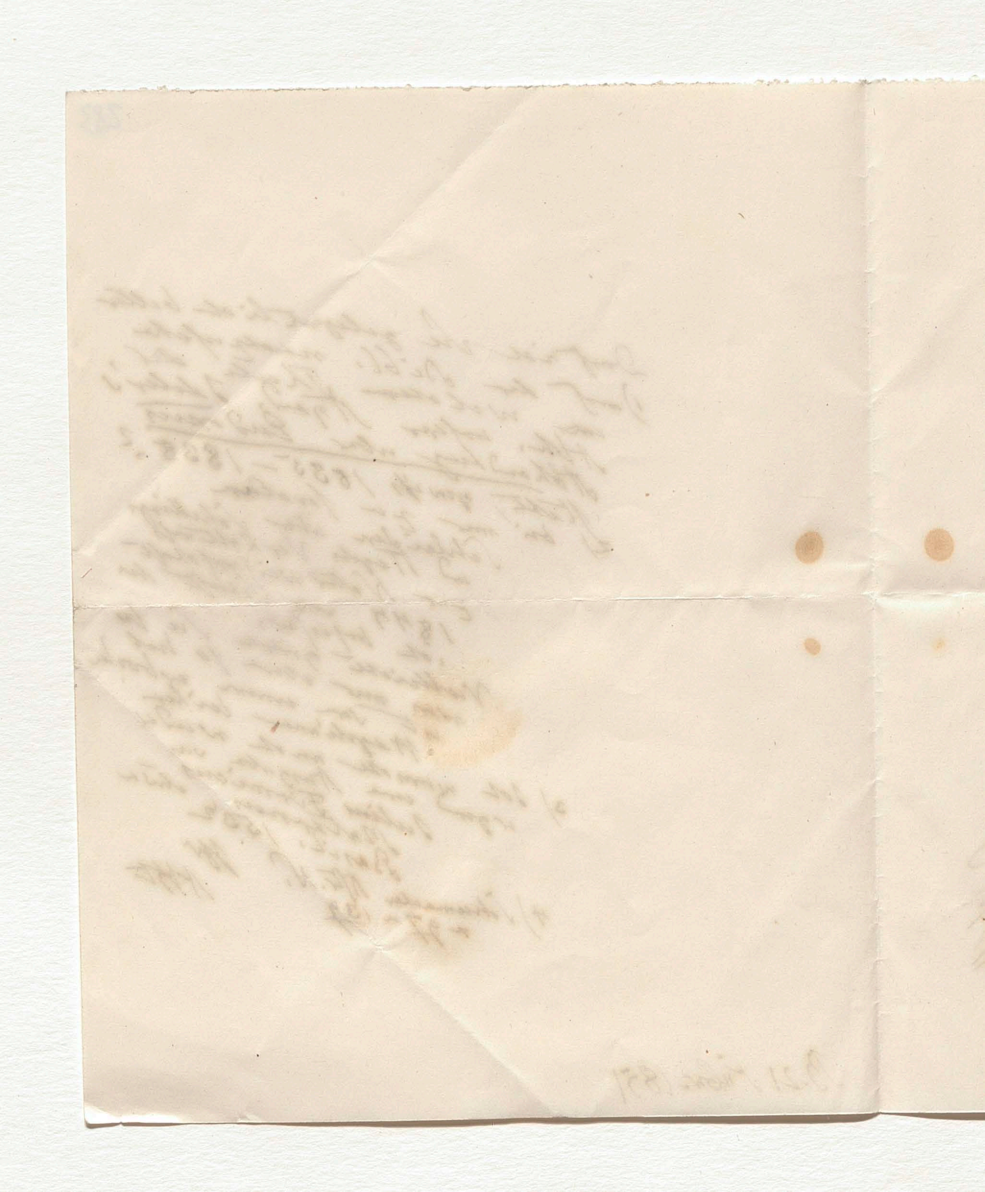
B. 21 Fébr. 1851

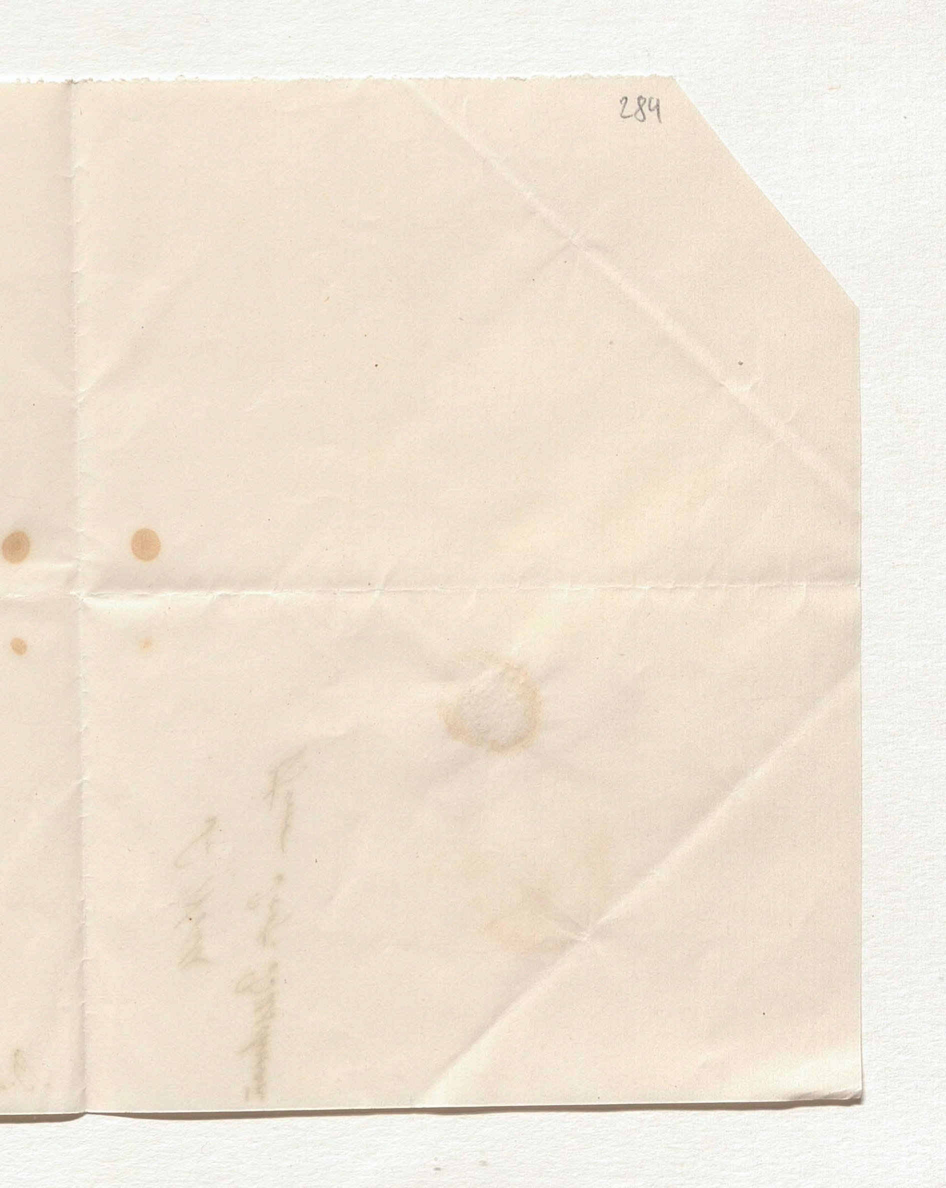

B. 21 Febr. 1851

283

Darf ich Sie gelegentlich bitten
1) auf der Bibl. nachzusehen
in welchem Theile der
Abh. unserer Akad. Ideler's
Abhandlung über Eudoxus
steht, gewiß 1835–1838.?
2) bei mir zu sprechen
Schleiden über Schellings
und Hegels Verhältniß
zur Naturwissenschaft
1844 eine Schrift die
ich besaß. Sie hatten
vielleicht gerne so hab
von mir etwa so hab
ist der immer erbosten
Hegelianer leiher
3) Ich wünschte auch wieder
wegen einer Ausgabe von
Julius Firmicus über
Matzernus
Basil. 1532
Ihr
AHt
4) Schumacher Astr. N.
n 97 u 139

B. 21 Febr. 1851







Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmañ

285

Die Preußenmünzen-Angelegenheit [?] habe ich gestern in der Klasse vorgetragen, wobei Ew. Excellenz Schreiben [?]. Die Wahl in der Klasse ist auf d. 31. März festgesetzt; Unterzeichneter läßt sich [illegible] wirken; ich hoffe die Sache wird durchgehen.

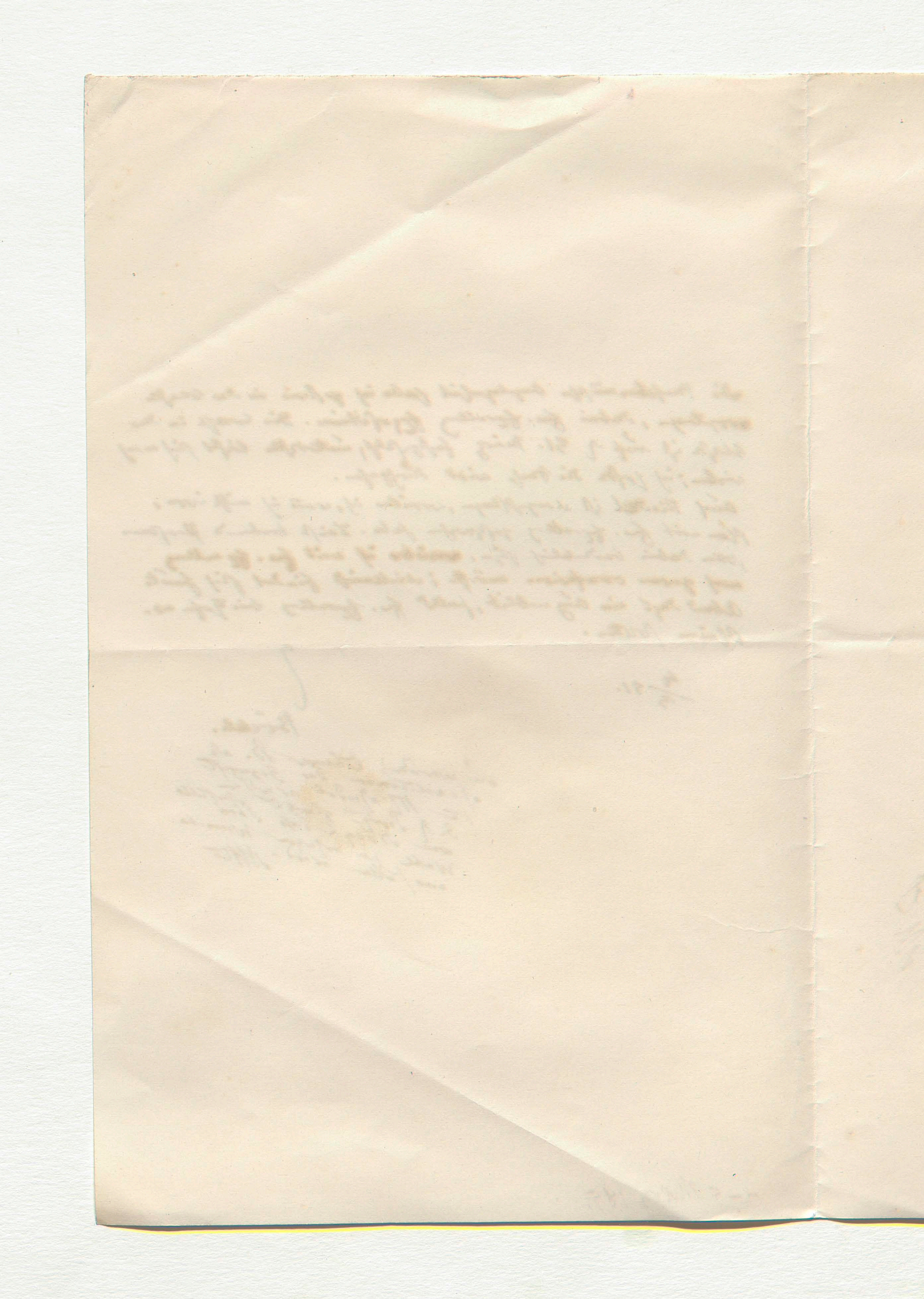
Auch Riedel ist vorgeschlagen, worüber ich, wenn ich nicht irre, schon mit Ew. Excellenz gesprochen habe. Zwei bedeutende Personen sollen dabei bedenklich seyn, worüber ich mit Ew. Excellenz noch gern conferiren möchte; vielleicht findet sich heute Abend dazu ein Augenblick, falls Ew. Excellenz bei Hofe erscheinen sollten.

4/3 51.

Böckh.

Sie werden theurer B. als
Reactionär das Zeugniß
für Hl. Riedel werden [?]
S. M. der König glaubt ebenfalls
wie Dohna [?] daß Ihre
Wahl zu unseren Wünschen
aus fallen wird - AlHt

4–5 März 1851



Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

schwiegen Sie mir
mit dem Philolaus
von Boeckh nicht
der Heidelberger
hat [illegible] 1[illegible]
den [illegible]
Deutschen

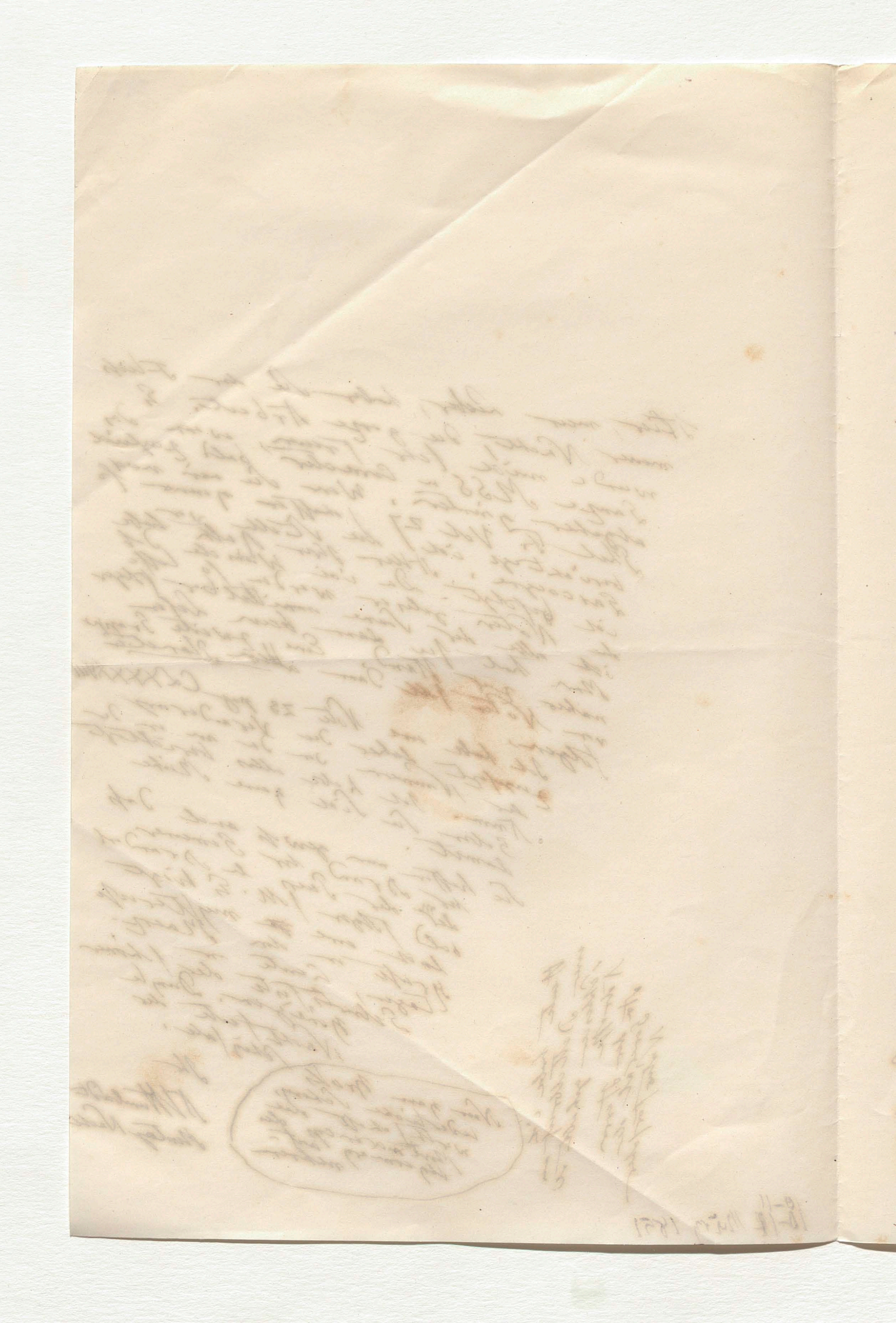
Hier, mein Lieber, haben Sie den Fleiss
meiner Nacht, die ganze Arbeit. Es
würde mich sehr freuen, wenn das
Ganze MSS u. Correctur bald zugleich
abgeben würden. Wenn Sie mir noch
Blatt für Vol 27 schaffen können, so
berichtige ich die Stelle von
Gascoigne. Allen übrigen Rath habe
ich befolgt. Da ich wünsche dass
die Noten gelesen werden, so lasse
ich alle der Sonne unmittelbar folgen.
Man hat sie dann beim Lesen
näher zur Hand. Eine zweite Gruppe
von Noten soll dann allen Planeten
folgen. CLXXXXVIII
Ich habe eine Note 23 pag
zugesetzt, daher die Veränderung der
der Nummern von da an u. berichtigte
Anm. Ich habe alles berichtigt.
Geben Sie sich gar keine Mühe
damit.
Sie hatten nun gewiss auch dass
[illegible] der Gemeinen
[illegible] der Pass [illegible] soll. Es liegt
bald folgen soll. Es liegt
doch eine [illegible] mysteriöse
Kraft in der Natur;
Lagen heute in [illegible] schönen
Schwärmerei der [illegible]. Dunkle
Nachtseite der
[illegible]

Ihr
AvHumboldt
Montag Nacht

Nur ganz kleine liederliche Schrift, [illegible] [illegible] der [illegible] [illegible] mehreren

Heute habe ich eine Darstellung an Schleiden geschickt für [illegible] der Stern [illegible] die [illegible] Noten [illegible]

10-11
10-11 März 1851





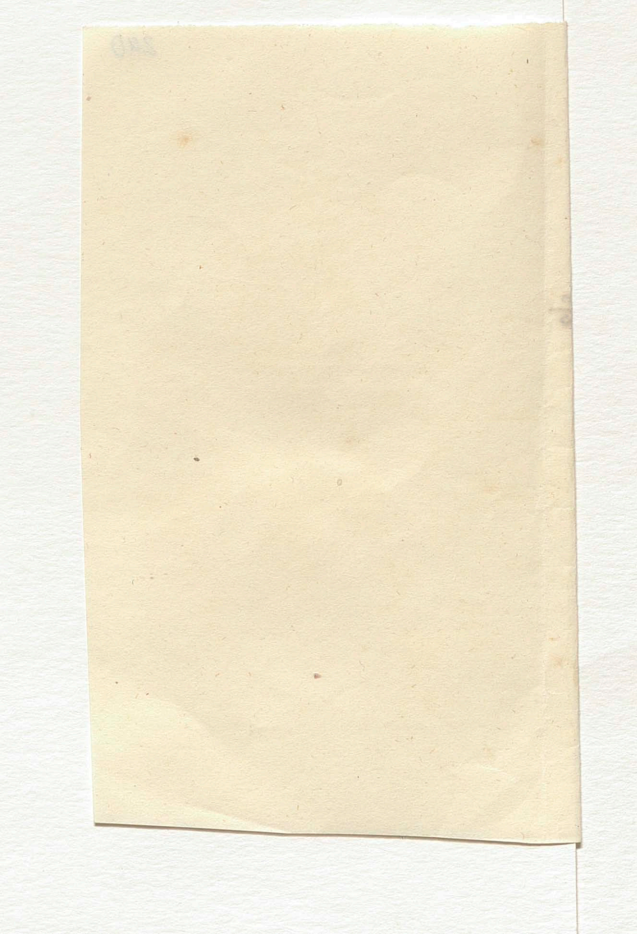


Meine Briefe sind nun
abgegangen an
Lepsius
beide Grimm
Bekker
Meineke
Gerhard
Parthey
v. der Hagen
Dieterici
} 9

Es bleibt Petermann übrig
und da nun v. d. Hagen
heute bestimmt sagte
daß er auch der geneigt
hatte ich es für gar
nicht weiter zu
schreiben warten hätte
es warten zu sollten es ihm
sollten Boeckh der ich
sagen hätte der lang
wegen Sanskrit und Weg
sam Gehenden des Salin
Sanskrit vara schreibt
heute. 11 Am 31 ist Ab
stimmung in der Klassen
Sitzung u 10 April ist
Wahl im Plenum. Daß zwei
Ule daran Durch
wer Durchnam würde,
bringen und es betrü
übrigst es nicht
bar wäre

geschätzt um so mehr
als auch Sie einen so
warmen Antheil daran
nehmen, Ich thue mein
möglichstes." Das ist
sehr zu loben während
der einzige alte Typhus-
Leidende (gegen Ihn ist
nicht im Stande selbst
gern er würde es) Namens
[illegible] an Ihren [illegible] Bettes
[illegible] Bruder [illegible]
und der wohl zur
[illegible] Ihrer Tochter geht.
AlH

16-17 März 1851



291

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt.

16–17 März 1851

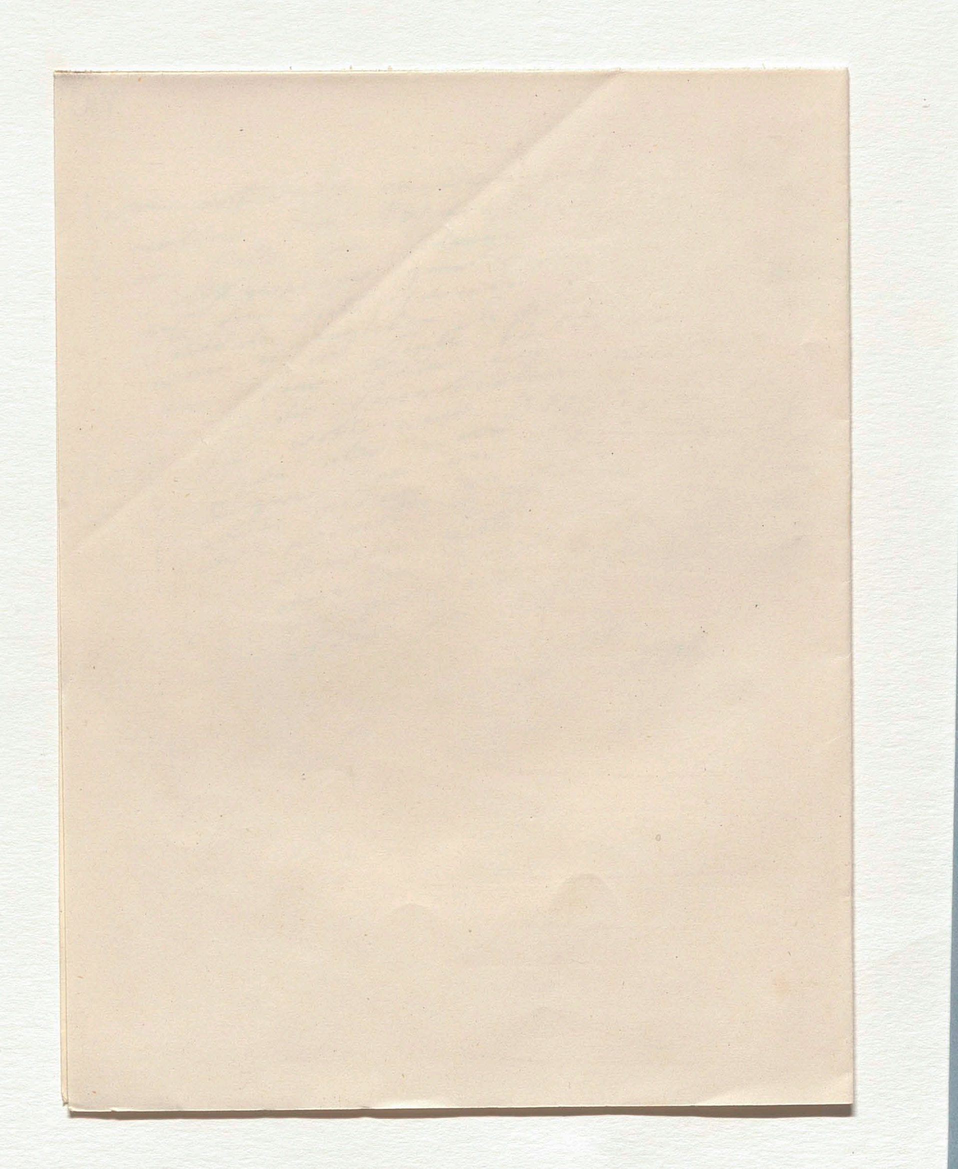


Um Ihnen die neue Quaal
zu versüßen, melde ich Ihnen
daß mir gestern auf der
Akademie (wo hin ich aus
Zeit gegangen bin um ein-
geschaltet von F. und zärtlichst
neben Schott saß) Dorgh
auf der Treppe nachgelaufen
ist, um mir zu sagen daß
Ihre Wahl keine Schwierig-
keit finden wird; ich habe
an Dirksen in Friedlerberg(?)
geschrieben mit ihm gesprochen
Er glaubt daß Zahn Schelling
Dogge(?) ich weiß ob ich
gleich das [illegible] Bild
bewahr ihm [illegible] begriffe nicht
Gebührt hat er mich nicht bedeutet
Dorgh verschickt der Mass
möchte, wieder er den
Sie werden [ ] bezeichnet
gewöhnlich ungef. finden, wo ich
z. B. 8/9 [illegible] damit Dr. Galle
hervorschreibe
erinnert werde, warum ich diese
od. jene Zahl gewünscht und sie

wenn nothwendig, verändern zu [illegible]. Ich denke
nemlich Ihre Abschrift vor dem Druck
an Gotta zu schicken. Dergleichen
Selbstgespräche könnten Sie, wenn Sie wollen
auf die Seite schreiben und auf und zu [illegible]
Schädeln anzukleben. Es ist nur [illegible]
wenn es in Tinte bleibt, nur streicht
ein paar Zeilen weg [illegible]
in der [illegible] unternehmen [illegible]
Sie wollt nach Doppi's Stoff [illegible]
zu [illegible] aber nichts [illegible] dann nicht
längern [illegible] nur [illegible] der Uebersetz
etwas besser [illegible] der [illegible] Buchstaben
ter accente und [illegible] etwas freundlicher
Messrage hätte schöner [illegible] aber ich [illegible]
schreiben [illegible] Humilation das Gemüth
nur [illegible] besser
gefallen das

Ihr
[illegible]
Freitags.

21 März 1851



Schellingsche Versuche mit Metall Schmel-
zender Wärme
Da der vortreffliche Dr Weber Sonnabend
zu mir kommt und ich über ganz
die Varietät der Planeten Namen vor
Bode [illegible] die Dritten
zeugen will, so bitte ich Sie
aus der langen Note meines Koss[mos]
mir bloss die
[illegible] Planeten Namen etwas
aus der [illegible]
raisonnirend darüber war erlaubt
ich mir vielleicht abzuschreiben
bis Sonnabend mir wenige
zu schreiben
Zeilen

Ihr AvHt

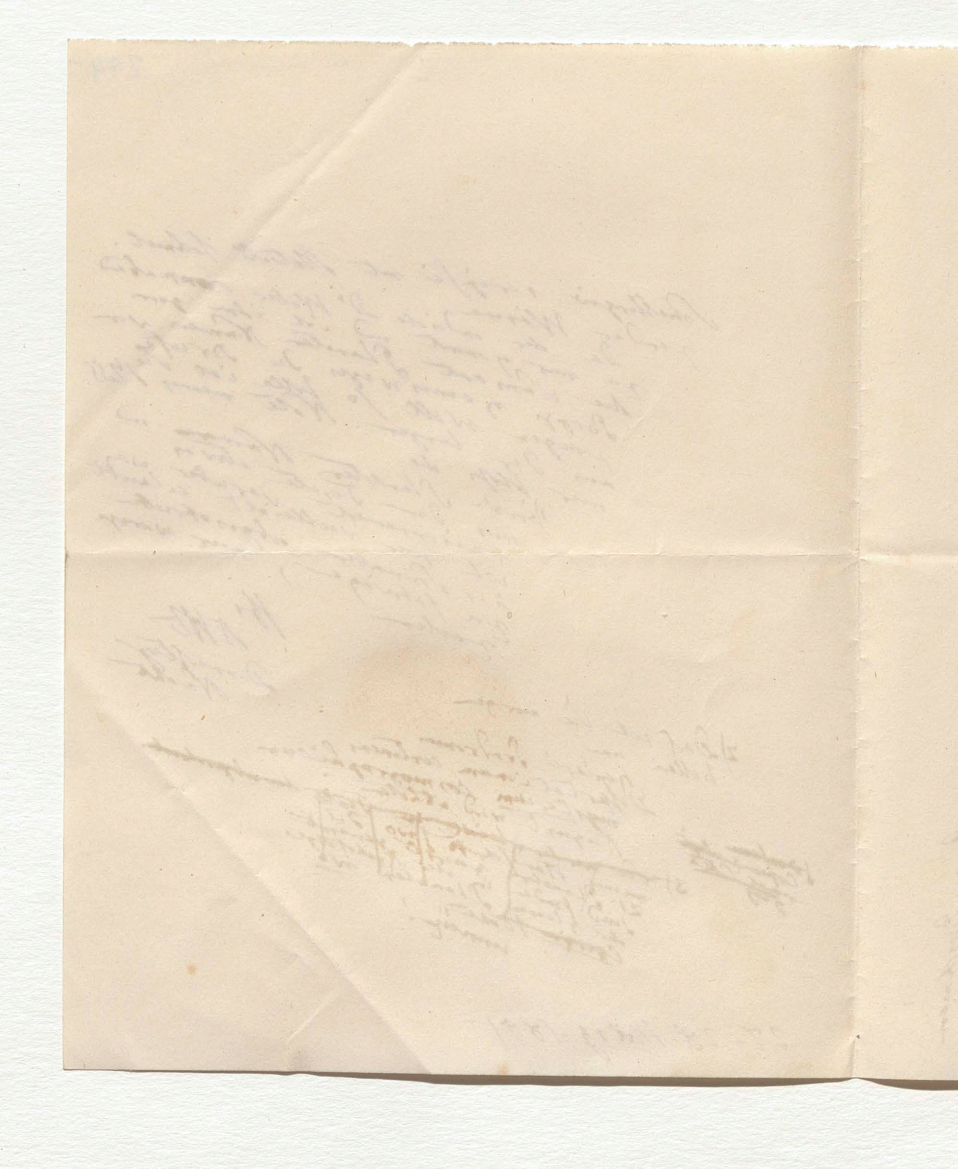
Donnerstag
Nachts

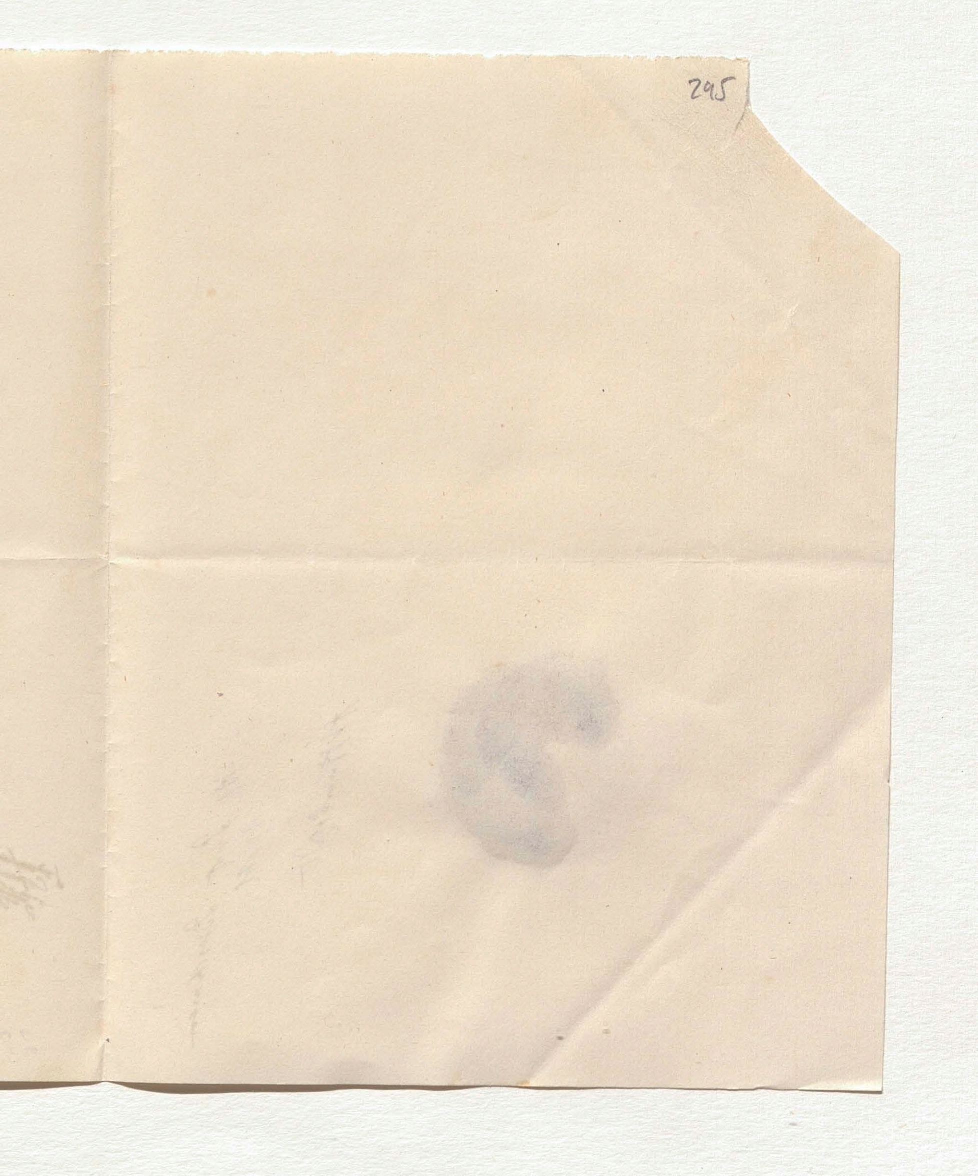
2) Dass ich Sie morgen
bitten um
Kepleri Prodromum
Dissertationum continens
mysterium cosmographicum
August wird [illegible] ~~[illegible]~~

3) ~~[illegible]~~ meine 21 [illegible] Planeten [illegible] unnütz!

~~[illegible]~~

27-28 März 1851







Hl. Prof. Buschmann
Wohl.

AlHumboldt

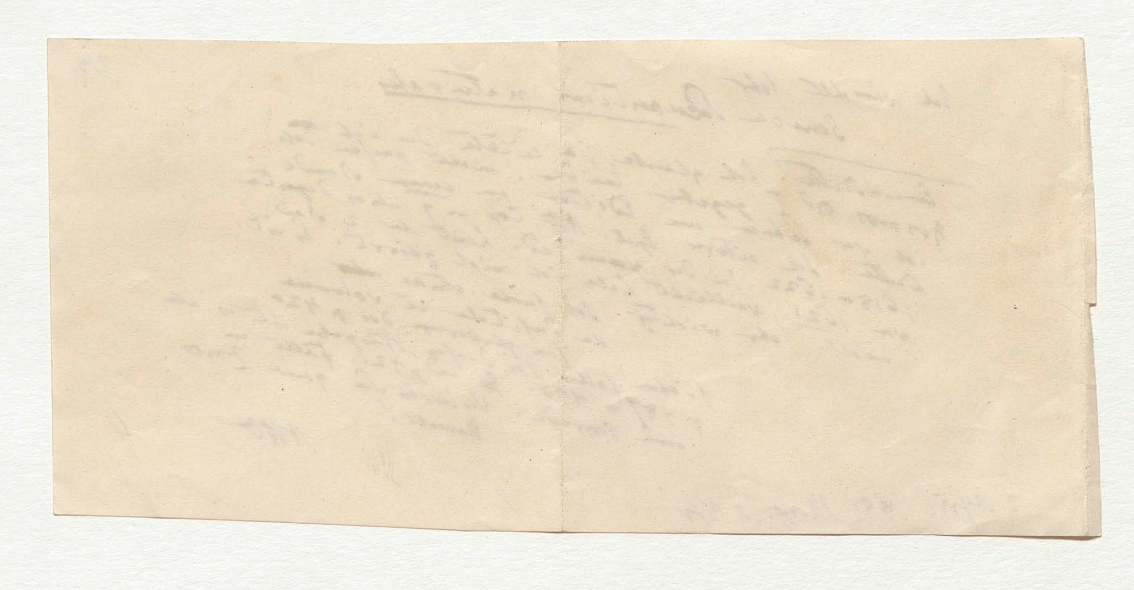
296

Ich wünschte sehr
Seneca Quaestiones naturales.

Eine Bitte! Ich glaube da citirte Du ich ~~..~~ dass
Kosmos Bd I gegeben leider! nicht wissend dass
ich vor Jahren eine Edition in einem Bande
hatte. Ich citire Epit. Astr. Cop. in 7 libros digesta
1618–1622. In der kleinen ed. heißt der 2 Band
von 1621, vielleicht habe ich mich geirrt. Es ist
nicht sehr wichtig. Ich suche etwas ~~abc~~
de Jupitale et volumine
sex globorum das p 420
stehen sollte. In dieser Ausgabe ist es aber
p 487–490. ~~Es~~ und p 420 fällt in
eine Vorrede. Verlieren Sie ja keine Zeit
damit!

AHb

2 April 1851 Morg. 10 Uhr



297

Sr Wohl

Herrn Prof. Buschmann

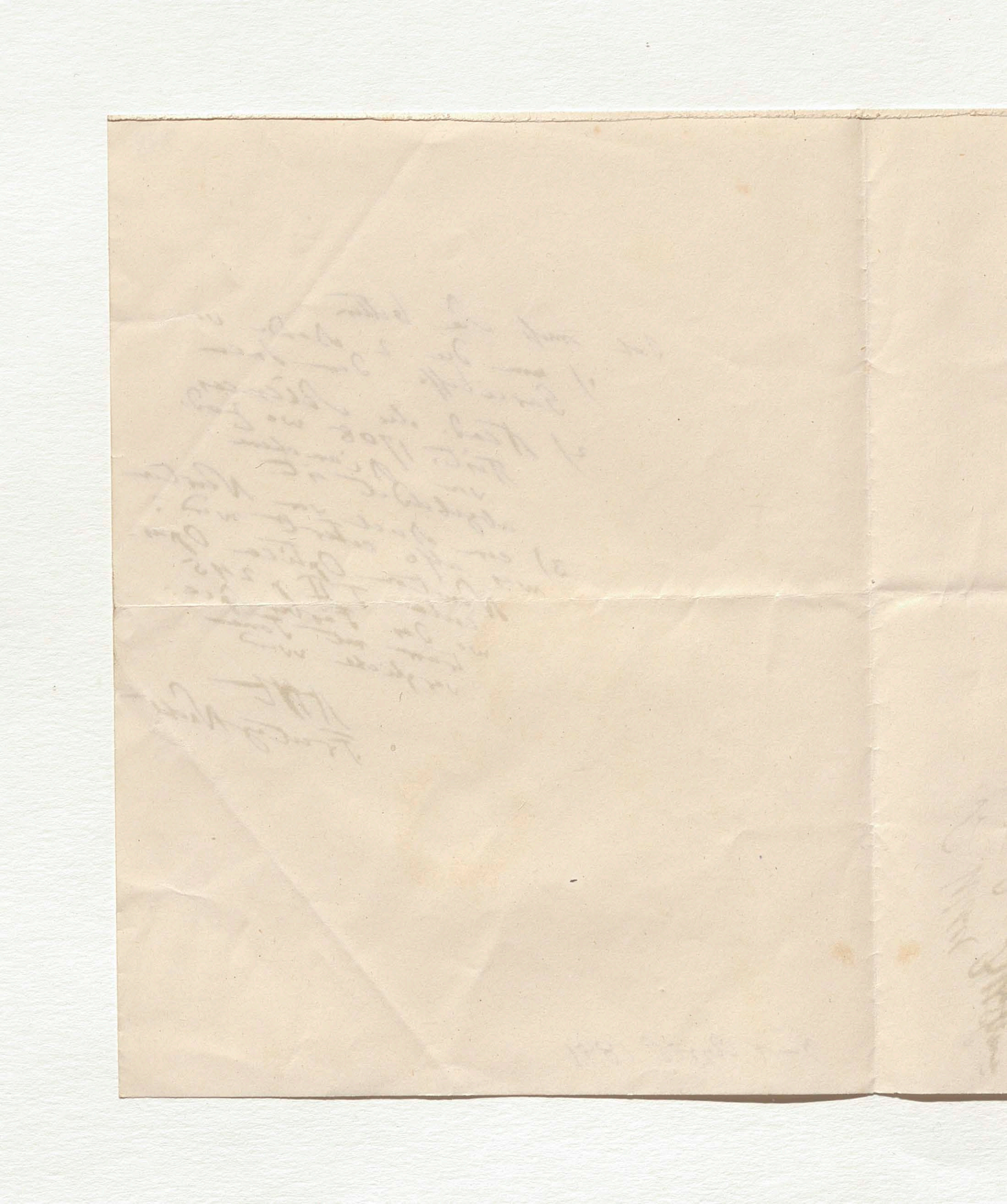
2 April 1851

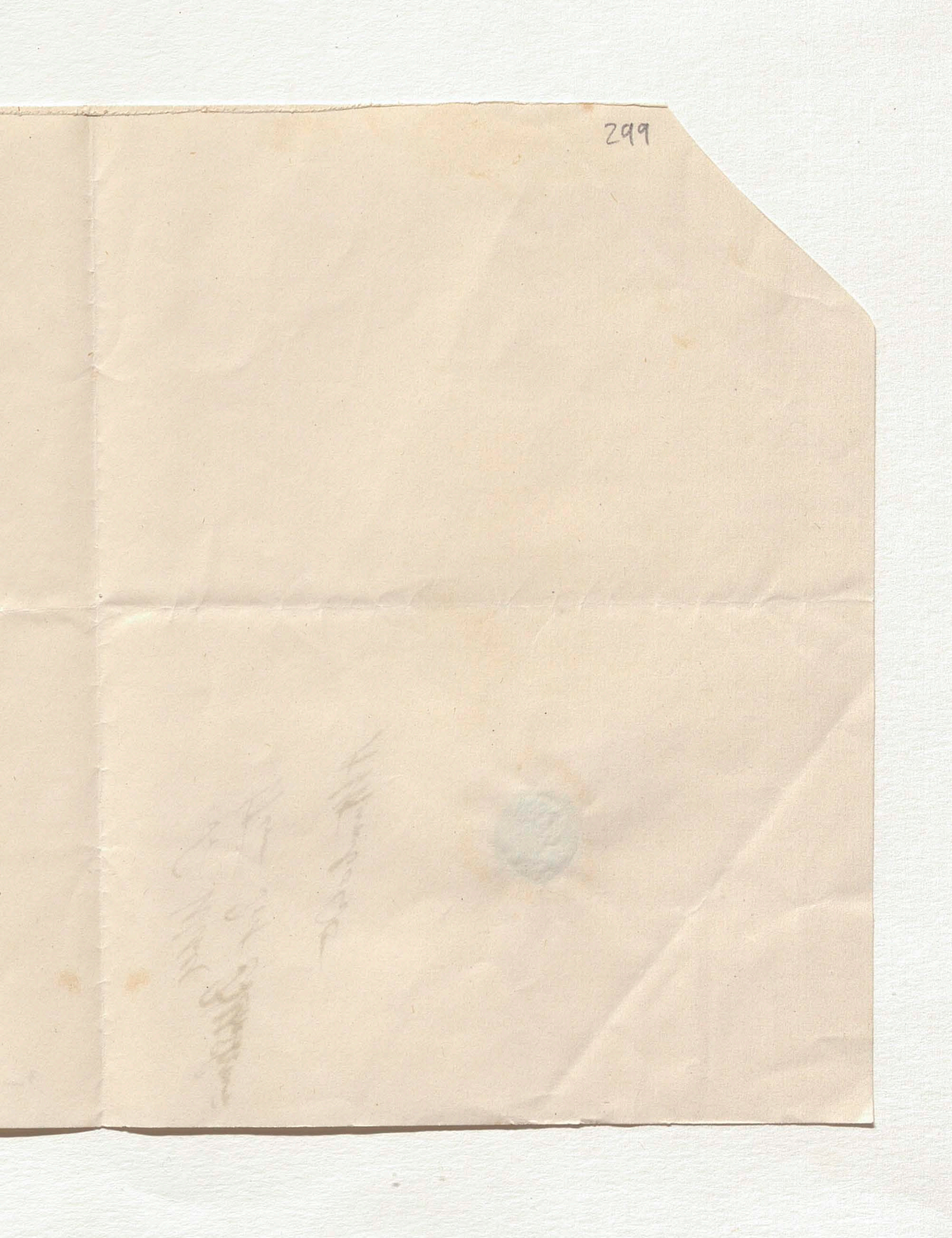

2 April 1851

Ich muss Sie bitten
1) um die 2 Bände von
Garcilasso der Inca
2) Acad. des Sciences.
Hist. 1708 wo Zod.
von Bianchini
abgebildet ist.
3) ein Buch von Newton
was also citirt wird:
Newton Optica Opuscula T II p 245
wo der Farben Spectrum mit Tönen
verglichen wird

AHt
Freitag Nacht

3–4 April 1851





Sr. Wohlg.
Herrn Prof Buschmann

AHumboldt

300

Ich habe was ich leider! versprochen
und seit einem Jahre nicht gethan
während meines Aufenthaltes in Potsdam
für den Staats Anzeiger eine Ihre
Notiz über [illegible] vollendet, und
gerne 4 Seiten [illegible] wäre nur ich
Ihnen am begeistersten [illegible]. Woll-
ten Sie Ihren Dichter Nachricht. [illegible]
Sie mir heute einige Minuten
um 6 Uhr wohl [illegible] Verzeihen Sie den Unbe-
[illegible]!

AvHt
Freitags

25 April 1851





Sr. Wohlg.

Herrn Prof. Buschmann

AlHumboldt

302

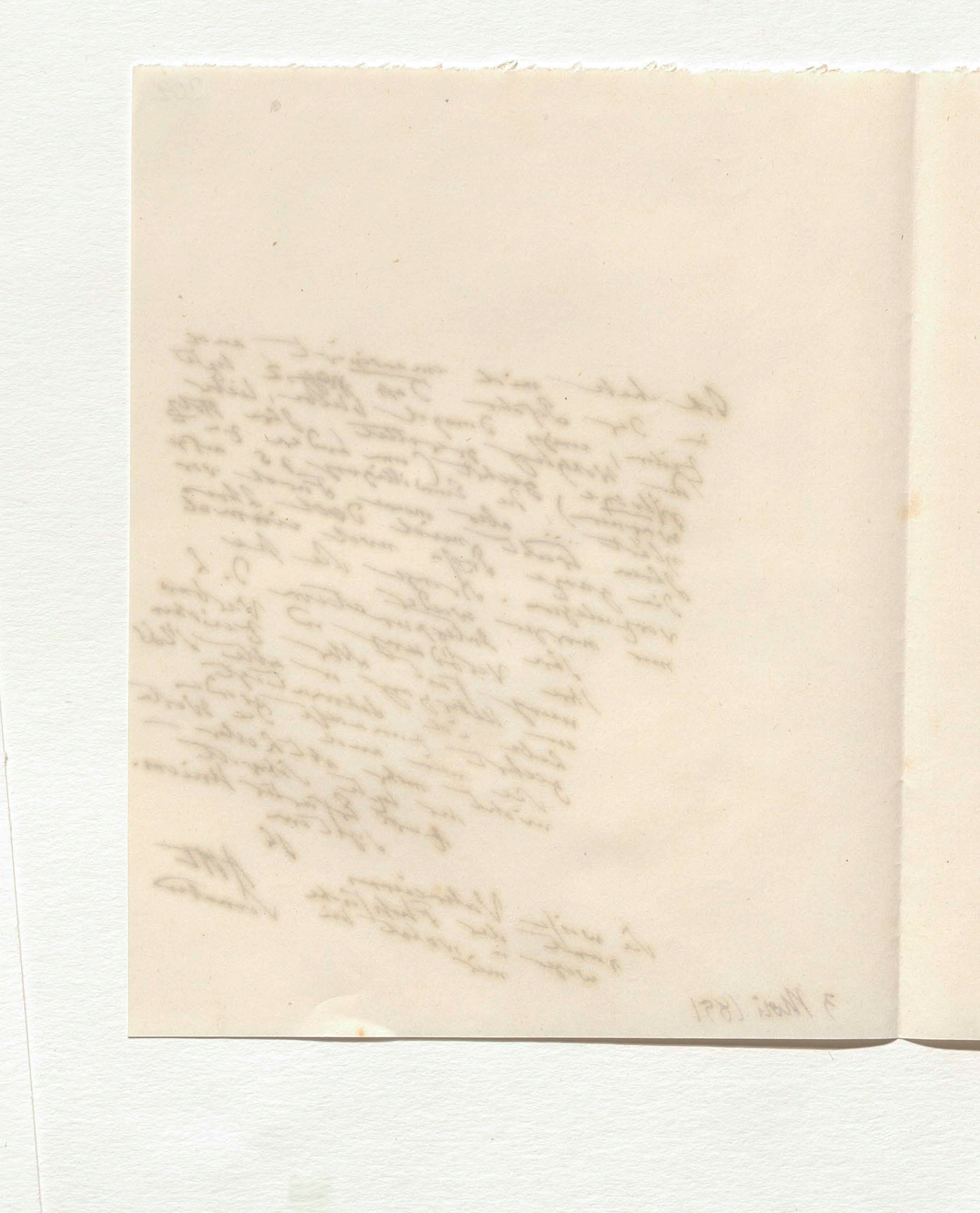
Ich habe mich emancipirt auch in der Gefahr dass 2 letzte Zeilen, einige Drangel bleiben, lieber den Wohlklang geopfert. Ihre [illegible] zu erfolgen gesucht (um andere zu warnen). Die Einwilligung 15 [illegible] erklärt. [illegible] aber meine Freude vor Ihrem [illegible] treibt mich doch noch einmal Ihnen die ganze Dresa vorzulegen. Bringen Sie sie mir morgen wieder d. h. Ihre Interpretation und Verbesserung, Ihre Veränderung und Zweifel. [illegible] fast alle Noth, alle Übergänge und alle [illegible] habe ich zu machen gesucht. Die Worte Sie nur auch [illegible] nicht mehr als letzte Schritte zum Erfurter Unions-System.

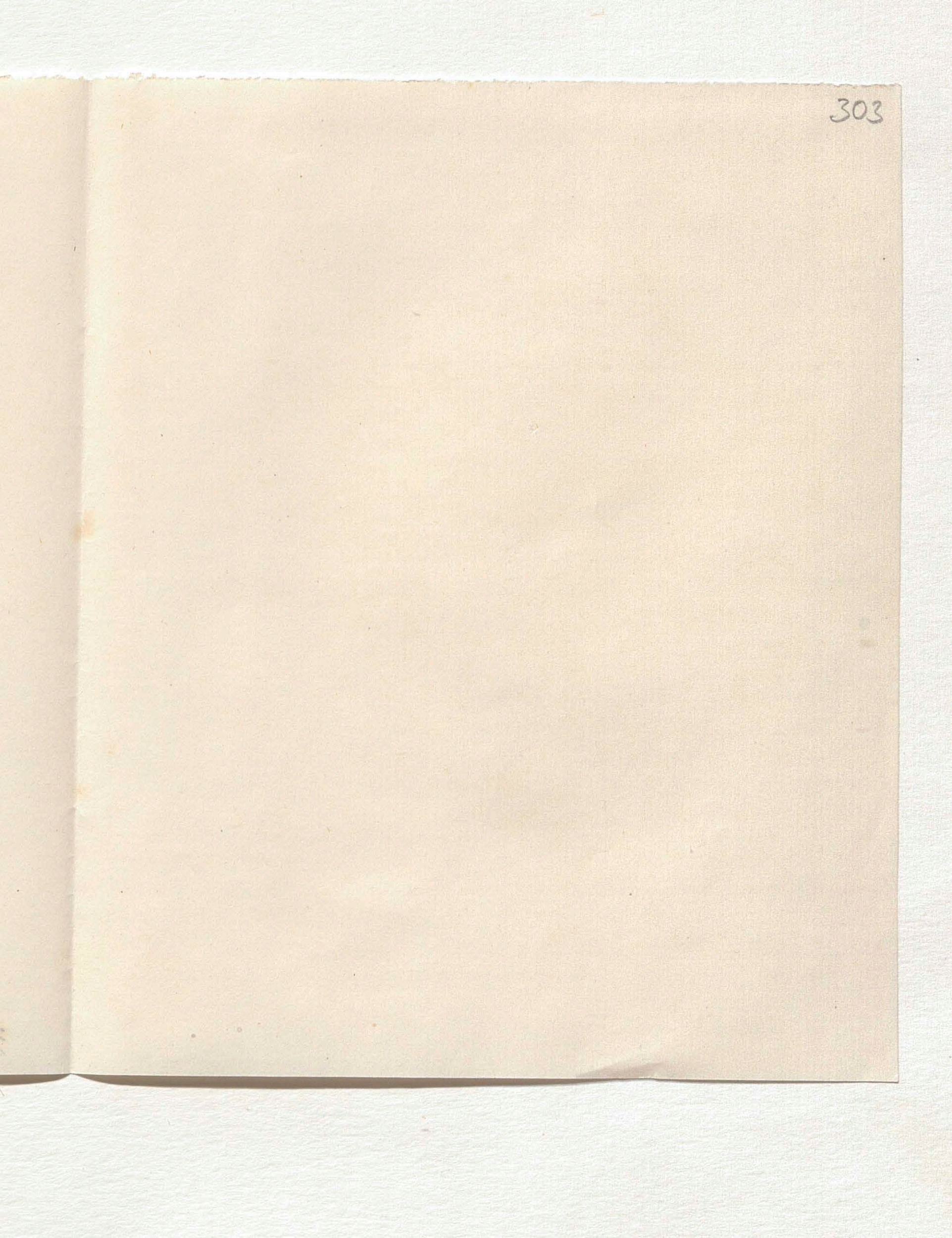
[illegible]

AvHt
Sonnabend

Sie wissen Valenciennes nannte den Fluss Fische wegen u wohnt bei mir

3 Mai 1851







Herrn Professor Buchmann
Wohlg[eboren]

Da Mad. Sabina wieder bitter
geklagt daß ~~ihr~~ ihre Gesundheit
wieder durch übereilte Arbeit
abermals leiden wird, wenn sie
die ganze Masse fast auf einmal
erhalte, so schlage ich vor
ob wir nicht ~~P~~ recht schnell
die ersten 4 Partitur Bogen gerader
allein nach Stuttgart schicken

Hbt

4–5 Mai 1851

304

Herrn Professor Buschmann
Wohlg.

Da Mad. Sabina wieder bitter
geklagt daß ~~ihr~~ ihre Gesundheit
wieder durch übereilte Arbeit
abermals leiden wird, wenn sie
die ganze Masse fast auf einmal
erhalte, so schlage ich vor
ob wir nicht ₰ recht schnell,
die ersten 4 Fortsetzungen Bogen zuerst
allein nach Stuttgart schicken

AvH

4–5 Mai 1851

305

Agaricus

AGARICUS

ciliciodes. *Fr.* VII. 5

A. tomentosus. *Otto.*

cimicarius. Batsch.

AGARICUS

A. hypoxanthus. *Otto.*

Amanita nr. 2420. *Hall.*

α. A. c. hypoxanthus. *Pers.*

β. A. c. fissus. *Pers.*

...*ll. Sow. Dec.* vid. por-

... *Scop.* vid. prasiosmus.

...*lld.* vid. cepaceus.

...*eff. Pers.*

...z.

...*uds.* †

...*Pers* obs.

... *Fr.* IX. 1.

...428. *Hall.*? †

...*um.* vid. porreus.

... vid. acris.

...*.* vid. cernuus.

... † (non *seq.*)

...*rs.* vid. Schizophyllus

...*ff.* vid. atrocoeruleus,

...XXV. 1.

...*um.* (*Fr.* p. 306. in-

... vid. tuberosus.

... (non? *Batsch.*) *Fr.*

...*cus Pers.* [VI. 1.

...*oir.*

...*Pers.* obs.

...*eus. Pers.*

AGARICUS.

amethystinus. Bolt. vid. lividopurpureus.

amiantheus. Scop. vid. granulosus.

amictus. *Fr.* X. 4.

Amanita. nr. 2394. *Hall.*

amplus. *Pers. Fr.* VIII. 1. 46.

androsaceus. *L.* (non *seq.*) *Fr.* IX. 19.

A. epiphyllus. *Bull.* *)

(cfr. Ceratonema hippotrichodes.)

androsaceus. *Lour.* (quid?) †

androsaceus. Bull. vid. rotula.

androsaceus. Scop. Autor. vid. perforans.

angulatus. *Batsch.* (non *With.*) (*Fr.* p. 140. inq. 2.) †

A. stellatus. *Retz.*

Agaricus nr. XXIII. f. *Gled.*

angulatus. With. vid. sanguineus.

angustatus. Schum. †

Agaricus quidam vetustus decoloratus *Fr.*

angustus. *Pers. Fr.* XIV. 1. 2. [p. 216.

anisatus. Pers. vid. odorus.

annularius. Bull. vid. melleus, mutabilis.

annulatus. Bolt. vid. procerus.

anomalus. *Fr.* (non *Pers.*) XIV...

α. A. a. ...

306

Das sind nur der Text p 400 – 415
und Anm. p CCIV – CCXI die Satz[illegible]
und ich genau durchcorrigirt.
Da ich zu Ihrer [illegible]
auf den ersten Seiten p 400 viel
geändert so wage ich Sie zu bitten,
daß Sie diese p 400 noch einmal
abschreiben
Meine Hoffnung war nur daß
wir recht bald wegen
der engl. Tyrannen können und
die 4 Bogen ~~[illegible]~~ [illegible]

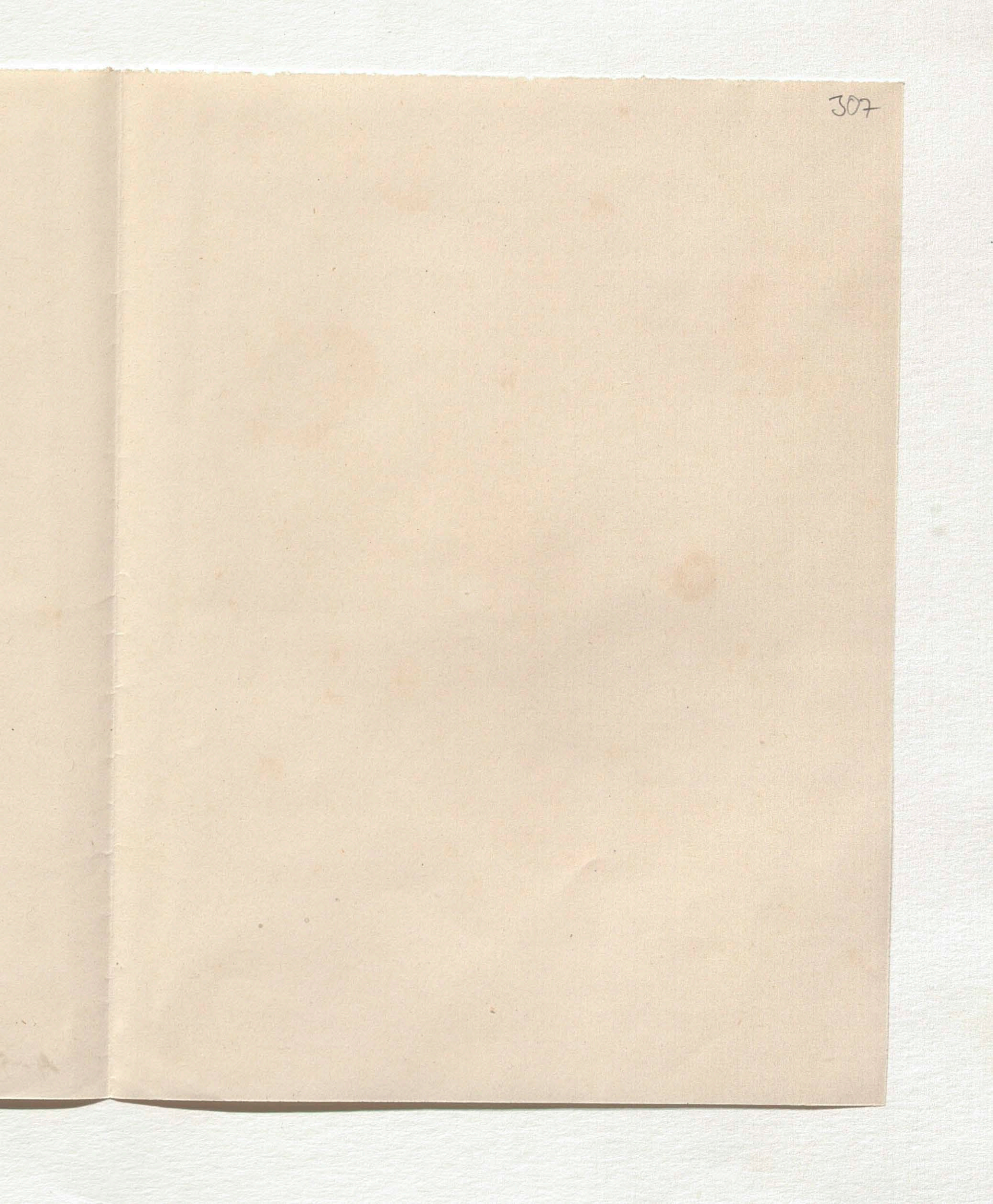
das [illegible] Satz gesehen
p 400 – 415 + CCIV – CCXI
und [illegible] [illegible]
Wissen Sie sich also nur [illegible]
[illegible]!

Haben Sie als Folge von p 415
u. p CCXI etwas mehr fertig
so sagen wir bei
Sie bringen nur wohl ~~[illegible]~~
morgen früh der [illegible]

Ihr
Sonntag Nacht

[illegible]
~~[illegible]~~
R.

4–5 Mai 1891





In dem Augenblick, wo [illegible] A.
ich diese Mappe an D. Galle
schicken will um ihr sehr zu
beeilen sehe ich daß ~~mir~~ der Anfang
~~mein~~ eigenen MSS für das [illegible]
Ihren S. 416 fehlt. Ich [illegible] S. 416
der ersten Farben dann ergänzt. Schicken
Sie Dr Galle das Nöthige
Sie mir gefälligst mit Zulage
d. h. die Mappe
~~vor~~ der Bibliothek zu neues
Ich lese zugleich Correctur
großer Freude alle Schriften für
der kleinen Schriften bei
Bogen 13 – 24 bei
sind aber sicher Bogen
davon von Ihren über das
sparig Sie wissen jeder
ich Ihnen für jeder Fr. da
dieser Bogen zwei Fr.
schuldig. Vielleicht gönnen
Sie während Galle das Formas
MSS durchsieht sich an
die Correctur der Schriften
machen. Ich dachte wir

Fand das ~~unmittelbar~~
Vorlage.
beide bei
legen gerne
aus meinen
MSS

fügen dieser Bände des 4ten
Bandes nur noch hinzu
Ihre 4 meteorol. grossen
Tabellen
mein Verz. von
Sold. u. Alter, eine
Abhandl., die ich
fast ganz umgearbeitet,
AH
Donnerstag
Nacht

15-16 Nov. 1851

Herrn Prof. Buschmann
Wohlgeb.

mit einer Mappe
und einer dicken
pakete Bogen 13–24

Ihre letzte pag.
waren Doch 415
und CCXI.

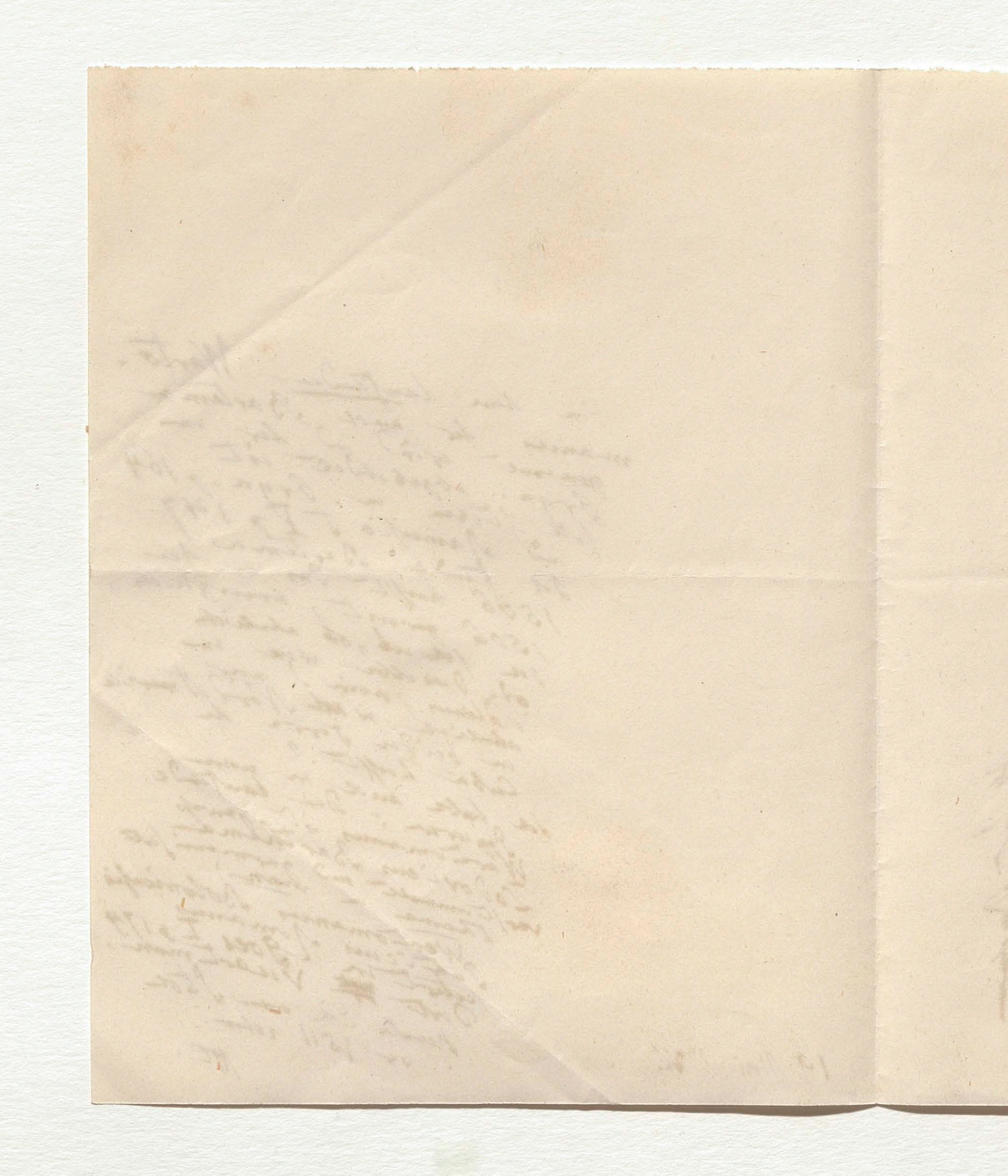
AlHumboldt

310

Von dem laufenden Warto-
manus der auch Bartema
genannt wird und der in
Gryn. abgebildet ist
soll stehen in Gryn. p 164
und Ramusio T I p 147
Ich finde Bartema
1506 heisst das er sei
1506 gereist, unmöglich.
Ich schreib, ob ähnlich
od. derselbe wäre wie
Solinus, (nein) aus
ähnlich wie Nord America
in beiden Terra de
Cuba heisst."
Ich habe auch in meinem
Examen "Der laufende
Wartomanus ist gewiss
Lodovicus Barthema
verstümmelt und germanisirt
thema in man)
Wartomanus Romanus
Patricius Bolomiensis
citirt in Goes I p 174
Dort ~~[illegible]~~ Vuartman.
Berathe ich aber Stoc
ver 1511 über

Hl.

19 Mai [illegible]



311

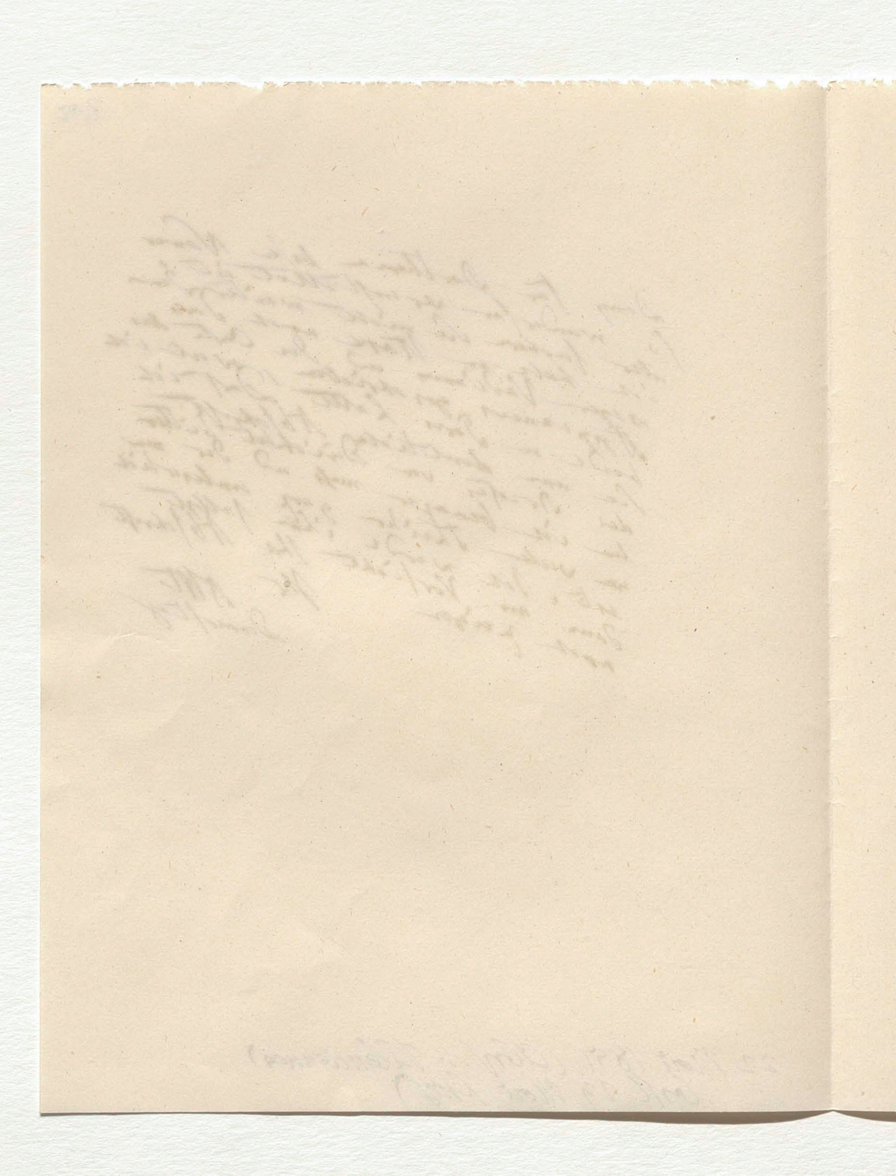


Hr Prof. Bergmann
Welz

Dank für Portheme[illegible] dessen Namen
so wunderbar verunstaltet ist
aber suchen Sie nicht weiter. Ihm
ich habe an Stare noch dem
wegen Vandamm und der Carte des
Departement geschrieben, so wie ich
beide in dem hatte. Das ich
Sie um deutliche Abschrift bitte
das Drucke von Dirichlet und der mir
so ich bezogen muss und der unterschied
so viele Theile gar ich selbst
ist. Ich werde Ihnen Abschrift
dann an Vorsicht ihr
noch zeigen

Ihr Ohm
Donnerstag

22 Mai 1851 (Obry in Valenciennes)
[illegible] 23 Mai Brief)





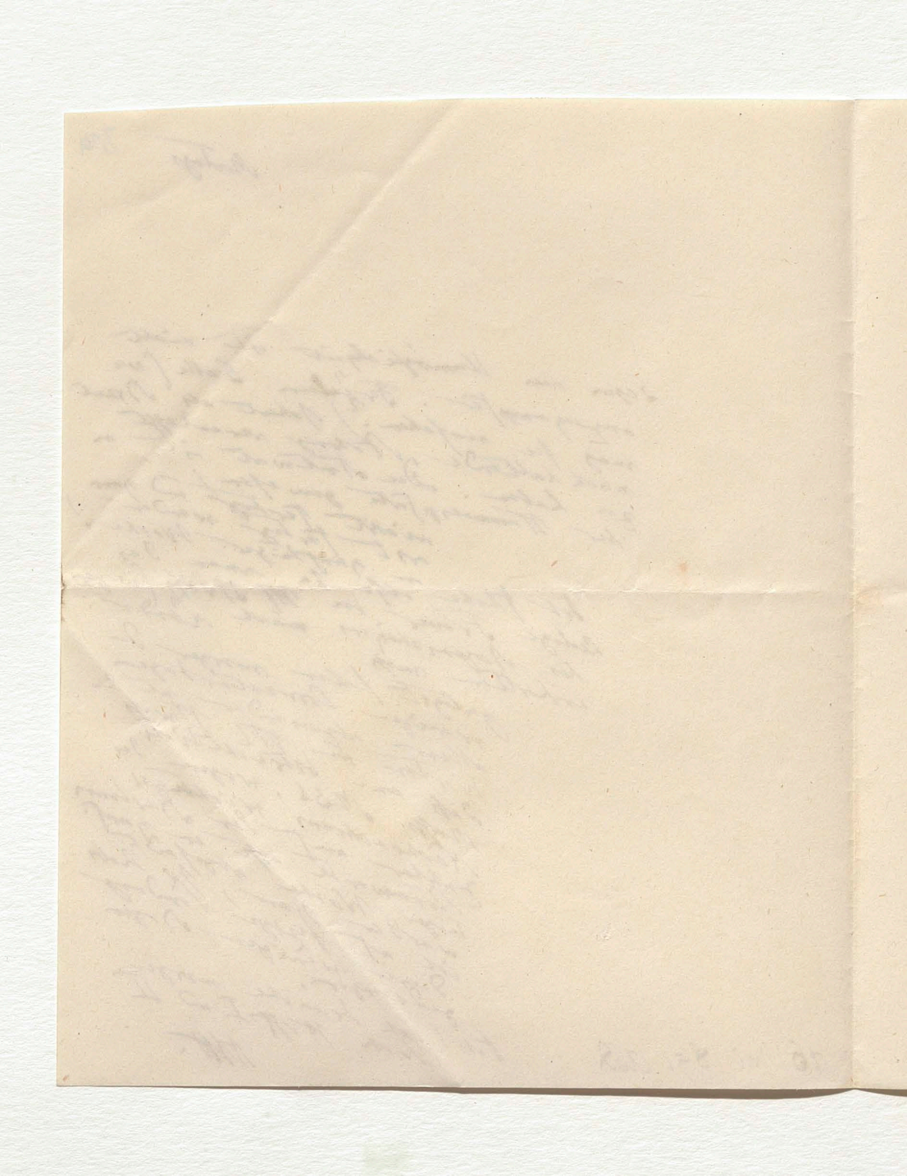
Montags

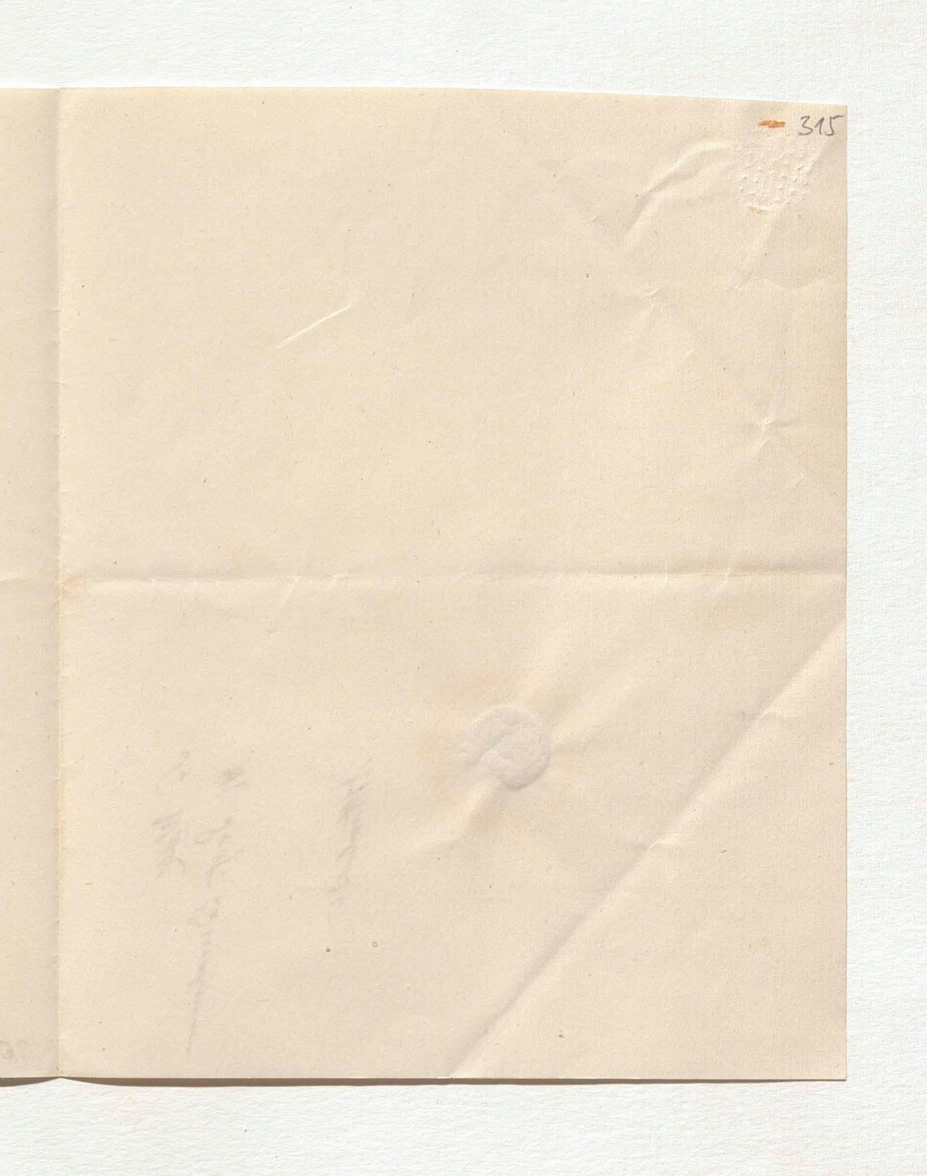
Gegen die Unmöglichkeit ist nicht anzukämpfen. Früher (2) Halle (wie mag sie aussehen?) gehört als Braut nachhaltende Sitzung veranlasst zu haben. Die Antwort ist an der Himmelspforte gewesen, ja und gar nicht fertig, wird erst künftige Woche!

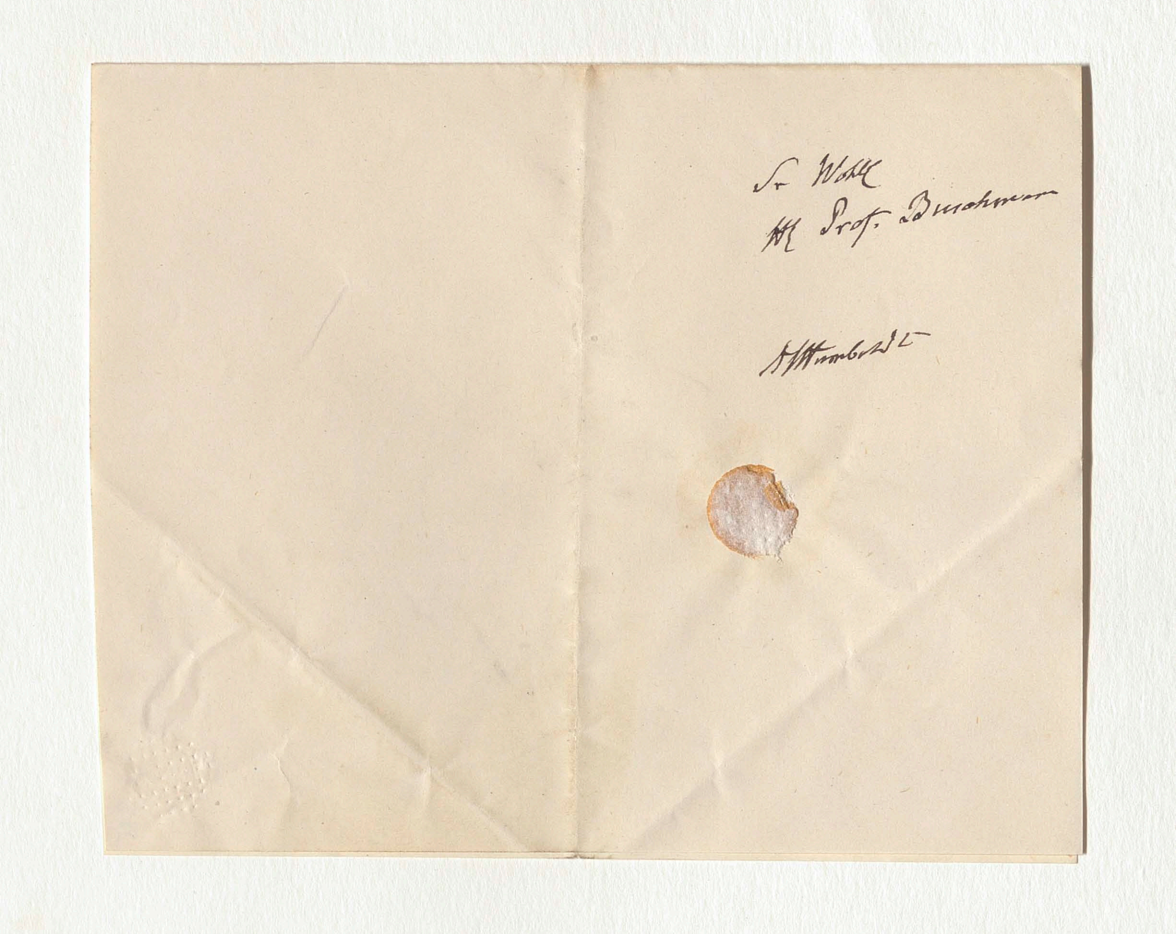
Ich flehe also für einen das [illegible] Freund bei Hr Strass (wegen des Anzeigers nach London erhalten muss gelegt) aber morgen Correcturbogen wenigstens 2 allein abgesandt. Strass Worte an [illegible] betrachte ich, dass ein MSS, wegen wichtiger [illegible] Nachrichten auf der Berliner Zahlen Sternwarte erst in [illegible] tiefer der Woche abgesandt werden ist. Ich habe [illegible] [illegible] weniger [illegible] Sie morgen [illegible]! ich brauche morgen Heft I und II

AHt.

26 Mai 1851 [illegible]







Sr Wohlg
Hl Prof. Buschmann

AlHumboldt

316

Herrn Professor Buschmann
Wohl

AlHumboldt



22–23 Mai 1851



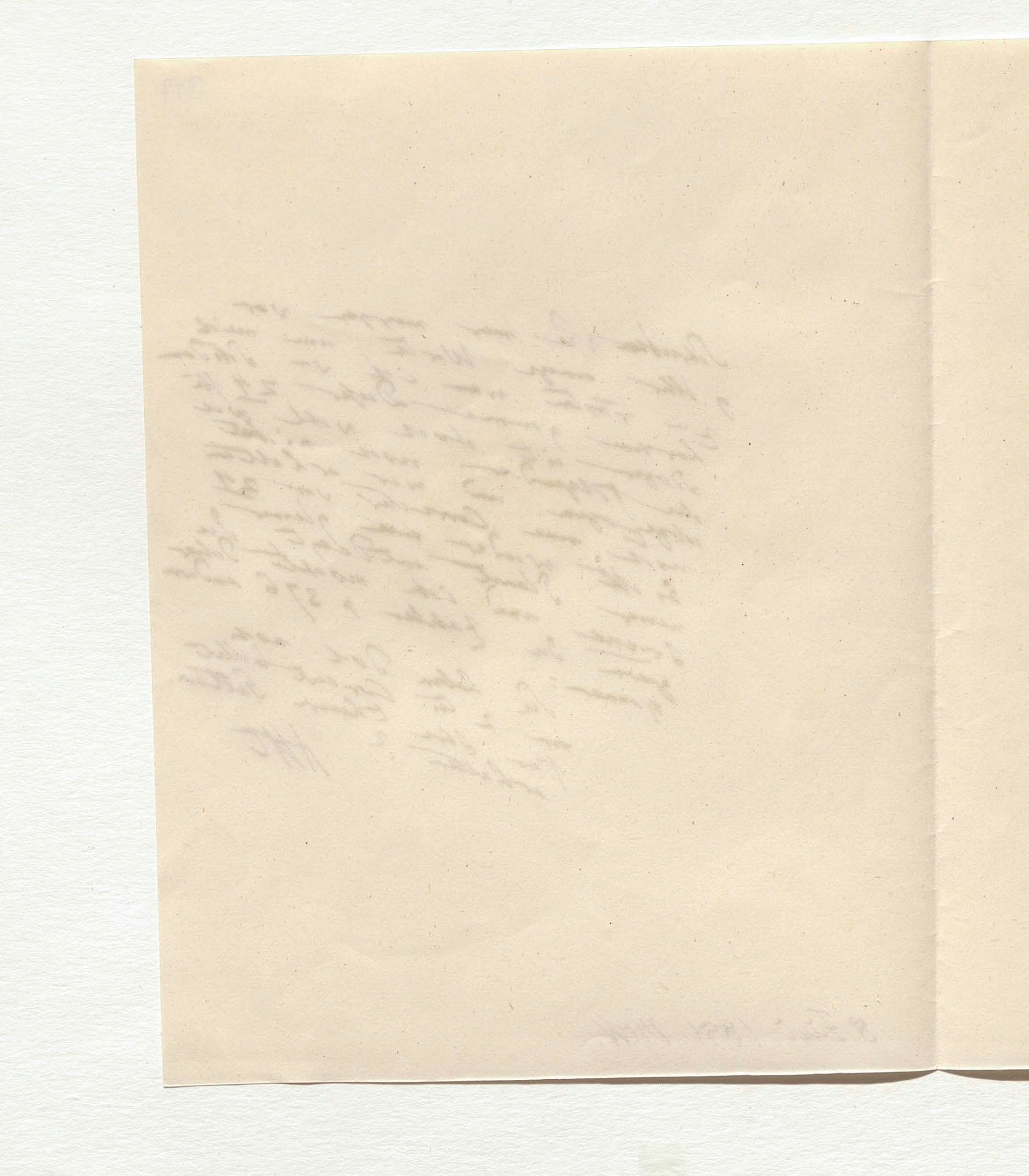
317

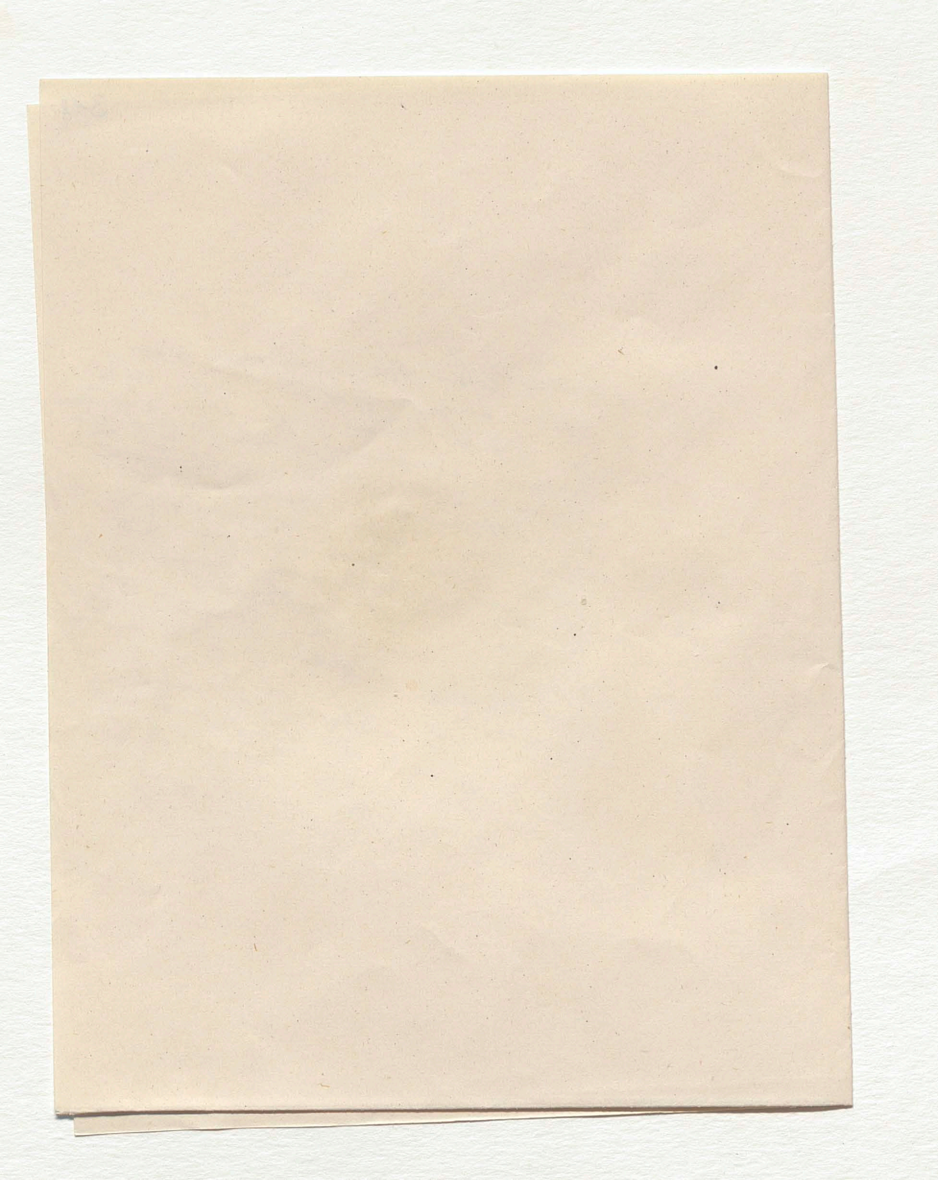
Schreiben Sie mir morgen vor
9 Uhr einige Worte, um mich
zu trösten wann ich die Schiedam
hören kann. Dieser 24 St.
Dogen ist doch wohl wie
die folgenden noch nicht
abgezogen und wir erhalten
noch eine Correctur der 24.
Es ist wieder ein kleiner
neuer Planet entdeckt. Sie
[illegible] und ich möchte Ihnen
gern die Zahlen × 376 andern
gönnen.

Sie haben doch noch
an 2ten Current billet
für Ihre theure Gattin
erhalten?

AvH

8 Juni 1851 Mitt.





319

Sr. Wohlg

Herrn Professor Buschmann

AlHumboldt

8e Juni 1851 Mot.



8 Juni 1851 Mitt.

Bester Herr Professor

Indem ich Ihnen die Bücher über die Habsburg, die uns ungemein interessirt haben, mit dem gehorsamsten Danke zurückschicke, drücke ich zugleich unser großes u aufrichtiges Bedauern aus, daß wir unseren Wunsch nicht haben ausführen können, Ihnen u Ihrer Frau Gemalin unseren nachbarlichen Besuch zu machen. Unwohlsein ist der Grund davon. Meine zweite Schwester

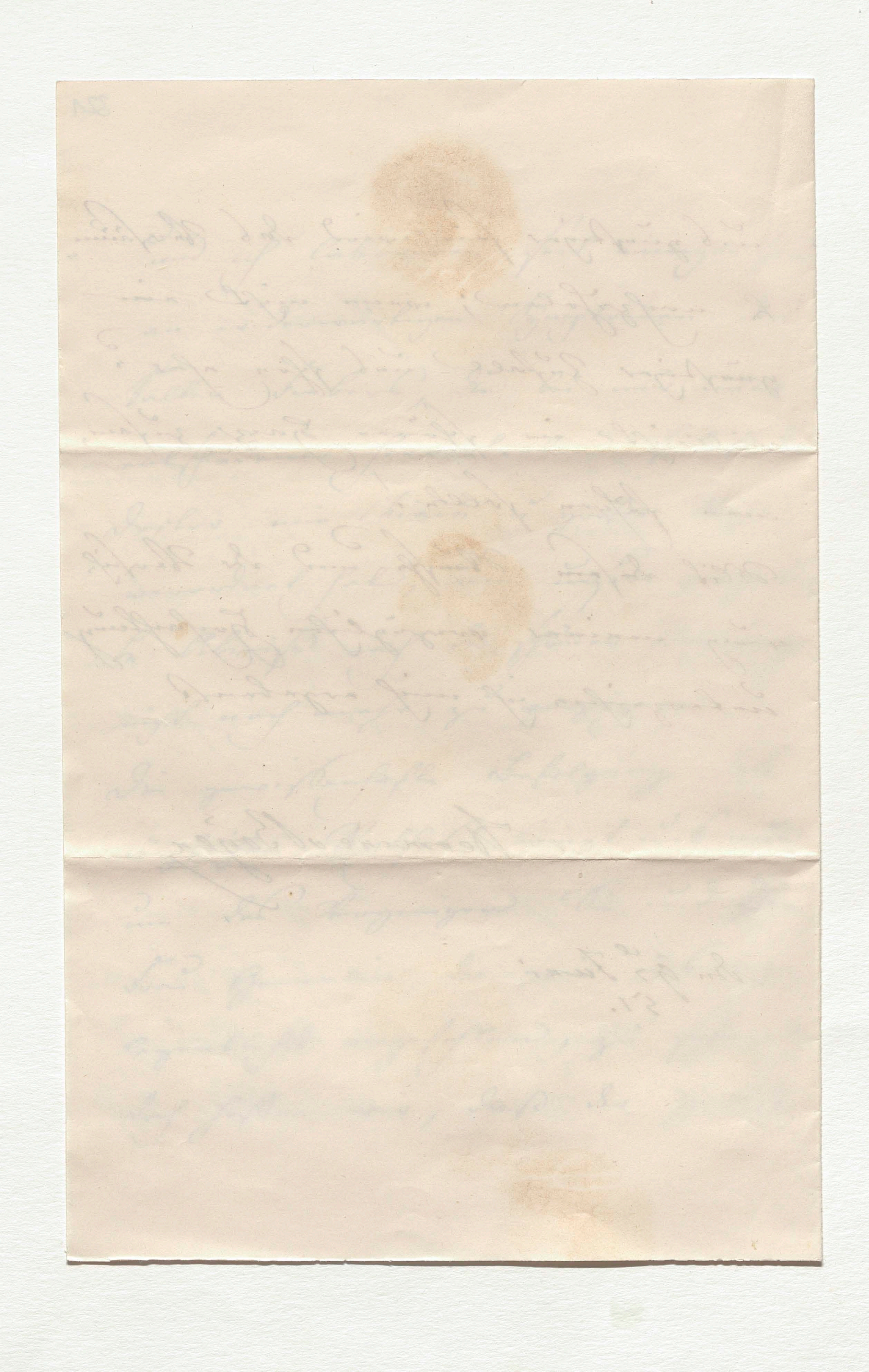
und ich laborire seit einiger Zeit
an widerwärtigen Symptomen des
kalten Fiebers, die bei mir immer
entschiedener hervortraten, so daß der
Doctor mir Chinin u. große Ruhe
verordnet hat, um unsere projectir-
te Abreise nach der schönen Heysburg
nicht noch mehr zu verzögern.
Die genauste Befolgung des
ärztlichen Rathes bringt uns nun
um das Vergnügen Sie und Ihre
Frau Gemalin, der wir uns ange-
legentlichst empfehlen, zu sehen,
doch hoffen wir, daß der Herbst

und günstiger sein wird das Versäumte nachzuholen; wenn nicht ein günstiger Zufall uns schon eher vielleicht im schönen Harz zusammen führen sollte!

Mit diesem Wunsche und der Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung unterzeichne ich mich ergebenst

Hermine v. Boyen

den 9ten Juni
51.



322

Dem

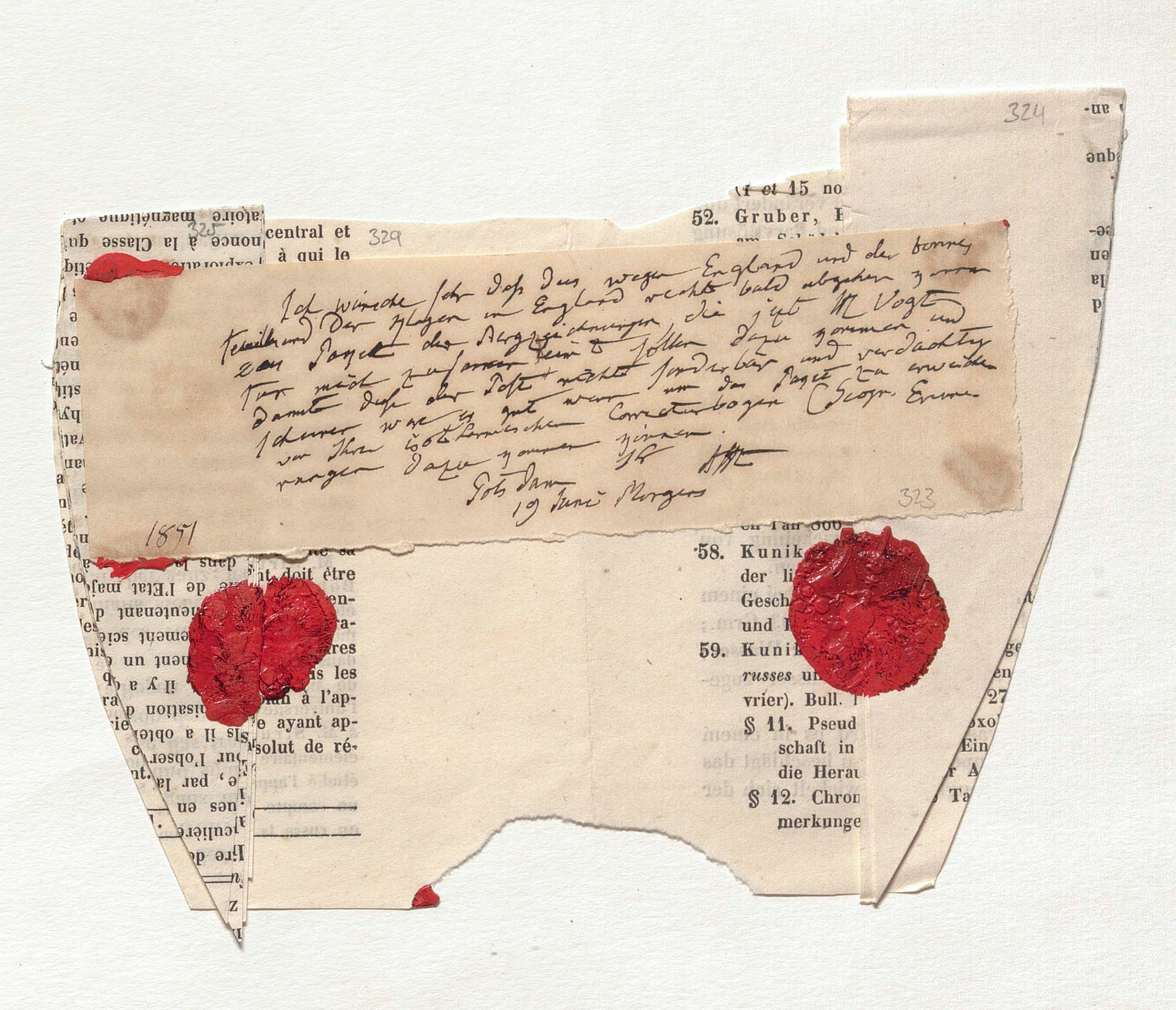
Herrn Professor Buschmann

Linienstr. No 111.

hiebei
2 Bücher







Ich würde sehr daß das wegen England und der Sonnen
[illegible] der Klagen in England recht bald abgehen zu [illegible]
das Paquet der Aufzeichnungen die jetzt M Vogt und
[illegible] sollen dazu kommen [illegible]
Tex mich zu fassen [illegible] sonderbar und verdächtig
damit daß der Post nicht [illegible] um das Paquet zu erwähnen
schwer wäre es gut wenn Correcturbogen (Geogr. Erinne-
an Ihre [illegible] können.
rungen dazu kommen
Ihr AlH

Potsdam
19 Juni Morgens

1851

central et
à qui le

52. Gruber,

Ich wünsche sehr daß das wegen England und der Correc-
turen der [illegible] in England recht bald abgehen können
zu das Paquet der Auszeichnungen, die jetzt M. Vogt [illegible]
[illegible] [illegible] sollen dazu kommen und
[illegible] nicht [illegible] [illegible]
damit diese der Post nicht sonderbar und verdächtig
scheinen wäre es gut wenn um das Paquet zu erweitern
von Ihren [illegible] Correcturbogen (Geogr. Erinn.
[illegible] dazu kommen können.

Ihr AlHt

Potsdam
19 Juni Morgens

1851

329
323

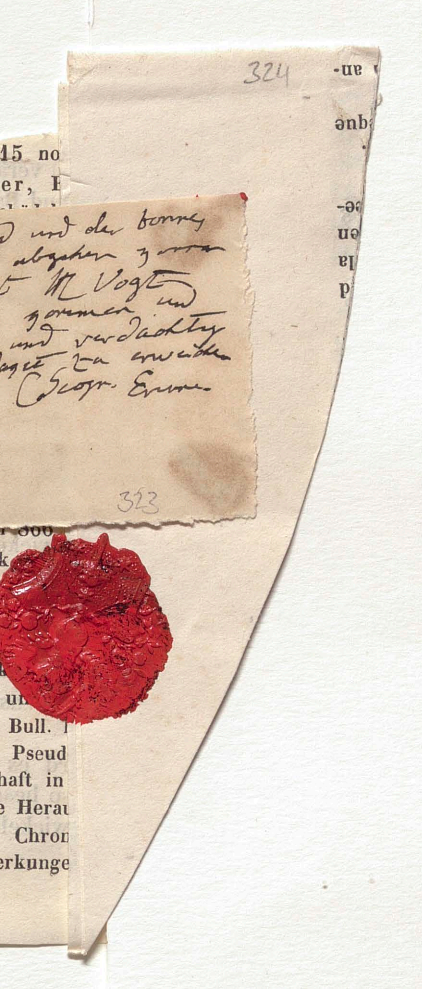
58. Kunik
der li
nt doit être

... choix
... mérite sa
... doit être

... renseignements
patriarche Photius, tenues à propos
en l'an 866.

nd aber ganz; je...
schwache, fast u...
neigung zur Thei...
ber erst die fünfte...
chen der sechsten ...
einfachen siebenten ...

heilten, beim Herm...
der verschiedenen E...
den Angaben über ...
lins und des Nörzes...
se berechtigt werde...
ellen sein dürften ...
... sichere Artkenn...



324
15 no
er,
und der
M Vogt
und verdächtig
323
Bull.
Pseud
haft in
e Herau
Chron
erkunge

renseignements
e Photius, tenues à propos
366

325

central e
à qui le

Ich w
...
1851

ne sa
nt doit être
en-
a-
res
s les
à l'ap-
ayant ap-
olut de ré-

nd aber ganz; je
schwache, fast u
neigung zur Thei
ber erst die fünfte
chen der sechsten
einfachen siebenten

heilten, beim Herm
der verschiedenen E
den Angaben über
lins und des Nörzes
se berechtigt werde
ellen sein dürften
sichere Artkenn

stützt, annehmen
Nilsson, der ver
hatte, ihr, im Ei
Petersburger Samm

326

nenden Beobachtung
tischen Einflüsse und
ninteressante Ergebn
leidung der wieselar
und Winterbälgen,
enden oder echt n
nter sind die stets m
en kleiner und meh
er (M. martes foina

nd aber ganz; je
schwache, fast u
neigung zur Thei
ber erst die fünfte

len Winter in Anschl
r erlegtes Exemplar
der Zehenschwiel
s und dem Zobel.
t in seinem Somme
ohlenballen, ja die
Vinter hinein kahl
mmendes Exemplar
emaschko als Wi
h ein Winter-Exemp
ung nicht spricht (²).
uf die kleineren, na
der Sohle dicht beh
end des Sommers na
, der Gestalt und I

en theilweise behaar
en die Sohlenhöcker
. — Ein Exemplar
n Wosnesenski er
dort getödtetes, ans
hlenballen. Der Sitc
Petersburger Nörz l

327

XIII, p. 47) schein
om Winter zum So

---

im November erlegt,
len Winter in Anschl
r erlegtes Exemplar
der Zehenschwiel
s und dem Zobel.
t in seinem Somme
hlenballen, ja die

Haaren besetzt.
ten oder nackten Soh
rt sich periodisch,
chen ganz gleich ve
sen Modificationen
ifische Hülfsmerkmal
ruppen höherer Ordn
den.
nteresse dürfte es s
lebenden Naturforsc
ufmerksamkeit sch
n-klimatischer als a
nsicht sicher verd
thun den Kreis d

-ci à l'Académie comm
e l'astronomie et de la
qu'il peut contribuer à
du mouvement primi
onnaissance des objets
r le petit globe et des
s le calendrier. M. Stru
M. Böhm les remercîr
plaires de l'Uranoscope
e l'auteur, à la disposi
a et d'offrir à S. E. le t
ntère. Approuvé.

328

munication

la Classe que M.

-ci à l'Académie comm
e l'astronomie et de la
qu'il peut contribuer à
du mouvement primi
onnaissance des objets
le petit globe et des
s le calendrier. M. Stru
M. Böhm les remercîr
plaires de l'Uranoscope
e l'auteur, à la disposi
a et d'offrir à S. E. le t
ntère. Approuvé.

328

munication

central et
à qui le
riévement
Ministre,
utre, à la
Kupffer
participa-
il appela
calendrier
en détail,
en vue en
peut qu'ap-
le choix
mérite sa
doit être

329

(1 et 15 novembre). Sav. étr. VI.

52. **Gruber**, Entdeckung und Beschreibung am Schädel des Menschen (15 février). VIII. 369.

53. **Markusen**, Ueber die Cloake und H Vergleichend-anatomisch-physiologische

54. **Baer**, Mémoire sur le Musée anato (20 sept. 4 et 18 oct.)

55. **Ouvaroff**, La certitude historique est-e Bull. hist.-phil. VIII. 145. Edition à part

56. Устрялова, Исторія Петра Великаго.

57. **Kunik**, Nouveaux renseignements patriarche Photius, tenues à propos en l'an 866

petersäure (Scheidewasser) verändert die
sich mit blauer Farbe auf und Barytlösung
Wasser und Säuren unlöslichen Nieder-
sung.
ibt schweflige Säure aus und die Krystalle
Farbe.
n sich die Krystalle leicht und sogleich
arbe.
, wird das Salz, jedoch nur in sehr ge-
rt; beim Erkalten der Flüssigkeit setzt
Gefässes ein geringer gelber Anflug
in derselben einen weissen in Salz-
rschlag hervor. Entwickelung von
Kochen nicht zu bemerken.
C. getrocknet verloren bei einem
lufttrocknen Salzes 0,003 Grm.;
2,878 Grm. 0,004 Grm. Wasser;
hygroscopischem Wasser zuge-

vasserfrei; wird es in einem
mpe erhitzt, so beschlägt das
zugleich entwickelt sich der

Lectu

M. Jacobi lit une note prél
vanique par la décomposition du

Lectures ext

M. Brandt lit deux notes in
Drüsenbläschen der Moschusdrüsen
drüsen des Pyrenäischen Wychuch
Beschaffenheit ihres Secrets bezügli
2) *Bemerkungen über neuerdings i*
durch künstliche Präparation ver
datra, fiber zibethicus).

Rap

M. Struve chargé d'examin
Böhm d'Inspruk, instrument
éléments de l'astronomie, fait
ments faisant partie de l'enseig
dans les gymnases, il a jugé
de M. Böhm à M. Gousse
l'université de Kazan, séjou
à M. Struve comme très
élémentaire en mathémati
étudié l'appareil, a pris s
un compte exact, dans
en russe la description

330

Mein theurer Freund und College! Da mir wegen des Planes in England besonders von Mad. Sabine, die nicht wieder ein Uebersetzen, bereits fast will, daran liegt, daß Sie die Correctur recht bald sammt dem von Vogt umgestellten Bogen mit morgen und den Bogen der Erinnerungen absenden können, so bitte ich Sie nur was ich bemerkte selbst schon selbst lieber sondern ich würde nicht gleich daran machen.

Ich wünsche auch eine Connaissance des temps für 1836 wo p. 52 ein Aufsatz von Poisson über Excentricität der Erdbahn.

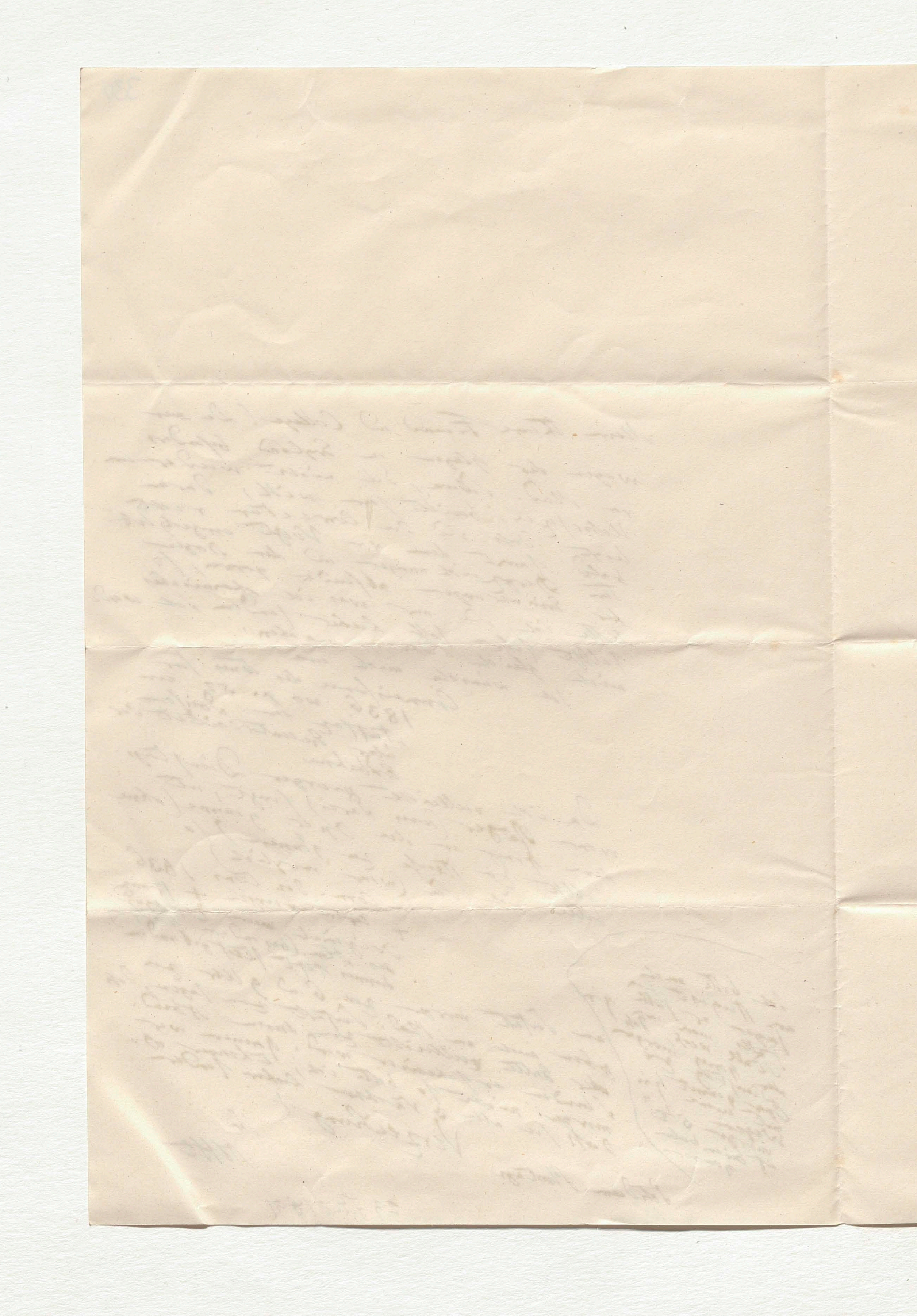
Da ich vielleicht morgen Dienstag wenn Sieger (aus Paris) singt, mit dem König in der Oper zu Berlin (ohne selbst zu Hause zu können) so bitte ich Sie (wenn möglich) die Conn. des tems 1836 + Erinnerungen + Kosmos + Original meiner Zeichnung des Atm. (bei andern Abdrücken dienen Heft Stift gebunden) an Seifert morgen zw. 6 und 9 Uhr zu geben und an Mad. Seifert zu sagen, daß der Zettel vielleicht zu deren Abend sprechen erscheinen wird. Können wir morgen nicht, so bitte ich, daß sie alles 3 Sachen lieber senden ob Verzeihung!

Ihr AvHt

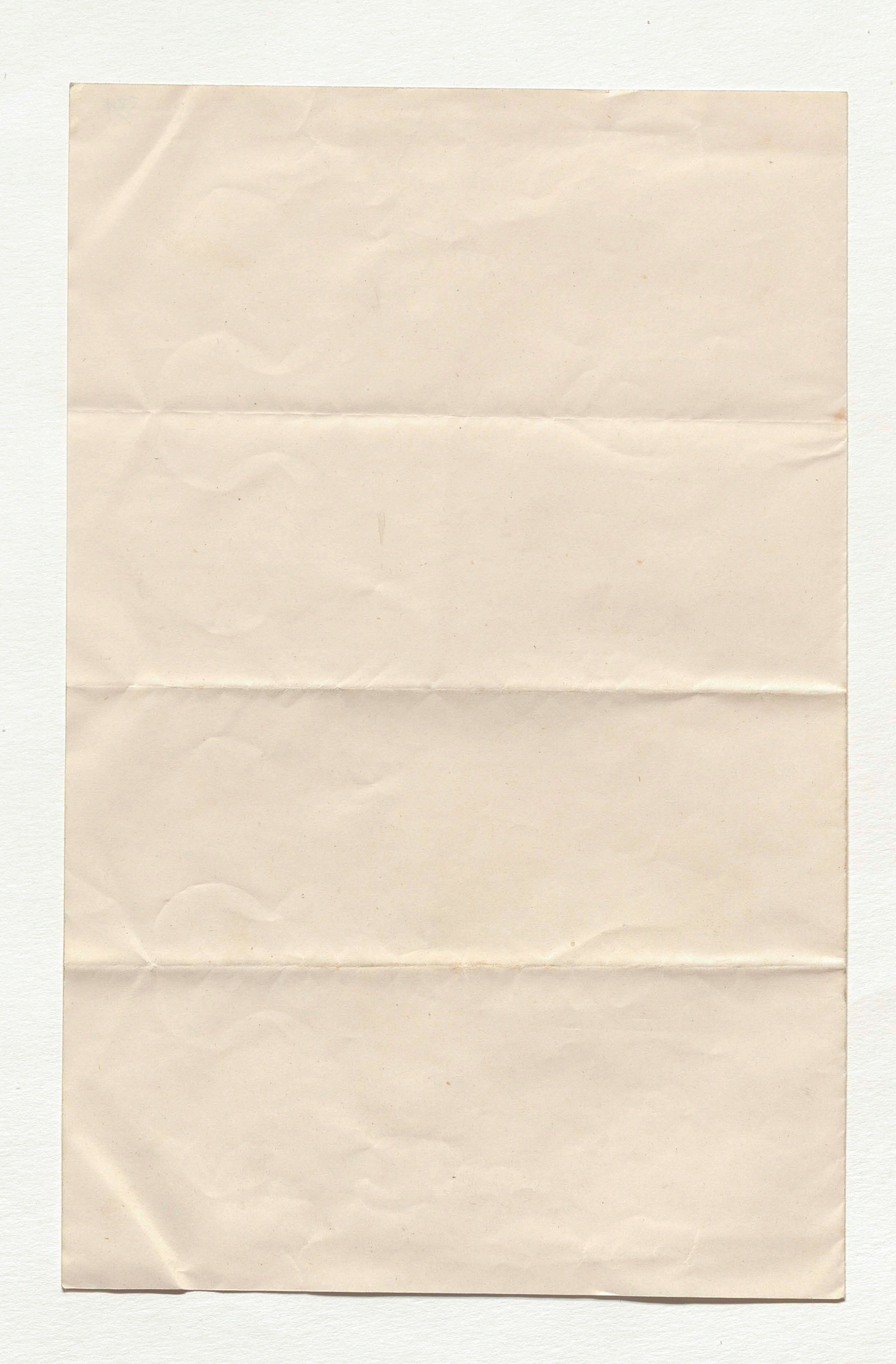
Ich bitte auch an August zu sagen er sollte mein Stelle weil ich dem König morgen Dienstag zu Oper gehen mit Wagen 5½ Uhr morgen und bei ihm beim Zimmer.

Potsdam Montags

23 Juni 1851




331



332

POTSDAM
BAHNHOF
23 6 12-1

Sr Wohlg

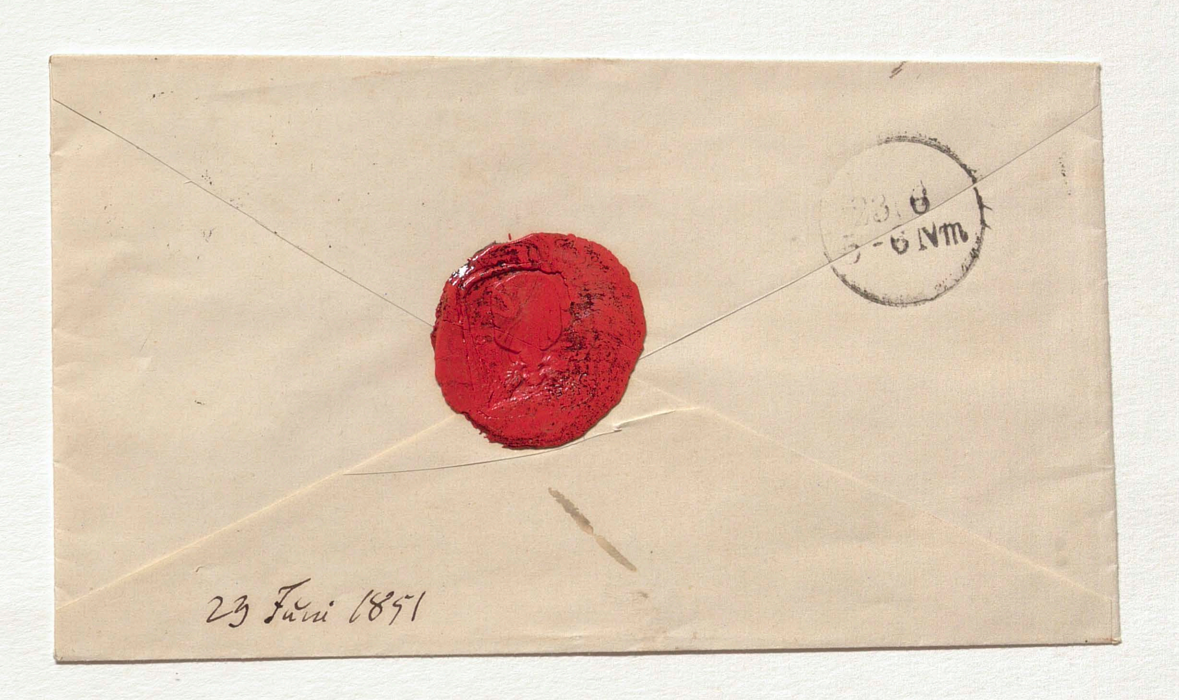
Herrn Professor Buschmann,

zu

Berlin

Linienstraße 111

AlHumboldt


23 Juni 1851



333

Ich gern Ihrer schon alles zurückgeben: ich hatte Ihren Brief vom 23sten noch nicht als dies von Ihnen die andere Seite forderte. Jetzt brauche ich auch das

franz. Original nicht, da Sie selbst den Tag verbessert haben.

1) der Strich für das Komma wäre freilich besser gewesen besonders p 258, aber jetzt ist nichts mehr daran zu ändern, und es sollte so vielen anderen Wegen. Wäre das nicht p 258 dadurch zu helfen dass man p 257 einige Worte: Die Mittel dauer des Drob. Temperatur.

2) Die Citation des Journal de Physique p 314 gern nicht bleiben, wenn Sie nicht den Theil u Seite hinzusetzen. Ich danke, den Abh. ganz zu finden

De Lamethrie, Journal de Physique T LX p 129.

3) Machen Sie es ja zur Nothwendigkeit dass p 313 die Zahl im Text verwebt wird und lassen Sie ja weg einen Strich

~~nötigen~~ weg p 205

Sie gönnen jetzt alles mit den Bogen Bezeichnungen + die Cosmos nach Stuttgart schicken, die verbotene Waare in der Mitte. Machen Sie zugleich auf das Paquet vor Stuttgart eine besondere Adresse an den Zimmer der v. Cotta mit Adresse: hierin 8 Bogenbezeichnungen + zu eröffnen von H. v. Cotta eigenhändig

Für Dorothea der die selbständige Direction der Vater haben soll, entspricht Mr. Otto nicht mit der ich sprach, und betrachtet ihn Zulage. Er verdient sie mehr als einer Gerhard ist aber leider älter als er in Dresden am Museum.

Mit inniger Freundschaft

Ih

AvH

Potsdam Mittwochs

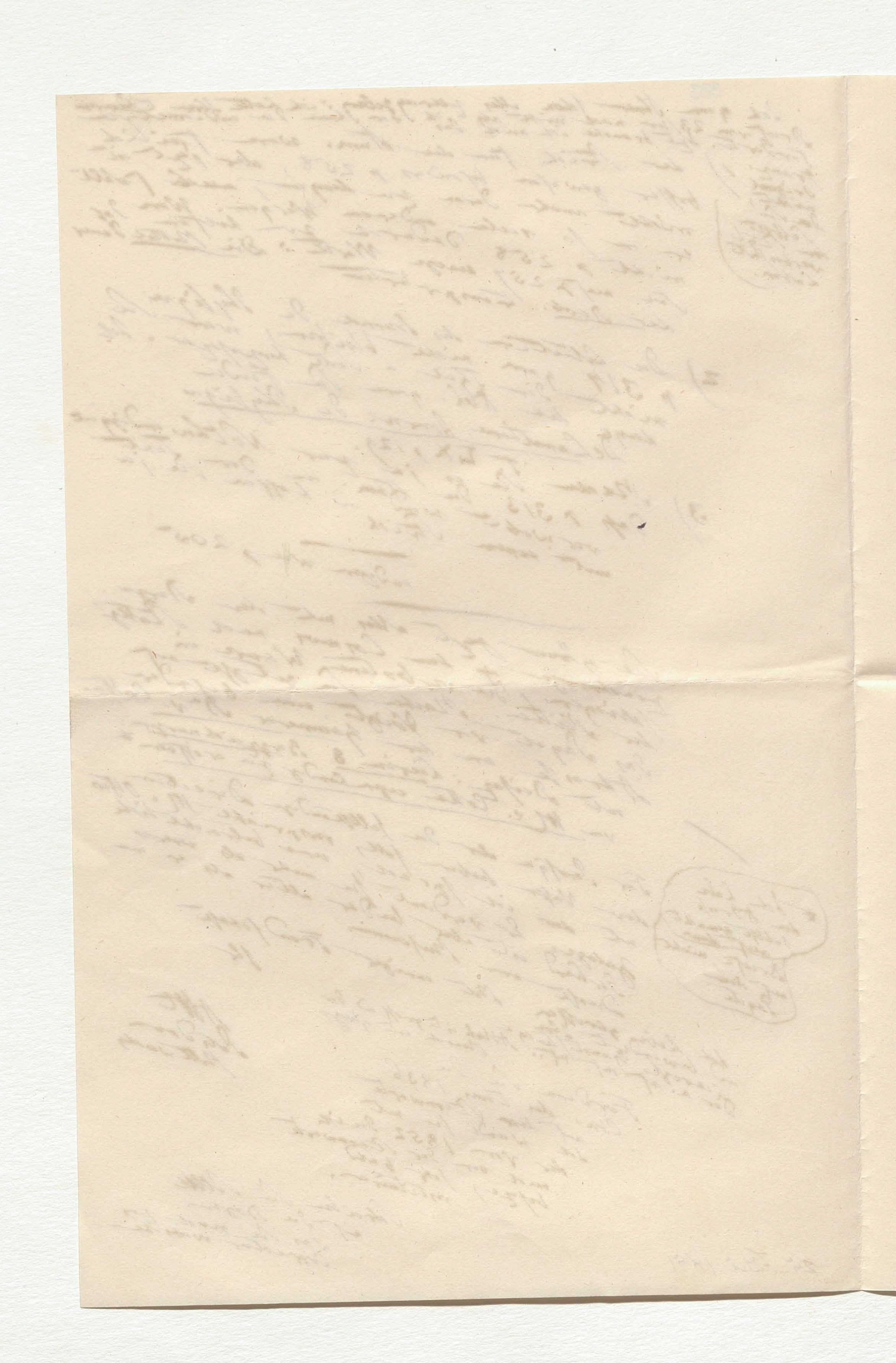
* Ich habe die Adresse selbst gemacht auf dem Briefe, nicht auf dem Paquete

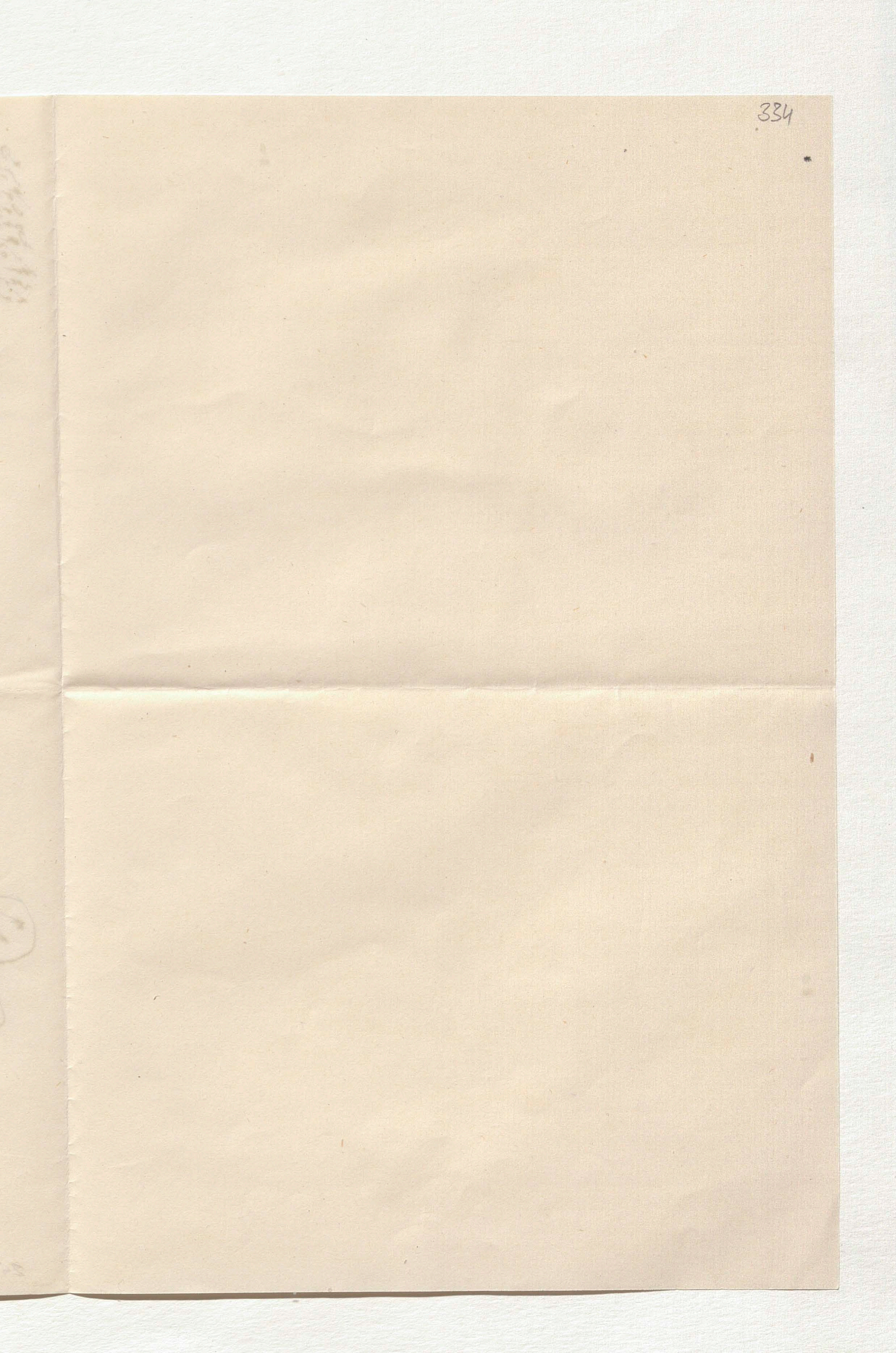
Ich habe gestrichen und bewundert ihre hieroglyphischen Zeichen: „Allah ist gross und der Mensch ist gering" der ... etc.

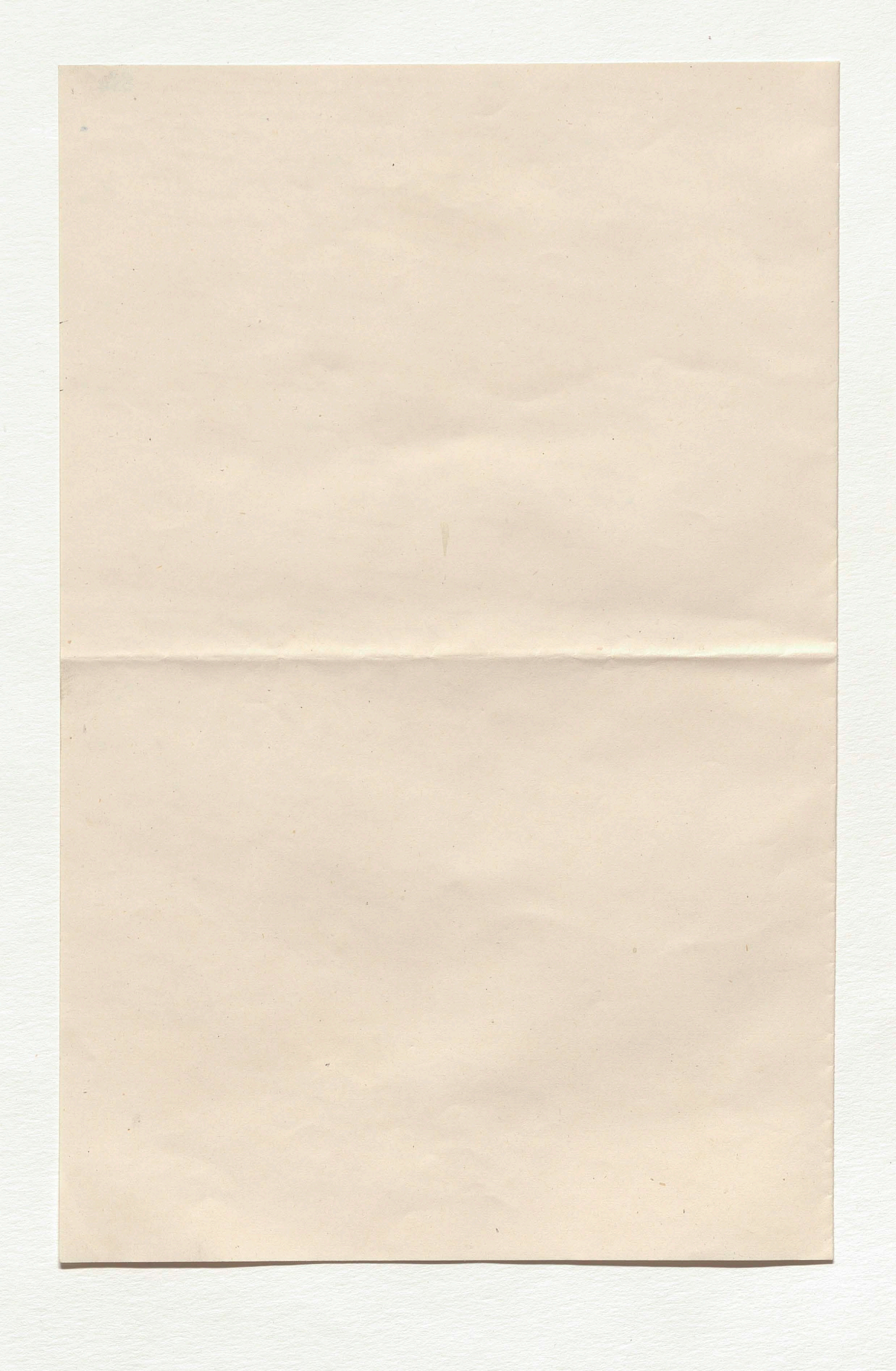
Fordern Sie die Com. der Cosmos 1836 auf der Sternwarte ich würde sie mit der vor 1852 die ich auch von der Sternwarte besitze, sehr bald restituiren.

Schreiben Sie bitte auf die Bogen was Sie noch vor Correctur wünschen

25 Juni 1851







Sr Wohlg.

Herrn Prof. Buschmann

Ist der Con. d. tems
1836 von Ihrer Bibl.
ohne Stempel od.
vom Observ.?

und meinen Päckchen
Die Zeichnungen liegen
von Vogt ungepackt in
meinem Frack Denn er
nicht sehr hart

AlHumboldt



25 Juni 1851


25e Juin 1851

336

Freitag.

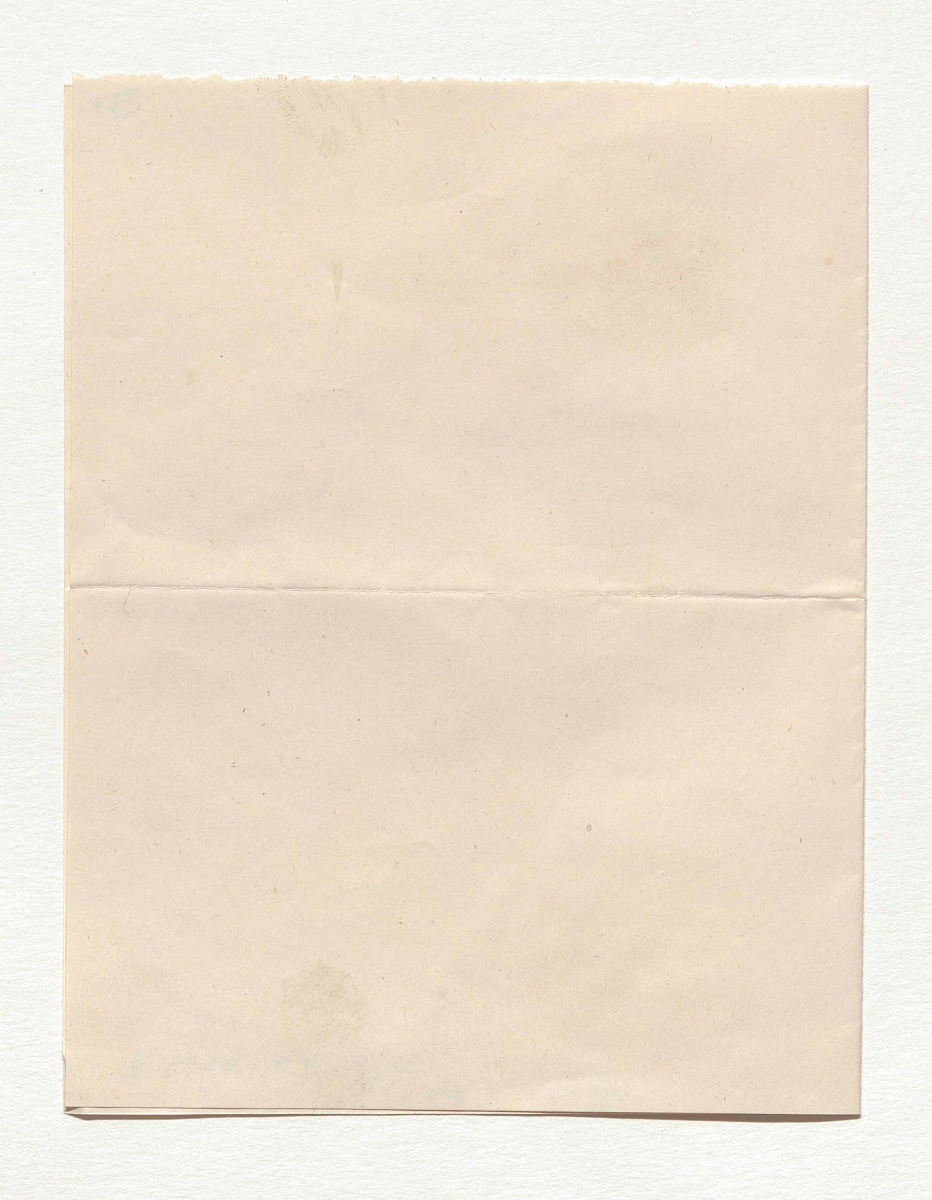
Ich bin in Verlegenheit wegen
einer halben Seite Ihrer Abschrift
mein theurer Freund! Die gedruckte
Seite 8 454 endigt mit einer
halben Strophe, Leben Beiderseits.
Strophe und ich glaube, daß ich
von Ihnen, auf einer halben
Seite zu ist wenig halbe wollte
die Ende dieser Strophe besetzt. Ich
sagte: daß eine Note war welche
schon ich [illegible] beobachtet habe
aber daß nichts als noch gegenwärtig
sei [illegible] Diese halbe Seite 4
hätten ich nur gestern
einer Sendung beigelegt zur
halben Seite wollte die
Abschrift CCXXXI und CCXXXII
nicht bezeichnet Note 33 die ich
zweimal gelegt, aber nicht die fehlende
halbe Seite des Inhalts, denn
einer Seite 255 fängt IX
Text mit

9 Exemplare [illegible] 34 [illegible] Schlegel

Für Noten [illegible] [illegible] Abend [illegible]
[illegible] halbe Seite [illegible]
Die möglichste [illegible] Tinten [illegible]
war [illegible] sie [illegible] Ich
10 [illegible] Handschrift Abend
meiner [illegible] worde [illegible] von Tagen zu [illegible]

AH

8 Aug. 1851, Moss.
([illegible])



338

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

AlHumboldt

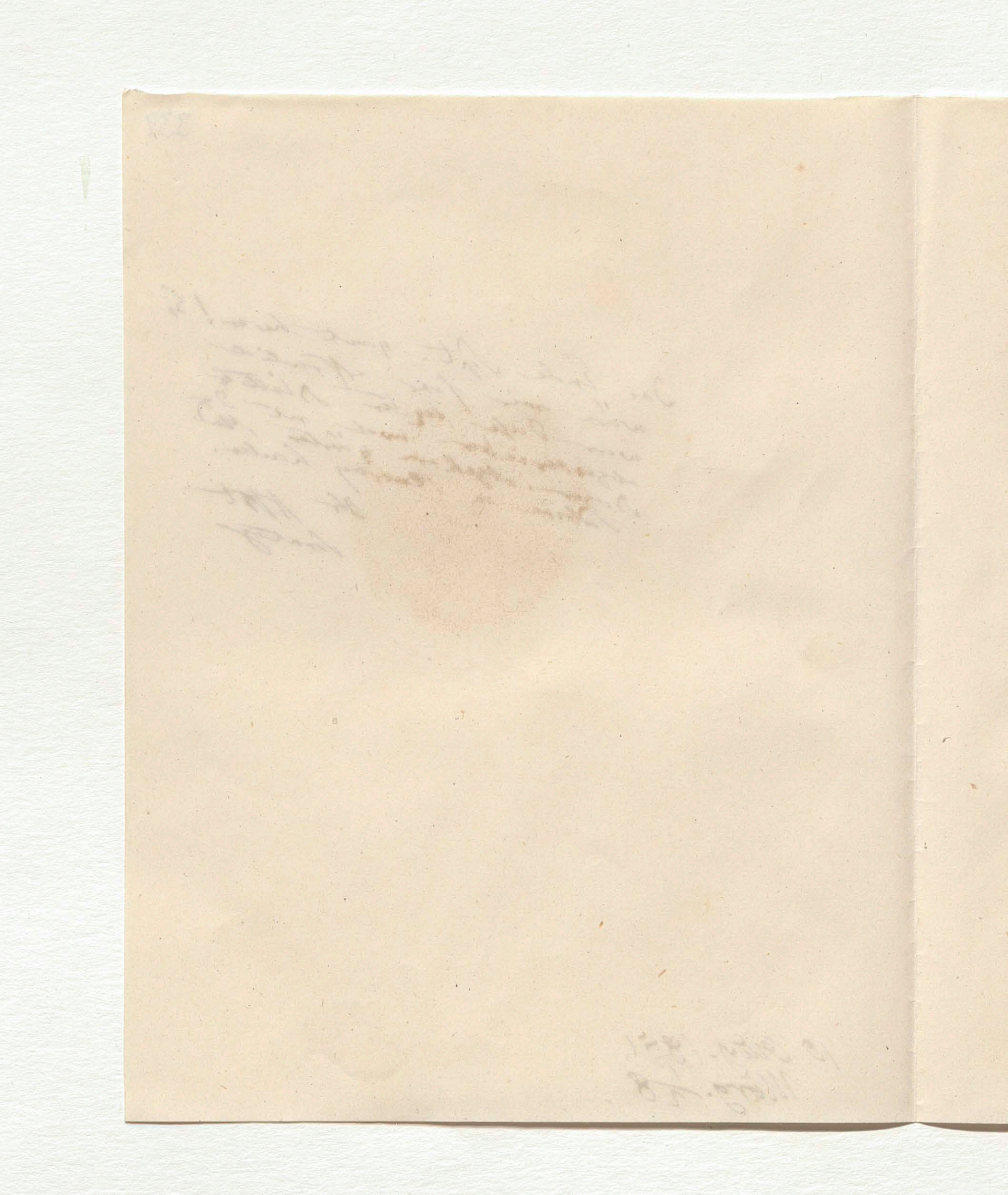

8 Aug. 1851, Mitt.

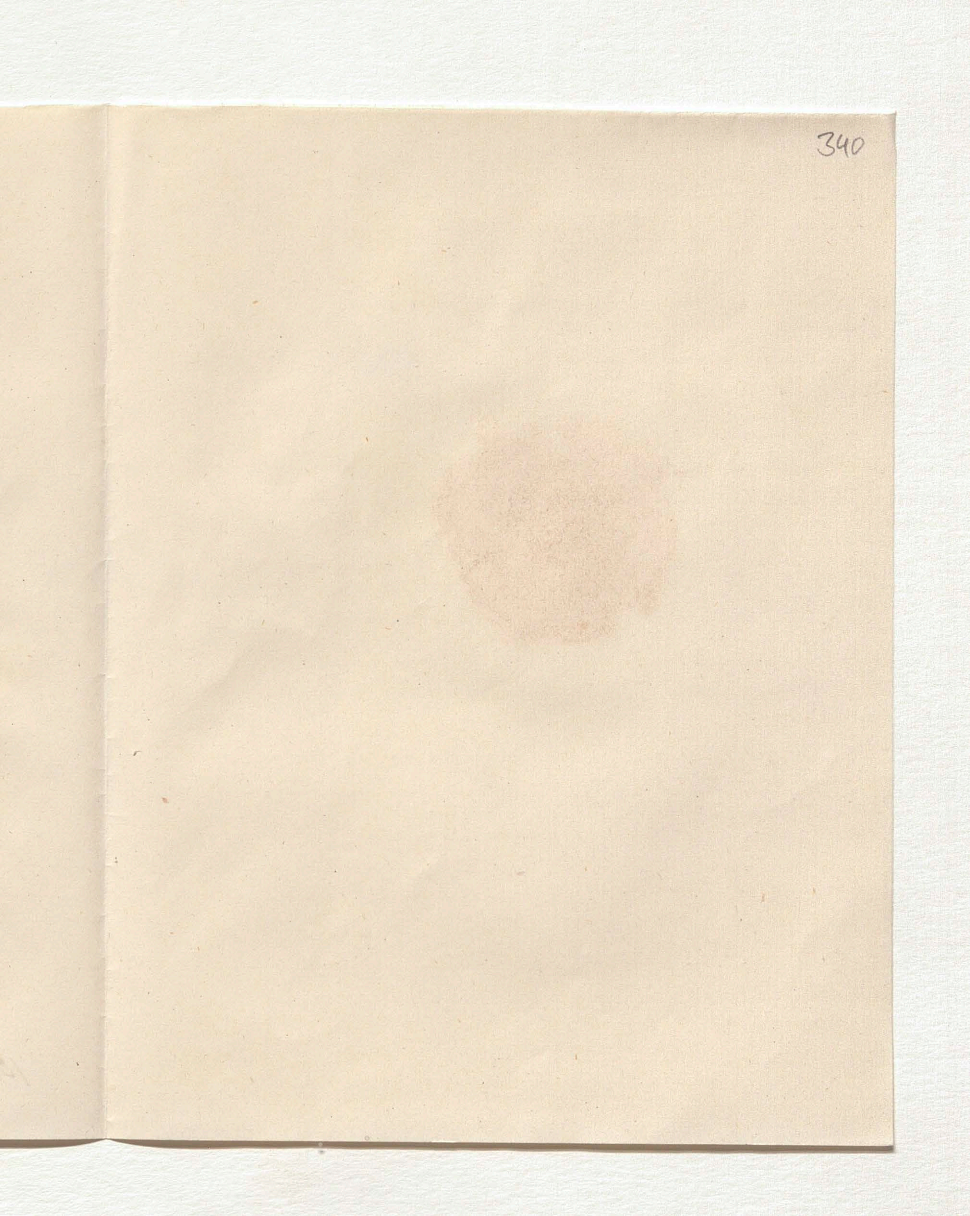


Das Ende Sept. naht heran! Es
wäre mir sehr erfreulich
wenn diese letzten Blätter
abgeschrieben noch in den
Tagen abgeben zu können Mad.
Sabine u. Murray haben.

Ihr AlHt
Sonntag

10 Aug. 1851
Morg. 1/2 8





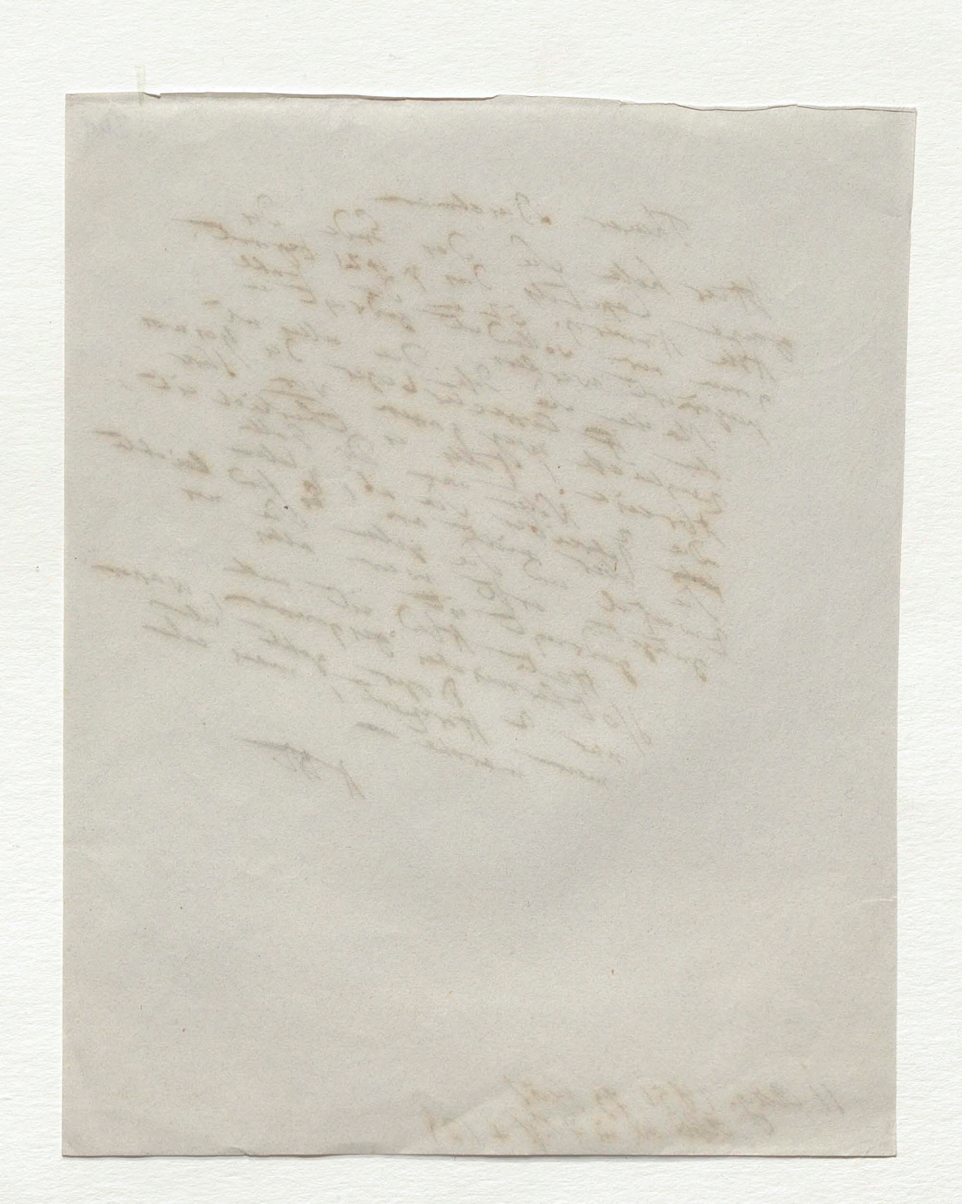


Theurer Buschmann

Hier haben Sie das Ende des
ganzen Capitels das S. 421 beginnt.
Alle Anmerk. 52 am [illegible]
können nur vollendet gedruckt u.
paginirt werden.
Machen Sie daß der alles mit
den Correcturbogen [illegible] vor
zugleich weg [illegible] ärgerlich ist,
Abreise [illegible] u. Dr [illegible]
Die 2 Noten [illegible] Sie ab, [illegible] bitte
~~[illegible]~~ Sie über nicht an [illegible] Sie nur
Zweifel und Sie geben alles
zurück [illegible] erste wenn alles
gedruckt ist.
Heute Abend ist auch
[illegible] gesponnen, warum
nur 2 Bogen geht über
mein [illegible], [illegible]
[illegible] —

AH

11 Aug. 1851 [illegible]
Abd [illegible] + 12



Ich quäle! Können Sie mir vor Ihrer Abreise die vor der Reise selbst [?] in 4to Abschrift der [illegible] Blattes schaffen. Ich gehe heute Abend nach Potsdam u. komme wahrscheinlich erst Freitag früh wieder. Geben Sie mir liebe Dolce Speranza nur einen Hoffnungsbogen [?] + daß die MSS noch sorgfältig am Ende der Reise vor [illegible] an der Dort [?] können!

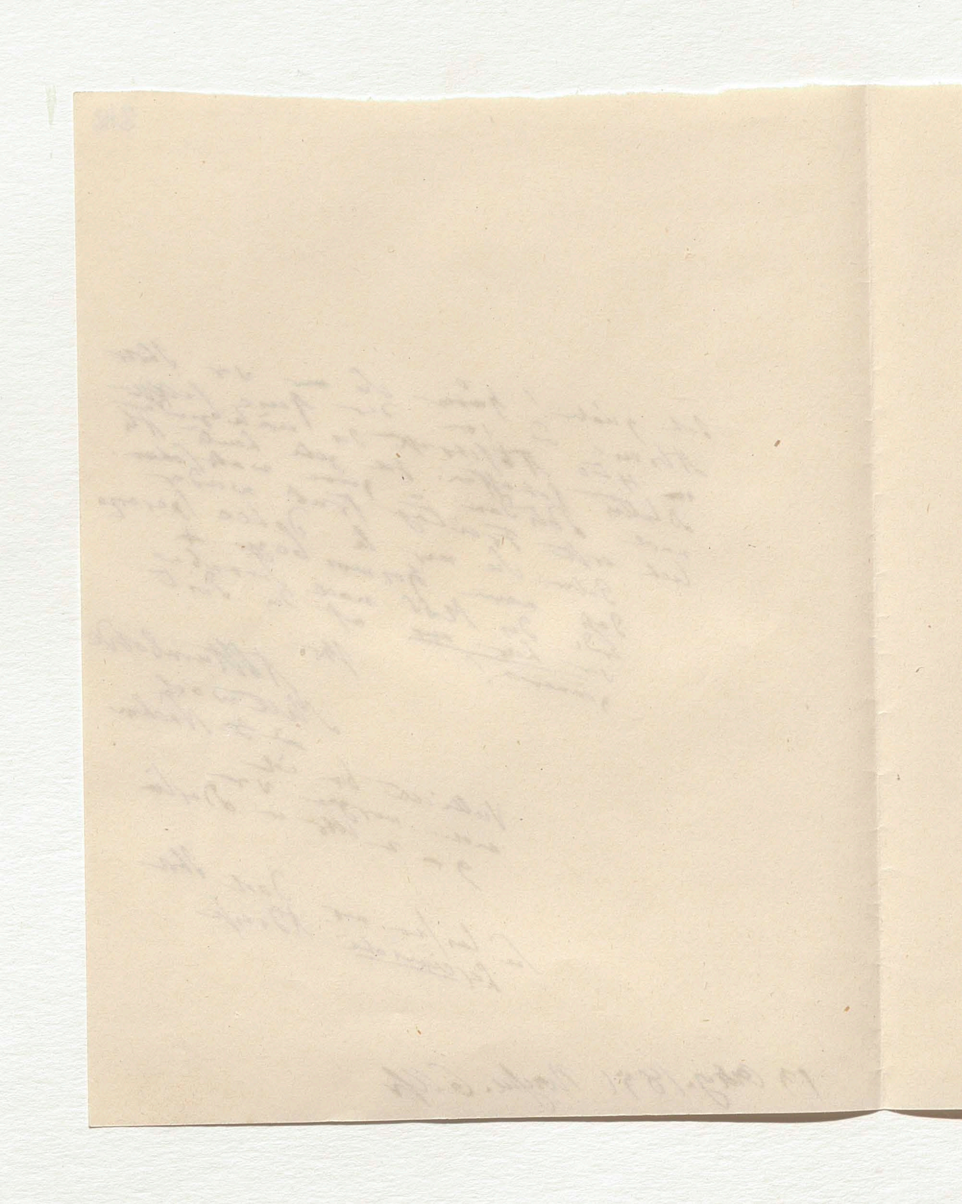
Ihr AlHumboldt

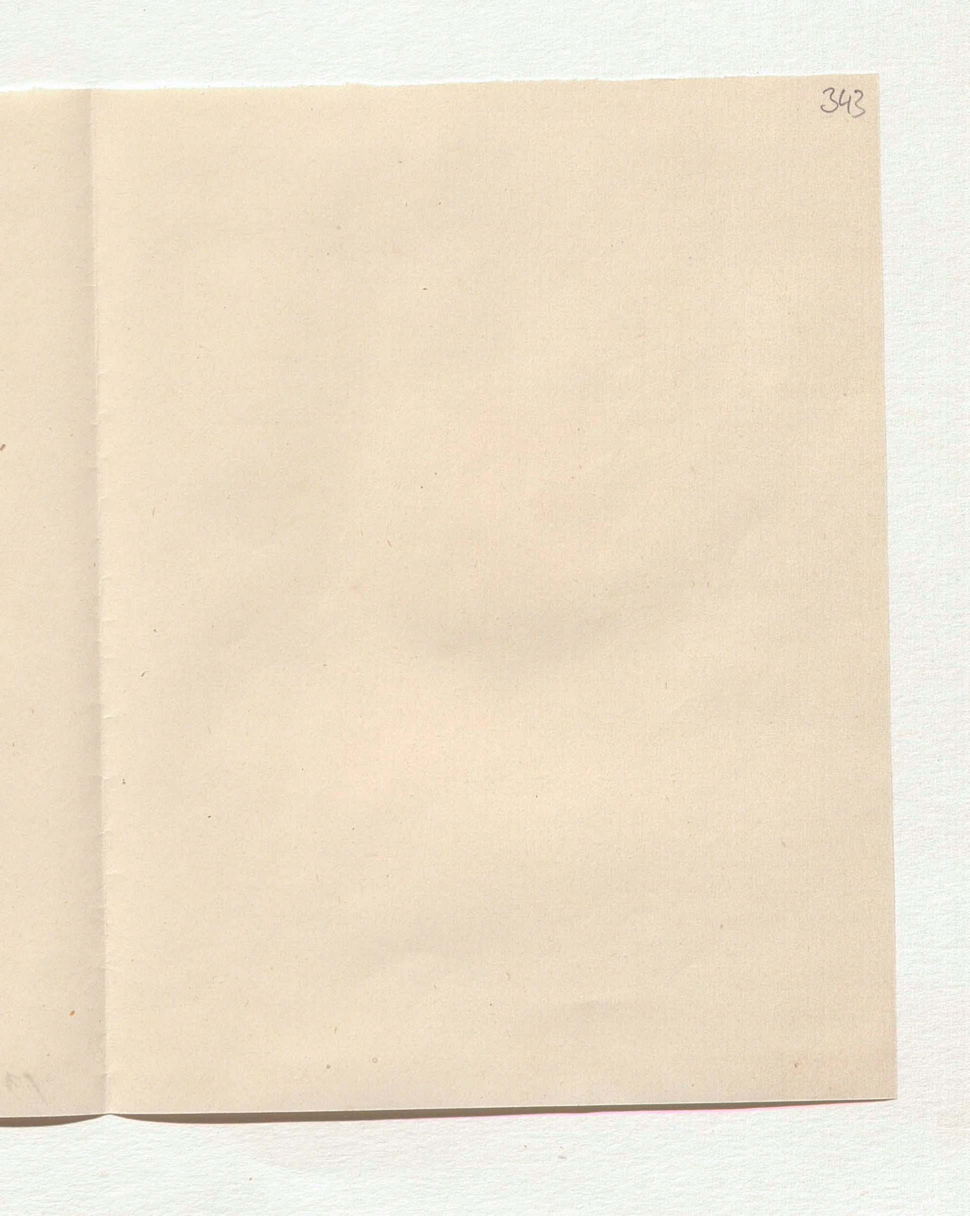
Mittwoch 2 3/4 Nachm.

Vielleicht bin ich auch morgen um 9 1/2 – 2 Uhr in Berlin

Sie lassen mir doch Ihre Lerciniäten [?] Adresse

17 Octbr. 1851 Morgens 6 Uhr



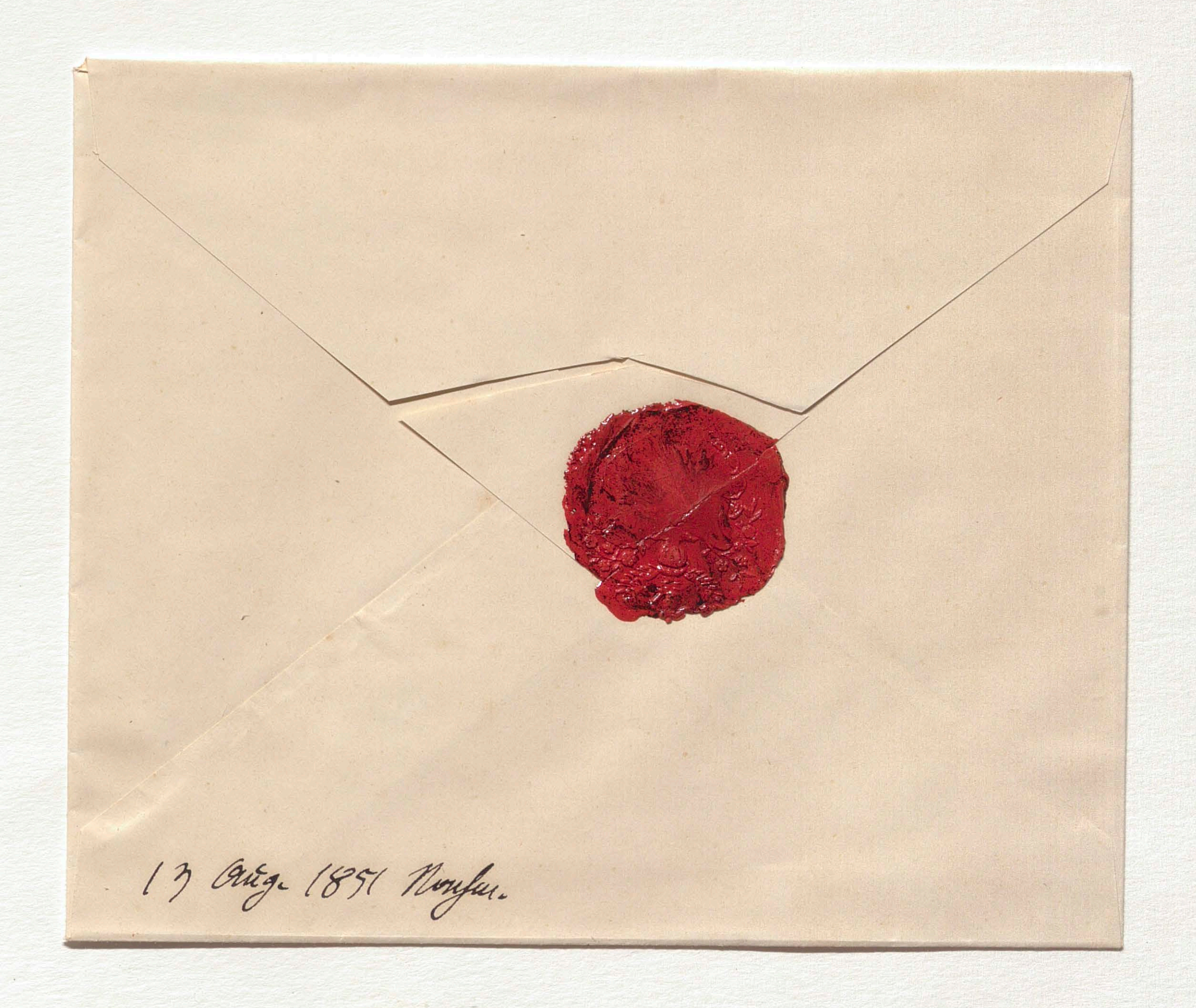




344

Sr. Wohlg.

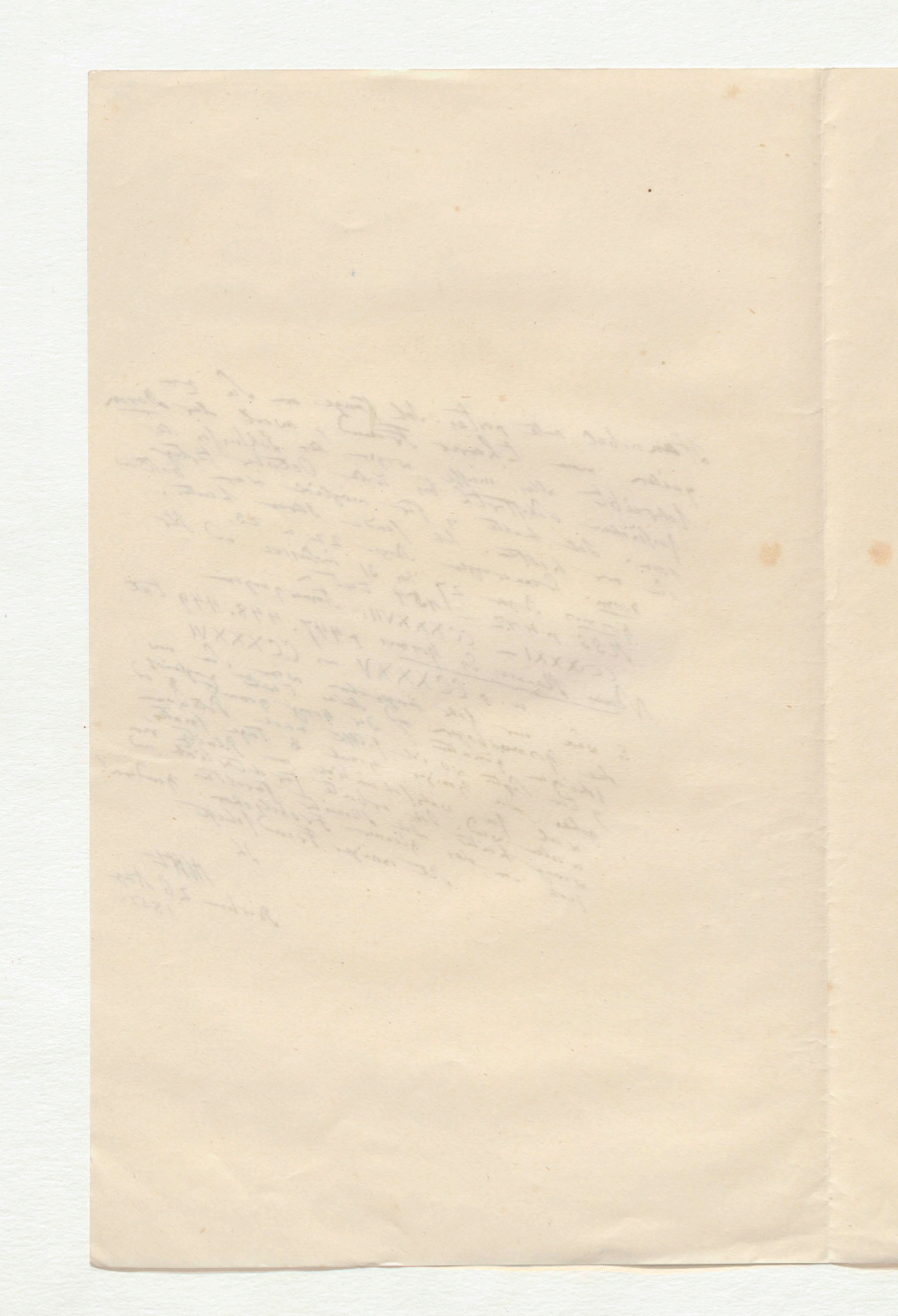
Herrn Professor Dr Buschmann


13 Aug. 1851 Nachm.


13 Aug. 1851

345

Hannibal ante portas. Ich fange an Sie zu
quälen mein theurer Freund, weil der Baron
schreibt alles müsse wegen der Schließung der
Schiffahrt bis Ende October fertig
zuschicken. Ich hatte es für möglich war sollten
sein. Ich sende Ihnen heute.
Sie nur helfen. Ich sende Ihnen heute.
Bogen: Einleitungs Bogen 22 u. 23.
formes Bogen 27 bis 31 inclusive und Ihr
MSS p 442 — 454 Text u. Anmerkungen
CCXXXI — CCXXXVIII. Anmerkungen p 447. 448. 449 Text
Neues Manuscr. die formes p 447. CCXXXVI
u. p CCXXXV an CCXXXVI
Es wäre nur sehr angenehm wenn Sie mir
die formesbogen und diesen Text zugleich
schicken könnten. Die formes kommt 8 od
9 Tag Sept wo ich selbst nach Potsdam
gehe. Die Bogen kamen 8 Tage später,
weil sie verschoben wird. Ich arbeite für Schritt vor
wenig heiter. Die Minister [illegible] und
jetzt an das kleine Froebelsche Zwecken!
Mit inniger Freundschaft
Ihr
AvH
Berlin 26 Aug
1851.



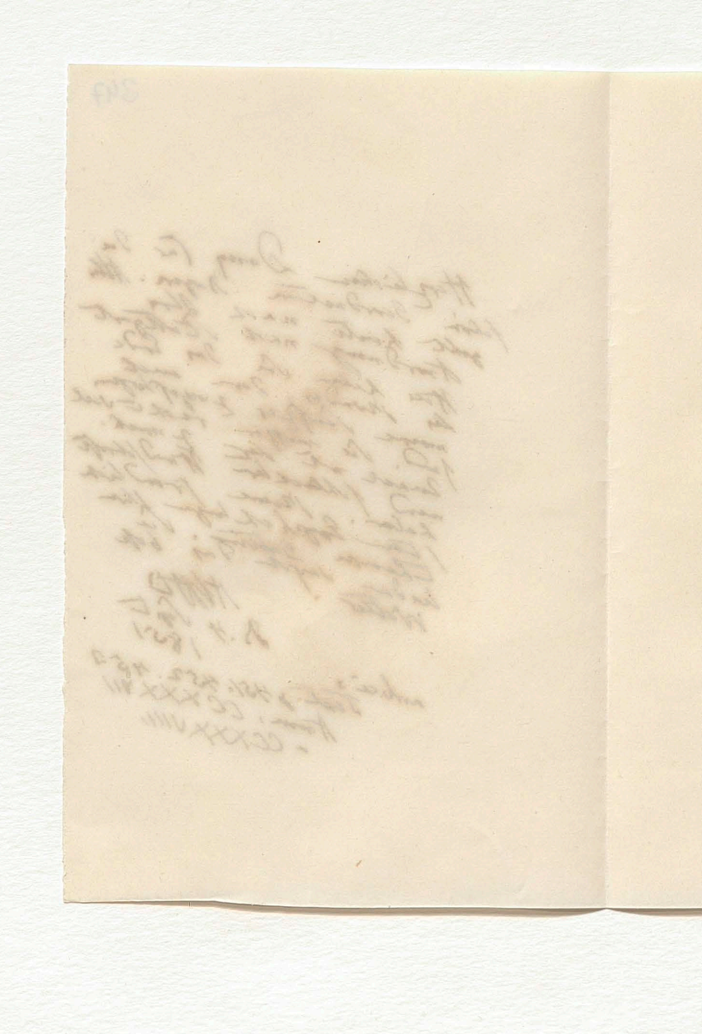


Herzlichen Dank für den schön geordneten Bogen. Alles geht heute nach Ihrer Anordnung nach Stuttgart. Wie haben Sie das Ende des Mondes, dem noch neue Seufzer zugeschlagen sind. Sie müssen recht viel zu machen zwar mit der schlechten Handschrift gehabt haben. Meine freundlichsten Empfehlungen Ihrer theuren Gattin, die [illegible] sagt das böse Wetter!

AvH

B. 4 Sept 1851

andere: Text p 451. 452. 453
Anm. CCXXXVII
u. CCXXXVIII.




348




349
BERLIN.
STADTPOST-EXP. III
4 9 9-10Vm
103
103
Sr Wohlgeb
Herrn Professor Dr Buschmann,
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften,
in
Suderode
bei Gernrode im Harz
beim Gastwirth H Pohl
frei
6
Alexander v Humboldt


BERLIN
MINDEN
1851



BERLIN
MINDEN

350

Darf ich Sie bitten, theurer Freund,
mir zu schicken unter
meinen Theon v. Alexandrien ad Martem
Stelle ~~unter~~
mir. Astronomici
by Arago Annuaire pour 1832
1836 und 1825
und Bibl.
auch Astr. Nachr. 1844 (auf
der Seite 1845
[illegible]
zu suchen ~~Stelle~~ in mein. Studier
Zimmer am Fenster
Verzeihen Sie die
Lästigkeit.

AvHumboldt

Potsd. Mittwoch

Ich mußte als Ehrenbürger
von Potsdam gestern zur
Aufführung der neuen
Bürgermeister Rez. [illegible]
Feier mit 140 Sänger
[illegible] habe
[illegible] wieder [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible]
[illegible] gespielt

24 Sept. 1851



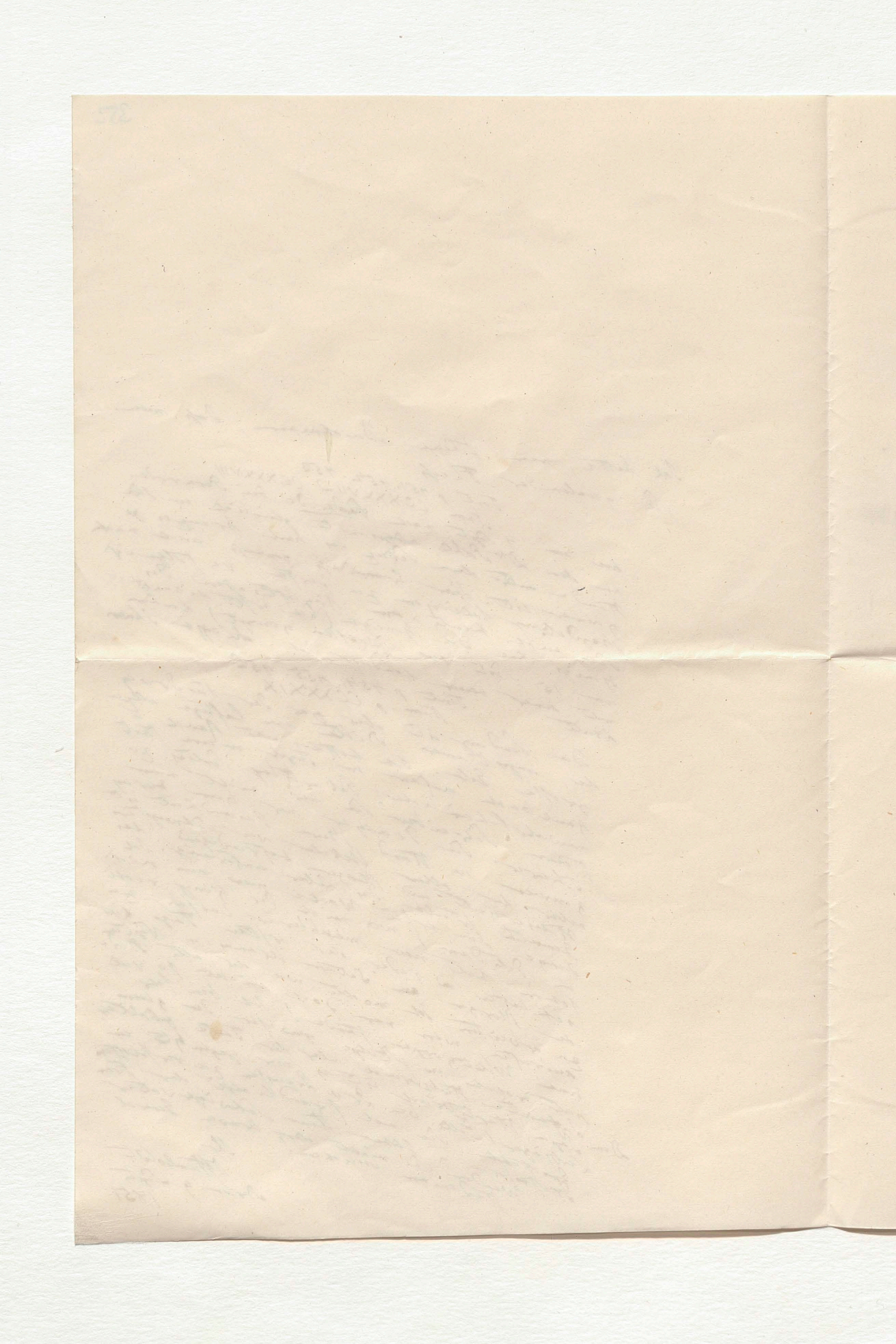


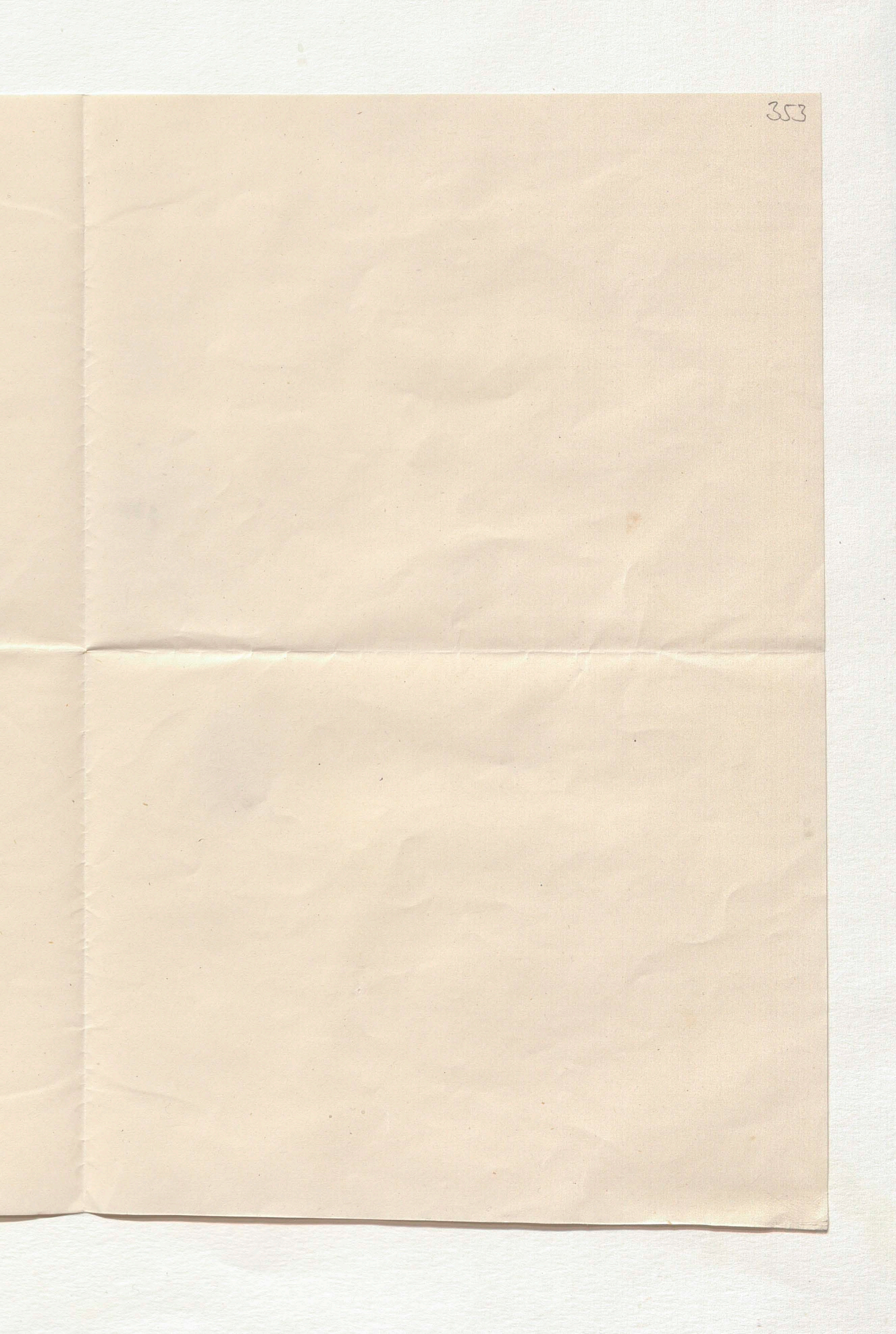

POTSDAM
BAHNHOF
24 9 * 7-8 M
BAHNHOF
Sr Wohl
Herrn Professor Dr Buschmann
Berlin
Louisenstraße 111.
AlHumboldt
24/9
10-11 Vm

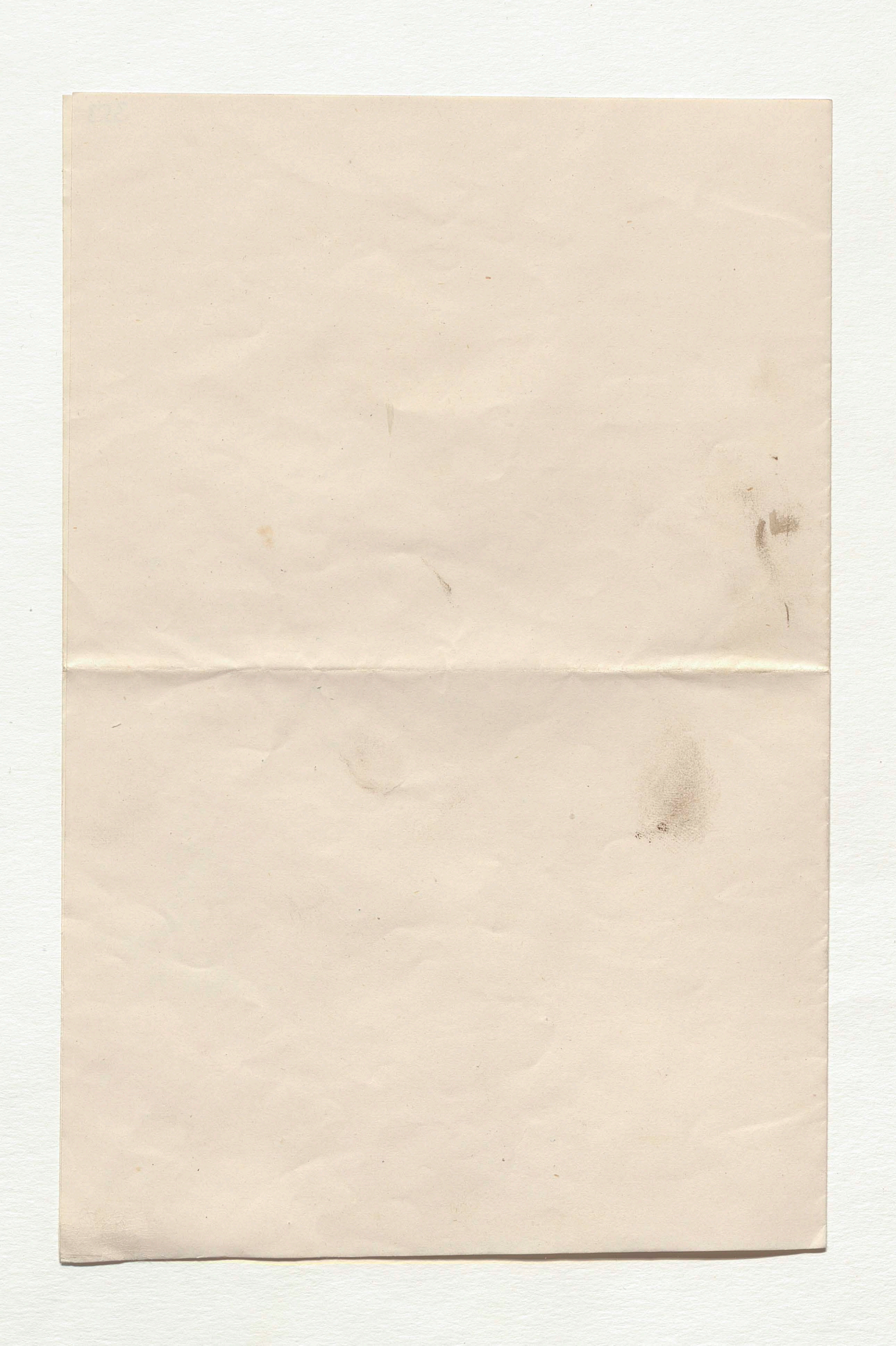
Ich bitte, mein theurer Buschmann, daß man
Sie später der Fleiß [illegible]
Text p 451. 452. 453
Anm. CCXXXVII und CCXXXVIII
nach Harzgerode bei Gernrode
[illegible] am 4 Sept. nach [illegible] Dr Dahl abgesandt, gleichzeitig [illegible]
[illegible] unter der Sorge [illegible] gewesen [illegible] ist
[illegible] ist. [illegible] zu [illegible] aber [illegible]
[illegible] heute [illegible] (die erst [illegible] genannt) daher
[illegible] der [illegible]
am 15 Sept. aus [illegible] Sendung [illegible]
Text p 454. 455. 456
Anm. p CCXXXIX
[illegible]

Die Sendung ist aber [illegible] der [illegible] lästige [illegible]
der [illegible] Bitte [illegible] Rande [illegible]
große Eile [illegible] Siegel [illegible] zu
[illegible] nicht [illegible]
[illegible] Schreiber [illegible] Gesundheit [illegible]
[illegible] Übeln [illegible] befriedigend [illegible]
[illegible] Leber [illegible]
[illegible] Woche [illegible] Tage [illegible]
[illegible] Dank [illegible] so viel
[illegible] morgen [illegible] Dank [illegible] glaube
[illegible] arbeiten [illegible] gehalten
[illegible] über die [illegible] zu verschaffen
[illegible] Frau
[illegible] Schwiegervater
[illegible]
Dem [illegible] Gemahl
[illegible]

AlHumboldt
[illegible] 9 Sept
1851





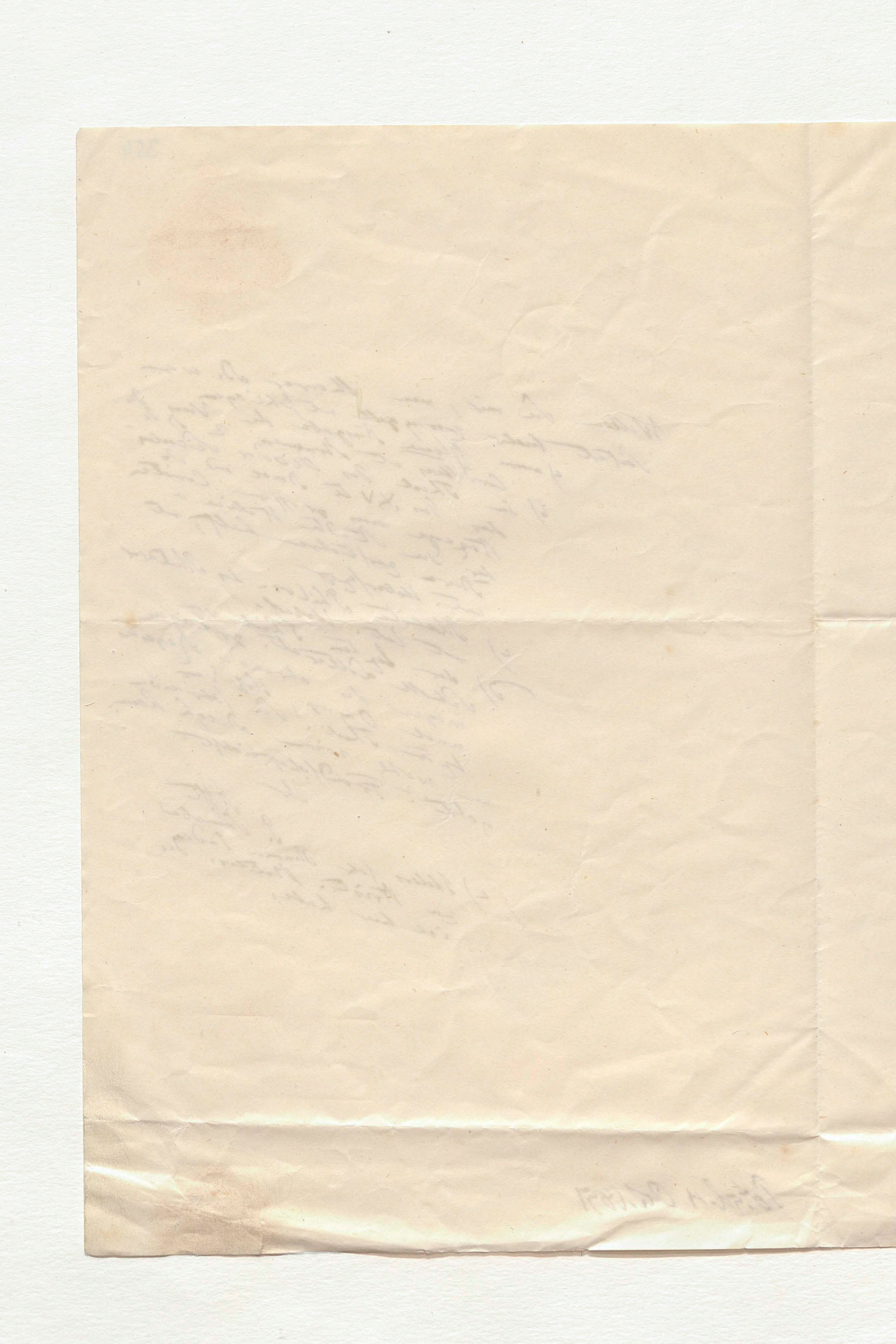


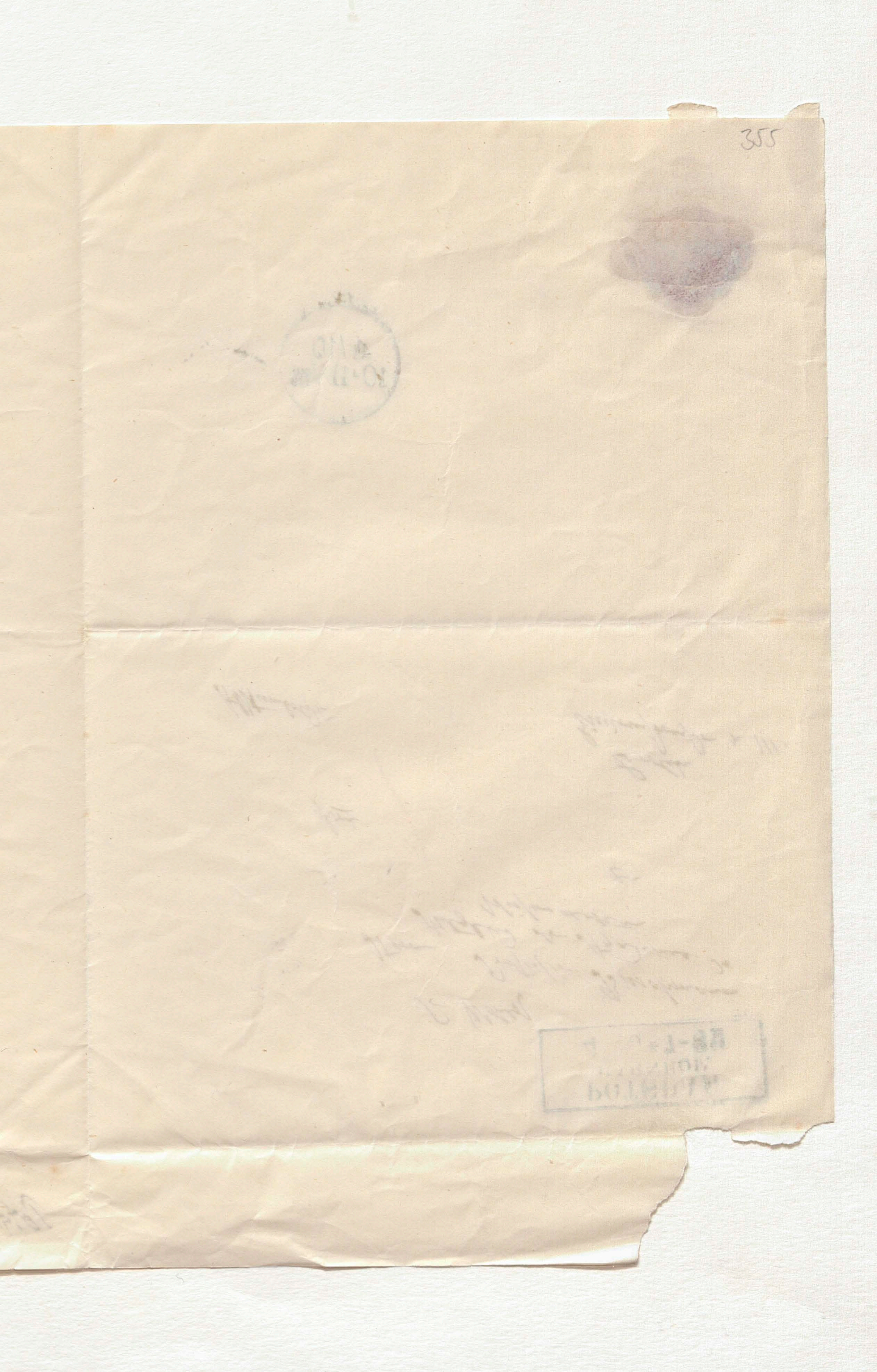
Wollen Sie mir, mein theurer D. wo
Seifert bitte zurückgeben mit [illegible]
a) meine kleine Ausgabe der Vues des Cordillères et Monumens 2 Bde
b) den Theil des Diodor Siculus der das XVte Buch und die Commentare
der [illegible] aus der alten [illegible] [illegible] Städte Italiens enthält, mit
der lat. Uebersetzung
c) Placita Philos. des Plutarch mit lat. Uebers.
d) den letzten Theil von Lagrange Littérat. des chronol. Registers
wegen der Olymp.; stellt das [illegible] nach Olymp.; Sie hätten über
den letzten Theil, wenn Doch können
wollte [illegible]
Freundschaftlichst
Ihr
AvHt

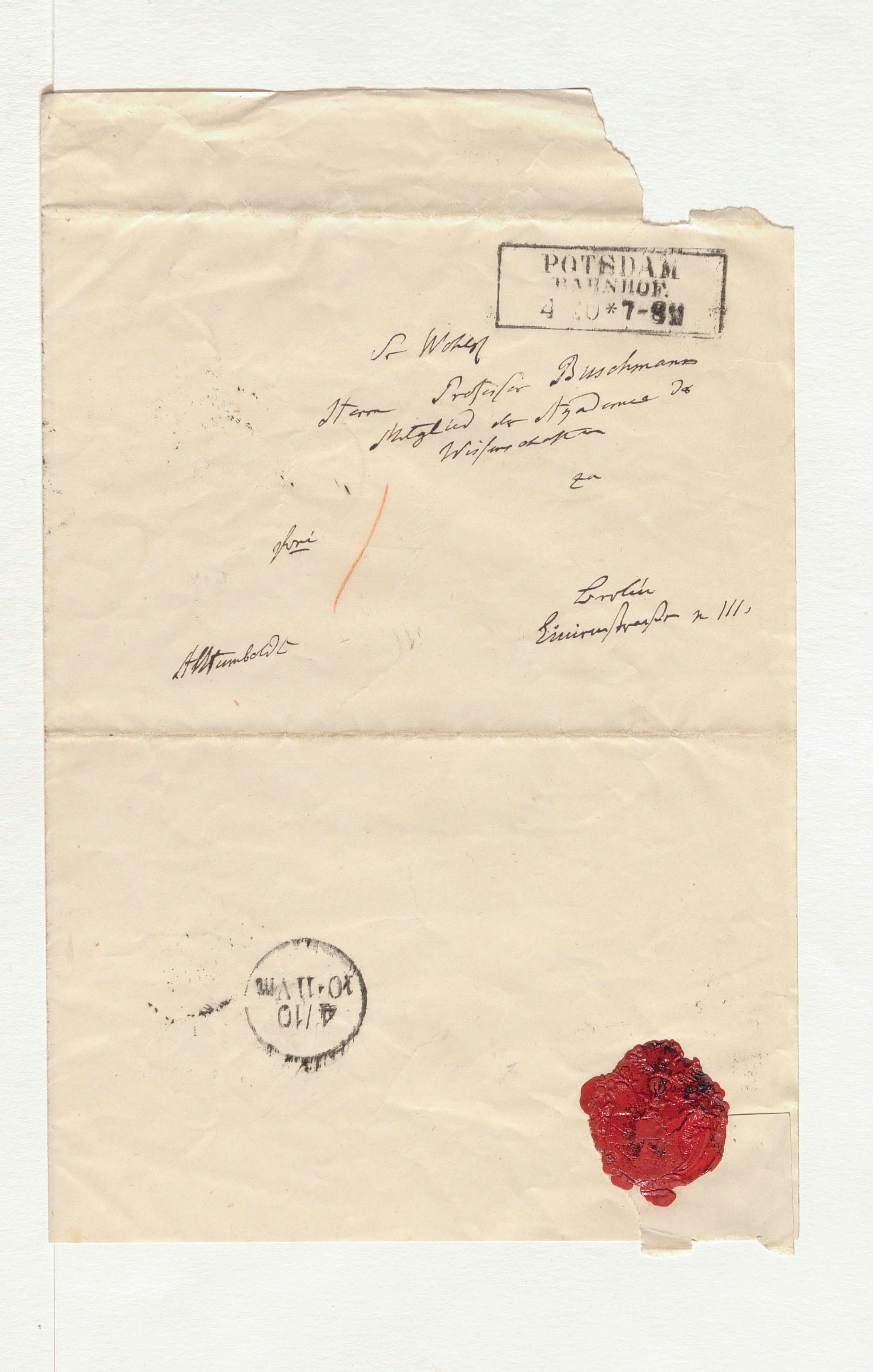
e) Idelers sehr schönen Sammlung zu Arist. Meteor. die ich hier habe.

Potsd. 4 Oct. 1851

354







POTSDAM
BAHNHOF
4 10 * 7-8N
Sr Wohlg.
Herrn Professor Buschmann
Mitglied der Akademie der
Wissenschaften
zu
frei
Berlin
Linienstraße n. 111.
AlHumboldt
4/10
10-11 Vm

an Hr Prof. Buschmann
erhalten [illegible] Nov. [illegible] Schreiben [illegible] Wer ist [illegible] Plath(?) in Hamburg.

Hochverehrtester Herr

In Bezug auf das, was Ew. Excellenz über die griechischen Vorstellungen von dem Angeheftet sein der Gestirne sagen, dürfte es vielleicht nicht ganz ohne Interesse für Ew. Excellenz sein, bei den Chinesen den Begriff der Anheftung mit dem des Lichtes überhaupt verbunden zu sehen. Confucius erklärt im I-King, im Commentar Twan, das 30ste Kua (das des Lichtes oder Feuers) li durch das gleichlautende Wort li, Anhängen, und fährt fort: „Sonne und Mond hängen an in dem Himmel, die hundert Feldfrüchte, Kräuter „und Bäume hängen an in der Erde." Das Wort li hat unter vielen Bedeutungen allerdings auch die des Lichtes und Glanzes (nach Morrison: good. elegant. beautiful. fair. attached or bound to. flowery. luminous) daß aber hier die Bedeutung des Anhängens gelten soll, das geht nicht nur aus dem jüngeren Commentar, sondern auch aus andern Sätzen des Confucius hervor. Der jüngere Commentar sagt: „li das ist der Begriff des Aufliegens und Anhängens." Confucius selbst wendet, wie er namentlich bei den acht elementaren Kua zu thun pflegt, die Bedeutung des Namens auf das Kua selbst an, und sagt von dem mittleren Yin desselben (■ oder ☲): „das Weiche hängt an in der Mitte." Außerdem sagt er in der Abtheilung Siu-kwa

von dem Kua des Lichts, in so fern ihm das des Wassers (dessen Name kan durch kien, fallen, erklärt wird) vorangeht: „Kan das ist fallen. Was fällt, muss „haben, wo es hängen bleibt, deshalb kommt es zu li. Li das ist anhängen." Nach dieser Auffassung ist dann die sichtbare Bewegung der Himmelskörper nicht eine Bewegung der Körper selbst, sondern die Bewegung der Himmelssphäre, in welcher dieselbe angeheftet ist. Confucius erklärt das Kua des Himmels kien durch das gleichlautende Wort kien, erhaben. Auf entsprechende Vorstellungen würde sich der Text des Wen wang zu dem 35sten Kua (tsin d.i. Aufgang; nach Confucius: „das Licht aufgehend über die Erde) zurückführen lassen: „der friedliche „Fürst (heu, eigentlich Bogenschütze) bedient sich der geschenkten Rosse." Das Ross ist nämlich, nach der von Confucius im schue kwa festgestellten Symbolik, das Bild des Himmels.

Die allgemeine Bezeichnung für Stern ist sing; in der alten Schrift ursprünglich ein ganz bildliches Zeichen: ○, ⊙, °°, [Zeichen], [Zeichen]. Die zweite Figur ⊙ ist einer Form des Zeichens der Sonne gleichförmig. Unter denjenigen alten Zeichen, welche durch Hinzufügung eines zweiten Zeichens zu dem ursprünglichen Bilde entstehen, finden sich für Stern, sing, die Formen: [Zeichen], [Zeichen], [Zeichen], [Zeichen], in welchen dem Bilde des Sternes das Zeichen des Lebens, der Geburt, seng, zugefügt ist. Wenn Morrison diese Zeichenverbindung durch „sun and produce" erklärt, so würde das nur auf die erste Form passen können, die das Bild des Sternes in der Form ⊙ oder ⊖ hat, die dem Zeichen der Sonne gleich ist. Ich glaube vielmehr, dass sämmtliche Zeichen aus dem Zeichen des Sternes und Lebens bestehen sollen, und dass sie demnach eine ähnliche Gedankenverbindung enthalten, wie der obige Satz des Confucius. Das Zeichen des Lebens nämlich ([Zeichen], [Zeichen], [Zeichen]) ist ohne Zweifel ein vegetabilisches Bild. Dasselbe zeigt in der zweiten Form das Bild des Vegetabils, tsai [Zeichen], in der dritten das des Baumes, mu [Zeichen], auf einer Grundlinie, welche in vielen ähnlichen Figuren ausdrücklich die Erde bezeichnen soll. Diesem vegetabilischen Vorbilde entsprechend ist die von Morrison unter dem Zeichen des

Lebens (Rad. 100) angeführten Definition des Confucius: life is a being cast upon or attached to something.

Der chinesische Lexikograph erklärt das Wort sing, Stern, durch: wu wei d. h. die fünf Planeten, und su d. i. Sternbild. Nach Morrison heißen die Fixsterne: king sing. Das Wort king bedeutet ursprünglich den Aufzug des Gewebes, das Wort wei den Einschlag. King. threads of web. warps. to pass. to cross. person through whose hands an affair passes. applied to the veins of blood. north and south. — Wei. the insubordinate or cross threads of silk. woof or transverse web. lines at east and west, and whose measure the latitude. to weave. to fasten or bind. Das Wort su, Sternbild, wird erklärt: shelter for 100 men (宿, 宀 Dach, 百 100, 亻 Mensch) halting place. stage to rest at during the night, when travelling. what is past. heretofore. to rest or remain. to keep watch or stand guard at night. Eine tiefere Sinnverwandtschaft dieses letzteren Zeichens mit dem des Sternes läßt sich z. B. wahrnehmen, wenn dasselbe mit dem Zeichen des Metalles das Rosten des Eisens, sieu bedeutet, während das gleichbedeutende Wort sieu mit Metall und ? bluten, das gleichbedeutende Wort seng mit Metall und Stern geschrieben wird.

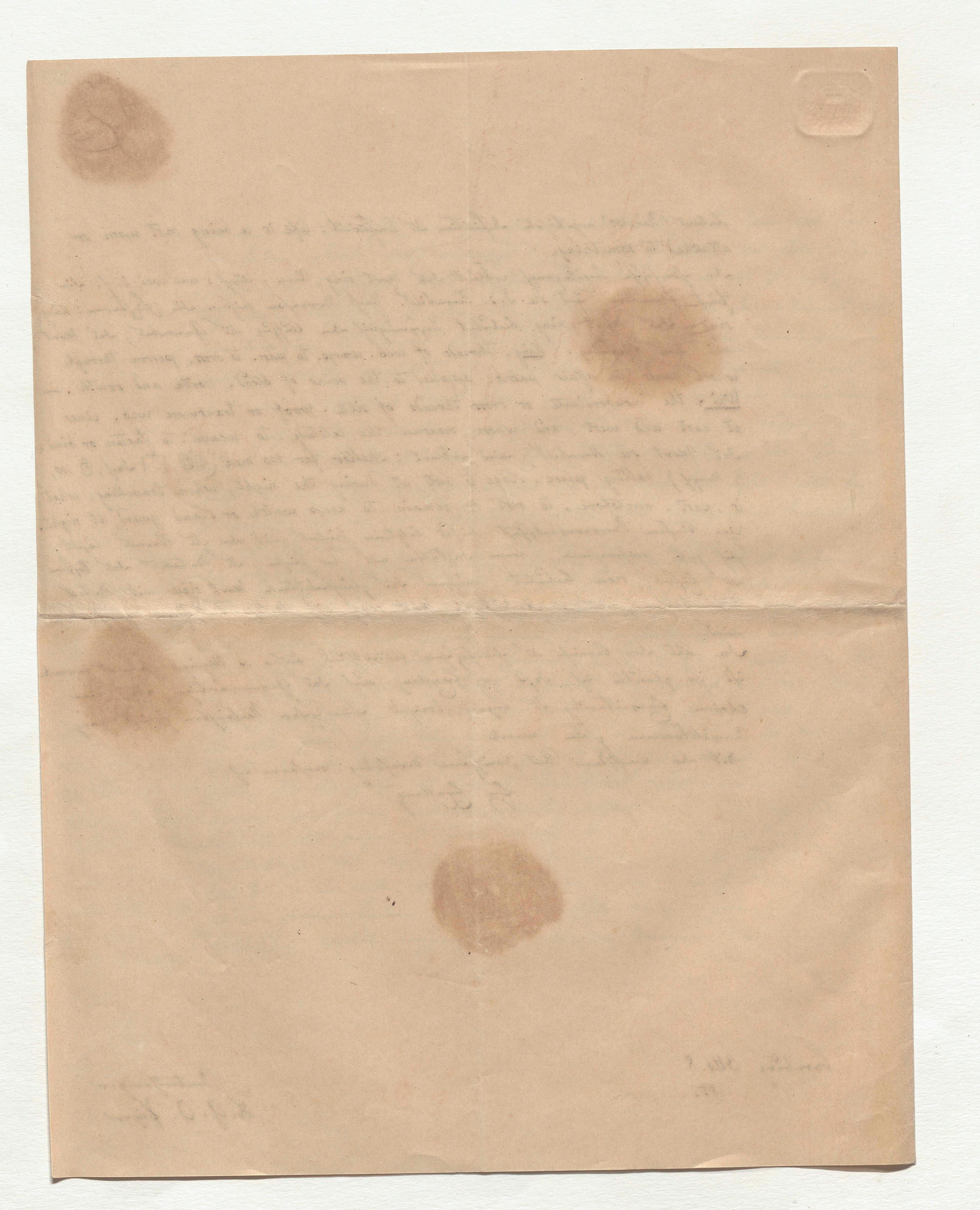
Da aus dem Bereiche des chinesischen Alterthums bisher so Weniges bekannt geworden ist, so glaubte ich, daß Ew. Excellenz auch das Gegenwärtige, als einen kleinen Erweiterung des engen Kreises chinesischer Nachrichten, nicht ganz unwillkommen sein würde.

Mit der tiefsten und innigsten Verehrung verharre ich

Ew. Excellenz

Bernburg Octb. 8
1851.

unterthäniger
Dr. G. O. Piper

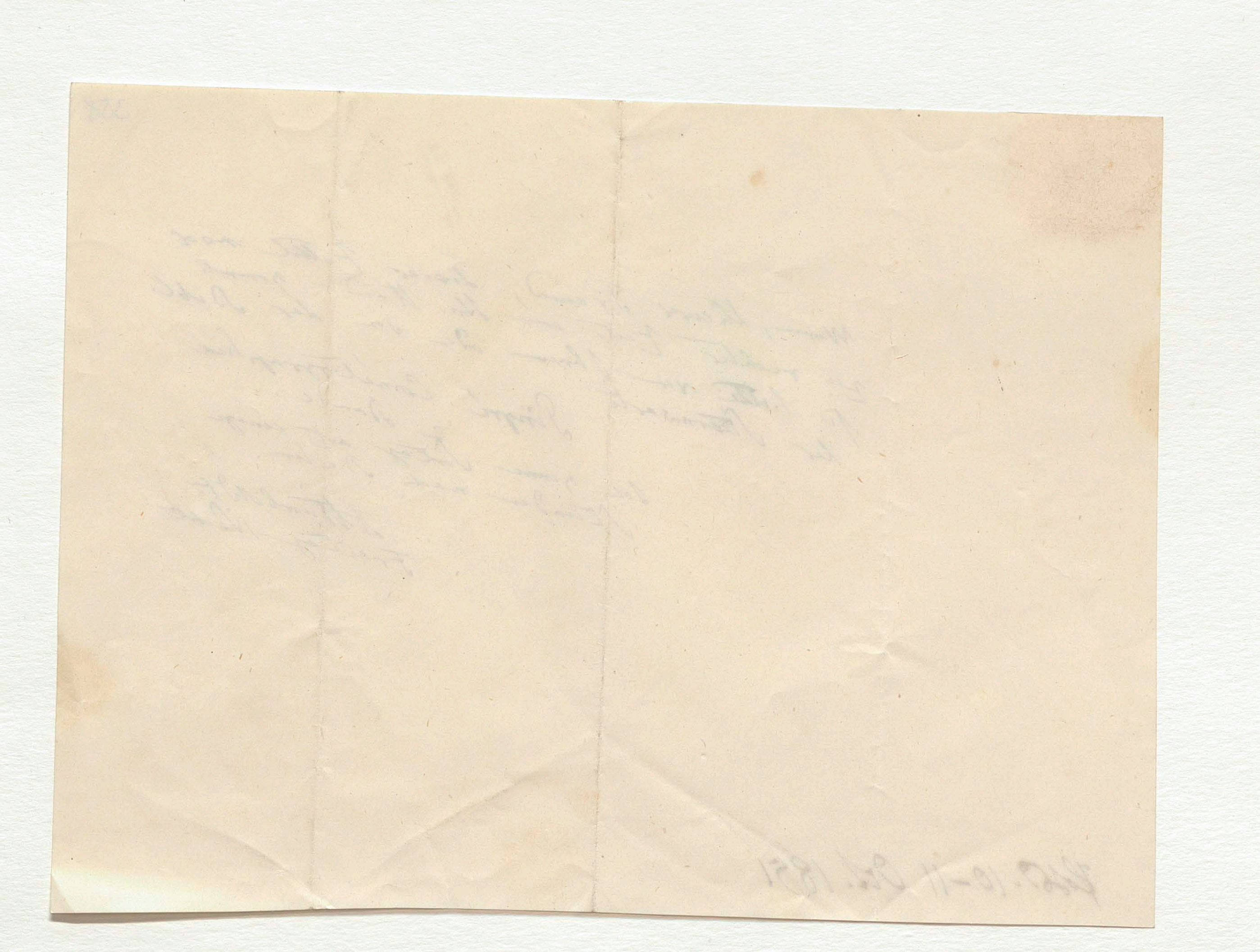


Wenn, theurer Freund, dieser Zettel noch
zu rechter Zeit in Ihre Hände kommt
so bitte ich von Ihrer oder von der Biblio
der Sternwarte Pingré Cométographie
2 Bände.

Ich komme Sonntag auf einige
Stunden nach Berlin.

AHumboldt
Freitag Nacht

Potsd. 10–11 Oct. 1851



359

Theurer Freund! Ich gehe dieser Tagen
bis nach Sanssouci wo wir morgen
vielleicht beide und übermorgen
bleiben. Ich glaube Ihre 18 ... zur
Taufe bei Fr. v. Loen Secundus
~~der~~ ... zu ... ziemlich
~~bitten~~ Sie aber doch mir lieber zu
senden

1) Report of the British Association
for 1850
2) ~~Abbé~~ Abbé Moigno Optique 3 Bände
beide in der Gegend ...
Poggendorf Bd 66 wo er ...
3) Poggendorf ... 464 ... enthalte
... der Philologie
4) Frei ... Bd I
5) wenn Sie ... ~~auf~~ ... gerne
das erste gelbe Heft
der Zeitschrift Deutscher
Geologen.

Ich bin fertig mit ... [illegible] ... 20 Oct ... Correct. ...
... Meteorsteine ... die Galle
... Cotta gegeben. Ich ...
Jahr durchgesehen ... bringe ...
... nach Dresden ... zu 18 ... nicht
... Erde ... wegen der
abgegangen ...
habe ich gesehen ...
Präsident consultirt. Ihr

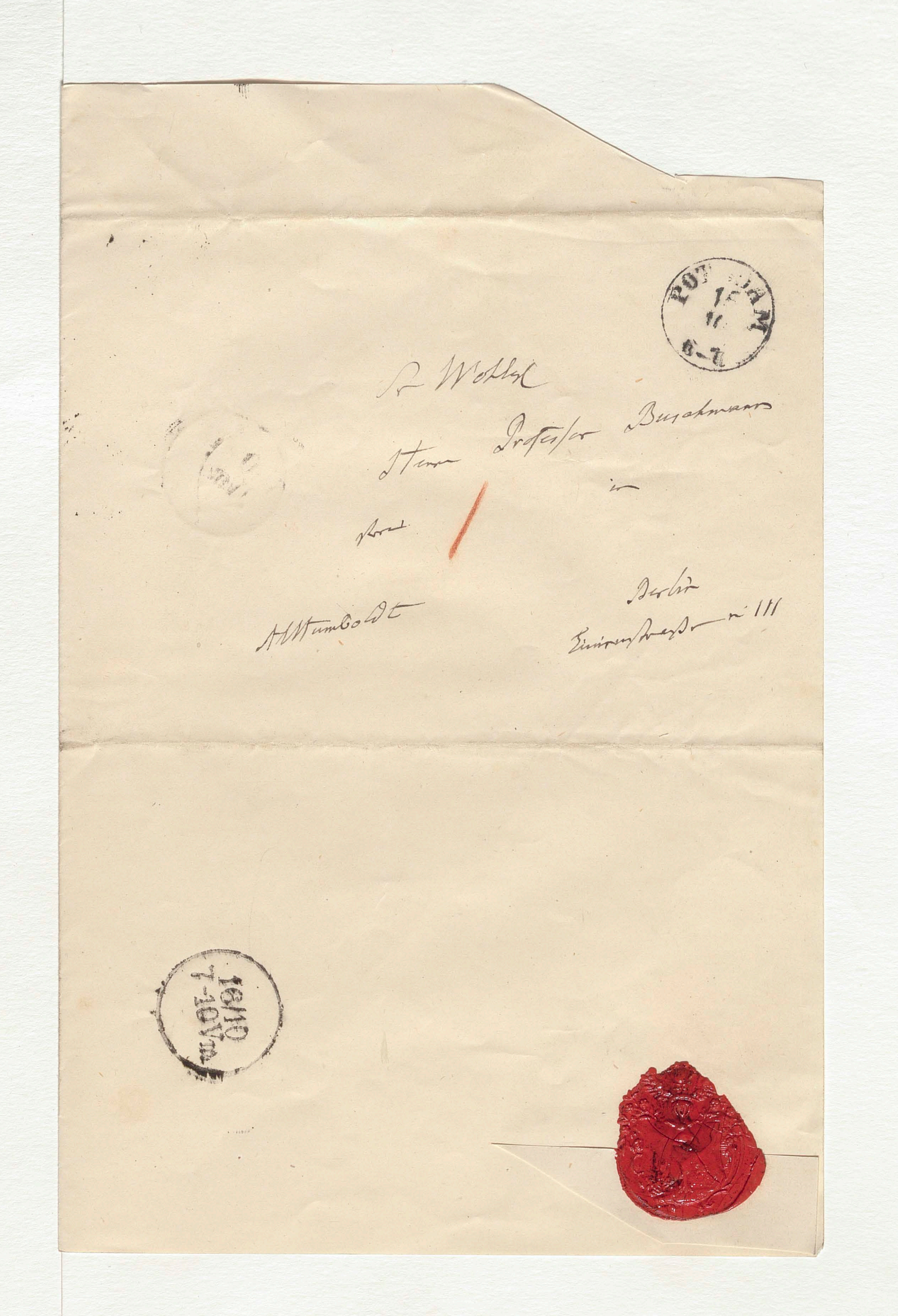
AlHumboldt

Potsdam 15 Oct
Abends

1851







POTSDAM 1[illegible] 11 6-7

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Buschmann

in

frei

Berlin

Louisenstrasse n. 111

AlHumboldt

16/10 7-10 Vm

Theurer Buschmann!

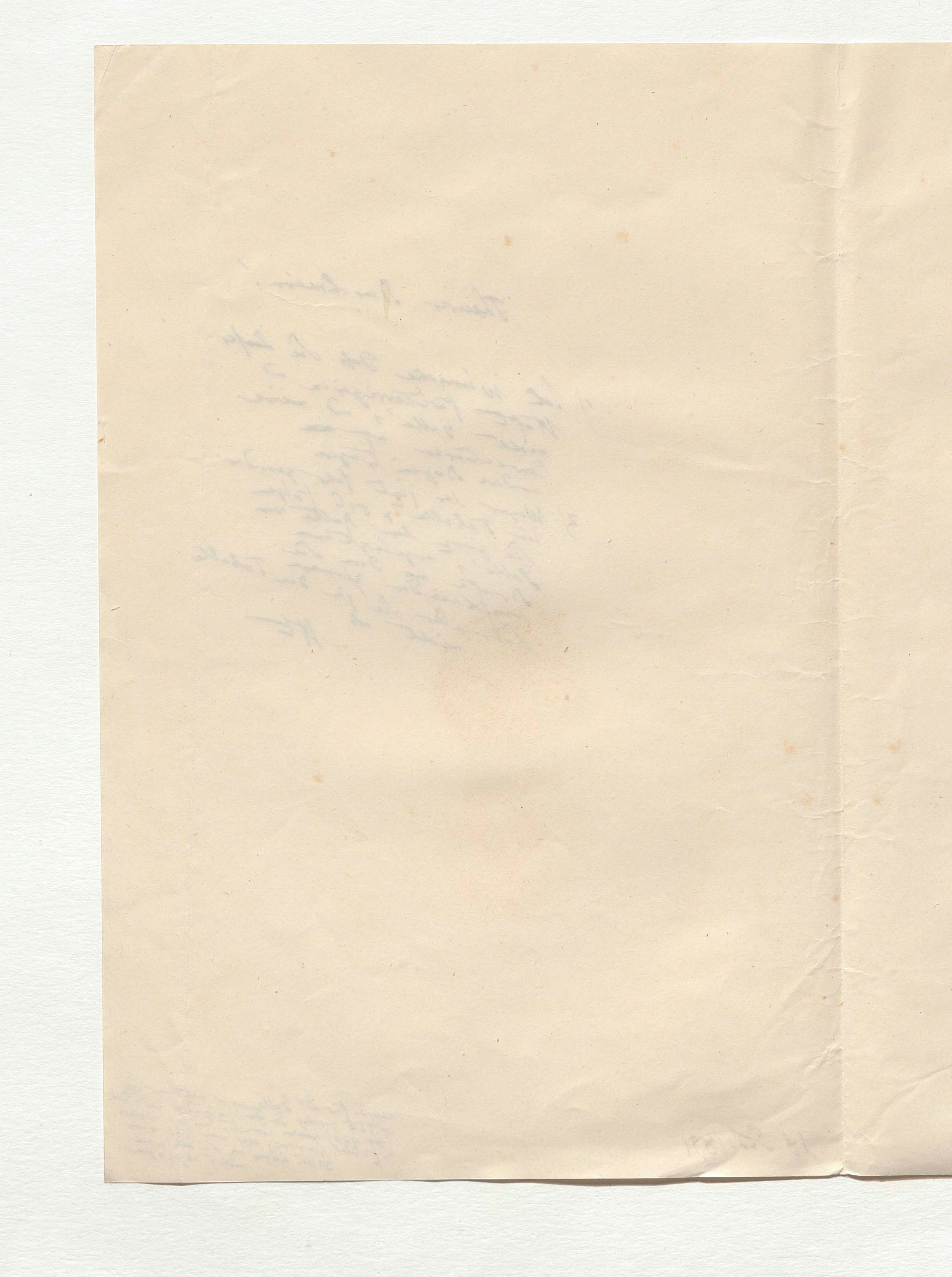
1) Ich wünsche dass Sie dieses Heft fortcorrigiren und nicht Galle's und meine Correcturen auf andere Bogen tragen

2) Wegen der jetzt sehr geänderten Tabelle p. 516 folgen Sie ganz dem Galle von Galle's angelegten Drucke aus dem Sie ausschneiden können. Tabelle schreiben Sie ja die Tabelle nicht ab

AH

18 Oct. 1851

neuester für Dr Galle; er hat nur bei p. 455 gesehen. In den folgenden 25 Seiten (bis 480) zwar Correct. nur im Druck. Tabellen ganz, aber von 481 vom 30ten Bogen an ist ~~ab~~ noch nicht abgezogen




362



363

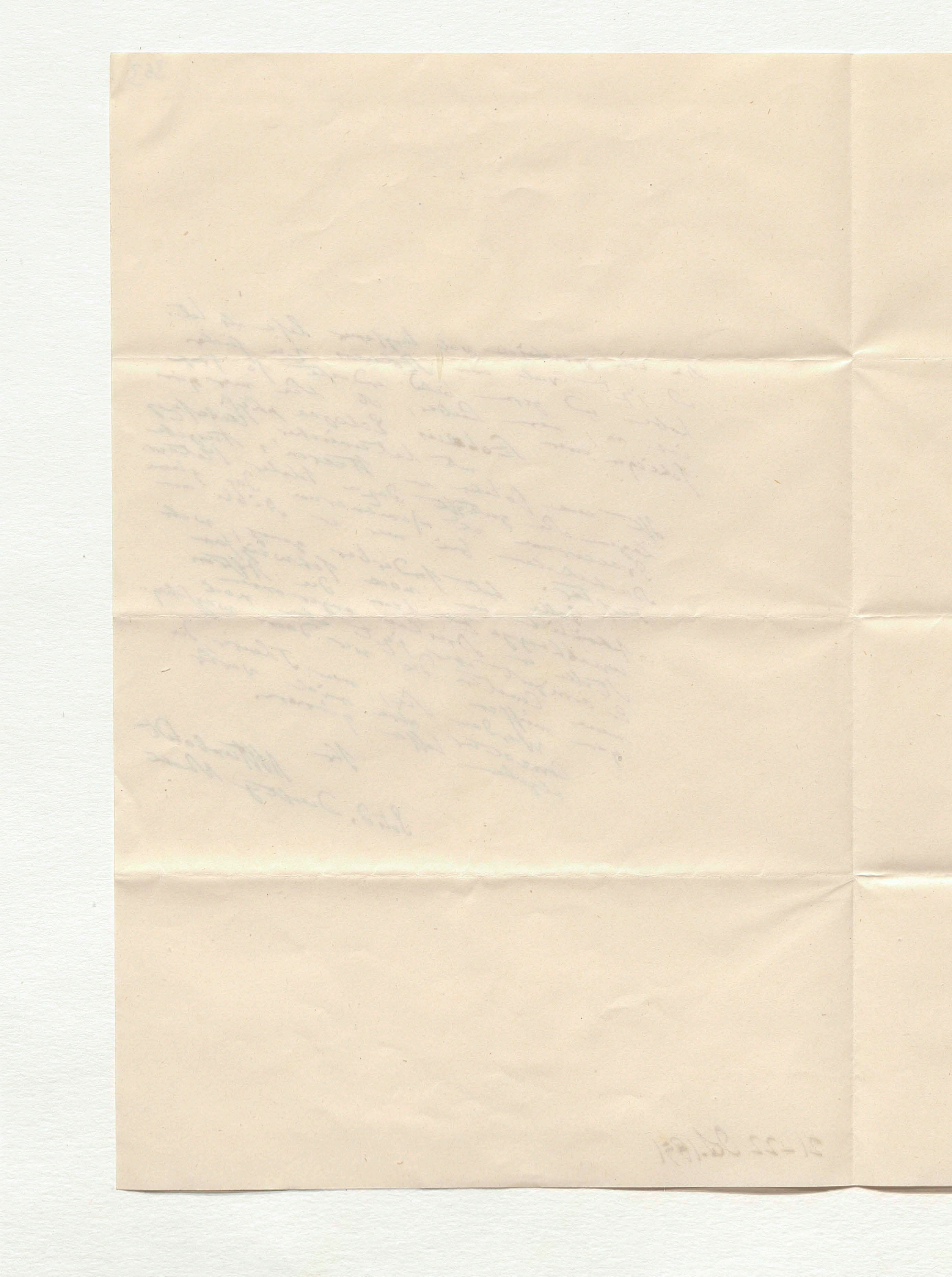
Da ich griechisch viel langsamer lese als lat.
und jezt viel im Stobaeus zu suchen
habe und gern bald endigte, so frage
ich an, mein Lieber, ob Sie mir gern
schicken einen Stobaeus Eclogae phys. Übersetzung
mit lateinischer, Heeren's Ausgabe

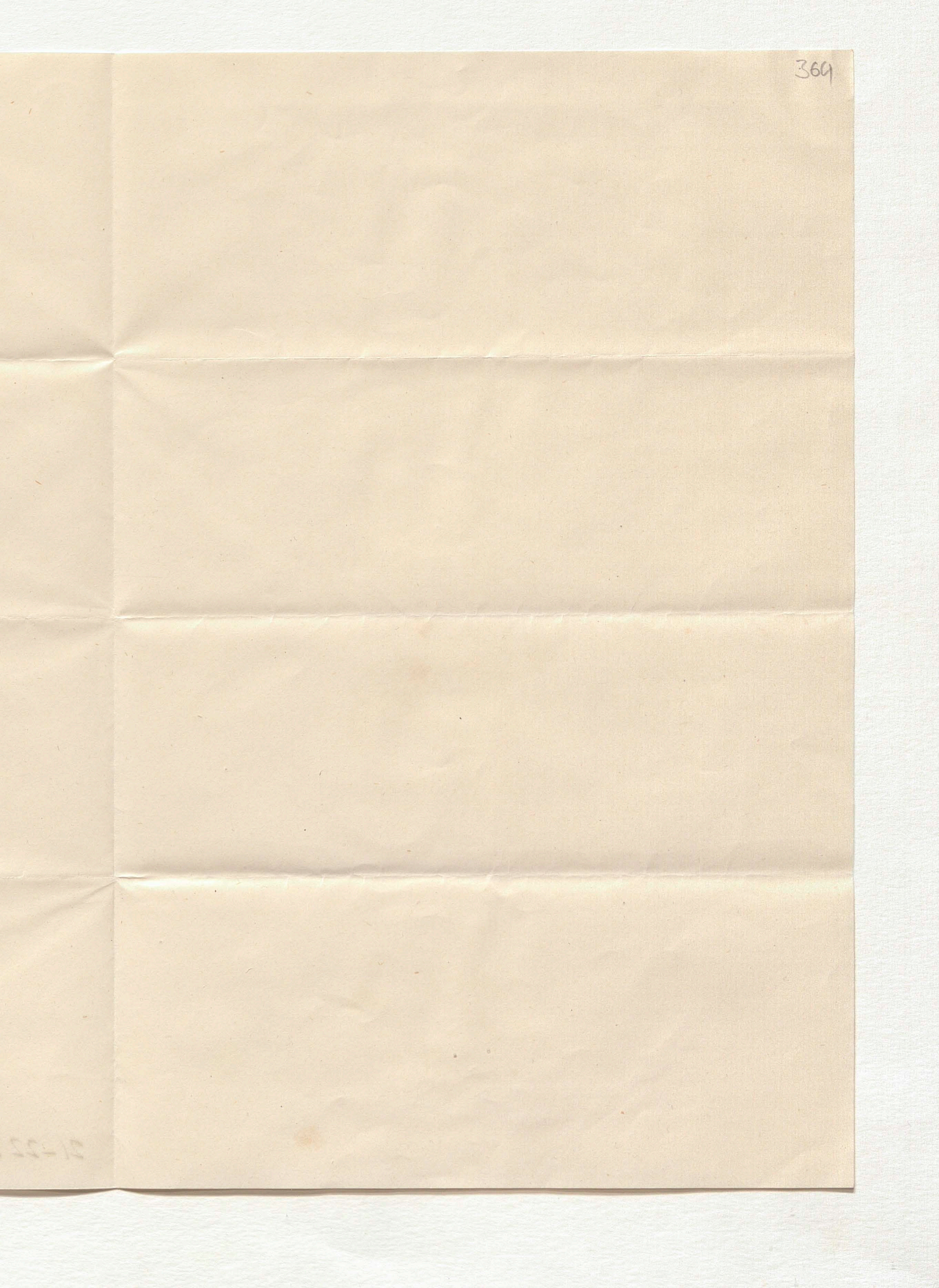
Ist eine solche in Ideler Meteor.
sagen Sie gütigst dazu Graecorum et Romanorum, Dop[?] glaube
Graecorum bei mir in Bibl. an
Buchstaben[?] sonderbar genug, welche schwierigsam
Fest[?] Galle hat noch die Astron
-schaulich an [illegible] zu seiner eigenen
unabhängig zu Druck aber jezt aber noch wegschieg.
Stelle in corrigirt aber jezt wir dem Theorie, die
Er Cometen die mir nicht vorher
neue missen Sie, ohne mich gönnen
zu werden, ohne
Corrector selbst
abgeben

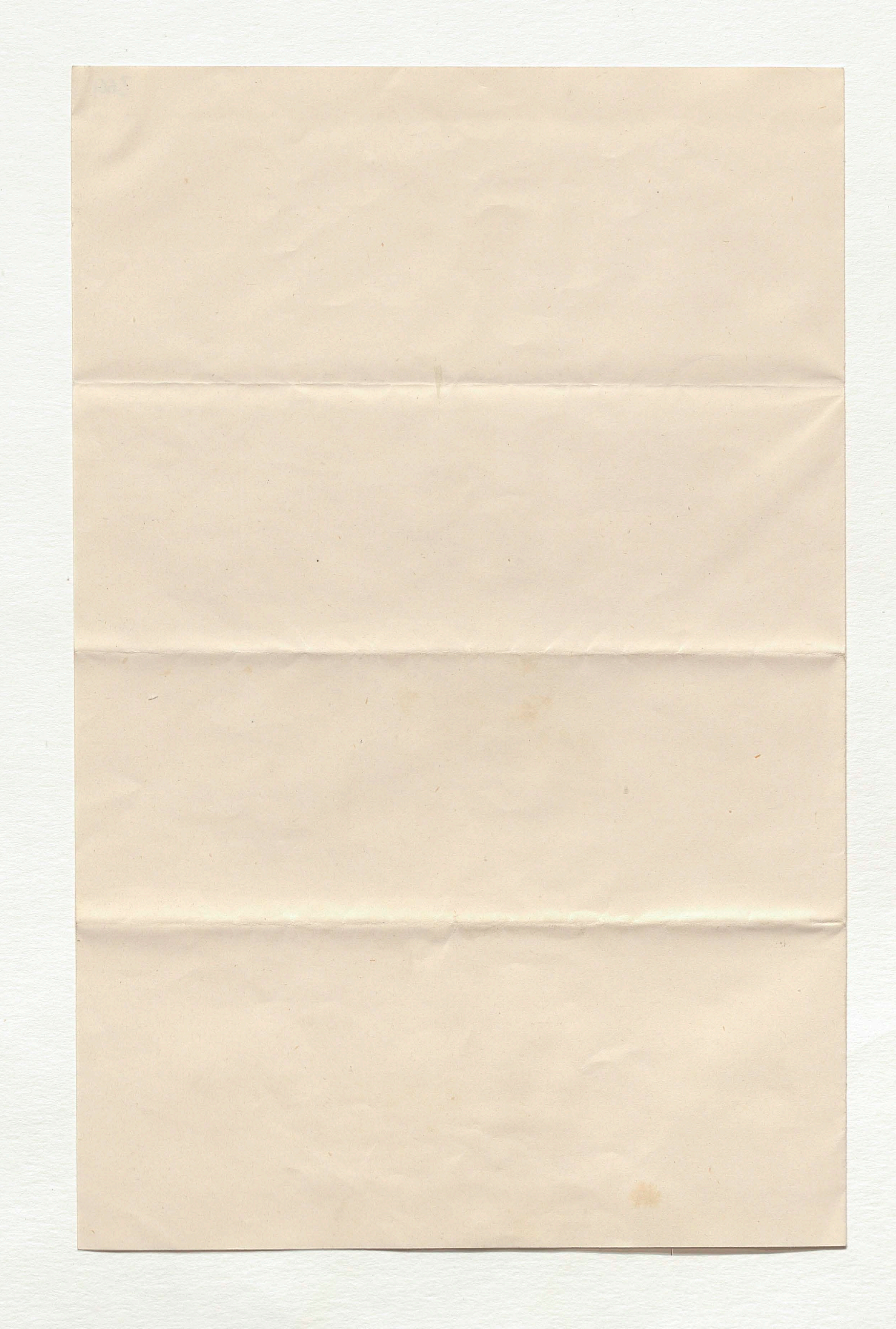
Ihr AvHumboldt

Potsd. Dienstag Nacht

21-22 Oct. 1851







365

POTSDAM
BAHNHOF
22 10 7-8 M

Sr Wohlg.

Herrn Professor Buschmann

in

Berlin

Louisenstraße n 11

frei

AlHumboldt


22 10
11-12 vm
22 Oct. 1851


22 10
11-12 vm

Ich schicke Ihnen, mein Theurer, genau was ich so eben aus Stuttgart erhalte bonnes feuilles von Kosmos und Erinnerungen und neue Correction, das Ende bis zu der ~~St~~ ~~Com~~ Cometen.

Ich sehe aber mit Schrecken daß man vergessen hat die alte Correction zu der kleinen Planeten mit zu schicken: ohne diese wäre es wohl sehr gefährlich sich an die neue Correction zu machen besonders wegen der Tabelle der kleinen Planeten.

Wenn Sie, wie ich vermuthe auch dieser Meinung sind, so haben Sie wohl die Güte sogleich an [illegible] nach Stuttgart zu schreiben [illegible] (dort oder zu [illegible]) das Fehlende bald zu senden.

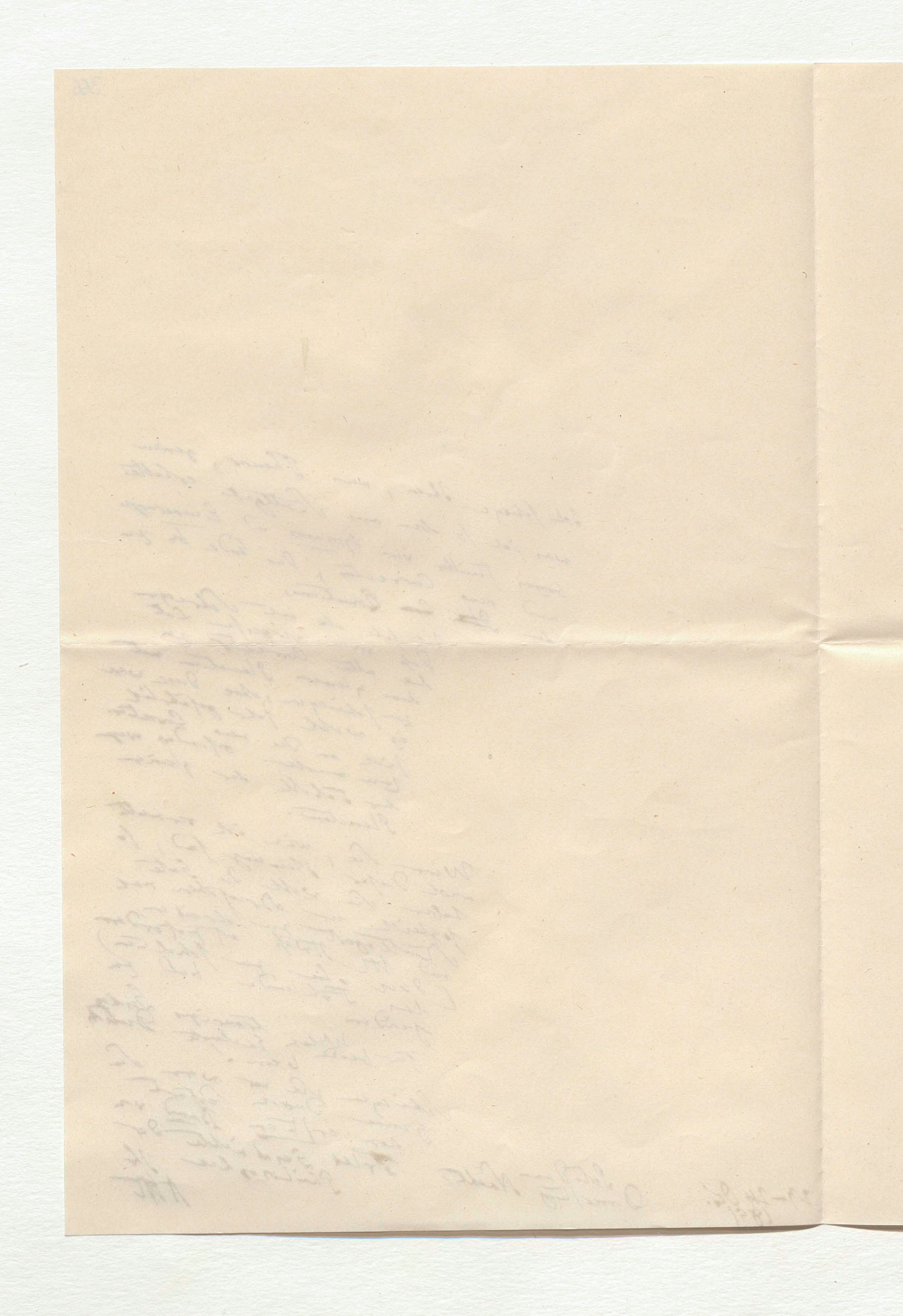
Welch traurige [illegible] für beide [illegible]!

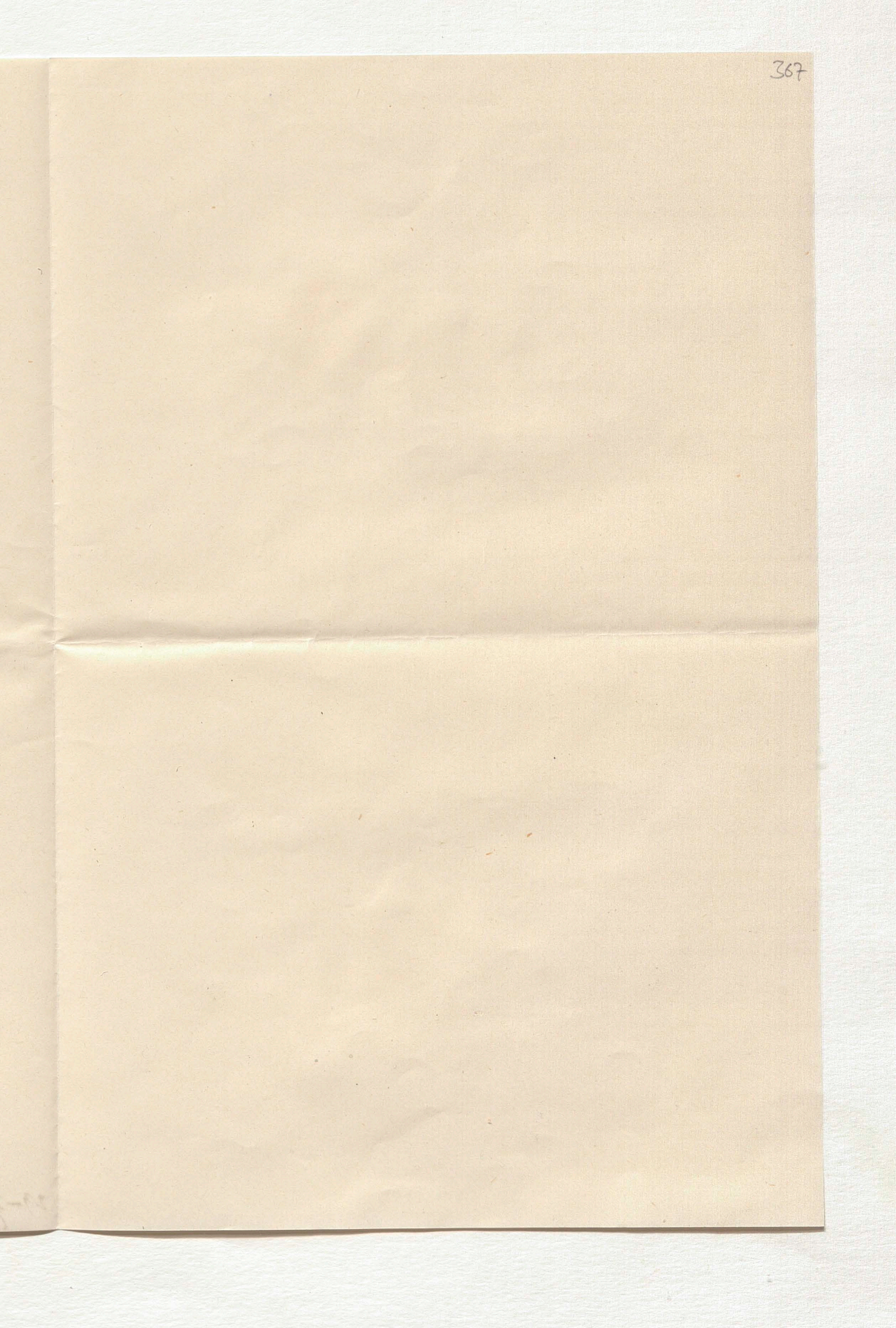
Schicken Sie mir wenn Sie Durch gesehen den ersten Band von der ~~Ritter~~ Geschichte der Philosophie

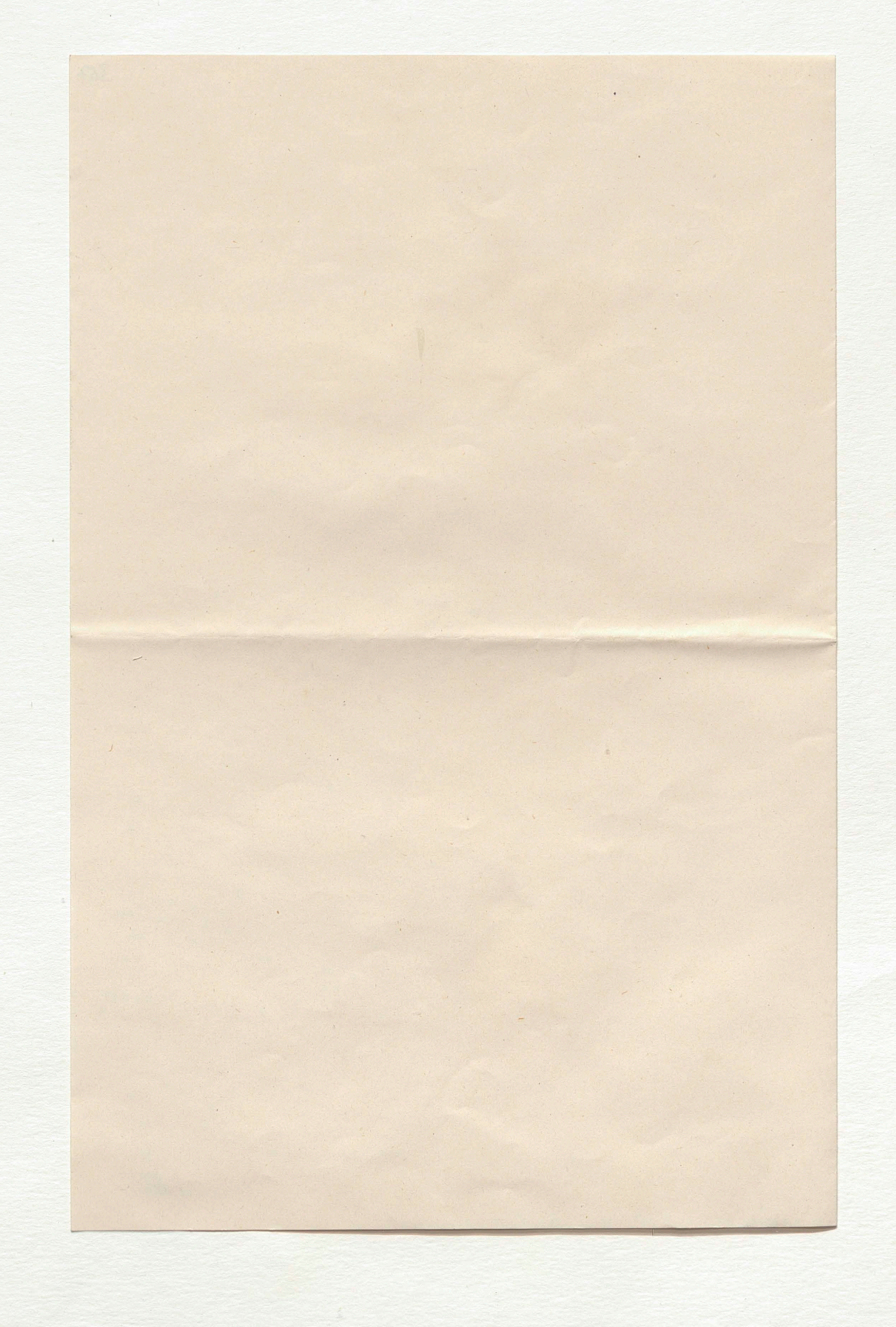
Potsdam Donnerstag Nacht.

Ihr AHt

23–24 Oct. 1851







368

Sr Wohl
Herrn Prof. Buschmann

mit einem Packet Correctur


Potsd. 23-24 Oct.
1851


Potsd. 23–24 Oct.
1851

Ich hoffe, mein theurer Fr., Sie werden gestern
die Correcturbogen erhalten haben; ich hatte
leider nicht Zeit Ihnen meinen
Dank schriftlich zu sagen. Morgen
Nachmittag bringt Ihnen Seifert die
Correcturen in die ich schon alle Verände-
rungen eingetragen. [illegible] zu meiner Freude
Doch hat sich [illegible] einen Stadtschreiber [illegible]
entschlossen, [illegible] Sie mir ge-
besonders gedrungen, [illegible] gegen mich Gruppe
[illegible] aber nicht [illegible] der Inhalt
[illegible] ganze Schrift [illegible] würde [illegible] bald
zu antworten. Er [illegible]
aus meiner Bibliothek

1) [illegible] Studien für [illegible]
[illegible] beide [illegible]
glaube sie liegen [illegible]
[illegible] [illegible] von [illegible]
[illegible] Schreibstube [illegible]
[illegible] die [illegible] wo [illegible] Astro
[illegible] Ptolem. [illegible]
nomie [illegible] der Geschichte

2) [illegible] Wirklichkeit [illegible]
der [illegible] [illegible]
wohl bei [illegible] [illegible] Geschichte

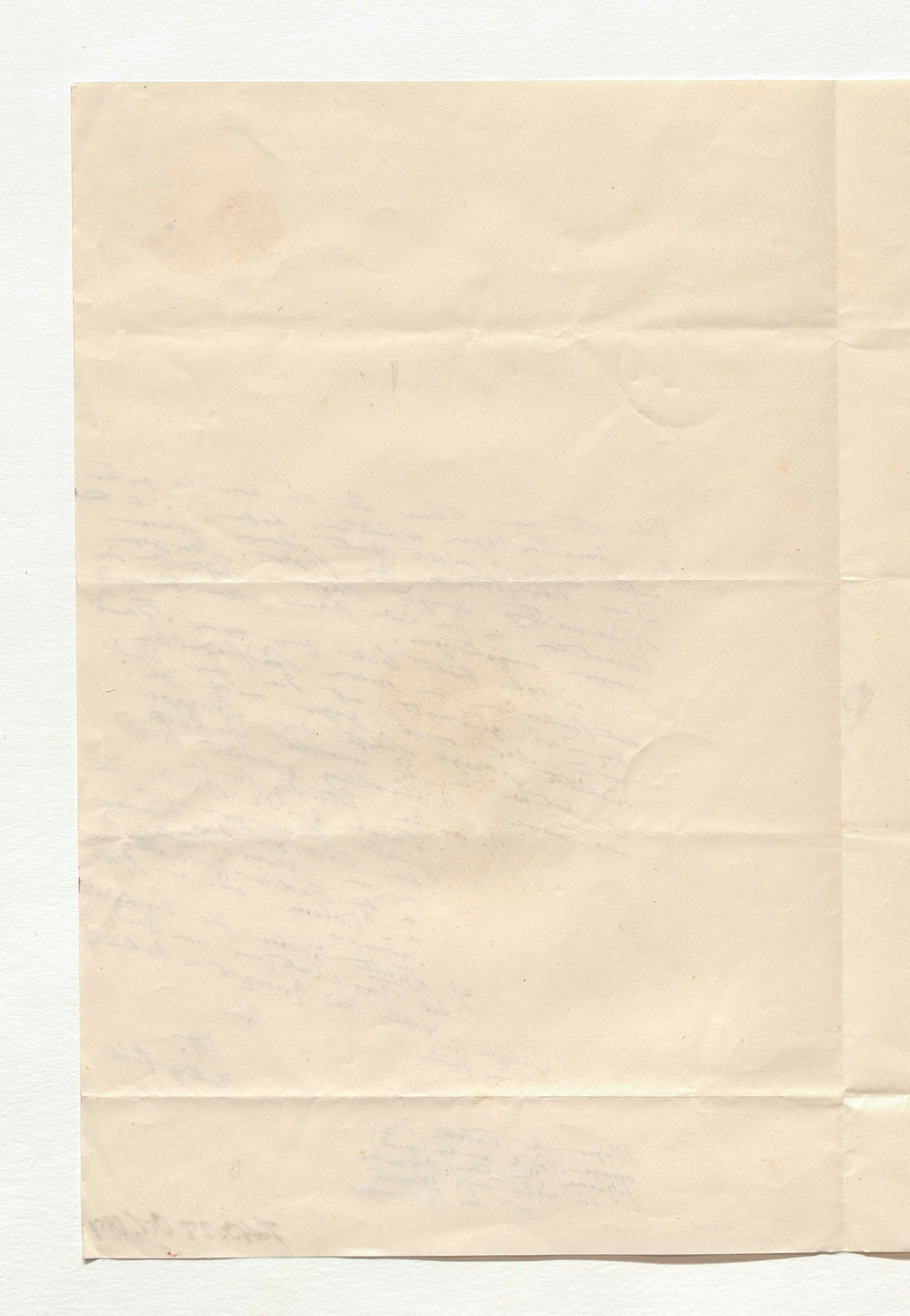
Ihr

AlHt.
Montag früh

Schicken Sie ihm beides!

Wegen der Tabelle der
einzige Noth [illegible] wird
[illegible] [illegible] schreiben
Sie wohl auch Worte
[illegible] [illegible]

Potsd. 27 Oct. 1851




370


POTSDAM
BAHNHOF
27 10 9 10
Sr Wohlgeb
Herrn Professor Dr Buschmann
Mitglied der Akademie der Wissenschaften
in
Berlin
Linienstraße 116
AlHumboldt
27/10
1 - 2 Nm

Potsd. 30–31 Oct. 1851

Donnerstag Nachts

John Crawfurd, der Verf. der History of the Indian Archipelago schreibt mir eben, er werde ein [illegible] von 800 S. ein Dict. der Malayischen Sprache nebst Untersuchungen über die Sprachen des Süd Oceans (um beiliegende Verwandtschaft der Südsee u. mit Indischen Sprachen) herausgeben u. bald [illegible]. Ich wünsche, da ich ihn seit 30 Jahren kenne, [illegible] auf Ihre [illegible] Schrift [illegible] aufmerksam machen. Ich bitte Sie deshalb mir den genauen Titel Ihrer Schrift über [illegible] und zugleich den Namen [illegible] Crawfurd [illegible] zu schicken [illegible] Schreiber bei!

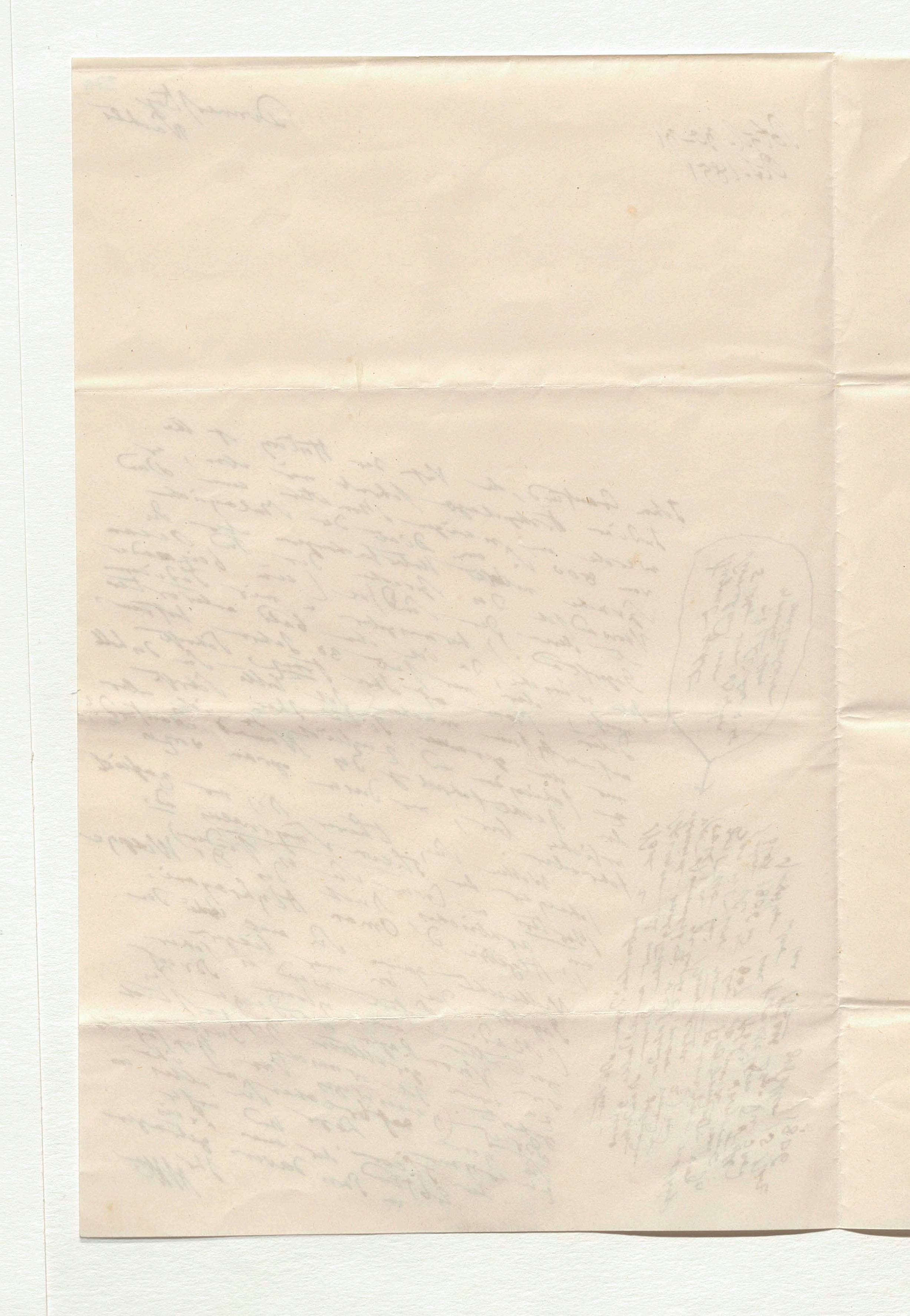
Wollen Sie, theurer [illegible], mir zugleich [illegible] der Theon Smyrnaeus [illegible] Dr Woepcke [illegible] arabisches [illegible] L'Algèbre d'Omar Alkhayyami.

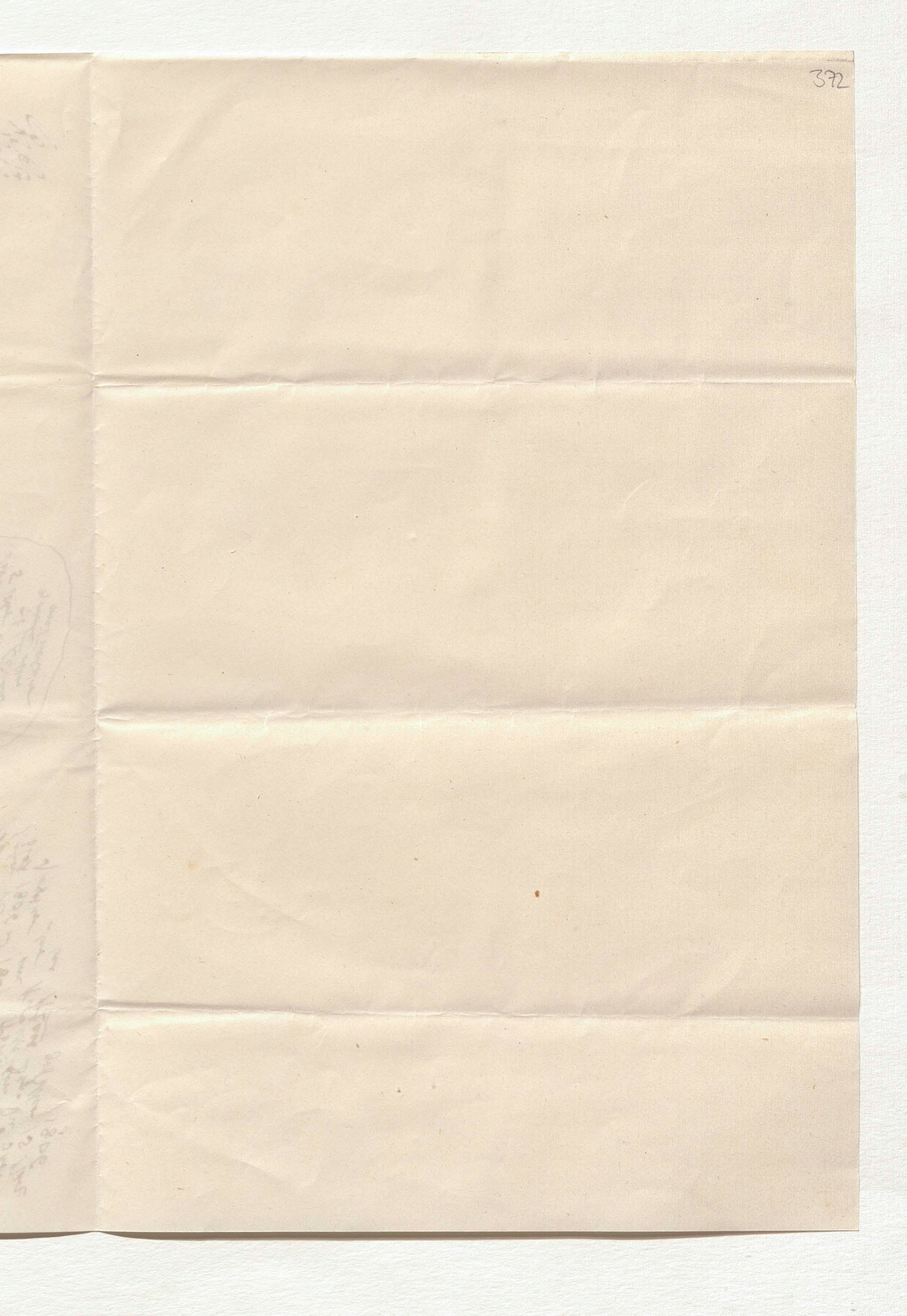
Vielleicht [illegible] Sie [illegible] Ihrer [illegible] Brief [illegible] C. Mad. [illegible] Varnhagen [illegible] Ich [illegible] Brief [illegible] Theon [illegible] Preis getragen.

[illegible]

[Marginal note, enclosed:] [illegible] 5 Uhr [illegible]

[Marginal note, left:] [illegible] 1806 [illegible] 1807 [illegible] 15 [illegible] 1806







373

POTSDAM
BAHNHOF.
31 10 9 10

S. Wohlg.

Herrn Prof. Dr. Buschmann

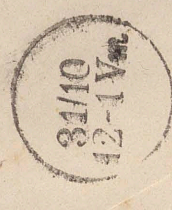
zu

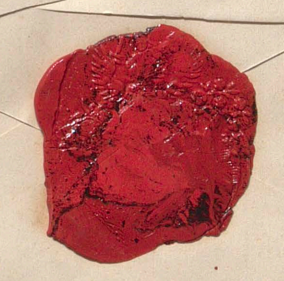
Berlin

Linienstraße 111.

frei

AHumboldt





30–31 Oct. 1851


31/10
12-1 V.
30-31 Oct. 1851

Da Sie gewiss noch das Cometen MSS haben und mein von Ihnen weiß von Athaten alles fordern ganz, so bitte ich zuzuzeigen im MSS.

zu Note 23 (s. 528) p. CCLXXXII. nach T II 193: Die Bestimmungen der Größe der Cometen in der Sonnennähe, sind um so schwieriger Genauigkeit zu haben, sehr schwierig Masse des Cometen ist eine nebelige Stelle der Mitte oder die hellste Stelle selbst hervor derselben halte, ist von dieser Stelle stechen, die aber nicht an einer Scheibe aus, die sich von einem Cometen zeigt und nicht ganz minimum dabei von genannt werden ganz schmal als nach einer das Licht sich der Nebel die Verlängerung langert sich, so dass diese die Messung Seite hier, so scheint die Nebel bestimmte als ich weiß also oft nicht in diesen Untersuchungen ohne zu haben abnimmt.

Sim derichel

zu Note 14 (s. 525) p. CCLXXXI Zeile 3 statt 853 zu: das Verhältniss ist von der Entfernungen der Erde von der Sonne und der größten zur kleinsten Entfernung von der Sonne ist wie 1 : 140000.

p. CCLXXIV Nur genannt das darüber merkwürdige Gattung (ich habe darüber einen neuen Druck von Encke) hat verrechnet gehabt 1845 um die beide Stellen 1847 genau zu haben sichtbar wegen der Kürze die Liste 1800–1850

1) Wegen Sie also an

1835
1843
1845
1845
1847

9 Cometen

2) Wegen dieser Verhältniss nach CCLXXIII note 5 Stellen p. CC statt zusammen 51 die Zahl 52 und dann 10, 4, 4 und 9 zu

3) auch p. 522 Zeile 3 von oben "9 in den ersten 50 Jahren des 19ten Jahrhunderts" [illegible] ich gewissenhaft.

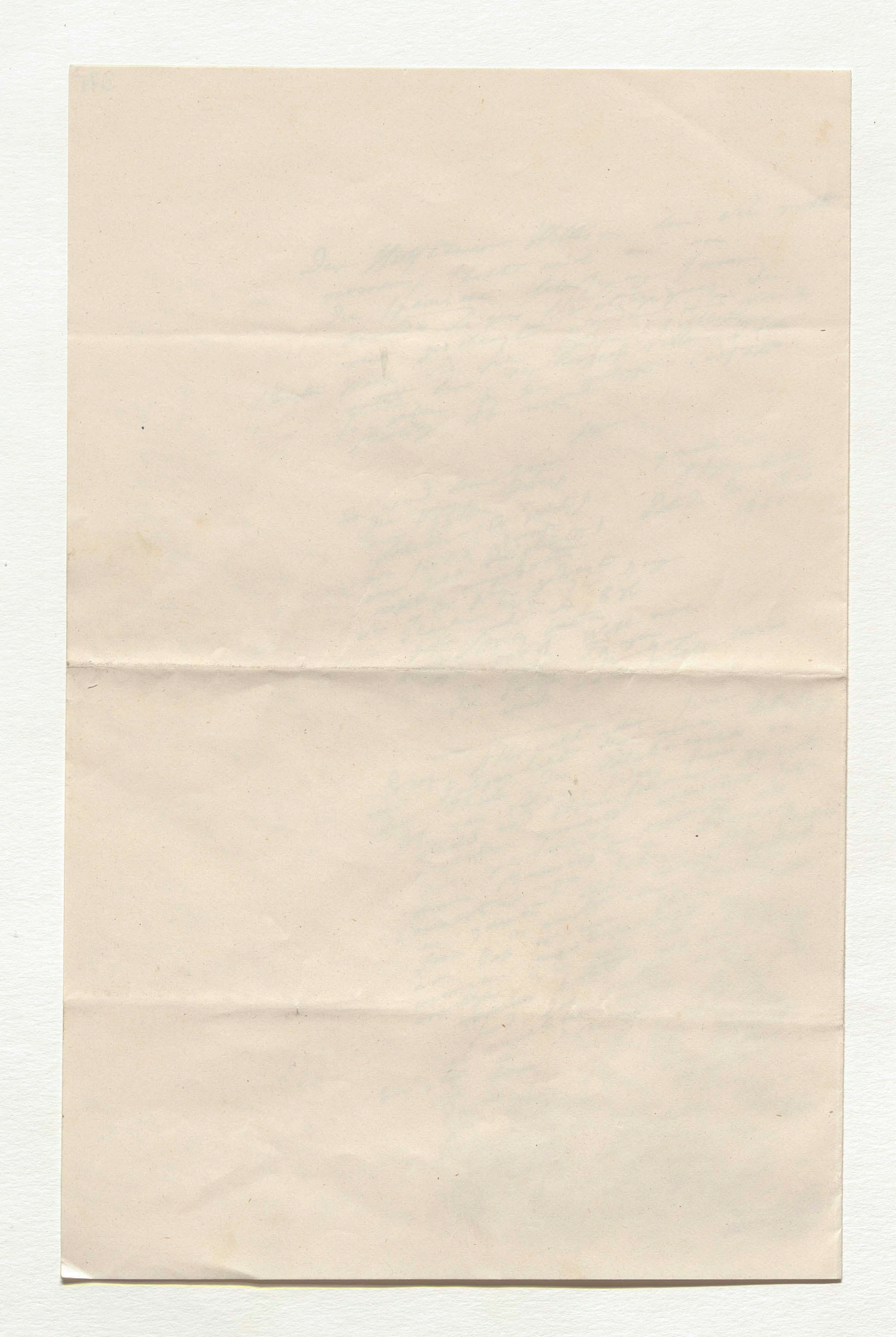
Der Hofsteuer Willisen der Sie recht
nennen, hatte nicht an eine Uebersetzung seiner
die spanische [illegible] Stratégiques der
Grand Ligues [illegible] gedacht werden [illegible] vor 2
[illegible] Sie sehr [illegible] vetter [illegible]
Wenn [illegible] der [illegible] gelassen [illegible]
so wichtig [illegible] mit

Ihr

gehorsamer(?)
A v Humboldt
Potsd. den 1 Nov
1858

Es wird der ganze Corresp.
der ganzen Göthe
und Schiller (Original)
an 1500 Drucksachen(?)
nur 200 angeboten
[illegible] gedruckt
der Staaten [illegible] 8 [illegible]
solle [illegible] halten
also 500 [illegible] Wolle noch
zu viel. [illegible] Fragen
Sie [illegible] weiss noch nichts davon

Prof. Albrecht der seit [illegible] Uebersetzung
beauftragt der neuen Schatzkammer von
der Theile des Schatzes, sich seine Arbeit
der MSS und Ihrer [illegible] wünschte sehr
dass aber [illegible] ermahnt [illegible]
Sie [illegible] Manuscripte an Ihren Sachen
der Correctur [illegible] Ich möchte [illegible]
[illegible] darauf nicht
[illegible] [illegible] [illegible] zu
[illegible] wo Sie [illegible]
[illegible] bitten [illegible] wenn Sie
[illegible] wollen, abgeben
[illegible] Ich [illegible] nicht [illegible]
[illegible] durch [illegible] Arbeit
[illegible] [illegible] [illegible] gesandt)
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] selbst [illegible]
[illegible] [illegible] lassen [illegible]
[illegible] [illegible] Morgens [illegible]
[illegible] Woche [illegible] von
[illegible] 3 [illegible] 5 [illegible] Wohnung



376

Sr Wohll

Herr Prof. Buschmann

Sotfdal Nov. 1857



Ich habe, mein theurer Freund, sehr genau die S. 33, 34, 35 corrigirt, ob gleich Sie in [illegible] angestrichenen Blätter nur einmal [illegible] geblieben sind. Ich bin aller Zahlen sehr sicher und in [illegible] der Gallieni ist an es gar nicht zu denken [illegible] ist [illegible] von [illegible] entschwunden was man ihm betragt [illegible] Grosse alles was [illegible] Wegweisung [illegible] einiger Gleichgültigkeit [illegible] lieber [illegible] behandelt. Daß ich nur [illegible] sollende [illegible] [illegible] der Alternative, [illegible] Theil der [illegible] Drang der [illegible] [illegible] Urtheil [illegible] Wird aber [illegible] Sie darüber [illegible] gemeinen!

Da ich alle [illegible] Seite 1 [illegible] was ich bereits in diesen [illegible] geändert, so frage ich [illegible] 519 wo ich [illegible] nicht [illegible] [illegible] Bleistift [illegible] gemacht [illegible] stehe dort [illegible] Zeigerat [illegible] unter daß ich [illegible] Rede 5 [illegible] werden [illegible] [illegible] corrigirt [illegible] beide [illegible] vermindert [illegible] Stelle [illegible] vermindert erinnern nicht [illegible] haben daß [illegible] [illegible] und [illegible] Seite [illegible] vergrössert und [illegible] 2 werde. Wo [illegible] die

Da ich das geschrieben nicht gesehen [illegible] [illegible] hat bloss 455 – 486! und ich habe Seite [illegible] [illegible] vor p. 480 [illegible] [illegible] angetragen 535 [illegible] nach über alles [illegible] p. 520. [illegible] bis 520. Nur [illegible] Ital.! [illegible] [illegible] alles [illegible] gleich [illegible] [illegible] habe ich wohl das [illegible] [illegible] ist [illegible] nach [illegible] [illegible] [illegible] ich nur [illegible] MSS wieder [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] corrigirt haben. Das [illegible] [illegible] [illegible] habe ich aller [illegible] [illegible] [illegible] Theil [illegible] [illegible] will [illegible] Der [illegible] abgegeben [illegible] habe ich nie gehabt. Ich habe

* nur aber [illegible] [illegible] [illegible] darüber [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] werde

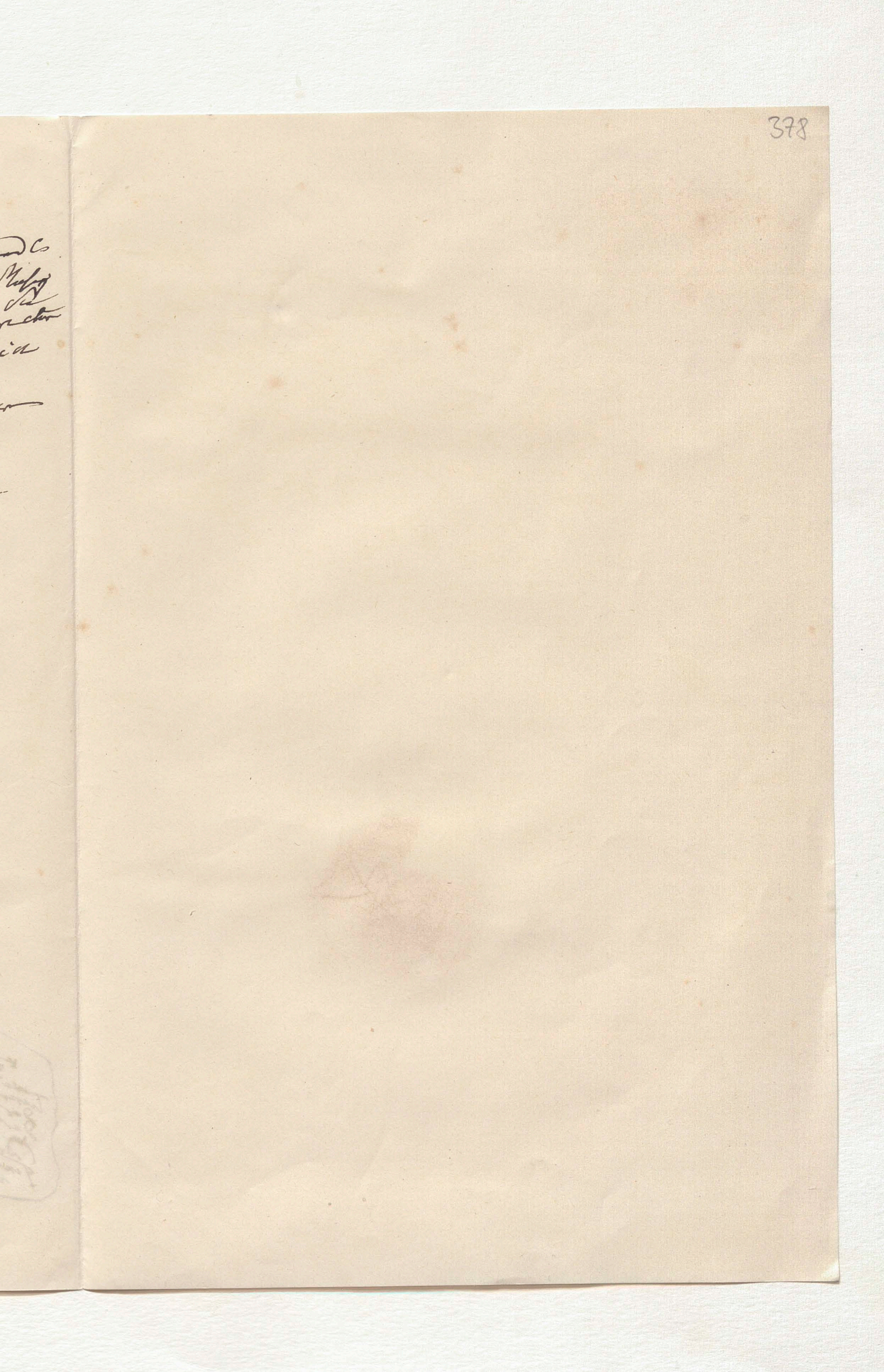
~~Ich~~ hätte noch eine etwas wenige Abhandls
über Kepler und dessen Planeten Messg
in 4to, Es thut mir leid dass Sie
sich so viel um meine letzten Correctur
in der Cometen bemüht haben. Ich schreibe ich
an den Herzog v. Dr. Albert sehr
bald in gern Lage geschickt aber einige Bilder
nicht / reducirt Erklärung von 2—3
Hoffe

Ihr

AHt

Sonntag Nacht

Potsd. 2–3 Nov. 1851





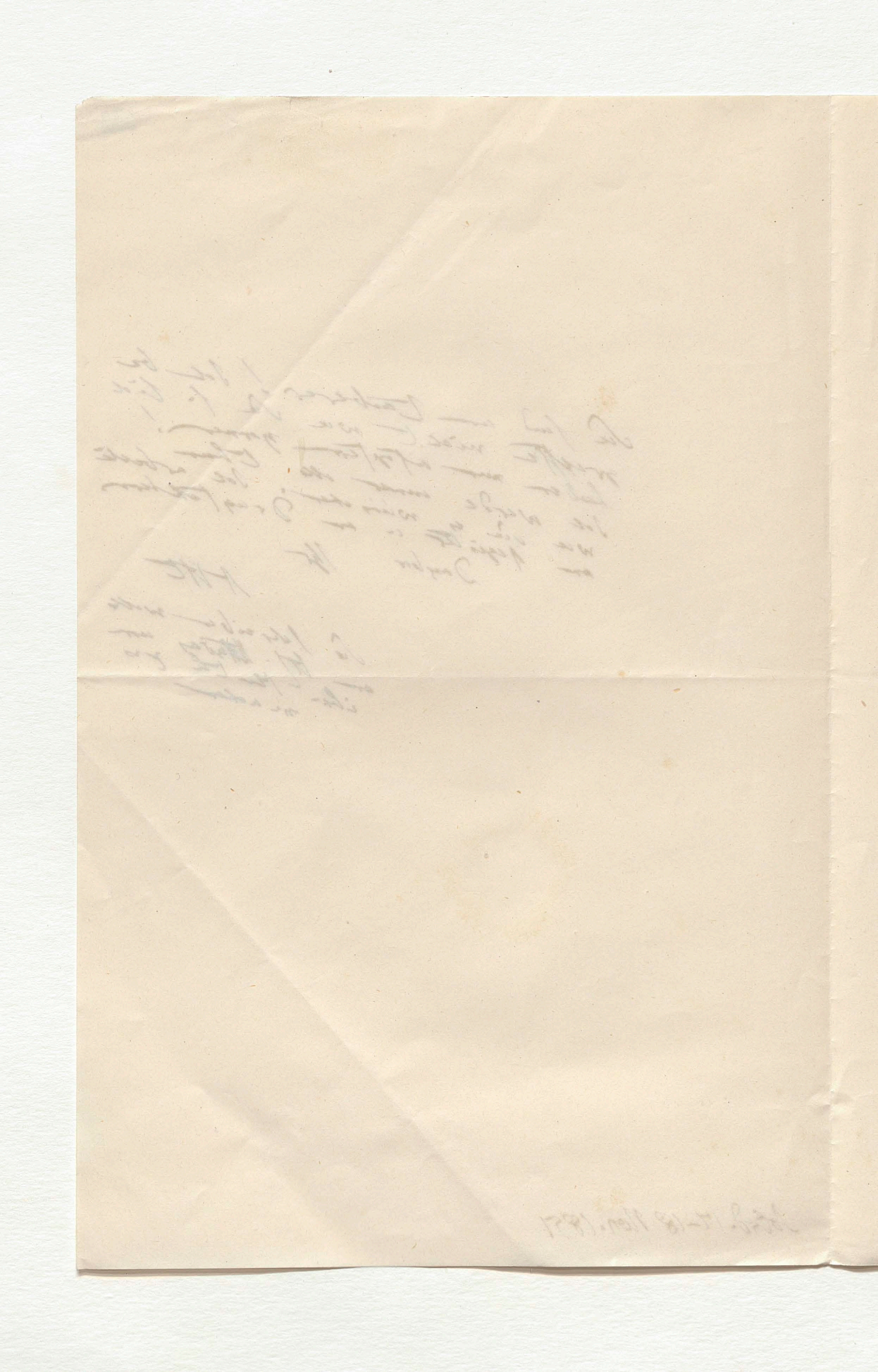
Sie sind ein Zauberer! Ich be-
greiffe nicht wie Sie so [illegible]
haben nur [illegible] gegeben!
Ich werde immer alles thun, Ich arbeite
wie Sie es wünschen, [illegible]
an [illegible] in der Druckerei.

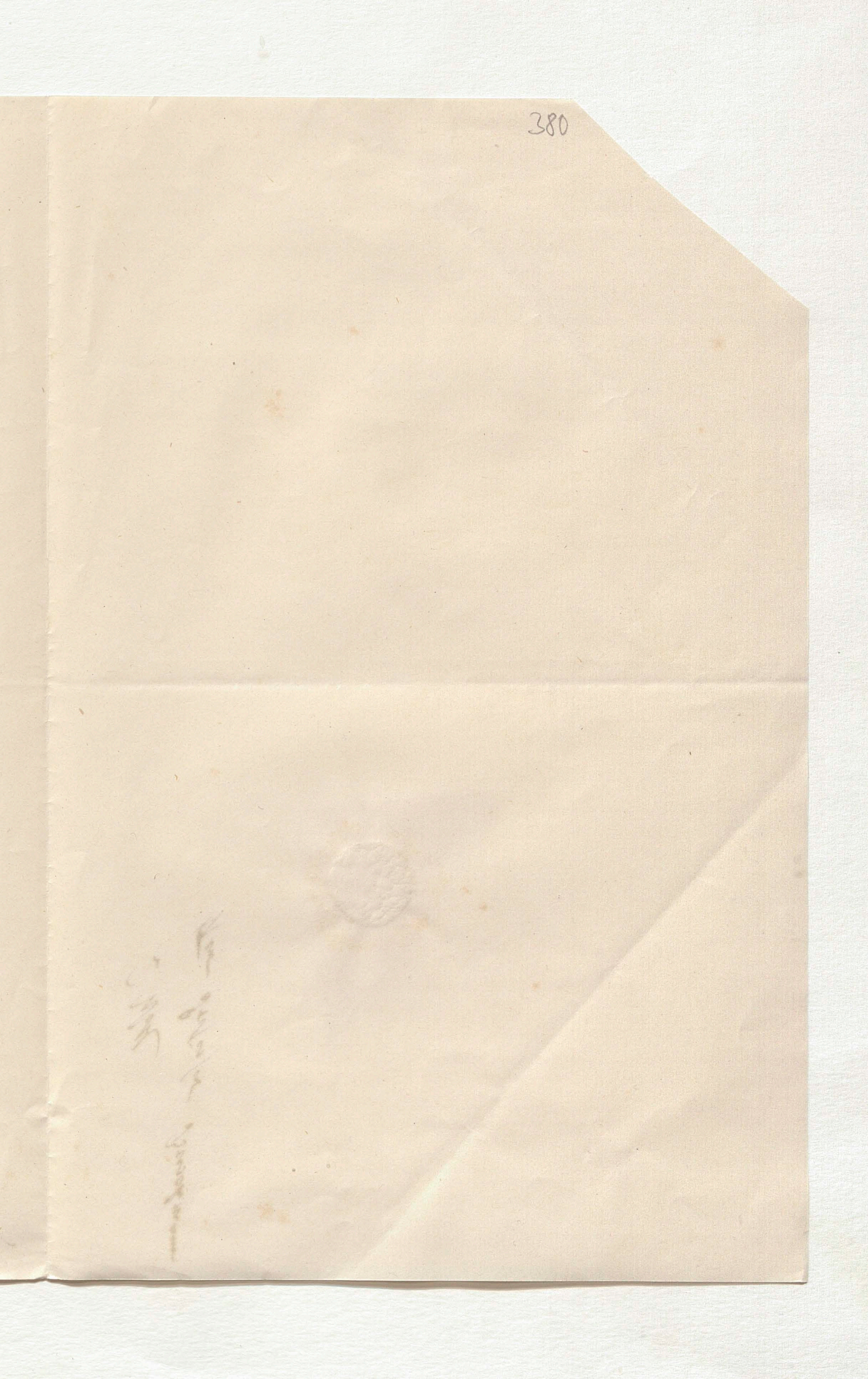
Dankbar Ihr

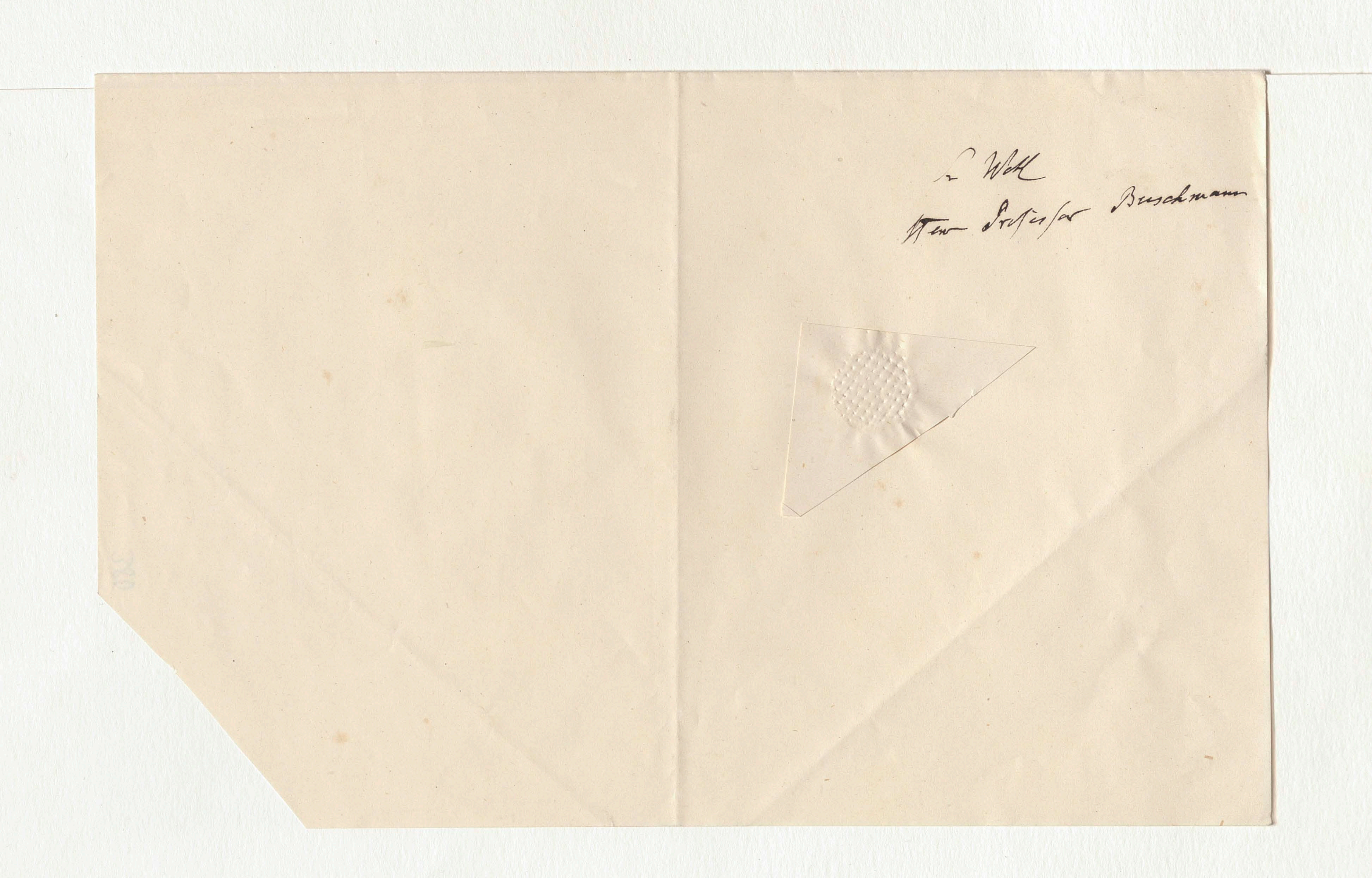
AvH

Sie schreiben wollte an Hr. [illegible] etwas zu Macht zu
über machen

Jobsd. 17–18 Nov. 1851




380



Sr. Wohl

Herrn Professor Buschmann

381

d. Dienstag Nacht
3 Uhr

Sie erstaunen nicht wieder durch Ihre große Güte. Nur eine unbequeme Bitte. Ich habe mit Dove neulich verabredet, er solle die Stelle nöthig übersetzen, woran mir viel daran liegt. Es sind nur 3 Fälle möglich. Sie zogen weg. Stelle später mit Schweigen und Stelle nachschweigen oder Sie haben die Güte zu Dove zu gehen dabei die Güte zu schreiben, deutsch, der Sie aber und schreiben. Ich bitte Sie sei Dank es die wahre Stelle frei was neue Manuscript Texte einige Zeilen für Dove selbe, was schreiben Dank er sollen nöthig zu halten.

Schelten nicht nicht wegen eine andere Malice. Ich kann meines Himmel nicht so verschmitzt als Ihr Hammelsberg. Ich bin. Ich habe noch 2 Seiten mit Ueberschrift

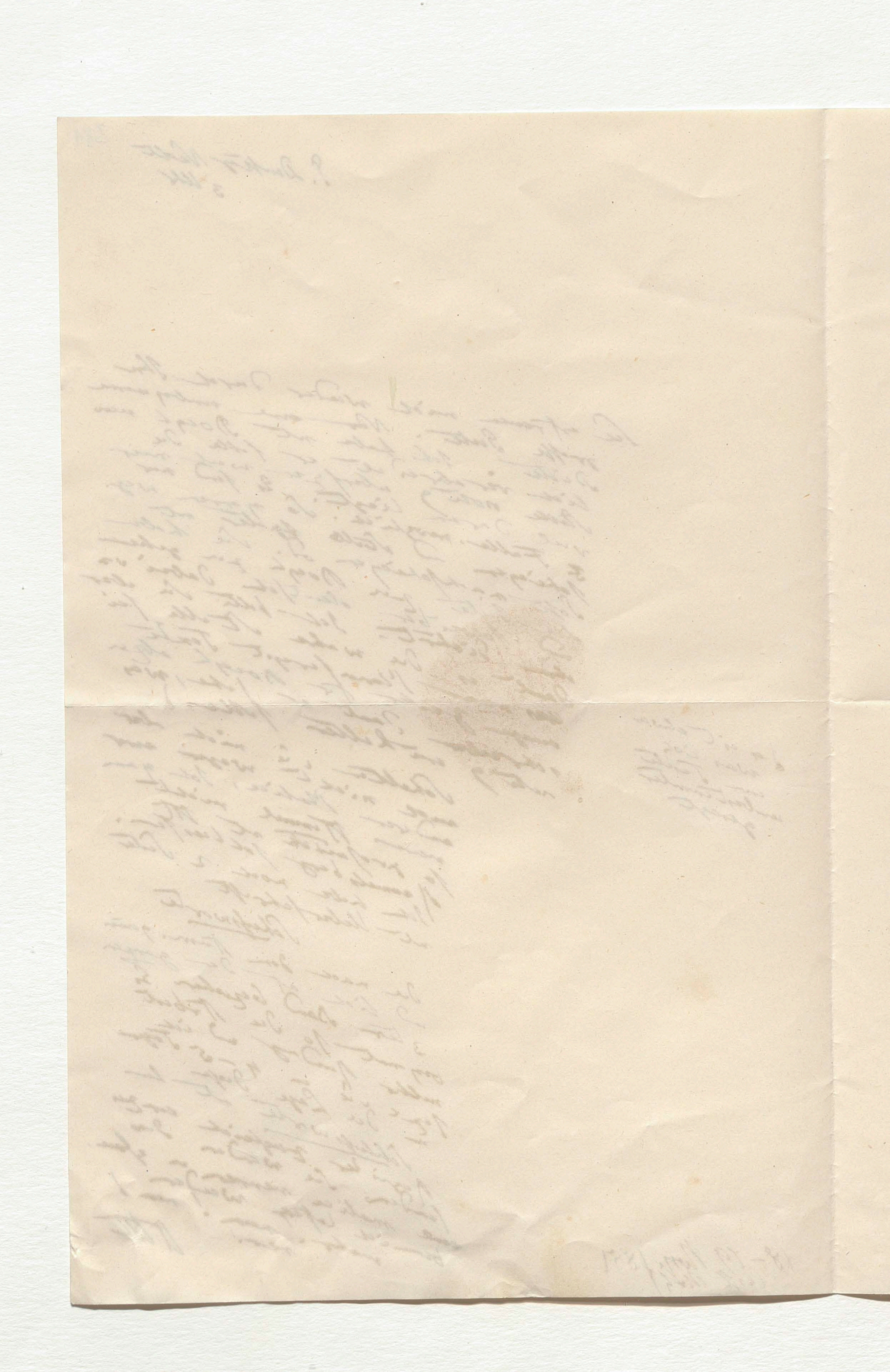
Schlußworte

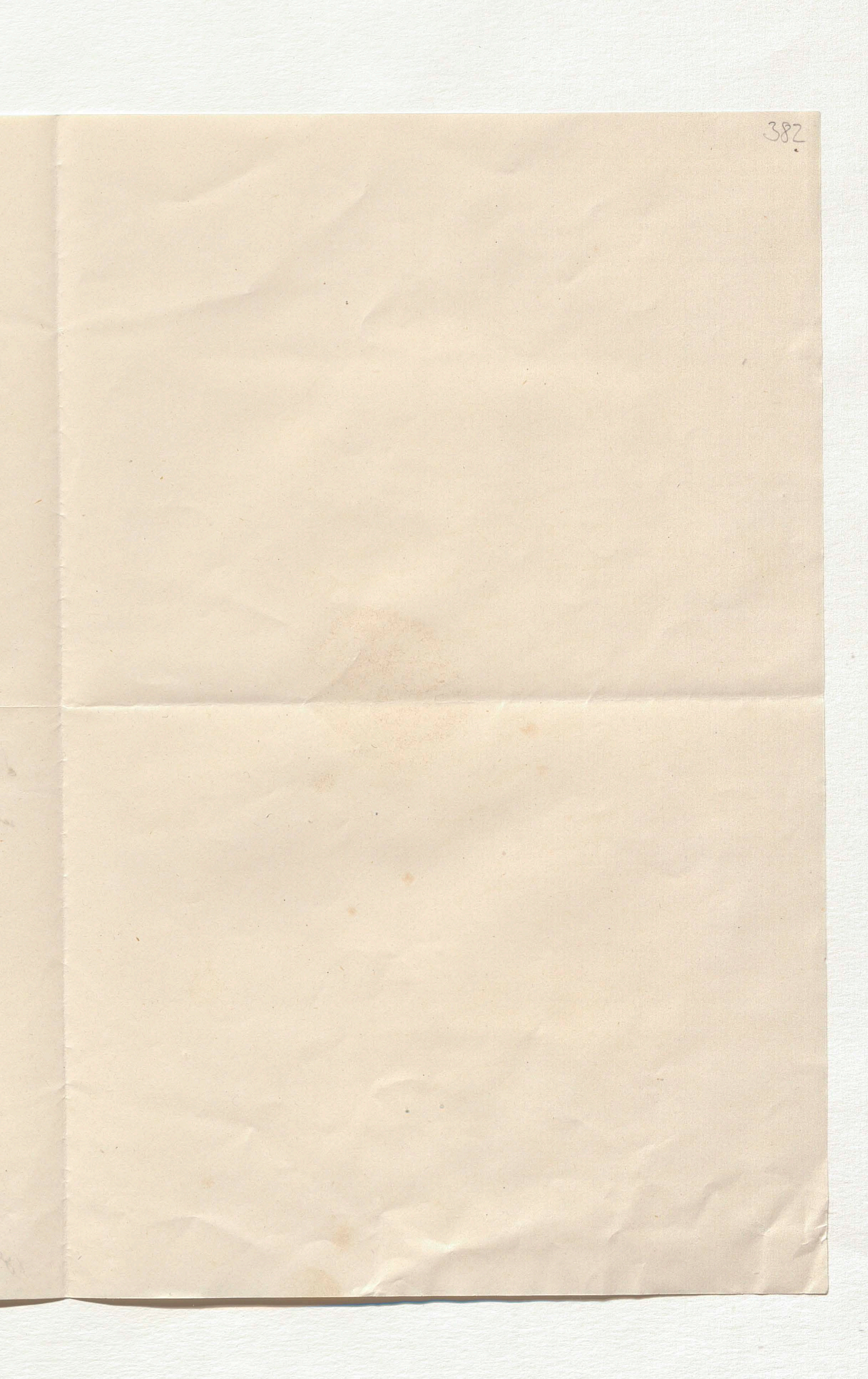
Die nach dem Astron. gönnen und bis auf der ganzen 3ten Band begeben. Es begonnen so die Arbeit selbst sonntags und ich setze in 4–5 Tagen in die Lage diese der Schlußworte mit dem Kosmos zugleich erst das sondern Sie werden ehe. und malice verändern! bin ich letztes Wunder! nein! wahr. nein!

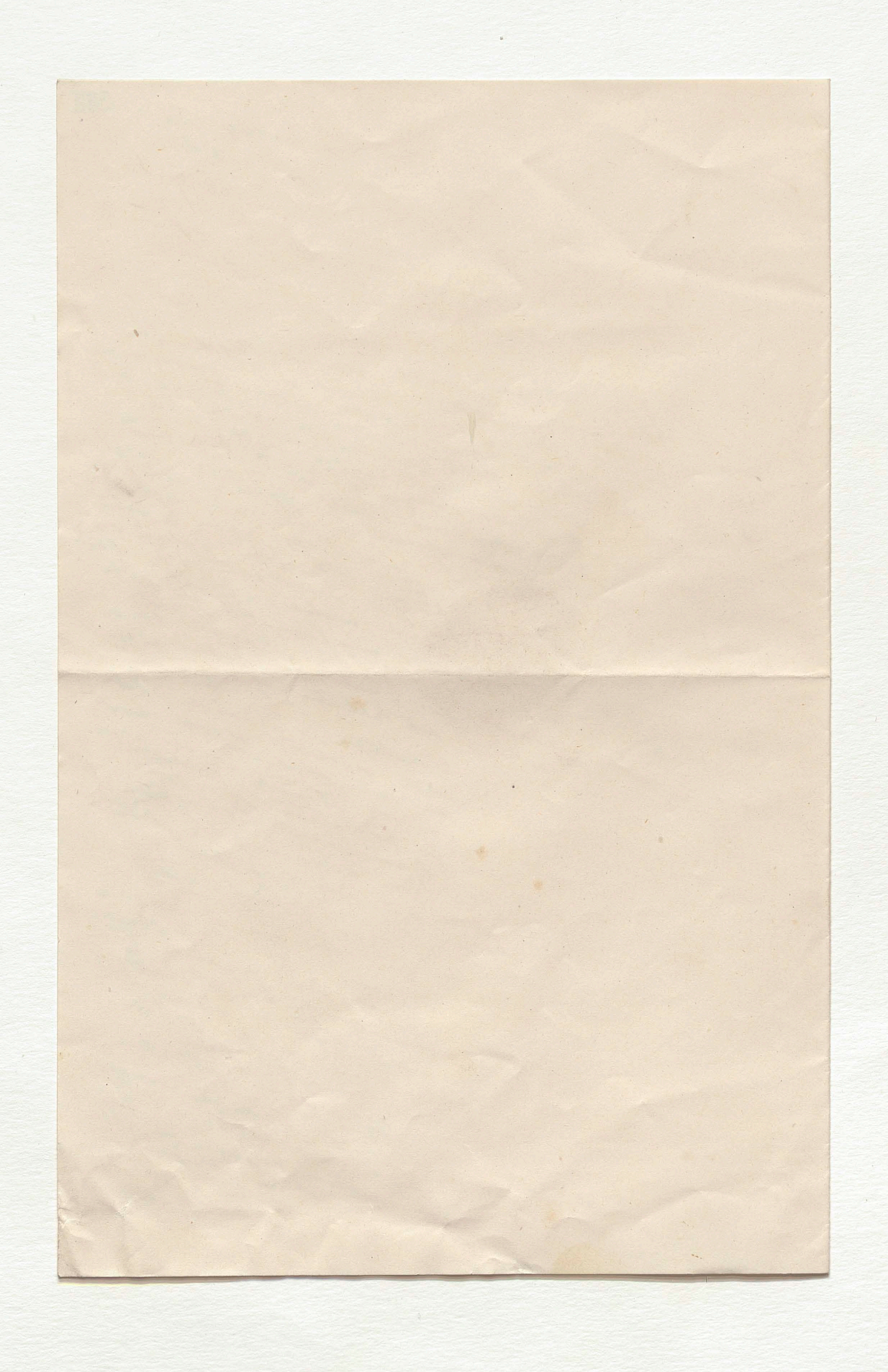
AHt

da ist etwas was ich im Texte unbestimmter gesagt

18–19 Nov. 1851
(erst Mitt)







383

30 {

POTSDAM
BAHNHOF.
19 11 * 9 10

Sr Wohlgeb

Herrn Professor Dr Buschmann,

in

Berlin
Leinenstraße n 111.

mit einem Paket gez.
P. B — n
Berlin

von der Eisenbahn durch
einen Express zu
besorgen.

frei

2
1/2

AHumboldt

462.



18–19 Nov. 1851



18–19 Nov. 1851

Vielen, vielen Dank, mein Theurer! Ich erbitte die Correcturbogen nicht — um bis Sie sie mir schicken und werde sie dann in einem Tage zurücksenden. Wie meine Bände anschwellen:

Bd 1 — 31 Bogen
2 — 34
3 — wohl 39-40.

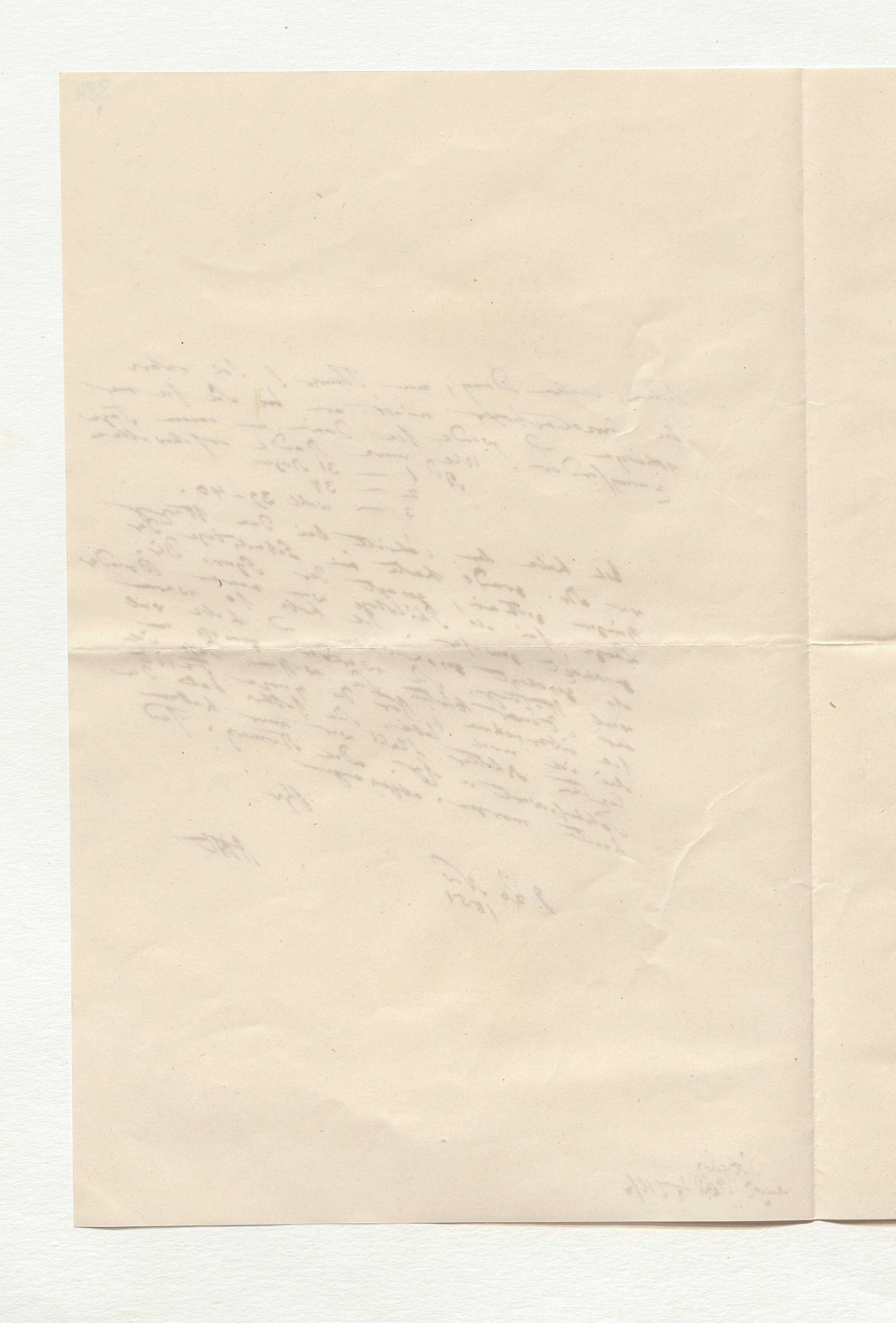
Ich habe den Schritt bei dem Könige [illegible] am Geburtstage der [illegible] von Dr. [illegible] heute [illegible], gesagt der Gymn. Dir. [illegible] Brüder [illegible] sei als Philologe [illegible] Ich habe so warm [illegible] Lange [illegible] gesetzt gewesen [illegible] und habe viel als [illegible] geschenkt [illegible] Sie werden gewiss [illegible] viel Hoffnung. Sie wissen dass ich der [illegible] die ganze Freiheit [illegible] Sie selbst [illegible] haben [illegible] die ich [illegible] Schlosswart [illegible] Die Bemerk. [illegible] heute morgen abgegangen.

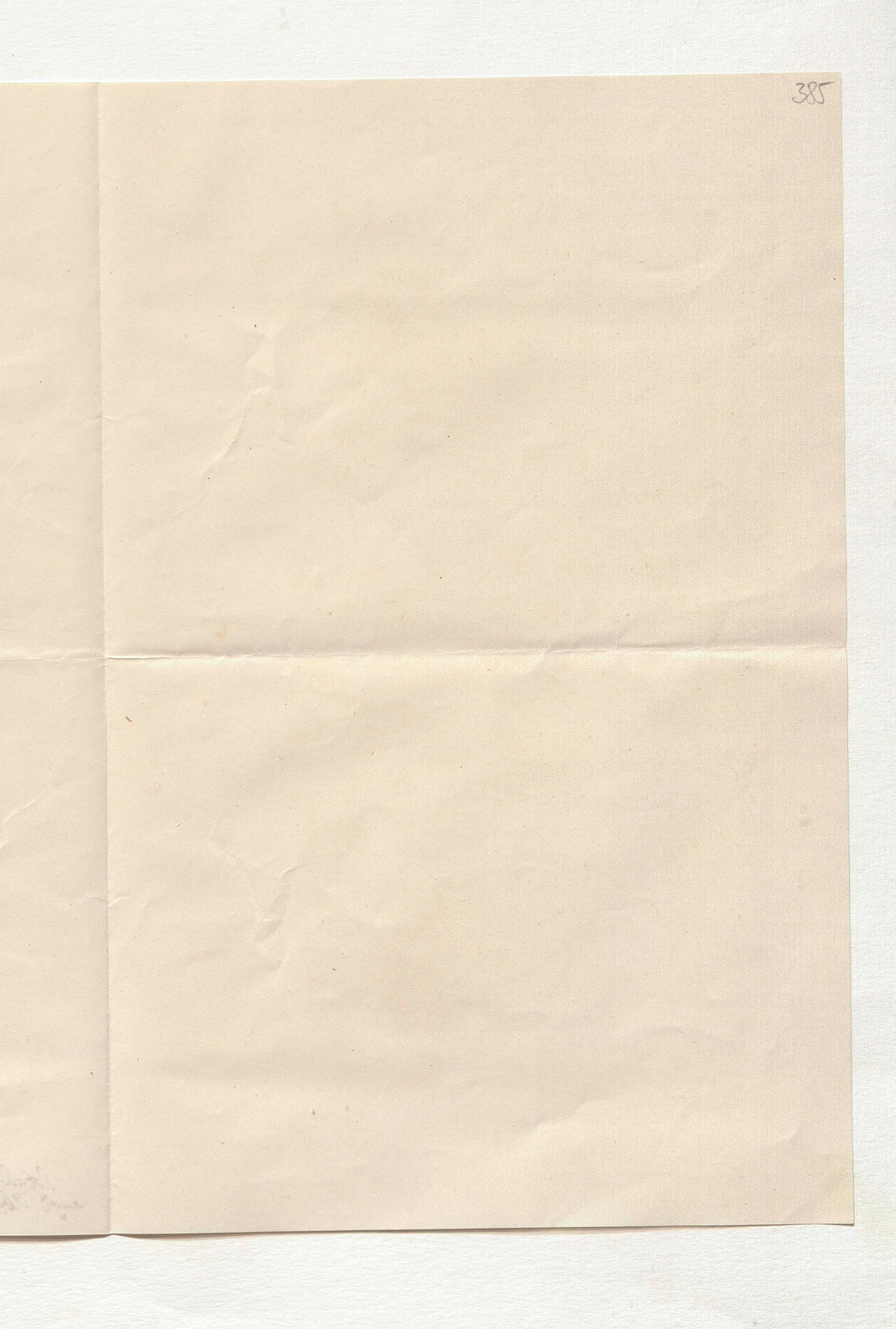
Ihr

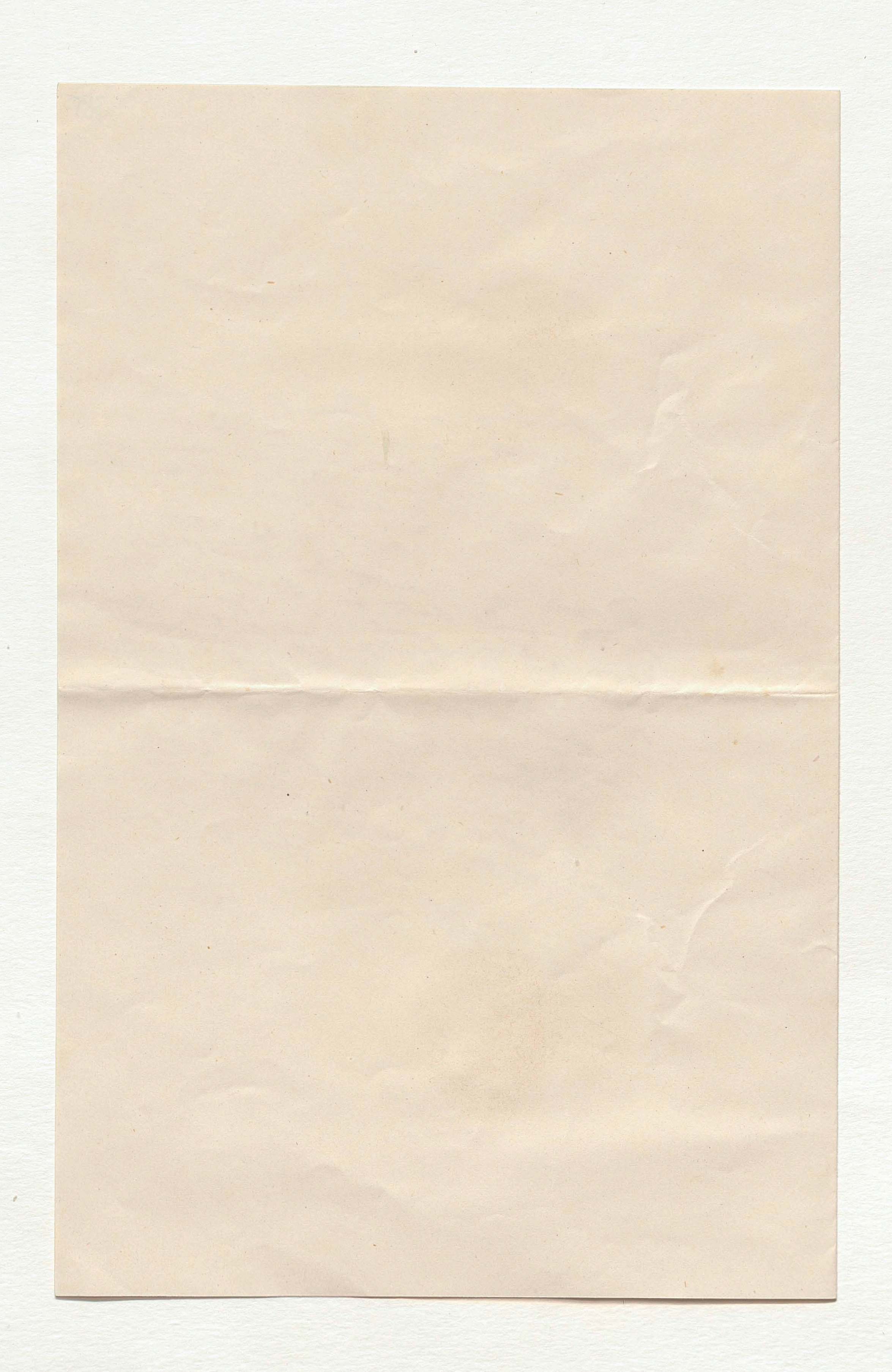
AlHt

d. 19 Nov 1851

Potsd. angek. Abd 1/2 7 Uhr







386

Sr Wohlg

Herrn Prof. Buschmann

AHumboldt


19 Nov. 1857


19 Nov. 1851

Ich habe alles nach Ihrem Wunsche gethan
p 495 Zeile 16 von oben bringen Sie wohl
selbst das Komma hinein. Es muss heissen

~~$\frac{1}{87,7^3}$~~ $\frac{1}{87,7^3}$

p 558 habe ich gesetzt von der i. sehr
müsste es heissen: der der halben grösseren
Axe der Pl. Pl., was sehr weitschweifig
ist

p 523 haben Sie mich allerdings mit Recht
wegen der Satelliten O n. W. [illegible] Sat. [illegible]
gemacht. Allerdings gehen die Sat. von
der Scheibe von W nach Ost aber
hinter der Jupiters Scheibe von O nach
W. Dann gewinnt das Erste [illegible] am
westlichen Rande. Ich schicke
eine Stelle von meinem Exemplar an Meister
Encke und schreibe er [illegible] ab zieht der
Etwas ohne es [illegible]. Schicken Sie also ja den

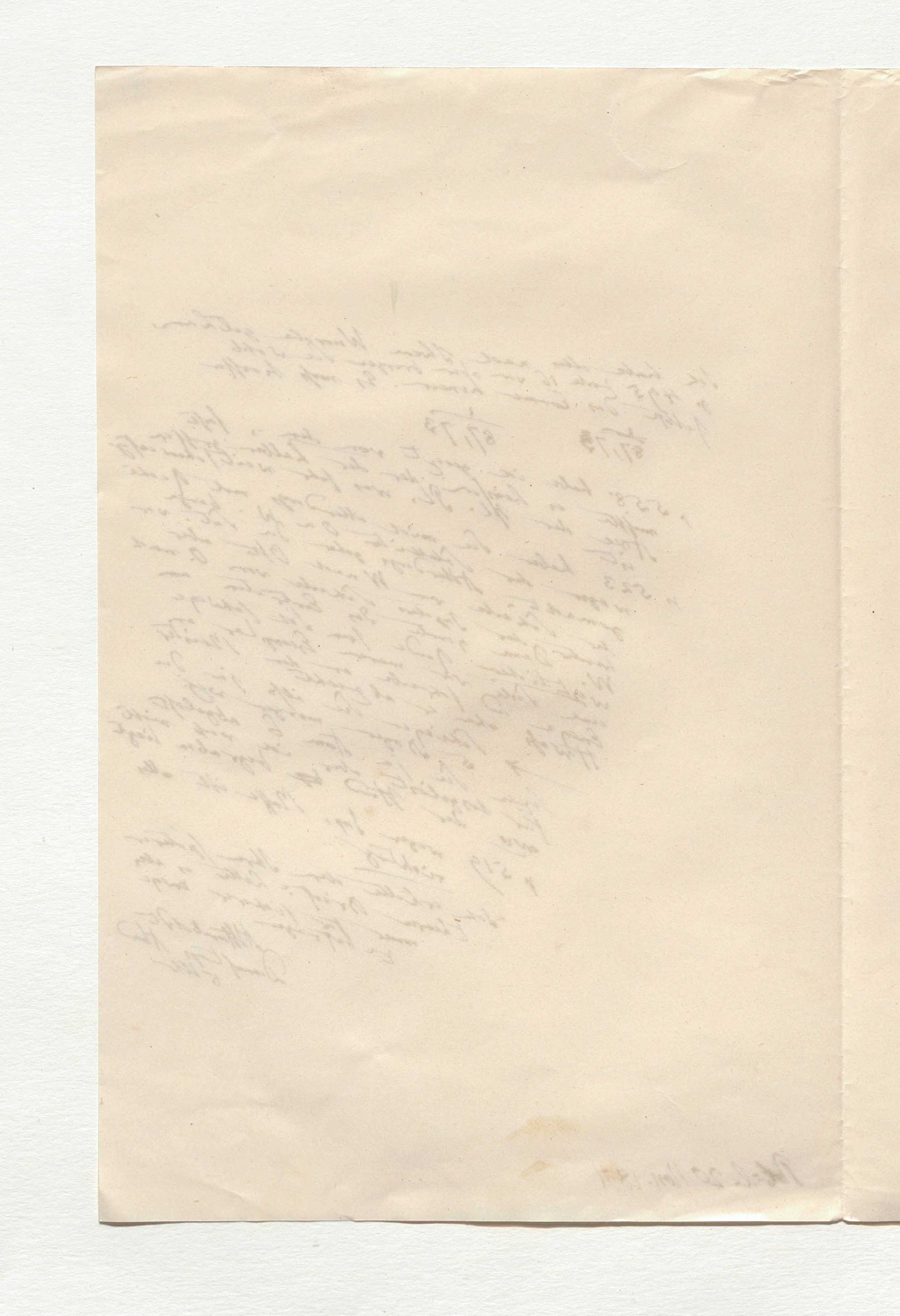
→ 5 Bogen morgen weg
Schicken Sie ja [illegible] abgelöst
Sagen Sie ja aber ich weiss nicht
für losgelöst
wo der Hund begraben liegt

p 519 wegen Jup. Masse ist alles
richtig

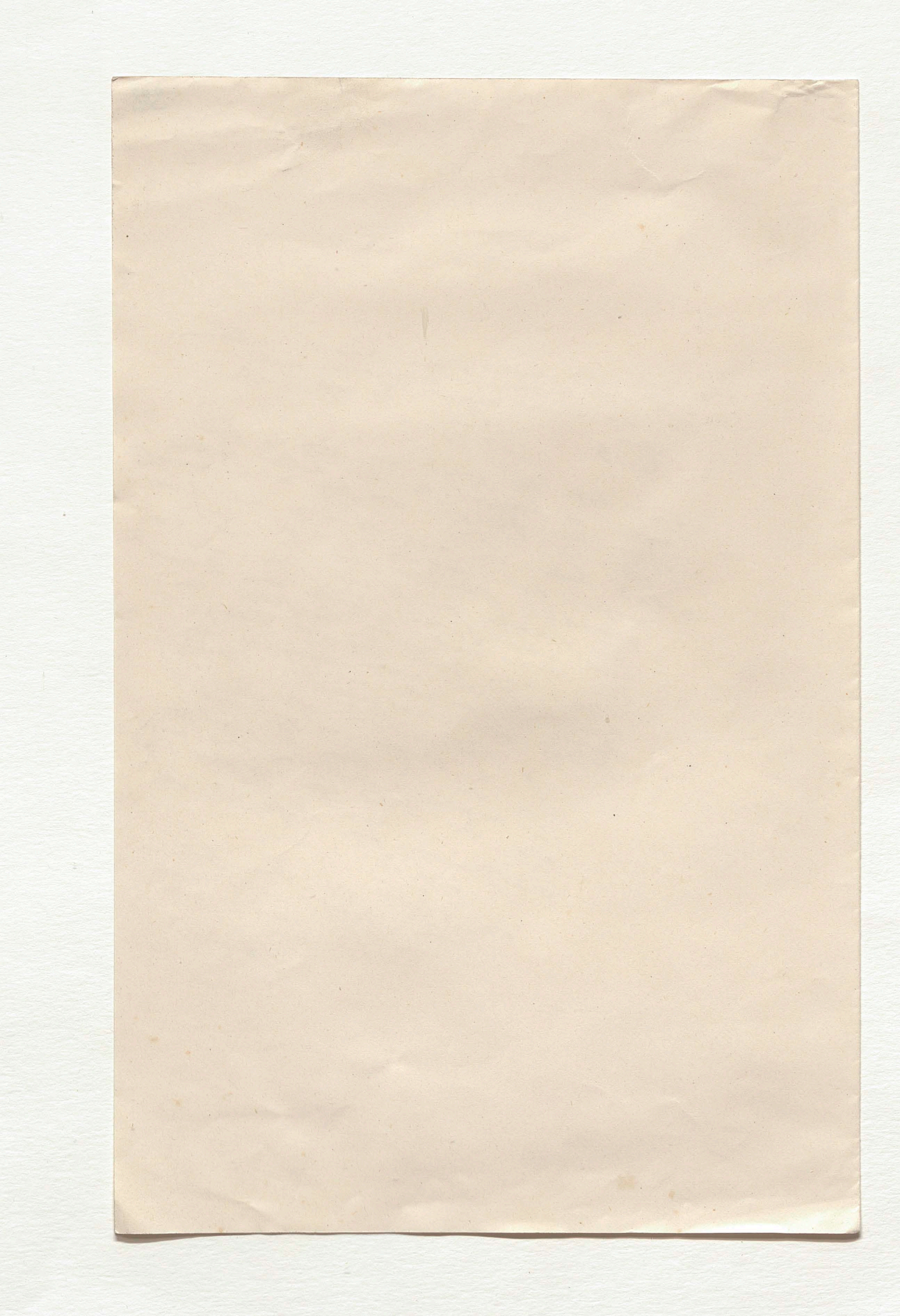
Ich erhalte den Ihren späteren
theuren Brief. Ich hatte es aber
nur zu sicherer Encke
zu befragen

AlHumboldt
Donnerstag Abend
8 Uhr

Potsd. 20 Nov. 1851







389

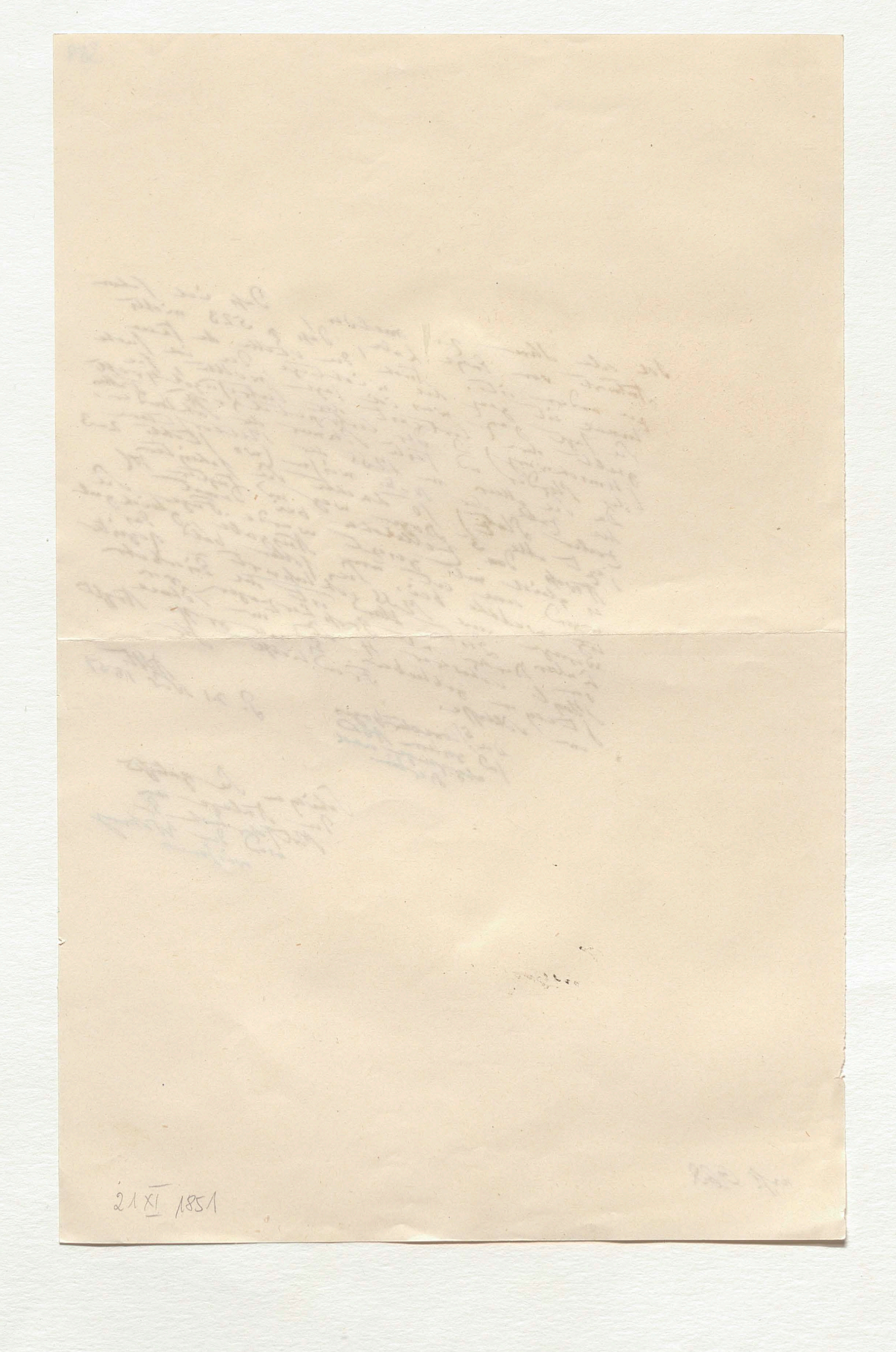
Ich eile Ihnen zu melden, Dass ich schon
Antwort von Encke habe, dass p. 523 nichts
zu ändern ist. Nur die Stelle der Tafel
lunaire ist ganz die wichtige, die ich suche
Sie sagt ganz was ich sagen wollte, sie
giebt den Contrast der Centrifugalkraft
(Umschwung) und der Centripetalkraft, Fallen
(des Mondes und feste Schwere der Schleuder [illegible]
Da Sie aber in MSS der Meteorsteine stehe 2–3
die zahl der Note weisen (wo sehnigsten Wol
zeilen Platz) so dachte ich weg und Dank
jetzt alle 5 Bogen Zettelchen bei Damit Sie
Abdruck das gleich mit gesandt würde Fugen gleich gut
es eine ich arg Neugabe bald das gezeigte
irgend welche bei, Sieg sollen lassen die Einarbeiten
einige [illegible] MSS [illegible] ist der Erzherzogin in Schrei
Güter Derby vor Gross [illegible] zu grosse Kraft
[illegible] Schwere 4 St. [illegible]
Mag [illegible] geblieben Frau Liebste
[illegible] im Schlosse.

AHumboldt
P. 21 Nov 1851

Die 5 Correcturbogen
sind gestern Abend
abgegangen nach
Berlin

Schicken Sie gütigst
die Anlage an
Mat[illegible] und die Wohnung
wissen

n[illegible] Abd[illegible]


21 XI 1851

390

POTSDAM
BAHNHOF.
21 11 * 2-3

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann

zu

Berlin
Louisenstraße n 11.

frei


21 11
BERLIN
1 R
21 11
Recd. 21 Nov. 1851
Mith



Hier, mein theurer Freund, haben
Sie den Schlußworte p. a u. b. (ganz
vollendet) und abzugeben die Nachträge des
Inhaltsverzeichnisses p. I II III. Die
schicken Sie mir gelegentlich die
Schlußworte zurück weil ich
Sie vor dem an Engel schicke,
weil nicht 2 Tage aufhalten
ich denke wir werden zugleich
das große Register Stuttgart
Schlußworte nach nächster Woche
schicken

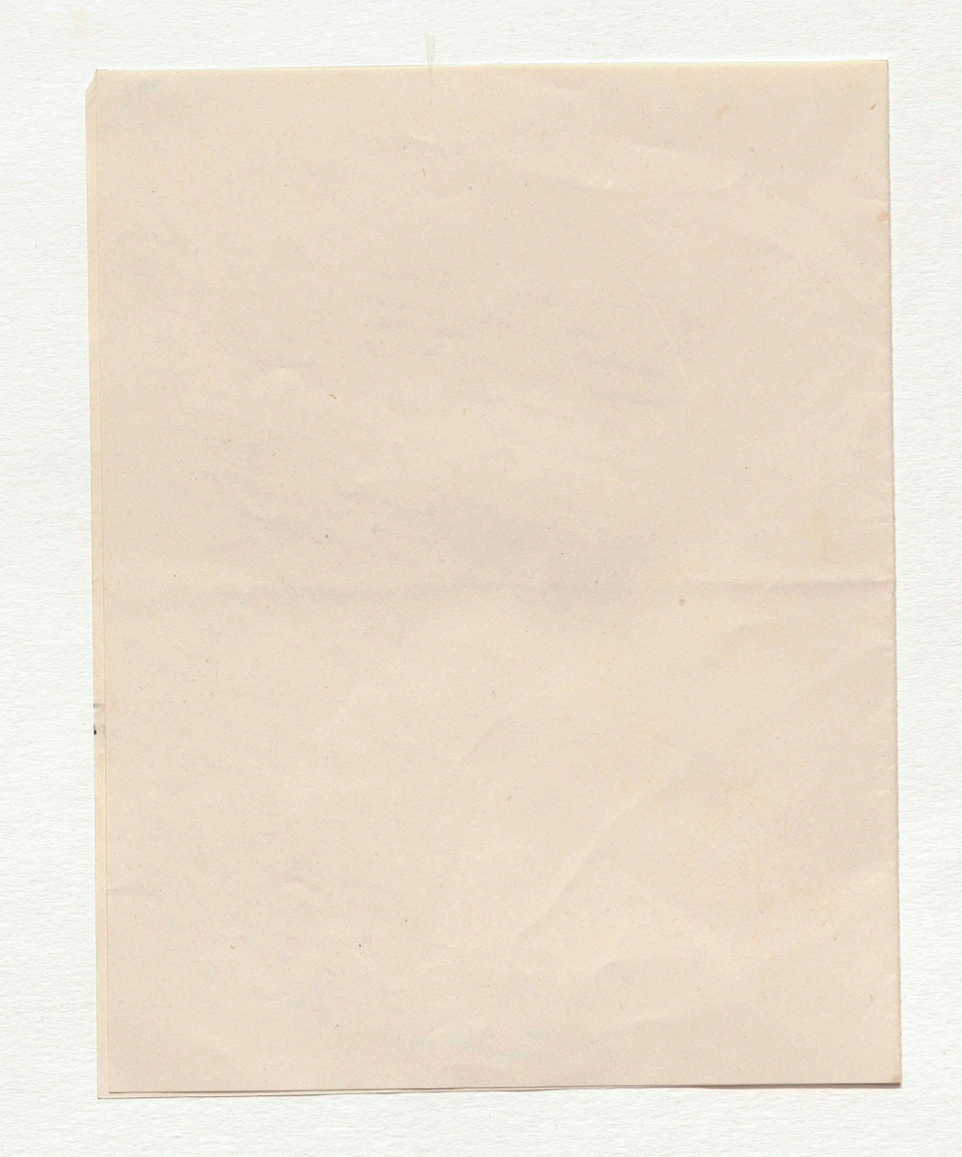
ASchn.

Sonnab. Nacht 2 Uhr
also Sonntag

Sie [illegible] mir
schicken zuvor [illegible]
[illegible] Thale
Lateinische [illegible] Lexicon
und [illegible] [illegible]
[illegible] Exemplar
[illegible] III, 1.
[illegible] Die [illegible]
weil ich [illegible]
[illegible] Corrector [illegible]
[illegible] Exemplar [illegible]
[illegible] engl. [illegible]
[illegible] III, 1.

22–23 Nov.
1851

[illegible]



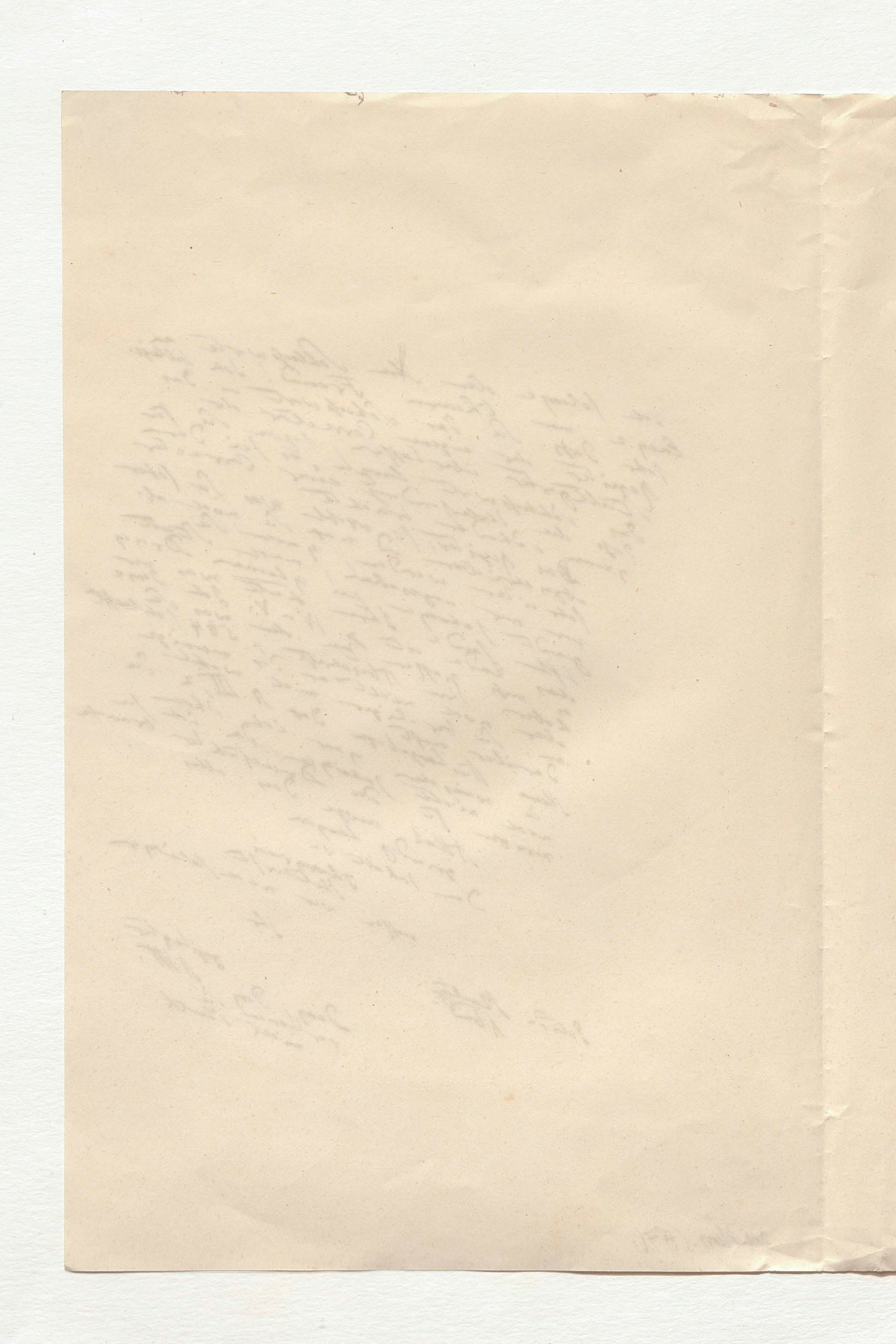
Ich schweige über Ihre Schlußworte an
Encyc. mein theurer Freund! Ich billige
sehr daß Sie das Schlußwort an das
Register der eigenen Correctur der
Stuttgarter überlassen, sagen Sie für
das Schlußwort kurz es sei dem
daß die Verlassendung einer Correctur
gewesen Schande brächte
Das Register, so wohl was Sie selbst
abgeschrieben werden, und Sie noch ab
sehr über angesehen, zu nach Stuttg.
vor mir schweigen zu kleinem Druck
gewandt Ihre hatte was mir [illegible]
Zeit Seite ist zu No V. Ich war Ihre schlecht
das muß großen Abschnitt der 584 wenige
haben, Ihre nicht war der wohl die
aber noch nicht III, 2
über Sie beruhigen daß ich Ihre zu
darüber erste Ausgaben ich da ich brauche
Ihre Ausgabe war da [illegible]
Sie wissen der Jahrigen Druck alles
noch nicht der Das
morgen für mehr
Abschrift länger
gnädig
Den Inhalt in Übergang
Aufsatz
müssen wir noch schweigen
Ihr
gehorsamster
AlHt.

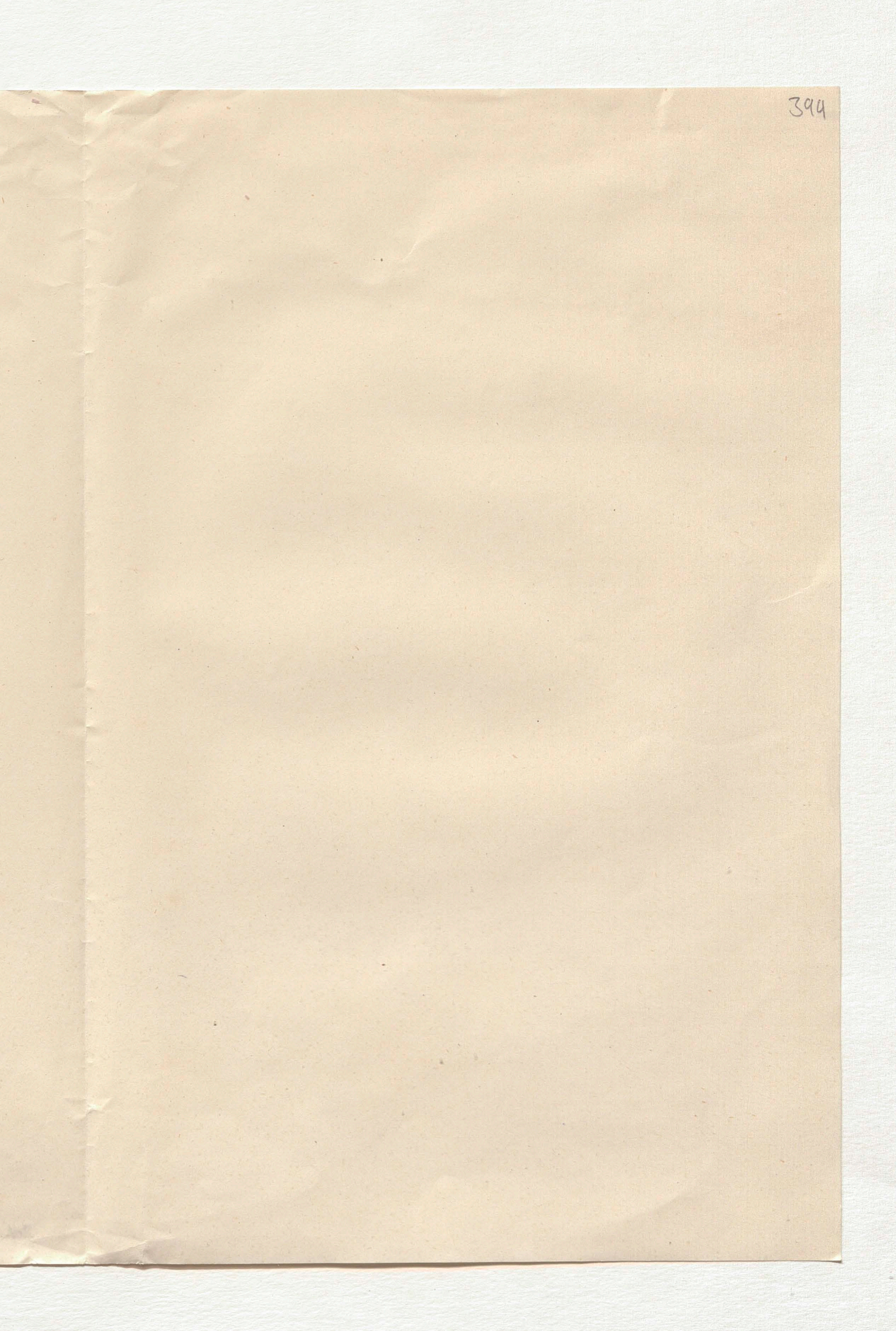
Potsd. Montag
Abend

Dazu Dinge die
verloren
nicht Postk.

24 Nov. 1851

393





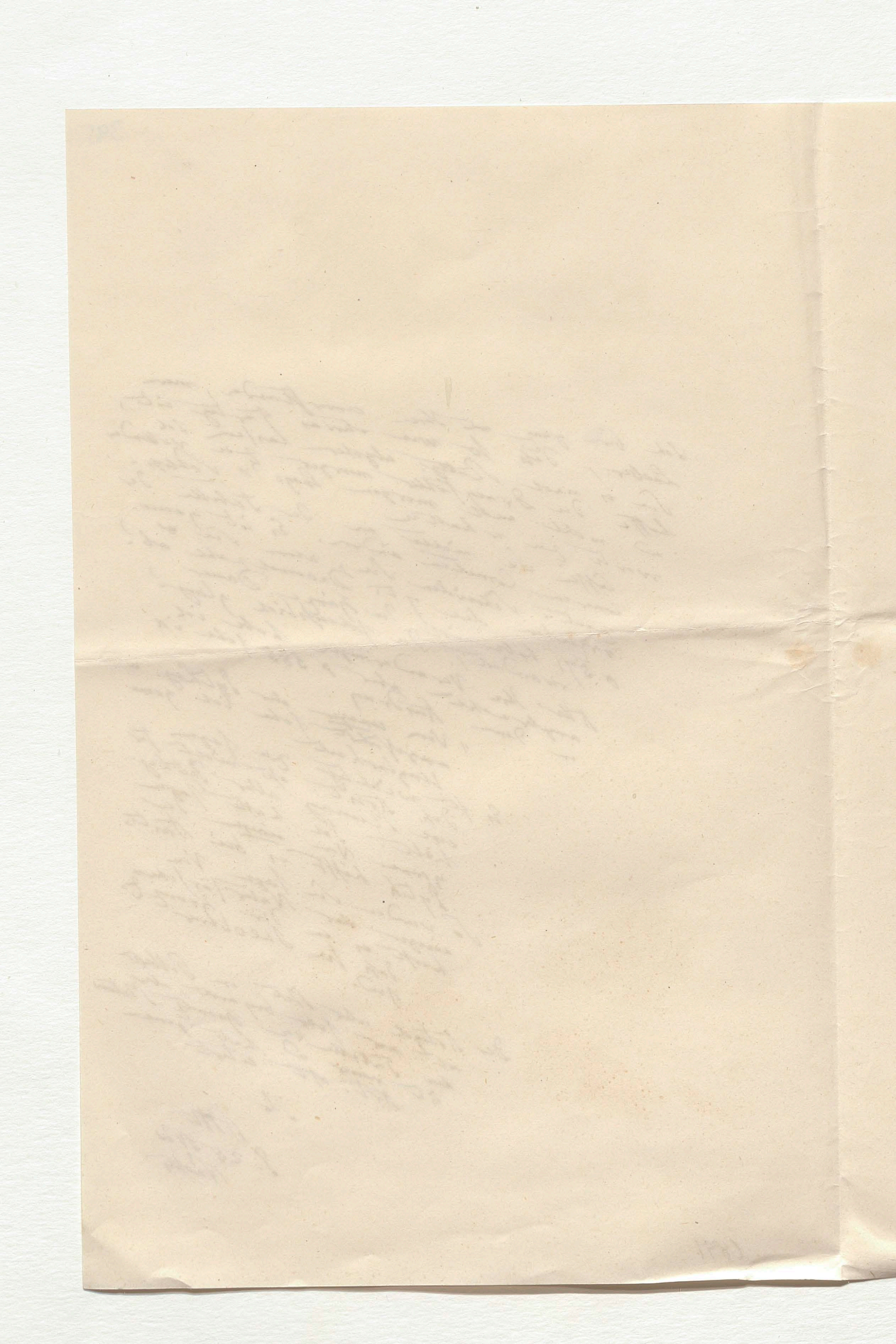


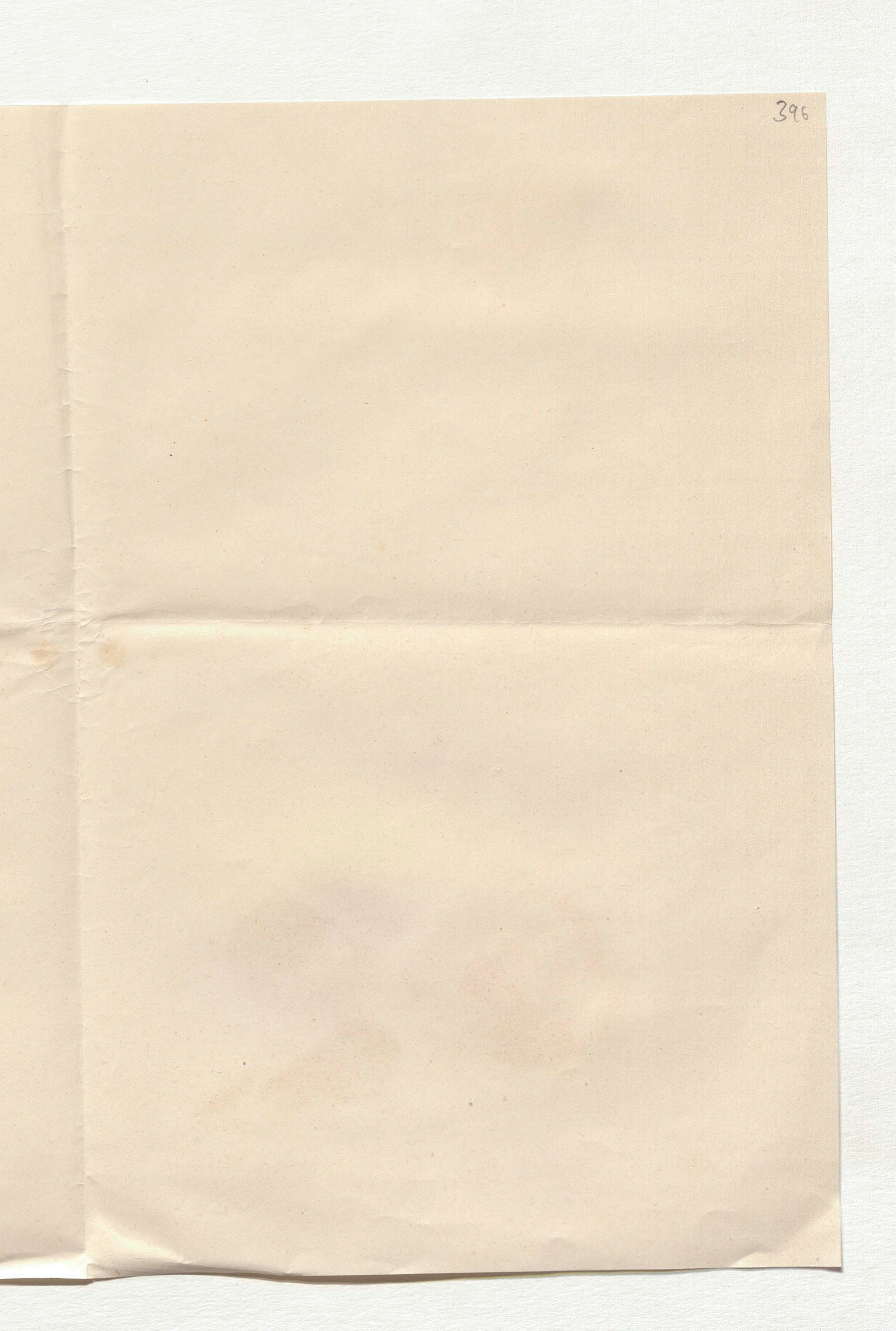
Ich bin ganz mit Ihnen einverstanden, mein
Lieber! daß so wie etwas fertig ist,
Sie es nach Stuttg. abgehen lassen. Ich
hoffe die Druckfehler morgen zu vollenden
und wohl auch morgen Bogen 37 Schluß zu
erwarten zu erhalten. In der Tabelle der
lassen Sie nichts an
inneren Cometen ändern. Es ist gerne
zu[illegible]. Schneiden Sie, wenn Sie es
vorziehen, die 7te Decimalzahle ab.
p. 571 habe ich die kürzere Dauer
verändert, die jährlich längere
Alle Ihre Veränderungen habe ich
angebracht, aber p. 585 sehe ich
in dem Ausdruck "der Pythag. wie
"von einigen angeführt" sehe ich gerne
Unglaubwürdigkeit zu sagen [illegible]
Es ist wichtig dass [illegible] nicht
eine Meinung aller Pythag.
hatte. Ich hatte sagen die
einigen [illegible] bei Aristot.
Pyth. heißt es [illegible] von
So werden Sie sagen von
einigen der Naturforscher
[illegible] Jacobi
dass sie [illegible] sind.

Der Artikel über Met. von Gilbert
ist nur sehr bizarr, aber
die Tabelle von [illegible] Meteor
ist immer und hat einen
Art. oft citirt.

Ihr
AlHt
d. 25 Nov
Nachts

1851







25.XI 1851

397

Bz 20 g

POTSDAM
BAHNHOF.
26 11 * 7-8 M

Sr Wohlg

Herrn Professor Dr Buschmann
Mitgl. der Akad. der Wissenschaften
zu
Berlin
Leipzigerstraße n 111.

4/3

[illegible] Eisenbahn

AlHumboldt


B. 25 Nov. 1851

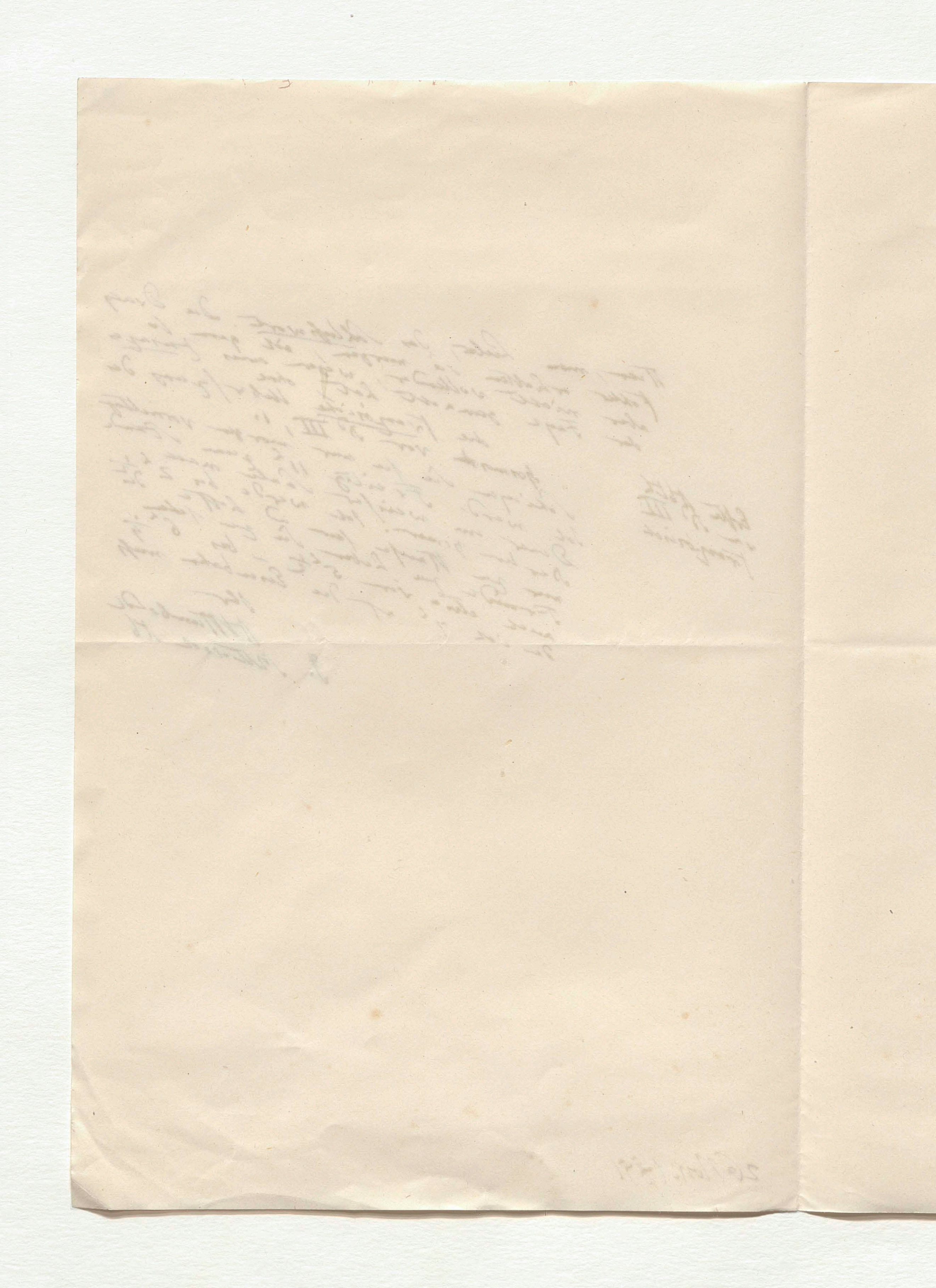

B. 25 Nov. 1851

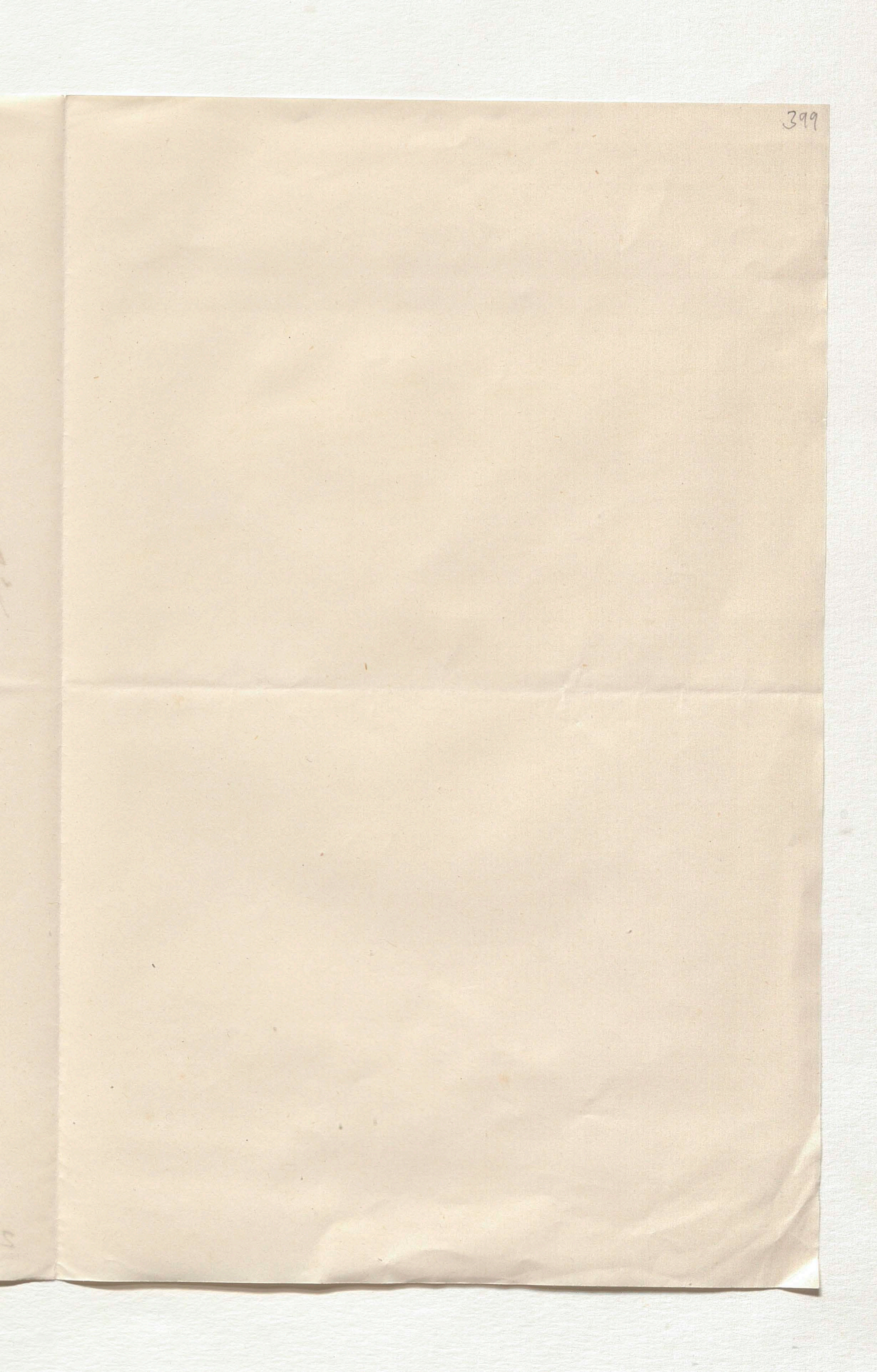
Hier, mein Lieber, das Schlusswort. Die Druck-
fehler erhalten Sie morgen, ich gern bis
aber nicht vollenden, wegen eines Zusatzes
der Tage gemacht hat, ohne Uebersetzung der
die französische
Vorrede vor Bd III, 1.
Schicken Sie sie nur morgen vormittag
Ich werde Freitag 11h zum Stunde
Dienst im weissen Saale nach 2h 1/2 bis 2h 1/2 Dir
Dank im Zimmer. Ich werde hätte
nur zu Hause, für Sie zu sehen
Freunde zu leben bis 6h 1/4
auch etwa von 5h 1/2 Eisenbahn muss
da ich 7h mit der

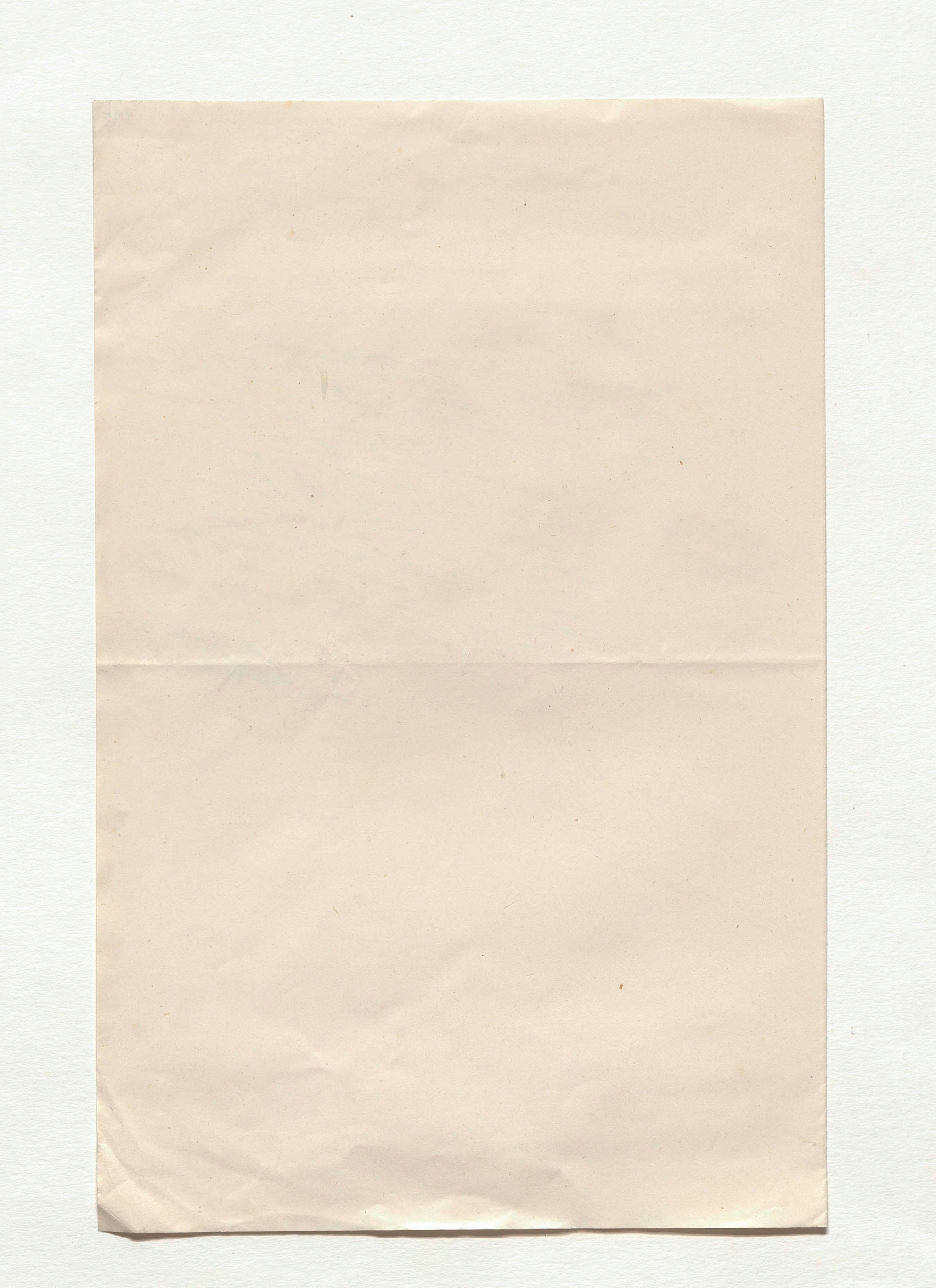
Ihr
AHumboldt
d. Mittwoch Nb.

Erste Abth. von Bd III französisch

26 Nov. 1851







400

Hier, theurer College, die Berichtigungen und Zusäze, denen die Druckfehler folgen sollen.

a) Lassen Sie die Zusäze nach der Seitenzahl folgen

S. 45 Magnetica Faraday
73, Schwanken der Sterne
170 Arabische Dr Wöpke
305 ~~Doppelst~~ Doppelst. Villarceau
514 Eunomia neuer Planet
531 Uranus-Trabanten

S. 277 Savary Doppelsterne

NB S. 305 Doppelstern Tabelle

b) In den Druckfehlern bitte ich Sie inständigst nichts zu ändern. Ich habe absichtlich die [illegible] bestimmteste Art der Änderung vorgenommen [illegible] statt wo es nicht [illegible] deutlich. Sehen Sie nicht immer nach der Seite [illegible] weiter in der Zeile Folge. Wo meine Folge fehlerhaft gewesen, [illegible] natürlich anders. (Der) [illegible] warnende Grenze ich gemacht.

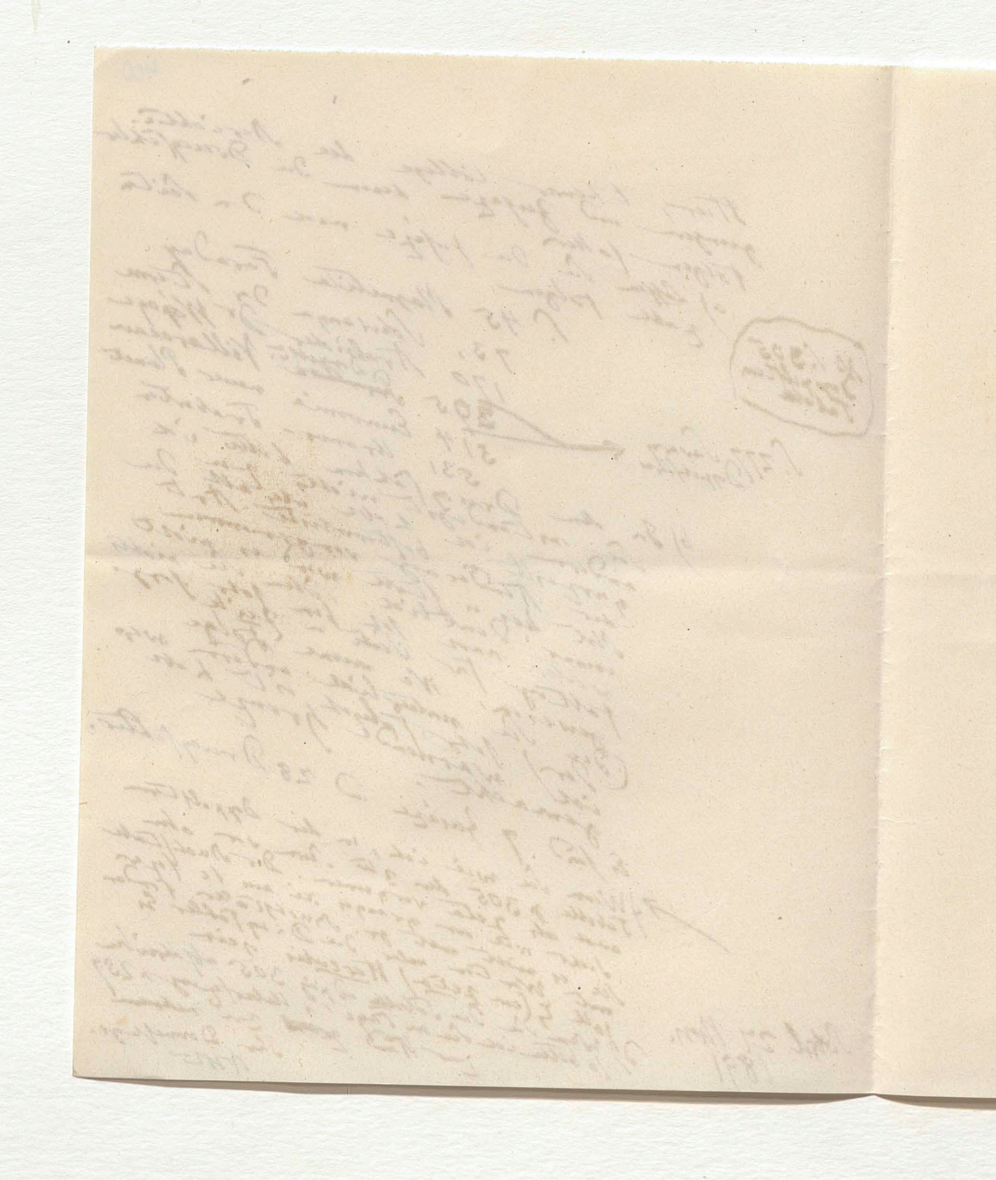
Es sind 7 Zusäze und 28 Druckfehler.

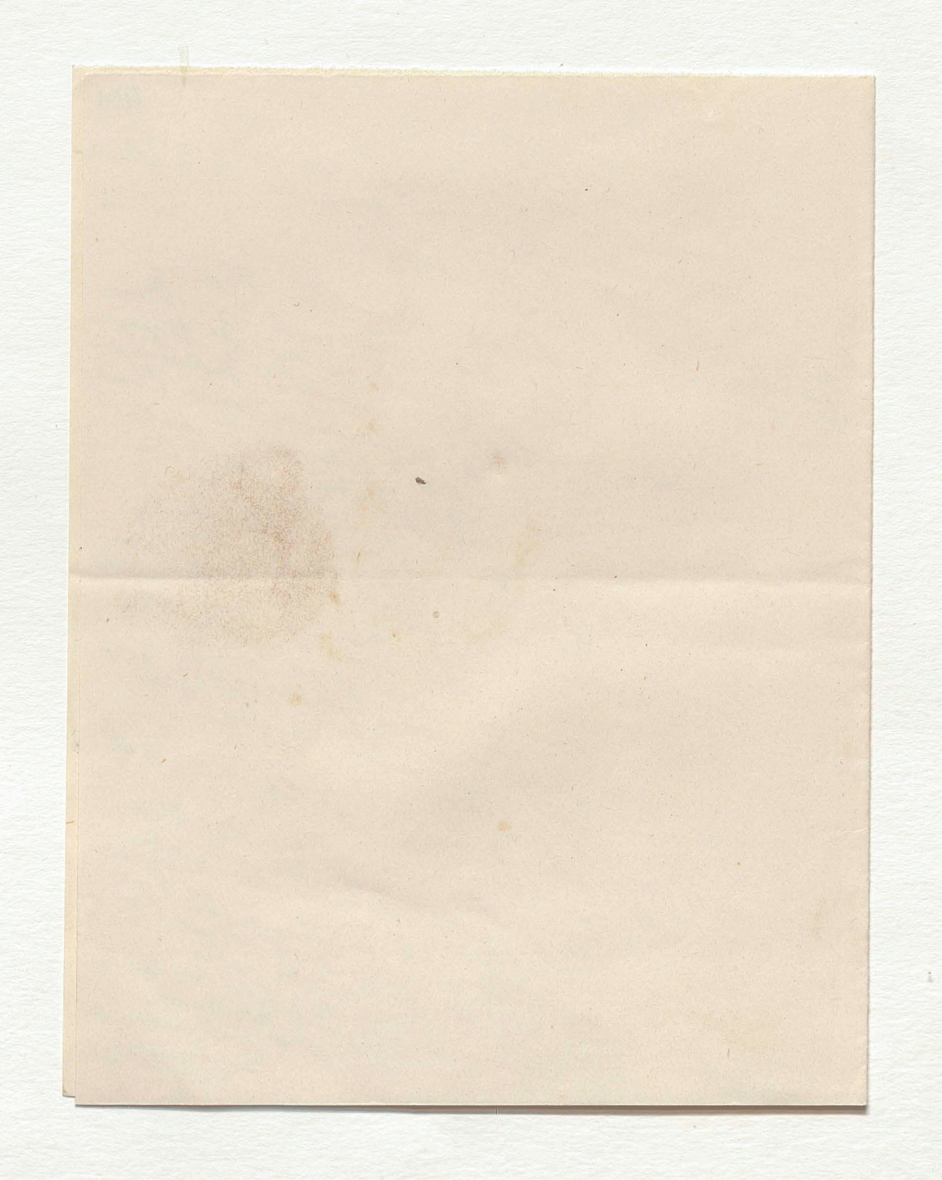
c) Wenn Sie, wie ich [illegible] in der Doppelstern Tabelle p. 305 der 3ten Zeile [illegible] der Buchstabe [illegible] zeta [illegible] Druckfehler [illegible] mit [illegible] zeta) Herculis [illegible] p. 305 [illegible] p. 257

d) Wenn Sie die Tabelle [illegible] so bitte ich Sie um [illegible]

Ihr Dankbarer
AlHt

Potsd. 27 Nov. 1851



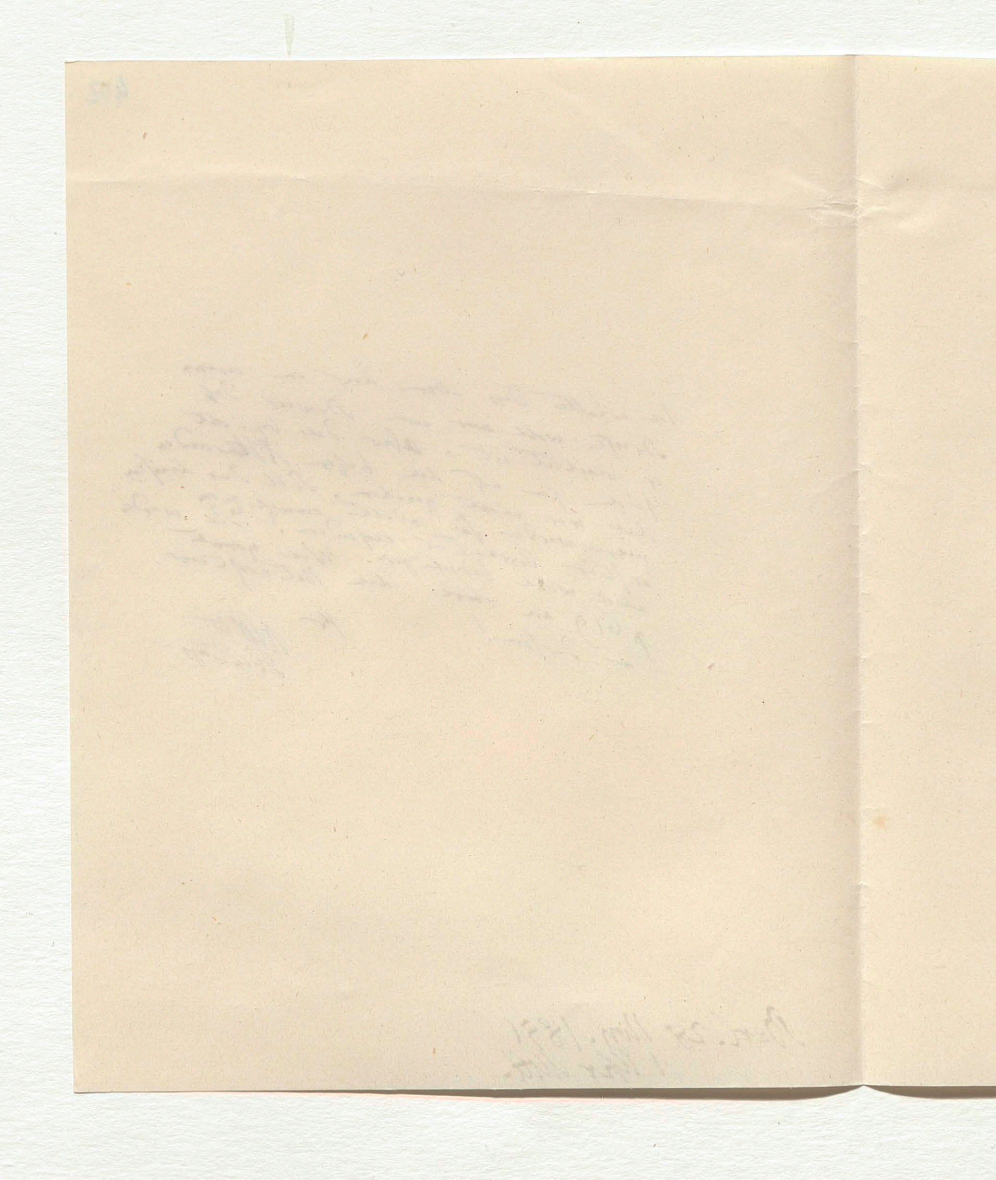


402

Ich erhalte Das aber hier in einem
Briefe wohl nur ein Beweis daß
es beachtet ist: aber das bezieht
sich ja auf die besten Asteroiden
die wir nicht zeichnen. Soll das [illegible]
man werde sie nicht einmal zur
ersten Correctur einsenden? Sie werden
mich wohl beruhigen. Wie genannt
mich wohl [illegible] die Mitarbeiter
p. 619 an
in Person!

Ihr
AvHt
Freitags

Berl. 28 Nov. 1851
1 Uhr Mitt.





404

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann

AlHumboldt,

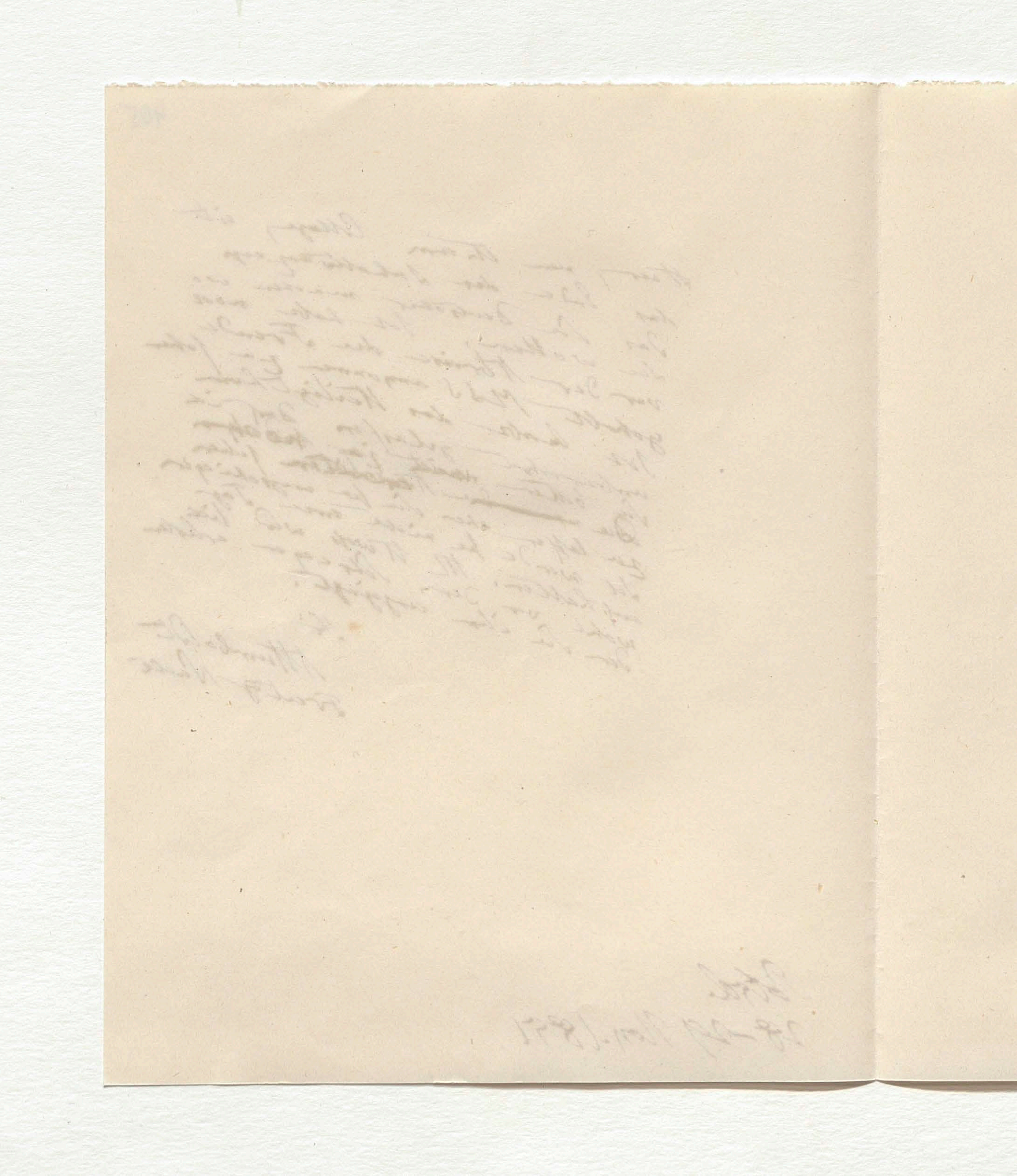
Berl. 28 Nov. 1851


Berl. 28 Nov. 1851

Herr, von Ihrem Collegen, ist
das Ende der Inhaltsanzeige
das Sie Deutscher machen wo
Sie wollen. Ich habe noch
vor der Abreise die Freude
gehabt MSS anzunehmen zu sehen
Ich habe das Heiligthum
unberührt gelassen. Das ich
Sie bitten ~~[illegible]~~ ja ~~[illegible]~~ sehen
~~Die [illegible]~~ die ~~[illegible]~~ Sie zu vergnügen
zu lassen, aber Sie je nicht einen Tag
Ich werde sie nicht [illegible]
aufhalten. Mit Etwas wird sich
wohl vor dem Schreyer erhalten
der Sie über [illegible].

H.
AHumboldt
Freitag Nacht

Potsd.
28–29 Nov. 1851





Hl. Professor Buschmann
Wohlg.

So.
28–29 Nov. 1851



Hier, mein Lieber, was Sie wünschen
Sie u. Abbat allein wissen wie
der nexus von Dem allen ist, ich
habe den vollen Vertrauen.
Sagen Sie gefälligst dem guten
Seiffert, daß mich nichts
abhalten wird Montag um
zehn Uhr früh hier mit der
Eisenbahn abzuziehen.

Ihr

A Humboldt
Sonnabend Mittag

Potsd. 29 Nov. 1851

409

POTSDAM
BAHNHOF.
29 11 * 1 - 2

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann

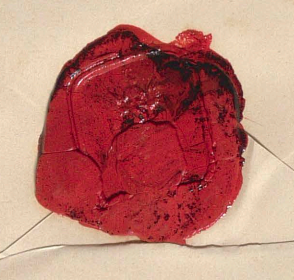
in

Berlin
Linienstraße n 116

frei zu Expresse eilig[?]

AlHumboldt

BERLIN
MINDEN
29/11 IR



Potsd. 29 Nov. 1851


BERLIN
MINDEN
29/11 1R

410

Ich bin mit Freuden von allen Sendungen und schicke Ihnen die wenigen Bogen, denen ich nichts zugesetzt. Ich habe vielleicht in p. 624 einiges weggestrichen, was wohl besser war. Ich weiss bestimmt dass es

Lontalar und
Chantonnay

heissen muss, auch Shephard in p. 624.

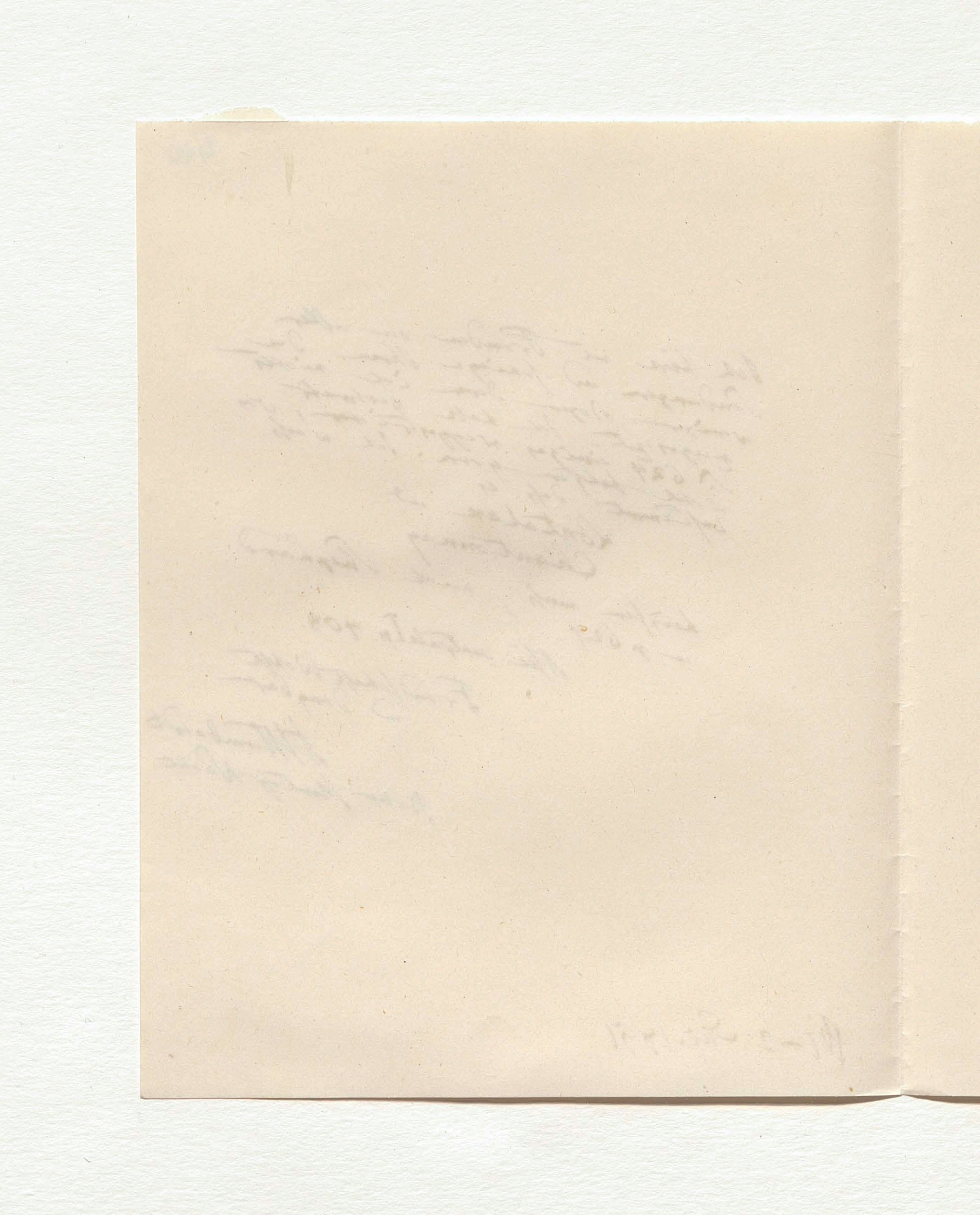
Asie centrale I p. 408.

Freundschaftlichst
und dankbar

AlHumboldt

Berlin Montag Nacht

AH 1–2 Dec. 1851



411



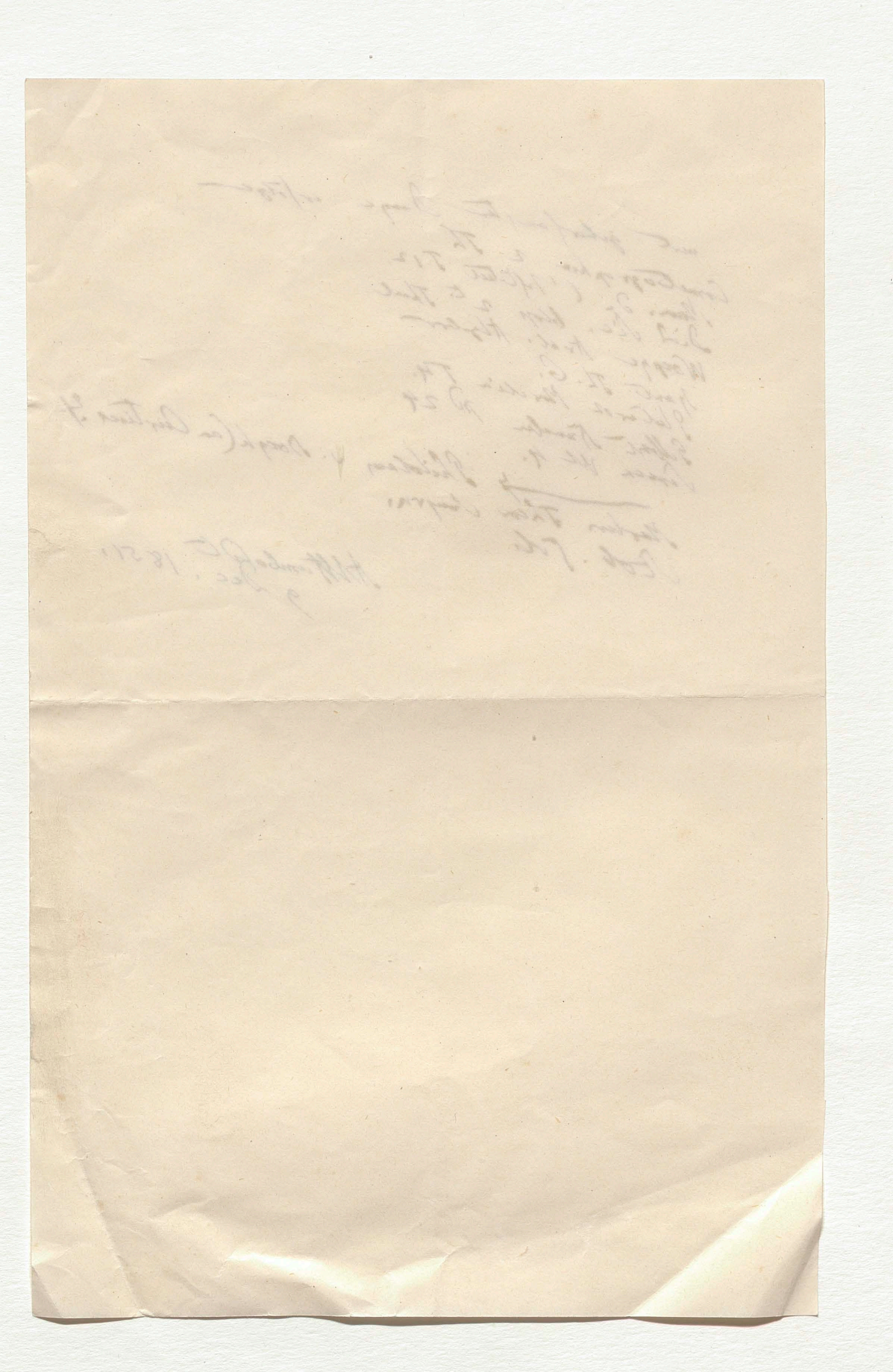
mit gehorsamstem Danke erfolgen

Cometographie 2 Th
Mem. de l'Institut T 12.
Dict. Sc. bloss 2t. Theil
Woepke Arab. Algebra
Kant Th. 6.
Plutarch Moralia T 4.
Gilbert Annalen Bd 24
Seneca Vol 4.

→ Philolaus v. Boeckh (an Curtius.)

Martin Theon Smyrn.
Stob. Ecl.

AlHumboldt
9 Dec. 1851.

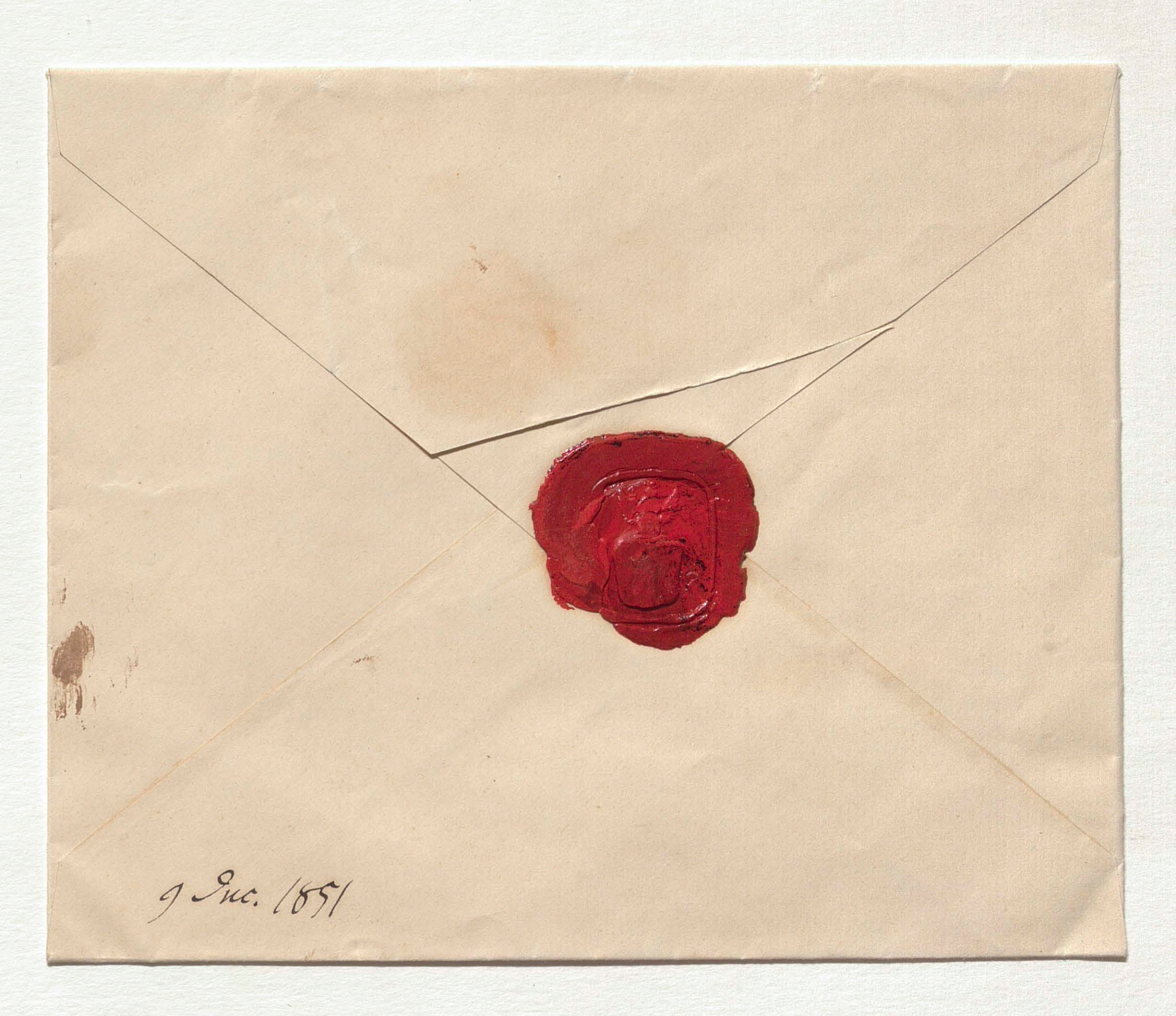


413

Sr Wohlg

Herrn Professor Buschmann

AlHumboldt


9 Dec. 1851

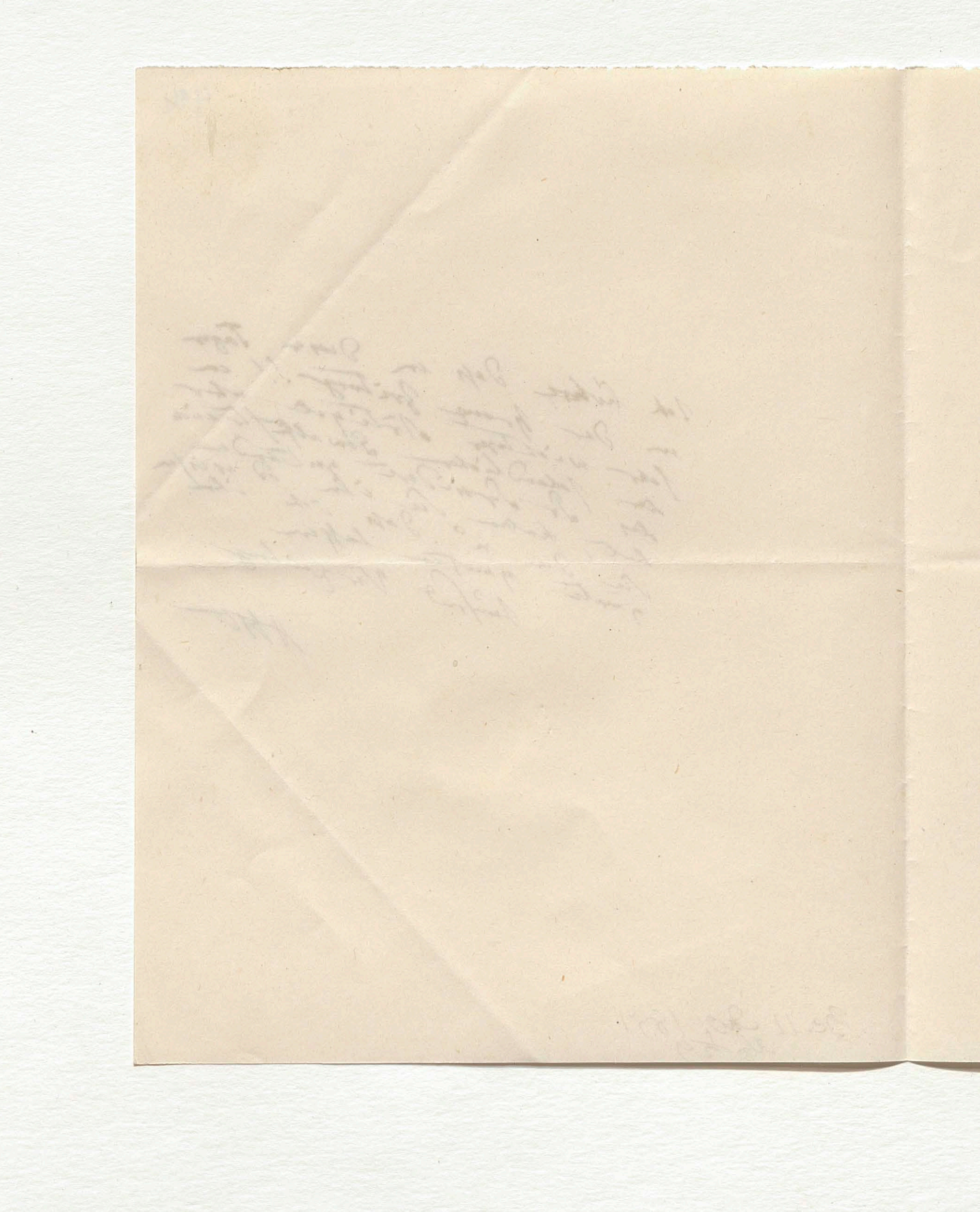

9 Dec. 1851

414

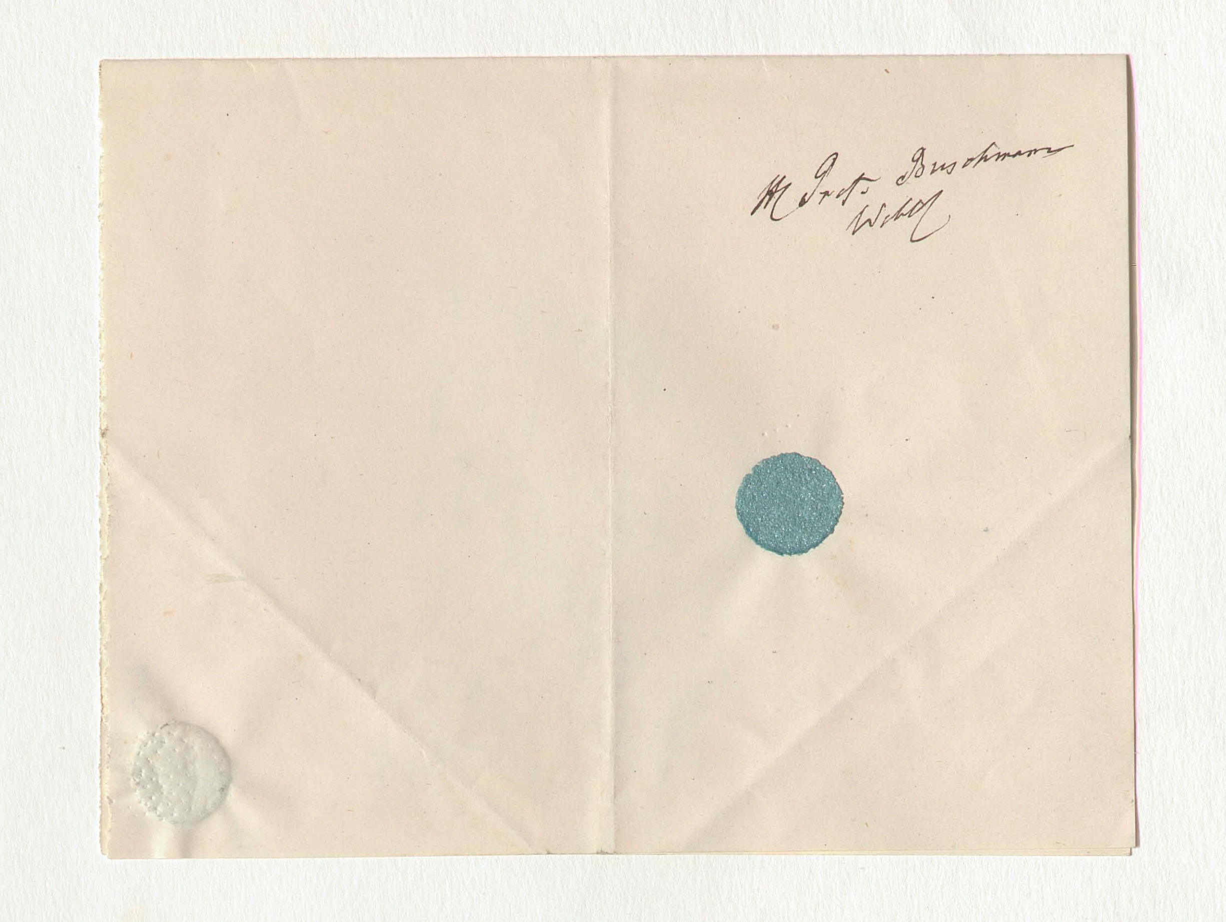
Ich höre dass in diesen Tagen
in der Kreuz Zeitung !! ein
sehr wichtiger Artikel über
den schändlichen Gewaltstreich
des Dr Schneider gestanden
hat, haben Sie ihn, so wissen Sie ihn
Sie da [illegible] dass ich
[illegible] lassen
Sie gnädig [illegible] Verzeihung
tausend

AvH

Be. 11 Dec. 1851.
Ab. 1/29





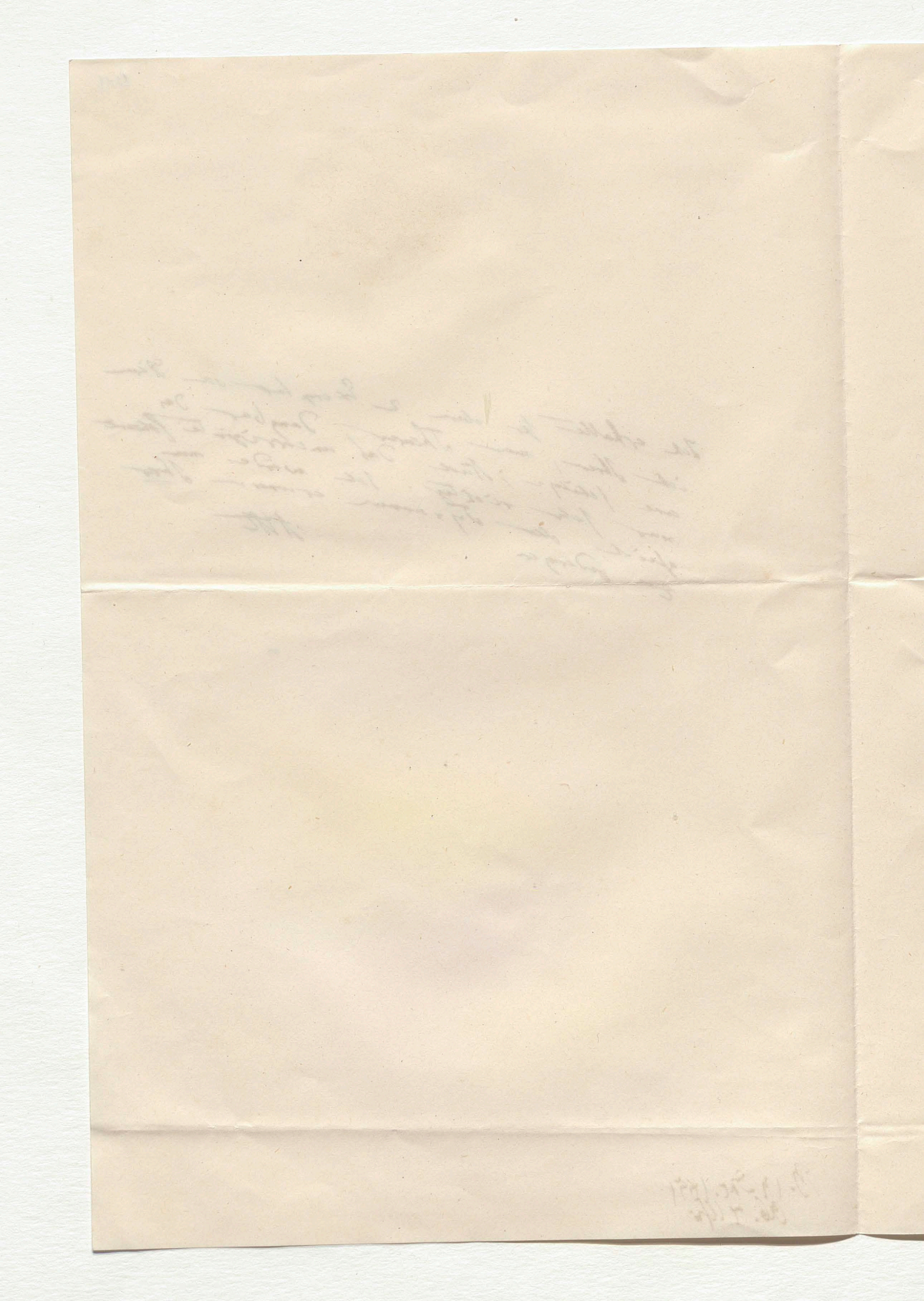


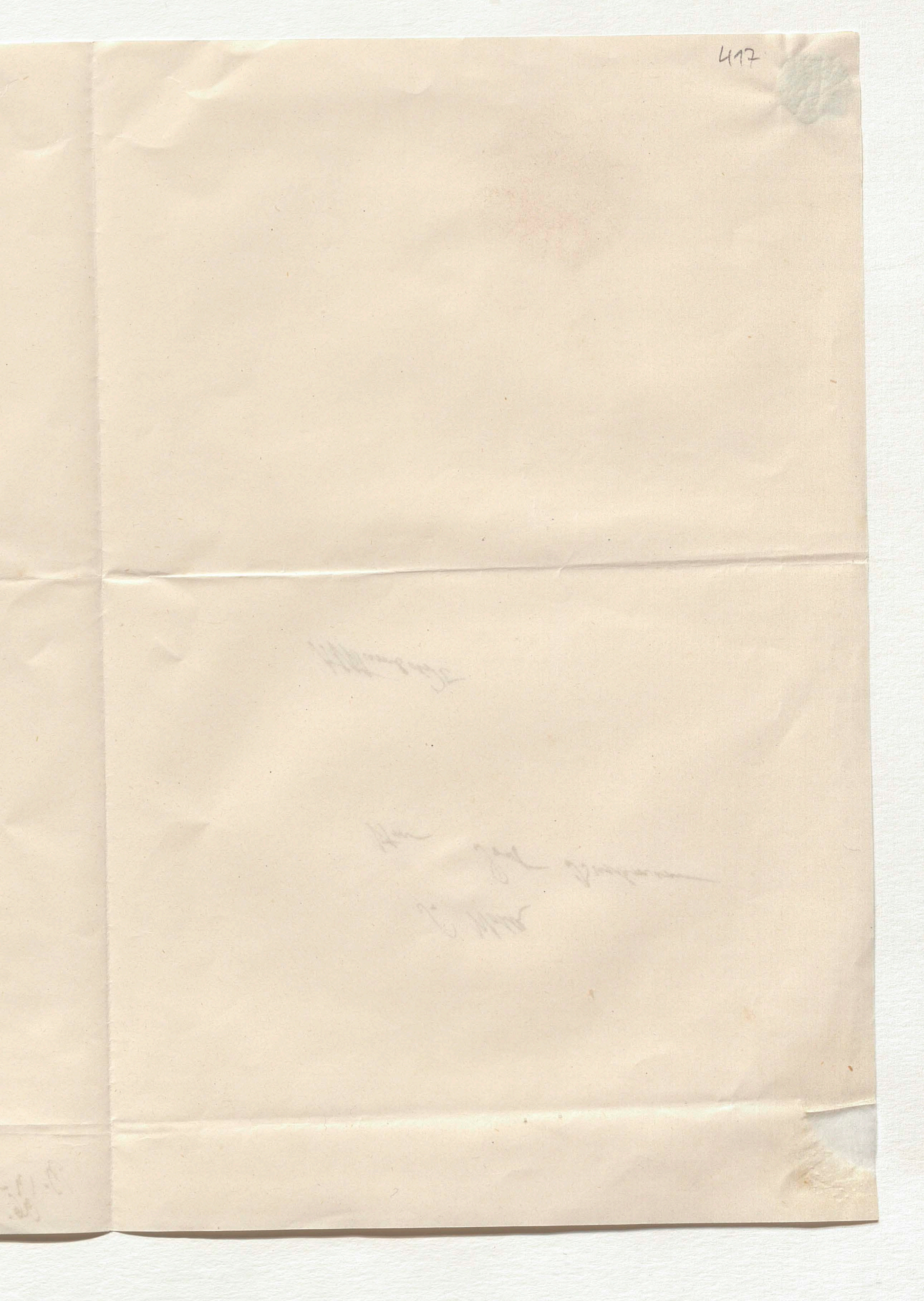
H. Prof. Buschmann
Wohlg.

Ich erhalte so eben 2 Exemplar von Ihrem
ich Ihnen, wie Ihnen dankbar das
ane schätze; Nach das uncorrigirte Schönste
nun sehr richtig. Ich werde nun
gleich der Dynamen erinnern Ihren
zu gedenken

AlHt

B. 13 Dec. 1851
Ab. 7 Uhr





Sr Wohlg

Herrn Prof Buschmann

AlHumboldt

